*image not available*

<36619550380017



# Deutscher
# Bühnen-Almanach.

Einunddreißigster Jahrgang.

Herausgegeben

von

**A. Entsch,**

**A. Heinrich's Nachfolger.**

Mit dem Bildniß des Fräulein **Charlotte Frohn,** Mitglied des Kaiserl. deutschen Hoftheaters in St. Petersburg.

Berlin,
den 1. Januar 1867.

Der „Deutsche Bühnen-Almanach“, dieses durch dreißig Jahre bewährte „offizielle und unentbehrliche Handbuch für alle Bühnen-Angehörige“ tritt in seinem einunddreißigsten Jahrgange vor das Publikum. Die auch in diesem Jahre wiederum bedeutend gestiegene Zahl der Subscriptionen beweist wohl am besten, daß die Nützlichkeit des mit dem größten Fleiße und möglichster Genauigkeit angefertigten Werkes allseitig gewürdigt ist.

Der einunddreißigste Jahrgang enthält neben seinem gewohnten Inhalt diesmal leider Nekrologe von großer Bedeutung für die Kunst; das K. K. Hofburgtheater in Wien namentlich hat durch den Tod drei Künstler ersten Ranges: Anschütz, Julie Rettich, Beckmann eingebüßt, mit deren Wirken in ihren verschiedenen Fächern sich fast ein Abschnitt in der Geschichte der deutschen Schauspielkunst schließt. Hoffen wir, daß das kommende Jahr uns weniger herbe Verluste zu beklagen gebe! — Die Abtheilung: „Für die Theaterwelt bemerkenswerthen Tage“ habe ich, nachdem sie im vorigen Jahrgange allgemeinen Beifall gefunden, beibehalten. — Herr Geheime Hofrath Louis Schneider, dieser treue Freund der deutschen Bühne, spricht wohl zu Beherzigendes an die deutschen Schauspieler. Mit den politischen Zuständen gehen diejenigen der Kunstwelt Hand in Hand,

die Umgestaltungen der einen treffen auch die anderen; möge daher der Mahnruf des besorgten Wächters wohl beachtet werden! — Von großem Interesse wird unseren Lesern der Beitrag des Herrn George Hiltl sein. Der Künstler, welcher neben seiner Bühnen-Wirksamkeit sich die schmeichelhafteste Beliebtheit als Novellist erworben, giebt ein ebenso spannendes, als mit Meisterschaft ausgeführtes Bild des französischen Theaterwesens während der Schreckensherrschaft Robespierres. Die echt dramatische Schilderung der Vorgänge, wie die in scharfen Umrissen gezeichneten Portraits der politischen und künstlerischen Persönlichkeiten verleihen der Erzählung einen ungewöhnlichen Werth und stellen dem Talente des Verfassers ein glänzendes Zeugniß aus. — Auch das Stückchen „Hohe Gäste,“ auf vielen Bühnen beifällig gegeben, wird gern gelesen werden.

Habe ich für die allseitig so freundliche Unterstützung in Betreff der Mittheilung des Materials, so wie für die außerordentlich zahlreiche Betheiligung an der Subscription meinen wärmsten Dank auszusprechen, so kann ich doch nicht umhin, für manche Personal-Verzeichnisse in Zukunft ein deutlicher geschriebenes Manuscript zu erbitten, denn trotz aller Personal-Kenntniß, aller Mühe und Sorgsamkeit bin ich nur bei unzweifelhafter Genauigkeit der Namen im Stande, dem „Deutschen Bühnen-Almanach“ die ebenso nothwendige, als im allgemeinen Interesse wünschenswerthe Correctheit zu verleihen.

Möge denn der einunddreißigste Jahrgang des „Deutschen Bühnen-Almanachs“ sich, wie seine Vorgänger, die alten Freunde erhalten und neue erwerben.

**Der Herausgeber.**

# Inhalt.

## Erster Theil.

## Zweiter Theil.

# Nachtrag.

# Zweiter Nachtrag.

# Erster Theil.

Für die

# Theaterwelt bemerkenswerthe Tage
## im Jahre 1867.

---

### Januar 1867.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Neujahrstag. | |
| — | Fürst von Lippe-Detmold . . . . . | Regierungsantritt. |
| 2. | König Friedrich Wilhelm IV. von Preußen . . . . . . . . . | Todestag. |
| — | König Wilhelm I. von Preußen . . | Regierungsantritt. |
| 14. | Fürst von Waldeck . . . . . . . | Geburtstag. |
| 18. | Krönungstag in Preußen. | |
| 21. | Albert Lortzing (1851). . . . . . | Todestag. |
| 22. | G. E. Lessing (1729) . . . . . . | Geburtstag. |
| 24. | Friedrich II., König von Preußen . | dito. |
| 25. | Kronprinz und Kronprinzessin von Preußen . . . . . . . . . | Vermählungstag. |
| 27. | Mozart (1756) . . . . . . . . | Geburtstag. |
| 29. | Herzog von Sachsen-Coburg-Gotha . | Regierungsantritt. |

### Februar 1867.

| | | |
|---|---|---|
| 2. | Lichtmeß. | |
| 10. | Großherzog u. Großherzogin von Oldenburg . . . . . . . . . | Vermählungstag. |

| | | |
|---|---|---|
| 15. | G. E. Lessing (1781) . . . . . . . | Todestag. |
| 19. | König der Niederlande. . . . . . | Geburtstag. |
| 27. | Großherzog von Oldenburg . . . . | Regierungsantritt. |
| 28. | Großherzog von Mecklenburg-Schwerin | Geburtstag. |

## März 1867.

| | | |
|---|---|---|
| 2. | Kaiser von Rußland . . . . . . . | Regierungsantritt. |
| 5. | Fastnacht. | |
| 6. | Aschermittwoch. | |
| — | König von Württemberg . . . . . | Geburtstag. |
| 7. | Großherzog von Mecklenburg-Schwerin | Regierungsantritt. |
| 10. | König von Bayern . . . . . . . . | dito. |
| 12. | Gregorstag. | |
| 13. | Quatember. | |
| 17. | König der Niederlande . . . . . . | dito. |
| 18. | Ernst Raupach (1853) . . . . . . | Todestag. |
| 22. | König von Preußen . . . . . . . | Geburtstag. |
| — | J. W. Goethe (1832). . . . . . . | Todestag. |
| — | Bußtag in Sachsen. | |
| 25. | Maria Verkündigung. | |
| — | Landgräfin von Hessen-Philippsthal . | Geburtstag. |
| 26. | Großherzogin von Oldenburg . . . | dito. |
| 27. | L. van Beethoven (1827) . . . . . | Todestag. |
| — | Mittfasten. | |
| 28. | Fürst Reuß-Greiz . . . . . . . . | Geburtstag. |

## April 1867.

| | | |
|---|---|---|
| 2. | Herzog von Sachsen-Meiningen . . | Geburtstag. |
| 8. | Großherzog von Sachsen-Weimar . . | dito. |
| 14. | Palmsonntag. | |
| 17. | Fürst u. Fürstin von Lippe-Detmold . | Vermählungstag. |

| | | |
|---|---|---|
| 17. | Erbprinzessin von Anhalt-Dessau-Cöthen . . . . . . . . . . | Geburtstag. |
| 18. | Gründonnerstag. | |
| — | Große Kurfürst von Brandenburg . | Todestag. |
| — | Düppeler-Schanzen-Einnahme (1864). | |
| — | Fürst u. Fürstin von Reuß-Schleiz . | Vermählungstag. |
| 19. | Charfreitag. | |
| 21. | I. Osterfeiertag. | |
| 22. | II. Osterfeiertag. | |
| — | Erbprinz von Anhalt-Dessau-Cöthen . | dito. |
| 23. | Gregorstag. | |
| — | William Shakespeare . . . . . . . | Geburts- u. Todestag. |
| — | Kronprinz von Sachsen . . . . . | Geburtstag. |
| 24. | Kaiser u. Kaiserin von Oesterreich . | Vermählungstag. |
| — | Großherzog von Baden. | Regierungsantritt. |
| 25. | Herzog von Braunschweig . . . . | Geburtstag u. Regierungsantritt. |
| 28. | Kaiser u. Kaiserin von Rußland . . | Vermählungstag. |
| — | Herzog u. Herzogin von Sachsen-Altenburg . . . . . . . . . . | dito. |
| — | Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt . | Regierungsantritt. |
| 29. | Kaiser von Rußland . . . . . . | Geburtstag. |
| — | Erbprinz von Anhalt-Dessau-Cöthen . | dito. |

## Mai 1867.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Walpurgistag. | |
| 2. | Giacomo Meyerbeer (1864) . . . . | Todestag. |
| — | Schlacht bei Groß-Görschen (1813). | |
| 3. | Herzog u. Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha . . . . . . . . . | Vermählungstag. |
| 8. | Schiller (1805) . . . . . . . . . | Todestag. |
| 15. | Bettag in Preußen. | |

| | | |
|---|---|---|
| 15. | Fürst von Waldeck . . . . . . . . | Regierungsantritt. |
| 21. | Raupach (1784) . . . . . . . . . | Geburtstag. |
| 22. | Landgraf Carl von Hessen=Philippsthal . . . . . . . . . . | dito. |
| 28. | Fürstin von Reuß=Schleiz . . . . | dito. |
| 30. | Himmelfahrtstag. | |
| 31. | Friedrich II., König von Preußen . . | Regierungsantritt. |

# Juni 1867.

| | | |
|---|---|---|
| 5. | Karl Maria von Weber (1826) . . | Todestag. |
| 7. | Friedrich Wilhelm III., König von Preußen . . . . . . . . . . | dito. |
| 9. | I. Pfingstfeiertag. | |
| — | Großherzog von Hessen=Darmstadt . | Geburtstag. |
| 10. | II. Pfingstfeiertag. | |
| 11. | König und Königin von Preußen . . | Vermählungstag. |
| 12. | Quatember. | |
| 16. | Großherzog von Hessen-Darmstadt . | Regierungsantritt. |
| 17. | Königin der Niederlande . . . . . | Geburtstag. |
| 18. | Kronprinz und Kronprinzessin von Sachsen . . . . . . . . . . . | Vermählungstag. |
| — | König u. Königin der Niederlande . | dito. |
| — | Schlacht bei Belle=Alliance. | |
| 19. | Fürst von Reuß=Schleiz . . . . . | Regierungsantritt. |
| 20. | Frohnleichnams=Fest. | |
| 21. | Herzog von Sachsen=Coburg=Gotha . | Geburtstag. |
| 24. | Großherzog von Sachsen=Weimar . . | dito. |
| — | Herzogin von Sachsen=Altenburg . . | dito. |
| — | Johannistag. | |
| 25. | König von Württemberg . . . . . | Regierungsantritt. |
| 28. | Großherzog u. Großherzogin von Mecklenburg=Strelitz . . . . . . | Vermählungstag. |
| 29. | Peter=Paulstag. | |

## Juli 1867.

| | | |
|---|---|---|
| 2. | Maria Heimsuchung. | |
| 3. | Schlacht bei Königgrätz (1866). | |
| 7. | Herzogin von Sachsen-Meiningen . . | Geburtstag. |
| 8. | Großherzog von Sachsen-Weimar . . | Regierungsantritt. |
| — | Großherzog von Oldenburg . . . . | Geburtstag. |
| 13. | König u. Königin von Württemberg . | Vermählungstag. |
| 17. | Landgraf von Hessen-Philippsthal-Barchfeld . . . . . . . . | Regierungsantritt. |
| 19. | Königin Luise von Preußen . . . . | Todestag. |
| — | Großherzogin v. Mecklenburg-Strelitz | Geburtstag. |
| 22. | Maria-Magdalenentag. | |

## August 1867.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Fürst von Lippe-Schaumburg . . . | Geburtstag. |
| 3. | Herzog von Sachsen-Altenburg . . . | Regierungsantritt. |
| 5. | Kronprinzessin von Sachsen . . . . | Geburtstag. |
| 6 | Verklärung Christi. | |
| 8. | Kaiserin von Rußland . . . . . . | dito. |
| 9. | König von Sachsen . . . . . . | Regierungsantritt. |
| — | Herzog von Anhalt-Dessau-Cöthen . | dito. |
| 10. | Laurentiustag. | |
| 12. | Fürstin von Waldeck . . . . . . | Geburtstag. |
| 15. | Maria Himmelfahrt. | |
| 17. | Fürst von Waldeck . . . . . . . | Regierungsantritt. |
| — | Friedrich II., König von Preußen . . | Todestag. |
| 18. | Kaiser von Oesterreich . . . . . | Geburtstag. |
| 19. | Fürst von Schwarzburg-Sondershausen | Regierungsantritt. |
| 20. | Tag des Landespatronats in Ungarn. | |
| 24. | Bartholomäustag. | |
| 25. | König Ludwig II. von Bayern . . | Geburtstag. |
| 28. | Goethe (1749) . . . . . . . . | dito. |

## September 1867.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Fürst von Lippe-Detmold . . . . . | Geburtstag. |
| 5. | Giacomo Meyerbeer (1794) . . . . | dito. |
| 6. | Großherzog von Mecklenburg-Strelitz | Regierungsantritt. |
| 7. | Kaiser von Rußland . . . . . . | Krönungstag. |
| 8. | Mariä Geburt. | |
| 9. | Großherzog von Baden . . . . . | Geburtstag. |
| 11. | Königin von Württemberg . . . . | dito. |
| 13. | Landgraf von Hessen-Philippsthal-Barchfeld . . . . . . . . . | dito. |
| 14. | Kreuzes-Erhöhung. | |
| 16. | Herzog von Sachsen-Altenburg . . . | dito. |
| 18. | Quatember. | |
| 20. | Großherzog u. Großherzogin v. Baden | Vermählungstag. |
| 21. | Matthäustag. | |
| 24. | Fürst v. Schwarzburg-Sondershausen | Geburtstag. |
| 26. | Fürst u. Fürstin von Waldeck . . . | Vermählungstag. |
| 29. | Michaelistag. | |
| — | Fürstin von Lippe-Schaumburg . . . | Geburtstag. |
| 30. | Königin von Preußen . . . . . . | dito. |
| — | Neujahrsfest der Juden. | |

## Oktober 1867.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Fürstin von Lippe-Detmold . . . . | Geburtstag. |
| — | Herzog von Anhalt-Dessau-Cöthen . . | dito. |
| — | Neujahrsfest der Juden. II. Tag. | |
| 8. | Großherzog u. Großherzogin von Sachsen-Weimar . . . . . . . . . | Vermählungstag. |
| 9. | Landgraf u. Landgräfin von Hessen-Philippsthal. . . . . . . . | dito. |
| — | Fürstin von Anhalt-Bernburg . . . | Geburtstag. |
| — | Versöhnungsfest der Juden. | |

| | | |
|---|---|---|
| 9. | Dyonisiustag. | |
| 14. | Laubhüttenfest der Juden. | |
| 16. | Gallustag. | |
| 17. | Großherzog von Mecklenburg-Strelitz . | **Geburtstag.** |
| 18. | Kronprinz von Preußen . . . . . | **dito.** |
| — | Schlacht bei Leipzig (1813). | |
| — | Krönung König Wilhelm's I. v. Preußen. | |
| 20. | Fürst von Reuß-Schleiz . . . . . | **dito.** |
| 23. | Herzog u. Herzogin von Sachsen-Meiningen . . . . . . . . . . | **Vermählungstag.** |
| — | Albert Lortzing (1803) . . . . . | **Geburtstag.** |
| 25. | Fürst u. Fürstin von Lippe-Schaumburg . . . . . . . . . . . | **Vermählungstag.** |
| 28. | Simon- u. Judätag. | |

## November 1867.

| | | |
|---|---|---|
| 1. | Allerheiligentag. | |
| 2. | Allerseelentag. | |
| 6. | Fürst von Schwarzburg-Rudolstadt . | **Geburtstag.** |
| 8. | Fürst Reuß-Greiz . . . . . . . . | **Regierungsantritt.** |
| 9. | Luther (1483) . . . . . . . . . | **Geburtstag.** |
| 10. | Schiller (1759) . . . . . . . . | **dito.** |
| — | Martinstag. | |
| 13. | Königin von Sachsen . . . . . . | **dito.** |
| 15. | Gluck (1787) . . . . . . . . . | **Todestag.** |
| 21. | Fürst von Lippe-Schaumburg . . . | **Regierungsantritt.** |
| — | Kronprinzessin von Preußen. . . . | **Geburtstag.** |
| — | König u. Königin von Sachsen . . | **Vermählungstag.** |
| 22. | Bußtag in Sachsen. | |
| 24. | Feier zum Gedächtniß der Verstorbenen in Preußen. | |
| 30. | Andreastag. | |

# Dezember 1867.

| | | |
|---|---|---|
| 2. | Kaiser von Oesterreich . . . . . . | Regierungsantritt. |
| 3. | Großherzogin von Baden . . . . . | Geburtstag. |
| 5. | Mozart (1791) . . . . . . . . . . | Todestag. |
| 6. | Nicolaustag. | |
| — | Herzogin von Sachsen-Coburg-Gotha | Geburtstag. |
| 8. | Mariä Empfängniß. | |
| 12. | König von Sachsen . . . . . . . | dito. |
| 15. | Ludwig Devrient (1784) . . . . . | dito. |
| 17. | Beethoven (1770) . . . . . . . . | dito. |
| 18. | Carl Maria v. Weber (1786) . . . | dito. |
| — | Quatember. | |
| 24. | Heiliger Christabend. | |
| — | Kaiserin von Oesterreich . . . . . | dito. |
| 25. | I. Weihnachtsfeiertag. | |
| 26. | II. Weihnachtsfeiertag. | |
| 28. | Tag der unschuldigen Kinder. | |
| 30. | Ludwig Devrient (1832) . . . . . | Todestag. |
| 31. | Sylvesterabend. | |

---

# Im Jahre 1868

fällt **Fastnacht** auf den 25. Februar,
» **Palmsonntag** auf den 5. April,
» **Ostern** auf den 12. April,
» **Himmelfahrt** auf den 21. Mai,
» **Pfingsten** auf den 31. Mai.

# Verzeichniß

sämmtlicher

# Mitglieder der Königlichen Schauspiele zu Berlin.

---

## Chef:

Herr **von Hülsen**, General-Intendant, Königl. Kammerherr, Major, Ritter des rothen Adler-Ordens 2ter Klasse m. Schw. am Ringe u. 4ter Klasse m. Schw., des Kaiserl. Russ. Annen-Ordens 2ter Klasse in Brillanten, des Kaiserl. Russ. St. Stanislaus-Ordens 2ter Klasse mit dem Stern, des Commandeurkreuzes des K. K. Oesterreichischen Leopold-Ordens, des Comthurkreuzes I. Klasse vom Großherzogl. Sächsischen Falken-Orden, des K. K. Oesterreichischen Ordens der Eisernen Krone 2ter Klasse, Commandeur des Kurfürstl. Hessischen Löwen-Ordens, des Königl. Belgischen Leopold-Ordens und des Großherzogl. Badenschen Zähringer Löwen-Ordens mit dem Stern, Commandeur 1ster Klasse (mit dem Stern) des vereinigten Herzogl. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrechts des Bären und Ritter des Herzogl. Sächs. Ernestinischen Haus-Ordens, Französischestr. 36.

## General-Intendantur-Bureau.

(Französischestr. 36, Eingang A, Hof 2 Treppen.)

Herr **Heuser**, Geheimer Kanzleirath, Geh. exped. Secretair und Registrator, Ritter des Königl. Kronen- und des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr 12.

" **Lesse**, Geheimer Rechnungsrath, Geh. exped. Secretair und Calculator, Ritter des Königl. Kronen- und des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr. 3.

" **Dr. Ullrich**, Geh. exped. Secretair, Oranienstr. 62.

" **Hoffmeister**, Geh. Kanzlei-Secretair und Bibliothekar, Inhaber der Königl. Sächs. St. Heinrich-, der Kaiserl. Russ. St. Annenmedaille und der goldenen Medaille des Herzogl. Anhaltinischen Haus-Ordens Albrechts des Bären, Puttkammerstr. 7.

---

Herr Stadtgerichtsrath Rietz, Rechts-Consulent, Ritterstr. 23.
= Dr. Kops, Geh. Sanitätsrath, Theater-Arzt, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse mit der Schleife, Friedrichsstr. 49a, Ecke der Schützenstr.
= Langhans, Ober-Baurath, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse mit der Schleife, des Commandeur-Kreuzes 2ter Klasse vom Herzogl. Anhaltinischen Gesammt-Haus-Orden Albrechts des Bären und des Großherzogl. Sächs. Falken-Ordens 3ter Klasse, Architekt des Opernhauses, Leipzigerplatz 1.
= Hesse, Geh. Ober-Hofbaurath, Ritter des rothen Adler- und des Kronen-Ordens 3ter Klasse, führt die bauliche Aufsicht über das Schauspielhaus, Wilhelmsstr. 100.
= Professor Gropius, Dekorationsmaler, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse mit der Schleife, im Diorama.
= Lechner, desgl., alte Jakobsstr. 171.

## Artist.-techn. Direktion des Schauspiels.

Herr Düringer, Direktor, Neuenburgerstr. 29.

## Regie.

Herr Stawinsky, Regisseur, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr. 16.
= Hein, Regisseur der Oper, Köthenerstr. 2.
= Kaiser, Schönebergerstr. 2. } Regisseure des
= v. Lavallade, Potsdamerstr. 25. } Schauspiels.
= Woytasch, Inspicient des Schauspiels, Lützowerwegstr. 19.

## Inspektionen.

Herr Harke, Hauspolizei-Inspektor des Schauspielhauses, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, im Schauspielhause.
= Schewe, Hauspolizei-Inspektor des Opernhauses, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, im Opernhause.
= Daubner I., Theater-Inspektor, Ritter des Königl. Kronen-Ordens 4ter Klasse und Inhaber der Königl. Hannöverschen goldenen Ehren-Medaille für Kunst und Wissenschaft, Französischestr. 36. Eingang A.

Herr Malte, Garderobe-Inspektor, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Schönhauser-Allee 164.
= Daubner II., Beleuchtungs-Inspektor, Charlottenstr. 50.
= Meinhardt, Musikalien-Inspektor, Jerusalemerstr. 13.
= Schierwagen, Theatermeister, Mauerstr. 39.
= Pieper, desgl., Petristr. 37.

## Theaterdiener.

Herr Weiße, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens und der Rettungs-Medaille am Bande, Markgrafenstr. 82.
= Weber, Französischestr. 36.
= Karus, Bellevuestr. 12a.
= Hilbrig, Markgrafenstr. 14.

## Theater-Haupt-Kasse.

Herr Maaß, Rendant der Hauptkasse, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Oranienstr. 109.
= Wintzer, Controleur der Hauptkasse und Kassirer der Tageskasse, Ritterstr. 22.
= Wlokka, Kassen-Assistent, Blumenstr. 31.
= Kassendiener Eichelbaum, Mittelstr. 40.
(Die Theater-Hauptkasse befindet sich im Königl. Schauspielhause und ist an Wochentagen von Morgens 9 bis Mittags 1 Uhr geöffnet.)

## Billet-Verkaufs-Büreau.

Herr Hetzel, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Op.-H., Enkeplatz 2.
= Zwick, Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Op.-H., Dorotheenstr. 92.
= Strobel. Tages-Kassen-Inspektor und Kassirer des Billet-Verkaufs im Sch.-H., Inhaber des Militair-Ehrenzeichens 2ter Klasse, kleine Alexanderstr. 7.
= Hartmann, Controleur der Tageskasse und Kassirer des Billet-Verkaufs im Sch.-H., Hollmannsstr. 35.
(Das Büreau zu den Vorstellungen im Schauspielhause befindet sich im Schauspielhause, das zu den Vorstellungen im Opernhause im Opernhause. Beide Büreaus sind von 9 Uhr Morgens bis 1 Uhr Nachmittags in der Woche und von 8 bis 9 und von 11 bis 1½ Uhr Sonntags geöffnet.)

## Tages-Kasse.

Herr Hetzel, Inspektor (s. Billet-Verkaufs-Büreau).
" Weise, desgl., Auguststr 67.
" Zwick, desgl. (s. Billet-Verkaufs-Büreau).
" Strobel, desgl. (s. Billet-Verkaufs-Büreau).
" Wintzer, Kassirer (s. Theater-Haupt-Kasse).
" Krepper, Calculator und Controleur, Wilhelmsstr. 146.
" Hartmann, Controleur (s. Billet-Verkaufs-Büreau).

## Abendkassen-Controleure.

Herr Hensel, Jerusalemerstr. 23.
" Griebenow, Belle-Allianceplatz 11a.
" Cassi (auch Büreau-Assistent), Markgrafenstr. 76.

---

# Darstellende Mitglieder nach alphabetischer Ordnung.

### Schauspieler.

Die Herren:

Baumeister, Französischestr. 33a.
Berndal, Bernburgerstr. 20.
Bethge, Johanniterstr. 6.
Braunhofer, Anhaltische Communikation 35a.
Dahn, Taubenstr. 40.
Dehnicke, Wilhelmsstr. 12.
Dessoir, Ritter des Großherzogl. Bad. Zähringer Löwenordens, Leipzigerplatz 13.
Dessoir Sohn, Puttkammerstr. 16.
Döring, Ritter des silbernen Verdienstkreuzes des Herz. Sachsen-Ernestinisch. Hausordens, Charlottenstr. 55.
Friedmann, Friedrichsstr. 63.
Grohmann, Friedrichsstr. 237.
Grua, Zimmerstr. 91.
Hildebrandt, alte Jakobsstr. 74.
Hiltl, Köthenerstr. 5.
Kaiser, Inh. der Kgl. Hannov. gold. Ehrenmedaille f. Kunst u. Wissenschaft (s. Regie).
Karlowa, Hôtel Americain, Mohren- u. Markgrafenstr.-Ecke.
Landwehr, Köthenerstr. 24.
Lichterfeld, Neuenburgerstr. 7.
Liedtcke, Pariserplatz 6a.
Schwing, Potsdamerstr. 129.
Thomas, Wallstr. 21.
Woytasch (Inspicient), Lützowerwegstr. 19.

## Schauspielerinnen:

Frau Adami, Puttkammerstr. 16.
Frl. Augsberger, Besselstr. 17.
= Bergmann, Leipzigerstr. 108.
Frau Bost, Mohrenstr. 8.
Frl. Busca, Kanonierstr. 39.
= Delia, Mauerstr. 41.
= Döllinger, Friedrichsstr. 219.
= Erhartt, Charlottenstr. 73.
Frau Frieb-Blumauer, Charlottenstr. 79.
= Hiltl, Köthenerstr. 5.
= Jachmann, Kammersängerin, Anhaltische Communikation 8.
Frl. Keßler, Friedrichsstr. 207.
Frau Kierschner, Markgrafenstr. 60.
Frl. Satran, Zimmerstr. 21.
= Auguste Taglioni, Jägerstr. 49 u. 50.

## Kinderrollen spielen:

Anna Trost, Charlottenstr. 27.
Agnes Hartmann, Kurstr. 4.

## Sänger.

Die Herren:

Adams, Schöneberger Ufer 38.
Barth, Krausenstr. 12.
Basse, Mohrenstr. 24.
Betz, alte Jakobsstr. 171.
*Bost, Mohrenstr. 8.
Fricke, Leipzigerstr. 29.
Koser, Behrenstr. 27.
Krause, Brandenburgstr. 43.
Krüger, Potsdamerstr. 5.
*Lieder, Alexandrinenstr. 113.
*Mickler, Friedrichsstr. 189.
Niemann, Hohenzollernstr. 6.
Reß, Kochstr. 31.
Salomon, u. d. Linden 48.
Salzer, Stallschreiberstr. 47.
*Schäffer, Leipzigerstr. 31.
Wachtel (als Gast eng.), Hohenzollernstr. 2.
*Witt, Hollmannsstr. 9.
Woworsky, Zimmerstr. 63.

(Die mit einem * bezeichneten Herren wirken auch im Schauspiel mit.)

## Sängerinnen:

Ehrenmitglied:

Frau Köster (Kammersängerin), Kanonierstr. 44.

Frl. Bähr, Friedrichsstr. 224.
Frau Beringer, Zimmerstr. 77.
Frl. Börner, Friedrichsstr. 136.
Frau Böttcher, Trebbinerstr. 4.
Frl. v. Edelsberg, Regentenstr. 7.

Frl. Frieb, Charlottenstr. 79.
" Gey, Französischestr. 49.
" Grün, Schützenstr. 6a.
Frau Harriers-Wippern, Schützenstr. 49 u. 50.
Frl. Horina, Kochstr. 5.
Frau Lucca, Kammersängerin, Victoriastr. 30.
Frl. Nolte, unt. d. Linden 45.
Frau Vollmer, Wasserthorstr. 29.

## Vorstände der Theater-Bildungsschule.

Herr Commer, Repetitor, Königl. Musikdirektor, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künste, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse und des Königl. Niederländ. Verdienst-Ordens vom goldenen Löwen, Bernburgerstr. 8.
" Ries, Konzertmeister, Lehrer der Instrumental-Klasse (s. Kapelle).
Frl. Braun, Lehrerin der Tanzschule, Friedrichsstr. 17.

## Souffleurs:

Frau Fleischer, Souffleuse, Zimmerstr. 15.
Frau Ludwig, Souffleuse, Plan-Ufer 13.
Hr. Martini, Leipzigerstr. 22.

## Chor-Personal.

Chor-Direktor: Hr. Elßler, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Charlottenstr. 56.
Chor-Inspektor: Hr. Witt, Hollmannsstr. 9.

## Chor-Inspicienten:

Hr. Liebnitz, Wilhelmsstr. 92.
Hr. Löhmann, Krausenstr. 74.

## Inspicient der Chor-Musikalien:

Hr. Götze, hinter der katholischen Kirche 1.

## Angestellte Chor-Sänger.

Die Herren:

Bauer, alte Jakobsstr. 135.
Brandt, Schönebergerstr. 28.
Degen, Jägerstr. 63.
Friese, Jägerstr. 1.
Götze (Inspicient der Chor-Musikalien), hinter der katholischen Kirche 1.
Grunow, Neuenburgerstr. 31.

Henneberg, Spittelmarkt-str. 6.
Hentschky, Brunnenstr. 21.
Jänicke, Kurzestr. 1.
Janke, Köthenerstr. 48.
Joseph, Stralauerstr. 18.
Kindermann, Krautsstr. 55.
Kontschacke, Parochialstr. 20.
Längrich, Mariannenplatz 7.
Lotze, Philippsstr. 17.
Meinhardt (Musikalien-Inspektor), Jerusalemerstr. 13.
Mürich, Ritterstr. 58.
Paul, Mauerstr. 92.
Ritzenfeld, Laufgasse 8. 9.
Rüstig, Neanderstr. 16.
Ruth, Kanonierstr. 38.
Sämisch, Keibelstr. 43.
Schmidt, Höchststr. 8.
Schnackenburg, Feilnerstr. 13.
Schüler, Jerusalemerstr. 1.
Schwarzer, Wallstr. 64.
Sievert, Auguststr. 24.
Söhlmann I., } Friedrichs-
Söhlmann II., } str. 83.
Streckert, Köpnickerstr. 115.
Tägener, Kronenstr. 11.
Weisse, Invalidenstr. 26.
Wohlmann, Mittelstr. 26.

## Angestellte Chor-Sängerinnen:

Frl. Berg, Rosenthalerstr. 3.
" Bertini, Mauerstr. 38.
Frau Bockshammer, August-str. 29.
" Böhm, Louisen-Ufer 3b.
Frl. Brandt, Mohrenstr. 60.
Frau Degen, Jägerstr. 63.
Frl. Cebe, Elisabethufer 32.
" Fischer, Stallschreiber-str. 12.
" Hölcke, Rosenthalerstr. 3.
" Hundt I., } Linden-
" Hundt II., } str. 22.
" Jädicke, Zimmerstr. 79.
" Kapitan, Lindenstr. 59.
" Koch, Friedrichsstr. 165.
Frau Löhmann, Krausenstr. 74.
" Meinhardt, Jerusalemerstr. 13.
Frau Michaelis, Hollmanns-str. 21.
" Möser, Taubenstr. 9.
" Mürich, ehem. Sumpf, Ritterstr. 58.
" Otto, Enkeplatz 1.
Frl. Rohrbeck, Junkerstr. 12.
" Rüstig, Anhaltische Communikation 2.
" Schäffer, Leipzigerstr. 31.
" Selling, Mauerstr. 5.
Frau Stab, Zimmerstr. 32.
" Tuczek, Französische-str. 6.
Frl. Marie Weiße, Markgrafenstr. 82.
" Witte, Neuenburger-str. 14.

# Ballet.

## Balletmeister:

Hr. Taglioni, Ritter des Königl. Kronen-Ordens 4ter Klasse, Jägerstr. 49. u. 50.

## Solotänzer

Die Herren:

Böhme, Kanonierstr. 8.
Ebel, Charlottenstr. 12.
Ehrich, Ritterstr. 53.
Gasperini, Askanischer Platz 1.
Glasemann, Puttkammerstr. 20.
Guillemin, Schützenstr. 77.
Krüger, Ritterstr. 51.
Carl Müller, Leipzigerstr. 95.

## Solotänzerinnen:

Frl. Döring, Ziethenplatz 66.
" Giese, Wallstr. 25.
Frau Hoguet, Zimmerstr. 92.
Frl. Schmidt, Wilhelmsstr. 54.
" Selling I., Mauerstr. 5.
Frl. Trepplin I., Markgrafenstr. 17.

## Pantomimist:

Hr. Stullmüller, Besselstr. 9.

## Coryphäen:

Hr. Hugo Müller, Marienstr. 6.
Frl. Fleischer, Schützenstr. 68.
" Peters, Markgrafenstr. 35.
" Trepplin II., Markgrafenstr. 17.

## Figuranten.

Die Herren:

Arendt, Linienstr. 113.
Baltz, Wasserthorstr. 28.
Braun, Kommandantenstr. 32.
Braune, Friedrichsstr. 98.
Burwig, Königsstr. 29.
Freysing, Mohrenstr. 28.

Glan, Ritterſtr. 44.
Guichard, Schönebergerſtr. 6.
Haupt, Anhaltiſche Communikation 2.
Hintzpeter, Kronenſtr. 16.
Hoffmann, Johannisſtr. 10a.
Emil Krüger, neue Friedrichsſtr. 56.
Liebnitz, Jeruſalemerſtr. 56.
Maré, Neuenburgerſtr. 30.
Medon, Monbijouplatz 2.
Riebe, Schumannsſtr. 2.
Schackwitz, Krauſenſtr. 36.
Siebert, große Präſidentenſtr. 2.
Stentz, Fiſcherbrücke 22.
Tägner, Kurfürſtenſtr. 8.
Trampe I., Prinzenſtr. 43.
Trampe II., Auguſtſtr. 68.
Voß, Prinzenſtr. 20.
Wege, kl. Jägerſtr. 5.
Zademack, neue Roßſtr. 20.

## Figurantinnen:

Frl. Baader, Behrenſtr. 64.
= Barthold, Friedrichsſtr. 181.
= Bechtel I., } Kronenſtr. 55.
= Bechtel II., }
= Brucks, Zimmerſtr. 53.
= Ditt, Lindenſtr. 75.
= Friede, Lennéſtr. 5.
= Görtz I., }
= Görtz II., } Kronenſtr. 3.
= Görtz III., }
= Goltze, Wilhelmsſtr. 44.
= Grohl, Naunynſtr. 50.
Frau Guichard, Schönebergerſtr. 6.
Frl. Hartmann, Friedrichsſtr. 67.
= Heuſer, Puttkammerſtr. 12.
Frl. Kitzing, Mohrenſtr. 24.
= Richter, Niederwallſtr. 1.
= Roſenhahn, Linienſtr. 121.
= Schoppe I., } Kronenſtr. 64.
= Schoppe II., }
= Schulz, Mohrenſtr. 62.
= Ida Selling II., Mauerſtr. 5.
= Thie, Weinmeiſterſtr. 4.

## Ballet-Avertiſſeurs:

Hr. Lecreux, Niederwallſtr. 8.
Hr. Spuck, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Charlottenſtr. 88.

# Kapelle.

Herr Taubert, Kapellmeister, Mitglied des Senats der Königlichen Akademie der Künste, Ritter des rothen Adler-Ordens 3ter Klasse mit der Schleife, des Verdienstkreuzes zum Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausorden und des Königlich Baierischen Verdienst-Ordens vom heiligen Michael 1ster Klasse, Anhaltische Communikation 11.

= Dorn, Kapellmeister, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künste, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse und des Großherzogl. Sachsen-Weimarschen Ordens vom weißen Falken, Ritterstr. 62.

= Radecke, Musikdirektor, Wilhelmsstr. 98.

= Ries, Concertmeister, ordentliches Mitglied der Königl. Akademie der Künste, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Lindenstr. 89.

= Ganz, Leopold, Concertmeister, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Bernburgerstr. 19.

= Ganz, Moritz, Concertmeister, Charlottenstr. 13.

= Hertel, Musikdirektor und Dirigent der Ballet-Musik, Mohrenstr. 10.

= Wieprecht I., Direktor der gesammten Militair-Musik-Chöre, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, des Verdienstkreuzes des Sächs. Ernestinischen Haus-Ordens und des Königl. Hannover'schen Verdienst-Kreuzes 1ster Klasse, unter den Linden 34.

### Violinisten.

Die Herren:

Bahlke, Ballet-Correpetitor, Schönhauser Communik. 13.
Barnewitz, Albrechtsstr. 6.
Beyerle, Dessauerstr. 1.
Böhmer, Ritter des rothen Adler-Ordens 4ter Klasse, Puttkammerstr. 16.
Brehmer, Ballet-Correpetitor, Hollmannsstr. 38.
De Ahna, Köthenerstr. 24.
Espenhahn I., Ritterstr. 40.
Ganz, Leopold, Concertmeister, Bernburgerstr. 19.
Glave, Friedrichsstr. 25.
Hartmann, Hirschelstr. 28. u. 29.
Hauck, Köthenerstr. 24.
Henning I., Französischestr. 14.
Hillmer, Jerusalemerstr. 1.

Jakob, Michaels-Kirchplatz 6.
Jaquemar, Blumenstr. 22.
Lotze II., Auguststr. 66.
Nickel, Klosterstr. 17.
Papst, Krautsstr. 55a.
Rammelsberg, Krausenstr. 73.
Ronneburger, Kanonierstr. 2.
Schütz, Jakobsstr. 34.
Spohr, Kurstr. 15.
Stahlknecht I., Inhaber d. Königl. Württembergischen u. Herzogl. Sächsischen Verdienst-Medaille, Friedrichsstr. 17.
Steffens, Sigismundstr. 5.
Tornauer, Köthenerstr. 41.
Tuczeck, Französischestr. 6.
Ulrich, Enkeplatz 2.
Vidal, alte Jakobsstr. 133.
Vollgold, Besselstr. 15.
Zimmermann, Concertmeister, Linienstr. 109.

## Bratschisten.

Die Herren:

Ernst, Stallschreiberstr. 8.
Eyrich, Ritterstr. 44.
Gährich, Ritterstr. 45.
Ganz, Ed., Kronenstr. 51.
Ressel, Neanderstr. 22.
Richter IV., Friedrichsstr. 4.
Richter V., Schönhauser-Allee 174.
Schulz, Sebastiansstr. 21.

## Violoncellisten.

Die Herren:

Cubelius, Ritter des Kronen-Ordens 4ter Kl., Markgrafenstr. 15.
di Dio, Hausvoigteiplatz 2.
Espenhahn II., Hollmannsstr. 11.
Fuchs, Kommandantenstr. 11.
Ganz, Moritz, Concertmeister, Charlottenstr. 13.
Hanemann, Brüderstr. 13.
Henning II., Linksstr. 41.
Lotze I., Sebastiansstr. 16.
Rohne, Rosenthalerstr. 66.
Stahlknecht II., Concertmeister, Puttkammerstr. 9.
Zürn, Grabenstr. 37.

## Contrabassisten.

Die Herren:

Brennemann, Brandenburgstr. 53.
Brüning, Sophienstr. 16.
Fischer, Stallschreiberstr. 12.
Franz, am Kreuzberg im Sip'schen Hause.
Sturm, Prinzenstr. 33.
Teetz, Prinzenstr. 33.
Temme, Lottumstr. 11.

## Flötisten.

Die Herren:

Aschert, Oranienstr. 50.
Gabrielsky, Sebastiansstr. 31.
Gantenberg I., Kochstr. 5.
Heuser, Dessauerstr. 37.
Werner, Krautsstr. 50.

## Oboisten.

Die Herren:

Baack, Schönhauser-Allee 179.
Richter I., Sebastiansstr. 16.
Rosenzweig, Schönhauser-Allee 181.
Schumann, Puttkammerstr. 2.
Wieprecht II., Fehrbellinerstr. 93.

## Clarinettisten.

Die Herren:

Becker, Engel-Ufer 17.
Dettmann, Barnimstr. im Pillz'schen Hause.
Gantenberg II., Fliederstr. 16.
Pohl, Gipsstr. 12a.
Schubert, alte Jakobsstr. 35.

## Fagottisten.

Die Herren:

Besser, Kommandantenstr. 41.
Kluge, alte Jakobsstr. 168.
Malchow, Neanderstr. 15.
Matthes, alte Jakobsstr. 35.
Vehse, alte Jakobsstr. 105.

## Waldhornisten.

Die Herren:

Diensch, Hellweg 8a.
Frickert, Kochstr. 26.
Grasemann, Köpnickerstr. 113a.
Laverenz, Taubenstr. 18.
Schunke I., Luckenwalderstr. 2.
Schunke II., Schmidtstr. 5.
Willner, Neanderstr. 15.
Wuras, Sebastiansstr. 84.

### Posaunisten.

Die Herren:

Kitzing, Mohrenstr. 24.
Kopsch, Bellealliancestr. 35a.
Meißner, Gipsstr. 29.
Müller, Wasserthorstr. 24.

### Trompeter.

Die Herren:

König, verlängerte Wasserthorstr. 7.
Koseleck, Chausseestr. 102.
Thiele, Köpnickerstr. 53.

### Pauker:

Hr. Hentschel, Ritterstr. 13.

### Harfenisten:

Hr. Grimm, Kurstr. 15.
Hr. Pönitz, Linkstr. 44.

### Guitarrenspieler:

Hr. Gutzeit, Friedrichsstr. 204.

### Orchesterdiener:

Hr. Fink, kleine Alexanderstr. 2.
Hr. Schröder, Friedrichsstr. 181.

### Instrumententräger:

Hr. Schönwald, Französischestr. 15.

## Angestellte Statisten.

Die Herren:

Krüger, Landsbergerstr. 76.
Pfäfflein, Lindenstr. 36.
Rüger, Leipzigerstr. 26.
Schuster, Bergstr. 68.

## Requisiten-Personal.

Hr. Toobe, Requisitenmeister, Linienstr. 239.
Frau Guimpel, Requisitrice, Wilhelmsstr. 80a.

### Requisiten-Gehülfen.

Die Herren:

Graß, Reinickendorferstr. 54a. Hülsmann, Mauerstr. 65.
Ludwig, Potsdamerstr. 41.

## Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hr. Daubner, Theater-Inspektor (s. Inspektionen).
" Schierwagen, Theatermeister, Mauerstr. 39.
" Pieper, desgl., Petristr. 37.
" Prof. Gropius, Dekorationsmaler (vide Seite 2).
" Lechner, desgl., alte Jakobsstr. 171.

## Garderobe-Personal.

Hr. Malte, Garderobe-Inspektor (s. Inspektionen).
" Kretschmer, Costümzeichner, Ritterstr. 56.
" Fröhlich, Garderobe-Expedient, Ritterstr. 57.
" Winter, desgl., Auguststr. 50a.
" Glathe, Garderobe-Aufseher, Möckernstr. 125.
" Caspar, Rüstkammer-Aufseher, Prinzessinnenstr. 18.

## Friseurs.

Hr. Rochwitz, Königl. Hoffriseur, Friseur im Kgl. Schauspielhause, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Potsdamerstr. 15.
" Heede, desgl. im Kgl. Opernhause, unter den Linden 14.

## Beleuchtungs-Personal.

Hr. Daubner II., Beleuchtungs-Inspektor (s. Inspektionen).
" Kusserow, Beleuchtungs-Aufseher, neue Schönhauserstr. 8.

## Neu angestellt.

Die Schauspielerinnen Frls. Keßler u. Satran. Die Sänger Hrn. Adams, Niemann, Reß u. Salzer. Die Sängerinnen Frau Beringer u. die Frls. Börner, v. Edelsberg, Frieb, Grün u. Nolte. Die Solotänzerinnen Frls. Döring, Schmidt u. Trepplin I. Die Choryphäen Frls. Peters u. Trepplin II. Die Figuranten Hrn. Tägner u. Wege. Die Figurantinnen Frls. Bechtel II., Görtz III. u. Kitzing. Der Chorsänger Hr. Janke. Die Chorsängerinnen Frls. Berg u. Witte. Die Kammermusiker Hrn. Ernst, Frepp u. Rohne.

## Pensionirt.

Der Schauspieler Hr. v. Lavallade. Die Solotänzerinnen Frls. Köbisch, Soldansky u. Marie Taglioni. Der Figurant Hr. Rollscheck. Die Figurantin Frau Sergeois. Der Kammermusikus Hr. Richter II.

## Abgegangen.

Die Schauspielerinnen Frls. Hermine Delia (n. Schwerin), Hassel (entsagte der Bühne), Moritz (entsagte der Bühne) u. Müller (n. Wien, Carlth.). Der Sänger Hr. Bähr (n. Riga). Die Sängerinnen Frls. Gericke (verheirathete sich u. entsagte der Bühne), Huttary (n. Prag), Orgeni, v. Pöllnitz, Reß (n. Riga) u. Santer (n. Dresden). Die Solotänzerin Frl. Casati (verheirathete sich). Die Figurantinnen Frls. Glan u. Sergeois. Der Chorsänger Hr. Wagner. Die Chorsängerinnen Frls. Berger u. Meyer.

## Gestorben.

Der Figurant Hr. Sergeois. Die Kammermusiker Hrn. Frepp, Just u. Richter.

## Requisiten-Personal.

Hr. Toobe, Requisitenmeister, Linienstr. 239.
Frau Guimpel, Requisitrice, Wilhelmsstr. 80a.

### Requisiten-Gehülfen.

Die Herren:

Graß, Reinickendorferstr. 54a. Hülsmann, Mauerstr. 65.
Ludwig, Potsdamerstr. 41.

## Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hr. Daubner, Theater-Inspektor (s. Inspektionen).
" Schierwagen, Theatermeister, Mauerstr. 39.
" Pieper, desgl., Petristr. 37.
" Prof. Gropius, Dekorationsmaler (vide Seite 2).
" Lechner, desgl., alte Jakobsstr. 171.

## Garderobe-Personal.

Hr. Malte, Garderobe-Inspektor (s. Inspektionen).
" Kretschmer, Costümzeichner, Ritterstr. 56.
" Fröhlich, Garderobe-Expedient, Ritterstr. 57.
" Winter, desgl., Auguststr. 50a.
" Glathe, Garderobe-Aufseher, Möckernstr. 125.
" Caspar, Rüstkammer-Aufseher, Prinzessinnenstr. 18.

## Friseurs.

Hr. Rochwitz, Königl. Hoffriseur, Friseur im Kgl. Schauspielhause, Inhaber des allgemeinen Ehrenzeichens, Potsdamerstr. 15.
" Heede, desgl. im Kgl. Opernhause, unter den Linden 14.

## Beleuchtungs-Personal.

Hr. Daubner II., Beleuchtungs-Inspektor (s. Inspektionen).
" Kusserow, Beleuchtungs-Aufseher, neue Schönhauserstr. 8.

## Neu angestellt.

Die Schauspielerinnen Frls. Keßler u. Satran. Die Sänger Hrn. Adams, Niemann, Reß u. Salzer. Die Sängerinnen Frau Beringer u. die Frls. Börner, v. Edelsberg, Frieb, Grün u. Nolte. Die Solotänzerinnen Frls. Döring, Schmidt u. Trepplin I. Die Choryphäen Frls. Peters u. Trepplin II. Die Figuranten Hrn. Tägner u. Wege. Die Figurantinnen Frls. Bechtel II., Görtz III. u. Kitzing. Der Chorsänger Hr. Janke. Die Chorsängerinnen Frls. Berg u. Witte. Die Kammermusiker Hrn. Ernst, Frepp u. Rohne.

## Pensionirt.

Der Schauspieler Hr. v. Lavallade. Die Solotänzerinnen Frls. Köbisch, Soldansky u. Marie Taglioni. Der Figurant Hr. Rollscheck. Die Figurantin Frau Sergeois. Der Kammermusikus Hr. Richter II.

## Abgegangen.

Die Schauspielerinnen Frls. Hermine Delia (n. Schwerin), Hassel (entsagte der Bühne), Moritz (entsagte der Bühne) u. Müller (n. Wien, Carlth.). Der Sänger Hr. Bähr (n. Riga). Die Sängerinnen Frls. Gericke (verheirathete sich u. entsagte der Bühne), Huttary (n. Prag), Orgeni, v. Pöllnitz, Reß (n. Riga) u. Santer (n. Dresden). Die Solotänzerin Frl. Casati (verheirathete sich). Die Figurantinnen Frls. Glan u. Sergeois. Der Chorsänger Hr. Wagner. Die Chorsängerinnen Frls. Berger u. Meyer.

## Gestorben.

Der Figurant Hr. Sergeois. Die Kammermusiker Hrn. Frepp, Just u. Richter.

# Lieferanten und Ouvriers.

Hr. H. Gerson, Werderscher Markt 5, besonders für Robenstoffe ꝛc.
- " G. A. Heese, alte Leipzigerstr. 1, für Sammet.
- " S. Löwen, Jägerstr. 19, für Putz- und Modesachen.
- " F. Louis, Königl. Hoflieferant, Mohrenstr. 50, für Blumen und Federn.
- " Oppermann u. Comp., Probststr. 1, für Strumpfwaaren, Tricots ꝛc.
- " W. Collin, alte Leipzigerstr. 14, für cachirte Helme, Cartons ꝛc.
- " G. Görsch, Mauerstr. 53, für Rüstungen, Helme, Schilde.
- " C. Herbert, Leipzigerstr. 121, Fabrikant und Lieferant von Theater-Schminken.

Lampen, Kronenleuchter und alle in dies Fach einschlagende Artikel werden bei dem Klempnermeister Hrn. Oldenhoff, Jägerstr. 55, auf das Geschmackvollste angefertigt.

In der Buchdruckerei des Hrn. Litfaß, Adlerstr. 6, werden die Theaterzettel gedruckt; Abonnenten auf dieselben haben sich dort zu melden.

Die Musikalien liefert die Hofmusikalienhandlung von Ed. Bote u. G. Bock, u. d. Linden 27 u. Französischestr. 33e.

Theater-Buchbinder: Hr. Schmidt, Jägerstr. 12.

# Verzeichniß

der

## vom 1. November 1865 bis 1. November 1866 auf den Königlichen Theatern in **Berlin** gegebenen Schauspiel-Vorstellungen.

---

A., bedeutet: Akte, Aufzüge. — Abth., Abtheilung. — B., Ballet. — a. D., als Debüt. — Dramat., dramatisch. — Fr., Frau. — Frl., Fräulein. — a. G., als Gast. — a. l. G., als letzte Gastrolle. — Histor., Historisch. — Hr., Herr. — L., Lustspiel. — Op., Oper. — Op. H., Opernhaus. — Orig., Original. — Sch., Schauspiel. — Sch. H., Schauspielhaus. — Th., Theater. — theatr., theatralisch. — Trag., Tragödie. — Vaterl., Vaterländisches. — Z. E., Zum ersten Male. —

### November 1865.

1. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Z. E.: Hohe Politik. Orig.-L. in 3 A. von J. Rosen. Neu einstudirt: Der Puls.
2. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Ein Lustspiel.
3. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
4. Sch. H. Maria Stuart.
5. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Donna Diana.

6. Op. H. Der Postillon von Loujumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
7. Op. H. Violetta (La Traviata). (Hr. Emauele de Carion: Alfred Germont, a. G.)
— Sch. H. König Lear.
8. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
9. Op. H. Neu einstudirt: Allessandro Stradella. (Hr. Wachtel: Stradella, a. G.)
— Sch. H. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.
10. Op. H. Violetta. (Hr. de Carion: Alfred Germont, a. G.)
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
11. Sch. H. Die Erzählungen der Königin von Navarra.
12. Op. H. Lucrezia Borgia. (Frl. von Pöllnitz, Schülerin der Mad. Viardot: Lucrezia, als zweiter theatral. Versuch.)
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
13. Sch. H. Heinrich der Vierte. (Erster Theil).
14. Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
15. Op. H. Der Maurer. — Solotänze.
— Sch. H. Von Sieben die Häßlichste. — Am Fenster.
16. Sch. H. Neu einstudirt: Anna von Oesterreich.
17. Op. H. Fidelio.
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
18. Op. H. Z. E.: Die Afrikanerin. Op. in 5 A. von E. Scribe, deutsch von F. Gumbert. Musik von Meyerbeer. B. von P. Taglioni. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
19. Op. H. Der Maurer. — Der Geburtstag.
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
20. Op. H. Czaar und Zimmermann.
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
21. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
22. Op. H. Die Hochzeit des Figaro. (Frl. v. Pöllnitz: Gräfin, a. G.)

22. Sch. H. König Richard der Dritte.
23. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
24. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
25. Sch. H. Wallenstein's Tod.
26. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
27. Op. H. Das Mädchen von Elizondo. — Die Unglücklichen. — Der Polterabend.
— Sch. H. Die Erzählungen der Königin von Navarra.
28. Op. H. Die Stumme von Portici.
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
29. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Narziß.
30. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Um die Krone.

## December 1865.

1. Sch. H. Anna von Oesterreich.
2. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Maria Stuart.
3. Op. H. Matinée zum Besten des engagirten Kgl. Theater-Chor-Personals.
— Op. H. Fidelio. — Die Weiberkur.
— Sch. H. Hohe Politik. — Der Puls.
4. Op. H. Der Barbier von Sevilla.
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
5. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Z. E.: Lokal-Nachrichten. L. in 1 A. von Rudolph Hahn. — Y. 1. L. in 3 A. von Otto Girndt.
6. Sch. H. Hamlet.
7. Op. H. Die Sylphide. (Frl. Nadejda Bagdanoff, erste Solotänzerin v. Hofth. zu St. Petersburg: Die Sylphide, a. G.)

7. Sch. H. Lokal-Nachrichten. — Y. 1.
8. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Lokal-Nachrichten. — Y. 1.
9. Op. H. Neu einstudirt: Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Donna Diana.
10. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Lokal-Nachrichten. — Y. 1.
11. Op. H. Das Stelldichein. — Der Geburtstag.
— Sch. H. Hans Lange.
12. Op. H. Galla-Vorstellung. Nurmahal.
— Sch. H. Guten Abend! — Y. 1.
13. Sch. H. Lokal-Nachrichten. — Y. 1.
14. Op. H. Der Barbier von Sevilla. — Esmeralda. (Frl N. Bagdanoff: Esmeralda, a. G.)
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
15. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Don Carlos.
16. Op. H. Faust.
— Sch. H. Lyrisch und dramatisch. — Y. 1.
17. Op. H. Der Barbier von Sevilla. — Esmeralda. (Frl. N. Bagdanoff: Esmeralda, a. G.)
— Sch. H. Maria Stuart.
18. Op. H. Tell. (Hr. Wachtel: Arnold, a. G.)
— Sch. H. Die Zeichen der Liebe. — Die Komödie der Irrungen.
19. Op. H. Satanella.
— Sch. H. Lyrisch und dramatisch. — Y. 1.
20. Op. H. Die Hochzeit des Figaro.
— Sch. H. Nathan der Weise.
21. Op. H. Der Prophet. (Hr. Wachtel: Johann v. Leyden; Frl. Filippine v. Edelsberg, v. Hofth. zu München: Fides, a. G.)
— Sch. H. Lyrisch und dramatisch. — Y. 1.
22. Op. H. Der Barbier von Sevilla.
— Sch. H. Z. E.: Colberg. Histor. Sch. in 5 A. von Paul Heyse.

23. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
24. Kein Schauspiel.
25. Op. H. Die Stumme von Portici.
— Sch. H. Wallenstein's Tod.
26. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
27. Op. H. Der schwarze Domino. (Frl. v. Edelsberg: Angela, a. G.)
— Sch. H. Die Kompromittirten. — Die Dienstboten.
28. Op. H. Aladin. (Frl. N. Bagdanoff: Prinzessin Baldroulbadour, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
29. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Der Kammerdiener. — Die Mißverständnisse. — Die Unglücklichen.
30. Op. H. Orpheus und Eurydice. (Frl. v. Edelsberg: Orpheus, a. l. G.)
— Sch. H. Colberg.
31. Op. H. Aladin. (Frl. N. Bagdanoff: Prinzessin Baldroulbadour, a. l. G.)
— Sch. H. Der zerbrochene Krug. — Y. 1.

## Januar 1866.

1. Op. H. Die Jüdin. (Hr. Wachtel: Eleazar, a. G.)
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
2. Kein Schauspiel.
3. Op. H. Martha.
— Sch. H. Colberg.
4. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Die Zeichen der Liebe. — Y. 1.
5. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Colberg.
6. Sch. H. Othello.

7. Op. H. Oberon.
— Sch. H. Mutter und Sohn.
8. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Y. 1. — Die Unglücklichen.
9. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Z. E.: Was die Welt regiert. L. in 4 A. von Georg Horn.
10. Op. H. Die Nachtwandlerin. (Hr. Wachtel: Elwino, a. G.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
11. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
12. Op. H. Martha. (Frl. v. Edelsberg: Nancy, a. D.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
13. Sch. H. Romeo und Julia.
14. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
15. Sch. H. König Lear.
16. Op. H. Orpheus und Eurydice. (Frl. v. Edelsberg: Orpheus, a. D.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
17. Op. H. Violetta.
— Sch. H. Macbeth.
18. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
19. Sch. H. Y. 1. — Die Unglücklichen.
20. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama a. G.)
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
21. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Colberg.
22. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Die Waise von Lowood.
23. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)

23. Sch. H. Was die Welt regiert.
24. Op. H. Violetta. (Frl. Desirée Artôt: Violetta, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
25. Sch. H. Die Krompromittirten. — Die Dienstboten.
26. Op. H. Zum 200 Male: Flick und Flock. (Mit neuen Arrangements.)
— Sch. H. Y. 1. — Die Unglücklichen.
27. Op. H. Die Jüdin. (Hr. Wachtel: Eleazar, a. G.)
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
28. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Hamlet.
29. Op. H. Die Gesandtin. (Frl. Artôt: Antoinette, a. G.)
— Sch. H. Der zerbrochene Krug. — Die bezähmte Widerspenstige. (Frl. Keßler, v. deutschen Landesth. zu Prag: Katharina, a. G.)
30. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Y. 1. — Die Unglücklichen.
31. Op. H. Der schwarze Domino. (Frl. Artôt: Angela, a. G.)
— Sch. H. Die Journalisten. (Frl. Keßler: Adelheid, a. G.)

## Februar 1866.

1. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Die Kompromittirten. — Die Dienstboten.
2. Op. H. Die Regimentstochter. (Frl. Artôt: Marie, a. G.) — La Seguidilla.
— Sch. H. Mit der Feder. — Der Störenfried. (Frl. Keßler: Emma Paltern u. Alwine Weiß, a. l. G.)
3. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Z. E.: Herzog Bernhard von Weimar. Histor. Trag. in 5 A. von Julius Mosen.
4. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
5. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Herzog Bernhard von Weimar.
6. Op. H. Der Barbier von Sevilla. (Frl. Artôt: Rosine, a. G.)

6. Sch. H. Guten Abend. — Y. 1.
7. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Das Glas Wasser.
8. Sch. H. Herzog Bernhard von Weimar.
9. Sch. H. Y. 1. — Die Unglücklichen.
10. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Z. E.: Die zärtlichen Verwandten. L. in 3 A. von Roderich Benedix. — Die Mißverständnisse.
11. Op. H. Margarethe. (Frl. Artôt: Margarethe, a. G.)
— Sch. H. Heinrich der Vierte. (Erster Theil).
12. Op. H. Martha.
— Sch. H. Y. 1. — Die Dienstboten.
13. Op. H. Violetta. (Frl. Artôt: Violetta, a. G.)
— Sch. H. Was die Welt regiert.
14. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Das Glas Wasser.
15. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Mit der Feder. — Die zärtlichen Verwandten.
16. Op. H. Der schwarze Domino. (Frl. Artôt: Angela, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Schreckwirkungen.
17. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Herzog Bernhard von Weimar.
18. Op. H. Morgano.
— Sch. H. Die Schwäbin. — Die zärtlichen Verwandten.
19. Op. H. Der Barbier von Sevilla. (Frl. Artôt: Rosine, a. G.) — Solotänze.
— Sch. H. Der große Kurfürst.
20. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Mit der Feder. — Die zärtlichen Verwandten.
21. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Die Hochzeitsreise. — Die zärtlichen Verwandten.
22. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Guten Abend! — Die zärtlichen Verwandten.

23. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Iphigenie auf Tauris.
24. Op. H. Die Gesandtin. (Frl. Artôt: Antoinette, a. G.)
— Sch. H. Der arme Poet. — Die zärtlichen Verwandten.
25. Op. H. Fidelio. — Thea.
— Sch. H. Die Verschwörung des Fiesko zu Genua.
26. Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Schreckwirkungen.
27. Op. H. Margarethe. (Frl. Artôt: Margarethe, a. G.)
— Sch. H. Mit der Feder. — Die zärtlichen Verwandten.
28. Op. H. Die Hochzeit des Figaro.
— Sch. H. Graf Essex.

## März 1866.

1. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Der Kurmärker und die Picarde.
2. Op. H. Oberon.
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
3. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Unglücklichen.
4. Op. H. Der schwarze Domino. — La Seguidilla.
— Sch. H. Graf Essex.
5. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Der Kurmärker und die Picarde.
6. Sch. H. Z. E.: Revanche. L. in 2 A., mit fr. Benutzung einer Anekdote von Charlotte Birch-Pfeiffer. — Neu einstudirt: Der Militairbefehl.
7. Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Am Fenster.
8. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Revanche. — Der Militairbefehl.
9. Op. H. Norma. (Frl. Artôt: Adalgisa, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Der Kurmärker und die Picarde.

10. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Revanche — Der Militairbefehl.
11. Op. H. Die lustigen Weiber von Windsor.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Am Fenster.
12. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Revanche. — Der Militairbefehl.
13. Op. H. Don Juan. (Fr. Wilt, v. Stadtth. zu Graz: Donna Anna, a. G.)
— Sch. H. Ausreden lassen. — Die Zeichen der Liebe. — Nach Sonnenuntergang.
14. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Romeo und Julia.
15. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Der Kurmärker und die Picarde.
16. Op. H. Lucia. (Hr. Wachtel: Edgard, a. G.)
— Sch. H. Revanche. — Der Militairbefehl.
17. Op. H. Die Regimentstochter. (Frl. Artôt: Marie, a. G.) — Tanz-Divertissement.
— Sch. H. Maria Stuart.
18. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Revanche. Der Militairbefehl.
19. Op. H. Fidelio. — Tanz-Divertissement.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Dienstboten.
20. Op. H. Der Wasserträger. — Tanz-Divertissement.
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
21. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Der Kurmärker und die Picarde.
22. Op. H. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Sr. Majestät des Königs: Prolog. — Orpheus und Euridyce.
— Sch. H. Prolog. — Colberg.
23. Op. H. Neu einstudirt: Die Krondiamanten. (Frl. Artôt: Theophila, a. G.)

23. Sch. H. Revanche. — Tartüffe.
24. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Nach Sonnenuntergang.
25. Don Juan. (Fr. Wilt: Donna Anna, a. l. G.)
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
26. Op. H. Violetta. (Frl. Artôt: Violetta, a. G.) — Thea.
— Sch. H. Z. E.: Eine Gewissensfrage. Dramat. Kleinigkeit in 1 A. von Octave Feuillet, deutsch von E. Müller — Die zärtlichen Verwandten.
27. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Adams, v. Coventgarden-Theater zu London: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Die Journalisten.
28. Op. H. Die Krondiamanten. (Frl. Artôt: Theophila, a. G.)
— Sch. H. Iphigenia auf Tauris.
29.–31. Kein Schauspiel.

## April 1866.

1. Op. H. Rigoletto. (Hr. Adams: Herzog von Mantua, a. G.)
— Sch. H. König Richard der Dritte.
2. Op. H. Oberon.
— Sch. H. Eine Gewissensfrage. — Die zärtlichen Verwandten.
3. Op. H. Morgano.
— Sch. H. Dorf und Stadt.
4. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Wallenstein's Tod. (Hr. Otter, v. Hofth. zu Wiesbaden: Wallenstein, a. G.)
5. Op. H. Der Freischütz. (Frl. Grün, v. Hofth. zu Cassel: Agathe, a. G.)
— Sch. H. Die Hochzeitsreise. — Y. 1.
6. Op. H. Ellinor.

6. Sch. H. Eine Gewissensfrage. — Revanche. — Die Unglücklichen.
7. Op. H. Die Hochzeit des Figaro.
— Sch. H. Z. E.: Roxelane. Trag. in 5 A. von Theodor Schlemm.
8. Op. H. Satanella.
— Sch. H. Don Carlos. (Hr. Otter: Philipp II., a. G.)
9. Op. H. Rigoletto.
— Sch. H. Eine Gewissensfrage. — Die zärtlichen Verwandten.
10. Op. H. Robert der Teufel. (Frl. Grün: Alice, a. l. G.)
— Sch. H. Roxelane.
11. Op. H. Sardanapal.
— Sch. H. Eine Gewissensfrage. — Die zärtlichen Verwandten.
12. Op. H. Margarethe (3. Akt.) — Die Hochzeit des Figaro (2. Akt.) — Die Afrikanerin (5. Akt.)
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig. (Hr. Otter: Shylock, a. l. G.)
13. Sch. H. Der Puls. — Y. 1.
14. Op. H. Abschieds-Benefiz-Vorstellung des Frl. Marie Taglioni: Satanella (1. Akt.) — Der Selam. (Ein Drei-Gespräch.) — Gartenfest aus dem Ballet: Morgano. — Der Kurmärker und die Picarde. — Sardanapal (1. Akt.)
— Sch. H. Maria Stuart.
15. Op. H. Euryanthe.
— Sch. H. Dorf und Stadt.
16. Sch. H. Revanche. — Die Hochzeitsreise.
17. Op. H. Das Mädchen von Elizondo. — Die Sylphide. (Frl. Rachele Conti, v. Th. della Scala zu Mailand: Die Sylphide, a. G.)
— Sch. H. König Lear.
18. Op. H. Wilhelm Tell. (Sch.)
19. Op. H. Don Juan.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Unglücklichen.
20. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Donna Diana.
21. Sch. H. Die Räuber.

22. Op. H. Der Troubadour. Im 3. Akt: Pas de deux. (Gast: Frl. Conti.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Nach Sonnenuntergang.
23. Op. H. Die Jungfrau von Orleans.
24. Op. H. Fernand Cortez.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Nach Sonnenuntergang.
25. Kein Schauspiel.
26. Op. H. Der Feensee.
— Sch. H. Mutter und Sohn.
27. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
28. Op. H. Fidelio. — Tanz-Divertissement.
— Sch. H. Die Erzählungen der Königin von Navarra.
29. Op. H. Guten Abend! — Die Sylphide. (Frl. Conti: Die Sylphide, a. G.)
— Sch. H. König Lear.
30. Op. H. Die Hugenotten (1. Akt.) — Die Maurer (3. Akt.) — Der Freischütz (3. Akt.) (Letztes Auftreten des Fräulein Leontine Gehricke vor ihrem Abgange von der Bühne.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Unglücklichen.

## Mai 1866.

1. Op. H. Margarethe.
2. Sch. H. Der beste Ton. — Der Kurmärker und die Picarde.
3. Op. H. Flick und Flock.
4. Op. H. Der Freischütz.
5. Op. H. Ein Sommernachtstraum.
6. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Anna von Oesterreich.
7. Sch. H. Z. E.: Der Misogyn. L. in 3 A. von Lessing. — Mitgefangen, mitgehangen! L. in 1 A. von W. Br. Warburg.
8. Op. H. Die Weiberkur. (Frl. Stefanska, v. K. Th. zu Warschau: Mazourka, a. G.)

8. Sch. H. Der Misogyn. — Mitgefangen, mitgehangen!
9. Op. H. Die Stumme von Portici.
10. Op. H. Struensee.
11. Op. H. Flick und Flock.
12. Sch. H. Mitgefangen, mitgehangen! — Die Komödie der Irrungen.
13. Op. H. Der Maurer. — Solotänze.
— Sch. H. Die Journalisten.
14. Op. H. Struensee.
15. Op. H. Die Unglücklichen. — Esmeralda. (Frl. Stefanska: Esmeralda, a. G.)
16. Sch. H. Eine Gewissensfrage. — Die zärtlichen Verwandten.
17. Op. H. Don Juan.
18. Op. H. Mitgefangen, mitgehangen! — Esmeralda. (Frl. Stefanska: Esmeralda, a. l. G.)
19. Op. H. Neu einstudirt: Preciosa.
20. Op. H. Oberon.
21. Op. H. Preciosa.
22. Op. H. Flick und Flock.
23. Sch. H. Der Jugendfreund. — Die Dienstboten.
24. Op. H. Fra Diavolo.
25. Sch. H. Der arme Poet. — Y. 1.
26. Op. H. Neu einstudirt: Antigone.
27. Op. H. Preciosa.
28. Op. H. Antigone.
29. Op. H. Fidelio. (Letztes Auftreten der Fr. Blume-Santer vor ihrem Abgang von der hiesigen Bühne.)
30. Sch. H. Mitgefangen, mitgehangen! — Die Komödie der Irrungen.
31. Op. H. Der Maurer. — Der Polterabend.

## Juni 1866.

1. Op. H. Antigone.
2. Op. H. Preciosa.
3. Op. H. Flick und Flock.
4. Op. H. Die Jungfrau von Orleans.

5. Op. H. Der Freischütz. (Frl. Dillner, v. Hofopernth. zu Wien: Annchen, a. G.; Frl. Börner: Agathe, als erster theatral. Versuch.)
6. Op. H. Antigone.
7. Kein Schauspiel.
8. Op. H. Tannhäuser. (Frl. Börner: Elisabeth, als zweiter theatral. Versuch; Hr. Brandes, v. Hofth. zu Karlsruhe: Tannhäuser, a. G.)
9. Sch. H. Der geheime Agent. (Frl. Satran, v. Thaliath. zu Hamburg: Eugenie, a. G.)
10. Op. H. Die Stumme von Portici. (Hr. Brandes: Masaniello, a. G.)
11. Op. H. Flick und Flock.
12. Sch. H. Die Anna-Lise. (Frl. Keßler: Anna-Lise, a. D.)
13. Op. H. Der Prophet. (Frl. Börner: Bertha, als dritter theatral. Versuch; Hr. Brandes: Johann v. Leyden, a. l. G.)
14. Sch. H. Feuer in der Mädchenschule. — Die zärtlichen Verwandten. (Frl. Satran: Marie u. Thusnelda, a. G.)
15. Op. H. Faust.
16. Sch. H. Zum Besten des Militair-Kurhauses in Warmbrunn, Vorstellung der Mitglider des Wallner-Theaters. Im Warte-Salon erster Klasse. — Ein Stündchen auf dem Comptoir. — Einberufen, oder: Mit Gott, für König und Vaterland! — Berlin wird Weltstadt.
— Im Wallner-Theater. Zu demselben Zwecke: Vorstellung von Mitgliedern des Königl. Theaters: Die zärtlichen Verwandten. — Solotänze.
17. Op. H. Der Wasserträger. (Frl. Dillner: Marzelline, a. l. G.) — Tanz-Divertissement.
18.—30. Der Ferien wegen kein Schauspiel.

## Juli 1866.

Der Ferien wegen kein Schauspiel.

## August 1866.

1—5. Kein Schauspiel.
6. Op. H. Zum Besten der durch den Feldzug er-

werbsunfähig werdenden Soldaten: Sieges-Marsch. — Das Lied von der Majestät. — C-moll-Sinfonie. — Ouvertüre und zweiter Akt aus: Ein Feldlager in Schlesien. — Borussia.

7. Kein Schauspiel.
8. Op. H. Orchester-Verein. Zum Besten der Verwundeten u. Hinterbliebenen: Erstes Concert unter Leitung des Hrn. Julius Fuchs.
9. Kein Schauspiel.
10. Op. H. Der Prophet. (Hr. Wachtel: Johann v. Leyden; Frl. Corinna Casati, im Redowa (3. Akt), a. G.)
11. Kein Schauspiel.
12. Op. H. Die Stumme von Portici.
13. Op. H. Fidelio. (Frl. Garthe, aus Hannover: Leonore, a. G.)
14. Op. H. Sieges-Marsch. — Das Lied von der Majestät. — Ouvertüre u. zweiter Akt aus: Ein Feldlager in Schlesien. — Borussia.
15. Op. H. Flick und Flock. (Frl. Corinna Casati: Eine Néreïde, a. G.)
16. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
17. Op. H. Margarethe. (Frl. Garthe: Margarethe, a. G.)
18. Op. H. Wilhelm Tell. (Sch.)
19. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
20. Sch. H. Die Räuber.
21. Op. H. Der Freischütz.
22. Sch. H. Feuer in der Mädchenschule. — Erziehungs-Resultate. (Frl. Hedwig Raabe, v. K. deutschen Th. zu St. Petersburg: Marie und Margarethe von Western, a. G.)
23. Op. H. Preciosa.
24. Op. H. Der Troubadour. (Frl. Garthe: Leonore, a. G.)
25. Sch. H. Die Grille. (Frl. Raabe: Fanchon Vivieux, a. G.)
26. Op. H. Z. 101. Male: Der Prophet. (Hr. Wachtel: Johann v. Leyden, a. G.)
27. Sch. H. Dorf und Stadt. (Frl. Raabe: Lorle, a. G.)
28. Op. H. Der Wasserträger. — Tanz-Divertissement.

29. Op. H. Faust.
30. Sch. H. Feuer in der Mädchenschule. — Erziehungs-Resultate. (Frl. Raabe: Marie u. Margarethe von Western, a. l. G.)
31. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)

## September 1866.

1. Sch. H. Die Anna-Life.
2. Op. H. Flick und Flock.
3. Op. H. Die Jungfrau von Orleans.
4. Sch. H. Othello.
5. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
6. Sch. H. Eine Gewissensfrage. — Mitgefangen, mitgehangen! — Die Unglücklichen.
7. Sch. H. Romeo und Julia.
8. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
9. Op. H. Preciosa.
10. Op. H. Robert der Teufel. (Frl. Grün: Alice, a. D.; Fr. Eiswaldt, v. Stadtth. in Breslau: Isabella, a. G.)
— Sch. H. Revanche! — Die Komödie der Irrungen.
11. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Nathan der Weise.
12. Op. H. Die Hugenotten. (Frl. Grün: Urbain, a. D.; Fr. Eiswaldt: Margarethe; Hr. Wachtel: Raoul, a. G.)
— Sch. H. Die Journalisten.
13. Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Schreckwirkungen.
14. Op. H. Antigone.
15. Op. H. Die Hochzeit des Figaro.
— Sch. H. Maria Stuart.
16. Op. H. Alessandro Stradella. (Frl. Grün: Leonore, a. D.; Hr. Wachtel: Stradella, a. G.)
— Sch. H. Die Waise von Lowood.
17. Sch. H. Hamlet.
18. Op. H. Ballanda. (Frl. Elvira Salvioni, v. Th. della Scala zu Mailand: Ballanda, a. G.)

18. Sch. H. Das Glas Wasser.
19. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Colberg.
20. Op. H. Siegesfestklänge. — Prolog. — Z. E.: Lenore. Vaterl. Sch. in 3 Abth. von Carl von Holtei. Musik von E. Eberwein. — Preußens Ehre. (Lieder-Cantate mit Bildern v. W. Taubert.)
— Sch. H. Prolog. — Minna von Barnhelm. — Der Kurmärker und die Picarde.
21. Kein Schauspiel.
22. Op. H. } Dieselben Vorstellungen wie am 20.
— Sch. H. }
23. Op. H. Ballanda. (Frl. Salvioni: Ballanda, a. G.)
— Sch. H. Maria Stuart.
24. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. N. 1. — Die Unglücklichen.
25. Op. H. Antigone.
— Sch. H. Der Störenfried.
26. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Don Carlos.
27. Op. H. Tell. (Hr. Wachtel: Arnold, a. G.)
— Sch. H. Der Jugendfreund. — Die Dienstboten.
28. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. König Richard der Dritte.
29. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Ein Lustspiel.
30. Op. H. Zur Feier des Allerhöchsten Geburtstages Ihrer Majestät der Königin: Ouvertüre. — Prolog. — Ein Feldlager in Schlesien. (2. Akt.) — Preußens Ehre.
— Sch. H. Prolog. — Jubel-Ouvertüre. — Colberg.

## Oktober 1866.

1. Op. H. Ballanda. (Frl. Salvioni: Ballanda, a. G.)
— Sch. H. Z. E.: Und. L. in 4 A. von Otto Girndt.
2. Op. H. Der Wasserträger. — Solotänze.
— Sch. H. Und.

3. Op. H. Tannhäuser. (Hr. Niemann, Tannhäuser, a. D.)
— Sch. H. Emilia Galotti.
4. Sch. H. Und.
5. Op. H. Der Prophet. (Hr. Wachtel: Johann v. Leyden, a. G.)
— Sch. H. Prinzessin Monpensier.
6. Op. H. Antigone.
7. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Und.
8. Op. H. Joseph in Egypten. (Hr. Niemann: Joseph, a. D.)
— Sch. H. Die Räuber.
9. Op. H. Margarethe.
— Sch. H. Und.
10. Op. H. Der Postillon von Lonjumeau. (Hr. Wachtel: Chapelou, a. G.)
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Dienstboten.
11. Op. H. Fra Diavolo. (Hr. Niemann: Fra Diavolo, a. D.)
— Sch. H. Neu einstudirt: Egmont.
12. Op. H. Robert der Teufel.
— Sch. H. Und.
13. Op. H. Martha. (Fr. Béringer, v. Hofth. zu Dessau: Martha; Hr. Wachtel: Lyonel, a. G.)
— Sch. H. Der Kaufmann von Venedig.
14. Op. H. Der Freischütz.
— Sch. H. Don Carlos.
15. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H. Und.
16. Op. H. Der Wasserträger. — Tanz-Divertissement.
— Sch. H. Das Glas Wasser.
17. Sch. H. Egmont.
18. Op. H. Rienzi.
— Sch. H. Z. E.: Nullen. Orig.-L. in 4 A. von Julius Rosen. — Der Weg durch's Fenster.
19. Op. H. Die Hugenotten. (Fr. Béringer: Margarethe; Hr. Wachtel: Raoul, a. G.)
— Sch. H. Iphigenia auf Tauris.

20. Op. H. Czaar und Zimmermann.
— Sch. H. Nullen. — Der Weg durch's Fenster.
21. Op. H. Rienzi.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Dienstboten.
22. Op. H. Die Afrikanerin. (Hr. Wachtel: Vasco de Gama, a. G.)
— Sch. H Heinrich der Vierte. (Erster Theil.)
23. Op. H. Die Stumme von Portici.
— Sch. H. Die bezähmte Widerspenstige. — Der Kammerdiener.
24. Sch. H. Egmont.
25. Op. H. Der Troubadour. (Hr. Wachtel: Manrico, a. G.)
— Sch. H. Nullen. — Der Weg durch's Fenster.
26. Op. H. Flick und Flock.
— Sch. H. Götz von Berlichingen.
27. Op. H. Tannhäuser.
— Sch. H. Die zärtlichen Verwandten. — Die Unglücklichen.
28. Op. H. Die weiße Dame. (Hr. Wachtel: Georg Brown, a. G.)
— Sch. H. Heinrich der Vierte. (Erster Theil.)
29. Op. H. Antigone.
— Sch. H. Der Störenfried.
30. Op. H. Der Prophet.
— Sch. H. Die Journalisten.
31. Op. H. Der Maurer. — Die Weiberkur. (Letztes Auftreten der Fr. Orsini-Casati vor ihrem Abgange von der Königl. Bühne.)
— Sch H. Z. E.: Die Frau in Weiß. Dr. in 5 A., m. fr. Benutzung des Romans von Wilki Collins, v. Charl. Birch-Pfeiffer.

# Uebersicht

der vom 1. November 1865 bis 1. November 1866 auf den Königlichen Theatern in **Berlin** stattgehabten Gastspiele und Debüts.

---

## November 1865.

Hr. Theodor Wachtel, 8mal. — Hr. Emanuele de Carion, 2mal. — Frl. v. Pöllnitz, Schülerin der Madame Viardot, 2mal (als theatral. Versuche).

## December 1865.

Hr. Wachtel, 9mal. — Frl. Nadejda Bagdanoff, erste Solotänzerin v. Hofth. zu St. Petersburg, 5mal. — Frl. v. Edelsberg, v. Hofth. zu München, 3mal (wurde engagirt).

## Januar 1866.

Hr. Wachtel, 11mal. — Frl. v. Edelsberg, 2mal (als Debüts). — Frl. Artôt, 3mal. — Frl. Keßler, v. Landesth. zu Prag, 2mal.

## Februar 1866.

Frl. Artôt, 8mal. — Frl. Keßler, 1mal (wurde engagirt). — Hr. Wachtel, 7mal.

## März 1866.

Hr. Wachtel, 9mal. — Frl. Artôt, 5mal. — Fr. Wilt, v. Stadtth. zu Graz, 2mal. — Hr. Adams, v. Conventgardenth. zu London, 1mal.

## April 1866.

Hr. Adams, 1mal (wurde engagirt). — Hr. Otter, v. Hofth. zu Wiesbaden, 3mal. — Frl. Grün, v. Hofth. zu Cassel, 2mal (wurde engagirt). — Frl. Rachele Conti, v. Th. della Scala, 3mal.

Mai 1866.

Frl. Stefanska, v. K. Theater zu Warschau, 3mal.

Juni 1866.

Frl. Dillner, v. Hofopernth. zu Wien, 2mal. — Frl. Börner, 3mal (als theatral. Versuche, wurde engagirt). — Hr. Brandes, v. Hofth. zu Karlsruhe, 3mal. — Frl. Satran, v. Thaliath. zu Hamburg, 2mal (wurde engagirt). — Frl. Keßler, 1mal (als Debüt).

August 1866.

Hr. Wachtel, 5mal. — Frl. Corinna Casati, erste Solotänzerin v. Stadtth. zu Bremen, 2mal. — Frl. Garthe, v. Kgl. Th. zu Hannover, 3mal. — Frl. Hedwig Raabe, v. Kais. Theater zu St. Petersburg, 4mal.

September 1866.

Hr. Wachtel, 8mal. — Frl. Grün, 3mal (als Debüts). — Fr. Eiswaldt, v. Stadtth. zu Breslau, 2mal. — Frl. Elvira Salvioni, v. Th. della Scala zu Mailand, 2mal.

Oktober 1866.

Frl. Salvioni, 1mal. — Hr. Niemann, 3mal (als Debüts). — Hr. Wachtel, 8mal. — Fr. Béringer, v. Hofth. zu Dessau, 2mal.

---

## Neu aufgeführte Stücke

### vom 1. November 1865 bis 1. November 1866.

Oper:

Die Afrikanerin.

Trauerspiele und Dramen:

Herzog Bernhard von Weimar. — Roxelane. — Die Frau in Weiß.

### Schauspiele:

Colberg. — Lenore.

### Lustspiele:

Hohe Politik. — Lokal-Nachrichten. — Y. 1. — Was die Welt regiert. — Die zärtlichen Verwandten. — Revanche. — Eine Gewissensfrage. — Der Misogyn. — Mitgefangen, mitgehangen! — Und. — Nullen.

---

## Neu einstudirt:

Der Puls. — Alessandro Stradella. — Anna von Oesterreich. — Die weiße Dame. — Der Militairbefehl. — Die Krondiamanten. — Preciosa. — Antigone. — Egmont.

---

# Verzeichniß
sämmtlicher
# Mitglieder des Friedrich-Wilhelmsstädtischen Theaters zu Berlin.

---

### Chef und Eigenthümer:

Hr. F. W. Deichmann, Königlicher Commissionsrath, Ritter des Königl. Preuß. Kronen-Ordens 4ter Klasse, Inhaber der silbernen Krönungsmedaille u. des Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens, Schumannsstr. 14.

### Regie.

Hr. Direktor Schwemer, Regisseur, Friedrichsstr. 66.
" v. Saville, Direktorialsekretair, Kesselplatz 17b.
" Steinitz, Dramaturg (für die Wintersaison zu einer Reise beurlaubt).

### Rechtsconsulent.

Hr. Rechtsanwalt Böhm, Breitestr. 10.

### Theaterarzt.

Hr. Sanitätsrath Dr. Jung, Leipzigerstr. 11.

### Kasse, Bureau und Inspektion.

Hr. Arndt, Kassenrendant, Schumannsstr. 14a.
" Auerbach, Buchhalter und Logeninspektor, Taubenstr. 14.
" Emberg, Tageskassirer, neue Königsstr. 17.
" Ziessow, Bibliothekar und Inspicient, Karlsstr. 36.
" Beckmann, Bureau-Assistent, Auguststr. 87.
" Siegmann, Theater- und Orchesterdiener, Linienstr. 194.
12 Logenschließer.

## Darstellende Mitglieder.

### Herren:

Galster (vom 1. April 1867 ab eng.), Linienstr. 196.
Hassel, Louisenstr. 15.
Leszinsky I., Auguststr. 88.
Leszinsky II., Invalidenstr. 10.
Lipsky, Tieckstr. 6.
Luttmann, Schumannsstr. 16.
Mathias, Karlsstr. 3.
Neumann, Schumannsstr. 11.
Rüger, Schumannsstr. 13.
Siegrist, Louisenstr. 11.
Stöckel, Schumannsstr. 18.
Tomann, Albrechtsstr. 21.
Treuge, Tieckstr. 6.

### Damen:

Frl. Flies, Schumannsstr. 10.
= Hahn, Schumannsstr. 14a.
= Herbert, Linienstr. 40.
= Huvart, Karlsstr. 7.
= Leischke, Karlsstr. 7.
Fr. Leszinsky, Invalidenstr. 10.
Frl. Maché-Graf, Schumannsstr. 10.
Fr. Mathias, Schiffbauerdamm 38.
Frl. Naumann, Karlsstr. 13.
Fr. Neumann, Schumannsstr. 11.
Frl. Schäffer, Karlsstr. 21.
= Anna Schramm (vom 1. April 1867 ab eng.), grüner Weg 10.
= Laura Schubert, Kaiserstr. 21.
= Clara Ungar, Schumannsstr. 12.

## Chorpersonal.

### Herren:

Ginack, Schumannsstr. 13.
König, Karlsstr. 13.
Kommer, Schumannsstr. 13.
Mayer, Ackerstr. 21.
Schieber, Linienstr. 63.
Schulz, Dorotheenstr. 72.
Sellge, Invalidenstr. 106.
Thewitz, Bergstr. 20.

Damen:

Frl. Falkenhagen, Karlsstr. 17.
= Gentze, Johannisstr. 3.
= Hartmann, Schumannsstr. 15.
= Horwitz I., Krausnickstr. 22.
= Horwitz II., Krausnickstr. 22.
Frl. Lindner, Wilhelmsstr. 43.
Fr. Obst, Invalidenstr. 69.
Frl. Preuß, Friedrichsstr. 135a.
Fr. Radmann, Schumannsstr. 15a.
Frl. Wendel, Marienstr. 19.

Kinderrollen:

Elisabeth Siegmann, Linienstr. 194.
Marie Langenbeck, Louisenstr. 52.

Souffleur:

Hr. Kretschmar, alte Jakobsstr. 75.

## Kapelle.

Hr. A. Lang, Kapellmeister, Schumannsstr. 11.
= Stiemer, Concertmeister, Schumannsstr. 18.
= Krause, Correpetitor, Linienstr. 199a.

Violinisten.

Die Herren:

Collen, unter d. Linden 20.
Hanne, Tieckstr. 2.
Heinemann, Joachimsstr. 2.
Krause, Linienstr. 199a.
Schmidthals, Philippsstr. 23.
Stiemer (Concertmeister), Schumannsstr. 18.

Bratschisten.

Die Herren:

Andrick, Schumannsstr. 12.
Rösler, Brunnenstr. 154.

## Cellisten.

Die Herren:

Handwerg, Neuenburgerstr. 9. Hoffmann, Mauerstr. 5.

## Contrabassisten.

Die Herren:

Maibaum, Invalidenstr. 86. Lentsche, Brunnenstr. 135.

## Flötisten.

Die Herren:

Klütz, Invalidenstr. 86. Ostritz, im Theater zu erfragen.

## Clarinettisten.

Die Herren:

Brunkow, kl. Alexanderstr. 20. Krähling, Friedrichsstr. 107. (Kaserne.)

## Oboisten.

Die Herren:

Richter, Alt-Moabit 10. Müller, Wasserthorstr. 62.

## Fagottisten.

Die Herren:

Günther, Louisenstr. 42. Hermichen, Platz am neuen Thor 4.

## Hornisten.

Die Herren:

Jachmann, Gerichtsstr. 42. Rüdel, Kastanien-Allée 62.

### Trompeter.

Die Herren:

Rothenburg, Friedrichsstr. 107. (Kaserne.) Kossack, neue Jacobsstr. 7.

### Posaunist:

Hr. Benecke, Invalidenhaus.

### Pauker:

Hr. Suchomel, Borsigstr. 8.

Ein Trommelschläger.

## Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hr. Wegener, Dekorationsmaler, Philippsstr. 15.
" F. Deichmann, Theaterinspektor, Invalidenstr. 62.
" R. Deichmann, Theatermeister, im Theatergebäude.
" Dehmel, Rheinsbergerstr. 33. } Theatertischler.
" Flohr, Louisenstr. 42. } Theatertischler.
" Meinhardt, Prinzenstr. 93. } Theatertischler.
" Gänger, Maschinist, Auguststr. 17.
" Arndt I., Coloniestr. 7. } Theaterarbeiter.
" Arndt II., do. 7. } Theaterarbeiter.
" Hesse, Gärtner, im Theatergebäude.
" Kowalsky, Wächter, im Theatergebäude.
" Schaup, Requisiteur, Schumannsstr. 15.

## Beleuchtungs-Personal.

Hr. Heintzel, Beleuchtungs-Inspektor (führt zugleich die Aufsicht über sämmtl. Gasleitungen), Schumannsstr. 12.
" Seguterra, Illuminateur, Schumannsstr. 5.

# Garderoben-Personal.

Hr. Kraps, Garderobe-Inspektor, Philippsstr. 21.
" Haas, Frankfurterstr. 4. } Schneider.
" Wilke, Louisenstr. 28. }
Fr. Blume, Ober-Garderobière, im Theatergebäude.
" Herbert, Garderobière, Linienstr. 40.
" Langenbeck, do., Louisenstr. 52.

# Dienstpersonal.

Hr. Schlüter, Hausdiener, Schumannsstr. 12.
Fr. Plötz, Scheuerfrau, Louisenstr. 59.
" Thiel, do., Schumannsstr. 12.

## Abgegangen.

Herren:

Fricke. Holtzstamm (n. Berlin, Victoria-Th.). Lüders (n. Berlin, Kroll's Th.). Matthes (n. Mainz). Schindler (n. München, Aktienth.). Dr. Schwarz. Tiedtke (n. Berlin, Wolterd. Th.). Thomas (n. Hamburg, Thaliath.). Vaillant (n. Hamburg, Stadtth.). Die Chorsänger Geske u. Scharlipp.

Damen:

Die Frls.: Crasselt (n. Zürich). Eichler. Fachini. Härting (n. Magdeburg). Ihnenfeld. Schade. Amalie Schramm (n. Schwerin). Stolle I. (n. Hamburg, Thaliath.). Stolle II. (n. Bremen.) Louise Ungar (n. Nürnberg). Weinberger (n. Wien, Hofburgth.). Die Chorsängerinnen Brucks, Hipfel und Suchy.

## Entlassen wurde:

Der Schauspieler Hr. Scherbarth.

### Neu engagirt.

Herren:

Galster. Lipsky. Mathias. Neumann. v. Saville. Scherbarth. Direktor Schwemer. Steinitz. Tomann. Treuge. Ziessow.

Damen:

Die Frls.: Flies. Hahn. Herbert. Huvart. Leischke. Maché-Graf. Fr. Mathias. Fr. Neumann. Frls. Schäffer. Anna Schramm. Laura Schubert. Clara Ungar.

---

## Gastspiele

vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Fr. Jauner-Krall u. Hr. Jauner, v. Hofth. in Dresden, 18mal. — Hr. Rudolph Haase, 6mal. — Die Concert-Gesellschaft des Hrn. B. Ullmann, bestehend aus Frl. Carlotta Patti, den Hrn. Roger, Vieuxtemps, Jaell, Piatti, Brassin, Frank u. Grützmacher, 4mal. — Frl. Fischer, v. Carlth. zu Wien, 7mal. — Frl. Neufeld, v. Stadtth. zu Cöln, 11mal (w. eng.) — Fr. Niemann-Seebach, v. Hofth. zu Hannover, 24mal. — Der Glasharmonica-Virtuose Frederico Furino, Frl. Casati u. Hr. Eugenio Casati, 1mal. — Frl. Marie Geistinger, v. Th. a. d. Wien zu Wien, 13mal. — Das Hamburger Balletpersonal unter Leitung des Frl. Katharina Lanner, 7mal. — Frl. Pauline Ulrich, v. Hofth. zu Dresden u. Hr. Carl Sontag, v. Hofth. zu Hannover, 18mal. — Hr. Theodor Wachtel, 3mal. — Frl. Clara Ungar, v. Hofth. zu Braunschweig, 30mal. — Hr. Mittell, v. Hofth. zu Dresden, 3mal. — Frl. Flies, v. Landesth. zu Prag, 25mal (w. eng.).

---

# Neu aufgeführte Stücke

## vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866.

### Opern und Operetten:

Die Wunderkatze. Nymphe im Bade. Die Hanni weint, der Hansi lacht. Die schöne Galathée.

### Trauer- und Schauspiele:

König René's Tochter. Graf Waltron. Heloise Paranquet. Familie Benoiton. Die Geschwister.

### Lustspiele:

Die Liebespolizei. Für nervöse Frauen. Nach 40 Jahren. Nur nicht romantisch. Excellenz, oder: Der Backfisch. Das Armband. Nur nicht spaßen. Männer von heute. Ein verwöhntes Kind. Die böse Welt. Frauenfreundschaft. Der gute Papa Ehemals. Herrschsucht. Eine seltene Frau. Doktor Treuwald. Eine Whistparthie unter Frauen. Ein Billet zur Afrikanerin. Zu treu! Wer ist Regent? § 3. Ein lustiger Bruder. Die Sprechstunde. Ein Preußenritt in's deutsche Reich. Maitrank. Das Leben Nero's. Landparthie. Immer zu Hause. Zwei Tassen. Gleich und Gleich. Das letzte Abenteuer. Schlecht bewachte Mädchen. Leichtsinn aus Liebe. Ein Veilchenstrauß. Adressen. Liebe im Arrest. Schwager Spürnas. Macht der Einbildung. Ein Geburtstag. Ein Mädchen, das allein steht. Teufel im Frack. Gewissensfrage.

### Possen:

Carlotta Patti. Der letzte Thaler. Die Afrikanerin. Ihr erster Kuß. Herr Petermann geht zu Bette. Kadettenlaunen. Marianne, oder: Närrische Kuren. Das schöne Geschlecht. Künstler-Photographieen. In's Knopfloch. Olympische Konferenzen. Ein mobiler Sachse. 1733 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. Berliner Kroaten. Der Theater-Budiker. Im neuen Dienst. Ordre ist Schnarchen. Unter Fliederbäumen. Nadels Freudentag. Die Marketenderin vor der Hochzeit. Bei Muttern.

## Neu einstudirt:

Die Maschinenbauer von Berlin. Der Verschwender. Die Verlobung bei der Laterne. Pech-Schulze. Guten Morgen, Herr Fischer! Fortunio's Lied. Mannschaft an Bord. Tannhäuser (Parodie). Gabriele, oder: Die Blinde. Preciosa. Adrienne Lecouvreur. Der alte Fritz und seine Zeit. Zehn Mädchen und kein Mann. Flotte Bursche. Die schönen Weiber von Georgien. Yelva. Der beste Ton. Ein Lustspiel. Ein Attaché. Feenhände. Der Mädchen Waffen. Die Waise von Lowood. Der Vicomte v. Letorières. Der Salzdirektor. Die Schwätzer v. Saragossa. Fritzchen und Lieschen.

# Verzeichniß

sämmtlicher

# Mitglieder am Wallner-Theater in Berlin.

---

## Direktor, Eigenthümer und Concessions-Inhaber:

Hr. **Franz Wallner**, Königlicher Commissionsrath, Ritter des K. Kronenordens 4. Kl., des K. K. Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens, Inhaber der großen goldenen Medaille mit dem Bildniß Sr. Maj. des Königs, und des Verdienstkreuzes des Herz. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Wallnertheater- und Raupachstr.-Ecke.

## Regie:

Hr. **Wilhelm Keller**, Oberregisseur und Stellvertreter des Direktors, Blumenstr. 31.
" **C. Helmerding**, Regisseur der Posse und des Singspiels, Wallnertheaterstr. 45.

## Kasse, Theater-Inspektion, Verwaltung &c.:

Hr. Carl **Keller**, Kassenrendant u. Inspektor, Blumenstr. 31.
" Adolph v. **Hirsch**, Theatersekretair und Dramaturg (verwaltet gleichzeitig die Bibliothek), Wallnertheaterstr. 45.
" **Juris**, Kassirer, Krautsstr. 51a.
" **Michaelis**, Inspicient, grüner Weg 5.
" **Werkenthin**, Theaterdiener, grüner Weg 13.
" **Hauenstein**, Kassendiener, Stralauerstr. 54.
" **Witschel**, desgl., Kronenstr. 32.
16 Billetabnehmer.

### Rechtsconsulent:

Hr. Justizrath Härtel, Rechtsanwalt und Notar beim Kgl. Stadtgericht, u. den Linden 58.

### Theater-Arzt:

Hr. Dr. Poppelauer, Blumenstr. 63.

## Darstellende Mitglieder.

### Herren:

Auburtin, Wallnertheaterstr. 48.
Burwig, Königsstr. 29.
Helmerding (s. Regie).
Jendersky, Wallnertheaterstr. 50.
Keller (s. Regie).
Müller, C., Blumenstr. 10.
Neuber, Blumenstr. 76.
Pfefferkorn, Alexanderstr. 47.
Reusche, Schmidtstr. 6.
Schulz, M., Raupachstr. 11.
Seidel, Neanderstr. 25.

### Damen:

Frl. Beckenauer, Blumenstr. 57.
" Göthe, grüner Weg 6.
" Kraus, Blumenstr. 71.
" Nolte, Blumenstr. 65.
Fr. Rennert, Blumenstr. 23.
Frl. Rennert, Blumenstr. 23.
Frl. Schmidt, Blumenstr. 77.
" Anna Schramm, grüner Weg 10.
Fr. A. Wallner (Dir.), Wallnertheater- u. Raupachstr.-Ecke.

## Chorpersonal.

### Herren:

Dietrich, Landsbergerstr. 104.
Fischbach, neue Grünstr. 31.
Hartmann, Oranienstr. 54.
Junge, Wadzeckstr. 5.
Müller, Kurzestr. 15.
Müllerstädt, Wadzeckstr. 5.
Schweitzer, Blumenstr. 63.
Ulbrich, Andreasstr. 33.

Damen:

Frl. Dräger, Markusstr. 14.
" Engel I., alte Schönhauserstr. 27.
" Engel II., alte Schönhauserstr. 27.
" Glas, kl. Alexanderstr. 27.
" Goldstein, Keibelstr. 12.
" Knabe, Buckowerstr. 14.
" Kutschera, Grenadierstr. 8.

Frl. Lucas, Blumenstr. 77.
" Michaelis I., grüner Weg 5.
" Michaelis II., grüner Weg 5.
" Ritter, Dragonerstr. 40.
" Sal, A., zu erfragen im Theater.
" Schultz, Mehnerstr. 17.
" Stranz, Weberstr. 26.

**Kinderrollen:**

Livia Wallner. Clara Michaelis.

**Souffleur:**

Hr. Sendler, kl. Frankfurterstr. 10.

## Kapelle.

Hr. R. Bial, Kapellmeister, Alexanderstr. 24.
" A. Rentz, Concertmeister, Artilleriestr. 15.

**Violinisten.**

Die Herren:

Genutet, Köpnickerstr. 127.
Grund, Neanderstr. 34.
Günther, Rosenthalerstr. 71.
Nitschke, Hirtenstr. 16.
Rank, Lottumstr. 25.
A. Rentz, Concertmeister, Artilleriestr. 15.

**Cellist:**

Hr. Köhler, Prinzenstr. 82.

## Contrabassisten.

Die Herren:

Rietz, Tieckstr. 2.

Wittkowiak, grüner Weg 112.

## Flötisten.

Die Herren:

Burmeister, grüner Weg 108.

Kastorff, kl. Andreasstr. 12.

## Oboist:

Hr. Hesse, Keibelstr. 17.

## Clarinettisten.

Die Herren:

Klawe, Strelitzerstr., im 2. Bergmann'schen Hause.

Rentz, Artilleriestr. 15.

## Fagottist:

Hr. Schulz, Sophienstr. 16.

## Hornisten.

Die Herren:

Pillhatsch, grüner Weg 83.

Richter, Köpnickerstr. 145.

## Trompeter.

Die Herren:

Haase, Wasserthorstr. 53.

Ranneberg, Stallschreiberstr. 60.

## Posaunist:

Hr. Littmann, Brunnenstr. 56.

### Pauker:

Hr. König, grüner Weg 92.

### Große Trommel:

Hr. Köppen, alte Schönhauserstr. 50.

## Dekorations- und Maschinen-Personal:

Hr. Menge, Dekorations- und Maschinen-Inspektor, Blumenstr. 10.
" Schenk, Theatermeister, Blumenstr. 78.
" Märkisch, Maschinist, am Frankfurterthore.
" Steglitz, Tapezierer, Blumenstr. 34.
" Schmidt, Malergehülfe, Fehrbellinerstr. 48.
6 Tischler, 6 Zimmerleute, 5 Abendarbeiter.

## Garderobe- und Beleuchtungs-Personal:

Hr. Patschke, Ober-Garderobier, neue Grünstr. 40.
" Locking, Garderobier, Schützenstr. 76.
3 Hülfsgarderobiers.
Fr. Pleschke, Ober-Garderobière, alte Jakobsstr. 49.
" u. Frl. Werkenthin, Garderobièren, grüner Weg 13.
Hr. Bückling, Friseur m. 3. Geh., Münzstr. 16.
" Heller, Inspektor der Gas- und Wasserwerke, Schlesische Str. 3.
" Schultz, Beleuchter, Weberstr. 16.
" Kahlisch, desgl., Stallschreiberstr. 20.

### Requisitrice:

Fr. Michaelis, grüner Weg 5.

## Hülfs-Personal:

Hr. Frohmann, Hauswächter, Blumenstr. 59.
" Eisenbarth, Portier, im Theatergebäude.
4 Hausstatisten. 3 Kehrfrauen.

### Ouvriers:

Hr. Hiltl, Königl. Hof-Tapezier, Wilhelmsstr. 71. Hr. Michalski, Schlossermstr., Raupachstr. 6. Hr. Barella, Klempnermstr., Blumenstr. 23. Hr. Baumann, Glasermstr., Blumenstr. 31. Die Hrn. Bernhard u. Kretschmar, Möbelfabrikanten in Dresden. Hr. Zeidler, Seilermstr., neue Schönhauserstr. 16. Die Hrn. Laue u. Rebling, Steinpappen-Fabrikanten, Lindenstr. 61.

## Abgegangen.

### Herren:

Fritsche (n. Berlin, Vict.-Th.). Gierasch (n. Potsdam). Goppe (entsagte der Bühne). Haiß (Dekorationsmaler, n. Riga). Lehmann (n. Mainz). Löcs. Mittell (n. Dresden, Hofth.). Th. Müller (n. Meiningen). August Neumann (n. Berlin, Fr.-Wilh.-Th.). Emil Neumann (Dramaturg u. Sekretair, n. Berlin, Wolt. Th.). Patonay (n. Hamburg, Stadtth.). Polenz (n. Detmold). Rollscheck (n. Berlin, Vict.-Th.). Schäfer (n. Trier). Schulz. Wenzlawski.

### Damen:

Frl. Denk (n. Stettin). Frl. Farchow (n. Berlin, Vict.-Th.). Frls. H. u. Cl. Flintzer. Fr. Gerlach (n. Amsterdam). Frl. Lebrun (Beckmann). Fr. Neumann (n. Berlin, Fr.-Wilh.-Th.). Frl. Reinhardt (n. Meiningen). Frl. Sigl (n. Hamburg, Stadtth.).

## Neu engagirt.

### Herren:

v. Hirsch (Dramaturg u. Sekretair). Jenderskv. B. Müller. Pfefferkorn. M. Schulz. Seidel.

### Damen:

Frl. Kraus. Frl. Nolte. Frl. Schmidt.

## Gestorben:

Hr. Faust (Musiker). Hr. Reg. Rennert. Fr. Guthery (Garderobière).

---

# Gastspiele

vom 15. Oktober 1865 bis dahin 1866:

Hr. Bogumil Dawison, 1mal (zum wohlthätigen Zweck). — Hr. Theodor Wachtel, 1mal (zum wohlthätigen Zweck). — Die Mitglieder der Königl. Hofbühne und zwar die Damen Orgeni, Marie Taglioni und Selling, sowie die Herren Charles Müller, Glasemann, Mickler, Witt, Lieder, Friese, Jägener, Kontschacke, sämmtlich 1mal (zum wohlthätigen Zweck). — Die Mitglieder des französischen Schauspiel-Personals, 1mal (zum wohlthätigen Zweck). — Hr. Anton Ascher v. Wien, 10mal. — Gastspiel der Königl. Hofschauspieler und Königl. Solotänzer, 1mal (zum wohlthätigen Zweck). — Hr. Concertmeister Rappoldi, v. Rotterdam, 1mal. — Hr. Möllner, v. Regensburg, 2mal. — Hr. Auburtin, v. Carlth. in Wien, 4mal (w. eng.). — Frl. Kraus, v. Hofth. in Darmstadt, 3mal (w. eng.).

Das Kindertheater unter Leitung der Frau Martini gab von Anfang Dezember 1865 bis Mitte Januar 1866 Vorstellungen.

---

# Neu aufgeführte Stücke

vom 15. Oktober 1865 bis dahin 1866.

## Schauspiel:

Des Hauses Segen.

## Lustspiele 2c.:

Ein Gewitter am Ehestandshimmel. Le feu au couvent. Dr. Robin. Müller als Sündenbock. Ein Augenblick des Glücks. Ein delikater Auftrag. Der letzte dumme Streich. Meine Tochter spielt Klavier. Verloren. Mein Bruder. Irren ist menschlich. Die Verse Friedrichs des Großen. Gegenseitig. Studentenerziehung. Der Supernumerar. Er kann nicht dividiren. Zehn Minuten Aufenthalt. Die Familie Benoiton. Gute Nacht.

Die zärtlichen Verwandten. Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Ueberlistete Kriegsgefangene. Ein vorsichtiger Ehemann. Ein gefährlicher Tischgast. Sie hat ihr Herz entdeckt.

### Vaudevilles, Possen und Stücke mit Gesang:

Eine gebildete Köchin. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Die neue Wirthschafterin. Ein verzauberter Prinz (Kinderth.). Zeitgemäß. Die Prinzessin mit der langen Nase (Kinderth.). Eine ländliche Verlobungsanzeige. Die Afrikanerin in Kalau. Berlin wird Weltstadt. Eine musikalisch-deklamatorische Abendunterhaltung. Liebhabereien. Einberufen. Im ersten Aufgebot. An der Kasse. Zwei Schreckensnächte. Jenseits der Grenze. Preußen in Sachsen. Die alte Schachtel. Ein Sonntag in Berlin 1757. Salon pour la coupe de cheveux. Nimrod. Klatsch (neu bearb. von Salingré). Vor dem Einzug. Wenn die Preußen heimwärts ziehn.

### Komische Oper:

Coscoletto.

### Neu einstudirt:

Der Ehemann vor der Thür. Eine leichte Person. Dr. Peschke. Krethi und Plethi. Bruder Liederlich. Ein Berliner in Wien. Der Weltumsegler wider Willen. Der Aktienbudiker. Dir wie mir. Ein verarmter Edelmann.

Am 16. Juni gastirten die Mitglieder des Wallner-Theaters im Königlichen Schauspielhaus zum Besten des Militair-Krankenhauses in Warmbrunn. Es wurde gegeben: „Im Warte-Salon 1. Klasse;“ „Ein Stündchen auf dem Comptoir;“ „Einberufen“ u. „Berlin wird Weltstadt.“

Am Sonntag den 15. Juli 1866 fand eine Extra-Vorstellung zum Besten der verwundeten Krieger unserer Armee statt, es galten an diesem Tage halbe Preise und wurde die ganze Einnahme überliefert. Es wurde gegeben: „Im Vorzimmer Sr. Excellenz;“ „Ein delikater Auftrag;“ „Rothe Haare;“ „Die Benefiz-Vorstellung.“

---

# Verzeichniß

sämmtlicher

## Mitglieder des Victoria-Theaters in Berlin.

---

**Direktor und Eigenthümer:**

Hr. Rudolph Cerf, Grenadierstr. 30.

**Regie:**

Hr. P. J. Reinhardt, Oberregisseur, Münzstr. 13.
= Fritsche, Regisseur, Münzstr. 16.

**Theaterarzt:**

Hr. Dr. Höpner, Prenzlauerstr. 45a.

**Syndikus:**

Hr. Dr. Golz, Rechtsanwalt und Notar, Papenstr. 10.

**Bureau und Theater-Inspektion:**

Hr. Liederley, Bureau-Vorsteher, Prenzlauerstr. 5.
= Steinborn, Kassirer, Markgrafenstr. 84.
= Petermann, scenischer Inspektor und Sekretair, Linienstr. 30.
= Hildenhagen, Inspicient, Bartelstr. 7.
= Fischer, Hausinspektor, Grenadierstr. 23.
= Fischer, Kassendiener, Amalienstr. 3.
= Marticke, Theaterdiener, Grenadierstr. 30.
= Siegmund, Orchesterdiener, Fehrbellinerstr. 13.

## Darstellende Mitglieder.

### Herren:

Bärenfeld, Königsgraben 11.
Ellmenreich, Grenadierstr. 38.
Freytag, Grenadierstr. 6.
Fricke, gr. Frankfurterstr. 91.
Fritsche (s. Regie).
Galster, Linienstr. 196.
Hänseler, Gipsstr. 8.
Hildenhagen (s. Inspekt.).
Holtzstamm, Louisenstr. 31.
Papritz, neue Königsstr. 57.
Pohl, Prenzlauerstr. 21.
Rollscheck, Breslauerstr. 1.
Stange, Invalidenstr. 65.
Thomala, Kastanien-Allee 38.
J. Tietz, neue Königsstr. 55.
Uhlig (Chor-Insp.), Louisenstr. 31.

### Damen:

Frl. Farchow, Dorotheenstr. 63.
" Geißelbrecht, Alexandrinenstr. 56.
" Guichard, Linksstr. 5.
" Heller, Münzstr. 20.
" Hill, Grenadierstr. 20.
Frl. Kothe, Wilhelmsstr. 114.
Fr. Kurz, kl. Alexanderstr. 26.
Frl. Le Seur, Krausnickstr. 18.
Fr. Müller, Gipsstr. 1.
" Urbaneck, Dragonerstr. 22.

### Kinderrollen:

Marie und Sophie Gruben, Münzstr. 20.

### Souffleur:

Hr. Leihn, kl. Alexanderstr. 16.

## Chorpersonal.

### Herren:

*Blössem, Wollankstr. 5.
Bühria, Höchststr. 64.
*Friedberg, Brunnenstr. 27.
Hintze, desgl.
*Jüterbock, grüner Weg 2.
*v. Metsch, Mulackstr. 22.
*Schultz, Prinzenstr. 17.
*Stahn, Bergstr. 54.
*Thiele, Fehrbellinerstr. 94.
Tietz II., Friedrichsstr. 4.
*Wittighausen, gr. Frankfurterstr. 109.

Damen:

Frl. Böhm, Teltowerstr. 51.
" Bonaventura, Louisenstr. 51.
" Derpa, Kesselstr. 24.
" Faya, Prinzenstr. 84.
" Frinke I., } Schönholzerstr. 16.
" Frinke II., }
Fr. *Grieben, kl. Frankfurterstr. 15.
Frl. *Gründer, Grenadierstr. 27.
Frl. *Heißner, Grenadierstr. 27.
Fr. *Luqui, Alexanderstr. 66.
Frl. *Meyer, Rosmarinstr. 8.
" Rath, Anklamerstr. 1.
" Sanne II., Linienstr. 92.
" Seifert, Johanniterstr. 4.
" *Senft, Münzstr. 20.
" *Sternfeld, Kochstr. 73.
" Zöllner, Alexandrinenstr. 22a.

Die mit einem * Bezeichneten spielen ihren Talenten angemessene Rollen.

## Ballet.

Frl. Katharina Lanner, Balletmeisterin und erste Solotänzerin, Grenadierstr. 4a.
Hr. Alberti, Ballet-Regisseur, Grenadierstr. 4a.
" Benuto de Franzesco, erster Solotänzer, desgl.
Frl. Lind, } Solotänzerinnen, Münzstr. 5.
" Fugmann, } Solotänzerinnen, Münzstr. 20.
" Richter, } Solotänzerinnen, gr. Frankfurterstr. 29.

Tänzerinnen:

Frl. Friedrichs, Grenadierstr. 17.
" Geselli, Kaiserstr. 13.
" Haffner, Weinmeisterstr. 4.
" Jänicke, Schumannsstr. 1a.
" Memmler, Neuenburgerstr. 10.
Frl. Polletin, Grenadierstr. 6.
" Richter, desgl.
" Schacht I., } Grenadierstr. 17.
" Schacht II., }
" Striegel, Alexanderstr. 66.
" Welsch, Plan-Ufer 13.

5*

### Figurantinnen:

Frl. Drillisch, Straußberger-str. 26.
" Hammer, neue Königs-str. 57.
" Kühn I., Langestr. 3.
Frl. Kühn II., Langestr. 3.
" Panzer, Oranienburger-str. 6.
" Sanne I., Linienstr. 92.

## Kapelle.

Hr. A. Conradi, Kgl. Musikdirektor, Blumenstr. 60.
" Urbaneck, Concertmeister, Dragonerstr. 22.
" Monno, Ballet-Dirigent, Hirtenstr. 12.

### Violinisten.

Die Herren:

Döllen, Kaiserstr. 35.
Liefeld, Landwehrstr. 21.
Monno (s. Ballet-Dirigent.)
Müller, Schönhauser-Allee 1.
Urbaneck II., Gipsstr. 30.
Wessel, Christinenstr. 35.

### Bratschisten.

Die Herren:

Grieben, kl. Frankfurter-str. 15.
Hecht, Hirtenstr. 5.

### Cellisten und Contrabassisten.

Die Herren:

Keßner, Andreasstr. 10.
Maresch, Prenzlauer-str. 29.
Naundorf I., Weinbergs-weg 5.
Schönburg, Amalienstr. 4.

### Flötisten.

Die Herren:

Fischer, Matthieustr. 2.
Meyer, Schwedterstr. 9.

## Oboisten.

Die Herren:

Naundorf II., Stralauerstr. 10.
Schumann, grüner Weg 21.

## Fagottisten.

Die Herren:

Röder, Hirtenstr. 5.
Wassermann, Georgenkirchstr. 25a.

## Clarinettisten.

Die Herren:

Hoffmann, Fehrbellinerstr. 5.
Stollbrock, Markgrafenstr. 101.

## Hornisten.

Die Herren:

Brannasch, Hirtenstr. 10.
Martin, alte Schönhauserstr. 9.

## Trompeter.

Die Herren:

Brabant, Alexandrinenstr. 19
Rosseck, Blumenstr. 59.

## Posaunist:

Hr. Walter, Hirtenstr. 9.

## Tympanist:

Hr. Bührlein, Lottumstr. 21.

## Gr. Trommel:

Hr. Schütz, Alexandrinenstr. 55.

## Requisiteur:

Hr. R. Gontard, kl. Alexanderstr. 26.

## Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hrn. Gebr. Borgmann, Dekorationsmaler, Grenadierstr. 18.
Hr. Brockmann, Theatermeister, Alexanderstr. 32.
„ Guhl, Invalidenstr. 33.
„ Ihn, Dresdenerstr. 123.
„ Silberschmidt, Dragonerstr. 10a. } Maschinisten.
„ Weigel, neue Königsstr. 59.
„ Zernikow, Prenzlauerstr. 43.
3 Tischler. 6 Zimmerleute. 6 Abendarbeiter.

## Beleuchtungs-Personal.

Hr. Sommer, Beleuchtungs-Inspektor, Grenadierstr. 4a.
„ Borath, Ackerstr. 6. } Beleuchter.
„ Kuttig, Krautsstr. 53.
„ Linke, Feuerwerker, Prenzlauerstr. 5.

## Garderobe-Personal.

Hr. Treller, Obergarderobier, Gartenstr. 7.
„ Haase, Jägerstr. 3.
„ Naue, Münzstr. 17. } Garderobiers.
„ Schilling, Gartenstr. 7
Fr. Bertram, Garderobière, Weinmeisterstr. 12.
„ Glaß, kl. Alexanderstr. 27. } Garderobièren.
Frl. Stoffregen, Münzstr. 20.
Hr. Seydel, Tapezierer, Badstr. 90.
„ Bückling, Friseur, mit 3 Gehülfen, Münzstr. 16.

## Hülfspersonal.

Hr. Dannenfeld, Invalidenstr. 14. } Hausdiener.
„ Krabs, Bartelstr. 7
„ Stöwe, Wächter, gr. Frankfurterstr. 90.
3 Kehrfrauen.
„ Glaß, Portier, Münzstr. 20.
„ Brieß, Hausstatist, Bischofstr. 25.

## Logenschließer.

Die Herren:

Bernbeck, Bernauerstr. 10.
Bertram, Logenmeister, Weinmeisterstr. 12.
Dierbach, Mühlendamm 19.
Fischer, Grenadierstr. 39.
Friebel, Oranienstr. 61.
Fröbel, Pallisadenstr. 1.
Jost, Ritterstr 56.
Ley, Linienstr. 160.
Lippacher, Blumenstr. 72.
Reichert, Puttkammerstr. 22.
Schweitzer, Bartelstr. 11.
Seidel, Badstr. 90.
Sigmund, Fehrbellinerstr. 13.
Sommerfeld, Weinbergsweg 1.
Steinberg, Wasserthorstr. 41.
Wagner, Hirtenstr. 5a.
Wiesecke, Fischerstr. 5.
Zimmermann, Schönhauser-Allee 158.

## Abgegangen.

Die Herren:

v. Fielitz. Gallert (n. Liegnitz). Guthery (n. Hamburg, Stadtth.). Hänsel (privat in Berlin). Müller. Rudolphi (n. Potsdam). Schmidt. Strentz (n. Amsterdam). Tomann (n. Berlin, Fr.-Wilh. Th.). Uhde. Weiser (n. Memel). Zech (n. Magdeburg).

Die Damen:

Frl. Berl (n. Königsberg). Frl. Fanger (privat. in Berlin). Frl. Fehringer (n. Amerika). Frl. Fuhrmann. Frl. Geiger. Frl. Le Seur II. (n. Meiningen.) Frl. Lieder. Frl. Netter.

## Gestorben:

Hr. Badstübner, Chor-Inspicient. Hr. Wolff, Chorsänger. Hr. Koch, Orchester-Mitglied.

# Gastspiele

vom 1. Oktober 1865 bis 1. November 1866:

Der Kgl. Gen.-Musikdirektor Hr. Wieprecht und der Stern'sche Gesangverein gaben ein Monstre-Concert für den Pensions-Fond der Berliner Feuerwehr. — Miß Agnes Lake aus New-York, 12mal. — Hr. Hermann Hendrichs, 28mal. — Frl. Weinberger u. Hr. Thomas, v. Fr.-Wilh. Th., 1mal. — Hr. Reichmann, Klavier-Komiker, 7mal. — Hr. Holland, v. Stadtth. in Würzburg, 2mal. — Zum Besten der einberufenen Landwehrmänner wirkten folgende Mitglieder des Kgl. Hoftheaters: Die Damen Kierschner, Keßler, Frieb-Blumauer, Döllinger, Auguste Taglioni, Delia, Erhartt, Jachmann-Wagner, Frl. Conti; die Hrn. Döring, Liedtcke, Oehnicke, Wachtel, Betz, Charles Müller; ferner der Violin-Virtuose Hr. Kapellmeister Rappoldi v. Rotterdam u. die Hamburger Ballet-Gesellschaft unter Leitung des Frl. Lanner. — Die Hamburger Ballet-Gesellschaft unter Leitung des Frl. Lanner, 20mal. — Die italienische Opern-Gesellschaft unter Leitung des Impressario Sgr. Gatti, 12mal. — Fr. Bethge-Truhn, 4mal. — Frl. Clara Truhn, 1mal.

---

# Neu aufgeführte und neu einstudirte Stücke:

Hocuspocus. Die Fräuleins von St. Cyr. Die Nord-Amerikaner. Mazeppa. Michael Kohlhaas. Ein Mann der That. Götz von Berlichingen. Lachende Gesichter. Der Fabrikherr. Ein alter Dienstbote. Prinzessin Tausendschön. Pauvrette. Beda, oder: Leidenschaft und Liebe. Habsburg und Hohenzollern. Mobile Berliner. Sitala, das Gauklermädchen (Ballet). Der Cancan vor dem Tribunal (Ballet). Marinette (Ballet). Stille Liebe mit Hindernissen. Einer muß heirathen. Die Brandstätte. Man sucht einen Erzieher. Hurrah Preußen! Il Trovatore. La Traviata. Rigoletto. Berlin von der heitern Seite. Brunhild. Fürstin und Favoritin. Das Land der Träume.

---

# Verzeichniß

sämmtlicher

# Mitglieder an Kroll's Theater in Berlin.

---

## Direktor und Eigenthümer:

Hr. J. C. Engel, Ritter des K. K. Franz-Joseph-Ordens, im Kroll'schen Etablissement.

## Regie:

Hr. Weiß, Regisseur der Posse, Kesselstr. 12e.
" Schönleiter, Regisseur des Lustspiels, Karlsstr. 6.

## Bureau, Kasse, Inspektion etc.:

Hr. W. Mannstädt, art. Sekretair u. Dramaturg, zugleich Musikdirektor, Dorotheenstr. 55.
" Kliemeck, Kassirer, Dorotheenstr. 49.
" Müller, Controleur, Gipsstr. 1.
" Schwieter, Nachverkäufer, Linienstr. 67.
" Ewald, Inspicient, kl. Alexanderstr. 16.
" Tischler, Logenschließer, im Etablissement.
" Hiarub, Theaterdiener, Karlsstr. 17.
6 Billeteurs.

## Theaterarzt:

Hr. Dr. Rosenthal, Friedrichsstr. 153a.

## Rechtskonsulent:

Hr. Justizrath Willberg, Breitestr. 20.

# Darstellende Mitglieder.

Herren:

Ewald (s. Insp.)
Johannes, Louisenplatz 8.
Koch, Potsdamerstr. 140.
Lüders, Gartenstr. 161.
Schirmer, Schadowstr. 7.
Schönleiter (s. Regie.)
Weiß (s. Regie.)

Damen:

Frl Hoffmann, Schumannsstr. 16.
Fr. Mannstädt, Dorotheenstr. 55.
Frl. Elise Mejo, Hirschelstr. 15.
Frl. v. Nordheim, Karlsstr. 14.
Fr. Rüger, Schumannsstr. 13.
„ Weckes, Louisenstr. 26.

Tänzerinnen:

Frl. Arndt, Kochstr. 73.
„ Hornemann, neue Friedrichsstr. 23.
Frl. Langenbeck, Chausseestr. 40.
„ Markmann, Unterwasserstr. 1.
Frl. Pietrowski, Bergstr. 25.

Souffleur:

Hr. Maynz, Linienstr. 104.

# Chorpersonal.

Herren:

Beimler, Mauerstr. 42.
Ewald (s. Insp.)
Gaßmann, Marienstr. 20.
Kämpfer, alte Jakobsstr. 50.
Kölsch, Brunnenstr. 146.
Liebscheer, Borsigstr. 14.
Stölzel, Anclamerstr. 33.
Timm, Gipsstr. 12.

Damen:

Frl. Franzcock, Louisenstr. 21.
" Habelmann, Lottumstr. 8.
" Häseler, Kanonierstr. 10.
" Meyer, Lottumstr. 8.
Frl. v. Nordheim II., Karlsstr. 14.
Fr. Rüger, Schumannsstr. 13.
" Untze, Friedrichsstr. 95.
" Weckes, Louisenstr. 26.

# Kapelle.

Hr. Direktor J. C. Engel, leitet die Concerte und die bedeutenden musikalischen Aufführungen.
" Hipfel, Musik- u. Chordirektor, Schumannsstr. 14a.
" Mannstädt, desgl. (vide Büreau.)
" Pönitz, Concertmeister, Linksstr. 44.

## Orchester-Mitglieder.

Die Herren:

Dante, Schillingsstr. 37.
Eckert, Matthäi-Kirchstr. 6
Friedrichs, Commandantenstr. 50.
Heidenreich, Liesenstr. 3.
Heymann, Kaiserstr. 13.
Hille, Wollankstr. 3.
Kempf, Weinstr. 8.
Kitzing, Linienstr. 105.
Kuballe, Prinzenstr. 13.
Kunze, Haidestr. 41.
Müller, Anhaltstr. 3.
Papermann, Invalidenstr. 65.
Pönitz (s. Concertmeister).
Posse, Neuenburgerstr. 16.
Rossow, kl. Hamburgerstr. 17.
Schmelzlein, Schwedterstr. 5.
Schmidt, Krausnickstr. 18.
Schulz, Friedrichsstr. 104.
Speer, Belle-Alliance-Platz 3.
Wagner, Invalidenstr. 77.
Wolff, Teltowerstr. 4.
Zell, Johannisstr. 3.

Während der Opern-Saison wird das Orchester bedeutend verstärkt.

## Dekorations-, Maschinen- und Beleuchtungs-Personal:

Die Hrn. Gebr. Borgmann, Dekorationsmaler, Grenadierstr. 18.
Hr. Kruse, Theater- u. Maschinenmeister, Wismar'sches Haus.
" Walter, Schnürmeister, Dorotheenstr. 92.
" Koschwieder, Beleuchtungs-Inspektor, Jägershof.

## Garderobe-Personal:

Hr. Grohe, Garderobe-Lieferant, neue Roßstr. 13.
" Bäthge, Garderobier, Kesselstr. 12b.
2 Garderobe-Gehülfen.
Fr. Lampe, Garderobière, Tieckstr. 1.
Frl. Schulz, desgl., Kreuzstr. 6.
Hr. Bückling, Friseur, m. 2 Geh., Alexanderplatz 2.

---

## Opern-Saison

vom 16. Mai bis 16. September 1866.

Regisseur: Hr. Löwe. Kapellmeister: Hr. Ad. L'Arronge.
Musik- u. Chordirektor: Hr. Hipfel.

### Darstellende Mitglieder.

Herren:

Allström, lyr. Tenor- u. Tenorbuffop. Kaschke, Baßbuffop. Koch, Tenorbuffop. Löwe (Reg.), Baßbuffop. Melms, Baritonp. Schmid, Baßp. Schön, Buffop. Stiegele, Helden- u. Spieltenorp. Wagener, Helden- u. Spieltenorp. Warbeck, lyr. Tenorp.

Damen:

Frl. Gehbe, kl. Gesangsp. Frl. Löwe, jug. u. jug. dram. Gesangsp. Fr. Thümmel, dram. Gesangsp. Fr. Weckes, Opernalte.

## Gastspiele

während der Opern-Saison:

Frl. Louise Tipka. — Frl. Gabriele Hofrichter. — Fr. v. Emmé-Hartmann. — Frl. Wilde. — Frl. Preßler. — Hr. Roger.

---

## Neu aufgeführte Stücke

vom 1. Oktober 1865 bis 1. November 1866:

Knecht Ruprecht (Weihnachtsposse). Der Postillon von Müncheberg. Das gelobte Land. Schwarze Menschenbrüder. Coeur-Bube. Der Teufel ist los! (Operette.) Krieg und Frieden. Das große Loos.

---

# Verzeichniß
sämmtlicher
## Mitglieder am Woltersdorff-Theater in Berlin.

---

### Direktor und Eigenthümer:

Hr. A. Woltersdorff, Königlicher Geheimer Commissionsrath, Chausseestr. 27., gleichzeitig Direktor der vereinigten Theater in Königsberg i Pr.

### Regie:

Hr. Emil Neumann, Dramaturg, Regisseur, artistischer Sekretair und Vertreter der Direktion den Behörden gegenüber, Kesselstr. 13.
" Homann, Regisseur der Posse u. des Singspiels, Invalidenstr. 65c.
" Woltereck, Regisseur des Schau- u. Lustspiels, Tieckstr. 3.

### Bureau, Kasse, Inspektion etc.:

Hr. Martineck, Kassirer, Kesselstr. 13.
" Radschinsky, Buchhalter u. Inspektor, Chausseestr. 27.
" Claus, Inspicient, Tieckstr. 39.
" Schneider, Theaterdiener, Chausseestr. 27.
" Gramms, desgl., im Theater zu erfragen.

### Theaterarzt:

Hr. Dr. Hoepner, Prenzlauerstr. 45a.

### Rechtsconsulent:

Hr. Rechtsanwalt u. Notar Simson, Jägerstr. 20.

# Darstellende Mitglieder.

### Herren:

Claus (s. Inspektion.)
Homann (s Regie.)
Köhlers, Invalidenstr. 34.
Liebkow, Kesselstr. 17a.
Resemann, Chausseestr. 91.
Schwartz, Chausseestr. 6.
Tiedtke, Sebastiansstr. 45.
Wolf, Hausvoigteiplatz 3.
Woltereck (s. Regie).

### Damen:

Frl. Hanau I., Chausseestr. 24.
Fr. Köhlers, Invalidenstr. 34.
Frl. Liederley, Chausseestr. 6.
„ Marriot, Kesselstr. 23.
Fr. A. Neumann, Kesselstr. 13.
Frl. Natthey, Philippsstr. 4.
Frl. Schneider, Brunnenstr. 4.
„ Minna Scholz, Raupachstr. 16.
„ Tiedemann, Kesselstr. 21.
Fr. Weber, Kesselstr. 21.

### Kinderrollen:

Mathilde u. Marie Ramm.

### Souffleuse:

Fr. Burmeister, Chausseestr. 83.

# Chorpersonal.

### Herren:

Gain, Kastanien-Allee 22.
Jänicke, Reinikendorferstr. 56.
Liebkow, Kesselstr. 17a.
Mewis, Wollankstr. 23.
Schurich, Taubenstr. 47.
Schwarzmüller, Chausseestr. 68.
Trepplin, Invalidenstr. 43.
Wolf, Hausvoigteiplatz 3.

Damen:

Frl. Bolt, Schumannsstr. 1b.
" Hanau II., Friedrichsstr. 115.
" Jager, Wollanksstr. 1c.
" Kochert, Johannisstr. 15.
Fr. Köhlers, Invalidenstr. 34.
Frl. Liederley, Chausseestr. 6.
" Mann, Chausseestr. 35.
" Meyer, Schumannsstr. 1b.
" Volchert, Louisenplatz 11.

## Kapelle.

Hr. G. Michaelis, Kapellmeister, Invalidenstr. 65b.
" Packebusch, Concertmeister, Gartenstr. 29.
" Benholdt, Correpetitor, Kesselstr. 12c.

### Violinisten.

Die Herren:

Benholdt (s. Correpetitor.)
Drischel, Sophienstr. 6.
Meier, Auguststr. 52.
Packebusch (s. Concertmeister)
Reinecke, Kesselstr. 12c.

### Bratschisten.

Die Herren:

Buttendorff, Auguststr. 6.
Seidel, Louisenstr. 2.

### Cellist:

Hr. de Veer, Kastanien-Allee 28.

### Contrebassist:

Hr. Schoppmeyer, neue Friedrichsstr. 101.

### Flötist:

Hr. Auerbach, Invalidenstr. 91.

### Clarinettisten.

Die Herren:

Anders, Invalidenstr. 41. Rohde, Dresdenerstr. 99.

### Oboist:

Hr. Reichert, Münzstr. 28.

### Fagottist:

Hr. Berger, Kesselstr. 12a.

### Hornisten.

Die Herren:

Fathke, alte Jakobsstr. 52. Hoffmann, Wollanksstr. 8.

### Trompeter.

Die Herren:

Gerlach, Gipsstr. 29. Starke, Johannisstr. 4.

### Posaunist:

Hr. Schneidewind, Kesselstr. 18b.

### Gr. Trommel:

Hr. Machenhammer, Invalidenstr. 25.

### Pauker:

Hr. Kahnt, Auguststr. 52.

## Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hr. Reimer, Dekorationsmaler, Bergstr. 71.
" Ramm, Theatermeister, Invalidenstr. 43.
" Seibt, Schnürmeister, Chausseestr. 27.

# Verzeichniß

sämmtlicher

## Mitglieder des Vorstädtischen Theaters zu Berlin.

---

**Direktorin und Eigenthümerin:**

Frau Julie Gräbert, Weinbergsweg 10.

**Stellvertretender Direktor:**

Hr. F. Pickenbach, Weinbergsweg 10.

**Regie, Inspektion, Kasse ꝛc.:**

Hr. E. Engelhardt, Regisseur, Brunnenstr. 4.
" E. Schütz, desgl., Weinbergsweg 10.
" Schweinitz, Kassirer, Rosenthalerstr. 27.
" Ostermeier, Inspicient, Ackerstr. 16.
" Just, Souffleur, gr. Frankfurterstr. 10.
" Schöngau, Requisiteur, Schönhauser-Allee 182.

## Darstellende Mitglieder.

Herren:

Engelhardt (s. Regie).
Blisse, Invalidenstr. 8.
Burg, Gartenstr. 40.
Gebhard, Krausenstr. 17.
Harprecht, Alexanderstr. 25.
Krause, Invalidenstr. 104.
Müller, Schönhauser-Allee 182.
Ostermeier (s. Inspektion).
v. Pigage, Invalidenstraße 112a.
Rutsche, Rosenthalerstr. 72.
Schneider, Grenadierstr. 22.
Schütz (s. Regie).
Wallroth, Hallesche Communikation 21.
Wolff, Landsbergerstr. 82.

Damen:

Fr. Bachmann, Invalidenstr. 115.
= Hüftel, Schönhauser-Communikation 12.
Frl. Kaisaar, Brunnenstr. 140.
Fr. v. Pigage, Thorstr. 6.
Frl. Preveaux, Thorstr. 6.
= Trenka, Wollankstr. 4.
= Vigner, Rosenthalerstr. 2.
= Wagner, Thorstr. 6.

## Chorpersonal.

Herren:

Kronfeld. Liedermann. Müller. Schäfer.

Damen:

Frl. Bochow. Fr. Kronfeld. Die Frls. Richter, Simon, Veit.

### Kinderrollen:

Clara Hintze. Anna Vogt. Emilie Zimmer.

### Musikdirektor:

Hr. Ettler, Sebastiansstr. 54.

Das Orchester besteht aus 14 engagirten Musikern.

## Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hr. Simon, Dekorationsmaler, Weinbergsweg 6 u. 7.
4 Gehülfen.
= Steinmetz, Theatermeister, Linienstr. 62.
8 Maschinisten.
= Seeger, } Hausstatisten.
= Richter, }

## Garderobe-Personal.

Hr. Mommert, Obergarderobier, Invalidenstr. 119.
2 Garderobe-Gehülfen.
= Baumgarten, Friseur, nebst Gehülfen, Linienstr. 138.

### Abgegangen.

Herren:

Bianconi. Großmann. Kelsch. Romano. Bölmy.

Damen:

Frl. Fischer. Frl. Gippert. Frl. Neumann.

---

## Neu aufgeführte Stücke.

Das stille Duell. Ein Schnurrbart. Leichtsinn und Edelmuth. Eine kranke Familie. Das Glück und seine Launen. Carlchen's erste Liebe. Das Jahr 1539. Vergossenes Blut. Ein Sylvester-Bild. Körner, oder: Der 26. August 1813.

Neu einstudirt wurden 53 Stücke.

---

# Verzeichniß
sämmtlicher
# Mitglieder an Callenbach's Vaudeville-Theater zu Berlin.

---

**Direktor und Eigenthümer:**

Hr. Carli Callenbach, führt die Oberregie, wohnt im Theatergebäude.

**Regie.**

Hr. Tschorny, Regisseur, Johannistisch 1.

**Büreau und Inspektion.**

Hr. Ernst Callenbach, Rendant, Johannistisch 2.
„ Kuhfeldt, Inspektor, Johannistisch 2.
„ Schmidt, Kassirer, Johanniterstr. 3.
„ Heising, Sekretair, Mauerstr. 82.
„ Herrmann, Theaterdiener, im Theater.
„ Weber, Orchesterdiener, zu erfragen im Theater.

**Theaterarzt:**

Hr. Dr. Gabriel, Belle-Alliance-Platz 21.

**Rechtsconsulent:**

Hr. Justizrath Drews, Jägerstr. 61a.

# Darstellende Mitglieder.

Herren:

Grunow, Pionierstr. 1b.
Hellmuth, Johanniterstr. 4.
Hirthe, Pionierstr. 22.
Klickermann, Plan-Ufer 8.
Kraft, Friedrichsstr. 12.
Metz, Johanniterstr. 4.
Stresow, desgl.
Tschorny (s. Regie.)

Damen:

Fr. Carlsen, Johanniterstr. 4.
Frl. Moser, Plan-Ufer 8.
„ v. Oderfeldt, Plan-Ufer 7.
Frl. Rehbohm, Plan-Ufer 25.
„ Treptau, Johannistisch 2.
„ Wetterling, im Th. zu erfragen.

## Ballet.

Die Geschwister Miß Mary u. Marianne Maackens, Pionierstr. 6.

## Kinderrollen:

Anna u. Clara Büchner, Johanniterstr. 1.

## Souffleuse:

Fr. Seifert, Johanniterstr. 4.

# Kapelle.

Hr, Grimm, Kapellmeister, Belle-Alliancestr. 83.
„ Kudicke, Conzertmeister, Johanniterstr. 1.

## Violinisten.

Die Herren:

Kudicke (s. Conzertmeister.)
Langerhann, alte Schützenstr. 15.
Marcuse, neue Königsstr. 45.
Neske, Oranienstr. 125.
Schubitz, Mulacksstr. 9.
Wenglewsky II., Wasserthorstr. 40.

### Bratschist:

Hr. Wenglewsky I., Wasserthorstr. 40.

### Cellist:

Hr. Schütz, Pionierstr. 10a.

### Contrabassist:

Hr. Siebert, Friedrichsstr. 246.

### Flötist:

Hr. Klose, Alexandrinenstr. 18a.

### Clarinettisten.

Die Herren:

Schubert, Köthenerstr. 25.

Zepernick, Dresdenerstr. 37.

### Oboist:

Hr. Ebel, Potsdamerstr. 30a.

### Fagottist:

Hr. Gähne, Mehnerstr. 16.

### Hornisten.

Die Herren:

Kluß, Johanniterstr. 1.

Strahlendorf, Hollmannsstr. 9.

### Trompeter.

Die Herren:

Poppenberg, Adalbertsstr. 64.

Senz, grüner Weg 82.

### Posaunist:

Hr. Scherzberg, Blumenstr. 36.

### Schlaginstrumente.

Die Herren:

Rübsam, Köpenickerstr. 1. Weber, Johanniterstr. 3.

## Dekorations- und Beleuchtungs-Personal.

Hr. Voigt, Maschinist, Schinkelstr. 2.
" Hülsen, Schnürmeister, Johanniterstr. 4.
" Lehmann, } Theaterarbeiter, Kürassierstr. 5.
" Naumann, } Theaterarbeiter, Karlsstr. 8.
" Strehmann, Beleuchtungs-Inspektor, Johannistisch 1.

## Garderobe- und Hülfspersonal:

Hr. Hellmuth, Garderobier, Johanniterstr. 4.
Fr. Meyer, } Garderobièren, Barutherstr. 1.
" Riefenstahl, } Garderobièren, Plan-Ufer 7.
Hr. Ambrosi, Friseur, Louisenstr. 44.
Fr. Büchner, Requisitrice, Johanniterstr. 1.
Frl. Udescher, Kehrfrau, Hallesche Communication 44.

### Billeteurs.

Die Herren:

Bergmann I., Hellweg 7.
Bergmann II, desgl.
Brandt, Teltowerstr. 55.
Büchner, Johanniterstr. 1.
König, Hohenzollernstr. 1.
Mentzel, Wilhelmsstr. 14.

### Abgegangen:

Hr. Anno. Frl. Lehmann.

### Außercontraktlich abgegangen:

Hr. Milbitz.

## Gastspiele.

Frl. Porges u. Hr. Berckmann, Solotänzer v. Nationalth. in Amsterdam, 120mal. — Frl. Carlsen, v. Stadtth. in Leipzig, 1mal (in einem Benefiz.) — Hr. Tiedtke, v. Woltersd. Th., 1mal (in einem Benefiz.)

---

## Neu aufgeführte Stücke.

Der Trichinendoktor. Schnase auf Freiersfüßen. Bosco in der Westentasche. Ach, du lieber Augustin! Schnurrige Verwechselung. Schwarz u. weiß Er muß tanzen. Mobil! Die Kroaten in Berlin. Deutsche Bundesbrüder. Hineingefallen! Preußen in Sachsen. Die Preußen vor Wien. Die Friedenspfeife. Siegreiche Rückkehr, oder: Die neue Lenore.

---

## Garderobe- und Beleuchtungs-Personal.

Hr. Setzkorn, Garderobier, Chausseestr. 27.
" Lindemann, desgl., Chausseestr. 83.
2 Garderobe-Gehülfen.
Frl. Ehlert, Garderobière } Chausseestr. 27.
Fr. Otto, desgl.
2 Garderobe-Gehülfinnen.
Hr. Bückling, Friseur, Alexanderstr. 33.
2 Friseur-Gehülfen.
" Seelmeyer, Illuminateur, Chausseestr. 10.
2 Beleuchtungs-Gehülfen.

## Hülfspersonal.

Fr. Clodie, Requisitrice, Krugstr. 2.
Hr. Schmidt, Portier, Artilleriestr. 7.
4 Hausstatisten. 12 Billeteurs.

---

## Gastspiele

vom 1. November 1865 bis dahin 1866:

Hr. Bogumil Dawison, an 40 Abenden. — Hr. Thomas, v. Fr. Wilh. Th., 1mal. — Hr. Friedrich Devrient, an 10 Abenden. — Hr. Dr. Grunert, an 10 Abenden. — Hr. Weirauch, an 86 Abenden. — Die Kgl. Hofschauspieler und Solotänzer zu einem wohlthätigen Zweck, 1mal.

---

## Neu aufgeführte Stücke

vom 1. November 1865 bis dahin 1866:

Die entzauberte Katze. Ein Patti-Conzert. Parlamentarische Studien. Die Frau Studentin. Der Markt des Lebens.

Ihr Retter. Das verlorene Paradies. Blinde Liebe. Haus Haase. Berliner Droschkenkutscher Mit Wind und Wasser. Das lebendigtodte Ehepaar. Protestant und Katholik. Excellenz Piefke. Alles mobil. In der Balletgarderobe. Nachbar zur Linken. Abenteuer eines Berliner Gesangvereins. Die Feuerwehr ist kriegsbereit. Liebchen auf dem Dache. Ein Doktorkutscher. Der Störenfried. Verbotene Liebe. Die preußischen Farben. Das gespenstische Haus. Humor verloren — Alles verloren. Ein Feldlager vor Wien. Musketier Neumann. Berliner Feuerwehr.

---

# Verzeichniß

sämmtlicher

## Mitglieder des Vorstädtischen Theaters zu Berlin.

---

### Direktorin und Eigenthümerin:

Frau Julie Gräbert, Weinbergsweg 10.

### Stellvertretender Direktor:

Hr. F. Pickenbach, Weinbergsweg 10.

### Regie, Inspektion, Kasse ꝛc.:

Hr. E. Engelhardt, Regisseur, Brunnenstr. 4.
" E. Schütz, desgl., Weinbergsweg 10.
" Schweinitz, Kassirer, Rosenthalerstr. 27.
" Ostermeier, Inspicient, Ackerstr. 16.
" Just, Souffleur, gr. Frankfurterstr. 10.
" Schöngau, Requisiteur, Schönhauser-Allee 182.

## Darstellende Mitglieder.

### Herren:

Engelhardt (s. Regie).
Blisse, Invalidenstr. 8.
Burg, Gartenstr. 40.
Gebhard, Krausenstr. 17.
Harprecht, Alexanderstr. 25.
Krause, Invalidenstr. 104.
Müller, Schönhauser-Allee 182.
Ostermeier (s. Inspektion).
v. Pigage, Invalidenstraße 112a.
Rutsche, Rosenthalerstr. 72.
Schneider, Grenadierstr. 22.
Schütz (s. Regie).
Wallroth, Hallesche Communikation 21.
Wolff, Landsbergerstr. 82.

Damen:

Fr. Bachmann, Invalidenstr. 115.
" Hüftel, Schönhauser-Communikation 12.
Frl. Kaisaar, Brunnenstr. 140.
Fr. v. Pigage, Thorstr. 6.
Frl. Preveaux, Thorstr. 6.
" Trenka, Wollankstr. 4.
" Vigner, Rosenthalerstr. 2.
" Wagner, Thorstr. 6.

### Chorpersonal.

Herren:

Kronfeld. Liedermann. Müller. Schäfer.

Damen:

Frl. Bochow. Fr. Kronfeld. Die Frls. Richter, Simon, Veit.

### Kinderrollen:

Clara Hintze. Anna Vogt. Emilie Zimmer.

### Musikdirektor:

Hr. Ettler, Sebastiansstr. 54.

Das Orchester besteht aus 14 engagirten Musikern.

## Dekorations- und Maschinen-Personal.

Hr. Simon, Dekorationsmaler, Weinbergsweg 6 u. 7.
4 Gehülfen.
" Steinmetz, Theatermeister, Linienstr. 62.
8 Maschinisten.
" Seeger, } Hausstatisten.
" Richter, }

# Garderobe-Personal.

Hr. Mommert, Obergarderobier, Invalidenstr. 119.
2 Garderobe-Gehülfen.
= Baumgarten, Friseur, nebst Gehülfen, Linienstr. 138.

### Abgegangen.

Herren:

Bianconi. Großmann. Kelsch. Romano. Völmy.

Damen:

Frl. Fischer. Frl. Gippert. Frl. Neumann.

---

# Neu aufgeführte Stücke.

Das stille Duell. Ein Schnurrbart. Leichtsinn und Edelmuth. Eine kranke Familie. Das Glück und seine Launen. Carlchen's erste Liebe. Das Jahr 1539. Vergossenes Blut. Ein Sylvester-Bild. Körner, oder: Der 26. August 1813.

Neu einstudirt wurden 53 Stücke.

---

# Verzeichniß
sämmtlicher
# Mitglieder an Callenbach's Vaudeville-Theater zu Berlin.

---

## Direktor und Eigenthümer:

Hr. Carli Callenbach, führt die Oberregie, wohnt im Theatergebäude.

## Regie.

Hr. Tschorny, Regisseur, Johannistisch 1.

## Büreau und Inspektion.

Hr. Ernst Callenbach, Rendant, Johannistisch 2.
" Kuhfeldt, Inspektor, Johannistisch 2.
" Schmidt, Kassirer, Johanniterstr. 3.
" Heising, Sekretair, Mauerstr. 82.
" Herrmann, Theaterdiener, im Theater.
" Weber, Orchesterdiener, zu erfragen im Theater.

## Theaterarzt:

Hr. Dr. Gabriel, Belle-Alliance-Platz 21.

## Rechtsconsulent:

Hr. Justizrath Drews, Jägerstr. 61a.

# Darstellende Mitglieder.

Herren:

Grunow, Pionierstr. 1b.
Hellmuth, Johanniterstr. 4.
Hirthe, Pionierstr. 22.
Klickermann, Plan-Ufer 8.
Kraft, Friedrichsstr. 12.
Metz, Johanniterstr. 4.
Stresow, desgl.
Tschorny (s. Regie.)

Damen:

Fr. Carlsen, Johanniterstr. 4.
Frl. Moser, Plan-Ufer 8.
" v. Oderfeldt, Plan-Ufer 7.
Frl. Rehbohm, Plan-Ufer 25.
" Treptau, Johannistisch 2.
" Wetterling, im Th. zu erfragen.

### Ballet.

Die Geschwister Miß Mary u. Marianne Maackens, Pionierstr. 6.

### Kinderrollen:

Anna u. Clara Büchner, Johanniterstr. 1.

### Souffleuse:

Fr. Seifert, Johanniterstr. 4.

## Kapelle.

Hr, Grimm, Kapellmeister, Belle-Alliancestr. 83.
" Kudicke, Conzertmeister, Johanniterstr. 1.

### Violinisten.

Die Herren:

Kudicke (s. Conzertmeister.)
Langerhann, alte Schützenstr. 15.
Marcuse, neue Königsstr. 45.
Neske, Oranienstr. 125.
Schubitz, Mulackstr. 9.
Wenglewsky II., Wasserthorstr. 40.

**Bratschist:**

Hr. Wenglewsky I., Wasserthorstr. 40.

**Cellist:**

Hr. Schütz, Pionierstr. 10a.

**Contrabassist:**

Hr. Siebert, Friedrichsstr. 246.

**Flötist:**

Hr. Klose, Alexandrinenstr. 18a.

**Clarinettisten.**

Die Herren:

Schubert, Köthenerstr. 25. Zepernick, Dresdenerstr. 37.

**Oboist:**

Hr. Ebel, Potsdamerstr. 30a.

**Fagottist:**

Hr. Gähne, Mehnerstr. 16.

**Hornisten.**

Die Herren:

Kluß, Johanniterstr. 1. Strahlendorf, Hollmannsstr. 9.

**Trompeter.**

Die Herren:

Poppenberg, Adalbertsstr. 64. Senz, grüner Weg 82.

**Posaunist:**

Hr. Scherzberg, Blumenstr. 36.

### Schlaginstrumente.

Die Herren:

Rübsam, Köpenickerstr. 1. Weber, Johanniterstr. 3.

## Dekorations- und Beleuchtungs-Personal.

Hr. Voigt, Maschinist, Schinkelstr. 2.
„ Hülsen, Schnürmeister, Johanniterstr. 4.
„ Lehmann, } Theaterarbeiter, Kürassierstr. 5.
„ Naumann, } Theaterarbeiter, Karlsstr. 8.
„ Strehmann, Beleuchtungs-Inspektor, Johannistisch 1.

## Garderobe- und Hülfspersonal:

Hr. Hellmuth, Garderobier, Johanniterstr. 4.
Fr. Meyer, } Garderobièren, Barutherstr. 1.
„ Riefenstahl, } Garderobièren, Plan-Ufer 7.
Hr. Ambrosi, Friseur, Louisenstr. 44.
Fr. Büchner, Requisitrice, Johanniterstr. 1.
Frl. Udescher, Kehrfrau, Hallesche Communication 44.

### Billeteurs.

Die Herren:

Bergmann I., Hellweg 7.
Bergmann II, desgl.
Brandt, Teltowerstr. 55.
Büchner, Johanniterstr. 1.
König, Hohenzollernstr. 1.
Mentzel, Wilhelmsstr. 14.

### Abgegangen:

Hr. Anno. Frl. Lehmann.

### Aussercontraktlich abgegangen:

Hr. Milbitz.

# Gastspiele.

Frl. Porges u. Hr. Berckmann, Solotänzer v. Nationalth. in Amsterdam, 120mal. — Frl. Carlsen, v. Stadtth. in Leipzig, 1mal (in einem Benefiz.) — Hr. Tiedtke, v. Woltersd. Th., 1mal (in einem Benefiz.)

---

# Neu aufgeführte Stücke.

Der Trichinendoktor. Schnase auf Freiersfüßen. Bosco in der Westentasche. Ach, du lieber Augustin! Schnurrige Verwechselung. Schwarz u. weiß Er muß tanzen. Mobil! Die Kroaten in Berlin. Deutsche Bundesbrüder. Hineingefallen! Preußen in Sachsen. Die Preußen vor Wien. Die Friedenspfeife. Siegreiche Rückkehr, oder: Die neue Lenore.

---

# Jubiläen.

## Johanna Gabillon.

An die vielen Jubiläen, welche seit dem Jahre 1857 von Mitgliedern der Oldenburger Bühne gefeiert wurden, reihte sich am 10. November 1865 in würdigster Weise das unserer hochverehrten Frau Johanna **Gabillon,** deren 25jährige Wirksamkeit nicht wenig dazu beitrug, den Glanz und den Ruhm des Oldenburgischen Theaters mitzuschaffen und bis in die jüngste Zeit zu erhalten. Tochter des auch in der deutschen Literaturwelt rühmlichst bekannten Dichters Joh. Bapt. v. Zahlhas, trat sie ihr hiesiges Engagement am 10. November 1840 in der Rolle der „Maria Stuart" an und war in dem Fache der ersten Liebhaberinnen und Heldinnen lange Jahre hindurch stets mit dem größten Erfolge thätig, der sich nicht verminderte, als sie später dieses Fach verließ und sich dem der Heldenmütter und Anstandsdamen zuwandte. Hier entwickelte sich ihr reiches Talent in schönster Weise. Edle Einfachheit und unverkünstelte Natur waren das Ideal, nach welchem sie ihre Rollen gestaltete, deren Kreis ein sehr ausgedehnter ist und sowohl das Hochtragische und Klassische, als das in bürgerlicher Sphäre liegende Komische des Lustspiels umfaßt.

In gleicher Weise, wie die Künstlerin Gabillon von dem intelligenten Publikum Oldenburgs stets die ehrenvollsten Aus-

zeichnungen und zwar verdientermaßen empfing, wurde ihr persönlicher Charakter, in Folge ihrer liebenswürdigen Herzensgüte und ihres gerechten und ehrenhaften Wesens, von Allen, die ihr näher standen — und wem in Oldenburg wäre sie eine Fremde! — geschätzt und verehrt, so daß sie in jeder Hinsicht als eine Zierde und ein Musterbild der Oldenburger Bühne betrachtet werden kann.

Die hochgeschätzte Jubilarin wurde auch deshalb von ihren Collegen und dem Publikum mit den mannigfachsten Beweisen collegialer Theilnahme und liebevoller Anerkennung überhäuft. Ovationen und Geschenke der sinnreichsten Art, so wie eine Fluth von Gratulationsschreiben wechselten in der Wohnung der Gefeierten vom frühen Morgen mit einander ab. Unter der Menge der Geschenke nennen wir als hervorragend nur folgende: Ihre Königl. Hoheit die Frau Großherzogin übersandte der Gefeierten nebst einem huldvollen Schreiben eine prachtvolle Broche mit einer höchst kunstreich gearbeiteten Camée, die Mitglieder des Theaters legten ihr einen kostbaren Teppich zu Füßen, „damit sie hinfüro stets auf Blumen wandele“; ihr langjähriger College und jetziger Direktor, Hr. G. Moltke, überreichte ihr ein herrliches Album, geschmückt mit den Bildern sämmtlicher zur Zeit hier engagirter Mitglieder. Der Abend des Jubeltages versammelte den Vorstand und die Mitglieder der Bühne, so wie mehrere Freunde und Bekannte der gefeierten Jubilarin im kleinen Casinosaal, wobei dieselbe mit folgendem, die Gefühle und Sympathien aller Anwesenden in voller Weise ausdrückenden Gedichte aus der Feder des Schauspielers A. Becker empfangen wurde. So schloß denn in heiterem, langem Beisammensein ein Fest, das allen Theilnehmenden in seiner ungetrübten Reinheit noch lange im Gedächtniß bleiben wird.

## Frau Johanna Gabillon

zur Feier ihrer 25jährigen ehrenvollen Wirksamkeit an der Oldenburger Bühne am 10. November 1865.

Was uns im trüben, dunkeln Erdenleben
Ein Gott zur höchsten Freude hat verlieh'n,
Der einz'ge, ächte Lohn für unser Streben,
Die schönsten Früchte uns'rer schwersten Müh'n,

Die sich, wie um das dürre Holz die Reben,
Um uns're Tag' in sanfter Windung zieh'n,
Es sind die Stunden, wo mit freud'gem Muthe
Wir uns gesteh'n: „Wir kämpften für das Gute!"

Für's Gute kämpft die Priesterin des Schönen;
— Durch's Schöne hin zum Guten führt die Kunst —
Und wer sich kann mit ihrem Kranze krönen,
Wer sich kann rühmen ihrer höchsten Gunst,
Den werden Himmelsharmonie'n umtönen,
Hoch schwebt sein Geist ob allem Erdendunst,
Und triumphirend kann mit Recht er sagen:
„Mir hat die Erd' die schönste Frucht getragen."

Die schönste Frucht! — Durch edles, kühnes Ringen
Ist hier sie einst in stiller Pracht gedieh'n;
Und daß sie konnt' zu schöner Reife dringen
Die Kraft hat Deine Hülfe ihr verlieh'n. —
Sei Vorbild uns im Streben und Vollbringen;
Daß Alle wir von gleichem Trieb erglüh'n,
Daß Alle wir der Kunst Palladium wahren,
Wie Du's gethan in solcher Reih' von Jahren.

'Ne Reih' von Jahren. Fünfundzwanzig heute
Fanden ihr Ende in dem Strom der Zeit;
Doch ob sie der Vergangenheit zur Beute,
Sie reden laut von Deiner Thätigkeit
In Kunst und Leben, immer im Geleite
Der Herzensgüt' und milden Freundlichkeit.
So mild und freundlich nimm auch heut' entgegen
Den frohen Ruf: „Dreimal Glück, Heil und Segen!"

Glück soll den Weg mit Blumen Dir bestreuen,
Mit Allem, was das Leben Dir verschönt!
Des Heiles seliges Bewußtsein mög' erfreuen
Dein Inn'res stets, wo aller Streit versöhnt!
Und wird der Segen lang' sich noch erneuen,
Womit Dein Wirken Alles rings verschönt:
Dann nenn' ich Dein die Krone dieses Lebens,
Erreicht hast Du das schönste Ziel des Strebens.

# Fünfundzwanzigjähriges Künstlerjubiläum des Großherzoglichen Kammersängers

# Herrn Hinze

## in Schwerin.

Am 3. November 1866 beging Herr Hofopernsänger Hinze in Schwerin unter inniger Theilnahme seiner Collegen und zahlreichen Freunde sein fünfundzwanzigjähriges Dienst- resp. Künstlerjubiläum. — Am Tage zuvor fand im Hoftheater die Aufführung der Oper „Fidelio" statt, in welcher Herr Hinze wieder, wie vor 25 Jahren den Rocco sang und zwar im vollsten Sinne des Wortes mit „ungeschwächten Mitteln". Die Collegen des Künstlerjubilars hatten diese Gelegenheit benutzt, dem verehrten Herrn ihre Theilnahme auf sinnige Weise auszudrükken. Die Garderobe war reich mit Blumen und Kränzen geziert, sowie, da Herr Hinze zugleich ein wackerer Waidmann, mit Emblemen der Jagd; das Bildniß des Jubilars umgab ein prächtiger Lorbeerkranz, vor welchem, von 25 Wachskerzen umgeben, zwei Blumenvasen aufgestellt waren, aus denen 25 Rosen emporblühten. Der freudig überraschte Künstler dankte tiefgerührt seinen Collegen, — da erschien der Herr General-Intendant Baron von Putlitz und überreichte im Allerhöchsten Auftrage das Patent als Großherz. Kammersänger, sowie sein Portrait und den ehrenden Lorbeer. — Doch die Zeit drängte; — der Sänger mußte auf die Bühne und hier empfing ihn das dankbare Publikum, welches den Jubilar stets

als eines der vorzüglichsten und ehrenwerthesten Mitglieder des Großherzoglichen Hoftheaters geehrt hatte, mit freudigem Zurufe und spendete dem gefeierten Künstler Blumen und Kränze in reicher Fülle. — Nach der Vorstellung brachte der Sängerchor des Hoftheaters Herrn Hinze ein solennes Ständchen und sprach der altverdiente Herr Fritz Beckmann dem Jubilar nochmals die innigste Theilnahme der Mitglieder des Großherzogl. Hoftheaters aus. Der Jubilar beschloß diesen Tag im Kreise seiner Familie und Verehrer. — Am Sonnabend, dem eigentlichen Jubeltage, folgte nun vom frühen Morgen an eine Gratulation der andern, zum Theil von reichen und glänzenden Ehrengeschenken begleitet. Auch aus naher und weiter Ferne trafen eine große Zahl Gratulations-Telegramme ein von Künstlern und Freunden, auch von dem hochgeschätzten früheren Direktor des Jubilars Mühlenbruch. — Möge der Himmel den hochgeschätzten Jubilar noch lange Jahre in ungeschwächter Kraft und Frische seiner Familie, der Kunst und dem Institute, dem er ein Vierteljahrhundert in Lieb und Treue mit Auszeichnung gedient, und seinen zahlreichen Freunden und Verehrern erhalten!

# Adolf Müller,

## Kapellmeister am Theater an der Wien in Wien.

### (Vierzigjähriges Jubiläum.)

Im Theater a. d. Wien wurde am 14. December 1865 ein Fest, das vierzigjährige Jubiläum des Kapellmeisters Adolf Müller gefeiert. Die Direktion hatte aus diesem Anlasse dem Jubilar eine Benefizvorstellung bewilligt, in welcher eine neue Operette desselben „Heinrich IV.", zur ersten Aufführung kam. Müller war aus Ungarn als junger Knabe mit wenig Geld und vielem guten Muthe nach Brünn gekommen, wo er von seinem Ziehvater, dem bekannten Bühnendichter Albini, für das Theater erzogen wurde. Im Jahre 1823 begab er sich nach Wien und fand zuerst ein Engagement als Schauspieler und Sänger im Josefstädter Theater, welches damals unter Direktor Hensler stand. — Es liegt uns der Theaterzettel vom 13. December 1825 vor, auf welchem Müller's Benefiz angekündigt ist; damals debütirte er mit einer Operette „Wer Anderen eine Grube gräbt, fällt selbst hinein". — Die Schauspieler, die mitwirkten, die Herren Fischer, Hopp, Schmidt, die Damen Heckermann und Dunst, sind bis auf den alten Hopp nunmehr alle todt. — Am Schlusse sind auf dem Zettel folgende, dem Geschmack der damaligen Zeit entsprechende Zeilen: „Der Unterzeichnete wird die Ehre haben, die von ihm verfaßte Musik zur Operette selbst zu dirigiren" — und „Verehrungswürdigstes Publikum, Ihrer Huld und Gnade empfiehlt sich — Adolph Müller, Mitglied dieser Bühne." — Müller war bis dahin immer nur jugendlicher Gesangskomiker; doch befaßte er sich

hauptsächlich mit Komponiren, und die parodirende Oper „Die schwarze Frau" machte Furore und trug dem Kompositeur Ruhm und Ehre ein. Später kam er als Sänger in's Kärntnerthor-Theater. Der Begräbnißtag des großen Beethoven war auch für ihn ein denkwürdiger; Nachmittags war er mitten unter den Zwölfen, die den Sarg des großen Meisters auf den Friedhof hinaus trugen und Abends wurde eine Oper von ihm „Die erste Zusammenkunft" zum ersten Mal im Kärntnerthor-Theater aufgeführt. Der junge Müller war sehr scheu und getraute sich kaum in's Orchester; aber der damalige Direktor Duport sprach ihm Muth zu und bewog ihn, sein Werk selbst zu dirigiren. Er stellte ihn in seinem gebrochenen Deutsch dem Orchester vor: „Meine Erren! Ik haben die Ehr, Ihnen den talentvollen jungen Musiker Müller vorzustellen; es ist mein désir, daß er seine Opera in persona dirigirt. Ik hoffen, daß Sie ihm bestens unterstützen werden." Müller trat vor das Pult, dirigirte, die Oper hatte Erfolg und Müller's Ruf als Kapellmeister war gemacht. — Im Jahre 1828 trat er als Kapellmeister in den Verband des Theaters an der Wien. — Müller's Thätigkeit ist eine außergewöhnliche zu nennen. Er schrieb seit dem Erscheinen seines ersten Werkes zu 568 Theaterstücken die Musik, welche zusammen die Summe von 4294 Musikstücken enthalten. Darunter finden sich manche Kompositionen, die künstlerischen Werth haben und noch heute populär sind. Müller ist als Künstler und als Mensch gleich bescheiden, er gehört zu jenen stillen Naturen, die mit ihrem Verdienste niemals prahlen. Während seiner vierzigjährigen Thätigkeit wußte er stets sich die Liebe und Achtung seiner Kunstgenossen zu erwerben, und erhielt hiervon bei Gelegenheit seines Jubiläums die sprechendsten Beweise.

# Carl Anton Meinhold.

(Fünfundzwanzigjähriges Künstler-Jubiläum.)

Carl Anton Meinhold wurde 1819 als der dritte Sohn des Salinen-Direktors August M. Meinhold zu Neu-Salza im Herzogthum Meiningen geboren und kam, 12 Jahre alt, nach Naumburg a/S. auf die Domschule, wo er unter dem Dom-Cantor Otto Claudius wegen seiner schönen Stimme in den Dom-Chor aufgenommen wurde, in welchem er verblieb, bis er nach Halle ging, um auf der Franke'schen Stiftung die neu begründete höhere Realschule zu besuchen. Nach abgelegtem Examen bezog er die Bergakademie zu Freiberg, um sich später dem Bergfache zu widmen und wurde ihm hier zum ersten Male Gelegenheit, ein Theater zu besuchen, da in Naumburg und Halle den Schülern, bei Strafe der Relegation der Besuch des Theaters verboten war. Eine reisende Gesellschaft, unter Direktion des jetzt noch zu Chemnitz lebenden Stadtrathes Weißenborn, gab dort mit bestem Erfolge Vorstellungen und leistete namentlich die Oper für dergleichen Verhältnisse Ausgezeichnetes, wofür Namen wie Kaps, Meinhardt, Saalbach, Mittelhausen und Frl. Haupt (spätere Flintzer-Haupt) das beste Zeugniß geben. Diese Leistungen, verbunden mit den liebenswürdigen Eigenschaften der wahrhaft anständigen Gesellschaft zogen ihn mit zauberischer Gewalt in den Kreis der Künstler, durch deren Freundschaft es ihm möglich wurde, Proben und Vorstellungen hinter den Coulissen, ja sogar im Probesaale dem Einstudiren der Opern beizuwohnen. Da wurde eines

Tages der Tenorist krank, welcher in „Maurer und Schlosser“ den „Léon“ singen sollte, worüber der Direktor, weil die Oper immer große Erfolge gehabt, in Verzweiflung gerieth. Der junge Bergmann, welcher die Partie aus den Gesangsproben kennen gelernt, erbot sich, dieselbe für den erkrankten Sänger zu übernehmen, und der Direktor, nicht lange zweifelnd, daß ein Akademiker auf der Bühne „ziehen“ werde, ertheilte gern seine Zustimmung. Das Haus war ausverkauft, Professoren und Commilitonen hatten die ersten Plätze inne und letztere applaudirten ihrem Freunde so viel sie konnten, der seinen ersten theatralischen Versuch glänzend bestand. Dieser Erfolg des jungen Mannes führte zu neuen Versuchen und fast hielten Polyhymnia und Melpomene ihn schon mit ihren Netzen umschlungen, als die Gesellschaft abreiste und er nur mit Wehmuth und Sehnsucht den scheidenden Künstlern nachblicken konnte. Wegen eines für den Gegner unglücklich ablaufenden Duells war ein Verbleiben Meinhold's auf der Bergakademie unmöglich, das Erwarten der Relegation aber unnütz. Die Sehnsucht, Sänger zu werden, erwachte mit neuer Glut in ihm, weshalb er mit voller Zuversicht, daß ihn der Direktor Weißenborn engagiren werde, der Gesellschaft nachreiste und als „Alphonso“ in „Die Stumme von Portici“ am 18. November 1840 zum ersten Male als engagirtes Mitglied die Bühne betrat. Nach einem zweijährigen Verbleiben in dieser Gesellschaft, bei welcher er den Einsturz des überfüllten Theaters in Schleiz mit erlebte, in dem er als „Iwanoff“ in „Czaar und Zimmermann“ mit „Marie“ auf der Scene stand, als dies Schauer-Drama sich entwickelte, kam er nach Schlesien zu dem Direktor Lobe, den er nach Ablauf zweier Jahre verließ, um nach Sondershausen an das unter Heckscher's Leitung stehende Hoftheater zu gehen. Nachdem dies Hoftheater, als ein solches, aufgelöst worden, engagirte ihn 1846 der Direktor Huth in Potsdam, welchen Contract das verhängnißvolle Jahr 1848 löste und er Gelegenheit erhielt, mit noch zwei anderen Mitgliedern, Anton Ascher und Elise Schütz, bei dem neu eröffneten Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater zu Berlin einzutreten. Im Sommer 1848 verheirathete sich Meinhold mit seiner jetzigen Gattin, geborenen Henriette Schwabach aus Sondershausen, welche als Opern- und Vaudeville-Soubrette in Potsdam mit ihm engagirt gewesen.

Im Herbste desselben Jahres folgte Meinhold einem Rufe nach Frankfurt a/M., von wo ihn Eduard Devrient, der das neu erbaute und reorganisirte Hoftheater in Karlsruhe fünf Jahre später eröffnete, dorthin berief und ihn bald so lieb gewann, daß er ihm, nach Ablauf des ersten Jahres, einen zehnjährigen Contract bot, den anzunehmen ihn aber eine schmeichelhafte Einladung an das Dresdener Hoftheater abhielt. Obschon er hier die beste Beschäftigung und die lebhafteste Anerkennung von Fischer, Preissiger und dem Intendanten fand und sein gleichfalls zehnjähriger Contract im Kabinet des Königs zur Unterschrift vorlag, erhielt Meinhold nach dem Tode des Königs die Kündigung, worauf er nach Riga ging, drei Jahre dort blieb, aber das Klima nicht vertragen konnte und zwei Mal am Typhus schwer erkrankte, in Folge dessen er auch ein Engagement nach Petersburg ausschlug. Im Sommer 1858 kam er nach Breslau, wo er sich bald zum Lieblinge des Publikums machte, als Künstler sowie als Bürger der Stadt in großer Achtung steht, indem er in allen Gesellschaften wegen seiner Anspruchslosigkeit und seiner heiteren Laune gern gesehen wird. Als Künstler ist er eigentlich Tenor-Buffo, aber auch in der klassischen Tragödie, im bürgerlichen Schauspiel, im feinen Conversations-Lustspiel sowie in der derben Berliner Posse und in Dialekt-Rollen ist er gleich brauchbar und beliebt, denn er ist eine immer willkommene Erscheinung auf der Bühne, die durch Talent und leichten Humor fesselt, ein ächtes deutsches Gemüth, bieder, wahr und fest. Er ist ebenso viel Schauspieler als Sänger, denn er amalgamirt in der Oper Spiel und Gesang so innig, daß man Eines über das Andre vergißt, weil beide Wahrheit athmen. Sein Gesang spielt zugleich und sein Spiel singt. Dem Großartigen ist er weniger gewachsen, als solchen Rollen, welche Gemüth und Humor erfordern, dabei wird er nie einen Charakter falsch auffassen oder gar vergreifen und selbst, wenn er einmal indisponirt ist, zeichnet er ein naturwahres, psychologisch richtig angelegtes und entwickeltes Bild und kann er hierin seinem strebsamen Sohne sowie seiner anmuthigen, talentirten Tochter, welche unter seinen Augen die hiesige Bühne zum ersten Male als „Kosinsky und Anna Liese" betraten und ihre künstlerische Entwicklung auf derselben fortsetzen, zum Muster dienen. Der 18. November 1865 war es,

an welchem das Breslauer Theater das Fest des 25jährigen Künstler-Jubiläums unsres Meinhold feierte, wozu ihm Direktor Gundy eine Benefiz-Vorstellung bewilligt und man „Maurer und Schlosser" gewählt hatte, worin der Jubilar den „Roger" mit bewährter Meisterschaft sang. Das Theater war an diesem Tage bis auf den letzten Platz gefüllt und zeichneten die Anwesenden den Jubilar durch herzliche Begrüßung, Hervorruf nach jedem Akte und zum Schlusse aus. Nach der Vorstellung hatten die Collegen und die Direktion zu Ehren des Jubilars ein Souper arrangirt, zu welchem ihn eine Deputation aus seiner mit Guirlanden und Blumen reich geschmückten Garderobe abholte, und ihn in die zu diesem Zwecke festlich dekorirte Theater-Restauration führte, wo er durch den Regisseur Reinhardt mit einer herzlichen Anrede empfangen und zum Ehrenplatze inmitten seiner geladenen Familie geleitet wurde. Obgleich die neu engagirte Gesellschaft erst 7 Wochen mit dem Jubilar zusammen gewirkt, fehlte nicht ein Mitglied derselben bei dem Feste und selbst die kranke Frau Direktor Gundy fand sich veranlaßt, auf kurze Zeit im Saale zu erscheinen. Während der Tafel, an welcher scherzhafte und ernste Ansprachen und Vorträge abwechselten, wurde dem Jubilar ein werthvoller, silberner Becher mit gleichem Untersatz als Festgeschenk von Seiten der Collegen und der Direktion überreicht. Herr Reinhardt begleitete dies mit einer Rede, worauf der Jubilar den alten und neuen Collegen dankte und zum Schluß die Versicherung gab, daß er nicht glauben könne, so viel Liebe zu verdienen, jedoch stets das Bestreben gehabt habe, die Achtung seiner Collegen sich zu erwerben, der heutige Tag ihm aber Bürge sei, daß dies Streben nicht ganz fruchtlos gewesen. In harmloser Stimmung verfloß der gemüthliche Abend, welcher in einem Balle sich gipfelte, der mit einer improvisirten Polonaise bei Laternenschein, eine Geige voran, endete, welche durch alle Räume des Theaters von der fröhlichen Gesellschaft ausgeführt wurde. — Möge der beliebte Jubilar noch lange die Zuschauer durch seine Wirksamkeit auf der Breslauer Bühne erfreuen und durch seine künstlerischen Schöpfungen dauernd jene ehrende Theilnahme sich bewahren, die der bessere Theil des Publikums so gern und willig jedem Talente in dem Kreise seines Wirkens, selbst bis zum spätesten Lebensziele spendet und ich darf hier mit

vollem Rechte den innigen Wunsch aussprechen, daß dies Ziel noch lange von der Familie des Jubilars fern bleibe, denn noch wirkt er in rüstiger Kraft, und seine Darstellungen tragen noch den Stempel jugendlicher Frische und Lebendigkeit und erfreuen durch treffende Charakteristik und Naturwahrheit. — Ruhm und Ehre solchem Wirken, Freude und Segen solchem beglückten Alter, und rüstige Nacheiferung einem so schönen Ziele! —

Dr. G. Weiße.

# Nekrologe.

## Julie Rettich*).

Julie Rettich ist nicht mehr. Eine der ersten und vorzüglichsten dramatischen Künstlerinnen Deutschlands, welche eine gerechte und unparteiische Kritik neben die Rachel und Ristori stellte, ist von dem Schauplatze ihres großen und edlen Wirkens für immer abgetreten.

Julie Rettich ward am 17. April 1809 in Hamburg geboren. Sie war das Kind eines Künstlerpaares, das den Namen Gley, — so hießen Juliens Eltern, — bereits zu einem allgemein bekannten und geachteten gemacht hatte. Im Jahre 1817 übersiedelte die Familie nach Strelitz, wo Frau Gley als Großherzogliche Kammersängerin angestellt worden war. Julie war damals noch so jung, daß sie sich gewöhnte, Strelitz als ihre eigentliche Heimath zu betrachten, für die sie stets eine erinnerungsvolle Vorliebe bewahrte. Die ungewöhnlichen Anlagen des Kindes entwickelten sich schon sehr frühe; eine vernünftige Erziehung ließ ihnen jegliche Förderung angedeihen. Die Gabe, Herzen zu gewinnen und für immer an sich zu fesseln, muß ihr schon damals eigen gewesen sein, denn obgleich sie bei ihrem

*) Mit Benutzung der von Betty Paoli verfaßten Biographie und den von verschiedenen Journalen gebrachten Mittheilungen. Die Red.

Scheiden von Strelitz noch ein halbes Kind war, ließ sie dort Freundinnen zurück, die sie bis an ihr Ende mit Zeichen treuer Erinnerung erfreuten. Im Jahre 1823 verlegte die Familie ihren Wohnsitz nach Dresden. Wahrscheinlich fand sich der Vater durch die Hoffnung, in der größeren Stadt mehr für die Ausbildung seiner vier Kinder thun zu können, zu diesem Entschlusse bewogen. Die Ausführung desselben war namentlich für Juliens Zukunft von entscheidendem Einfluß. Erst in Dresden lernte sie eine Bühne größeren Styles kennen; die bedeutenden Leistungen, mit denen sie jetzt vertraut wurde, brachten sie zum Bewußtsein ihres eigenen Berufs. Von nun an stand es in ihr fest, daß sie Schauspielerin werden wolle, werden müsse, doch mußten vorher noch manche Bedenken beseitigt werden. Ihr Vater war zwar zu verständig, zu einsichtsvoll, um einem so glühenden Herzenswunsch mit einem brutalen Machtspruch entgegenzutreten, doch kannte er die Theaterverhältnisse zu genau, um nicht zu wissen, daß ein Schauspieler, dem sein Talent nicht eine Stelle in der ersten Reihe sichert, in jedem andern Lebensberuf mehr Glück und Befriedigung gefunden haben würde. Die glänzenden Geistesgaben seiner Tochter, die Fülle von Gemüth und Phantasie, die sie verrieth, schienen ihm noch immer keine Bürgschaft für das Vorhandensein eines starken dramatischen Talentes, das jene Vorzüge erst wie mit einem elektrischen Funken durchzucken muß, wenn sie von der Bühne herab wirken sollen. Seinem eigenen Urtheil mißtrauend, machte Juliens Vater die Entscheidung von dem Ausspruch Tieck's abhängig; dieser sollte die Kunstnovize prüfen und dann nach bestem Wissen und Gewissen sagen, ob hier die Kraft mit der Lust gleichen Schritt halte. Es geschah mit einem Erfolg, der für keinen Zweifel mehr Raum ließ. Von dem Talent des jungen Mädchen entzückt, machte Tieck sie mit dem damaligen General-Intendanten, Herrn von Lüttichau, bekannt, der ihr, auf solche Fürsprache hin, sogleich ein Debut zusagte. Doch auch jetzt noch stellte der alte Gley eine letzte Bedingung. Er fürchtete einen jener Scheinerfolge, zu denen Jugend, die Protektion einer anerkannten Autorität, ein ausgebreiteter Kreis von Freunden und Bekannten dem Anfänger so leicht verhelfen; darum bestand er darauf, daß Julie sogleich mit einer größeren Rolle debutire, die das Publikum zum Vergleich mit bedeu-

tenden Künstlerinnen, die darin geglänzt hatten, herausfordere. Nur ein solcher Probirstein schien ihm verläßlich. Willig unterwarf man sich dieser Bedingung, Julie sollte als Margarethe in Iffland's „Hagestolzen" debutiren. Sie war sechszehn Jahre alt, als sie am 23. September 1825 zum ersten Male die Bühne betrat. Daß sie damals noch keine vollendete Künstlerin sein konnte, versteht sich von selbst, aber für die fehlende künstlerische Reife bot die duftigste Seelenfrische, für die noch mangelhafte Technik ein Ton voll bezaubernder Wahrheit und Innigkeit reichlichen Ersatz. Das Publikum war enthusiasmirt und begrüßte in dem jungen Mädchen einen neuen Hoffnungsstern der deutschen Bühne. Bemüht, das vielverheißende Talent dauernd zu gewinnen, bot die Intendanz Julien ein Engagement an, das sie auch annahm. Ihr Vater gab seine Zustimmung, wünschte jedoch, daß sie bis zu ihrer vollkommenen Ausbildung nur in Nebenrollen beschäftigt werden möge. Der erfahrene Mann kannte die Gefahr, die für den Anfänger darin liegt, plötzlich in einen Wirkungskreis versetzt zu werden, den er noch nicht auszufüllen vermag. Entweder er bescheidet sich damit, zu geben, was er eben geben kann, und verfällt auf diesem Wege in eine jedem höheren Streben tödtliche Routine, oder das peinliche Gefühl, den Ansprüchen seiner Rolle nicht zu genügen, treibt ihn zur gewaltsamen Ueberspannung seiner Kräfte, d. h. zur Manierirtheit. Um zwischen dieser Scylla und Charybdis glücklich durchzuschiffen, sollte Julie, wie ihr Vater zu sagen pflegte, von der Pike auf dienen. In der That besteht ihr Rollenverzeichniß aus jener Zeit fast nur aus kleineren Partien. Es ist bezeichnend für sie, daß sie, nach so glänzendem Beginn, sich mit einer untergeordneten Stellung begnügen mochte. Was Wenige über sich gewännen, fiel ihr nicht schwer, denn sie besaß die eben nur Wenigen verliehene Fähigkeit, einer Idee Opfer zu bringen, jede persönliche Befriedigung hintanzusetzen, wenn dadurch ein höherer Zweck erreicht werden konnte. — Nach zwei gewissenhaft benutzten Jahren begann sie größere Rollen zu spielen und sich auch in der Tragödie zu versuchen. Ihre Beliebtheit wuchs mit jedem Tag, ihr Ruf verbreitete sich so schnell, daß sie schon im Jahre 1827 Einladungen zu Gastspielen in Prag und Hamburg erhielt. Wo sie erscheinen mochte, stand ihr der Erfolg zur Seite.

Im Dezember 1828 reiste Julie mit ihrem Vater nach Wien. Ihre Absicht war nicht hier zu gastiren; sie wollte nur die großen Künstler kennen lernen, die das Burgtheater damals die Seinen nannte, doch machte der Anstand es ihr zur Pflicht, sich Schreyvogel, der unter dem Titel eines Theatersekretairs artistischer Direktor war, vorzustellen. Dieser besaß Scharfblick genug, um sogleich die Bedeutung des jungen Mädchens zu errathen. Er forderte sie auf, in Wien zu spielen. Freudig überrascht willigte Julie ein und betrat am 15. Dezember desselben Jahres zum ersten Male die Bühne, deren Zierde sie einst sein sollte. Sie debutirte als Kathinka im „Mädchen von Marienburg.“ In dieser, wie in den zwei folgenden Rollen fand sie ungetheilten Beifall. Die eintretenden Weihnachtsferien machten ein längeres Gastspiel unmöglich; sie kehrte nach Dresden zurück. Ihren nächsten Urlaub benützte sie zu einem längeren Gastspiel in Berlin, das gleichfalls von einem durchgreifenden Erfolg begleitet war. Inzwischen trat am Burgtheater eine wichtige Veränderung ein: Sophie Müller war hoffnungslos erkrankt, die Direktion mußte auf einen Ersatz für sie bedacht sein. In Julie Gley hoffte man ihn zu finden. Gern hätte Schreyvogel sie sogleich gewonnen, dem stellten sich jedoch sowohl ihre Verpflichtungen in Dresden, als auch der Umstand entgegen, daß der damalige Oberstkämmerer, Graf Czernin, von dem in letzter Instanz die Entscheidung abhing, verhindert gewesen war, sie bei ihrem vorjährigen Gastspiel zu sehen. Eine Wiederholung desselben wurde beschlossen und hatte ein Engagement zur Folge, das sie am 12. Oktober 1830 antrat. Mit ihr übersiedelte ihre Familie nach Wien und bald war, wie früher in Dresden, das Haus ihrer Eltern auch hier der Sammelplatz für Diejenigen, denen geistige und künstlerische Interessen am Herzen lagen.

Als Privatperson, wie als Künstlerin geliebt und gefeiert, hatte Julie nur über Eines zu klagen, ihr Verhältniß zur obersten Theaterdirektion. Anschütz hat in seinen Memoiren das Zerwürfniß zwischen Graf Czernin und Schreyvogel ausführlich besprochen. Ihre gegenseitige Spannung brachte es mit sich, daß der Oberstkämmerer gegen jede von Schreyvogel getroffene Maßregel im Vorhinein eingenommen war und seinen Ansichten meist feindlich entgegentrat. Nothgedrungen hatte er

in Juliens Engagement gewilligt, aber nie konnte er vergessen, daß die erste Anregung von dem ihm verhaßten Schreyvogel ausgegangen war. Der Groll, den er von ihm auf sie übertrug, verblendete ihn so sehr, daß er den ihr gezollten Beifall für das Werk einer sächsischen Claque erklärte. Juliens gerechtes Selbstgefühl erlaubte ihr nicht, in einer Stellung zu verharren, die sie den Angriffen einer launenhaften Feindseligkeit preisgab. Als nun vollends die im Jahre 1832 erfolgte Pensionirung Schreyvogel's ihr diese letzte Stütze raubte, ward es klar, daß ihres Bleibens in Wien nicht mehr lange sein könne.

Am 9. April 1833 verheirathete sich Julie mit Karl Rettich, welchen sie bei einem Gastspiele in Prag kennen gelernt und das junge Ehepaar folgte dem Rufe, den es nach Dresden erhalten hatte.

Das Dresdener Publikum hatte die ungern Vermißte alsbald mit der alten Liebe und Begeisterung aufgenommen, doch stiegen diese noch, je deutlicher man die Fortschritte gewahr wurde, die sie während ihrer Abwesenheit gemacht hatte. Als vielverheißende Anfängerin war sie geschieden, als geklärte Künstlerin zurückgekehrt und ihrem Verdienst entsprach auch die Stellung, die sie von nun an an der Dresdener Hofbühne, in der Dresdener Geselligkeit einnahm.

Im März des Jahres 1835 starb Kaiser Franz I.; unter seinem Nachfolger fand ein Personenwechsel im Kaiserlichen Hofhalt statt. Graf Dietrichstein, ein wohlwollender, den Künstlern freundlich gesinnter Mann, trat an die Stelle Graf Czerny's, dessen Gegnerschaft allein Ursache von Juliens Scheiden gewesen war. Schon längst hatte es sich herausgestellt, zu welchem Nachtheil für das Burgtheater. Die Schauspielerinnen, mit denen man sie zu ersetzen gehofft hatte, erwiesen sich sammt und sonders als unzulänglich; seit ihrem Abgang war das Fach der tragischen Liebhaberinnen so trostlos verwaist, daß an Abhülfe gedacht werden mußte. Doch wie eifrig man auch nach allen Seiten ausspähen mochte, schließlich mußte man zu der Einsicht gelangen, daß es für Julie Rettich keinen andern Ersatz gebe, als nur wieder sie selbst. Man bot ihr und ihrem Gatten ein auf Engagement zielendes Gastspiel an. Zu gleicher Zeit erhielt sie die glänzendsten Anträge vom Berliner Hoftheater, an dem sie wiederholt mit außerordentlichem Erfolg

gastirt hatte. Sie entschied sich für Wien. Im Herbst 1835 traf das Ehepaar Rettich vorläufig zu einem längeren Gastspiel in Wien ein.

Das lebenslängliche Engagement Julie Rettich's und ihres Gatten war die Folge dieses Gastspiels. Harmonisch ohne Dissonanz floß nun dieser krystallreine Lebensstrom dahin, einfach, bescheiden, innig und anspruchslos war diese echt deutsche Künstlerin, kein Wunder, wenn ein solches sittenreines Walten einen gemüthreichen, hochbegabten Dichter zu der edelsten Freundschaft begeisterte. Die „Griseldis", „Parthenia", „Thusnelda" Friedrich Halm's sind dichterische Gebilde, welche der Dichter der geistigen Individualität Julie Rettich's angepaßt, ja vielmehr, sie sind Huldigungen, dargebracht von einem Poeten in seiner Begeisterung für eine Frau, welche in ihrer Anmuth und Einfachheit, Seelenreinheit und Innigkeit selbst eine „Griseldis" war und in ihrem Denken und Fühlen gar manches von dem antiken Charakter einer Thusnelda und Parthenia in sich trug.

Kein Wunder, wenn diese Rollen, welche Julie Rettich in den verschiedenen Zeitphasen ihres Wirkens darstellte, zu ihren leuchtendsten Leistungen zählten; aber kein Wunder auch, wenn dem Dichter, dessen geistige Gebilde einen derartigen Interpreten fanden, von seinen Zeitgenossen der Lorbeer zuerkannt wurde.

Es war natürlich, daß sich Dichter fanden, welche auf den kühnen Schwingen dieses Talentes zur Sonnenhöhe des Ruhmes emporzuschwingen sich berufen fühlten. In den vierziger Jahren ward Julie Rettich von allen Dichtern und Dichterlingen umschwärmt, welche für sie Deklamationsstücke schrieben, die von derselben in Akademien vorgetragen, bald auch deren Dichterruhm begründen sollten. Saphirs Muse schmiedete unverdrossen für Julie Rettich Deklamationsstücke und einige derselben, wie „das Lied vom Frauenherzen" und „der verkaufte Schlaf" wurden von der Künstlerin in der meisterhaftesten Weise dargestellt. Das Wiener Burgtheater hat dieses Talent in die richtige Fährte gelenkt, indem es ihm die Shakespeare'schen Frauenrollen, die für sie geschaffen waren, als Domäne zuwies. Der Rettich Leistungen als Weib des Brutus, als Lears Tochter Goneril, als König Richard III. Braut, sind zwar nur sogenannte Episodenrollen, aber in ihren Gestaltungen als Diamanten vom reinsten Schliff und Wasser unschätzbar im Werthe.

In der Geschichte der dramatischen Kunst im Allgemeinen und des Hofburgtheaters insbesondere wird Julie Rettich's Name stets einen der vorzüglichsten Ehrenplätze einnehmen.

Die „gute alte Schule," zu der Ludwig Tieck die Grundlagen gelegt, bewährte Julie Rettich auch in den Rollen der Heldenmütter, zu welchem Fache sie in den letzten Jahren hinüberschritt. Der Naturalismus ihres Spiels that dem idealen Anfluge ihrer Gebilde keinen Eintrag, sie war eine scharf raisonnirende Darstellerin in den letzten Jahren, ihre Innerlichkeit der Auffassung, große Wärme der Empfindung und Feuer der Leidenschaft, gepaart mit Hoheit und Grazie waren ihre charakteristischen Eigenschaften. Einstimmig war das Lob, ja fast Vergötterung, welche die deutsche Kritik bei Gelegenheit des im Jahre 1854 stattgehabten Mustergastspiels auf der Münchener Bühne der Verblichenen zollte.

Im Frühjahr 1865 erkrankte Julie Rettich an einer heftigen Lungenentzündung. Mehrere Tage hindurch rangen Tod und Leben um sie, aber noch war das Leben mächtiger. Sie genas von der Krankheit, die ihr ein rasches, im Vergleich mit den Qualen, die ihr bevorstanden, schmerzloses Ende bereitet hätte. Sobald sie die Anstrengung der Reise ertragen konnte, begab sie sich mit ihrem Gatten in die Schweiz und brachte dort einen Theil des Sommers zu. Mitte August kehrte sie nach Wien zurück. Sie galt für vollkommen hergestellt, während das Uebel, das schon seit drei Jahren im Verborgenen an ihr zehrte, keine Hoffnung auf Heilung mehr zuließ. Selbst jetzt noch verhehlte sie es gegen Jedermann; ihr unseliges Geheimniß hatte nur sehr wenige Mitwisser und diesen legte ihr Gebot unverbrüchliches Schweigen auf. Nichts konnte sie verhindern, ihre künstlerische Thätigkeit wieder aufzunehmen, aber nah und näher kam der Tag, an dem selbst ein Wille wie der ihre gegen die vorschreitende physische Zerstörung nichts mehr vermochte. In der Seite eine offene Wunde, deren heftige Blutung nur eben mühsam gestillt worden war, fuhr sie noch am 16. September von ihrem Landhause in Hütteldorf nach der Stadt, um die Portia in „Julius Cäsar" zu spielen. Ein seltsamer Zufall ließ diese Gestalt, in deren Hoheit, Schwung und Stoicismus sich, ihr eigenstes Wesen, abspiegelte, ihre letzte Rolle sein. Nun aber brach sie zusammen, die reißenden Fort-

schritte der Krankheit waren nicht länger zurückzudämmen und furchtbar waren die Schmerzen, die sie auf ihrem Weg zum Grabe noch zu erdulden hatte. Doch inmitten aller Martern bewahrte ihr Geist sein Herrscherrecht, ihr Gemüth seine tiefe Liebesfülle. Noch auf ihrem Schmerzenlager war sie für ihre Freunde bemüht und thätig; was diesen Erwünschtes begegnen mochte, war ihr ein Lichtblick in der Nacht ihres eigenen Jammers. Die Briefe, die sie während ihrer Krankheit an verschiedene ihr werthe Personen richtete, — ihr Zustand erlaubte ihr nicht, ihre Freunde zu sehen, — enthalten nicht ein Wort der Klage, der Verbitterung, sondern nur Dank für die Beweise von Theilnahme, die ihr von allen Seiten zukamen, liebevolle Sorge für Andere. Ebenso getreulich gedachte sie nach wie vor ihrer Armen. Als die Weihnachtszeit herannahte, war sie wieder unermüdlich thätig, für die Kinder der von ihr geleiteten Schule die gewohnte Christbescherung herbeizuschaffen; daß es ihr gelang, war eine der letzten Freuden, die ihr Herz noch erquickten. — In jeder nur halbwegs erträglichen Stunde offenbarte sich die Re„samkeit ihres Geistes in treffenden und erschöpfenden Urtheilen über die neuen Bücher, die man ihr vorlas. Ja, sie schrieb in dieser bittern Leidenszeit ein Stück, das sie mit ergreifenden Worten der Liebe und des Dankes ihrem edlen Gatten widmete.

Endlich schlug die Stunde der Erlösung. Am 11. April 1866 schlossen sich die Augen für immer, die, so lange sie offen standen, stets nur Liebe und Güte strahlten; der Geist, der, so lange er unter uns verweilte, uns oft wie heiligen Sturmes Wehen mit sich fortriß, war entflohen. — —

Wie groß und lebhaft die Theilnahme war, welche das Hinscheiden dieser Künstlerin in allen Kreisen erregt hatte, zeigte sich am deutlichsten an der massenhaften Betheiligung des Publikums, der Hingeschiedenen die letzte Ehre zu erweisen. Schon in den ersten Nachmittagsstunden des 14. April war die Dorotheergasse mit Menschen überfüllt, und in der in dieser Straße befindlichen evangelischen Kirche erhielten nur bevorzugte Trauergäste Einlaß. Dennoch war dieselbe bereits um 1 Uhr in allen Räumen überfüllt. Die Kirche war schwarz ausgeschlagen und festlich erleuchtet, vor dem Altare war der Katafalk errichtet, auf welchem die irdische Hülle der großen Schauspielerin auf-

gebahrt war. Das goldgestickte Todtentuch war ganz verdeckt von den zahlreichen Kränzen, welche Kunstgenossen und Freunde gespendet hatten. An einem mächtigen, aus weißen Rosen geflochtenen Kranze waren lange Bänder befestigt, welche die Inschrift trugen: „Von den trauernden Berufsgenossen," einen prachtvollen Lorbeerkranz hatte der Wiener Männergesangverein gespendet, mehrere Kränze waren von dem Central-Krippenverein gewidmet, der Hüttendorfer Gesangverein hatte am Sarge jenes Fahnenband niedergelegt, welches Julie Rettich diesem Verein im Jahre 1864 gespendet hatte. Um 2 Uhr trat Hr. Superintendent Gunesch zum Altare, verrichtete ein stilles Gebet, worauf der Männergesangverein unter Herbeck's Leitung einen Trauerchor sang. Nach dessen Beendigung hielt der Superintendent eine kurze Trauerrede, in welcher er die Verdienste Julie Rettich's in schlichter, aber herzgewinnender Weise hervorhob. Er schilderte ihre Tugenden als Mutter, als Wohlthäterin der Armen, ihre unerreichten Vorzüge als Künstlerin, ihre Demuth und Geduld als echte fromme Christin, welche ihr langes und schmerzliches Leiden demuthsvoll ertragen hatte. Kein Auge blieb trocken, als der greise Redner, selbst auf das Tiefste bewegt, der Verstorbenen diesen Nachruf widmete und mit einem „Vater unser" schloß, welches die bewegten Trauergäste nachsprachen. Der imposante Chor: „Gottes Frieden mit Dir," vom Männergesangverein ausgeführt, schloß in würdigster Weise die kirchliche Feier ab. Der Sarg wurde auf den sechsspännigen offenen Leichenwagen gehoben, der ebenfalls mit zahlreichen Lorbeerkränzen geziert war. Nur mühsam konnte sich der Zug vorwärts bewegen; denn von der Dorotheergasse angefangen bis zur Wiedner Vorstadt hatte theilnehmendes Publikum zu beiden Seiten der Straße ein dichtes Spalier gebildet und eine Unzahl von Wagen schlossen sich dem Leichenwagen an, der erst gegen halb vier Uhr auf dem Friedhofe anlangte. Auch dort hatte sich schon in den frühesten Nachmittagsstunden eine sehr große Menschenmenge eingefunden, welche den weiten Friedhof überfluthete. Vom Eingange des Friedhofes bis in die Nähe des offenen Grabhügels bildeten die Schuljugend und die Damen Spalier. Um das Grab herum war ein großes Drängen und Wogen, und nur mit Mühe konnten Polizeiwachen einen schmalen Weg frei

erhalten. Ehrfurchtsvoll entblößte man das Haupt, als man den Sarg in die Gruft hinabließ, und unter heftigem Schluchzen sandten ihr der Gatte, die Angehörigen und die Kolleginnen wie die Kollegen die Kränze nach, welche ihr auch die Nachwelt weiht. Feierliche Stille trat ein, als hierauf Hr. Dir. Laube vor den offenen Grabeshügel hintrat, und mit tiefbewegter Stimme folgende schwungvolle Worte sprach:

„Fallen seh' ich Zweig auf Zweig! — Vor wenig Monden senkten wir Todtenkränze hier hinab auf Vater und Meister Anschütz, heut stehen wir an dem Grabe, welches Julie Rettich einschließen und auf immer von uns trennen soll.

Damals mußten und konnten wir uns trösten mit der Last des Alters, welches den Greis hinabgezogen in die Grube — womit sollen wir uns heute trösten?

Eine Frau in der Kraft der Jahre, ausgerüstet mit ungewöhnlicher Lebens-Schaffensfähigkeit, wird überfallen von verheerender Krankheit, wie von einem Raubthiere, und wird unter grimmigen Schmerzen aus unserer Mitte gerissen.

Hier giebt's keinen Trost — Gottes Wege sind unerforschlich. Ach, und wie viel ist uns mit ihr entrissen! Welch' ein Verein von Eigenschaften lebte und waltete in ihr! Geist, Herz, Talent, Kenntniß und Fleiß, von einer energischen Seele geführt, von einem starken Körper getragen, — und das Alles dahin, weil ein Gifttropfen in's Blut dringt und mit furchtbarer Stätigkeit den reichsten Organismus zerstört.

Julie Rettich wäre eine bedeutende Frau gewesen, auch wenn sie keine Künstlerin geworden wäre — sie hatte alle Fähigkeiten zu einer Regentin, wie sie eine solche darstellte in Göthe's Egmont, und sie wurde eine große Künstlerin, weil sie eine bedeutende Frau war.

Wahrlich, der deutsche Schauspieler weint nicht nur an ihrem Grabe, er sieht mit Ehrfurcht auf diesen Sarg. Denn in diesem Sarge liegt die Hülle eines Wesens, welches der deutschen Schauspielkunst hohe Ehre gemacht. Julie Rettich gegenüber durfte Niemand vom Zufalle schauspielerischer Begabung sprechen. O nein! Jedermann

mußte sich neigen vor einer Fülle von Bildung, welche die schauspielerische Begabung veredelte und beherrschte.

Sie verkehrte mit den schöpferischen Dichtern wie mit Ihresgleichen, und sie war ihres Gleichen.

Und niemals überhob sie sich dessen — auch die Bildung ihres Herzens war glücklich und warm. Die Thränen ihres verzweiflungsvollen Gatten und ihrer Kinder, die Thränen ihrer Freunde, die Thränen vieler Tausende, deren Noth sie mit unermüdlicher Hand gemildert, die Thränen sprechen in schmerzlich verständlicher Sprache: Wir haben die liebevollste Gattin und Mutter verloren, wir haben die treueste Freundin verloren, wir haben eine unerschöpfliche Wohlthäterin verloren.

Und nie war ein Schmerz gerechter. Julie Rettich! Die höchste Achtung der Welt schwebt über Deinem Grabe, die Verzweiflung der Deinen schluchzt an Deinem Grabe, der Segen der Armen betet an Deinem Grabe. Dein Scheiden von dieser Welt ist ein tiefes Weh für Alle, die Dich gekannt; Dein Andenken — dies allein mag uns trösten — Dein Andenken wird unvergeßlich sein. Schwer war Dein Leiden, leicht sei Dir die Erde, in welcher Dein Leib für uns entschwindet!"

Das Grab Julie Rettich's auf dem protestantischen Friedhofe in Wien ist mit einem schönen Granitsockel geschmückt. Derselbe trägt in einem Medaillon das wohlgetroffene Bild der unvergeßlichen Künstlerin und unter demselben die Verse:

Juwel der Kunst, Juwel der Frauen,
Im Kleinsten groß, im Großen unerreicht,
Treu jeder Pflicht, ward jede Pflicht Dir leicht,
Dich werden wir nicht wieder schauen.

# Heinrich Anschütz.

Heinrich Anschütz, einer der größten Schauspieler, die Deutschland je besaß, ist aus dem Leben geschieden. Am 29. Dezember 1865, Abends gegen 8 Uhr, hat er in den Armen der Seinen, die um sein Bett versammelt waren, seinen letzten Athemzug gethan, nachdem der helle Geist, das klare Bewußtsein schon seit Wochen von ihm geschwunden war. Nicht blos die Schwäche des Alters hat den Tod des fast einundachtzigjährigen Greises herbeigeführt, sondern eines jener entsetzlichen Uebel, die sich zehrend an den menschlichen Leib legen und an denen die Kunst der Aerzte vergeblich sich bisher versucht hat. Ein Leistendrüsen-Krebs war es, der Anschütz' Tod unaufhaltsam beschleunigte und endlich herbeiführte. Es ist das zweideutige Vorrecht trauriger Ereignisse, daß sie, wenn auch lange vorausgesehen, doch im Moment ihres Eintretens uns gewaltig erschüttern und ergreifen. So war es auch bei Anschütz' Tode. Freilich — es war nicht blos Heinrich Anschütz gestorben, sondern eine ganze Reihe lebendiger Gestalten, die er mit so meisterlichem Sinne, mit so treuem Munde und mit so viel Menschenstudium und Erkenntniß durch ein halbes Jahrhundert uns vorgeführt, ist mit ihm geschwunden. Und darum ist die Lücke so groß, die der Tod hier gerissen. Wer denkt nicht an Lear, an Wallenstein, an Attinghausen, den Meister im Liede von der Glocke, den Musikus Miller und den verstockten Republikaner Verrina, an den weisen Nathan, den alten Galotti, an Przemysl Ottokar, Zdenko von Borotin, an den Erbförster, den Bauer Adam, an alle Figuren des klassischen deutschen Stückes wie der deutschen Romantik der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts und des großen Britten Shakespeare, die Heinrich Anschütz erst dem

deutschen Theater in das Leben rief? an die griechischen Königsgestalten, denen er in Oratorien Ausdruck lieh, an seinen vollendeten Vortrag von Gedichten überhaupt und Balladen insbesondere? Der Mann, der uns so oft und in so verschiedener Gestalt ergriff, ist nun todt. An seinem Grabe trauert der Genius der Dichtkunst, deren beredter Dolmetsch darinnen ruht!

Heinrich Anschütz war zu Luckau in der Niederlausitz am 8. Februar 1785 — in der Zeit, die man die deutsche Sturm- und Drangperiode nennt — geboren. Die Vermögensverhältnisse seiner Eltern gestatteten, daß er die Fürstenschule zu Grimma besuchen konnte, von wo er sich im Jahre 1804 an die Universität Leipzig wandte. Während Anschütz hier den Studien oblag, gastirten auf dem Theater dieser Stadt die Bühnenhelden jener Zeit: Eßlair, Iffland, Wolff. Alles strömte in das Theater, um sich die Rührgestalten Iffland's und die verstümmelten Schiller- und Shakespeare-Figuren anzusehen. Auch der junge Anschütz gehörte zu dieser Menge, und der Eindruck, den er empfing, war so gewaltig, daß er sich entschloß, selbst Schauspieler zu werden. Zum ersten Male debütirte er in Nürnberg im Jahre 1807 in Kotzebue's: „Die beiden Klingsberg." Er gefiel außerordentlich und zog dann durch fast anderthalb Decennien an den meisten deutschen Bühnen herum, darunter in Leipzig, Breslau u. s. w., und gefiel überall. Im Jahre 1821 kam er an das Wiener Hof- und National- (Burg-) Theater, dem er bis zur Stunde seines Todes angehörte.

Sein Wirken an dieser Bühne ist bekannt. Unter den Lebenden werden nicht viele mehr sein, welche sich an die jugendlichen Heldenrollen des großen Mimen erinnern; die gegenwärtige Generation bewahrt zumeist seine sogenannten Charakterparthieen in der Erinnerung, von denen wir oben eine Reihe aufgezählt haben. Es ist eine eigenthümliche Erscheinung, daß Anschütz in dem ersten Drittel seines Aufenthaltes in Wien die Sympathien der Residenz besaß, die sich aber im zweiten ziemlich stark abkühlten, um im letzten mit verstärkter Kraft zu erwachen und den Künstler bis an sein Grab zu geleiten. Es gab Rollen, an die er einen ganz besonderen Fleiß verwendete und sie zu Gestalten meißelte, wie Keiner vor ihm, so den König Lear, den Nathan, den Musikus Miller, den Erbförster 2c. Sein in die Seele klingendes Organ, seine edle Gestalt, und

vor Allem seine vollendete Declamation ließen ihm solche Rollen, die hauptsächlich oratorischen Aufwand erforderten, ganz besonders gelingen. Die Wiener fanden sich anfangs in seiner Redeweise, namentlich dem Dehnen der Worte, nicht zurecht und machten sogar einen Witz, indem sie sagten: Anschütz erhalte alljährlich zu Neujahr von den Hausmeistern der Residenz ein großartiges Neujahrsgeschenk, weil er ihnen so viel Sperrgeld eintrage. Doch dem Künstler war diese Eigenthümlichkeit von seinem ursprünglich gewählten Berufe geblieben. Er wollte Prediger werden und hatte seine theologischen Studien bereits vollständig absolvirt, als er die Bühne betrat.

Man sollte glauben, daß ihm diese, da sie für ihn die Quelle der Wohlhabenheit und des Ruhmes war, besonders zugesagt habe. Doch das ist ein Irrthum. Es gab eine Zeit — es mögen jetzt 25 Jahre her sein —, daß Anschütz einmal sagte, die größte Wohlthat, die ihm der Kaiser erweisen könnte, wäre die, daß er ihm ein kleines Amt in der Burg gäbe, „das Komödiespielen ist mir in der Seele zuwider." War er aber wieder auf der Bühne, dann gehörte er ihr mit Leib und Seele an, wie er denn bei Allem, was er that, mit Herz und Hand war. Zu Göthe's hundertjähriger Geburtsfeier am 28. August 1849 sprach er im Hofoperntheater den „Zauberlehrling." Es war das erste und einzige Mal, daß er die Ballade sprach, aber mit welchem Erfolge! So lange raste der Beifall, bis der Meister das Gedicht noch ein Mal sprach oder vielmehr spielte, denn er agirte in aller Form. Daß ein Gedicht wiederholt werden mußte, ist wohl vordem und nachher nicht wieder geschehen. Eine ebenso gewaltige Wirkung brachte er bei einer andern Gelegenheit hervor. Es wurde Haydn's hundertjähriger Geburtstag gefeiert und zugleich das Haydnhaus in Gumpendorf eingeweiht. Anschütz sprach einen von Ludwig August Frankl verfaßten Prolog mit so hinreißender Gewalt, daß das ganze versammelte Publikum in Weinen ausbrach und eine geraume Zeit, noch, nachdem Anschütz geendet hatte, dauerte das Schluchzen fort. Damit wir Alles erschöpfen, was wir von freundlicher Seite aus dem Leben des Dahingeschiedenen mitgetheilt erhielten, wollen wir noch erwähnen, daß Heinrich Anschütz die von Grillparzer verfaßte Trauerrede an Beethoven's Sarge sprach.

In seinem häuslichen Leben war Anschütz schlicht und einfach, ein Feind von allem Lärm und allem Geschrei. Er mied Unterhaltungen, wo es nur möglich war, so daß er als „Philister" in Verruf kam. Aber er hatte ein großes edles Herz; hiervon möge ein Spruch Zeugniß geben, den er in das „deutsche Stammbuch der Gegenwart" schrieb, welcher lautet: „Der allein ist glücklich und groß, der weder zu herrschen noch zu gehorchen braucht, um Etwas zu sein." Sein Familienleben war ein glückliches. Es sei hier erwähnt, daß Anschütz' Haus das erste in Wien war, in welchem ein Christbaum am Weihnachtsabende aufgerichtet war. Anschütz war in zweiter Ehe mit Emilie (geborene Butenopp) verheirathet, die in den zwanziger Jahren als eine ausgezeichnete Repräsentantin des naiven Faches galt, in der letzten Zeit aber ihr Repertoire — sie war unter die tragischen Mütter gegangen — stark kürzte. Sie steht als Wittwe an dem Sarge ihres Mannes, an ihrer Seite ihr Sohn Roderich, als dramatischer Schriftsteller („Brutus und sein Haus" u. s. w.) bekannt, und ihre beiden Töchter, von denen eine, Frau Koberwein, gleichfalls dem Hofburgtheater angehört, während die andere an den Professor Hellmesberger verheirathet ist. Bis an sein hohes Alter hatte Anschütz große Theilnahme für schöne Frauen und konnte begeisterte Worte gebrauchen zu ihrem Lobe. Den Sommer brachte er stets in seinem Hause zu Pötzleinsdorf zu, wo ihm der Aufenthalt ganz besonders angenehm war.

Am 26. Februar 1855 spielte Anschütz den Eckhof in „Charlotte Ackermann" — und kurz vorher hatte er sein siebzigstes Geburtsfest begangen. Das massenhaft versammelte Publikum erhob sich, als Anschütz die Bühne betrat, wie Ein Mann und brach in stürmischen Applaus aus, und aus einer Loge flog ein Lorbeerkranz auf die Bühne, welchen Herr Rettich auf das Haupt des überraschten Künstlers setzte, der des Wortes kaum mehr mächtig war. Vom Oberstkämmerer wurde ihm ein Silberpokal mit der Inschrift überreicht: „Herrn Heinrich Anschütz, K. K. Hofschauspieler, dem verehrten Künstler und Ehrenmanne, zum 70. Geburtstage von der Direktion des K. K. Hofburgtheaters." Ungefähr von dieser Zeit an datirt der körperliche Verfall des Künstlers. Immer seltener wurde sein Auftreten, und je mehr das Publikum sich zu gewissen Vor-

stellungen, wie Lear, Nathan u. s. w. drängte — der Verfasser dieser Zeilen erlebte es, daß die Leute sich im Winter des Jahres 1860 bei großer Kälte und fürchterlichem Schneegestöber um halb 5 Uhr früh bei dem Burgtheater aufstellten, damit sie um 9 Uhr Billete erhielten — desto seltener wurde sein Auftreten. Die großen Rollen in Shakespeare, Schiller, Grillparzer, Otto Ludwig kamen seit jener Zeit nur wenige Male an die Reihe. Man freute sich daher im Voraus, wenn es hieß, Anschütz trete wieder als Lear u. s. w. auf — aber es kam nicht mehr dazu, und mit Anschütz ruhten diese Stücke. Das letzte Mal trat er am 4. Juni 1864 als Musikus Miller — in einer seiner Glanzrollen — auf und feierte einen künstlerischen Triumph wie ehedem.

Die von Anschütz am häufigsten gespielte Rolle ist der Graf Borotin in der „Ahnfrau"; er gab sie 71 Mal. Ihr zunächst steht abermals eine Grillparzersche Gestalt, der König in „Der Traum ein Leben", als mit 63 Aufführungen. Dann folgen der Pächter Wählig in Töpfers „Karl XII. auf der Heimkehr" — 61, Lear — 60, Oranien in „Egmont" — 58, Odoardo in „Emilia Galotti" und Oberst Dehnholm in Sheridans „Lästerschule" — je 51, Waffenschmied Friedeborn in „Käthchen von Heilbronn" — 50 (in demselben Stücke hatte er auch ein Mal den Wetter von Strahl), Nathan und Präsident von Jordan in Gutzkows „Werner" — ebenfalls 50, Kurfürst von Sachsen in Bauernfelds „Ein deutscher Krieger" und Welling in „Die silberne Hochzeit" von Kotzebue — 49, Wallenstein in „Wallenstein's Tod", Dollmann in „Der Doppelgänger" von Holbein und Musikus Miller — (1 Mal Ferdinand von Walter), Valeros in Müllners „Schuld" — 45, Shrewsbury in „Maria Stuart" — 44 (8 Mal Leicester). Cedric in „Griseldis" — 40 (früher 20 Mal den König Artus).

Außerdem finden wir in seinem Repertoire: „Die Braut von Messina" — 1 Mal Don Manuel, 28 Mal den älteren Chorführer; „Don Carlos" — Posa 12 Mal; „Demetrius" — 15 Mal den König Sigismund; „Fiesco" — Verrina 30 Mal; „Jungfrau von Orleans" — Duncis 29 Mal; „Lied von der Glocke" — den Meister 32 Mal; „Piccolomini" — Wallenstein 4 Mal; „Parasit" — Firmin 4 Mal; „Phaedra" — Theseus 14 Mal; „Die Räuber" — Schweizer 13 Mal; „Tell" — Tell

33 Mal, Attinghausen 22 Mal; „Wallensteins Lager" — den Wachtmeister 9 Mal; „Clavigo" — Beaumarchais 14 Mal; „Faust" — Erdgeist 8 Mal; „Götz von Berlichingen" — Götz 15 Mal; „Iphigenie" — Thoas 14 Mal; „Tancred" — Orbassan 5 Mal; „Torquato Tasso" — Antonio 7 Mal.

Von Shakesspeare'schen Dramen: „Julius Cäsar" — Cäsar 17; Coriolan" — Cominius 5; „Hamlet" — Hamlet 1, Geist 20; „Heinrich IV." — Falstaff 26; „Cymbeline"— Titelrolle 7; „Kaufmann von Venedig" — Antonio 38; „Macbeth" — Macbeth 20, Banquo 7; „Othello" — Titelrolle 19; „Romeo und Julia" — Lorenzo 11; „Die lustigen Weiber von Windsor" — Page 7 Mal.

Ueberhaupt umfaßte sein Repertoire 257 Rollen in 243 Stücken (1835 waren es 114 Rollen gewesen) und in denselben ist er alles in allem (das Gastspiel abgerechnet) im Burgtheater 3363 Mal aufgetreten.

Das Leichenbegängniß des berühmten Kunstveteranen fand in Wien am 1. Januar 1866 statt. Die protestantische Kirche in der Dorotheergasse, in welcher der Sarg in der Nähe des Altares aufgebahrt erschien, war schwarz ausgeschlagen und angefüllt von Trauergästen. Pastor Dr. Kanka hielt die Gedenkrede, worauf der Männergesangsverein das Lied: „Geendet ist Dein Lauf!" anstimmte. Auf dem Matzleinsdorfer Friedhofe sprach am offenen Grabeshügel Dr. Laube dem Verstorbenen folgenden Nachruf:

„Vater Anschütz! Meister Anschütz! So haben sie auch Dich hinabgesenkt und wollen auch Dich mit Erde zudecken. Dein liebes Antlitz soll von uns genommen sein auf immerdar; Deinem hellen, freundlichen Auge sollen wir nicht mehr begegnen, Dein fröhliches Lachen soll uns nicht mehr erfrischen, Dein herzenswarmer, rührender Ton soll uns nie mehr die Seele bewegen und wohlthätige Thränen in unsere Augen drängen, Abschied nehmen sollen wir von Dir für diese Zeitlichkeit.

Vater Anschütz! Du warst ein Vater für Tausende. In Deiner Familie warst Du der Patriarch, wie die Bibel ihn schildert als das Haupt, als den Führer eines ganzen Stammes. Und vor der Welt warst Du das Urbild dessen,

was wir mit dem Namen „Vater" bezeichnen. Denn in Deiner Gestalt, in Deiner Miene, mit Deiner Rede trat sie auf vor uns, die liebevolle Würde, die herzliche Ehrlichkeit, die erquickende deutsche Treue und der heilige Zorn gegen alles Unreine und Gemeine. So wirst Du als das Urbild eines deutschen Vaters fortleben im Gedächtnisse von Generationen, wie tief sie Dich auch jetzt in die Erde versenken.

Meister Anschütz! Du warst ein Meister in Deinem Berufe, in Deiner Kunst. Fünfzehn Jahre hindurch ist es mir vergönnt gewesen, Dir nahe zuzuschauen in Deiner Kunstwerkstatt. Ich weiß es, in Dir waltete jene ernste Gewissenhaftigkeit, jene sittliche Strenge, welche ihren Beruf erhebt und erhöht, erhöht bis zu jener Höhe, welche wir Tugend nennen, Tugend im weiteren Sinne des Worts. Diese Tugend ist der Grundcharakter eines jeden Meisters in der Kunst. Jeder deutsche Schauspieler wird den Namen Heinrich Anschütz immer mit Verehrung nennen, denn Du hast dieser gern leicht genommenen Kunst den Stempel hoher Würdigkeit aufgedrückt durch den hohen Ernst Deiner Studien, durch die Ehrfurcht, ja Andacht, welche Du Deinen Aufgaben entgegenbrachtest. Nur so entsteht ja ein Meister. Und dann hast Du festgehalten an Deinen künstlerischen Grundsätzen ein ganzes, langes Leben hindurch, wie der Krieger an seiner Fahne hält, hast festgehalten standhaft und unwandelbar. Der Leichtsinn mochte verlocken von der frivolen Seite, der Vortheil mochte winken von der wohlfeilen Afterkunst, Du folgtest keiner Verführung — hier in Dein Grab folgt Dir von allen schmerzlich bewegten Lippen das einstimmige Zeugniß der Meisterschaft im deutschen Schauspiel

Bereit sein ist Alles, in Bereitschaft sein zu jeder Stunde — dieses Wort Hamlet's war oft in Deinem Munde. Du warst es — bereit, stets gerüstet zur letzten Reise in ein dunkles Jenseits, warst gefaßt auf Sterben und Tod.

Nun ist sie über Dich gekommen, die letzte Stunde dieser dunkeln Reise. Fahre wohl! Habe Dank für das Andenken, das Du uns hinterlässest. Es ist ein erhebendes.

Wir begraben in Dir einen Mann, der zum Beispiele dient, zur Nacheiferung für alle Berufsgenossen; einen Mann, der seinen Beruf erhoben hat. Du adelst diesen Beruf, den Beruf des deutschen Schauspielers noch aus dem Grabe. — Trotzdem weinen wir an Deinem Grabe — auch Dein sterblich' Theil ist wahrlich der Thränen werth. Wir werden nicht leicht Deinesgleichen sehen. Fahre wohl!"

Den Redner hatte die Rührung übermannt, auch die anderen Trauergäste widmeten dem Verstorbenen tiefgefühlte Thränen des Andenkens. Nachdem auf den Sarg der Lorbeerkranz gelegt wurde, rollten die Schollen hinab und bald schloß sich das Grab über einer der besten Kräfte aus der alten Garde des Burgtheaters.

# Friedrich Beckmann.

Kaum weiß ich mich in der langen Reihe meiner theatralischen Erlebnisse zu erinnern, daß eine Nachricht eine so große, tief schmerzliche Theilnahme erregt hätte, als die von dem Tode Fritz Beckmann's. In Berlin wie in Wien gefeiert, wird er hier wie dort gleich betrauert, betrauert vom Publikum wie von zahllosen Freunden; Alle gedenken der heiteren Stunden, die der Künstler wie der Mensch mit seiner harmlosen unverwüstlichen Laune hervorzuzaubern wußte und blicken mit Wehmuth auf sein Grab.

Beckmann war ein geborener Komiker; seine aus dem Innern stammende Fröhlichkeit übertrug sich unwiderstehlich auf jedes Publikum. Er bedurfte der Aeußerlichkeiten nicht, mit denen so viele andere beliebte Komiker das Publikum zu gewinnen suchen; Beckmann machte keine grotesken „Masken", er trug kein karrikirtes Kostüm, er schnitt keine Grimassen, er verrenkte nicht die Glieder; Beckmann stellte nie ein Individuum dar, sondern stets eine Gattung; er machte keine Politik auf der Bühne, er hielt sich fern von Zweideutigkeiten; deshalb verletzte Beckmann nie, deshalb waren seine Gebilde der Ausdruck der reinsten Heiterkeit, die Jeden erfreuen und nichts als erfreuen mußten. Beckmann's einziger Alliirter neben seiner natürlichen komischen Begabung war sein Talent für Impromptü's, mit denen er seine Rollen ausschmückte und sie oft erst erschuf; diese unzähligen Einfälle, die stets zündeten und noch nach seinem Tode fortleben. Aus dem Angeführten ist es schon erklärlich, daß Beckmann nicht copirt werden konnte, da es den Nachahmern an faßbaren Aeußerlichkeiten fehlte; selbst Beckmann's drollige Wortspiele büßten in dem Munde Andrer ihr

wirksames Colorit ein, wenn sie nicht mit der fröhlichen Absichtslosigkeit ihres Urhebers gesprochen wurden. Beckmann war ein wahrhafter Künstler; er begnügte sich nicht damit, die Charaktere nach dem Leben roh zu photographiren, er veredelte sie zu liebenswürdigen Genrebildern, denen es nicht an Grazie gebrach; selbst seinen Typen aus den niedrigsten Kreisen wußte er das den besseren Geschmack Verletzende zu nehmen; er brachte nie die Rohheit und die Unflätigkeit der Straße direkt auf die Bühne. Beckmann hatte einen hohen Begriff von der Würde der Kunst, er lernte seine Rollen mit eisernem Fleiße und verschmähte es — trotzdem dem Liebling Alles erlaubt war — aus dem Rahmen zu treten und das Publikum in seine Späße hineinzuziehen. Alle diese bei einem Komiker so seltenen Eigenschaften machten es möglich, daß aus dem Berliner Volkskomiker ein so hochgeachteter Schauspieler des Wiener Burgtheaters werden konnte; Beckmann brauchte nur sich treu zu bleiben, um in jenem Ensemble seine berechtigte Stelle einzunehmen. Und Beckmann ist sich treu geblieben; seine alten beliebten Rollen erschienen noch bei seinem letzten Gastspiel in Berlin vollständig unverändert und wenn manche Stimmen meinten: Beckmann sei am Burgtheater ein feiner Komiker geworden, so schien er das nur inmitten der Spielweise, welche mit der Zeit in Berlin, nicht zum Vortheil der Kunst, Platz gegriffen hatte. Grade diese Unveränderlichkeit seiner Darstellung machte aus Beckmann den großen Künstler, an dessen Sarge die deutsche Bühne den unersetzlichen Verlust einer so wunderbaren und in seltenster Weise productiven komischen Kraft betrauert.

Außerhalb der Bühne zeigte sich Beckmann von einfachem genügsamen Wesen, gutmüthig und ungemein bescheiden. Im Ganzen ruhig und wortkarg, wurde er unter bewährten Freunden heiter und der glänzendste Gesellschafter, welcher unermüdlich witzige Einfälle, Anekdoten und Späße zum Besten gab.

Friedrich Beckmann war am 13. Januar 1803 in Breslau geboren; von armen Eltern — der Vater war Töpfer — verlebte er eine freudelose Jugend. Sein Hang zum Theater ließ ihn gegen den Willen des Vaters in den Chor des Breslauer Stadttheaters eintreten. Bald erregte der junge Mensch durch seine drolligen Scherze die Aufmerksamkeit der dort angestellten Künstler Schmelka, Anschütz und Stawinsky,

so daß diese sich der Ausbildung Beckmann's annahmen. Nachdem Schmelka ein Engagement in Berlin bei dem 1824 neu gegründeten Königsstädtischen Theater angenommen, sorgte er bald dafür, daß auch Beckmann eine Anstellung bei dieser Bühne erhielt. Beckmann spielte hier, wo Schmelka, Spitzeder, Rösicke als beliebte Komiker glänzten, kleine Rollen; außerdem wurde ihm das Amt eines Theater-Inspektors übertragen. Bald jedoch machte sich Beckmann in kleinen Episoden durch glückliche Impromptü's bemerkbar; so spielte er in einer Zauberoper „Der Bernsteinring" (Musik von Franz Gläser) den „Schulmeister Fliedermuß", eine ganz unbedeutende Nebenrolle an der Seite Spitzeder's, welcher die komische Hauptrolle, den „Farbenreiber Wachtelpeter" inne hatte mit einem durch ergötzliche Einfälle so großem Erfolge, daß Spitzeder auf anderweitige Besetzung der Beckmann'schen Rolle bestand und dieselbe — um den beliebten Komiker nicht zu erzürnen — in der Folge ganz fortblieb. Die erste größere Leistung Beckmann's war im „Donauweibchen" der Caspar Larifari, die man ihm wegen Erkrankung Spitzeder's übertrug, und in welcher er außerordentlich gefiel. Von nun an trat Beckmann — besonders nach dem Abgange Spitzeder's — in die Reihe der ersten Komiker und es entstand nach und nach der reiche Kranz seiner in ganz Deutschland bejubelten Rollen; jede derselben zeigte eine neue Entwickelung seiner originellen Darstellungsweise, jede war ausgeschmückt mit den drolligsten Einfällen. Wir nennen hier: Klagesanft (33 Minuten in Grüneberg), Vater Renner (Adlers Horst), Petzold (Dachdecker), Stehauf (Fest der Handwerker), Liborius (Reise auf gemeinschaftliche Kosten), Habakuk (Alpenkönig), Mengler, Windmüller (Vater der Debutantin), Fischer (Reise nach Spanien), Titus Feuerfuchs, Knieriem, Damian Stutzl (Zu ebener Erde und erster Stock). Durch seinen „Eckensteher Nante" aber wurde er der populärste Schauspieler Berlins, geliebt von Alt und Jung, von Hoch und Niedrig. 1830 gastirte er zum ersten Male nach seinem Abgange in seiner Vaterstadt Breslau unter dem Jubel des Publikums. 1838 verheirathete sich Beckmann mit der talentvollen und beliebten Soubrette Adele Muzzarelli, welche in Berlin mit ihm angestellt war. 1841 gastirte er zum ersten Male in Wien; trotz der glänzendsten Engagements-

Anträge, welche ihm nach dem großen Erfolge vom Direktor Carl gemacht wurden, konnte er sich nicht entschließen, Berlin mit der Menge seiner Freunde und Verehrer zu verlassen. Dennoch sollte es dahin kommen und zwar durch Beckmann's von Jahr zu Jahr sich steigernde Beliebtheit, die es so weit brachte, daß das Publikum nur seinen Liebling in neuen Rollen sehen wollte, was den Direktor Cerf — welcher die Ansichten hatte, daß derjenige der wahre Komiker sei, dem er die wirksamen Rollen zuertheilte und daß kein Mitglied seiner Bühne unentbehrlich sei — sehr verdroß. Eine damals im Verlage von Albert Hoffmann (dem jetzigen Verleger des „Kladderadatsch"*) erschienene Litbographie: in der Mitte Beckmann als Mengler, auf seinem Rücken das Königsstädtische Theater tragend, als Randzeichnungen Satyren auf die Direktion, goß Oel ins Feuer und so entstanden Zerwürfnisse zwischen Beckmann und seiner Direktion, welche durch einen immer schärfer werdenden Briefwechsel endlich ein für beide Theile unerträgliches Verhältniß zu Wege brachten und zum Bruche führen mußten. Beckmann entzog sich diesen für einen Komiker doppelt drückenden Umständen dadurch, daß er — allerdings nach langem Zaudern — seinen Contrakt eigenmächtig brach und 1844 von seinem Urlaube nicht mehr nach Berlin zurückkehrte. Welches Aufsehen Beckmann's Abgang machte, das ist schwer zu beschreiben! Und doch zürnten ihm weder das Publikum noch die Freunde, sie alle bewiesen dem Künstler sechs Jahre später, daß man nicht ihm die Schuld seines Scheidens beimaß. Beckmann gastirte indessen mit seiner Gattin in Pesth, Marburg, Triest u. s. w. und kam 1845 zu Pokorny an das Theater an der Wien, wo er 48 Mal hintereinander in dem Kaiser'schen Stücke „Sie ist verheirathet" spielte; ich selbst überzeugte mich bei meinem damaligen Besuche in Wien von dem Jubel, den Beckmann in diesem Stücke erregte und wie er von dem komischen Liede „Haben Sie doch nur Geduld" unzählige Repetitionsverse zum Besten geben mußte. Unter Thränen sprach mir Beckmann

*) Daß der Name des berühmten Witzblattes auch von Beckmann herrührt, dürfte wenig bekannt sein. Im „Dachdecker" (drittes Bild) hat die alte Baronin zu ihrer Nichte Hermine zu sagen: Allons, finissez ce bavardage, worauf Beckmann einfiel: „Ja wohl, Kladderadatsch, und damit basta!" Von daher stammt der Ausdruck.

von den Zerwürfnissen, welche seinen Abgang von Berlin herbeigeführt und seine Züge verklärten sich, wenn er der Hoffnung gedachte, unter anderen Verhältnissen — eine Anstellung beim Hoftheater war sein größter Wunsch — nach Berlin zurückkehren zu können. Beckmann sollte jedoch seine zweite künstlerische Heimath in Wien finden. Durch die abnehmenden Kräfte des Komikers Wothe wurde das Engagement einer besonderen komischen Kraft am Hofburgtheater nothwendig; von Dr. Laube dem Grafen Dietrichstein als der Befähigtste empfohlen, kam Beckmann an das Hofburgtheater; er trat am 15. September 1846 zum ersten Male als Agamemnon Pünktlich in „Kunst und Natur" mit dem größten Erfolge auf; seine weiteren Debüts waren am 18. September Schelle in „Die Schleichhändler", am 21. September Hans Buller in „Bruderzwist" und am 5. Oktober Hippeltanz in „Das Epigramm". Wie wir in der Einleitung erwähnten, paßte Beckmann durch die Solidität seines Spiels, durch den unverfälschten und allem Outrirten fernen Humor vortrefflich in das Ensemble dieser Bühne; ja, er wurde derselben ein neues Lebens-Element, das Lustspiel und der Schwank erhielten durch ihn ein erhöhtes Interesse, so daß man für ihn, der auch hier bald der erklärteste Liebling des sehr strengen Publikums wurde, die bekannten Stücke, in denen er excellirte, in Scene setzte. Seine drolligen Impromptü's waren, wie früher in Berlin, auch in Wien bald in Aller Munde.

Im Juli 1850 trat Beckmann nach seinem Scheiden zum ersten Male wieder in Berlin, und zwar als Gast in dem damals neu eröffneten Friedrich-Wilhelmstädtischen Winter-Theater auf. Der Empfang des vom Berliner Publikum Unvergessenen war ein über alle Beschreibung glänzender; der donnernde Beifall, die Zurufe wollten kein Ende nehmen; lange Zeit verstrich, ehe der Darsteller, der von sichtlicher Rührung überwältigt wurde, zu Worte kommen konnte. Das Gastspiel war eine Kette täglicher Triumphe, wie wir sie nicht früher und nicht später erlebten. Während des ganzen Monats Juli, bei einer wahrhaft tropischen Hitze spielte Beckmann täglich bei ausverkauftem Hause seine bekannten und beliebten Rollen; nur sein unübertrefflicher Strietzow im „Versprechen hinter'm Heerde" war eine neue Leistung, die von Frau Adele Beck-

mann als Nandl vortrefflich sekundirt, Furore machte. Beckmann gastirte später noch mehrere Male in Berlin, stets mit demselben herzlichen Empfange, stets mit demselben jubelnden Beifall. Von neuen Rollen, welche er bei diesen Gastspielen vorführte, nenne ich besonders seinen „Vetter" (Benedix) Baumann (Er ist nicht eifersüchtig), Amadee (Uhrmachers Hut). Für seine vielen Freunde war seine Anwesenheit stets das Signal zu den heitersten Stunden, in denen die Erinnerung an so vieles mitsammen Durchlebte ihre schönsten Feste feierte, und die nur durch das Bewußtsein, den geliebten Künstler nur noch als flüchtigen Gast besitzen zu können, getrübt erschienen.

Zwanzig Jahre gehörte Beckmann dem Wiener Hofburgtheater an, zwanzig Jahre war er einer der beliebtesten Darsteller dieser Bühne; wie früher in Berlin, so glänzte er auch hier durch sein seltenes Talent wie durch seinen Fleiß; er spielte in 193 Stücken 197 Rollen, im Ganzen 2688 Mal. Ich habe nie einen Darsteller gekannt, der, wie Beckmann, schwache Bühnenstücke einzig und allein durch seine komische Kraft nicht allein durchzubringen, sondern sogar oft zu Lieblingsstücken zu machen verstand; er war in dieser Beziehung, verwöhnt durch die Erfolge, außerordentlich ehrgeizig, und ein Abend, an welchem ein Stück, in dem er eine bedeutende Rolle hatte, nicht gefiel, war für ihn ein trauriger, verlorener; er pflegte sich dann nach einer solchen Vorstellung nicht mehr in Gesellschaft zu zeigen.

Nach Fichtner's Abgang wurde Beckmann zum Regisseur des Hofburgtheaters ernannt. Im vergangenen Jahre erlebte er die große Freude, daß ihm das Ritterkreuz des Franz-Josephs-Ordens verliehen ward, nachdem er früher schon durch die Preußische Rettungsmedaille mit dem Bande des rothen Adler-Ordens und durch den Ernestinischen Hausorden geehrt war.

Das Ende Beckmann's bildet leider einen traurigen schneidenden Contrast zu seinem der Heiterkeit gewidmeten Leben. Beckmann war während seiner künstlerischen Laufbahn — mit Ausnahme der gefährlichen Operation eines Markschwamms, welche er in Berlin zu erdulden hatte — nie ernstlich krank gewesen. In den letzten zehn Jahren stellte sich ein Steinleiden bei ihm ein, welches ihn zur alljährlichen Kur in Carls-

bad nöthigte. Die Kriegs-Ereignisse dieses Sommers bestimmten den ängstlichen und jeder Unruhe gern aus dem Wege gehenden Beckmann, trotz vielseitiger Warnungen, die Carlsbader Kur auszusetzen, und nachdem er am 30. Juni als Benoiton in „Eine Familie nach der Mode" aufgetreten — wer hätte geahnt, daß es überhaupt das letzte Mal sein würde! — ging er zur Erholung nach Gmunden. Dort überraschte ihn sein Uebel in furchtbarer Weise und unter den unsäglichsten Schmerzen mußte er nach Wien geschafft werden. Die nun von seinem Arzte Dr. Weinlechner vorgenommene Operation glückte zwar, jedoch waren die Kräfte des Kranken so sehr geschwunden, daß nach wenigen Wochen der Körper den Leiden erlag. In den letzten Tagen völlig bewußtlos, schlug Beckmann in der Nacht vom 7. zum 8. September noch einmal die Augen auf und ohne ein Wort zu sprechen, fing er still zu weinen an; Thränen quollen langsam, der Welt ein schmerzlich Lebewohl sagend, aus seinen sonst so freundlichen Augen — eine halbe Stunde später hatte das lebensfrische Herz aufgehört zu schlagen.

Am Sonntag, den 10. September, Nachmittag 3 Uhr, fand Beckmann's Leichenbegängniß statt. Lange vor der bestimmten Stunde füllten sich die Straßen in der Nähe des evangelischen Gotteshauses und das Schiff der Kirche konnte kaum die zahlreichen Leidtragenden fassen, die dem theuren Todten das Geleite geben wollten. Die Mitglieder des Burgtheaters umstanden den Sarg, der fußhoch mit Lorbeerkränzen und Blumenspenden reich bedeckt war. Nach den stillen Ceremonien und nach Absingung des Trauerchors hielt Pastor Porubsky eine Trauerrede. Nach dem feierlichen Kirchenakt verließ die zahlreiche Zuhörerschaft das Gotteshaus und folgte in fast endloser Wagenreihe dem Sarge zum evangelischen Friedhofe. Hier harrte gleichfalls eine unabsehbare Menschenmenge und man konnte sich kaum Bahn zum Grabhügel brechen, wo Direktor Laube folgende tief erschütternde, geistvolle Worte sprach:

„Wie ein Würgeengel ist im letzten Jahre der Tod durch die Reihen des Burgtheaters geschritten. Innerhalb dieses einen Jahres sind von unsern Mitgliedern und Angehörigen zwölf aus dem Leben gerissen worden, darunter Heinrich Anschütz und Julie Rettich, würdige Künstler des ernsten Le-

bensbildes. Und ehe das Jahr verflossen, ergreift das Todesverhängniß auch unseren glücklichen Darsteller des heiteren Lebensbildes. Friedrich Beckmann, unser fröhlicher Fritz, liegt im Sarge vor uns! Geschlossen ist der Mund, geschlossen für immer, welcher Tausenden und Abertausenden das Leben erfrischt und versüßt hat. Ja, Beckmann, das thatest du durch die lachende Unbefangenheit deines Herzens, durch die lockende Kraft deiner Laune, durch die Frische deines lustigen Geistes. Und du bist dahin! Ein unersetzlicher Verlust! Was kann der Mensch nicht Alles lernen und sich aneignen! Wissen und Würde und Tüchtiges. Eins aber muß ihm geschenkt werden: der fröhliche Sinn, welcher ein glückliches Echo weckt bei seinen Zuhörern. Der komische Künstler muß geboren werden — ihn erzieht keine Schule, kein System. — Und im Sarge liegt er vor uns, welchem der Himmel diese fröhliche Kraft in die Wiege gelegt — im Sarge liegt Fritz Beckmann und wir weinen über ihn. — Dahin unser heiterster Mann! Verloren für uns. Mit Thränen schauen wir auf das schmale Bretterhäuschen, welches dir ein Schrecken war dein Leben lang. Von deinem Geiste verlassen, hat deine Hülle es beziehen müssen. — Und so jäh, so furchtbar ist das Schicksal über dich gekommen! Du weicher, für jeden Schmerz tief empfindlicher Mann, bist plötzlich mehr denn dreißig Tage lang auf die Folter gespannt und schneidendsten Schmerzen überantwortet worden. Das Herz hat es uns allen umgewendet. Als ob du büßen gesollt dafür, daß du mehr denn dreißig Jahre den Menschen Freude und Erquickung gespendet! Die Wege des Schicksals sind unerforschliche und die menschliche Creatur ist ein ohnmächtig Ding. Am Ziele seiner Wünsche war Beckmann allerdings. Von der untersten Stufe der Bühne hat er sich rastlos emporgearbeitet zu ehrenvoller Stellung, zu Amt und Würden, zum Lieblinge einer ganzen Nation, Fleiß und Eifer haben ihn nie verlassen, und er war in seinem Berufe von gewissenhafter Tüchtigkeit; er war am Ziele seiner Wünsche, ja — aber noch vor einem Monde, meinten wir Alle, meinte er selbst: ein glückliches Alter werde ihm, dem frischen Sechziger, beschieden sein zu seiner und zu unserer Freude. Da traf der Blitz, und er ist in's Grab geschleudert. Wir müssen Abschied von ihm nehmen, wir müssen ihn zudecken sehen. Fritz Beck-

mann, unser fröhlicher Beckmann, verläßt uns für immer! Zum ersten Male weinen wir schmerzliche Thränen über dich. Beckmann, fahre wohl für diese Welt!"

Noch viele Wochen nach Beckmann's Tode brachten die deutschen Zeitungen Anekdoten, Charakterzüge und witzige Einfälle aus seinem Leben. Zwei in Wien erschienene Werkchen, eines von dem Schauspieler Findeisen, das andere von dem Bühnendichter Kaiser, geben viele derselben wieder.

In tiefem Schmerz scheide ich von Fritz Beckmann, in tiefem Schmerz, aber auch in unverlöschlicher Dankbarkeit für die vielen Stunden der Jugendlust und ungetrübten Freude, die ich mit ihm verlebt. Gern gestehe ich, daß ich noch jetzt oft vor seinem Bilde, welches er mir 1850 von Wien schickte, mit nassem Auge stehe und es noch gar nicht recht fassen kann, Fritz Beckmann unter die Todten zählen zu müssen. Seit dreißig Jahren mit ihm befreundet, gedenke ich seiner um so öfter, als mein täglicher Weg mich bei seiner so lange innegehabten Wohnung (Alexanderstraße 37) vorüberführt; mit Wehmuth blicke ich nach dem Eckstübchen im zweiten Stock, wo ich so oft bei ihm saß oder ihn abholte, das Stübchen, in welchem er die vollendeten Charaktere, die Tausende zu größter Heiterkeit stimmten, mit seltenem Talent und Fleiß schuf. Und hundert Schritt weiter, das alte Königsstädtische Theater, die Wiege seines Ruhmes und auf dem Alexanderplatze das Fenster der früheren Garderobe, an dem er sich so lange Jahre ankleidete — und der grüne Thorweg, bei welchem wir ihn so oft nach der Vorstellung erwarteten, wenn er in einer neuen Rolle neue Triumpfe gefeiert hatte. Das Alles ist nun längst dahin; vergangen aber nicht vergessen! Lebe wohl, Fritz Beckmann, möge die Erde Dir leicht sein!

Berlin, den 15. Oktober 1866.

Ferdinand Gumbert.

---

# Eduard Genast.

Das Jahr 1866, blutig eingezeichnet im Buche der Völker, ist auch für die Geschichte der dramatischen Kunst ein durch schwere Verluste sich auszeichnendes gewesen. Wie viele Helden der wahren, ächten, edlen Kunst sind gefallen; das Banner, dem sie so lange mit so vieler Treue und Selbstüberwindung gefolgt, ist den erstarrten Händen entsunken und der Herbstwind rauscht in seinen flatternden Falten. Wo ist die Hand, die es aufnimmt und so leuchtend vorwärts trägt, wie die Dahingeschiedenen, ein Anschütz, eine Julie Rettich, ein Beckmann 2c. es gethan? — „Les dieux s'en vont!“ — — —

Auch die Weimarische Bühne hat ein gleich herber Verlust getroffen! — Ed. Genast, der letzte Schüler Göthe's, ist dem Licht gefolgt, nach welchem sein sterbender Meister sehnend verlangte. — Genast war am 15. Juli 1797 zu Weimar geboren, ein Sohn Anton Genast's, der als Regisseur 20 Jahre lang Göthe zur Seite stand und dessen Verdienste oft von dem gefeierten Dichter anerkennend erwähnt wurden. Ed. Genast bildete sich unter der dramaturgischen Leitung Göthe's und Tieck's, der musikalischen Eberwein's und Maria von Weber's zum Schauspieler und Sänger heran. Im Jahre 1814 betrat er zuerst als Sänger die Bühne und wurde 1817 in Dresden engagirt, nachdem er vorher in Stuttgart bei dem Gesanglehrer Häser weiteren Unterricht im Gesang erhalten hatte. Von Dresden begab er sich 1818 nach Hannover, gab indeß diese Stellung bald wieder auf, um nach Leipzig zu gehen, wo damals unter Küstner's Direktion das Theater einen glänzenden Aufschwung nahm. Hier vermählte er sich mit Christine Böhler, einer bedeutenden Künstlerin, deren Anregungen er, wie er bekennt, viel zu verdanken hatte, da sie selbst eine feine und maßvolle Schauspielerin war. — Im Zusammenspiel mit ihr im bürgerlichen Trauer- und Lustspiele

war er **unnachahmlich**. Sein „Oberförster", „der alte Feldern" (Hermann und Dorothea), „alte Miller" (Kabale und Liebe), „Werner" (Minna von Barnhelm), „Erbförster", „König" (Zopf und Schwert), „Busch" (Räuschchen) und „Piepenbrink" (Journalisten) waren Mustergebilde von Natur, Frische, Humor und Gemüthstiefe. Die letzten drei Rollen gab er im Jahre 1855 in Berlin (Friedrich-Wilhelmstädt. Theater) mit unendlichem Beifall.

Nachdem **Küstner** die Leipziger Direktion aufgegeben, übernahm **Genast** kurze Zeit die Leitung der Magdeburger Bühne und trat dann 1829 mit seiner Frau ein lebenslängliches Engagement in Weimar an. Im Jahre 1858 gab er seine Wirksamkeit in der Oper gänzlich auf; 1860 wurde er pensionirt und **Ehrenmitglied** der Weimarischen Hofbühne. In dieser Eigenschaft trat er zum letzten Male 1864 zu seinem funfzigjährigen Künstlerjubiläum als „Odoardo" in „Emilia Galotti" auf. —

Wie die Heroen des Burgtheaters war auch **Genast** ein Repertoir-Schauspieler und bewegte sich nicht in einem Dutzend Paraderollen, sondern jede Parthie für eine Kunstaufgabe haltend, verlieh er jeder eine lebenswarme Färbung. Deshalb blieb er auch selbst frisch und frei von ertödtender Einseitigkeit. — **Montaigne's** Ausspruch: „Nichts ist so liebenswürdig, als ein alter Mann," konnte mit vollem Rechte auf **Genast** angewandt werden. Er war ein vortrefflicher Familienvater und guter College, hatte für jedes aufkeimende Talent ein ermunterndes Wort, war gastfrei und ein höchst angenehmer Gesellschafter, kurz, der Repräsentant einer Zeit, die mehr und mehr zu verschwinden beginnt. Sein Tod ward ebenso von seinem Fürsten beklagt, der ihn mit allen Ehren überhäufte, als auch von den Bewohnern der Stadt. Er starb am 3. August 1866 zu Wiesbaden. Auf seinen Wunsch wurde die Leiche nach Weimar gebracht und dort an der Seite seiner Frau beigesetzt. Requiescat in pace! —*)

A. G.

---

*) Einen treuen Spiegel seiner Zeit und seines Selbst hat **Genast** in seinen Memoiren: „Aus dem Tagebuche eines alten Schauspielers" (4 Bde., 1862—1865) hinterlassen.

# Therese Dessoir.

Therese Dessoir, geb. Reimann, wurde am 12. Juli 1810 in Hannover geboren. Ihr Vater war der Oberfeldapotheker Konrad Reimann. 1827 betrat Therese Dessoir das dortige Hoftheater, welches damals unter v. Holbein's Leitung stand, zum ersten Male und zwar in der Rolle „der kleinen Zigeunerin" in dem gleichnamigen Stück. Das ebenso anmuthige, wie begabte junge Mädchen gefiel außerordentlich und wurde sofort von Herrn v. Holbein engagirt, um sich in größern und kleinern Aufgaben zu versuchen, und ihren ersten Grund zu ihrer späteren glänzenden Laufbahn zu legen. Im Jahre 1832 engagirte der Direktor Ringelhardt die junge Künstlerin nach Leipzig als erste Liebhaberin. Sie blieb nun zwei Jahre in Leipzig, lernte während dieser Zeit den Schauspieler Ludwig Dessoir kennen, und beide folgten 1834 einem Rufe nach Breslau (Direktor Haake), woselbst sie sich 1835 auch verheiratheten. Die Ehe wurde nach zwei Jahren jedoch schon wieder getrennt, und Therese Dessoir verließ das Breslauer Stadttheater, um wieder nach Leipzig zurückzukehren. Von diesem Zeitpunkt an datirt sich der Ruf der Künstlerin, welchen sie in glänzenden Gastspielen an den Bühnen zu: Wien, Berlin, Dresden, München, Pesth, Schwerin, Hannover ꝛc. rechtfertigte.

Im Beginn ihrer Carriere als vielversprechende, reich begabte, von den Reizen jugendlicher Anmuth geschmückte, Darstellerin begrüßt, stieg Therese Dessoir rasch bis zu den höchsten Stufen ihrer Kunst empor, und von Poesie und Innerlichkeit beseelt, von Schönheit getragen, wurde sie in dem Fache der jugendlichen Heroinnen wie der muntern Liebhaberinnen bald eine gefeierte Künstlerin, deren Ruhm, gestützt durch eine Reihe von

Erfolgen auf den ersten Bühnen, sich durch ganz Deutschland verbreitete.

Neben Caroline Bauer, Charlotte von Hagn, Julie Gloy wurde Therese Dessoir stets ebenbürtig genannt und von solcher Intensivität waren die Triumphe, die sie in der Kraft ihrer Produktivität gefeiert, daß das Renommee, welches sich in Folge derselben an ihren Namen knüpfte, der Bühne, die sie zu besitzen strebte, schon von vornherein eine Zierde garantirte.

Selten hat wohl eine Schauspielerin mit gleichen Erfolgen im tragischen, wie im muntern Fache gewirkt. Ihre Hauptrollen waren: Griseldis, Isaura (Schule des Lebens), Julia, Maria Stuart, Einfalt vom Lande, Katharina v. Rosen, Baronin (Ball zu Ellerbrunn) &c. 1844 übernahm Hr. Dr. Schmidt die Direktion in Leipzig und im Jahre 1845 folgte Th. Dessoir einem Rufe nach Mannheim, welche Hofbühne damals von Herrn Düringer als Oberregisseur geleitet wurde. Hier bildete sie sich den Uebergang in das Fach der älteren Heldinnen und Anstandsdamen, ging 1846 nach Stuttgart, verließ jedoch nach drei Jahren, wegen mangelhafter Beschäftigung diese Hofbühne wieder, um nach Mannheim zurückzukehren und bis zu ihrem Tode (den 7. April 1866) im Fache der feinkomischen und ernsten Mütterrollen als Liebling des Publikums zu wirken, gleich geschätzt und geehrt als Künstlerin, wie im Privatleben. Für die Theatergeschichte ist ihr Fortleben gesichert. In der deutschen Bühnenwelt bleibt ihr ein ehrendes Andenken gewiß und die Mannheimer Hofbühne, welche im Lauf der Jahre so viele Größen der dramatischen Kunst besessen hat, sie wird stets mit Stolz darauf hinweisen können, daß unter ihnen auch der Name: Therese Dessoir verzeichnet ist. Ihre letzte Rolle war „Die alte Liese" in „Deborah"; ihre letzten Worte:

„Betet ein Vaterunser für die alte Liese!"

# Friedrich Rottmayer,

Direktor des Königlichen Theaters in Hannover,
geboren den 10. September 1800 gestorben den 29. Juli 1866
zu Hannover.

Rottmayer hat eine lange ehrenvolle Laufbahn hinter sich. Gegen Ende des zweiten Decenniums widmete er sich der Bühne, errang sich schnell durch Talent und Darstellung Engagements bei den ersten Theatern. Im Jahre 1821 war er schon als jugendlicher Liebhaber in Frankfurt a. M., Basel 2c., ging später zu Charakterrollen über, und leistete Ausgezeichnetes darin. Karl Ruf in „Die Schachmaschine", Klingsberg 2c. waren vorzügliche Leistungen. Er war mit Leib und Seele Schauspieler, Verehrer und Anhänger der Immermann'schen Schule. Das Stadtheater zu Bremen übernahm er später für eigene Rechnung, ohne dieselbe zu finden, mehr dadurch, daß er den Geschmack des Publikums für classische Werke bilden wollte, dasselbe aber mit Schauspiel und Drama überfütterte.

In rascher Reihenfolge stand er dann als Regisseur oder Direktor in Prag, Dresden, Hamburg, bis ihm im April 1855 die Stelle als Direktor und Ober-Regisseur an der Hofbühne zu Hannover angetragen wurde. Hier machte er sich besonders bemerkbar durch die Arangements der Oper, worin er auch in den 11 Jahren sehr viel Schönes leistete: er wurde dafür im Jahre 1858 von Sr. Hoheit dem Herzog von Coburg (für Inscenirung der Oper: „Diana von Solange") mit dem Verdienstkreuz des Sächsisch-Ernestinischen Hausordens und im Jahre 1866 von Sr. Majestät König Georg V. mit dem Ernst-Augustkreuz decorirt. Rottmayer war ein Ehrenmann, der stets das Gute wollte, mit einem braven, weichen Herzen begabt, das nicht hassen konnte, das Kränkungen bitterer Natur rasch verzieh und eben so schnell wieder vergaß, ohne jemals nachzutragen. Ehre seinem Andenken! G. Sch.

# Marie Stein,

## geborne von Buttenhoff.

### (Hannöversche Hofschauspielerin.)

Eine der schönsten Zierden des Hannöverschen Hoftheaters, eine Künstlerin in des Wortes vollster Bedeutung ist nach langen schmerzlichen Leiden aus dem Leben geschieden; möge ein kurzer Rückblick auf ihre Laufbahn ihren einst hoch gefeierten Namen der Vergessenheit entziehen.

Marie v. Buttenhoff wurde in Petersburg von russischen Eltern geboren, und kam, früh verwaist, unter die Obhut der deutschen Schauspielerfamilie Gebhardt in Petersburg. Bis zu ihrem 7. Jahre war sie der deutschen Sprache vollkommen unkundig und sprach nur russisch und französisch; erst in ihrem 16. Jahre begann sie sehr unvollkommen deutsch zu sprechen. So lernte sie der damals in Petersburg engagirte Baritonist Adolph Stein kennen, welcher sie in Gesang und deutscher Sprache unterrichtete und sich später mit ihr vermählte. Er entdeckte bald das dramatische Talent seiner jungen Frau, die in ihrer imponirenden Gestalt ein überaus günstiges Requisit für die Bühne besaß, und erwirkte für sie ein Engagement für kleinere Rollen beim Kais. Hoftheater. Als Stein in Breslau unter v. Biedinfeld und Piehl ein Engagement antrat, folgte ihm die junge Anfängerin dorthin und debutirte in der Titelrolle des Kotzebue'schen Lustspiels „Die eifersüchtige Frau“ mit entschiedenem Erfolge. Ein Engagementsanerbieten war das Resultat, welches jedoch nicht angenommen wurde, da Stein unterdessen die Direction in Bam-

berg übernahm, wo nun seine Gattin Gelegenheit fand, ihr immer vielseitiger sich entfaltendes Talent zur Geltung zu bringen. Sie spielte in Bamberg jugendliche Liebhaberinnen, Heldinnen, Mütter, sang die „Elvira", „Lady Rockburn", „Ritta" und den Pagen in „Johann v. Paris", Alles mit gleich großem Erfolge und wurde in Kurzem der gefeierte Liebling des Bamberger Publikums. Als nach 6 Jahren Stein die Direction des Bamberger Theaters mit großem pecuniären Verlust aufgab, gastirte Marie Stein in Mannheim und München mit dem größten Beifall, wurde dann in Breslau unter v. Vaerst für Salondamen und Heldinnen engagirt, bis sie nach Verlauf eines Jahres an das Hoftheater in Hannover berufen wurde. Hier war sie durch ihre länger als 19jährige Wirksamkeit eine mit Recht geehrte Künstlerin im Fache der älteren Anstandsdamen und tragischen Mütterrollen. Eine durch fleißiges Studium gereinigte Aussprache, ein klangvolles, keiner Anstrengung unterliegendes Organ, eine von künstlerischer Weihe getragene Declamation, so wie selbst im Feuer der Leidenschaft die maßvollste Wahrheit machten sie zu einer der edelsten Vertreterinnen ihres Faches. Ihre bedeutendsten Schöpfungen waren: Iphigenie, Isabella, Lady Macbeth, Elisabeth und — die Oberförsterin in Iffland's „Jäger". Die letzte bedeutende Rolle ihres vielseitigen Repertoire's war Tempeltey's „Klytämnestra", deren erste Darstellerin in Deutschland sie gewesen, da bekanntlich diese seiner Zeit Epoche machende Dichtung in Hannover zuerst gegeben wurde.

Durch eine unheilbare Herzkrankheit wurde sie gezwungen, der Kunst zu entsagen und lebte mit einer Pension, die ihr König Georg V. huldvoll bewilligt, in stiller Zurückgezogenheit in Hannover mit ihrem Gatten, dem unter dem Pseudonym A. Elz bekannten Verfasser verschiedener reizender Lustspiele, bis sie am 27. August 1866 einem Gehirnschlage erlag.

Ihr Andenken wird in Ehren bleiben bei Allen, die das Glück hatten, sie in ihrer künstlerischen Thätigkeit zu bewundern. Friede ihrer Asche! M.

# Friedr. Aug. Andreas Wolterek.

**1797 — 1866.**

Im verflossenen Oktober wurde Hamburg innig bewegt, als die Nachricht eintraf, daß ein Mann dahingeschieden sei, dessen Name, einst die Zierde der Hamburger Oper, weit über die Grenzen dieser Stadt hinaus ehernen Klang besaß. Seitdem Friedrich Wolterek sich aus seinem künstlerischen Wirkungskreise in das Privatleben zurückgezogen hatte, waren mehr als 20 Jahre vergangen; aber trotzdem hatte sein Andenken sich unauslöschlich erhalten, das schmerzliche Ereigniß seines Todes rief namentlich der älteren Generation jene Opernzeit in das Gedächtniß zurück, deren Glanz sich auf das Zusammenwirken von Antonie Walker, Joseph Wurda und Wolterek gründete und ruhmvollen Wiederhall bei allen in- und ausländischen Kunstfreunden fand. In jener Epoche erschienen die Meisterwerke der neuen dramatischen Musik, an der Spitze Rossini, Auber, Meyerbeer, zuerst auf dem Repertoire und die genannten dramatischen Künstler, ihre ersten und zugleich mustergültigen Interpreten, haben wesentlichen Antheil an den großen Erfolgen gehabt. Nie wieder hat Hamburg, dessen Schauspiel einst den Beginn einer neuen Kunstblüthe kennzeichnete. eine Opernvorstellung gesehen, wie damals im dritten Jahrzehnt unsers Jahrhunderts. Andere Zeiten zogen seitdem herauf, die Namen verschwanden, auf welche die Alten stolz waren, die junge Generation trat die Herrschaft an und mit ihr änderte sich das Interesse der Handelsstadt für das Theater. Vormals edel und keusch, nahm es jetzt eine vorwie-

gend materielle Richtung an und geraume Zeit wird es dauern, ehe der hohe Standpunkt der Alten wieder erreicht werden wird. —

Auch Friedrich Wolterect, der am 2. Oktober 1866 entschlief, war der Stolz der Alten. Möge die nachfolgende Skizze seines Lebens die Jüngeren veranlassen, über die Götzen des Tages wirkliche Künstler der Vergangenheit nicht zu vergessen.

August Andreas Friedrich Wolterect wurde im Jahre 1797 zu Braunschweig geboren. Sein Vater, ein ehrsamer Kupferschmied gab ihm und seinen drei Geschwistern eine bürgerliche, sittlich strenge Erziehung. Friedrich hatte von der Natur einen hellen Kopf und eine überaus vollendet schöne Erscheinung empfangen Diese Mittel, im Verein mit einer metallreichen Baßstimme von außergewöhnlichem Umfange ließen alsbald den Entschluß reifen, sie für eine Carriere zu verwenden, auf welcher eine glückverheißende schnelle Zukunft in Aussicht stand. Mit 18 Jahren betrat Wolterect in seiner Vaterstadt die Bühne. Er errang sich sofort solchen Beifall, daß die Intendanz des benachbarten Hannover auf ihn aufmerksam wurde, und ihn zu sich berief. So war das erste Jahr schon von Erfolg gekrönt. —

Als Wolterect nach Hannover kam, war er seinen eigenen Worten zufolge noch unerfahren in der großen Welt und umgeben von neidischen Collegen; aber sein Sinn war offen und sein Herz unverdorben; die schöne, kräftige Stimme brach ihm bald Bahn, das Publikum zeichnete ihn aus und er hatte das Glück, sich die Gunst des Hofes, vor Allen des Herzogs von Cambridge zu erwerben. Durch die Protektion dieses Herzogs erhielt der jugendliche Sänger freien Unterricht bei dem italienischen Gesangmeister Bolaffi, so daß er sich in einer Schule ausbilden konnte, die am ersten geeignet war, die Fülle seiner herrlichen Naturmittel künstlerisch zu veredeln. — In anderer Beziehung noch wurde Hannover für ihn wichtig, weil er hier sein häusliches Glück begründete. Er verheirathete sich im Jahre 1818 mit Katharina Ritter und schon im ersten Jahre dieser an Kindern später noch reich gesegneten Ehe durfte er in die Augen eines reizenden Töchterchens schauen. — So

schienen sich die Wünsche des jungen Künstlers nach jeder Richtung hin vollauf zu realisiren. Liebe und Ehre, herzliches Familienleben und das schätzbare Interesse, welches der Hof und das Publikum an seiner weiteren Entwickelung nahm, ketteten ihn an die Welfenstadt. Unverhoffte Umstände änderten diese Verhältnisse. Der Herzog von Cambridge hatte sich eben mit einer hessischen Prinzessin vermählt und der hohe Protektor erfreute sich in derselben Zeit wie sein Schützling, der Geburt eines Kindes. Die englische Sitte am hannoveranischen Hofe schreibt vor, daß der neugeborene Prinz in England getauft werde, und so wollte es das Geschick, daß durch die Abreise des Herzogs dorthin Wolterec seine Stütze verlor und die Neider des jungen vom Glück begünstigten Mannes offenes Feld fanden. Der Kapellmeister Sutor wußte einen seiner Freunde von Stuttgart nach Hannover zu ziehen und Wolterec gegenüber zu stellen, der sich plötzlich im Erfolge seines Strebens ernstlich gefährdet sah. Trotz der freien Alternative seitens des Grafen von Platen zog Wolterec es vor, das Engagement in Hannover aufzugeben und nach Leipzig zu reisen. Wie Jeder, den Naturgaben und innerer Drang voranstellen, hat auch Wolterec frühzeitig die Kabalen Mißgünstiger, die mit ihm auf demselben Platze zu wirken hatten, kennen lernen müssen. Diese Schattenseiten, zumal am Theater, veranlaßten auch später den freiwilligen Rücktritt Wolterec's, wodurch die Kunst einen ihrer edelsten Jünger eher verlor, als vorauszusehen war.

In Leipzig blieb Wolterec kurze Zeit. Wir finden ihn seit 1819 in Hamburg wieder, wo seine Debüts, vom größten Beifalle begleitet, zu fester Stellung führten. Hier entfaltete nunmehr Wolterec eine bedeutende künstlerische Wirksamkeit. Hamburg sah ihn im Zenith seines Schaffens. Seine ehrliche Gemüthsseele hat sich freilich nie in den geldaristokratischen Ton der Hansastadt einleben mögen, für ihn hatte die wahre, feinsinnige Aristokratie, die er in Hannover kennen und achten gelernt hatte, einen größern Reiz. Er hatte etwas von jenem Sänger, der mit dem Könige geht. Alle Auszeichnungen, welche die freien Republikaner ihm erwiesen, konnten in ihm nicht

die Erinnerung an seinen Jugendaufenthalt in Hannover unter Freunden und Beschützern verdunkeln.

Woltereck beherrschte das Fach der ersten Bassisten im weitesten Maße. Der eminente Umfang seiner Stimme erlaubte ihm, neben den seriösesten Partien, wie Osmin, Kaspar, Mahomed (Belagerung von Korinth), Jacob, Rocco, Sarastro, Bertram, die Rollen des Don Juan, des Czaren u. a. zu vollster Geltung zu bringen. Bassisten ersten Ranges hat Hamburg gehört. Ohne den Ruhm derselben herabzusetzen, erheischt doch die Wahrheit, daß Woltereck hinsichtlich der Schönheit und des Metalles der Stimme alle übertraf. Seine Gastspiele in Berlin, Lübeck, Amsterdam, wo sein Jacob großartig einschlug, das sensationsreiche Gastspiel besonders in Paris, woselbst er mit der Schröder-Devrient deutsche Kunst und deutschen Gesang zu Ehren brachte, verschafften ihm weit und breit einen gefeierten Namen.

Welche Ueberraschung daher, als W. im Jahre 1840, also auf der Höhe des Mannesalters, den Entschluß faßte, von der Bühne zurückzutreten. Die Veranlassung ist oben schon genannt. Niedrige Kabale seitens des ersten Kapellmeisters und der tiefe Abscheu, den Woltereck's biedere Natur vor jeglicher Komödiantengesinnung hegte, trieben den gefeierten Künstler dahin, daß er es über sich gewann und das Privatleben der öffentlichen Bewunderung vorzog. Der beabsichtigte Rücktritt brachte in Hamburg große Aufregung hervor. Seit geraumer Zeit schon grollte man überhaupt der Direction, weil sie die Besten des Hamburger Theaters rücksichtslos in die Fremde ziehen ließ und für die Erhaltung des großen künstlerischen Ensembles wenig Interesse bewies. Der Sturm brach los an demselben Abend, wo Woltereck in der Rolle des Czaren zum letzten Male die Bühne betrat und Gustav Raeder, der seit einem Jahre Hamburg mit Dresden vertauscht hatte, obwohl er dort auf den Händen getragen worden war, zum ersten Male wieder in seinem früheren Wirkungskreise erschien, wenn auch nur als Gast. — Wer jenen revolutionären Abend erlebt hat, wird ihn nie vergessen. Es war ein Schauspiel im Schauspiel, welches die freien Hamburger sich erlaubten, indem sie von der

Bühne herab unmittelbar eine persönliche Rechtfertigung der Direction verlangten. Indeß, das Geschehene war nicht rückgängig zu machen. Wolterec trat wirklich ab und mit ihm brach eine Perle aus der Krone der Hamburger Oper.

Woltereck blieb in Hamburg. Die Erhaltung einer sehr zahlreichen Familie bewog ihn, practisch zu werden und eine Weinhandlung zu übernehmen, die er lange Jahre nicht ohne Glück führte. Auch in dieser Stellung wußte er sich den Herzen der Mitbürger unvergeßlich einzuprägen. Mancher Unbemittelte, mancher arme Künstler ist nicht vergebens an seiner Thür gewesen. Woltereck's edle Gesinnung sprach sich aus in der herzlichsten Freigebigkeit. Als der große Brand in Hamburgs Mauern wüthete, war er Einer der Ersten, der den Leidenden half und mehr als die Kräfte es erlaubten, mit vollen Händen spendete, um die Noth zu lindern. So bewährte sich Woltereck nicht minder als Bürger, wie als Künstler, und manche Thräne begleitete ihn, als er von Hamburg wegging, um eine kleine Besitzung in Rehhorst bei Lübeck zu übernehmen, die er später mit einer andern in Garsiedt vertauschte. Hier lebte er innig mit seinem treuen Weibe, inmitten seiner Söhne, der Natur sich weihend, die er von jeher, wie deutsche Sänger pflegen, liebte und, ein freier Mann, dem Waidmannswerk leidenschaftlich ergeben.

Woltereck hatte die Genugthuung, persönlich zu erleben, wie er vermißt wurde. Er ist in seinem Fache, in seiner Art noch nicht wieder erreicht worden.

Unverhofft starb er auf seinem Landsitz in einem Alter von 70 Jahren; seine stattliche blendende Persönlichkeit ließ auf ein weit höheres Alter schließen; aber seit einem Jahre schon hatte ihn ein hartnäckiges Hämorrhoidal-Leiden auf das Schmerzenslager geworfen, von welchem er nicht wieder aufstehen sollte, beweint von seinen Kindern und Freunden, betrauert von Allen, die seinen Werth als Künstler und Bürger zu schätzen wußten. Sein treues Weib, das untrennbar ihm zur Seite gestanden hatte, folgte ihm schon 3 Wochen später.

Ein blumenreiches und von den erhebenden Abschiedsgesängen der Hamburger Liedertafel durchwobenes Begräbniß der beiden Ehegatten auf dem Michaeliskirchhofe in Hamburg legte Zeugniß ab von der Liebe und Achtung, von der Ehre und dem Namen, den Woltereck sich erworben, seinen Kindern und Hinterlassenen ein tröstendes Vermächtniß, und der Nachwelt ein ehrendes Andenken. —

# Ein Wort, — vielleicht zur Zeit!

Die überwältigend großartigen politischen Vorgänge des Jahres 1866 haben bewiesen, daß dieselben Umwandlungen, welche das Theaterwesen in Frankreich, Italien und England erfahren, — Länder, die dem deutschen Theater in der Entwickelung um fast zweihundert Jahre voraus sind, — auch in Deutschland bevorstehen können, ja theilweise schon eingetreten sind. Auch dort wurden die Theater, als sie, über das fahrende Comödiantenthum hinaus, auf eine für Literatur und Kunst beachtenswerthe Stufe gestiegen waren, Gegenstand fürstlicher Fürsorge und Gunst; auch dort umgab sie der Glanz und das Vorrecht landesherrlicher Pflegschaft, und vor der großen französischen Revolution standen die Theater-Institute dort ungefähr auf derselben Stufe der Entfaltung und Blüthe, wie jetzt in Deutschland. Was ist seitdem aus Drury Lane, Coventgarden, was aus den Pariser Theatern, — außer der großen Oper und dem Théâtre français, — geworden, was endlich sind sämmtliche italienische Theater? Geht es mit der politischen Entwickelung in Deutschland dem von so vielen Millionen erstrebten Ziele der Einheit entgegen, so ist Nichts gewisser, als daß das gesammte Theaterwesen, bis auf sehr wenige Ausnahmen, denselben Weg einschlägt, den es in jenen Ländern gegangen ist. Große und kleine Hoftheater hören auf, die Pensions-Institute werden auf den Aussterbe-Etat gesetzt, denn kein einziges der jetzt existirenden hat in sich selbst die Kraft dauernder Leistungsfähigkeit, und die Zeit kommt, wo man bereuen wird, die „Perseverantia“ nicht aufrecht erhalten, die Zukunft der jetzt nach Zehntausenden zählenden deutschen Theater-Mitglieder nicht gesichert zu haben!

Es wäre ein sehr müßiges Beginnen, hier über das Scheitern jener merkwürdigen Unternehmung klagen zu wollen, oder das Verfahren derjenigen Leute zu enthüllen, welche durch eitles Treiben jenen wohlmeinenden Männern, die sie in's Leben gerufen, ihre Aufgabe verbittert. Das wird einst die Zukunft bringen, denn das Material dafür liegt geordnet vor; aber es ist vielleicht ein Wort zur rechten Zeit, die Hoftheater, welche künftig keine Hoftheater mehr sein werden, die Schauspieler, welche sich jetzt noch gegen alle Wechselfälle gesichert glauben, die vielfachen Gewerbe, welche sich mit dem Theater in Verbindung gesetzt haben, daran zu mahnen, daß die Zeit wahrscheinlich nicht mehr fern ist, wo neben einem glänzenden, verschwenderisch bezahlten Virtuosenthum sich ein zahlloses Künstlerproletariat hinschleppen wird, dem jede Kraft fehlt, zu einem Gemeinwesen, zu einer Genossenschaft zu gelangen, wie die neue Zeit sie auf allen Gebieten des Lebens entstehen sieht. Dann wird es nach allen Richtungen hin zu spät sein, an Unternehmungen zu denken, welche dem Ganzen irgendwie einen Halt geben könnten. Wie bei der „Perseverantia" die Hoftheater sich stolz und in unerschütterlichem Vertrauen auf ihre unzweifelhafte Fortdauer von der Theilnahme an den Zuwendungen zurückzogen, werden es dann die Virtuosen, durch deren Mitwirkung allein ein Bestehen möglich ist; wie verbitterte Kläffer das geradezu blödsinnigste Zeug gegen die Gründer und Verwalter zu Markte gebracht, so werden dann andere und gewichtigere Autoritäten gegen jede Beihülfe des Staates für das Theater oder gar für die Schauspieler auftreten, und es wird dann vielen Tausenden das furchtbare „Hilf Dir selber!" in die Ohren tönen.

Ich führe zu meiner eigenen Beruhigung und um mich zu überzeugen, ob ich meinen früheren Standesgenossen auch nichts Unüberlegtes, Unmögliches und Unrichtiges geboten, mit Hülfe des ehemaligen Directors der „Perseverantia," Herrn Commissions-Rath Wentzel, die Rechnung weiter, als ob Nichts vorgefallen wäre; nehme aber allerdings an, daß jährlich wenigstens zwanzigtausend Thaler von sämmtlichen, jetzt ungefähr zweihundert Theatern Deutschlands durch den Ertrag von Vorstellungen beigesteuert worden wäre, und komme dabei zu Resultaten, die wahrhaft erstaunlich sind. Schon zur Zeit, als der vorjährige Jahrgang dieses Almanachs erschien, würde ein noch lebender,

ehrenvoll bekannter Sänger, welcher 1857 in die V. Klasse 600 Thaler einzahlte, jetzt bereits 168 Thaler Jahres-Rente beziehen. Er hat bei Auflösung der „Perseverantia" sein Capital von 600 Thalern, gerade verdoppelt, zurückgezahlt erhalten, aber die 168 Thaler, oder im glücklichen Falle bei hohem Lebensalter 900 Thaler jährlich, erhält er nun nicht.

Es würde langweilen, wollte ich hier Zahlentabellen und Rechnungen aufstellen, um zu beweisen, was jeder Einzelne der ehemaligen Theilnehmer bereits durch die Auflösung der „Perseverantia" verloren; aber ich will eben nicht langweilen, sondern mahnen, daß Dinge, die ich in meinem ersten Aufrufe vor vierzehn Jahren nur angedeutet habe, eher als es Viele ahnten, zu einer furchtbaren Wahrheit werden können und daß der Anfang dazu schon jetzt gemacht worden ist. Wenn irgend Etwas, so wird eine politische Veränderung in Deutschland, welche der Kleinstaaterei ein Ende macht, vor allen Dingen mit schwerster Wucht auf das deutsche Theater fallen. Wenn auch gegenwärtig, in Beginn der Neugestaltung, noch der beste Wille vorzuwalten scheint, die ehemaligen, so glänzenden Hoftheater-Institute auf ihrer Höhe zu erhalten, so wird dem mit der Zeit das einfache Factum entgegentreten, daß ein wirkliches Hoftheater nur da sein kann, wo ein Hof ist. Die durchschnittlich wohlwollenden und gnädigen Gesinnungen deutscher Fürsten für das Theater, auch wohl bei einigen die persönliche Vorliebe dafür, wird noch auf einige Zeit, vielleicht sogar noch auf lange hin, dem Theater und seinen Mitgliedern verbleiben, namentlich dürften wohl schon eingegangene Verpflichtungen und Gnadenbewilligungen aufrecht erhalten werden, wenigstens so lange die staatliche Stellung der Fürsten selbst nicht alterirt wird; aber das Alles wird gegen politische Bewegungen nicht Stich halten und vor den großen Ereignissen, die sich vorbereiten, verschwinden; es werden also dieselben Phasen auch für das deutsche Theater eintreten, wie sie in Italien, Frankreich und England schon längst eingetreten sind.

Wolle man sich doch vor dieser Wahrheit nicht verschließen! Was vor kaum acht Monaten als Phantasterei und ungerechtfertigtes Schwarzsehen erschienen war, findet heute schon gläubigere Ohren, und wer sehen will, hat jetzt wenigstens Gelegenheit erhalten, sehen zu können.

Was ich denn eigentlich jetzt mit dieser Mahnung will?

Wahrlich nicht zu einer sofortigen Nachahmung der „Perseverantia" auffordern. Diese oder eine ähnliche Institution wird ganz von selbst kommen, wenn erst die Noth da ist; sie wird so gewiß kommen, als das Genossenschaftswesen seit den letzten Jahren sich in höchst beachtenswerther Weise entwickelt, — sie wird kommen, wie eben die Hülfe kommen muß, wenn das Bedürfniß erst noch lebhafter gefühlt wird, und es hat allen Anschein dazu, als ob das doch früher eintreten könnte, wie mancher Applaudirte und im Augenblick gut Bezahlte glaubt.

Ich will nur warnen, daß, wenn eine Nachahmung versucht werden sollte, man sich die Männer, die Motive und die Verhältnisse genau ansehe, die sie in's Leben rufen wollen. An Lust dazu, vielleicht auch an gewinnsüchtigem Vordrängen für die Verwaltung, wird es nicht fehlen; an Strohfeuer des Enthusiasmus für die ersten Anfänge, an überschwenglichen Gedichten auf die Gründer, an übertriebenen Hoffnungen und Ansprüchen noch weniger! Das Alles ist erfahren und als unbrauchbar bei Seite gelegt. Aber diejenigen, welche diese Erfahrungen gemacht haben, werden schwerlich Lust haben, die kläglichen Resultate dieser hellloderndenBegeisterung noch einmal registriren zu müssen. Es werden also Andere kommen, gewiß mit gutem Willen, auch mit Geschick und Hingebung; aber sie werden es dann auch anders und natürlich besser machen wollen, als es vor ihnen gemacht wurde, werden theilweise auf Bereitwilligkeit, theilweise auf die dann bessere Erkenntniß der Bühnenleiter, theilweise nicht allein auf Betheiligung an den Einzahlungen, sondern auch auf außergewöhnliche Einnahmen rechnen, kurz: es wird ihnen im Anfange Alles eben so lächeln, eben so freudig, manchmal sogar aufopfernd entgegen kommen, als das in hohem Grade bei der „Perseverantia" geschehen ist. Man wird glauben, an den Kosten für die Verwaltung sparen zu können, wenn man Freiwilligkeit für allerlei Arbeit heranzieht. Man wird vielleicht, bei anscheinend sicherer Aussicht auf Gewinn, in Geldgeschäften speculiren. Alles das in der besten Absicht, mit dem redlichsten Willen für das Gelingen, so will ich wenigstens annehmen. Aber mit alledem geht es nicht.

Es geht nur mit der allerkühlsten, rechnungsmäßigen, gar nicht mit einer begeisterten, sondern nur mit einer verpflichteten, mit nichts weniger als einer lärmenden, posaunenden und trom-

petenden, sondern nur mit einer ruhigen und redlichen Verwaltung, nur mit allen Vorsichtsmaßregeln, welche Geldgeschäfte überhaupt bedingen, nur mit ausreichend bezahlten Beamten, festen Dienst- und Arbeitsstunden und gar keinen sanguinischen Hoffnungen.

Wo dies nicht geboten wird, nicht von vornherein erwartet werden kann, ist es Wind, eitel Wind mit der Sache, selbst wenn Gedichte darauf in den Theaterzeitungen erscheinen und die außerordentlichsten Hoffnungen in der Garderobe wo möglich schon als Gewißheiten besprochen werden.

Soll ich noch mehr über das heikle Thema sagen? Der Verständige versteht nach dem schon Gesagten, was ich ihm sagen wollte. Wer aber meine Meinung nicht zwischen den Zeilen heraus gelesen hat, bei dem würde auch eine sehr ausführlichere Besprechung nichts nützen.

Gerade die jüngstvergangene Zeit hat wieder gelehrt, welche Summen das Theater für Verwundete, für Waisen und Wittwen Gefallener, für Unterstützungen aller Art zusammenbringen kann. Es würde wohl der Mühe lohnen, die Totalsumme des in dieser Richtung von allen deutschen Bühnen Geleisteten zusammen zu rechnen. Wenn z. B. nur die Hälfte einer sochen Summe jährlich dem Zwecke einer Alterversorgung erworben würde, so wäre die deutsche Theater-Genossenschaft die am reichsten dotirte aller Genossenschaften, eben weil sie allein im Stande ist, durch Gesammtleistung, und spielend, für ihre Zukunft, ihr Alter, für Noth und Krankheit zu sorgen.

Kommt also dergleichen — so möge das alte, bewährte: Trau, schau, wem? nicht vergessen werden!

L. Schneider.

---

# Unter der Schreckensherrschaft.

Theatralische Episoden aus den Jahren 1789, 1793 und 94
von Georg Hiltl.

---

## I.

## Labussière.

Am 27. März des Jahres 1789 brachte die Comédie française ein kleines Stück, welches die Aufmerksamkeit aller Theaterliebhaber, und deren gab es zu jeder Zeit ungeheuer viel in Paris, in Anspruch nahm. Es zeigte den Titel: „Auguste et Theodore, ou les deux Pages.“ Das Süjet dieses kleinen Schauspiels war einer Anekdote aus dem Leben Friedrich's des Großen entlehnt und nichts weiter als eine Bearbeitung des deutschen, von Engel verfaßten Stückes, welches den Parisern vorgeführt wurde.

Man hatte eine ziemlich gefällige Musik von Dezede dazu componiren lassen, Faure, der auf dem Zettel als Autor prangte, erfreute sich einiger Beliebtheit; die Darsteller: die Damen Contat die Aeltere, Petit und Emilie Contat, die Herren Dazincourt und Fleury, waren erklärte Günstlinge des Pariser Publikums, und so durfte man einen, nach allen Richtungen hin durchgreifenden Erfolg erwarten. Fleury hatte schon auf der Generalprobe den großen Preußenkönig in der Maske täuschend ähnlich dargestellt, das bezeugten Alle, die den König gekannt; Friedrich war Gegenstand großer Verehrung in Frankreich und das Publikum brannte vor Begierde, den Sieger in so vielen blutigen Schlachten, durch die Kunst

des Darstellers verkörpert, vor sich zu sehen. Außerdem sollte am Abend des 27. März noch ein, für das Stück besonders interessanter Moment eintreten; Prinz Heinrich von Preußen, Bruder Friedrich's des Großen, hatte seine persönliche Anwesenheit als Zuschauer anmelden lassen. Die Erregung, welche sich um jene Zeit schon in der Pariser Bevölkerung kund gab, ergriff häufig genug das im Theater und vor demselben versammelte Publikum, sobald auf der Bühne oder im Zuschauerraume eine Veranlassung gegeben wurde, und so hofften denn natürlich die Scandalsüchtigen, daß auch der Abend des 27. März eine willkommene Gelegenheit zu Demonstrationen bringen würde.

Dies Alles hatte eine zahllose Menschenmasse vor dem Theater der Comédie française versammelt. Bereits um zehn Uhr Vormittags waren die Billets vergriffen, die Thüren belagert. — Eine Stunde vor dem Beginne der Vorstellung schritt der Schauspieler Dugazon, einer der trefflichsten Darsteller im Fache komischer Bedienten und chargirter Charaktere, über den Platz, um an den hinteren Eingang des Theaters zu kommen. Dugazon wollte die Vorstellung von den Coulissen aus ansehen. Als er nur noch einige Schritt von der Thür entfernt war, fühlte er sich an der Schulter berührt. Der Komiker wendete sich um, und erblickte einen jungen, etwa zwanzig Jahre zählenden Mann, der bescheiden die Augen niederschlagend vor ihm stand und dabei seinen Hut verlegen zwischen den Fingern drehte. „Sie wünschen, mein Herr? fragte Dugazon". „Ich — bin — habe", stotterte der junge Mensch. „Verzeihen Sie meine Dreistigkeit. Ich bin ein großer, ja: ein wüthender Theater-Enthusiast und möchte gar zu gern heut Abend der Vorstellung beiwohnen". „Sie sehen wohl selbst ein, daß es unmöglich ist, wenn Sie kein Billet besitzen". „Sollte nicht durch Ihre Vermittelung — —". „Mein Herr, ich habe nicht die Ehre Sie zu kennen. Außerdem wäre es mir unmöglich Ihnen ein Billet zu verschaffen, denn wir, die Mitglieder der Comédie müssen uns mit Plätzen hinter den Coulissen behelfen". „So meinte ich es nicht", sagte zögernd der junge Mann. „Ich wollte Sie bitten, Mademoiselle Contat zu ersuchen, ob ich nicht durch ihre Güte einen Platz — vielleicht auf der Gallerie der Theaterarbeiter oder sonst wo erhalten könnte. Ihnen, Herr Dugazon, bin ich nicht persönlich

bekannt, aber Mademoiselle Contat — —". „Die kennt Sie?". „Allerdings, ich habe oft — —". „Also Claqueur", lachte Dugazon". „Um des Himmels Willen". „Es thut Nichts", sagte der Komiker, „warum sollten Sie nicht der schönen Contat Beifall klatschen? Kommen Sie herein". Dugazon öffnete die Thüre. „Vor allen Dingen aber, wie ist Ihr Name?" sagte er. „Labussière," antwortete der junge Mann. Dem Schauspieler folgend, schritt er nun in die für ihn geheiligten Räume, aus deren Halbdunkel die kleinen, rothen Flämmchen der Theaterlampen ihm wie ebensoviele Sterne entgegenleuchteten; jeder vorüberstreifende, mit einem Setzstücke oder einigen Latten bepackte Theaterarbeiter war ihm ein Gegenstand stiller Bewunderung und sogar des Neides. — Diese Glücklichen befanden sich täglich in unmittelbarer Nähe aller der Kunstgenüsse, aller der Priester und Priesterinnen, welche im Tempel der Muse den Dienst verrichteten; was Labussière nur durch Opfer — denn er war ein armer Schreiber — oder durch die besondere Güte eines wohlwollenden Bühnenmitgliedes zuweilen vom Parterre aus staunend betrachten durfte, das hatten jene Männer in den schmierigen Jacken täglich vor Augen. Labussière war ein leidenschaftlicher Theaterfreund, er hatte nicht zu viel gesagt — er hätte dem Theater jedes Opfer gebracht, nur die Strenge seiner armen, sehr gegen die Bühne eingenommenen Eltern hielt ihn ab, einen Versuch zur Beschreitung der Bretter zu wagen, auch war Labussière zu schüchtern, als daß er diese kühne That hätte unternehmen sollen. Halbzitternd stand er da. Dugazon ging durch die Coulisse auf die Bühne. Hier sprach er mit einem reizend niedlichen Pagen. Labussière wußte den Zettel auswendig und ihm blieb kein Zweifel mehr, jener allerliebste Jüngling war die schöne Contat in Manneskleidern. „Wer ist es?" fragte die Contat Dugazon. „Ja — es ist ein netter junger Mensch, der Sie sprechen will," sagte der Komiker. „Er heißt Labussière." „Ah — mein Enthusiast! mein Verehrer." „Ihr Claqueur." „Auch das, Dugazon." „Wie zum Teufel machten Sie seine Bekanntschaft?" „Ich habe zwei oder drei Mal Rollen von ihm copiren lassen und da er nie eine Bezahlung annimmt, zahle ich mit Freibillets." „Sie wissen, daß es verboten ist". „Bringen Sie mich doch in Strafe," lachte

die Contat. „Aber meinem Enthusiasten muß ich gefällig sein. Er hat oft genug in schlechten Stücken ausgeharrt, er soll heut einer guten Darstellung beiwohnen.“ Die Contat trat zwischen die Coulissen, blickte in den Gang und winkte Labussière. „Mein Herr,“ sagte sie, „ich werde anordnen, daß man Ihnen einen Platz — oben auf der ersten Gallerie anweise — es ist grade nicht besonders angenehm daselbst, allein Sie finden heut nichts Besseres. Sie haben die Donnermaschine unmittelbar neben sich, auch das große Blitzrohr ist dort angebracht, aber in dem Stücke wird weder gedonnert noch geblitzt, also können Sie ruhig aushalten.“

Labussière war entzückt — sie hatte ihn nicht verläugnet, hatte ihn angeredet, ihm einen Platz verschafft inmitten der seltsamen Coulissenwelt, bei den Apparaten, welche die Zuschauer draußen oft genug in Staunen setzten, wenn sie ihren Lärmen ertönen ließen. Labussière stammelte einige Dankesworte, dann folgte er einem von der Contat herbeigerufenen Arbeiter und saß stillselig unter dem Blitzrohre. — Berichten wir, daß die Vorstellung trefflich und ohne Störung von Seiten der Scandalmacher verlief, daß Fleury und die Contat ganz herrlich spielten, daß ein Couplet auf Friedrich den Großen und den anwesenden Prinzen Heinrich stürmisch vom Publikum applaudirt und da capo verlangt wurde, daß der Prinz sehr zufrieden war und daß am folgenden Tage Fleury eine kostbare Tabatiere, Dazincourt eine Brillantnadel, die Damen wundervolle Ringe von dem Prinzen erhielten.

Was Labussière anbelangt, so hatte er geschwelgt in Entzücken. Nach dem Fallen des Vorhanges ging er schwankend wie ein Trunkener über die Bühne. „Nun haben Sie sich gut unterhalten?“ fragte die Contat, welche in ihre Garderobe eilen wollte. „Ich bin so glücklich,“ sagte Labussière, „daß ich keine Worte finden kann, aber nehmen Sie Mademoiselle meinen innigsten Dank und Sie, mein Herr,“ sagte er, sich zu Dugazon wendend, „Sie werden mir gestatten, auch Ihnen für die gütige — —.“ „Schon gut,“ sagte Dugazon, „es ist gern geschehen und ich hoffe, Ihnen noch öfter dienen zu können.“ „Vielleicht kommt eine Zeit, wo ich diese Freundlichkeit vergelten kann,“ sagte Labussière bescheiden, „heut bin ich freilich zu unbedeutend.“ „Man kann es nicht wissen, kann

es nicht wissen," sagte Dugazon mit der Hand freundlich winkend. „Ich hoffe, Sie denken dann unsrer." „Zählen Sie auf mich," rief Labussière — warf noch einen Blick auf die Stelle, wo die Contat und die Petit verschwunden waren, stürzte dann durch einige gemalte Säulentrümmer und Grabsteine mit Buschwerk aus gesteifter Pappe dem Ausgange zu, stolperte hier über Talma, der in seinen Mantel gehüllt, ebenfalls hinaus wollte und gelangte endlich durch den Corridor auf den Platz, wo er sich erst in der freien Luft einigermaßen wieder erholte.

## II.

## Eine dramatische Vorlesung bei Robespierre.

Seit jenem Abende der Aufführung des Stückes Les deux Pages sind drei Jahre verflossen. Ueber Frankreich ist die gewaltige Fluth der Revolution gekommen. Wir befinden uns vor dem Abschnitte, welchen man mit dem Namen: Schreckenszeit in der Geschichte verzeichnet hat. Am 10. August waren die Tuilerien gestürmt worden, am 2. September ermordete man die Gefangenen, alle Bande waren gelöst, jeder Willkür preisgegeben das Leben, die Güter, die Freiheit des Bedrohten, jedes Klopfen in nächtlicher Stunde brachte Zittern und Entsetzen für die Schlummernden mit sich, jeder Blick eines Unbekannten schien der eines Verräthers zu sein, welcher Opfer für die schrecklichen Gewalthaber erspähte. Daß unter solchen Verhältnissen die Theater nicht nur ein Tummelplatz der wildesten Leidenschaften waren, sondern auch in ihrem Geschäftsgange die Wirkungen der furchtbaren Zeit verspüren mußten, ist selbstverständlich. Da sich Alles in Partheien spaltete, zerriß auch das Band, welches lange Jahre hindurch die Mitglieder der Comédie française zu einer großen Gesellschaft vereinigt hatte. Die Schauspieler theilten sich in zwei Lager oder Truppen. Die Eine nannte sich „Théâtre de la Nation", die Andere „Théâtre de la Rue Richelieu", später „Theater der Freiheit und Gleichheit". Ehemals hatte die gesammte Comédie française den Namen „Theatre de la Nation" ge-

führt, nach der Spaltung blieb dieser Name nur den Mitgliedern, welche man laut die „aristokratische Parthei des Theaters" zu nennen pflegte. Die Schauspieler der Straße Richelieu neigten, wie man sagte, dem System Robespierre's zu. An ihrer Spitze stand Talma, den Jeder als den Urheber der Spaltung bezeichnete. Die Gründe, welche diese Spaltung herbeigeführt hatten, hier zu entwickeln, verbietet der Raum, genug sie war da und die beiden Gesellschaften machten einander Concurrenz. Die Bühnen, mit ihrer mächtigen Einwirkung auf das Volk wurden von den Partheien benutzt, um Ideen, Ausstände und Einschüchterungen zu verbreiten und vorzubereiten. Kein Tag verging, ohne daß die Theater nicht der Schauplatz irgend einer Manifestation eines politischen Scandals gewesen wären.

Die Schauspieler galten für Träger, für Verkünder der Ideen und ihre Lage war eine peinliche, eine höchst gefährliche. Die schlechtesten Stücke, die ungeheuerlichsten Tiraden, von einem Patrioten oder Volksfreunde geschrieben und zusammengestoppelt, mußten sie ohne Widerrede spielen, ein Wort des Tadels oder ein Zeichen des Widerwillens war genügend, um Verdacht zu erwecken; die Zeitungen wimmelten von Annoncen, Denunziationen, die Wände der Schauspielhäuser waren mit Affichen jeder Art bedeckt, aus denen Haß, Persönlichkeiten oder Verläumdungen sprachen, daneben sah man oft lächerliche Auslassungen. Oben stand ein Anschlagzettel, der den halben Thorpfeiler des Eingangs zum Theater der Straße Richelieu bedeckte. Er enthielt die Einladung zum Abonnement auf „Das neue Theater und Tagesblatt". „Bürger abonnirt. Dieses Blatt hat einen neuen Redacteur erhalten, denn gestern hat der alte in den Sack spucken müssen." „In den Sack spucken," war eine Phrase für das einfache „guillotinirt werden." Unter dieser Anzeige stand eine Bekanntmachung der Section Marat:

„Gestern Abend ist der Director des théatre de Gaité und einer seiner Acteure verhaftet worden. Letzterer, weil er obscöne Stücke gespielt, Ersterer, weil er dieses gestattet hat."

Beide Verhafteten hatten nur Anspielungen auf Duchêne sich erlaubt, der ein scandalöses Blatt redigirte. Es folgte nun eine Anzeige nachstehenden Inhaltes:

„Der Bürger Piis will ein Stück auf die Bühne bringen, betitelt: „Der Republikaner von Gefühl“. Die Patrioten werden aufgefordert, dieses Machwerk auszupfeifen, denn es ist Unsinn. Kein wahrer Republikaner darf Gefühl haben.“

Daneben las man:

„Ich suche Leute von Gesinnung (!!!), die im Vereine mit mir morgen Abend den Schauspieler Dazincourt auspochen. Er ist ein verdächtiger Bürger. Guyton“.

Diesem Zettel folgte eine Anpreisung, deren Ton durchaus nicht zu den schrecklichen, drohenden Veröffentlichungen stimmte:

„Madame Bouquin hat soeben eine weiße Schminke zur Verschönerung des Teints erfunden und empfiehlt sie den Damen. Dieselbe fertigt seit zehn Jahren die feinsten rothen Schminken, die sie den schärfsten Analysen unterwirft, und mit denen sie die ersten Schauspieler und Schauspielerinnen in Paris und in der Provinz versieht.“

Madame Bouquin war jedenfalls eine sehr muthige Frau, da sie es wagte, 1792 von „Madame“ und „Damen“ zu reden, auch von „seit zehn Jahren“ sprach, wo die alten Sitten geherrscht hatten. Deshalb las man auch unter der Annonce mit Kreide geschrieben: „Die Bouquin wird bald ganz roth geschminkt werden, durch den Färber Sanson.“ Sanson war der Henker von Paris, dessen Memoiren erst vor einiger Zeit erschienen sind. Eine zweite Randglosse lautete: „An die Laterne mit Madame Bouquin.“ —

Ein geschriebener Zettel enthielt die Notiz: „Morgen findet im Circus die komische Scene ihre Aufführung: „Wie der Schneider Rognolet zu Pferde steigen will. Die Zuschauer werden sich köstlich amusiren.“ Diese Scene sollte eine Satyre auf Robespierre sein, der es bedauerte, nicht reiten zu können und deshalb Reit-Unterricht genommen hatte, jedoch nach einigen vergeblichen Versuchen, das Pferd zu besteigen, davon abstehen mußte.

In diesem Wust von Aufregungen, Angriffen, Einschüchterungen und Herausforderungen setzten die Schauspieler ihre

Vorstellungen fort, nicht wissend: ob ein Stück auch zu Ende gespielt werden könne, denn zuweilen ward wohl, während des Zwischenaktes Einer aus der Gesellschaft verhaftet. Dieses Ereigniß wurde dann durch den Regisseur dem Publikum mitgetheilt und theils durch Applaus, theils durch Zischen gebilligt oder verurtheilt. —

Bei alledem hielt selbst der Convent die Schauspieler ziemlich in Ehren. Sie waren ihm oft genug nützlich, da sie sich nicht weigern durften, Stücke zur Verherrlichung der Republik zu spielen. Außerdem beschäftigten sich viele Mitglieder der Regierung in ihren Mußestunden mit dramatischer Schriftstellerei, und der Aufführung ihrer Werke mit einer wahrhaft glühenden Sehnsucht entgegenharrend, protegirten sie die Inhaber der Rollen. Callot d'Herbois, ehemals Schauspieler, Camille Desmoulins, Hebèrt, Tallien versuchten sich als Autoren. Neben den scheußlichsten, von Greueln aller Art überfüllten Stücken, hatte man zugleich die empfindsamen Seiten berührt. Wir finden neben Titeln wie: „Die zerschmetterten Tyrannen“ oder: „Das letzte Gericht der Fürsten“ oder „Die heilige Guillotine“, ganz sanfte, elegische als: „Die gekrönte Tugend“, „Der Preis des Edelmuthes“, „Das gute Mädchen von Languedoc“. Auch ganz harmlose, kleine Stücke erscheinen in jener blutigen Zeit, so unter Anderen das noch heut beliebte und allgemein auf den Repertoiren unter dem Titel: „Das war ich“ befindliche Stück, dessen Ursprung französisch ist und welches während der Schreckenszeit geschrieben wurde. Es heißt ursprünglich: „La Servante justifiée.“ — Diese Sucht der Gewalthaber jener Epoche, auch als Autoren glänzen zu wollen, brachte, wie gesagt, die Schauspieler oft genug in schlimme Lagen, und diese Gefahr wurde noch vergrößert, wenn sie es gewagt hatten, Stücke aufzuführen, deren Tendenz den Maximen des Convents schädlich werden konnte. Ein solcher Vorgang in seinen Einzelnheiten geschildert, mag als Beispiel dienen, welchen unzähligen Gefahren die Schauspieler in Paris während der Schreckenszeit ausgesetzt waren. Er führt zugleich auf Labussière zurück.

Es ist ein großes Zimmer in einem Hause der Straße St. Honoré zu Paris. An den Wänden dieses Zimmers sind Kupferstiche aufgehängt, welche Scenen der römischen Geschichte

darstellen. Zwischen diesen Bildern sind einzelne Grundrisse von Gebäuden, Zeichnungen von Maschinen zur Hebung von Balken und dergleichen sichtbar, auch Handwerkzeug hängt an den Wänden. Dieses Zimmer gehört dem Tischler Duplay, dem Freunde und Wirthe Maximilian Robespierre's, der es für heute Abend sich erbeten hat, denn Robespierre eröffnet einen Salon. Das klingt wunderlich, aber es war in der That so. Der Schreckensmann hatte eine Gesellschaft geladen, die aus den verschiedensten Elementen zusammengesetzt, sich bei dem Löwen, in dessen Höhle einfinden sollte. Man sah Künstler und Soldaten, Kaufleute und Advokaten. Danton, Hebert mit ihren Frauen, Barrère, Tallien, Cambacérès, Chenier und noch viele Andere waren geladen — die Meisten trugen an jenem Abende bereits den Stempel des Todes an ihren Stirnen, welchen der schreckliche Wirth ihnen aufgedrückt hatte; wenige Monate später und die Hälfte dieser Gesellschaft hatte unter den Händen Sanson's geendet. In der Ecke des Gemaches saß bei einem Lichte einer der schönsten Männer, ein Heiliger dem Aussehen nach, ein Vorbild für den Maler, wenn er einen Kopf Johannes des Täufers auf die Leinwand bringen wollte, und doch war dieser schöne Mann mit dem heiligen Antlitze der Schrecklichste, noch furchtbarer als Robespierre, es war Antoine Saint Just. Immer sinnend, immer brütend wartete St. Just der Dinge, die da kommen sollten, ohne auf die reizenden Frauen Danton's, Hebert's und Desmoulin's zu achten, er hatte bereits das Verderben ihrer Männer beschlossen. Robespierre und Camille Desmoulins fehlten.

Man wird vielleicht glauben, diese Versammlung sei berufen gewesen, irgend ein bedeutendes Unternehmen der Republik zu berathen — nein: Robespierre hatte heut eingeladen, weil Camille Desmoulins ein von sich verfaßtes Stück vorlesen wollte. Um ein Urtheil darüber zu erhalten, hatte der Dictator ihm diese auserlesene Gesellschaft versammelt. In der Mitte des großen Zimmers gewahrte man denn auch den künstlerischen Areopag. Man erblickte: Talma, Dugazon, Moncel und die Desgarcins, Schauspielerin am Theater der Freiheit und Gleichheit. Ferner sah man David, den großen Maler; einige Leute in Nationalgarden-Uniform plauderten sehr

lebhaft, durften aber nicht rauchen, Robespierre war ein Feind des Qualmens und litt in seinem Hause die Pfeifen nicht.

Nachdem die Unterhaltung eine Zeitlang allgemein gewesen war, traten Robespierre und Desmoulins in den Raum, eine dritte Person begleitete sie. Robespierre war wie immer äußerst sauber gekleidet, sein Spitzenjabot zeigte die feinste Faltung, er reichte der Frau Hebert's einen Blumenstrauß, ging zu den Einzelnen und begrüßte sie. Desmoulins war schwarz gekleidet, er rückte einen kleinen Tisch herbei, stellte zwei Lichter auf denselben und schlug sein Manuscript auf. Die dritte Person, welche Robespierre und Desmoulins begleitet hatte, war ein wahrhaftes Scheusal. Den dicken Kopf bedeckte ein schmutziges Tuch, die Füße steckten in plumpen Schuhen, die kleine und untersetzte Gestalt hüllte sich in ein Kleidungsstück, welches halb wie ein Rock, halb wie ein Mantel geschnitten und sehr defect war. Die boshaften Augen funkelten, während der kleine, häßliche Mann mit lauter und schnarrender Stimme sprach; er ging auf Talma zu, glotzte ihn einen Augenblick an und reichte ihm dann seine unsaubere Hand, wobei er mit gurgelndem Tone sagte: „Guten Abend, Bürger Talma.“ Talma zitterte leicht. Nicht vor Furcht, sondern vor Ekel. Er konnte aber dennoch nicht anders, er mußte seine feine, aristokratische Hand, welche so herrlich den Mantel der Römer in prachtvolle Falten zu legen verstand, deren einfache Bewegung oft das Publikum entzückte, in die schmierige Tatze des Kleinen legen und dabei sagte er mit halblauter Stimme: „Guten Abend, Bürger Marat.“

Talma und Marat! Madame Desmoulins warf auf diese Beiden einen Blick voll unendlicher Wehmuth, und David schüttelte unwillkürlich das Haupt. Seine künstlerische Empfindung war beleidigt. Talma's Gestalt neben Marat's Gnomenwuchs behagte ihm nicht. Unbemerkt wischte Talma seine Finger an dem Futter seines Kleides ab. Er blieb, obgleich er im Rufe eines Republikaners stand, im wahren Sinne des Wortes ein königlicher Schauspieler. Während dessen hatte Robespierre zwischen Madame Desmoulins und Madame Hebert, Camille Desmoulins vor dem Tische Platz genommen. Die Vorlesung begann.

Das Stück führte den Titel: „Emilie, oder: Die gerächte

Unschuld.“ Es behandelte die Verführung eines schönen Landmädchens durch den Gutsherrn. Die Tugenden der Landleute, ihre Unschuld, die Reinheit ihrer Sitten hatte der Dichter in scharfen Contrast gegenüber den Lastern, der Verderbniß der Adligen zu setzen gewußt. — Ganz im Sinne und Geschmacke jener Zeit mußte auch der Geistliche des Dorfes ein wahres Musterbild von Abscheulichkeit, ein Begünstiger der Verführung sein. Seltsam waren die idyllischen Schilderungen des Landlebens, die grünenden Wiesen, die Lämmer, das Preisen der Zurückgezogenheit, und dies Alles aus dem Kopfe des Mannes entsprungen, der zuerst im Palais Royal gerufen hatte: „A la Bastille! aux armes!“

Camille las das Stück mit wahrhaftem Feuer vor; seine volltönende Stimme, der sympathische Ton, den er anzuschlagen verstand, die Gluth seiner Leidenschaft ließen die Mängel des Stückes vergessen, welches wirklich mittelmäßig genannt werden konnte, und als der Schluß herbeigekommen war, applaudirte man stark — besonders die Schauspieler.

Robespierre schien verstimmt. Er war schon eifersüchtig auf Desmoulins, dessen Talente und gemäßigtere Gesinnung ihm und Saint-Just im Wege standen, er wollte Camille stürzen. Madame Desmoulins, die bereits das Schicksal ihres Gatten ahnte, blickte besorgt auf Robespierre. Dieser stand auf. Die Urtheile schwirrten hin und her, endlich sagte Robespierre: „Nun wollen wir vor Allem die Künstler fragen. Talma, weshalb applaudirten Sie?“ Er richtete seine funkelnden Blicke auf den Tragöden. Talma blieb ruhig. Er hatte mit der, den bedeutenden Darstellern eignen Menschenkenntniß sehr wohl bemerkt, daß Robespierre dem Dichter und dem Stücke übel wollte, aber der große Künstler war ohne Furcht. „Ich finde an dem Stücke selbst allerlei auszusetzen,“ sagte er und begann nun eine Kritik. „Wenn Sie aber wissen wollen, Bürger-Volksvertreter, weshalb ich applaudirte,“ fuhr er fort, „so muß ich sagen: Es geschah in voller Anerkennung der trefflichen Vorlesung des Bürgers Desmoulins, dessen Ton, dessen Gebehrden meisterhaft waren. So gespielt, so zur Anschauung gebracht, muß das Stück trotz seiner Mängel wirken. Bürger Desmoulins ist ein großes Talent; welch' eine Stimme! welch' ein Ton!“ Robespierre biß sich die Lippen und schoß einen

wüthenden Blick auf Talma. Stimme und Ton — das war es, was man Robespierre stets vorwarf; seine besten Gedanken konnte er nicht ergreifend genug in Ton und Ausdruck zur Geltung bringen, obwohl seine Stimme durchaus nicht so schwach war, als man anzunehmen pflegt. Er wendete sich kurz um und sagte: „Die zweite Vorlesung.“ Talma's Urtheil hatte Camille Desmoulins einen Schritt näher zum Schaffotte gebracht und die Schauspieler noch mehr verdächtigt. Welches war nun das zweite Stück? Aus der Ecke des Zimmers trat ein Mann in National-Gardeuniform an den Tisch. Er entfaltete ein zerknittertes Manuskript und setzte sich dann mit großer Gemächlichkeit nieder. „Dies ist der Bürger Dorveau!“ sagte Marat sich erhebend, „Kanonier in der Section Lepelletier und ein trefflicher Patriot.“ Man sah sich erstaunt an, aber weshalb sollte ein Kanonier nicht ein leidliches Stück liefern? — Das dramatische Opus des trefflichen Patrioten betitelte sich: „Die Gegenrevolutionaire durch sich selbst verurtheilt.“ Ein Edelmann, ein Priester, ein Abgeordneter und ein Kaufmann fädeln Intriguen gegen die Republik ein. Die Scene spielt in einem Kaffeehause, wo ein Kellner auf den Gedanken kommt, sich für den Gesandten Spaniens auszugeben, um so in die Geheimnisse der Verschwörer zu dringen, die er alsdann natürlich dem Revolutionstribunal überliefert. Abgesehen davon, daß es ein erbärmliches Stück war, wimmelte das Machwerk von den empörendsten Scheußlichkeiten. So exaltirt die meisten Zuhörer auch sein mochten, sie waren doch Leute von Verstand und Einsicht — Niemand applaudirte. Nun war an Marat die Reihe, verletzt zu sein, denn er hatte Dorveau eingeführt und geglaubt, der Schrecken seines Namens werde dem Stücke ein günstiges Urtheil der Schauspieler verschaffen. „Ihr scheint nicht erbaut Bürger?“ näselte er, als Dorveau abtrat, „und doch solltest Du, Bürger Dugazon, die Rolle des Kellners spielen.“ Dugazon erhob sich. Er hatte das Stück so abscheulich gefunden, es überlief ihn eiskalt bei dem Gedanken, an ein solches Gesudel sein großes Talent wegwerfen zu müssen. „Sprich' doch, Bürger,“ sagte Marat mit grausigem Lächeln. „Wie gefällt Dir das Stück?“ Der große Komiker durfte und wollte dem großen Tragöden nicht an Muth nachstehen und dem scheußlichen Blicke Marat's begeg-

nend, sagte daher Dugazon mit fester Stimme: „Das Stück des Bürgers Dorveau ist ein erbärmliches Machwerk.“ Marat grunzte und trat einen Schritt zurück. Die Anwesenden ließen einen dumpfen Ton des Schreckens hören, Dugazon spielte um seine Existenz — sein Leben. Jetzt trat Danton auf. Er sprach mit seiner klangvollen, mächtigen Stimme, die stets wie eine Allarmglocke schallte, er bewies, daß Dugazon vollkommen Recht habe, Hebert suchte einzulenken, Alle sprachen durcheinander. Marat's kreischenden Ton hörte man in der Unterhaltung und endlich rief der boshafte Kobold: „Es sei nun wie ihm wolle. Dorveau's Stück wird aufgeführt werden und der Bürger Dugazon spielt die Rolle des Kellners.“ „Die Rolle schlägt in mein Fach,“ sagte Dugazon, „also muß ich sie laut meines Contraktes spielen — aber ich spiele sie mit Widerwillen.“ „Hüte Dich, daß das Stück nicht durchfalle,“ krächzte Marat. Desmoulins und Danton warfen sich für den Darsteller auf. „Oh —“ rief Robespierre „ich weiß es wohl, Ihr Beiden steht seit einiger Zeit immer zusammen, immer vereint, selbst bei Theaterangelegenheiten gebt Ihr Eure Stimmen in Gemeinschaft ab.“ Sein Gesicht nahm bei diesen Worten den Ausdruck tödtlichsten Hasses an — die Geselligkeit, welche in solcher Versammlung auch schwer gefunden werden konnte, war gestört und man trennte sich, nachdem Robespierre Limonade und Rothwein spendirt hatte. Danton, seine Frau, Talma und Dugazon gingen mit einander die Treppe hinunter. Draußen auf der Gasse schnob der Novemberwind eisig heran. Danton fröstelte leicht. „Sie haben heut Abend ein Beispiel gegeben, daß Sie nicht nur die Helden auf der Bühne darzustellen vermögen,“ sagte er zu Talma. „Sie sind tapfer auch im Privatleben. Es war viel gewagt, denn Robespierre ist gegen Desmoulins und dessen Stück. Auch Sie, Bürger Dugazon, haben eine Probe Ihres Muthes abgelegt. Hüten Sie sich — Robespierre kann schonen — Marat will durchaus vernichten. Er sucht Opfer.“ „Sollten diese Opfer gerade unter den Mitgliedern der Comédie française gesucht werden?“ fragte Talma. „Ich habe Robespierre's Blicke beobachtet. Sie werden wohlthun, an Ihre Sicherheit zu denken, Bürger Danton“. Danton drückte den beiden Schauspielern die Hände, dann gab er seiner Gattin den Arm und ging

schweigend mit ihr die Straße hinab. Als Talma und Dugazon in die Rue des bons Enfants einbogen, trat ein Mann zu ihnen. Er lüftete seinen Hut, das Licht der in Ketten hängenden Straßenlaterne fiel auf sein Gesicht. „Labussière!“ rief Dugazon. „Ich bin es, Herr Dugazon,“ entgegnete der junge Mann, „ich war heut im Salon Robespierre's.“ „Sie? wie kamen Sie dorthin — ich sah Sie nicht.“ „Ich bin seit dem vierten September in den Büreaus der Stadtverwaltung angestellt und da mich Marat als einen Theaterfreund kennt, wurde ich zur Vorlesung geladen. Ich war im Winkel des Saales. Sie bemerkten mich nicht, aber ich habe auf Alles geachtet. Hüten Sie sich. Weder Robespierre noch Marat werden Ihnen die Urtheile verzeihen, die Sie heut gefällt haben; wenn Sie in Gefahr schweben, denken Sie an mich.“ Er verließ schnell die Beiden.

Als das Zimmer Robespierre's leer geworden war, sagte Marat, der mit dem Dictator und Saint-Just allein zurückblieb: „Du hast nun gesehen, wie sie stets gegen uns sprechen, willst Du noch zögern?“ „Es ist noch nicht Zeit,“ sagte Robespierre. „Laß mich — Du willst die Beiden allzu schnell haben. Wir dürfen nicht nach ihren Köpfen greifen, das Blut vom zweiten September dampft noch.“ „Es wird noch viel mehr fließen,“ versetzte Saint-Just. „Zaudre nicht. Desmoulins und Danton sind mächtig genug, Dich zu stürzen. Ihre Stimmen übertönen die Deinige; hast Du das Urtheil des Schauspielers vergessen?“ „Antoine!“ rief Robespierre gereizt. „Ja, diese Schauspieler,“ knirschte Marat: „Ich werde sie fassen.“ „Nimm Dich in Acht, die Lieblinge von Paris sind nicht so schnell beseitigt. Vielleicht stürzen die Comödianten der Straße Richelieu den Volksfreund.“ „Dieser Dugazon soll mich kennen lernen,“ krächzte Marat. „Ich werde ihm einen Theaterscandal bereiten; wenn er ausgepfiffen worden ist, wird die Beliebtheit schon nachlassen. Diese Comödianten sind alle reif zum Fall.“ „Willst Du sie eines Urtheils wegen anklagen, das sie über ein Stück fällten?“ „Nicht ich, aber Diejenigen, welche Alles verurtheilen, Alles richten, Alles auf die Guillotine schicken werden, die hier verzeichneten Männer.“

Marat zog unter seinem schmutzigen Rocke ein Papier hervor. Er breitete es auf dem Tische aus, an welchem Des-

moulins sein Stück gelesen hatte. Es war ein eng geschriebener Aufsatz. Die Ueberschrift lautete: „Entwurf zur Errichtung eines Revolutions-Tribunals für die französische Republik."

## III.

## Der Freund der Gesetze. Dumouriez bei Talma. Marat gegen Dugazon. Gefährliche Lagen eines Komikers.

Die großartigen und gewaltigen Ereignisse, welche schnell einander folgten, hatten die kleinlichen Pläne und Entwürfe in den Hintergrund gedrängt. Am 21. Januar 1793 war das Schreckliche geschehen: Ludwig XVI. hatte auf dem Schaffotte geendet — Marat's Tribunal war in voller Thätigkeit — die Guillotine arbeitete für den Convent — der Sturz der Girondisten stand in naher Aussicht und Marat rief täglich: „Fünfmalhunderttausend Köpfe muß ich haben."

Unter diesen Erschütterungen nahte der Tag heran, an welchem das Schauspiel Dorveau's: „Die Gegenrevolutionaire" aufgeführt werden sollte. Marat hatte seinen Freund nicht vergessen, Dugazon mußte die Hauptrolle spielen. Während dieser Zeit hatten die Schauspieler vom Théâtre de la Nation, deren Bühne das Odeon war, eine ebenso kühne als schöne That vollbracht. Sie hatten ein Stück von Laya: „Der Freund der Gesetze" betitelt aufgeführt. Das war zu jener Zeit ein Heroismus, denn der Verfasser verdammte in seinem Werke das Treiben des Convents. Jedermann wußte, daß die Hauptfiguren des Stückes Robespierre und Marat vorstellten, denen die Namen: Nomophagus und Duricranius beigelegt waren. Der Convent ließ das Stück am Tage der Aufführung verbieten. Aber die Parthei der Gemäßigten, die Royalisten und selbst das Volk eiferten gegen dieses Verbot. Im Stillen arbeiteten die Partheien, und das Volk wollte sich durchaus Nichts verbieten lassen. Für den Convent war das Schauspielhaus der Thermometer, von welchem er die öffentliche Stimmung ablesen konnte, er sah, daß seine Macht noch nicht befestigt war, denn

es entstand eine furchtbare Gährung in Paris. Bis unter die Balken war das Haus gefüllt. Allgemein erwartete man die Vorstellung des „Freundes der Gesetze," als plötzlich der Regisseur Florence erschien und der Versammlung das Verbot des Stückes mittheilte. Der Höllenlärm, welcher nun entstand, läßt sich nicht beschreiben. Man riß die Bekleidungen der Logen und Stühle entzwei, zertrümmerte die Lampen und warf die Scherben in's Parterre. Der Convent hatte rings um das Haus Truppen aufgestellt, an der Straße Bussy standen zwei geladene Kanonen, aber das Publikum ließ sich nicht einschüchtern: „Das Stück! das Stück!" brüllte man fortwährend. Der General Santerre, derselbe, der die Rede Ludwig's XVI. auf dem Schaffotte durch Trommelwirbel unterbrechen ließ, erschien in voller Uniform in der Loge. Er wurde ausgezischt, als er rief: „Das Stück wird nicht gespielt werden." Man schrie: „Hinaus mit ihm — auf die Straße mit dem General Mousseur." Santerre war bekanntlich Brauer. „Werft ihn hinaus — das Stück oder an die Laterne mit Santerre." Der General mußte flüchten. Der Tumult wuchs und man fertigte eine Deputation an den Convent ab, der Convent gab nach. Der Jubel der Zuschauer war ungeheuer, man versprach: „Der Freund der Gesetze" solle am nächsten Tage gespielt werden. Aber der Convent hielt nicht Wort. Er befahl die Aufführung: „Des Geizigen und des Arztes wider Willen." Neuer Scandal. — Wieder erschien Santerre, aber dieses Mal rief man ihm zu: „Nieder mit den Septembermördern." Jetzt wollte der Convent das Stück spielen lassen, allein die Schauspieler waren so erregt und erschreckt, daß sie die Aufführung verweigerten. Nun sprangen sechs junge Leute auf die Bühne, holten das Buch herbei und Einer las das Stück dem Publikum vor; nach Beendigung der Vorlesung entfernten sich die Hörer mit lautem Jubel. — Das war eine schlimme Erfahrung für den Convent. Seine Spitzen hatte der kühne Autor in diesem Stücke angegriffen und das Volk wollte diesen Angriff kennen lernen, es nahm Parthei für den Verfasser, es stieß die Gesandten des Convents zurück. Wir wissen, daß die im théâtre de la Nation spielende Abtheilung der getrennten Comédie française in dem Rufe monarchischer Gesinnung stand. Robespierre und Marat schäumten vor Wuth. Aber auch die Schauspieler

der Straße Richelieu schienen nicht besonders eifrige Patrioten im Sinne des Convents. Ein Ereigniß, welches an sich unbedeutend sein mochte, hatte dennoch nicht verfehlt, Marat's Zorn auf's Neue zu reizen. Der General Dumouriez war dem Convent verdächtig. Er sollte gestürzt werden. Besonders mißliebig hatte der General sich dadurch gemacht, daß er zwei Bataillone seiner Armee, das Bataillon Mauconseil und das der Republikaner streng bestrafte, weil sie vier Emigranten ermordet hatten. Man brauchte jedoch Dumouriez und suchte ihm nur verstohlen beizukommen. Der General kam nach Paris, wie man sagt, um den König zu retten. Es war das sehr kühn, er konnte jeden Augenblick erwarten, verhaftet zu werden. Ebenso kühn war es aber von Talma, der den mißliebigen General zu sich einlud und ihm große Festlichkeiten veranstaltete. In Talma's Hause der Straße Chantereine war eines Abends große Gesellschaft. Dumouriez war der Held des Festes. Die Notabilitäten der Kunst, der Literatur und Wissenschaft hatte der berühmte Schauspieler versammelt. Als der Wein kreiste, als man inmitten der heiteren und anziehenden Unterhaltung die blutige Zeit vergaß, pochte es plötzlich an die Thür des Hauses. Die zitternden Diener meldeten, daß unten Marat mit den Commissären Montant und Bentabolle stehe, und den General Dumouriez zu sprechen verlange. Alle erbleichten. Marat hatte den Befehl vom Convente erlangt, den General überall, wo er ihn finden könne, zu verhören; der Scheußliche ergriff die Gelegenheit, welche zugleich den Schauspielern Schrecken einflößte, er ging in Talma's Haus. Der Befehl des Convents war unsinnig, aber Marat hatte ihn einmal in der Tasche und so brauchte er seine Vollmacht. Dumouriez blieb sehr gelassen. „Führen Sie den Bürger Marat herein," sagte er, seinen Säbel umschnallend. Marat und seine Begleiter traten in das elegante, festlich erleuchtete Zimmer. Das Aeußere des schrecklichen Mannes war wie immer unsauber, auch die Commissaire zeigten keine Neigung für Reinlichkeit. Marat trug einen runden Hut über dem Tuche, welches seinen Kopf bedeckte, diesen Hut nahm er nicht ab, sondern trat gleich zu Dumouriez, indem er einen lauernden Blick über die Gesellschaft schweifen ließ. Es war eine seltsame Zusammenstellung: die

eleganten, vom Weine und geistreicher Unterhaltung erregten Gäste Talma's, das zierliche, helle Gemach und die drei schmutzigen, dunklen Gestalten der Schreckensmänner, welche wie das Verhängniß in diesen Kreis traten. Marat fragte mit schneidender Stimme den General: ob er geneigt sei, den Grund anzugeben, der ihn bewogen, eine Bestrafung der zwei Bataillone zu befehlen. Es hätten sich in den Bureau's der Militairverwaltung keine Berichte über den Vorgang gefunden.

Dumouriez stützte sich auf seinen Säbel und sagte nach einer Pause: „Wer sind Sie, mein Herr?" „Paul Marat, Mitglied des Jacobinerclubbs." „So — so —" entgegnete der General. „Ich konnte mir das beinahe denken. Sie sehen sonderbar aus." Hierauf wendete er sich zu Talma und sagte: „Sie haben mir neulich gesagt, lieber Talma, Herr Marat sei kein schöner Mann — ich muß gestehen, daß ich ihn wahrhaft scheußlich finde."

Marat wurde starr, dann stieß er ein Geheul aus, und wandte sich, ohne ein Wort zu sagen um, das Zimmer verlassend. Jetzt hielt der als Gast anwesende Dugazon es für gerathen, sein Scherflein zur allgemeinen Erheiterung beizutragen und in Verbindung damit eine kleine Rache an Marat für die ihm aufgezwungene Rolle des Kellners in den Gegenrevolutionairen zu nehmen. Während der Gefürchtete noch im Zimmer sichtbar war, ergriff Dugazon eine Räucherlampe, fuhr mit der Hand in den Zuckernapf und streute auf die glühende Platte der Lampe den Zucker, der sogleich starke Dämpfe verbreitete; mit diesem Instrumente schritt der Komiker in possirlich feierlicher Weise hinter dem Gefürchteten einher, gleichsam die Luft von der unsauberen Ausdünstung Marat's reinigend. Der Gefoppte bemerkte diesen Vorgang, aber er schwieg und ging aus dem Zimmer. Allgemeiner Beifall lohnte den gewagten Scherz Dugazon's.

So waren beide Gesellschaften den Gewalthabern verhaßt geworden. Man erzählte diese Vorfälle überall in Paris und erwartete die Rache der Beleidigten. —

Endlich war der Tag gekommen, welcher das Stück Dorveau's: „Die Gegenrevolutionaire" bringen sollte. Hinterher gab man eine zweite, ältere Piece: „Der halbe Weg." In beiden Stücken hatte Dugazon die Hauptrollen. Eine ungeheure

Menschenmenge wogte vor dem Theater, man stieß und drängte sich; allgemein hatte sich die Nachricht verbreitet, Dugazon solle heut Abend eine scharfe Lection erhalten, man sprach von Attentaten gegen ihn, die Jacobiner sammelten ihre Verbündeten, um — wie es hieß — über den Schauspieler herzufallen, wenn das Stück Dorveau's nicht glänzend aufgenommen werde. Dugazon's Lage war also eine äußerst gefahrvolle, denn abgesehen von seinem trefflichen Spiele war das Stück so erbärmlich, daß es schwer gehalten werden konnte, auch durfte man von Marat's Bosheit erwarten, daß er seines Freundes Stück auspfeifen lassen würde, nur um Dugazon mit dem Publikum in Conflicte zu bringen.

Bedauernswerth war der Zustand, in welchem sich Dugazon's arme Frau befand. Sie wollte nicht daheim bleiben, sondern hatte ihren Gatten in das Theater begleitet mit dem festen Entschlusse, jede Gefahr mit ihm zu theilen. Die Schauspieler waren ernst und gedrückt. In den Garderoben sprach man während des Ankleidens kein Wort, von draußen her tönte der Lärm der harrenden Zuschauermasse, die in das Theater drängte, dumpf zu den Ohren der Darsteller, welche mechanisch ihre Toiletten beendeten, und deutlich vernahm man die Worte eines öffentlichen Ausrufers, der inmitten des Menschenknäuels in der Straße Richelieu ein älteres Flugblatt ausbot: „Nähere Umstände des dem Verräther Dumouriez von den Aristokraten bei dem Schauspieler Talma gegebenen Festes mit den Namen der Verschwörer, die sich vorgenommen hatten, den Freund des Volkes zu ermorden.“ So oft der Ausrufer seine Anpreisungen schloß, riefen eine Menge Stimmen: „Es lebe Marat! der Freund der Nation.“ Das waren zweifelsohne sehr bedenkliche Kundgebungen gegen Dugazon und das Schauspielhaus wurde sicherlich heut Abend der Schauplatz tumultuarischer Ereignisse. Im besten Falle mußte man sich auf eine beleidigende Behandlung seitens des zur Hälfte aus Jakobinern bestehenden Publikums gefaßt machen. Es kam noch hinzu, daß Dugazon auch die gemäßigte oder doch die im Geheimen thätige Parthei der Royalisten gegen sich aufgebracht hatte. Um ihn vor der Rache Marat's, der fortwährend dem Komiker zu schaden suchte, einigermaßen zu sichern, hatte Dugazon's Frau ihren Mann so lange gebeten, bis dieser eingewilligt, sich nicht nur in die Na-

tionalgarde einstellen zu lassen, denn dazu war Jeder verpflichtet, sondern auch ein Amt in dem Büreau des Generals Henriot zu übernehmen, was ihm sein ehemaliger College, das jetzige Convents-Mitglied Collot d'Herbois verschafft hatte. Man legte dies nun dem Komiker für Feigheit aus, aber Dugazon war es doch sich und seiner Familie schuldig, jeden nur möglichen Schutz in seiner gefahrvollen Lage aufzusuchen. Außerdem hatten viele Schauspieler ähnliche Nebenposten angenommen, was oft genug zu den größten Verlegenheiten führte. Es kam häufig vor, daß mitten im Akte der Vorhang fiel, dann trat der Regisseur vor die Lampen und sagte: „Verehrte Anwesende! wir bitten um Nachsicht, wenn der Schauspieler N. N. die Rolle des X. lesen wird. Unser College X. ist verhindert, seine Parthie auszuführen, da der Dienst für die Republik ihn soeben in Anspruch genommen hat. Er muß im Departement des Militairausschusses Briefe expediren u. s. w." Das Publikum nahm solche Nachrichten oft ruhig, oft auch mit Zischen auf, je nachdem die Rolle wichtig oder unwichtig war.

Besorgt um ihr Heil hatten die Schauspieler Dugazon aus Paris schaffen wollen, aber die Flucht war ebenso gefährlich und man lud erst recht den Verdacht der zweifelhaften Bürgertreue auf sich, wenn Dugazon flüchtete. Also erwartete lieber Jeder den Ausgang. Dugazon war übrigens ein Mann voll Muth; als er fertig gekleidet in den Garderobengang trat, umarmte er sein Weib, sprach zu den zitternden Kolleginnen Worte der Beruhigung und bat Talma, im Falle das Aeußerste geschehen sollte, auf die Bühne zu treten und von dort herab das Publikum anzureden. Talma, ein langjähriger Freund Dugazon's, hatte sich getreulich eingefunden, wie denn überhaupt sämmtliche Schauspieler jede nur mögliche Hülfe bringen wollten. Man umdrängte Dugazon, die politische Meinungsverschiedenheit hörte auf, Alle hatten nur die Gefahr des Kollegen und mit derselben ihre eigene im Sinne. In diesem Augenblicke gab der Inspicient von der Bühne aus das Zeichen zum Anfangen der Ouvertüre. Wie ein elektrischer Schlag durchzuckte der gellende Ton der Glocke die Schauspieler. Dem Klingelzeichen folgte ein langanhaltendes Gebrüll des schon vollständig versammelten Publikums, die letzten Takte der Ouvertüre verklangen und der Vorhang ging in die Höhe. Gleich in

der zweiten Scene hatte Dugazon aufzutreten — rauschender Beifall empfing ihn. Die Schauspieler und Madame Dugazon athmeten freier. Der Komiker mußte, obwohl das Stück seinen Widerwillen erregte, so trefflich spielen, als es nur in der Macht seines Talentes lag. Dugazon hat vielleicht nie einen größeren Triumph seiner Kunst gefeiert, es gelang ihm, das seichte Machwerk den Zuschauern angenehm zu machen, er wühlte sich durch alle Gemeinheiten und frechen Tiraden glücklich bis zur Hälfte des letzten Aktes. Als er hier abtrat, gewahrte er seine Frau in der Coulisse, neben ihr stand — Labussière! — „Ich komme, Sie zu warnen." sagte er schnell zu Dugazon. „Meine Stelle als Secretair des Wohlfahrtsausschusses öffnet mir die Thüren Ihres Theaters. Ich komme, um Ihnen mitzutheilen, daß man Sie zwingen wird, irgend eine Abscheulichkeit oder Erbärmlichkeit auf dem Theater zu begehen; wenn Sie sich weigern, haben Sie Alles zu fürchten, bereiten Sie Ihre Flucht vor, wenn Sie anders sich nicht dem Willen der Ränkeschmiede fügen wollen." Madame Dugazon schrie laut auf, man stürzte herbei, aber Labussière war schon verschwunden; wie ein Lauffeuer verbreitete sich die Neuigkeit unter dem Personale, vergebens gebot Talma Ruhe, man gab verschiedene Wege, Mittel und Ausflüchte an, die Sprechenden wurden so laut, daß man im Publikum zischte — unterdessen fiel Dugazon's Stichwort und der Komiker eilte in voller Erregung auf die Bühne. Es war Allen einleuchtend, daß der Scandal erst im zweiten Stücke losbrechen sollte. Man hatte Marat in einer Seitenloge gesehen, wo er neben Collot d'Herbois saß, später verschwand er. Dugazon verließ die Bühne unter Applaus des Publikums, welches den Verfasser Dorveau rief, der sich während des Abends nicht auf dem Theater gezeigt hatte. Indeß Dugazon sich zum zweiten Stücke umkleidete, ward die Unruhe im Parterre immer größer, der Komiker war auf Alles gefaßt, eine Nachricht jagte die andere. Als das Zeichen zum Beginne gegeben war und Dugazon auf die Bühne ging, trat der Maschinist des Theaters zu ihm: „Hier, sehen Sie auf den Boden, Herr Dugazon, treten Sie hierher, wo das weiße Kreuz gezeichnet ist, wenn die Noth am größten sein wird." Dugazon und alle Uebrigen waren in solcher Erregung, daß sie kaum auf die Andeu-

tung achteten. Der Vorhang stieg wieder empor. Die ersten Scenen gingen ruhig vorüber, kaum aber betrat Dugazon die Bühne, so erscholl ein furchtbares Pfeifen, man trommelte, brüllte und warf einige Aepfel. Der Komiker blieb gelassen, er kreuzte die Arme und schaute in das Getümmel, welches wie eine empörte See im Parterre über Bänke und Barrieren fluthete. Nun vernahm man deutlich die Rufe: „Abbitte leisten dem Volksfreunde! Niederknieen, niederknieen!“ Man glaubte Dugazon demüthigen zu können, wie den Schauspieler Leroi im Gaitétheater, aber Dugazon stand unbeweglich, seine Kollegen riefen ihm aus den Coulissen zu, das Gebrüll „niederknieen“ tönte immer lauter, plötzlich trat Dugazon bis an die Rampe, zog seinen Degen, stützte seinen Hut auf und nahm die Stellung eines Fechters an: „Ich soll niederknieen?“ rief er, „wo ich einen Degen trage?“ Die komische Attitüde wirkte dergestalt, daß ein donnerndes Gelächter die Angreifer zum Schweigen brachte, auch war des Komikers Auftreten zugleich so entschlossen, daß man wohl annehmen konnte, er werde nöthigenfalls von seinem Degen Gebrauch machen. Der Lärmen legte sich, man spielte weiter. Aber die Ruhe dauerte nicht lange. Eines jener — gemachten oder zufälligen — unglücklichen Ereignisse, die so häufig gerade auf der Bühne Katastrophen herbeiführen, trat auch jetzt ein und erneuerte den Skandal. Ein Schauspieler Namens Holland, Darsteller von Episoden, mußte in einer der nächsten Scenen auftreten. Holland war aber noch nicht im Theater. Wo war er? Er stand als Nationalgardist Posten am Hôtel de Ville. Immer näher kam der Moment des Auftretens und schon bereitete man sich vor, bei dem Publikum eine der bereits erwähnten Entschuldigungen zu machen, als Holland keuchend in das Theater stürzte. Zeit zum Umkleiden war nicht mehr, und zum ungeheuren Erstaunen des Publikums erschien der Episodenspieler plötzlich in der Uniform eines Nationalgardisten in seiner Bedientenrolle auf der Bühne. Lachen und Getöse waren gleich fürchterlich, aber damit verband man auch neuen Skandal gegen Dugazon; immer dichter drängte die Menge zum Theater und da der Komiker ruhig blieb, sprangen plötzlich unter Beifallsrufen des Auditoriums einige Menschen auf die Bühne, sie schwangen Knittel gegen Dugazon, die Schauspieler stürzten auf die Bühne aus den

Coulissen, vom Parterre her schob die Menge neuen Succurs in das Orchester, die Bretter drohten ein Schlachtfeld zu werden. Dugazon, der seinen Degen gezogen hatte, wollte nicht weichen, man schob ihn zurück und hielt seine Angreifer ab, Madame Dugazon fiel in Ohnmacht, der Komiker verlor die Besinnung. Mitten in diesem Getümmel fühlte er sich fortgerissen; Labussière schob ihn vorwärts. „Hier bleiben Sie," rief er, „hier ist das Kreuz auf dem Fußboden," und ehe noch Dugazon seine Gedanken sammeln konnte, fühlte er schon, wie er schnell unter das Podium verschwand; eine Versenkung war geöffnet worden, krachend schlugen die Klappen über dem Verfolgten zusammen, der glücklich in der Untermaschinerie ankam. „Retten Sie sich — schnell hier hinaus," rief der Maschinist. Dugazon flüchtete in das Dunkel des Gewölbes, während über ihm der Sturm raste. Die Angreifer suchten vergeblich nach ihm, sie wurden durch Nationalgardisten von der Bühne vertrieben und die Vorstellung sofort beendet. — Am folgenden Tage hielten die Mitglieder Rath. Man bat Dugazon, das Theater zu verlassen, aber der Komiker wollte durchaus nicht weichen. Die Gefahr erzeugte einen Trotz bei ihm und Talma, der jede muthige Handlung besonders hoch schätzte, redete ihm das Wort. Dugazon bat sich die Rolle des Pflanzers Harry in einem Stücke: „Der Kaufmann von Smyrna" aus, welches in den nächsten Tagen gegeben werden sollte. Die Rolle war unbedeutend, aber da der Komiker nach dem großen Skandale zum ersten Male wieder darin auftreten wollte, vermuthete man eine besondere Absicht und ließ ihm seinen Willen. Die Schauspieler hatten erfahren, daß bei Dugazon's Auftreten sich die Scenen von voriger Woche her erneuen würden, man vermochte dem Unfuge nicht zu steuern, den die Jakobiner und die Gemäßigten zusammen anstifteten. Dugazon erschien vor dem Beginn des Stückes auf dem Theater. Er trug gestreifte, weite Hosen, eine eben solche Jacke und hatte einen breiten Strohhut auf dem Kopfe. „Laßt angehen," sagte er ruhig. Nach der Ouvertüre hob sich die Gardine. Dugazon mußte schon auf dem Theater stehen, und hatte in der ersten Scene eine Rotte von Negersklaven zu mustern. Er stellte sich so hin, daß er dem Parterre den Rücken zukehrte. — Noch war Alles ruhig, als der Komiker sich aber umwendete, erschallte dasselbe Gebrüll

und der Ruf: „Niederknieen". Dugazon näherte sich der Rampe, nahm eine breitbeinige Stellung an und schlug mit einer kurzen Handbewegung seine weite Jacke auseinander; plötzlich verstummte der Lärmen, denn die Rechte des Komikers ruhte auf den Kolben zweier langen Pistolen, die neben einem scharfgeschliffenen Messer in dem rothen Gürtel steckten, welcher die Taille Dugazon's umgab. Als Ruhe eintrat, zog der Komiker seine Pistolen aus dem Gurt und setzte vor Aller Augen die gespannt gewesenen Hähne in Ruhe, dann schob er die Waffen in den Gürtel zurück, warf einen höchst verächtlichen Blick auf das Parterre, zuckte geringschätzend die Achseln und spielte ruhig weiter. Dieser Beweis eines wahrhaft großartigen Muthes wirkte überwältigend: „Bravo Dugazon! Bravo! hinaus mit den Ruhestörern!" schrie man von allen Seiten. Niemand wagte mehr den Komiker anzugreifen, dieser Abend endete mit dem vollen Triumphe Dugazon's.

Marat war außer sich. Er eilte am nächsten Tage in den Jakobinerklubb und brachte die Anklage gegen Dugazon vor, den er als einen Mörder der guten Bürger bezeichnete. Collot d'Herbois nahm sich seines ehemaligen Collegen an und so zogen sich die Vorbereitungen zur Versetzung Dugazon's in den Anklagezustand in die Länge, auch hatte die Willkür noch nicht ihren Höhepunkt erreicht, dessenungeachtet schwebte Dugazon in großer Gefahr. Aber als er am 13. Juli in das Theater gehen wollte, hielt ihn an der Ecke der Straße Richelieu ein großer Menschenschwarm auf, sie gestikulirten Alle heftig und schienen furchtbar erregt zu sein. Dergleichen Auftritte waren in jenen Tagen nicht selten und Dugazon wollte ohne sich aufzuhalten weiter gehen, da sprang ihm der Dichter Chènier entgegen. „Sie können lachen," flüsterte er dem Komiker zu. „Weshalb? ich bin trübe gestimmt," antwortete Dugazon. „Wissen Sie denn Nichts?" „Nun, was giebt es? Ich verlasse selten mein Haus, nur um in's Theater zu gehen." „Vor zwanzig Minuten ist Marat in seiner Badewanne erstochen worden. Der Mörder ist ein Mädchen, welches sich Charlotte Corday nennt. Sehen Sie, dort wird sie herbeigeschleift." Wirklich schleppte der Pöbel eine weibliche Gestalt heran. Dugazon hatte keine Augen für die Unglückliche — er athmete laut und befreit auf — sein größter Feind war

vernichtet, Charlotte Corday's Messer hatte auch Dugazon gerettet. — Mit Marat's Tode hörten die Verfolgungen der Schauspieler des Theaters der Freiheit und Gleichheit eine Zeit lang auf, wenn auch nicht die Skandale.

Dugazon und Talma hielten Labussière sehr hoch, dessen Anhänglichkeit sie kennen gelernt hatten. Der muthige Mann sollte aber bald Gelegenheit finden, der Schauspielkunst einen noch größeren Dienst zu erweisen, indem er viele ihrer besten und treuesten Stützen von dem Verderben rettete und zugleich eine That vollführte, welche als ein heller Lichtpunkt in jenen düsteren Zeiten strahlt.

## IV.

## Pamela. Folgen dieser Aufführung. Labussière.

Kühn gemacht durch die günstige Aufnahme des „Freundes der Gesetze" hatten die Schauspieler des Theaters de la Nation ein Stück vorgeführt, dessen Inhalt dem Convent nicht behagen mochte. Dieses Drama hieß: „Pamela." Freilich konnte nur sehr wenig dagegen vorgebracht werden, allein das Stück gab Gelegenheit, sich für den Freund der Gesetze an den Schauspielern zu rächen. Um die Zeit des August-Monates im Jahre 1793 durfte der Convent ohne Scheu jede Maßregel verhängen, die Menschen standen ihm zu Gebote, mit Leib und Leben spielten die Machthaber unter Robespierre's Vorsitz. So wenig man sich in Paris schon um Verhaftungen und Guillotinirungen kümmerte, erregte dennoch eine große militairische Vorkehrung gewaltige Aufregung. Das Odeon wurde umstellt, Garden drangen in das Theatergebäude und nach Verlauf einer Stunde wußte ganz Paris, daß die Schauspieler des Théâtre de la Nation auf Befehl des Wohlfahrtsausschusses verhaftet worden waren. Wer von ihnen nicht im Theater ergriffen werden konnte, den holten die Schergen des Ausschusses aus dem Hause in der Nacht, unter einem strömenden Regen. Die Gefängnisse der Madelonetten, La Force und der Abtei nahmen die unglücklichen Künstler auf; halb Paris trauerte, Schrecken erfaßte sämmtliche Schauspieler, denn Jeder erwartete, daß nun

an ihn die Reihe kommen werde, Neid und Bosheit hatten freies Spiel, ein künstlerischer Rival wurde jetzt leicht durch die Guillotine beseitigt. Talma und die Schauspieler der Richelieu-Straße waren in doppelter Sorge, denn außer der Bedrohung ihrer Person, lastete auf ihnen der schimpfliche Verdacht, die Verhaftung der Kollegen bewirkt zu haben, um dadurch die Konkurrenz ein für allemal zu beseitigen. Sie wußten sich von einer so schweren Schuld frei und wagten deshalb Schritte für die eingekerkerten Kunstgenossen. Zuerst trat der Schauspieler Champville für sie auf. Er hatte früher in freundschaftlichen Beziehungen zu Collot d'Herbois gestanden und wagte es, um Schonung der Kollegen zu bitten. Aber der ehemalige Schauspieler fuhr ihn wüthend an: „Geh' zum Teufel!“ schrie er. „Du und Deine Kameraden, ihr Alle seid Gegenrevolutionaire. Ich werde die eine Hälfte der ganzen Comédie française guillotiniren lassen, die andere schicke ich auf die Galeeren oder lasse sie deportiren.“ Champville ging betrübt aus den Tuilerieen, wo der Wohlfahrtsausschuß seine Sitzungen in den kleinen Zimmern Ludwig's XVI. hielt, die noch von Spiegeln, Vergoldung und Seidentapeten starrten. Die Schauspieler des Théâtre de la Nation waren verloren, denn um jene Zeit war der Kerker schon das Vorzimmer zum Schaffot und täglich schleppte man neue Opfer über die Gassen, auch hatte Collot d'Herbois die Anklage-Akten äußerst schnell zusammenstellen lassen und sie an die Hyäne in Menschengestalt, an Fouquier Tinville, den öffentlichen Ankläger, mit folgendem Handbillet geschickt:

> Der Wohlfahrtsausschuß sendet Ihnen, Bürger, die einen Theil der ehemaligen französischen Komödianten betreffenden Akten. Sie wissen, wie jeder Patriot, in wie hohem Grade diese Leute Feinde der Revolution sind. Sobald die Akten durchgesehen sind, werden Sie die Gesellschaft öffentlich anklagen. Was die noch nicht Verhafteten betrifft, so sind Einige darunter, welche nur Deportation verdienen, wir wollen aber erst abwarten, wie das Urtheil gegen die Ersten ausfällt.
>
> Gezeichnet Collot.

Das war der sichere Tod. Zwar kam es noch darauf an,

was die Richter nach Durchsicht der Anklage-Akten sagten, denn 1793 gab man sich noch die Mühe, Beweise zu fordern, was später wegfiel, aber wenn Fouquier Tinville eine Anklage in die Hand nahm, dann war die Rettung fast unmöglich, auch hatte man für eine so ungeheure Menge compromittirender Beweisstücke gesorgt, daß die Richter, wenn sie die Akten nachschlugen, nicht ohne persönliche Gefahr ein freisprechendes Urtheil fällen durften. Man bestimmte in Paris schon den Tag, an welchem die Schauspieler und Schauspielerinnen die blutige Bühne zur letzten Vorstellung betreten sollten.

Aber die Vorstellung wachte über sie in Gestalt eines braven, todesmuthigen Mannes. Dieser Mann war Labussière der Theaterenthusiast, gegenwärtig Secretair des Wohlfahrtsausschusses. Labussière bebte vor Entsetzen, als die Anklage-Papiere in seinen Händen waren, er sah mit einem Blicke die ungeheure Gefahr der Verhafteten. Dieses Entsetzen wich dem Schmerze. Die schönen, liebenswerthen Schwestern Contat, die ihn stets mit Billets erfreut hatten, die reizende Lange, die interessante Raucourt, Fleury, Dazincourt, Larive und viele Andere sollten auf dem Schaffotte enden? Sie, denen Labussière so oft Beifall gespendet, deren Leistungen einen Theil Lebensglück des ehemals armen Schreibers ausgemacht hatten, denn an ihren Darstellungen erfreute er sich nach harter Arbeit, sie sollten im Karren durch den wüthenden Pöbel hindurch geschleppt, beschimpft, gemißhandelt, endlich gemordet werden? Unmöglich — schrecklich! — Labussière's Schmerz legte sich — nun begann er nachzudenken. Die Beweisstücke mußten vernichtet werden, das war die Hauptsache; Zeit gewinnen! Diese Aufgabe stellte sich Labussière, die Ereignisse konnten Alles glücklich gestalten, und die Entscheidung des Revolutionstribunals hinausschieben. Aber wie es ausführen? Labussière blieb während der Mittagszeit allein im Bureau, in dessen Schränken die gräßlichen Beweisstücke aufgeschichtet waren, doch wie sollte er die Papiere vernichten? Zerriß er sie, so konnte man die Fetzen zusammenhalten, auch war er der Entdeckung ausgesetzt, denn einem Beamten sah man doppelt auf die Finger; verbrannte er sie? Ebenso gefährlich. Bei der ohne Zweifel stattfindenden Untersuchung mußte man seine Wirthsleute, jeden Dienstboten in seiner Wohnung verhören, und diese Alle paßten

jetzt schon auf, Einer belauerte den Anderen; weshalb — so hätte man gefragt — machte Labussière im Sommer Feuer an? Das war auffällig. Die Akten durfte er mit nach Hause nehmen, er arbeitete oft bis spät in die Nacht hinein, er war unverdächtig, wer sollte auch einen Secretair des Wohlfahrtsausschusses für willig gehalten haben, ein Menschenleben zu retten, das der Guillotine verfallen war? Nachdem Labussière noch einige Minuten in Nachsinnen versunken gestanden hatte, heiterte sich sein Antlitz auf — er hatte ohne Zweifel einen Plan zur Vernichtung der Akten gefunden. —

## V.

## Die Rettung der Schauspieler.

Sobald um die Mittagsstunde die übrigen Arbeiter des Ausschusses sich entfernt hatten, stieg Labussière auf die Leiter, welche an den Repositorien der Akten lehnte. Er nahm die mit Beweisstücken gegen die verhafteten Komödianten gefüllten zwei Fascikel aus der Reihe, schlug sie dann in ein Papier und ging aus den Tuilerien. Nicht weit vom Schlosse, welches er als ein mit dreifarbiger Schärpe versehener Beamter ungehindert verlassen konnte, begegnete ihm Dugazon. Der Komiker wagte nicht, Labussière anzureden, nur mit den Augen winkte er ihm zu. Labussière schritt hinter Dugazon, und so scheinbar einander fremd, Einer vor dem Andern gehend, wechselten sie schnell ein kurzes Zwiegespräch. „Unsere Kollegen sind verloren?“ fragte Dugazon. „Noch nicht,“ sagte Labussière. „Wer will sie retten?“ „Ich.“ „Sie?“ „Ich hoffe es zu können. Denken Sie an den Abend des 27. März 1789. Ich sagte Ihnen: Vielleicht kann ich einmal Ihre Güte vergelten; denken Sie an die Vorlesung bei Robespierre: Ich sagte Ihnen: Wenn Sie in Gefahr sind, erinnern Sie sich meiner. Bei dem Tumult in den „Gegenrevolutionairen“ schob ich Sie auf die Versenkung — heute rette ich vielleicht das ganze Théâtre de la Nation. Sie sollen sehen, daß ich für genußreiche Stunden und Freibillets erkenntlich bin“ Sie trennten sich. Labussière schlug seinen Weg nach dem Seine-

Ufer ein; er trat hier in ein Haus am Quay gelegen; diese Aufmauerungen waren damals noch nicht überall längs des Flusses so breit wie heutzutage; einzelne kleine Brücken verbanden oft die Lücken des Dammes und viele Häuser wurden deshalb von den Fluthen der Seine bespült. Das Haus, in welches Labussière ging, trug über der Eingangspforte die Inschrift: „Kalte und warme Bäder.“ Labussière eilte in den Gang, auf welchen die Zellen mündeten. „Ein warmes Bad!“ rief er dem Diener zu. Bald saß der Secretair in der dampfenden Wanne, er hatte sorgfältig die Thüre verriegelt, in seinen Händen hielt er das Aktenbündel mit den Beweisstücken. Er hatte bereits früher die einzelnen Berichte angemerkt und trennte nun dieselben zwischen den Blättern heraus, sobald er einige Bogen ausgerissen hatte, tauchte er sie in das warme Wasser, klatschte dann die erweichte Masse wie einen Kuchenteig zusammen, öffnete leise das auf den Fluß führende Fenster des Badezimmers und warf die in einen zähen Brei verwandelten Ausarbeitungen der Herren Collot d'Herbois, Tinville und Anderer in Gestalt kleiner Kugeln zum Fenster hinaus in den dicht vor dem Badehause vorüberrauschenden Fluß. Nach jedem Wurfe horchte er gespannt. — Alles war still — kein Geräusch ließ sich hören, nur die Wellen der Seine plätscherten und Labussière unterschied deutlich den klatschenden Schall, wenn eine seiner Breikugeln die Wasserfläche berührte. — Er arbeitete vorsichtig und brauchte eine Stunde, bis er Alles, was besonders schwer in die Wagschaale der Entscheidung fallen konnte, vernichtet hatte. Dann verließ er das Badehaus. Er kam noch zeitig genug in das Büreau, ehe seine Kollegen angelangt waren und stellte eiligst die Akten an Ort und Stelle.

Es bedarf keiner Beschreibung des ungeheuren Tumultes, der sich erhob, als die Verhandlungen gegen die Schauspieler beginnen sollten und die Beweisstücke sich nicht fanden. Da fehlten Briefe von patriotischen Zeugen, Protokolle von einzelnen Sicherheitsbeamten in ihren Bezirken aufgenommen, kleine, von den Schauspielern eigenhändig niedergeschriebene Notizen, die ganz geeignet waren, sie schrecklich zu compromittiren und die man bei den Haussuchungen gefunden hatte. Verhöre des gesammten Personals erfolgten. Fouquier Tinville erschien mit den Beamten, sein schreckenerregendes Gesicht verzerrte sich,

während er die Fragen stellte, zu einer wahrhaften Teufelsfratze. — „Du bist ein Schauspielerfreund," brüllte er Labussière an. „Du bist mir verdächtig." Labussière zitterte, aber er faßte sich schnell. Er hatte durch den Umgang mit Schauspielern sich wenigstens so viel von der Kunst der Verstellung angeeignet, daß er es vermochte, die größte Entrüstung zu heucheln. Er schlug mit der Faust auf den Tisch, rief die Rache der Freiheits-Göttin auf die Häupter seiner Ankläger herab und umarmte sogar die Büste Marat's, dessen Tod er zu beweinen schien. — Fouquier Tinville konnte ihm keine Beweise des Verrathes liefern, obgleich die Akten offenbar geplündert worden waren. Es blieb nichts übrig, als die Untersuchung von Neuem zu beginnen, allein so aufmerksam die Beamten des Bureaus und besonders Labussière auch beobachtet wurden, es verschwanden von Zeit zu Zeit immer einige wichtige Schriftstücke, deren Mangel die Verhandlungen verzögerte. Tinville entschied endlich: daß ohne Beweise das Urtheil gesprochen werden solle und schon bereiteten sich die schönen Künstlerinnen vor, ihr Haupt unter das Eisen zu legen — als der 9. Thermidor Frankreich von der eisernen Hand Robespierre's befreite. — Der Sturz des Dictators öffnete Tausenden die Kerkerpforten. Bis dahin hatte Labussière mit Gefahr seines Lebens die Verhandlungen gegen seine Freunde verzögert. Die Geretteten begrüßten mit Dankesthränen in den Augen die freie, erquickende Luft, ebenso erfreut waren die Pariser, als sie eine große Zahl herrlicher Talente der Vernichtung entronnen, auf der Bühne wieder begrüßen durften, welche ihre Lieblinge so lange entbehrt hatte. Die Schauspieler der Straße Richelieu empfingen wahrhaft brüderlich die befreiten Kollegen. Als Mademoiselle Contat zum ersten Male auftrat, wagte die bekannte Marquise von Crequi sich im Theater zu zeigen. Sie applaudirte der Schauspielerin. In dem Kerker der Madelonetten hatte die stolze, hohe Dame mit der Schauspielerin Freundschaft geschlossen.

Man durfte es noch nicht wagen, Labussière öffentlich zu danken. Er begnügte sich gern mit Freibillets und mit einem bestimmten Platze in den beiden Theatern der Comédie française, der ihm stillschweigend bewilligt wurde. Als die Schlünde der Revolution sich geschlossen hatten, veranstalteten

die Schauspieler in den Jahren 1796, 97 und 98 Benefize für ihren Freund und Retter, die bei dem in Paris herrschenden Enthusiasmus für das Außerordentliche bedeutende Summen einbrachten. „Sehen Sie, was der Kunstenthusiasmus zu Stande bringt," sagte später die Contat zu Dugazon. „Und welche Wunder wirkt ein richtig verwendetes Freibillet, oder ein Platz hinter den Coulissen," entgegnete lachend der Komiker. —

Labussière hat übrigens nicht nur die Schauspieler gerettet. Es ist festgestellt, daß 200 Personen ihm ihre Rettung von der Guillotine verdankten. Das Schicksal verfuhr hart gegen diesen Braven. Er hatte viel Unglück verhindert und wie endete der Edle? Labussière starb als unheilbarer Wahnsinniger im Irrenhause des Bicetre. —

# Prolog

zur

# Eröffnung des K. K. priv. Carltheaters

in Wien

am 1. September 1866.

Verfaßt und gesprochen

von

## Herrn Direktor Anton Ascher.

---

Mit klopfendem Herzen, mit einer Befangenheit, die wohl leicht verzeihlich, trete ich heute einem Publikum gegenüber, das mich seit Jahren mit Liebe und Theilnahme ausgezeichnet, das meine schauspielerischen Leistungen oft mit unverdienter Güte, immer mit Wohlwollen und Liebenswürdigkeit aufgenommen hat. Diesem Publikum stelle ich mich heute zum ersten Male als Direktor vor und heiße Sie als solcher freudig willkommen! Es ist nicht nur das alte Herkommen, es ist mehr als bloße Tradition, was mich heute drängt, zu Ihnen zu sprechen. Ich fühle das innerste Bedürfniß, ehe ich heute wieder das „Wort an den Minister" spreche, auch ein Wort an das „hohe Haus" zu richten. Verzeihen Sie mir, wenn ich, von dem Herkommen abweichend, nicht in gebundener Rede, in schwungvollen Versen zu Ihnen spreche. Lassen Sie mich zu Ihnen, den Gönnern, den Beschützern, ja vielleicht darf ich sagen, den Freunden dieses Hauses in schlichten, einfachen Wor-

ten reden, in jener Sprache, die von **Herzen kommt** und zum Herzen geht.

Der Personenwechsel, der sich in der Leitung dieses Instituts (das seinen Namen von seinem Begründer trägt) vollzogen hat, ist ein Ereigniß, dessen verschiedene Phasen sich allzusehr in der öffentlichen Theilnahme abspiegelten, als daß mir noch Anlaß geblieben wäre, Ihnen davon zu berichten.

Mein ehrenwerther Vorgänger, mein langjähriger Freund und College sah sich genöthigt, inmitten seines besten Wirkens vom Schauplatze seiner Thätigkeit abzutreten, ohne daß es ihm, der körperlich leidend, vergönnt gewesen, sich von dem Publikum, dem er durch seine Kunst so manche heitere Stunde verschafft, auf der Bühne verabschieden, ihm seinen Dank aussprechen zu dürfen.

Gestatten Sie mir, daß ich das in seinem Namen thue und zugleich die Hoffnung auszusprechen wage, daß, wenn es mir früher oder später gelingen sollte, Carl Treumann wieder als Gast auf dieser Bühne vorzuführen, Sie ihm die alte Gunst und Huld ungeschmälert entgegen bringen werden.

Die Leopoldstadt stand wieder einmal verwais't. Ein Verein von Kräften, den Sie oft durch Ihren Beifall aufgemuntert und durch Ihre Anerkennung geehrt haben, drohte gesprengt zu werden. Da hielt ich es für meine Pflicht, wenigstens den Versuch zu wagen, unser Ensemble zu erhalten, vor Allem aber die Selbstständigkeit dieser Bühne zu wahren. Zeigte es sich doch deutlich, daß auch die kunstsinnige Bevölkerung Wiens die Selbstständigkeit des Carltheaters erhalten zu sehen wünschte. Wir wollten nicht annexirt werden, und Sie wünschten hier das autonome Vergnügen gewahrt zu sehen.

Es wäre ja ein Verbrechen selbst gegen ein Naturgesetz gewesen, diese Insel in Abhängigkeit von einer jenseitigen Herrschaft zu versetzen. In die Donau mündet die Wien und nun sollten wir der Nebenfluß, das Wasser drüben der Hauptstrom werden. Das durfte nicht sein und wird also nicht sein.

So hab' ich denn den Kampf gewagt, angeregt durch das Vertrauen meiner Collegen, geehrt durch Ihre Theilnahme, getragen von dem Bewußtsein meines redlichen Willens. Es war ein heißer Kampf, kurz aber heftig und er hatte das seltene Resultat, daß **Alle auf dem Platze blieben.**

Der Friede ist hergestellt, und mein verehrter Gegner, so wie ich, wir haben fortan nur Ein gemeinsames Ziel, das: Ihnen zu gefallen.

Wenn Sie erwarten, daß ich mit einem neuen Programm vor Sie hintrete, so vermag ich dieser Erwartung heute noch nicht ganz zu entsprechen.

Der Föderalismus wird bei uns sein Ideal in dem wahrhaft brüderlichen Zusammenwirken aller Kräfte verwirklicht finden.

Dem Dualismus werden wir durch die Pflege des gesprochenen, wie des gesungenen Lustspiels gerecht werden und auch die Centralisten sollen mit uns zufrieden sein. Fest geeinigt werden wir bleiben durch das gemeinsame Streben, die überkommene Erbschaft treu zu hüten und dem Hause zu erhalten, was in ihm Carl, Nestroy und Treumann stets in so reichem Maße gefunden: Die Gunst der Theaterfreunde.

Erlassen Sie mir gütigst die herkömmlichen Versprechungen. Ich bin so tief von der Bedeutung meiner Verpflichtung durchdrungen, ich habe es mir so sehr zur Aufgabe meines Lebens gemacht, den gerechten Ansprüchen, die das hochgebildete Publicum der Kaiserstadt stellen darf, zu entsprechen; es ist so sehr mein, so wie meiner Collegen eigenstes Interesse, Sie zu befriedigen, daß Sie darin die beste Gewähr finden, wie wir darauf sinnen werden, Ihnen zu bieten, was Ihr Herz und Ihren Geist erfreut. Ich halte mich auch von der Pflicht befreit, Ihnen eine Liste meiner Gesellschaft vorzulegen. Wie würde es sich ausnehmen, wenn ich Ihnen unsern Grois vorstellte? Er wohnt am längsten von uns in diesem Hause. Ich glaube, er hat ein kleines Recht auf Ihre Huld. Oder soll ich Ihnen Frau Grobecker nennen. Oder gar Fräulein Gallmeyer, Herrn Matras 2c. 2c. vorstellen? Nein! Das ist ja das Merkmal der von mir angetretenen Herrschaft, daß wir bleiben, was wir gewesen.

Nur Eines bitte ich: Haben Sie Nachsicht mit meiner — Jugend. Pardon! Ich bitte mich nicht mißzuverstehen, ich rede von meiner Jugend als Direktor — da bin ich sehr jung: ein Direktor von drei Tagen! Es war unmöglich, in so kurzer Zeit mit etwas Neuem vor Sie zu treten, ja auch nur an

Einzelnes die bessernde Hand zu legen. **Das konnte ich nicht.** Der **junge** Direktor bietet Ihnen vorläufig **nur alte** Stücke.

Sie haben seit einer Reihe von Jahren den Schauspieler durch Ihre unendliche Güte, durch eine Liebenswürdigkeit, wie sie eben nur dem Wiener Publikum eigen ist, verwöhnt, entwöhnen sie den jungen Direktor nicht. Bewahren Sie mir jene Theilnahme, die mich bei meinem ersten Auftreten in diesem Hause geehrt und beglückt hat und nehmen Sie die Versicherung Ihres Peschke: **„Diesmal sollen Sie nicht barbirt werden!"**

Nur für wenige Wochen bitte ich um Ihre Nachsicht, nur eine kurze Frist gönnen Sie mir, ehe Sie über mich urtheilen und richten.

Lassen Sie mir Zeit, an der Verwirklichung meiner gewiß redlichen Intentionen zu arbeiten, Sie sollen nicht umsonst gewartet haben.

Wir werden Alles, was wir vermögen, unser Bestes daran setzen, die schönsten Traditionen dieses Hauses lebendig zu erhalten und seinen Reiz zu erneuern, **das geloben wir!**

# Zweiter Theil.

# Hohe Gäste.

Schwank in 1 Akt

von

G. Belly und P. Henrion.

---

Den Bühnen gegenüber als Manuscript gedruckt und dem Theater-Commissions-Geschäft von H. Michaelson in Berlin zum ausschließlichen Bühnen-Debit übergeben.

G. Belly. P. Henrion.

(Sehr beliebtes Repertoirstück am Wallner-Theater in Berlin.)

A*

## Personen:

von Babel, Oberhof-Reisemarschall.

Brenner, Amtmann zu Weißenfels.

Grubhofer.

Dörthe.

Lise<br>Christian } in Brenner's Diensten.

Jean, Diener des Kammerherrn.

(Ort der Handlung: Die Wohnung des Amtmanns zu Weißenfels.)

Rechts und links vom Schauspieler.

---

(Der kleine Schwank „Hohe Gäste" dürfte bei munterer, möglichst schneller Darstellung, besonders im Tempo der Dörthe und der letzten Scenen, überall einen recht erheiternden Eindruck kaum verfehlen; nur werden die verehrlichen Direktionen ersucht, denselben, wo es irgend thunlich, nicht zu Anfang der Vorstellung zu legen. — Die Erfahrungen bei den Berliner Aufführungen haben gezeigt, daß die „Hohen Gäste," wenn sie den Anfang der Vorstellung bildeten, vermöge ihrer etwas schwierigen Exposition an Wirksamkeit einbüßten, während sie als zweite oder dritte Nummer des Abends von außerordentlich drastischem Effekte waren.)

---

(Zimmer bei'm Amtmann. Rechts und links eine Thür; der allgemeine Eingang durch die Mitte. — Tisch, Stühle, ein großer Lehnstuhl, an der Wand eine alte Wanduhr 2c. — Alles etwas altmodisch, bäurisch — aber sauber.)

## Erste Scene.

Lise (allein, von links eintretend). Ach Gott, geht das über und drüber — man kommt gar nicht zur Besinnung! Wann blos die Excellenz eintreffen wird; erst hieß es, er würde um neun Uhr ankommen, nachher um eilf — dann mit einemmal wieder um eins und jetzt ist's zwei und er ist noch nicht da! —

## Zweite Scene.

Vorige. Dörthe.

Dörthe (eilig durch die Mitte; immer sehr geschwätzig und in möglichst schnellem Tempo). Nee, er ist noch nicht da: Sonst hätte ich ihn ja kommen sehen müssen, denn seit gestern, wo die erste Nachricht kam, daß er hierher kommen würde — ich hab's nämlich durch den Gerichtsschreiber gleich erfahren — der Gerichtsschreiber, das ist ein schnurriger Mensch, der ist verliebt in mich bis über beide Ohren, der kommt alle Augenblicke mich aufsuchen, ob ich nun im Haus oder Garten bin, um mir stets brühwarm Alles zu erzählen, sobald es was Neues giebt — als ob ich neugierig wäre!? — Du lieber Gott! fällt mir nicht ein, und übrigens, man erfährt ja doch gleich Alles, wenn man nur überall ein Bischen hinhorcht und sich gehörig erkundigt, na — und das besorge ich schon! — O, das sagte immer schon der selige Herr Pastor — Du weißt doch, der selige Herr Pastor, dem sein Sohn noch die Gutsbesitzerstochter aus Schwarzenfels drüben geheirathet hat — Clotilde hieß sie — ein recht schöner Name, Clotilde, aber Amanda gefällt mir eigentlich besser, das klingt sanfter und feiner und für's Feine bin ich nun einmal, wenn's auch ein Bischen mehr kostet. Mein Mousselinkleid vom vergangenen Jahrmakt zum Beispiel, von dem die Elle doch sechs Pfennige mehr kam, als von Deinem —

siehst Du, das hat sich ganz ausgezeichnet gehalten, sieht noch funkelnagelneu aus, und ist schon dreimal gewaschen. Aber natürlich nicht mit Lauge, die greift zu sehr an, — mit grüner Seife, die ich immer Sonnabends beim Krämer zukriege — der die häßliche kleine Frau hat, die die alte böse Tante hat, die den dicken giftigen Teckelhund hat, der das lahme Kreuz hat. — Ja, was ich sagen wollte, wovon sprachen wir denn?

Lise. Von der Ankunft —

Dörthe (immer geschwätzig einfallend). Von der Ankunft des Herrn Excellenz v. Zabel, — richtig. — Wer weiß, ob er sich hier aufhält? —

Lise. Ja — wer weiß! —

Dörthe. Na also — am Ende rutscht er nur so durch — und wenn man ihn nicht zu sehen kriegte, das wär' zu jämmerlich. Es ist doch ganz was Anderes, die nobeln Herren aus der Stadt! — Große Leute, wie der, müssen sich ganz apart ausnehmen; das hat man schon am Herrn Landrath sehen können — das war auch so'n Mann, der was zu bedeuten hatte — na! — und der sah auch danach aus — 'n Bischen kahlköpfig war er schon — aber sonst — alle Achtung — sehr nobel! — Auf der Nase hatte er 'ne goldne Brille, aber er sah immer so unten drunter weg; eigentlich, glaube ich, hätte er die Brille gar nicht gebraucht, denn wozu hätte er sonst immer so unten drunter weggesehen? — Und unten am linken Stiefel, da fehlte ihm der Sprungriemen, der war ihm abgerissen — ach herrje — gut, daß ich daran denke, dem Gerichtsschreiber ist auch ein Sprungriemen gerissen, den hat er mich gebeten, ihm anzunähen! — Na — adje! — (Im Abgehen.) Nachher komme ich wieder — da werde ich Dir noch die Geschichte von dem Schmied erzählen, der hat neulich im Dorfkrug fünfmal alle Neune geschoben — sie haben nämlich die Gans ausgespielt, die der alten Sprengeln gehört hat, die die hübsche Stieftochter hat, die das neue Häuschen hat, das der Maurer gebaut hat, der den Schwiegervater hat, der das Podagra hat — das der Doktor aus der Stadt kurirt hat, der den Stock mit dem blanken Knopf hat, den ihm der Feldmesser geschenkt hat, der die reiche Frau hat, die das kleine Kind hat, das die rothen Haare hat. — Adje, Lise! (Schnell durch die Mitte ab).

## Dritte Scene.

Lise. (Dann) Christian.

Lise (setzt sich vorn rechts auf einen Stuhl). Ein gutes Mundwerk hat die Dörthe — das muß ihr der Neid lassen! — Ach — unsereins führt eigentlich ein gequältes Dasein. — Die reichen Leute haben's doch besser! —

Christian (durch die Mitte; hat, bald nachdem Dörthe abgegangen ist, den Kopf zur Thür hereingesteckt, sich leise bis zu Lise herangeschlichen und schlägt sie nun auf die Schulter).

Lise (fährt erschrocken auf). Herrje!

Christian (lacht). Hahahaha!

Lise. Einem so grob auf die Schulter zu schlagen!

Christian. Ach Du meine Güte — wenn ich von jedem Puff so'n Geschrei machen wollte, den ich kriege, dann käme ich aus dem Geklage gar nicht 'raus.

Lise (schmollend). Laß uns nur erst Mann und Frau sein, dann sollst Du schon sehen.

Christian. Na — sei gut, Lise! Die Hauptsache ist doch, daß wir erst die Einwilligung vom Amtmann kriegen.

Lise. Ja, das ist die Hauptsache.

Christian. Na, nun kommt heute doch der Herr Excellenz hier durch, wie heißt er doch gleich?

Lise. O, der heißt 'ne Menge: Oberhof-Reisemarschall von Zabel! — Eigentlich sollte er schon längst da sein.

Christian. Beim Amtmann wird er absteigen.

Lise. Ja. —

Christian. Der Amtmann ist über diese Ehre sehr geschmeichelt!

Lise. Ja, 'n Bischen schmeichelhaft ist er überhaupt.

Christian. Folglich ist er heute auch aufgekratzt, und es muß Einer von uns grade heute mit ihm davon reden. Vielleicht sagt er: na ja, nehmt Euch in des Teufels Namen! Entweder ich rede mit ihm oder Du!

Lise. Weißt Du, laß mich lieber; ich kann besser.

Christian. Und wenn das auch nichts nützt, dann stecken wir uns hinter den Herrn Excellenz. — Wenn der ihm zuredet, dann thut er's gewiß.

Lise. Meinst Du?

Christian. I, versteht sich; so'n Mann, der kann ja Alles durchsetzen. — Da kommt der Amtmann; wir wollen 'mal probiren, wie der Hase läuft.

## Vierte Scene.

Vorige. Brenner.

Brenner (von rechts, ein Blatt Papier in der Hand, memorirend). Die Gefühle tiefster Verehrung — Verehrung — Verehrung — (Liest nach). Ah so! — Die Gefühle tiefster Verehrung und devotester Ergebenheit — Ergebenheit — Ergebenheit — (Liest nach). Ah so! — Die Gefühle tiefster Verehrung —

Christian (ihn unterbrechend). Der Amtmann aus Schwarzenfels wollte heut Nachmittag mit Ihnen reden!

Brenner. Was wollte er? — Verehrung — Verehrung —

Christian. Er wollte Ihnen vorstellen, daß Sie doch an den Wegweiser denken möchten, der da aufgestellt werden soll, wo die beiden Wege von der Chaussée abgehen, der eine nach hier, der andere nach Schwarzenfels. — Jetzt müßten wir Weißenfelser dafür sorgen, sagt er; — den letzten, den die Holzdiebe gestohlen haben, hätten die Schwarzenfelser aufstellen lassen, sagt er; nu wären wir dran, sagt er; — und ein Wegweiser wäre dringend nöthig, sagt er; — alle Augenblicke käm' ein Mißverständniß vor, sagt er; — manchmal käm' Einer, der nach Schwarzenfels wollte, aus Versehen zu uns nach Weißenfels, sagt er; und manchmal käm' Einer, der hierher nach Weißenfels wollte, sagt er — aus Versehen nach Schwarzenfels — sagt er.

Brenner (grob). Sagt er — sagt er — sagt er. — Laß mich ungeschoren, sage ich — Ergebenheit — Ergebenheit —

Christian. Er will morgen wiederkommen — (halblaut zu Lise). Na, nu rede mit ihm; — ich werde so lange 'rausgeh'n. (Links ab.)

## Fünfte Scene.

Brenner. Lise.

Brenner (auf- und abgehend). Devoteste Ergebenheit —

(Liest nach.) Was der Schulmeister für eine miserabele Hand schreibt!

Lise (schüchtern). Ach Herr Amtmann —

Brenner. Was willst Du? — Die nämliche Gewogenheit, die dauernde Huld —

Lise. Der Christian und ich —

Brenner. Die nämliche Gewogenheit — laß mich ungeschoren —

Lise. Wir möchten uns so gern zu Weihnachten heirathen —

Brenner. Wird nichts d'raus — die dauernde Huld —

Lise. Aber Herr Amtmann!

Brenner (ungeduldig memorirend). Die dämliche Gewogenheit — Schwerenoth, — das kommt davon! Laß mich zufrieden!

Lise (bei Seite). Und das nennt der Christian aufgekratzt!

Brenner (immer auf- und abgehend). In der festen Zuversicht verharre und bleibe ich —

## Sechste Scene.

Vorige. Christian.

Christian (eilig von links). Ein Ochs —

Brenner (wüthend). Was?

Christian (verblüfft). Hat 'ne Zaunlatte abgebrochen.

Brenner. 'S ist zum Teufelholen — um Alles muß man sich kümmern. (Aergerlich links ab.)

Christian (ihn folgend, zu Lise). Na, was sagt er?

Lise. Nicht dran zu denken, sagt er.

Christian. Dann geh'n wir vor die Excellenz. (Beide links ab.)

## Siebente Scene.

Grubhofer (in langem Mantel und Shawl durch die Mitte).

Brr — fängt an, kühl zu werden. (Sieht sich um.) Hier scheint es mir zu sein. Eine schwierige Aufgabe, bei dem Wetter und bei den schlechten Wegen mit einem Elephanten zu reisen. — Meiner Seele, ich will froh sein, wenn ich das Thier erst im zoologischen Garten unserer Residenz habe. Im letzten Städchen sagte man mir, es gäbe einen kürzeren Weg

als die Chaussee; — über Schwarzenfels müßte ich, in Schwarzenfels könnte ich mit dem Elephanten übernachten, und zwar beim Amtmann; das wäre ein sehr freundlicher Mann. Ich schrieb ihm einen vorbereitenden Brief, und reiste heute früh mit meinem Thiere ab. — Ungefähr eine halbe Stunde von hier dachte ich: Du wirst rasch vorausmachen, um nachzusehen, ob Alles in Ordnung ist. — Ich ließ also die Knechte beim Thier und ging zu Fuß voraus. — Abscheulich, sumpfige, holprige Kreuz- und Querwege die Masse, aber kein Wegweiser, kein gar nicht; — endlich entdecke ich Häuser, das mußte Schwarzenfels sein. — Wo wohnt der Amtmann, fragte ich — ein Bauernjunge wies mich vor dieses Haus und da bin ich.

## Achte Scene.

Grubhofer. Brenner.

Brenner (von links). Nichts als Malheur — nichts als Verdruß — die Zaunlatte kostet unter Brüdern funfzehn Silbergroschen — (Bemerkt Grubhofer). Ah —

Grubhofer (auf ihn zugehend). Vermuthlich der Herr Amtmann selbst —

Brenner. Allerdings; was steht zu Wunsch?

Grubhofer. Werden Sie sich schon denken können, lieber Amtmann; — alles für den Ankömmling vorbereitet?

Brenner (bei Seite). Herr Gott, das ist er. (Laut.) Die Gefühle tiefster Verehrung und ergebenster Desperation — nein, entschuldigen Sie — (sieht verstohlen das Blatt nach) und ergebenster Devotion — wollte ich sagen — die mein dankbares Herz — (sieht wieder nach, bei Seite) miserable Handschrift — mir steht der Angstschweiß auf der Stirn —

Grubhofer (bei Seite). Was will denn der Mann?

Brenner (verwirrt). Die nämliche Gewogenheit, die dauernde Huld —

Grubhofer. Aber bester Freund, lassen Sie doch die Umstände; er wird in einer halben Stunde eintreffen.

Brenner. Sie sind es also nicht selbst?

Grubhofer Ich? — (Lachend). Der Herr Amtmann sind ein Humorist, wie ich merke.

Brenner. Wahrscheinlich der Herr Vorreiter?

Grubhofer. Behüte; bin zu Fuße gegangen; meine Aufgabe ist es, die Reise bis zur Ankunft am Ziele zu überwachen.

Brenner. Ach so, — verzeihen Sie — (hat eine weiße Binde hervorgezogen, die er vergebens um den Hals zu legen versucht).

Grubhofer. Was machen Sie denn da?

Brenner. Nichts, nichts; nur ein kleines Zeichen der schuldigen Achtung.

Grubhofer (bei Seite). Höchst seltsamer Mann! (Laut.) Haben Sie alles für ein Nachtlager vorbereitet?

Brenner (bei Seite). Ah — er bleibt also über Nacht. (Laut.) Es soll Alles auf der Stelle in Stand gesetzt werden.

Grubhofer. Schön — schön —

Brenner. In welcher Weise wünschen Sie das Zimmer eingerichtet?

Grubhofer. Zimmer? — Sie wollen sagen, Stall!

Brenner (perplex). Stall —

Grubhofer. Natürlich, das ist sein gewöhnliches Nachtquartier.

Brenner (wie oben). Das hätte ich mir nicht vorgestellt.

Grubhofer. Wie steht's denn mit einem kleinen Imbiß für unsern Gast? —

Brenner. Ich werde mir Mühe geben, Alles zu beschaffen, was Sie befehlen.

Grubhofer. O, das wird keine Umstände machen; sorgen Sie für ein Dutzend Viergroschenbrode und für einige Metzen Mohrrüben. — Mehr wird er heute nicht zu sich nehmen.

Brenner (bei Seite). Mehr nicht? — Ist es die Möglichkeit!

Grubhofer. Noch eins; — lassen Sie sofort bei seiner Ankunft ein Paar Eimer Wasser parat stellen.

Brenner. Sehr wohl!

Grubhofer. Er pflegt sich Abends, ehe er zur Ruhe geht, einen oder zwei Eimer über den Kopf zu schütten, das liebt er außerordentlich.

Brenner. Mit dem größten Vergnügen. (Im Abgehen bei Seite.) Das hätte ich mir nicht träumen lassen! — Stall

— Viergroschenbrode — Mohrrüben — begießen — mir steht der Verstand stille! (Links ab.)

## Neunte Scene.

Grubhofer (allein).

Scheint mir ein confuser Kopf, der Herr Amtmann; wundert sich über Dinge, die sich von selbst verstehen. — Wahrscheinlich hat er noch nie im Leben einen Elephanten gesehen.

## Zehnte Scene.

Grubhofer. — Dörthe. Lise. Christian.
(Durch die Mitte.)

Christian (steckt den Kopf zur Thüre herein, erblickt Grubhofer und sagt dann leise zu den beiden Mädchen, die neugierig behutsam hereinschleichen). Da ist der Herr, von dem der Herr Amtmann uns gesagt hat.

Dörthe. Der voraus reist —

Christian (bejahend). Hm! Hm!

Grubhofer (die Eintretenden bemerkend). Aha! — Die Jugend des Dorfes! —

Dörthe (sich vor die beiden Andern drängend). Ich werde 'mal mit ihm reden.

Grubhofer. Nur näher, schönes Kind, — nur näher; — wir sind wohl begierig den großen Reisenden, den wir erwarten, kennen zu lernen?!

Dörthe (nickt). Hm! Auf den brennen wir Alle.

Lise (seufzend). Ach ja — wenn uns der nicht dazu verhilft, dann sieht's böse mit uns aus!

Christian (seufzt auch). Ja wohl!

Dörthe. Laßt mich nur machen! (Zu Grubhofer.) Wir fürchten uns nämlich so sehr vor ihm —

Grubhofer (lächelnd). Haha!

Dörthe. Na — es ist für Unsereins vom Lande doch immer etwas Apartes! Das heißt, ich fürchte mich nicht, aber die zwei da — na — das hat so seine eigene Bewandtniß! — Sieht er denn recht gutmüthig aus?

Grubhofer. Nun, nun, es läßt sich halten! Mitunter

macht er ein Gesicht, als ob er kein Wasser trüben könnte — aber manchmal sieht er verteufelt grimmig d'rein!

Lise (betrübt). Grimmig!?

Christian. Verteufelt grimmig — da haben wir's!

Dörthe. Ach, das hat nichts zu bedeuten! Mein Gerichtsschreiber macht auch manchmal ein Gesicht, als ob er Einen beißen wollte — beißt aber nicht. Na — wie benimmt er sich sonst? —

Grubhofer (lächelnd). Wenn ihm etwas nicht recht ist, schüttelt er sein graues Haupt.

Christian. Grau?

Lise. Wie alt ist er denn?

Grubhofer. Fünfundzwanzig Jahr' drei Monate —

Dörthe (verwundert vor sich hin). Muß der aber wüst gelebt haben.

Grubhofer. Ja und manchmal macht er Augen, als ob er Einen erwürgen wollte.

Christian (zaghaft). Die Aussichten werden immer schöner!

Dörthe. Giebt's denn kein Mittel, ihn wieder gut zu machen?

Grubhofer. O ja — wenn man ihm recht schön thut und ihn streichelt.

Dörthe (trocken). Ja — so sind sie! Mein Gerichtsschreiber läßt sich auch gern streicheln.

Lise. Na — darauf sollt es mir nicht ankommen.

Christian (unruhig). Du — Lise — das laß Dir nicht beikommen — das Streicheln besorge ich!

Grubhofer. Und wenn man ihm gar ein Stück Zucker präsentirt —

Dörthe. Zucker?

Grubhofer. Den liebt er leidenschaftlich, er ißt ihn pfundweise.

Dörthe (die Hände zusammenschlagend). Pfundweise? — Und 's Pfund kostet sechs Silbergroschen.

Grubhofer. Nun und endlich, wenn das Alles nichts verschlägt, kann man auch wohl ein Bischen energisch zu Werke gehen — das schüchtert ihn ein und er giebt klein bei.

## Personen:

von Babel, Oberhof-Reisemarschall.

Brenner, Amtmann zu Weißenfels.

Grubhofer.

Dörthe.

Lise } in Brenner's Diensten.
Christian }

Jean, Diener des Kammerherrn.

(Ort der Handlung: Die Wohnung des Amtmanns zu Weißenfels.)

Rechts und links vom Schauspieler.

---

(Der kleine Schwank „Hohe Gäste" dürfte bei munterer, möglichst schneller Darstellung, besonders im Tempo der Dörthe und der letzten Scenen, überall einen recht erheiternden Eindruck kaum verfehlen; nur werden die verehrlichen Direktionen ersucht, denselben, wo es irgend thunlich, nicht zu Anfang der Vorstellung zu legen. — Die Erfahrungen bei den Berliner Aufführungen haben gezeigt, daß die „Hohen Gäste," wenn sie den Anfang der Vorstellung bildeten, vermöge ihrer etwas schwierigen Exposition an Wirksamkeit einbüßten, während sie als zweite oder dritte Nummer des Abends von außerordentlich drastischem Effekte waren.)

---

(Zimmer bei'm Amtmann. Rechts und links eine Thür; der allgemeine Eingang durch die Mitte. — Tisch, Stühle, ein großer Lehnstuhl, an der Wand eine alte Wanduhr rc. — Alles etwas altmodisch, bäurisch — aber sauber.)

## Erste Scene.

Lise (allein, von links eintretend). Ach Gott, geht das über und drüber — man kommt gar nicht zur Besinnung! Wann blos die Excellenz eintreffen wird; erst hieß es, er würde um neun Uhr ankommen, nachher um eilf — dann mit einemmal wieder um eins und jetzt ist's zwei und er ist noch nicht da! —

## Zweite Scene.

Vorige. Dörthe.

Dörthe (eilig durch die Mitte; immer sehr geschwätzig und in möglichst schnellem Tempo). Nee, er ist noch nicht da: Sonst hätte ich ihn ja kommen sehen müssen, denn seit gestern, wo die erste Nachricht kam, daß er hierher kommen würde — ich hab's nämlich durch den Gerichtsschreiber gleich erfahren — der Gerichtsschreiber, das ist ein schnurriger Mensch, der ist verliebt in mich bis über beide Ohren, der kommt alle Augenblicke mich aufsuchen, ob ich nun im Haus oder Garten bin, um mir stets brühwarm Alles zu erzählen, sobald es was Neues giebt — als ob ich neugierig wäre!? — Du lieber Gott! fällt mir nicht ein, und übrigens, man erfährt ja doch gleich Alles, wenn man nur überall ein Bischen hinhorcht und sich gehörig erkundigt, na — und das besorge ich schon! — O, das sagte immer schon der selige Herr Pastor — Du weißt doch, der selige Herr Pastor, dem sein Sohn noch die Gutsbesitzerstochter aus Schwarzenfels drüben geheirathet hat — Clotilde hieß sie — ein recht schöner Name, Clotilde, aber Amanda gefällt mir eigentlich besser, das klingt sanfter und feiner und für's Feine bin ich nun einmal, wenn's auch ein Bischen mehr kostet. Mein Mousselinkleid vom vergangenen Jahrmakt zum Beispiel, von dem die Elle doch sechs Pfennige mehr kam, als von Deinem —

siehst Du, das hat sich ganz ausgezeichnet gehalten, sieht noch funkelnagelneu aus, und ist schon dreimal gewaschen. Aber natürlich nicht mit Lauge, die greift zu sehr an, — mit grüner Seife, die ich immer Sonnabends beim Krämer zukriege — der die häßliche kleine Frau hat, die die alte böse Tante hat, die den dicken giftigen Teckelhund hat, der das lahme Kreuz hat. — Ja, was ich sagen wollte, wovon sprachen wir denn?

Lise. Von der Ankunft —

Dörthe (immer geschwätzig einfallend). Von der Ankunft des Herrn Excellenz v. Zabel, — richtig. — Wer weiß, ob er sich hier aufhält? —

Lise. Ja — wer weiß! —

Dörthe. Na also — am Ende rutscht er nur so durch — und wenn man ihn nicht zu sehen kriegte, das wär' zu jämmerlich. Es ist doch ganz was Anderes, die nobeln Herren aus der Stadt! — Große Leute, wie der, müssen sich ganz apart ausnehmen; das hat man schon am Herrn Landrath sehen können — das war auch so'n Mann, der was zu bedeuten hatte — na! — und der sah auch danach aus — 'n Bischen kahlköpfig war er schon — aber sonst — alle Achtung — sehr nobel! — Auf der Nase hatte er 'ne goldne Brille, aber er sah immer so unten drunter weg; eigentlich, glaube ich, hätte er die Brille gar nicht gebraucht, denn wozu hätte er sonst immer so unten drunter weggesehen? — Und unten am linken Stiefel, da fehlte ihm der Sprungriemen, der war ihm abgerissen — ach herrje — gut, daß ich daran denke, dem Gerichtsschreiber ist auch ein Sprungriemen gerissen, den hat er mich gebeten, ihm anzunähen! — Na — adje! — (Im Abgehen.) Nachher komme ich wieder — da werde ich Dir noch die Geschichte von dem Schmied erzählen, der hat neulich im Dorfkrug fünfmal alle Neune geschoben — sie haben nämlich die Gans ausgespielt, die der alten Sprengeln gehört hat, die die hübsche Stieftochter hat, die das neue Häuschen hat, das der Maurer gebaut hat, der den Schwiegervater hat, der das Podagra hat — das der Doktor aus der Stadt kurirt hat, der den Stock mit dem blanken Knopf hat, den ihm der Feldmesser geschenkt hat, der die reiche Frau hat, die das kleine Kind hat, das die rothen Haare hat. — Adje, Lise! (Schnell durch die Mitte ab).

## Dritte Scene.

Lise. (Dann) Christian.

Lise (setzt sich vorn rechts auf einen Stuhl). Ein gutes Mundwerk hat die Dörthe — das muß ihr der Neid lassen! — Ach — unsereins führt eigentlich ein gequältes Dasein. — Die reichen Leute haben's doch besser! —

Christian (durch die Mitte; hat, bald nachdem Dörthe abgegangen ist, den Kopf zur Thür hereingesteckt, sich leise bis zu Lise herangeschlichen und schlägt sie nun auf die Schulter).

Lise (fährt erschrocken auf). Herrje!

Christian (lacht). Hahahaha!

Lise. Einem so grob auf die Schulter zu schlagen!

Christian. Ach Du meine Güte — wenn ich von jedem Puff so'n Geschrei machen wollte, den ich kriege, dann käme ich aus dem Geklage gar nicht 'raus.

Lise (schmollend). Laß uns nur erst Mann und Frau sein, dann sollst Du schon sehen.

Christian. Na — sei gut, Lise! Die Hauptsache ist doch, daß wir erst die Einwilligung vom Amtmann kriegen.

Lise. Ja, das ist die Hauptsache.

Christian. Na, nun kommt heute doch der Herr Excellenz hier durch, wie heißt er doch gleich?

Lise. O, der heißt 'ne Menge: Oberhof-Reisemarschall von Zabel! — Eigentlich sollte er schon längst da sein.

Christian. Beim Amtmann wird er absteigen.

Lise. Ja. —

Christian. Der Amtmann ist über diese Ehre sehr geschmeichelt!

Lise. Ja, 'n Bischen schmeichelhaft ist er überhaupt.

Christian. Folglich ist er heute auch aufgekratzt, und es muß Einer von uns grade heute mit ihm davon reden. Vielleicht sagt er: na ja, nehmt Euch in des Teufels Namen! Entweder ich rede mit ihm oder Du!

Lise. Weißt Du, laß mich lieber; ich kann besser.

Christian. Und wenn das auch nichts nützt, dann stecken wir uns hinter den Herrn Excellenz. — Wenn der ihm zuredet, dann thut er's gewiß.

Lise. Meinst Du?

Christian. I, versteht sich; so'n Mann, der kann ja Alles durchsetzen. — Da kommt der Amtmann; wir wollen 'mal probiren, wie der Hase läuft.

## Vierte Scene.

Vorige. Brenner.

Brenner (von rechts, ein Blatt Papier in der Hand, memorirend). Die Gefühle tiefster Verehrung — Verehrung — Verehrung — (Liest nach). Ah so! — Die Gefühle tiefster Verehrung und devotester Ergebenheit — Ergebenheit — Ergebenheit — (Liest nach). Ah so! — Die Gefühle tiefster Verehrung —

Christian (ihn unterbrechend). Der Amtmann aus Schwarzenfels wollte heut Nachmittag mit Ihnen reden!

Brenner. Was wollte er? — Verehrung — Verehrung —

Christian. Er wollte Ihnen vorstellen, daß Sie doch an den Wegweiser denken möchten, der da aufgestellt werden soll, wo die beiden Wege von der Chaussée abgehen, der eine nach hier, der andere nach Schwarzenfels. — Jetzt müßten wir Weißenfelser dafür sorgen, sagt er; — den letzten, den die Holzdiebe gestohlen haben, hätten die Schwarzenfelser aufstellen lassen, sagt er; nu wären wir dran, sagt er; — und ein Wegweiser wäre dringend nöthig, sagt er; — alle Augenblicke käm' ein Mißverständniß vor, sagt er; — manchmal käm' Einer, der nach Schwarzenfels wollte, aus Versehen zu uns nach Weißenfels, sagt er; und manchmal käm' Einer, der hierher nach Weißenfels wollte, sagt er — aus Versehen nach Schwarzenfels — sagt er.

Brenner (grob). Sagt er — sagt er — sagt er. — Laß mich ungeschoren, sage ich — Ergebenheit — Ergebenheit —

Christian. Er will morgen wiederkommen — (halblaut zu Lise). Na, nu rede mit ihm; — ich werde so lange 'rausgeh'n. (Links ab.)

## Fünfte Scene.

Brenner. Lise.

Brenner (auf- und abgehend). Devoteste Ergebenheit —

(Liest nach.) Was der Schulmeister für eine miserabele Hand schreibt!

Lise (schüchtern). Ach Herr Amtmann —

Brenner. Was willst Du? — Die nämliche Gewogenheit, die dauernde Huld —

Lise. Der Christian und ich —

Brenner. Die nämliche Gewogenheit — laß mich ungeschoren —

Lise. Wir möchten uns so gern zu Weihnachten heirathen —

Brenner. Wird nichts d'raus — die dauernde Huld —

Lise. Aber Herr Amtmann!

Brenner (ungeduldig memorirend). Die dämliche Gewogenheit — Schwerenoth, — das kommt davon! Laß mich zufrieden!

Lise (bei Seite). Und das nennt der Christian aufgekratzt!

Brenner (immer auf- und abgehend). In der festen Zuversicht verharre und bleibe ich —

## Sechste Scene.

Vorige. Christian.

Christian (eilig von links). Ein Ochs —

Brenner (wüthend). Was?

Christian (verblüfft). Hat 'ne Zaunlatte abgebrochen.

Brenner. 'S ist zum Teufelholen — um Alles muß man sich kümmern. (Aergerlich links ab.)

Christian (ihn folgend, zu Lise). Na, was sagt er?

Lise. Nicht dran zu denken, sagt er.

Christian. Dann geh'n wir vor die Excellenz. (Beide links ab.)

## Siebente Scene.

Grubhofer (in langem Mantel und Shawl durch die Mitte).

Brr — fängt an, kühl zu werden. (Sieht sich um.) Hier scheint es mir zu sein. Eine schwierige Aufgabe, bei dem Wetter und bei den schlechten Wegen mit einem Elephanten zu reisen. — Meiner Seele, ich will froh sein, wenn ich das Thier erst im zoologischen Garten unserer Residenz habe. Im letzten Städchen sagte man mir, es gäbe einen kürzeren Weg

als die Chaussee; — über Schwarzenfels müßte ich, in Schwarzenfels könnte ich mit dem Elephanten übernachten, und zwar beim Amtmann; das wäre ein sehr freundlicher Mann. Ich schrieb ihm einen vorbereitenden Brief, und reiste heute früh mit meinem Thiere ab. — Ungefähr eine halbe Stunde von hier dachte ich: Du wirst rasch vorausmachen, um nachzusehen, ob Alles in Ordnung ist. — Ich ließ also die Knechte beim Thier und ging zu Fuß voraus. — Abscheulich, sumpfige, holprige Kreuz- und Querwege die Masse, aber kein Wegweiser, kein gar nicht; — endlich entdecke ich Häuser, das mußte Schwarzenfels sein. — Wo wohnt der Amtmann, fragte ich — ein Bauernjunge wies mich vor dieses Haus und da bin ich.

## Achte Scene.

Grubhofer. Brenner.

Brenner (von links). Nichts als Malheur — nichts als Verdruß — die Zaunlatte kostet unter Brüdern funfzehn Silbergroschen — (Bemerkt Grubhofer). Ah —

Grubhofer (auf ihn zugehend). Vermuthlich der Herr Amtmann selbst —

Brenner. Allerdings; was steht zu Wunsch?

Grubhofer. Werden Sie sich schon denken können, lieber Amtmann; — alles für den Ankömmling vorbereitet?

Brenner (bei Seite). Herr Gott, das ist er. (Laut.) Die Gefühle tiefster Verehrung und ergebenster Desperation — nein, entschuldigen Sie — (sieht verstohlen das Blatt nach) und ergebenster Devotion — wollte ich sagen — die mein dankbares Herz — (sieht wieder nach, bei Seite) miserable Handschrift — mir steht der Angstschweiß auf der Stirn —

Grubhofer (bei Seite). Was will denn der Mann?

Brenner (verwirrt). Die nämliche Gewogenheit, die dauernde Huld —

Grubhofer. Aber bester Freund, lassen Sie doch die Umstände; er wird in einer halben Stunde eintreffen.

Brenner. Sie sind es also nicht selbst?

Grubhofer Ich? — (Lachend). Der Herr Amtmann sind ein Humorist, wie ich merke.

Brenner. Wahrscheinlich der Herr Vorreiter?

Grubhofer. Behüte; bin zu Fuße gegangen; meine Aufgabe ist es, die Reise bis zur Ankunft am Ziele zu überwachen.

Brenner. Ach so, — verzeihen Sie — (hat eine weiße Binde hervorgezogen, die er vergebens um den Hals zu legen versucht).

Grubhofer. Was machen Sie denn da?

Brenner. Nichts, nichts; nur ein kleines Zeichen der schuldigen Achtung.

Grubhofer (bei Seite). Höchst seltsamer Mann! (Laut.) Haben Sie alles für ein Nachtlager vorbereitet?

Brenner (bei Seite). Ah — er bleibt also über Nacht. (Laut.) Es soll Alles auf der Stelle in Stand gesetzt werden.

Grubhofer. Schön — schön —

Brenner. In welcher Weise wünschen Sie das Zimmer eingerichtet?

Grubhofer. Zimmer? — Sie wollen sagen, Stall!

Brenner (perplex). Stall —

Grubhofer. Natürlich, das ist sein gewöhnliches Nachtquartier.

Brenner (wie oben). Das hätte ich mir nicht vorgestellt.

Grubhofer. Wie steht's denn mit einem kleinen Imbiß für unsern Gast? —

Brenner. Ich werde mir Mühe geben, Alles zu beschaffen, was Sie befehlen.

Grubhofer. O, das wird keine Umstände machen; sorgen Sie für ein Dutzend Viergroschenbrode und für einige Metzen Mohrrüben. — Mehr wird er heute nicht zu sich nehmen.

Brenner (bei Seite). Mehr nicht? — Ist es die Möglichkeit!

Grubhofer. Noch eins; — lassen Sie sofort bei seiner Ankunft ein Paar Eimer Wasser parat stellen.

Brenner. Sehr wohl!

Grubhofer. Er pflegt sich Abends, ehe er zur Ruhe geht, einen oder zwei Eimer über den Kopf zu schütten, das liebt er außerordentlich.

Brenner. Mit dem größten Vergnügen. (Im Abgehen bei Seite.) Das hätte ich mir nicht träumen lassen! — Stall

— Viergroschenbrode — Mohrrüben — begießen — mir steht der Verstand stille! (Links ab.)

## Neunte Scene.

Grubhofer (allein).

Scheint mir ein confuser Kopf, der Herr Amtmann; wundert sich über Dinge, die sich von selbst verstehen. — Wahrscheinlich hat er noch nie im Leben einen Elephanten gesehen.

## Zehnte Scene.

Grubhofer. — Dörthe. Lise. Christian.
(Durch die Mitte.)

Christian (steckt den Kopf zur Thüre herein, erblickt Grubhofer und sagt dann leise zu den beiden Mädchen, die neugierig behutsam hereinschleichen). Da ist der Herr, von dem der Herr Amtmann uns gesagt hat.

Dörthe. Der voraus reist —

Christian (bejahend). Hm! Hm!

Grubhofer (die Eintretenden bemerkend). Aha! — Die Jugend des Dorfes! —

Dörthe (sich vor die beiden Andern drängend). Ich werde 'mal mit ihm reden.

Grubhofer. Nur näher, schönes Kind, — nur näher; — wir sind wohl begierig den großen Reisenden, den wir erwarten, kennen zu lernen?!

Dörthe (nickt). Hm! Auf den brennen wir Alle.

Lise (seufzend). Ach ja — wenn uns der nicht dazu verhilft, dann sieht's böse mit uns aus!

Christian (seufzt auch). Ja wohl!

Dörthe. Laßt mich nur machen! (Zu Grubhofer.) Wir fürchten uns nämlich so sehr vor ihm —

Grubhofer (lächelnd). Haha!

Dörthe. Na — es ist für Unsereins vom Lande doch immer etwas Apartes! Das heißt, ich fürchte mich nicht, aber die zwei da — na — das hat so seine eigene Bewandtniß! — Sieht er denn recht gutmüthig aus?

Grubhofer. Nun, nun, es läßt sich halten! Mitunter

macht er ein Gesicht, als ob er kein Wasser trüben könnte — aber manchmal sieht er verteufelt grimmig d'rein!

Lise (betrübt). Grimmig!?

Christian. Verteufelt grimmig — da haben wir's!

Dörthe. Ach, das hat nichts zu bedeuten! Mein Gerichtsschreiber macht auch manchmal ein Gesicht, als ob er Einen beißen wollte — beißt aber nicht. Na — wie benimmt er sich sonst? —

Grubhofer (lächelnd). Wenn ihm etwas nicht recht ist, schüttelt er sein graues Haupt.

Christian. Grau?

Lise. Wie alt ist er denn?

Grubhofer. Fünfundzwanzig Jahr' drei Monate —

Dörthe (verwundert vor sich hin). Muß der aber wüst gelebt haben.

Grubhofer. Ja und manchmal macht er Augen, als ob er Einen erwürgen wollte.

Christian (zaghaft). Die Aussichten werden immer schöner!

Dörthe. Giebt's denn kein Mittel, ihn wieder gut zu machen?

Grubhofer. O ja — wenn man ihm recht schön thut und ihn streichelt.

Dörthe (trocken). Ja — so sind sie! Mein Gerichtsschreiber läßt sich auch gern streicheln.

Lise. Na — darauf sollt es mir nicht ankommen.

Christian (unruhig). Du — Lise — das laß Dir nicht beikommen — das Streicheln besorge ich!

Grubhofer. Und wenn man ihm gar ein Stück Zucker präsentirt —

Dörthe. Zucker?

Grubhofer. Den liebt er leidenschaftlich, er ißt ihn pfundweise.

Dörthe (die Hände zusammenschlagend). Pfundweise? — Und 's Pfund kostet sechs Silbergroschen.

Grubhofer. Nun und endlich, wenn das Alles nichts verschlägt, kann man auch wohl ein Bischen energisch zu Werke gehen — das schüchtert ihn ein und er giebt klein bei.

**Christian** (mit Pantomime). **Energisch? Darauf soll's** mir wieder nicht ankommen!

Dörthe. Die Lise da nämlich —

Lise. Nein der Christian —

Christian (zu Lise). Nein Du —

Lise (zu Christian). Nein Du —

Dörthe. Nun ja denn — alle Beide — zu Weihnachten möchten sie gern Ernst machen — nu wissen Sie, ich kann's ihnen nicht verdenken — aber sehen Sie — er ist dagegen.

Grubhofer (immer verdutzter). Wer?

Dörthe. Der Amtmann nämlich —

Christian. Natürlich der Amtmann —

Dörthe. Und das ist nun ein schwieriger Caseus, wie mein Gerichtsschreiber immer sagt — und deshalb —

Christian. Ja deshalb eben —

Lise. Und das ist die ganze Geschichte —

Dörthe (aufathmend). Ja! Das ist die ganze Geschichte.

Grubhofer (bei Seite). Die Leutchen haben eine recht verständliche Weise, sich klar zu machen! — (Laut.) Aber ich stehe hier und plaudere und vergesse ganz — wo geht man denn hier zu den Stallgebäuden? Ich muß doch noch rasch die Lokalitäten in Augenschein nehmen — denn — (mit Beziehung) hier scheint Alles zu sehr mit sich selbst beschäftigt zu sein.

Christian (zeigt nach links). Da über die dunkle Treppe, und dann rechts über den schmalen Hof — am Ententeich vorbei —

Dörthe (ergänzend einfallend). Nachher über den Grabensteig — links an der Hundehütte vorbei — da finden Sie's schon, wenn gerade der Stallknecht in der Nähe ist —

Grubhofer. Eine hübsche Reisebeschreibung! Na — Glück auf den Weg! Adieu, Kinderchen, auf Wiedersehen! (Links ab.)

Dörthe. Lise. Christian (während Grubhofer abgeht, immer nach links zeigend und durch einander sprechend.) Grabensteig — Ententeich — Treppe — Hof — Hundehütte — rechts — nachher links! — Stallknecht! — Hundehütte! —

Dörthe. So! Jetzt wissen wir doch, woran wir uns zu halten haben — und wenn's d'rauf ankommt, werd' ich Euch schon helfen. — Ihr wißt — reden kann ich. Gott sei Dank! — Die Hauptsache ist, daß wir uns Alles nur gut merken,

was wir machen müssen, um die Excellenz 'rumzukriegen, beim Amtmann ein gutes Wort für Euch einzulegen. Also erst streicheln —

Lise. Dann Zucker —

Christian. Und wenn Alles nichts nützt —

Dörthe (mit Pantomime.) Energisch! (Mit komischem Pathos.) Dann hauen wir ihn! (Mit den beiden andern links ab.)

## Elfte Scene.

von Zabel. Jean.

v. Zabel (alter etwas kahlköpfiger Herr, in komischer Reisetoilette mit Pelz, Shawl, Muff und dergleichen durch die Mitte).

Jean (in Livrée, jedoch reisemäßig durch die Mitte).

v. Zabel. Brr! — Wetter — abominable — exécrable — verteufelt — brrr!

Jean (sich ebenfalls schüttelnd.) Brrr!

v. Zabel Still! — Nichts äußern — nicht frieren — wenn da bin —

Jean (bei Seite.) Diese Tyrannei — nicht einmal Frostfreiheit hat man!

v. Zabel. Herkommen — Pelz abnehmen — Bärenstiefel ausziehen —

Jean (nimmt ihm den Pelz ab, zieht ihm die Pelzstiefel aus ꝛc.)

v. Zabel (während dessen.) Verseh'n — peu à peu — nicht so gröblich zupacken — fühle mich so wie so brisé — aber Jean — nicht Bein entfernen — blos debottiren. — Ah, eiel — enfin! — (Steht in elegantem Reisekostüm da.) Ah! (Er reckt sich.) Doch unangenehm — reisen — fatiguirt schauderhaft — namentlich wo nicht Eisenbahn! — Alles so uncultivirt — fast menschenfresserlich! — Kein Empfang, keine Repräsentation. — Vor der Hausthür dummer Bauerntölpel, sonst Niemand zu sehen! Amtmann vollständig unsichtbar! — Wie dieser faux pas zu verstehen?

Jean (schüttelt sich.) Ich bibbere!

v. Zabel. Still! — Nicht bibbern, wenn da bin —! Hinabgehen — Lärmschlagen — Scandal machen — Amtmann

suchen — à tout prix finden — herschicken! — Will heute nicht weiter reisen — Passage zu gefährlich — komme sonst in völliger Finsterniß an meinem Bestimmungsorte an — Morgen in aller Frühe weiter — bin dann morgen Abend in Siebenbrücken — Mantelsack — Koffer holen — Wagen in Remise stellen — Toillette-Cassette nicht vergessen — links unter'm Rücksitz — Marsch!

Jean. Zu Befehl, Excellenz! (Durch die Mitte ab.)

## Zwölfte Scene.

v. Zabel (allein, sich wie von der Reise durchrüttelt zurecht rückend und sich, wie auch während des Folgenden, von Zeit zu Zeit mit der umgekehrten Hand leichte Schläge in den Rücken gebend). Bin indignirt! — Mission von Serenissimus sehr ehrenhaft, aber sehr fatigirend. — Soll durchlauchtigstem Brautwerber, Prinzen Guido bis Siebenbrücken entgegenreisen — und ihn dort empfangen. Prinz Guido kann vor morgen Abend nicht in Siebenbrücken eintreffen, habe also genügende Muße, meine anstrengende Tour für heute Nacht zu unterbrechen. — Fühle mich vollständig zerrüttet — abattu — Landstraße miserabel. (Sieht sich um). — Scheint Alles ausgestorben — ennuyire mich wie bei classischer Tragödie. — Wie das Alles aussieht — so antediluvianisch — kein Comfort — kein Divan — kein Lüstre — keine Tabourets — absolument rien! — (Er geht zur Uhr und spielt mit den Gewichten). — Haha! komische Pendüle — wozu nur Schnüre mit kleinen Centnern unten d'ran —?

## Dreizehnte Scene.

v. Zabel. Brenner (von links).

Brenner (bemerkt v. Zabel mit der Uhr spielend, wüthend). Was ist denn das? Ein Fremder in meiner Amtsstube? Herr! — Was wollen Sie? — Sie ruiniren mir ja den Perpendikel!

v. Zabel (sich umwendend). Comment? — Ah! — Endlich ein menschliches Wesen — (betrachtet ihn durch die Lorgnette) oder a peu-près! — Wer ist man?

Brenner. Meinen Perpendikel — 's ist zu stark! (Sich in die Brust werfend). Ich bin der Amtmann —

v. Zabel. Ah!? — Endlich! — Haben lange gebraucht, um mir aufzuwarten.

Brenner (konfuse.) Aufwarten? Ich — Ihnen? Wie — wer — was — wo — wem — (bei Seite). Barmherziger Strohsack — es ist die Excellenz — (Wiederholt das Spiel mit der weißen Cravatte und mit dem beschriebenen Blatt.) Die Gefühle tiefster Verehrung, — die dauernde Huld — die nämliche Gewogenheit — Excellenz — der Sie von jeher durch Beschränktheit und Einfalt — (Bei Seite.) Herr des Himmels! Da bin ich in eine falsche Zeile gerathen! (Laut.) Der Sie durch Einfluß und Weisheit — ein abschreckendes Beispiel — (Bei Seite.) Schon wieder eine falsche Zeile — ich sinke in die Erde!

v. Zabel. Schon gut — schon gut — nicht übermäßig derangiren — liebe das nicht — immer juste milieu!

Brenner. Ich hatt gar keine Ahnung, daß Excellenz bereits angelangt wären — ich war grade hinten am Schaafgraben, wo der Ochs schon wieder eine Zaunlatte eingebrochen hat — das Thier ist rein auf Demolirung versessen — die ganze Schuld trägt der Ochse — Excellenz!

v. Zabel. Nun gut — pardonnire —

Brenner. Wir erwarteten Ew. Excellenz viel früher.

v. Zabel. Ja, — hatte auch Intention früher abzureisen — wurde aufgehalten, so zwar, daß bei dem feuchten Wetter — den miserabeln Wegen und dem windigen Gestöber heute nicht mehr weiter will — bin ohnedies wie gerädert — Appartements möglicherweise noch zu arrangiren? —?

Brenner. O bitte — ist bereits Alles in den größten Staat versetzt.

v. Zabel. Nachtquartier?

Brenner. Jawohl, Nachtquartier — alles in der besten Ordnung.

v. Zabel (bei Seite.) Amtmann fängt wieder an in meiner Achtung zu steigen, hat sich auf alle Fälle präparirt. — Löbliche Vorsicht — anerkennenswerthe prévoyance! (Laut.) Also alles Nöthige in Stand gerichtet?

Brenner. Mit devotester Accuratesse! — Der Stall ist vollständig gefegt und ausgelüftet.

v. Zabel (von nun an immer erstaunter.) Der Stall?

Was interessirt mich gelüftete ecurie? Ah! — ja! — je comprends — (Bei Seite.) Er meint die Remise für meine Reise-Chaise!

Brenner. Auch erbitte ich mir nunmehr höchstdero eigenhändige Instructionen. — Ein Dutzend Viergroschenbrode und drei Metzen Mohrrüben habe ich bereits parat stellen lassen.

v. Zabel (sehr erstaunt.) Comment?

Brenner. Im Stall!

v. Zabel (bei Seite.) Ah so — für Pferde — wußte gar nicht, daß hier so eigenthümliche Sitte — (Laut.) Ist das allgemeine Futterzucht in diesem Distrikt?

Brenner (dumm.) Wie?

v. Zabel (ebenso.) He? (Bei Seite.) Eine schrecklich bornirte Regierungsmaschine!

Brenner (bei Seite.) Mir scheint, der leidet an Congestionen nach dem Kopfe. Deshalb nimmt er wohl Abends immer die kalten Sturzbäder — wollen gleich vorsorgen. (Laut.) Dann stehen auch bereits drei große Kübel mit Wasser für Ew. Excellenz bereit.

v. Zabel (starr.) Kübel —!? (Bei Seite.) Ich verstehe den Mann nicht. (Laut.) Amtmann — offen gestanden — mir schwindelt mein Kopf.

Brenner (bei Seite.) Aha! (Laut.) Dacht' ich mir schon, Excellenz. Gießen sich Excellenz nur immer herüber — sollten die drei Kübel nicht reichen, so steht noch eine Tonne zu dero Disposition. Befehlen — Excellenz?

v. Zabel (ganz verwirrt.) Nein — nein — befehle nichts. — Können sich zurückziehen, Amtmann. Schon gut — schon gut! (Bei Seite.) Décidément, er leidet an Gehirnverhärtung.

Brenner (im Abgehen, bei Seite.) Kein Zweifel, er laborirt an Congestionen nach dem Kopfe! (Während er im Abgehen, unter devoten Verbeugungen mehrmals die Pantomime des Wasserkübelausschüttens macht, durch die Mitte ab.)

## Vierzehnte Scene.

v. Zabel. (Dann) Jean (durch die Mitte).

v. Zabel. Dieser Amtmann ist lebensgefährlich! Muß sofort Oberhof-Sanitätsrath Anzeige machen. (Zu Jean, der

eben mit Reise-Effecten eintritt.) Jean hier hinein — (Deutet auf die Thür rechts) occupire dieses Zimmer quand même — auspacken — Schlafrock anziehen — fühle mich höchst a'terirt — trachten einen vernünftigen Menschen zu saisiren — bin außer mir! (Jean ab.)

## Fünfzehnte Scene.

v. Zabel. (Dann) Dörthe.

v. Zabel. Begreife nicht, wie möglich, daß solche Leute Ortsobrigkeit sein können — bin parfaitement étourdi!

Dörthe (durch die Mitte, steckt den Kopf zur Thür herein.) Nun will ich ihn mir 'mal so recht genau besehen! (Geht vor, knixt — kreuzt die Arme über den Rücken und betrachtet von Zabel neugierig.)

v. Zabel (sie lorgnirend.) He? Was ist das?

Dörthe (knixt.) Dienerin — Dienerin — ja —! Also so sehen Sie aus?

v. Zabel. Schon wieder eine Charité-Bedürftige — Was will man?

Dörthe. Ach, ich wollte Sie man blos ansehen!

v. Zabel (entrüstet). Ansehen — mich? Bin ich etwa zum Ansehen hier?

Dörthe (drollig verwundert). Also so sehen sie aus?!

v. Zabel. So sehe ich aus! Merkwürdige Expressions hat doch die Landbevölkerung!

Dörthe. Geh'n denn den Herren in der Stadt allen die Haare so bald aus? Die wir hier manchmal zu Gesicht bekamen, hatten auch alle Platten.

v. Zabel. Was unterfängt Sie sich, kleine Person?!

Dörthe (bei Seite). Erst fünfundzwanzig und sieht so aus! (Laut.) Und dabei sind Sie noch gar nicht alt, im Gegentheil —

v. Zabel (geschmeichelt). Nun — nun — es läßt sich halten — wir haben uns passabel conservirt! Wie heißt Sie denn?

Dörthe. Dörthe! — Wie ich gestern nämlich so am Brunnen steh' — bautz — krieg' ich 'nen Ruck von hinten —

faßt mich wer um's Mieder — und wer war's? Mein Gerichtsschreiber!

v. Zabel (der gerade im Begriff stand, sie in die Backen zu kneifen, läßt stutzig die Hand fallen). Ihr Gerichtsschreiber?

Dörthe (nickt) Hm! Das heißt, eigentlich ist er noch nicht mein Gerichtsschreiber, aber ich denke, es wird sich machen! Ich hab' meine Paar hundert Thaler väterliches Erbtheil und er ist ein hübscher junger Mann, ja — und hat noch gar keine grauen Haare, ja — und ist schon Gerichtsschreiber — ja — und kann's noch weit bringen — ja! Ach, und 'ne schöne Handschrift schreibt er — prachtvoll — das liest sich so wie gedruckt, wenn man nämlich überhaupt lesen kann. Besonders die A's und B's, die schreibt er zum Entzücken, hinten mit 'nem ganz eignen Schwung d'ran. Die C's und D's soll er auch zum Küssen himmlisch schreiben, aber das kann ich nicht beurtheilen, ich kann erst blos die A's und B's lesen.

v. Zabel. So — so — nun es ist doch immer etwas —

Dörthe. Ja — etwas ist es schon — und das Andere wird mich der Gerichtsschreiber auch noch lehren, hat er mir versprochen. — Er meint, blos aller Anfang wär' schwer, na — und den hätt' ich ja doch schon hinter mir!

v. Zabel (schmunzelnd). Wißbegieriges Mädchen — möchte auch Unterricht geben!

Dörthe (naiv). Sie? Ach gehen Sie doch — ich glaub', bei meinem Gerichtsschreiber lern' ich besser, — vor Ihnen hätt' ich ja zu viel Respekt!

v. Zabel. Ich will nicht respektirt werden! (Faßt sie beim Kinn.) Ich werde nie respektirt!

Dörthe (haut ihn ziemlich derb auf die Hand). Kneifen Sie nicht!

v. Zabel (erschrocken zurückfahrend). Recht kräftige Landcentifolie! (Will sie um die Taille fassen.)

Dörthe (naiv drohend). Loslassen!?

v. Zabel. Unnahbare vertu!

Dörthe (neugierig). Na, und wenn man's wissen darf, was wollen Sie denn eigentlich unterwegs ausstellen? Was verschafft uns denn die Ehre?

v. Zabel (sich stolz aufrichtend). Prinzeß Miranda ehlichen —

Dörthe (erstaunt die Hände zusammenschlagend). Sie?

v. Zabel. Nein — Prinz Guido — (lächelt) kindische Person, — und —

Dörthe (wie oben). Da müssen Sie dabei sein?

v. Zabel. Nein — Prinz Guido kommt sich mit Prinzeß Miranda zu vermählen.

Dörthe (naiv). Na — was brauchen sie denn da 'nen Dritten dazu?

v. Zabel (lächelnd). Fabuleux! — Reise ihm entgegen, mit einem Wort, mache das.

Dörthe. Komisch — bei uns macht sich das von selber!

v. Zabel. Haha — Ihr kennt eben keine Convenienzen, — Hindernisse.

Dörthe. Ach so — da hat's also auch so 'nen Amtmann gegeben, wie der unsrige ist, den haben Sie erst 'rumkriegen müssen?! Ach, das ist ja prächtig, daß Sie grad' hierhergekommen sind, — das können Sie hier auch besorgen. Sie werden gleich kommen.

v. Zabel. Wer?

Dörthe. Die Lise und der Christian.

v. Zabel (etwas ungeduldig). Die Lise und der Christian? Wer ist das? Was wollen?

Dörthe. Heirathen wollen sie sich.

v. Zabel. Die auch? Heirathspassion hier wohl epidemisch?

Dörthe. Nee, dämisch sind wir nicht, man blos verliebt.

Christian und Lise (stecken die Köpfe zur Thüre herein).

Dörthe (sie bemerkend). Ah — da sind sie schon! Nur immer herein, der Herr Excellenz ist gerade der rechte Mann für unser Geschäft — der hat das schon öfter zu Wege gebracht. (Zieht die Beiden herein.)

## Sechszehnte Scene.

Vorige. Christian. Lise (durch die Mitte).

v. Zabel. Weiß nicht — mir wird immer ängstlicher — Leute hier scheinen alle etwas geisteschwächlich —

Dörthe (leise). Nur Courage — er ist ganz zuthunlich — (Laut.) Herr Excellenz, da sind die Beiden!

v. Zabel (sie lorgnirend). Ridicules Völkchen! — Was wollen die Beiden?

Dörthe. Herrje! Ich sagte es Ihnen ja schon — heirathen!

Christian. Ja wohl, heirathen.

v. Zabel (ungeduldig). Mon Dieu! Was geht mich an?

Lise (leise). O weh — er schüttelt schon mit dem Kopfe!

Dörthe. Bange machen gilt nicht! — Wollen ihn 'mal streicheln! (Sie nähert sich v. Zabel.) Herr Excellenz, Sie haben gewiß ein weiches Herz?

v. Zabel (schmunzelnd, bei Seite). Aha! Sprödigkeit schwindet! (Laut.) Weiches Herz? — Stellenweise — ja!

Dörthe (streichelt ihm leicht die Schulter). Na, sehen Sie — aber der Amtmann, der ist hartherzig!

v. Zabel. So? Amtmann hartherzig — (Will sie ebenfalls an der Schulter streicheln.)

Dörthe (schlägt ihm wieder derb auf die Hand). Nicht, sag' ich!

v. Zabel (ungeduldig, verdutzt). Warum macht sie mir denn Avancen?! — Was heißt eigentlich ganze Affaire?

Dörthe. Herrje! Sind Sie aber begriffstutzig! Der Christian und die Lise da wollen sich heirathen.

v. Zabel (ungeduldig einfallend). Zum hundertsten Mal!

Lise (von der andern Seite). Nee, zum ersten Mal.

Dörthe. Der Amtmann aber will's nicht zugeben, und da wollen wir Sie bitten, Herr Excellenz, daß Sie ein gutes Wort beim Amtmann einlegen.

Lise. Ach ja, 'nem Herrn wie Sie kann der Amtmann ja nichts abschlagen. (Streichelt ihn.)

Dörthe. Nein — Ihnen kann er nichts abschlagen. — (Streichelt ihn.)

Christian (eifersüchtig zu Lise). Wirst Du wohl! — (Zieht Lise fort, sich an ihre Stelle placirend.) Nein, Ihnen kann er nichts abschlagen. (Er macht eine sehr freundliche Miene und streichelt nun ebenfalls v. Zabel das Gesicht.)

v. Zabel (flieht entrüstet in die linke Ecke des Vordergrundes). Was denn das? Nicht so nahe — Affröser Bengel! Fährt mir mit Bärentatze in Physiognomie! (Wischt sich mit dem Taschentuche ab.)

Lise (leise). Hat nichts genützt!

Christian. Das Streicheln hilft nichts!

Dörthe. Wollen's 'mal mit dem Zucker versuchen. — Hast Du welchen da?

Lise. Ja wohl! (Zieht einige Stücke Zucker aus der Tasche und giebt sie Dörthe.)

Dörthe (nähert sich, den Zucker in der Hand, v. Zabel). Aber Herr Excellenz, was sind Sie denn so kratzbürstig? — Wollen Sie wieder gut sein? (Hält ihm den Zucker hin.) Zuckerchen!

Dörthe, Lise, Christian (zusammen, lockend). Zuckerchen, Zuckerchen, Zuckerchen!

v. Zabel. Zuckerchen? Was soll mit Zuckerchen?

Dörthe. Na essen!

v. Zabel Essen? Zucker? Ma foi — (kaum noch sprechen könnend) zittre vor Wuth und Entrüstung! (Geht gegen rechts.)

Dörthe (enttäuscht zu den Andern). Der Zucker zieht auch nicht. (Zu Christian.) Jetzt bleibt nur noch das letzte! Geh' los — energisch!

Christian. Ja wohl — energisch. (Geht mit aufgehobener Hand und geballter Faust auf v. Zabel drohend los.) Sie!

v. Zabel (erschrocken, mehr gegen rechts retirirend). Ciel — ich bin in ein Tollhaus gerathen!

Christian (rückt ihm drohend näher, ebenso die beiden Mädchen, in tragisch gleichmäßigen Schritten und mit erhobenen Fäusten).

Alle Drei. Sie!!

v. Zabel (rücklings nach der Thür rechts retirirend). Sans doute — ein Tollhaus — au secours! — Ceremonienmeister! (Rechts ab.)

## Siebenzehnte Scene.

Vorige (ohne) v. Zabel.

Alle Drei (stehen sehr enttäuscht da, und sehen sich traurig an — kurze Pause).

Dörthe (an den Fingern zählend). Streicheln — Zucker — energisch — Der Vorausreiter muß etwas vergessen haben —

Lise. Nee — nee — wie ich ihn streichelte, — da fing er schon an, ganz gutmüthig zu werden — aber der Christian hat Alles verdorben!

Christian. Schiebe mir doch nicht die Schuld in die Schuhe — ich habe ebenso sanft gestreichelt wie Ihr. —

## Achtzehnte Scene.

Vorige. Grubhofer.

Grubhofer (von links). Donnerwetter, ist das ein miserables Nest! Nicht orientiren kann man sich — Grabensteig — Hundehütte — Baustelle — da bin ich schön angekommen.

Christian. Wir sind auch schön angekommen.

Grubhofer. Wie so?

Dörthe. Ach geh'n Sie! Sie haben uns netten Bescheid gesagt! — Sie können sich begraben lassen! — Streicheln, Zucker, energisch — Alles umsonst!

Grubhofer (verdutzt.) Was?

Lise (weinerlich.) Ach, ich geb's auf — ich stürze mich in den Bach! (Weinend durch die Mitte ab).

Christian (ebenso). Um Gotteswillen, Lise — da kämen wir ja erst recht nicht in's Trockne! (Ihr nach).

Dörthe. (will ebenfalls ab). Seid doch nicht dumm!

Grubhofer (hält Dörthe zurück). Barmherziger, ist er denn schon da?

Dörthe. Na freilich ist er da und wie! Der Amtmann hat ihn gleich in Empfang genommen.

Grubhofer. Ich habe ihn ja nicht kommen sehen.

Dörthe (grob). Wie können sie ihn denn hinten im Hof sehen — wenn er vorne auf der Landstraße ankommt!

Grubhofer (in der größten Ungeduld). Aber wo — wo ist er denn?

Dörthe (unwillig). Ach lassen Sie mich — Sie — Sie — unzuverlässiges Auskunfts-Büreau, Sie! (Durch die Mitte ab.)

## Neunzehnte Scene.

Grubhofer. (Dann) v. Zabel.

Grubhofer (außer sich). All' ihr guten Geister — ist das eine Wirthschaft. — Mein Elephant, mein Prinz ist da, — und ich weeß nichts davon; wo steckt mein Prinz, wo hat ihn der Amtmann hingethan? (Schlägt mit dem Stock auf den

Tisch.) Heda! Wirthshaus! Amtmann — Donnerwetter! — Rasch!

v. Zabel (von rechts, in sammtnem Schlafrock und möglichst riesiger, tellerförmiger rother Mütze mit langer Quaste). Sacrebleu! Welch' neuer Scandal in Antichambre?

Grubhofer. Den Amtmann will ich haben — wo ist der Amtmann — er ist da — er ist da!

v. Zabel (perplex). Wer ist da?

Grubhofer (ohne auf ihn zu hören). Das Gartenthor muß geöffnet werden — wo ist der Amtmann? — er ist da, — er ist da!

v. Zabel. Dieu des Dieux! — Wer ist da?

Grubhofer (in der höchsten Hast). Wer — wer — wer denn sonst als mein Prinz — (Im Abgehen.) Wo ist der Amtmann — ein Königreich für den Amtmann! (Stürmt durch die Mitte ab.)

## Zwanzigste Scene.

v. Zabel. Ewiger Gott, der Prinz, Prinz Guido! — Jean, Jean! Ich bin verloren — bin todt! Nach meiner Berechnung konnte Prinz Guido erst morgen in Siebenbrücken eintreffen. Er ist früher dort gewesen, hat mich nicht vorgefunden und ist weiter nach der Residenz unseres Serenissimi aufgebrochen. (Höchst erregt hin und her irrend) Jean! — Jean! — Himmel, Jean nicht da — hat Kofferschlüssel — schrecklich! — Muß dem Prinzen im Negligée aufwarten — Ich falle in Ungnade — je suis perdu! O meine Ahnen ayez pitié de votre descendant — laßt Euren Sprößling nicht schmählich im Stich!

## Einundzwanzigste Scene.

Voriger. Brenner. Grubhofer (aufgeregt durch die Mitte. — Von jetzt ab bis zum Schluß sehr schnell).

Grubhofer (Brenner hereinschleppend). Endlich habe ich Sie — Sie haben ihn in Empfang genommen — wo ist er?

Brenner (v. Zabel bemerkend, zu Grubhofer). Unglücklicher, menagiren Sie sich — da steht er ja!

Grubhofer Sind Sie toll?

Brenner (zu Grubhofer). Verblendeter — Sie rennen in's Verderben!

v. Zabel (bei Seite). Prinz Guido läßt mich suchen. — Jetzt Fassung! (Gravitätisch zu Grubhofer.) Ja, ich bin's!

Grubhofer (in höchster Extase). Will man mich verrückt machen —! (Sehr grob zu Zabel.) Lassen Sie Ihre dummen Späße!

v. Zabel (niedergeschmettert, bei Seite). Bin verloren! Prinz Guido beehrt mich mit allerhöchstem Zorn — Sprache dieses Bediensteten beweist es!

## Zweiundzwanzigste Scene.

Vorige. Dörthe. Lise (durch die Mitte).

Dörthe (auf dem Rücken einen Korb versteckend, sehr schnell auf Grubhofer zukommend und auf v. Zabel deutend). Na — da haben Sie ihn ja — ist er noch so bärbeißig?

Grubhofer (losplatzend). Aber heiliges Kanonenrohr — das ist ja doch kein Elephant!

v. Zabel. Was? Ich? Elephant? Ha! (Sinkt halbohnmächtig in den Lehnstuhl.)

Dörthe. Lise. Christian. Ein Elephant?

Grubhofer. Schockschwerenoth, nun hab' ich die Geschichte satt! (Brenner schüttelnd.) Wo ist mein Elephant, Herr Amtmann von Schwarzenfels?

Brenner (sich losmachend). Schwarzenfels? Ich bin ja der Amtmann von Weißenfels! Schwarzenfels ist ja das Nachbardorf, links vom Scheidewege —

Grubhofer. Links vom Scheide — Mord und Tod — da hab' ich mich verlaufen! — Ich bin mit meinem Thier auseinander! (Will ab.)

## Letzte Scene.

Vorige. Christian.

Christian (stürzt herein). Unten steht ein Bote aus Schwarzenfels. In Schwarzenfels haben fremde Knechte beim Amtmann einen Elephanten angebracht. — Der Bote frägt,

ob der vorausgegangene Viehtreiber sich vielleichl nach hierher verirrt hätte?

Grubhofer. Gottlob! Mein Elephant, mein Prinz ist in Sicherheit! —

Brenner (bei Seite). Himmel, ich begreife — alles.

v. Zabel. Elephant — Prinz — Quiproquo terrible, aber Dieu merci! Falle nicht in Ungnade.

Dörthe. Herrje — das ist 'ne schöne Bescheerung — Streicheln und Zucker und Alles, womit wir Ew. Excellenz regalirten, hatten wir uns von dem Mann da an die Hand geben lassen, weil wir Sie 'rumkriegen wollten, beim Amtmann für Christian und Lise 'n gutes Wort einzulegen. (Weinend.) Ach, Excellenz — sein Sie man nicht schlimm — der Mann da hat ja immer sein Vieh gemeint — und wir dachten, er meinte Sie! (Sehr laut weinend und einen möglichst großen Korb, den sie bis dahin auf dem Rücken versteckt hielt und aus dem grüne Blätter hervorragen, v. Zabel dicht vor die Augen haltend.) Hier sind noch die Mohrrüben —!

v. Zabel (zu Dörthe). Schon gut — beruhigen — sehe alles ein — nicht mehr böse! — (Auf Christian und Lise deutend.) Amtmann, die beiden heirathen lassen — machen sonst halbe Welt verrückt.

Brenner. Ihr Wunsch ist mir Befehl. (Spielt mit der Cravatte.)

Christian (sich mit erhobener Hand v. Zabel nähernd). Schönen Dank, Excellen!

v. Zabel (aufschreiend). En arrière — nicht wieder streicheln, weg mit Bärentatze! — A propos Amtmann — Wegweiser machen lassen — Wegweiser indispensable — dringend nöthig — sonst kann man nirgends zurechtkommen —

Dörthe (einfallend, mit Beziehung, auf Zabel und Grubhofer deutend). Mag man Excellenz sein, oder Elephant!

(Gruppe.)

(Der Vorhang fällt.)

# Verzeichniß

der

## deutschen Bühnen, ihrer Vorstände und Mitglieder, wie sie dem Herausgeber mitgetheilt worden.

---

Nicht nur die Reihenfolge der Theater, sondern auch die Verzeichnisse der darstellenden Mitglieder sind alphabetisch geordnet und die Rollenfächer so angegeben, wie sie dem Herausgeber mitgetheilt worden. Dies zur Beantwortung aller etwaigen Nachfragen wegen Angabe der Rollenfächer.

---

### Aachen.

(Stadttheater.)

Theater-Comité: Hr. Oberbürgermeister Regierungsrath a. D. Contzen Hr. Direktor Sommer. Hr. van Gülpen. Hr. Deutz. Hr. Küttgens. Hr. Quadflieg.

Direktor: Hr. Julius Witt, führt gleichzeitig die Oberregie u. die Regie der Posse.

Regisseur des Lustspiels: Hr. Kurz; des Schauspiels 2c.: Hr. Brede. Musikdirektor: Hr. W. Wenigmann. Concertmeister: Hr. F. Wenigmann. Sekretair: Hr. Käfel. Kassirer: Hr. Schramm. Controleur: Hr. Fallais. Inspicient: Hr. Fritze. Souffleuse: Frl. Wentzel. Kastellan: Hr. Palm. Kassendiener: Hr. Küpers. Theaterdiener: Hr. Beckers.

Das Orchester besteht aus der städt. Kapelle.

Theaterärzte: Hr. Dr. Velten. Hr. Dr. Messow.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Statz.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Becker, Episoden. Brede (Reg.), Intriguants u. Charakterr. Einicke, Lieb-

haber u. Naturburschen. Fischbach, kom. u. charg. Rollen. Fischer, charg. Rollen. Fritze (Insp.), Väter. Hermanns, kom. Gesangs- u. Charakterr. Holland, jug. kom. Gesangsr. Kurz (Reg.), Helden u. Liebhaber. Reuling I. u. II., Sachse, Nebenr. Schelper, humor. Väter u. Charakterr. Schultze, Charakterr. u. Väter. Siegner, Liebhaber. Wagner, jug. Liebhaber.

Damen: Frl. Alexander, Soubretten. Frl. Beeg, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Groß, Liebhaberinnen u. charg. Rollen. Fr. Heuser, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Heuser, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Kren, muntere Liebhaberinnen. Fr. Küsell, kom. Alte. Fr Pothof, charg. Rollen. Frl. Schmidt, kl. Rollen u. Kammermädchen. Frl. Schröder, Kammermädchen. Frl. Trier, Soubretten. Frl. Viar, Kammermädchen. Fr. Witt (Dir.), Heldinnen u. jug. Anstandsdamen.

Kinderrollen: Elise Witt. Emilie Küsell. Emil Heuser.

Chorpersonal: 8 Damen u. 8 Herren.

Technisches u. Hülfspersonal. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Joisen m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Brenner m. 1 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Palm. Zettelträger: Hr. Vester. Requisiteur: Hr. Steinauer. Garderobiers: Die Hrn. Naken u. Schmetz. Friseur Hr. Defaux m. 2 Geh. Ankleiderinnen: Fr. Mertens u. Fr. Linde. Friseuse: Fr. Steinauer. 14 Billeteurs.

Gastspiele:

Die Oper des Kölner Stadttheaters unter Leitung des Hrn. Dir. Ernst, 2 mal. — Die französische Operngesellschaft des Direktor Cárpiér, 7 mal. — Hr. Dir. L'Arronge aus Düsseldorf, 1 mal. — Frl. Ther. Tietjens aus London, 1 mal.

## Alsfeld.

(Verbunden mit den Theatern zu Giessen, Fulda, Eisenach, Eschwege.)

Direktoren: Die Hrn. Pötter, zugleich Regisseur des Schauspiels, u. zum Busch, zugleich Regisseur des Lustspiels u. der Posse.

Musikdirektor: Hr. Feldhaus. Kassirer: Hr. Reuter. Inspicient: Hr. Schwarz. Souffleur: Hr. Bergmann. Theatermeister: Hr. Meißner. Dekorationsmaler: Hr. Busch. Billeteurs: Hr. Walter, Hr. u. Fr. Döring.

Das Orchester besteht aus dem Stadtmusikcorps.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: zum Busch (Dir.), Liebhaber, Bonvivants u. Gesangsr. Giesecke, II. Liebhaber, charg. Rollen. Hart, Charakterr. u. gesetzte Helden. Köhler, II. Gesangsr., Väter. Meißner (Theatermstr.), charg. Rollen. Pötter (Dir.), humor. Väter u. kom. Charakterr. Stein, I. Väter. Steinbach, jug. Liebhaber, Naturburschen.

Damen: Frl. zum Busch, Anstandsdamen. Frl. Gnauth, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Hart, muntere Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Herweg, II. Liebhaberinnen. Frl. Oertel, Mütter u. kom. Alte. Fr. Reuter, II. Mütter.

Kinderrollen: Käthchen u. Karl Hart.

Die Gesellschaft spielt das ganze Jahr hindurch, mit Ausnahme der Charwoche.

## Altona.

### (Stadttheater).

Direktor: Hr. Th. Damm.

Regisseur der Oper, des Vaudevilles, der Posse u. des Singspiels: Hr. v. Bohlen; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Dombrowsky. Kapellmeister: Hr. Eberle. Concertmeister: Hr. Heyne. I. Kassirer: Hr. Carlsen. Inspektor u. II. Kassirer: Hr. Julius Damm. Controleur: Hr. Lewins. Inspicient: Hr. Hensch.

Das Orchester besteht aus 22 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Bleier. Hr. Dr. Heller.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Carstens.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: v. Bohlen (Reg.), I. kom. Charakterr. u. humor. Väter. Brenner (s. Op.), Väter. C. Damm, Naturburschen. Dietz, II. Liebhaber. Dombrowsky (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Friedrich, Chor. Hellmuth, charg. Rollen u. Chor. Hensch (Insp.), kl. kom. Rollen, Chor. Reich, Chor. Schramm, kom. u. Charakterr. Schurich, II. Liebhaber, Chor. Wisbach, I. Intriguants u. Charakterr. Wunderlich, Episoden, Chor.

Damen. Frl. Bacharach, Chor. Frl. Bertina, I. Soubretten im Vaudeville. Frl. Bollmann, kl. Rollen, Chor. Frl. Collot, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Damm (Dir., s. Op.), I. kom. Mütter. Frl. Fiedler, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Heß (s. Op.), II. Soubretten, Chor. Fr. Neumann, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. v. Rohwedel, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Schütz, kom. Alte. Frl. Werndel, Chor.

**Oper.** Herren: Brenner (s. Sch.), II. Baßp. Lohfeld, Tenorbuffop. Petz, Heldentenorp. Stephan, I. lyr. u. Spieltenorp. Wakwitz, Baritonp. Walter, I. Baßp.

Damen: Fr. Damm (Dir., s. Sch.), kom. Alte. Frl. Haffner, Opernsoubretten u. jug. Gesangsp. Frl. Heß (s. Sch.), II. Soubretten. Frl. Jung, I. dram. u. color. Gesangsp.

Kinderrollen: Lina Königsdörfer. Carl Tessin.

Technisches u. Hülfspersonal. I. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Reich m. 4 Geh. II. Theatermeister: Hr. Blau. Garderobier: Hr. Wunderlich. Garderobière: Frl. Werndel. Friseur: Hr. Michel. Zettelträgerin: Fr. Tessin. Theaterdiener: Hr. Friedrich. 8 Billeteurs.

## Altona.

(Damm's Tivoli-Theater.)

Eigenthümer u. Direktor: Hr. Theodor Damm.

Regisseur der Oper: Hr. Wokurka; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Bernhardt; der Posse: Hr. v. Bohlen. Kapellmeister: Hr. Eberle. Concertmeister: Hr. Heyne. Inspicient: Hr. Koch. Souffleur: Hr. Kleeberg. Kassirer: Hr. Carlsen. Controleur: Hr. Lewins.

**Darstellende Mitglieder. Oper.** Herren: Becker. Brenner (s. Sch.). Hartmann (s. Sch.). Kitzing. Schmidt. Wokurka (Reg.).

Damen: Frl. Jung. Frl. Kretschmar. Frl. Pauly.

**Schauspiel.** Herren: Bernhardt (Reg.) v. Bohlen (Reg.). Brenner (s. Op.). Hartmann (s. Op.). Hellmuth. Kemlitz. Koch (Insp.). Koppe. Kreimeier. Metz. Reich. Rohde. Schramm. Schurich. Sprotte. Wunderlich.

Damen: Frl. Bertina. Frl. Bollmann. Frl. Collot. Frl. Fiedler. Frl. Gebhardt. Frl. Heß. Fr. Neumann. Frl. v. Rohwedel. Fr. Schütz. Frls. Siegner I. u. II. Frl. Werndel.

## Amsterdam.

(Grand Théâtre in der Amstelstraße.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. A. van Lier.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Emil Wiese. Regisseur: Hr. Benthack. Inspicient: Hr Cossari. Souffleur: Hr. Hensel.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Wedemeyer. Chordirektor u. Musikalieninspektor: Hr. Hamburger. Concertmeister: Hr. Fränkel.

Das Orchester besteht aus 26 engagirten Musikern.

Büreau u. Kasse. I. Kassirer: Hr. B. van Lier. II. Kassirer: Hr. de Joung. Sekretair: Hr. Szavky. Inspektor: Hr. Jsouard van Lier. Bibliothekar: Hr. Lion van Lier. 2 Controleure.

Theaterärzte. Hr. Dr. van Lier. Hr. Dr. van Werkhoven.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Schwab.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Benthack (Reg.), I. Väter, Charakterr. u. Intriguants. Caßmann, I. jug. Liebhaber, Bonvivants u. I. charg. Rollen. Cossari (Insp.), kl. Rollen. Crost, kl. Rollen. Hahn, Liebhaber u. charg. Rollen. Hamburger (Chordir.), kl. Rollen. Js. van Lier (Inspektor), jug. Liebhaber u. Naturburschen. Lion van Lier (Biblioth.), Naturburschen. Ph. Meyer, Väter, Heldenväter u. Baßbuffop. Ad. Meyer, Väter u. charg. Rollen. Pohlmann, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Adolph Stein, Charakter- u. I. charg. Rollen. Gustav Stein, I. jug. kom. Rollen u. Tenorbuffop. Strentz, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Strudt, kl. Rollen. Wiese (Oberreg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. H. Babzien, I. Soubretten, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Gerlach, I. serieuse Mütter, Anstandsdamen u. kom. Alte. Fr. Graube, I. serieuse Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Betty L'Arronge, I. Heldinnen u. trag.

Liebhaberinnen. Frl. Schneider, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Stein, Gesangsr. u. Tänzerin. Frl. Taurow, jug. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Wachsmuth, II. Liebhaberinnen u. Pagen. Fr. E. Wiese, geb. Mathes, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frl. Selma Wiese, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten.

Kinderrollen: Joseph van Lier. Kl. Birkhold.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Jean Cordes m. 10 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Graux u. Stedens m. 2 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Bauwkamp m. 4 Geh. Garderobe-Inspektrice: Fr. Samson m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Buttwki. Garderobière: Fr. Scholz. Friseurs: Die Hrn. van Stempel u. Söhne. Requisiteur: Hr. van Prag. Hausinspektor: Hr. Gartmann. Theaterdiener: Hr. Pitt. 2 Ankleiderinnen. 10 Billeteurs. 1 Portier. 4 Kehrfrauen.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Mai 1866:

Frl. Julie Herrlinger, v. Wiesbaden. — Hr. u. Fr. Dir. L'Arronge, v. Düsseldorf. — Die Geschwister Frls. Delepièrres (Violin-Virtuosinnen). — Vom 1. November 1866 ab: Fr. Niemann-Seebach. — Fr. v. Prokesch-Goßmann.

Neu aufgeführte Stücke:

Die zärtlichen Verwandten. Flotte Bursche. Zehn Mädchen u. kein Mann. Graupenmüller. Loreley. Gegenüber.

Empfehlenswerthes Hôtel I. Klasse: Hôtel Rondel; II. Klasse: Hof Geldria.

## Ansbach.

(Königliches Schloßtheater.)

Direktor: Hr. Carl Heigl, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Heigl.

Regisseur: Hr. Hauch. Kapellmeister: Hr. Thieriot. Inspicient: Hr. Baumgart. Souffleur: Hr. Blume.

Das Orchester besteht aus 26 Stadt- u. Militärmusikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Burkhardt.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsrath Hartwig.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Baumgart (Insp.), Dümmlinge, Naturburschen. Blume (Souffl.), bed. Episoden. Hauch (Reg.), Väter u. Charakterr., kl. Baßp. Heigl (Dir.), I. kom. Charakterr., Lokalgesangs- u. hohe Baßp. Kirchner, II. charg. Rollen. Löwe, I. Bariton- u. Baßp. Maukisch, I. Spieltenorp., Bonvivants. Meinetsberger, I. gesetzte Liebhaber u. Helden, kl. Baßp. Sörgel, I. jug. Liebhaber u. Naturburschen, II. Tenorp. Steffen, lyr. Tenorp., jug. kom. Gesangsr.

Damen: Fr. Gallinger, Anstandsdamen, junge Mütter, kl. Gesangsp. Fr. Hauch, Mütter, kom. Alte. Frl. Klassig, I. dram. Gesangsp. Frl. Knauer I., jug. Gesangsp., I. Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Frl. Knauer II., kl. Parthieen, Chor. Fr. Maukisch, Episoden, Chor. Fr. Meinetsberger, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Werner I., jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Werner II., II. Liebhaberinnen, kl. Gesangsp. Frl. Zipf, ältere Anstandsdamen, Mütter in Op. u. Sch.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Ballenberger m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Göller. Beleuchter: Hr. Beck m. 1 Geh. Zettelträger: Hr. Rosenthal m. Sohn u. Tochter. Logenschließerin: Fr. Rosenthal.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Karr. Hr. Stade. Hr. Wazl.

Empfehlenswerthe Hôtels: Goldener Stern. Goldener Löwe.

## Augsburg.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Carl Böckel.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Tetzlaff; der Oper: Hr. Curti; der Posse u. Operette: Hr. Wiesner. Kapellmeister: Hr. Dr. Bach. Musikdirektor: Hr. Artenbach. Kassirer: Hr. Ullersperger. Inspicient: Hr. Schäfer II. Theatermeister: Hr. Saler. Dekorationsmaler: Die Hrn. Fröschle

u. Wiedmann. Garderobiers: Die Hrn. Marks u. Stenzel. Theaterbibliothekar u. Diener: Hr. Chatelet.

Theaterärzte: Hr. Dr. Frommel u. Hr. Dr. Kolb.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Benke, I. Helden u. Liebhaber. Burmeister, Heldenväter u. Charakterr. Curti (Reg., s. Op.), jug. kom. Rollen. Hurst (s. Op.), Väter u. Charakterr. Julius, jug. Liebhaber. Ludwig (s. Op.), Väter u. Charakterr. Savits, jug. Helden u. Bonvivants. Tetzlaff (Reg.), I. Charakterr., Intriguants u. feinkom. Rollen. Weixelbaum (s. Op.), Episoden. Wiesner (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Witz, kom. Rollen. Zunder (s. Op.), Episoden.

Damen: Frl. Charles, I. Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Fr. Constantin, jug. sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Ehrenstein, kom. Alte. Fr. Ludwig (s. Op.), Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Pirko, Episoden. Frl. A. Stieger (s. Op.), Soubretten. Frl. M. Stieger, jug. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Vierneusel, Episoden. Frl. Werner, I. Anstandsdamen u. Mütter.

**Oper.** Herren: Curti (Reg., s. Sch.), Tenorbuffop. Hurst (s. Sch.), Baßbuffop. Ludwig (s. Sch.), I. Baritonp. Riedel, lyr. Tenorp. Schmidt, I. Baßp. Weidemann, I. Heldentenorp. Weixelbaum (s. Sch.) u. Zunder (s. Sch.), II. Baßp.

Damen: Frl. Helz, Altp. Fr. Ludwig (s. Sch.), Opernalte. Frl. Moser, I. dram. Gesangsp. Frl. A. Stieger (s. Sch.), Soubretten. Frl. Zahorz, jug. u. color. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Hantelmann I. u. II. Kl. Chatelet I. u. II.

Chorpersonal. Herren: Aboulka. Bürer. Großkopf. Jakob. Kugler. Roland. Schäfer I. u. II. Scheerer. Schwarz. Wilna.

Damen: Frl. Furcht. Frl. Heß. Frl. Merwarth. Frl. Pirko. Frl. Schöberl. Frl. Trau. Frl. Vierneusel. Frl. Waibl. Frls. Wohlfahrt I. u. II.

Neu aufgeführte Stücke:

Zärtliche Verwandte. Nullen. Dem Schwiegersohn zur Last. Y. I. Clavigo.

Empfehlenswerthe Hôtels: Prinz Carl. Drei Mohren.

## Augsburg.

(Sommertheater.)

Direktor: Hr. Emil Weinmüller, zugleich Direktor des Stadttheaters zu Landshut in Baiern.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Heinz; der Posse: Hr. Thal. Kapellmeister: Hr. A. Koch. Inspicient: Hr. Meyer. Souffleur: Hr. Morasch. Theatermeister: Hr. Saler m. 3 Geh. Friseur: Hr. Wilineker. Garderobier: Hr. Pröbstel.

Das Orchester besteht aus 16 Musikern.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Beisch. Carlmüller. Felder. Heinz (Reg.). Hoffberger. Meyer (Insp.) Morisson. Müller. Schuster. Selus. Thal (Reg.). Weinmüller (Dir.). Wolf.

Damen: Frl. Berg. Frl. Clement. Fr. Müller. Frl. Pollar. Frl. Raberg. Frl. Schwarzenberg. Fr. Thal. Frl. Weinmüller. Frl. Werner.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Heinrich Vogel. Solotänzerinnen: Frls. E. u. M. v. Buliowsky. Figurantinnen: Frls. Fretzer. Friedrichs. Herbst. Leo. Schacht. Schreiner.

Dauer der Saison: Vom 1. Mai bis 9. September.

## Baden bei Wien.

(Vide Oedenburg.)

## Bamberg.

(Vide Nachtrag.)

## Basel.

(Stadttheater.)

Präsident des Aktien-Vereins: Hr. Baron v. Klenk.

Comité. Präsident: Hr. Dr. Heimlicher. Die Herren

E. Bernoulli. J. Engelberger. Dr. A. Heusler. A. Hofer. G. Neukirch. E. Reiter.

Direktor: Hr. F. Engel.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Rainer; der Posse: Hr. Feistmantel; der Oper: Hr. Büssel. Kapellmeister: Hr. Kühner. Musikdirektor: Hr. Weiß. Sekretair: Hr. Heinemann. Kassirer: Hr. Altorfer. Inspicient: Hr. Meinhardt. Souffleuse: Fr. Herbst.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des Concert=Vereins.

Theaterarzt: Hr. Dr. Burkhard.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: H. Ahlvers, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Feistmantel (Reg.), I. kom. Gesangs= u. Charakterr. Fröhlich, I. Väter u. Anstandsr. Hagen, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Heinemann (Sekr.), humor. Väter u. kom. Rollen. Herbst, charg. Rollen. Meinhardt (Insp.), Nebenr. Rainer (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Altmann, jug. Liebhaberinnen. Frl. Becker, Nebenr. Frl. Diemar, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Feistel, II. Liebhaberinnen. Fr. Hinterberger (s. Op.), kom. Alte. Frl. Kolb, Anstandsdamen. Frl. Krügel, Nebenr. Frl. Spreng, II. Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Büssel (Reg.), hohe Baß= u. Baßbuffop. Heller, I. Baritonp. Kron, I. Spieltenor= u. Tenorbuffop. Rößler, tiefe Baßp. Weiß (Musikdir.), Baßp. Wild (als Gast f. d. Saison), I. Helden= u. Spieltenorp.

Damen: Fr. Büssel, Altp. Fr. Hinterberger (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Michalesi, dram. Gesangsp. Frl. Muzell, jug. Gesangsp. u. Soubretten. Frl. Pollar, kl. Gesangsp. Frl. Rosetti, jug. u. color. Gesangsp.

12 Herren u. 8 Damen im Chor.

Der verstorbene Fabrikant Hr. Carl Bischoff hat in seinem Testament 100,000 Franks vermacht, wovon die jährlichen Zinsen der Direktion als Subvention gegeben werden.

## (Bern.)

### (Stadttheater.)

Comité: Präsident: Hr. Dr. Tscharner. Vicepräsident: Hr. Wyß. Sekretair: Hr. Marquardt. Bauinspicient: Hr. Probst.

Direktor: Hr. Carl Stein, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. F. Piers; der Oper u. Posse: Hr. Badewitz. I. Kapellmeister: Hr. Freund. Musikdirektor u. II. Kapellmeister: Hr. Hempel. Kassirer: Hr. Scheuch. Inspicient: Hr. Wegner. Souffleuse: Frl. Kleeberg.

Das Orchester besteht aus der für den Winter engagirten Kapelle des Orchestervereins.

Theaterarzt: Hr. Dr. Isenschmidt.

Rechtskonsulent: Hr. Fürsprecher Dr. Steck.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: C. Badewitz (Reg.), I. humor. Väter, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Brandt, gesetzte u. Charakterliebhaber, Bonvivants. Breuer, (s. Op.), ernste u. humor. Väter. Hermann, bed. Aushülfsr. Hildebrandt, jug. Helden u. Liebhaber. Hösch (s. Op.), II. Väter. Kaula (s. Op.), Repräsentationsr. Lüben (s. Op.), bed. charg. Rollen. Meier, Aushülfsr. Moralt, I. Väter u. Charakterr. F. Piers (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Raberg, I. Intriguants, Charakter- u. feinkom. Rollen. Schmitz, II. kom. Rollen. Schubert (s. Op.), I. jug. kom. Gesangsr., Gecken. Arthur Stein, Naturburschen, Liebhaber. Wegner (Insp.), bed. Aushülfsr. Weidner (s. Op.), III. Liebhaber.

Damen: Fr. Badewitz, ernste u. humor. Mütter. Fr. Cossary (s. Op.), I. kom. Alte, kom. Gesangsr. Fr. Freund (s. Op.), I. Soubretten. Frl. Friedersdorf, bed. Aushülfsr. Frl. Junige, II. Liebhaberinnen. Frl. Lutze, muntere Liebhaberinnen. Frl. E. Oswald, Salondamen, Liebhaberinnen. Frl. O. Oswald, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Minna Quint, I. Heldenmütter u. Anstandsdamen. Frl. Reichmann, I. trag. Liebhaberinnen u.

Heldinnen, jug. Salondamen. Fr. Schubert, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Wegner, II. Soubretten, Kammermädchen.

**Oper.** Herren: Boenke, lyr. Tenorp. Breuer (s. Sch.), I. serieuse Baß- u. Buffop. Hösch (s. Sch.), II. Baßp. Horn, II. Tenorp. Jungmann, I. Helden- u. Spieltenorp. Kaula (s. Sch.), Baßp. Lüben (s. Sch.), I. Baritonp. Schubert (s. Sch.), Tenorbuffop. Weidner (s. Sch.), II. lyr. Tenorp.

Damen: Fr. Cossary (s. Sch.), kom. Alte u. Mütter. Fr. Freund (s. Sch.), Soubretten. Frl. Krall, kl. Gesangsp. Frl. Semmler, Soubretten. Frl. Melanie Sereno, I. jug. color. Gesangsp. Fr. Thümmel, I. dram. Gesangsp.

Chorpersonal: 12 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Moser. Schnürmeister: Hr. Ott. Dekorationsmaler: Hr. Schmitz. Garderobier: Hr. Roland m. 2 Geh. Friseur: Hr. Rühl m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Schönauer. 10 Billeteurs. 2 Zettelträger.

Die Saison dauert vom 1. Oktober bis Palmsonntag, resp. 7. Mai.

Gespielt wird 4 mal wöchentlich: Sonntag, Montag, Mittwoch, Freitag.

Die Gesellschaft giebt abwechselnd in Luzern und Freiburg Gastvorstellungen.

Das Theater wurde am 30. September d. J. unter der neu erstandenen Direktion des Herrn E. Stein mit einem Prolog und mit Benedix Lustspiel „Die zärtlichen Verwandten" eröffnet, und darf man bei der umsichtigen Leitung der Direktion, dem Fleiße und tüchtigem Ensemble der Mitglieder, sowie bei dem ausgesuchtesten Repertoir, welches außer den besten Novitäten nur gediegene, gute ältere Werke und die klassischen Stücke in der größten Auswahl bringt, der hiesigen Bühne das Prognostikon einer Kunstperiode sicher in Aussicht stellen.

## Bieberach.

(Vide Pforzheim.)

## Bielitz.

(Subventionirtes Stadttheater.)

Direktor: Hr. Dr. Friedr. Blum, zugleich Direktor der Stadttheater zu Krakau und Lemberg.

Geschäftsleiterin: Fr. Leopoldine Lukacsy v. Huteray. Regisseur: Hr. Posinger. Kapellmeister: Hr. Lemberger. Souffleur: Hr. Thiel. Theatermeister: Hr. Rigehli m. Geh.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Hofbauer, gesetzte Helden u. Väter. v. Hornik, jug. kom. Rollen. Kronstein, bed. Episoden, Chor. Liska (Insp.), kl. Episoden, Chor. Posinger (Reg.), Väter u. Charakterr. Schubert, I. Operetten- u. Spieltenorp. Schubut, Episoden, Chor. Stadler, I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Wernthal, I. Helden u. Liebhaber. Woller, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonviants, lyr. Tenorp.

Damen: Frl. Bellar, jug. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Czihak, jug. naive u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Koch, jug. Liebhaberinnen. Fr. v. Kroseck, I. Mütter, Anstands- u. Salondamen. Frl. Mikollasch, Operettengesangsp. Fr. Thiel, kom. Alte. Fr. Wernthal, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Bertha Zweibrück, I. Heldinnen u. Conversationsliebhaberinnen. Frl. Julie Zweibrück, jug. Liebhaberinnen, kl. Gesangsp.

Chorpersonal: 3 Herren 3 Damen.

## Blankenburg am Harz.

(Verbunden mit den Sommertheatern in Clausthal und Harzburg.)

Direktor: Hr. Gustav Reckling.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Reckling.

Regisseur: Hr. Kuhnt. Controleur: Hr. Schlick. Inspicient: Hr. Franz Reckling. Souffleur: Hr. Werner. Theatermeister: Hr. Voigt. Zettelträger: Fr. u. Frl. Deichseln. Billeteurs: Hr. u. Fr. Schlick.

Musikdirektion in Blankenburg: Hr. Musikdirektor Damm

mit dem Stadt-Musikcorps; in Harzburg: Hr. Kapellmeister Tückhardt mit der Bade-Kapelle.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Heidenreich, jug. Liebhaber, Naturburschen. Hensel, jug Liebhaber. Kuhnt (Reg.), feinkom. u. Charakterr., Gesangsp., Väter. Gustav Reckling (Dir.), Helden, gesetzte Liebhaber u. Charakterr. Franz Reckling (Insp.), kl. kom. u. charg. Rollen. Schmidt, kom. Gesangsr. Stechhahn, gen. Stöckel, Liebhaber, Bonvivants. Storch, Intriguants, feinkom. Rollen, Väter.

Damen: Frl. Dölle, kl. Rollen. Frl. Marie Günther, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Hogel, muntere Liebhaberinnen. Fr. Kuhnt, ernste u. kom. Alte. Frl. Meinicke, Liebhaberinnen u. kl. Gesangsp. Fr. Reckling (Dir.), Mütter. Fr. Storch, Soubretten.

Kinderollen: Franziska, Bertha, Arthur Kuhnt.

Gastspiele.

In Harzburg: Hr. Oskar Fischer, v. Hofth. in Braunschweig. — Hr. Improvisator Herrmann a. Braunschweig.

Neu aufgeführte Stücke:

Lincolns Anfang, Glück und Ende. Monsieur Herkules. Montjoye. Halb Sieben.

Empfehlenswerthe Hôtels: In Harzburg: Lohnau's Pensionat. In Blankenburg: Römischer Kaiser.

## Böhmisch-Leipa.

(Concessionirtes Theater, vereinigt mit dem Stadttheater in Haida).

Direktor: Hr. Johann Nep. Feichtinger.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Wilhelmine Feichtinger.

Geschäftstheilhaber: Die Hrn. Theodor u. Julius Feichtinger.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Ferdinand Stahl; des Lustspiels: Hr. Theodor Feichtinger; der Posse: Hr. Julius Feichtinger. Musikdirektor: Hr. Theodor Feichtinger. In-

spicient: Hr. Schwarz. Souffleur: Hr. Zeller.' Theatermaler: Die Hrn. Gebrüder Feichtinger. Garderobier: Hr. Aurich. Das nöthige technische Personal.

Die Orchestermusik exekutirt die Kapelle des priv. bürgerl. Scharfschützen-Korps unter Leitung ihres Kapellmeisters Hrn. Jakobi.

Theaterarzt: Hr. Dr. Stöffel.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Joh. N. Feichtinger (Dir.), Helden u. Charakterr. (spielt nur ausnahmsweise). Julius Feichtinger (Reg.), kom. Gesangsr. u. Operettengesangsp. Theodor Feichtinger (Musikdir. u. Reg.), I. Conversationsliebhaber u. Operettengesangsp. Josef Oertl, ernste u. kom. Väter, Intriguants u. kom. Gesangsr. Ferdinand Schuster, I. jug. Helden u. Liebhaber, kom. Gesangsr. Jos. Schwarz (Insp.), Intriguants u. Väter. Ferdinand Stahl (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Wahl, Anmelde- u. Nebenr. Zeller (Souffl.), Aushülfsr.

Damen: Frl. Friederike Béllar, I. Lokal- u. Operettengesangsp., muntere Liebhaberinnen. Fr. Wilhelmine Feichtinger (Dir.), I. ernste u. kom. Mütter. Fr. Josefine Grambach, Anstandsdamen u. Koketten. Frl. Lina Grambach (Anfängerin), kl. naive Rollen u. Stubenmädchen. Frl. Anna Hubatschek, ernste u. kom. Mütter, Anstandsdamen u. Gesangsp. Frl. Henriette Pohl, I. Liebhaberinnen. Frl. Alwine Schüssel, jug. Liebhaberinnen u. Operettengesangsp.

Kinderrollen: Ferdinande Oertl.

Gestorben: Fr. Marie Oertl.

## Gastspiele:

Der Mimiker Hr. A. Müller, als Affendarsteller, in Böhm. Leipa, 7mal. — Der Balletmeister Hr. Pasqualis mit der Tänzerin Frl. Lukretia, in Böhm. Leipa, 3mal, in Haida, 2mal. — Frl. Adele v. Kaler, v. Stadtth. zu Preßburg, in Böhm. Leipa, 13mal, in Haida, 7mal. — Frl. Cossari, v. Stadtth. in Leitmeritz, in Böhm. Leipa, 2mal, in Haida, 1mal.

In Böhm. Leipa finden wöchentlich 4, in Haida wöchentlich 3 Vorstellungen statt. Von Ostern bis Mitte September 1866 spielte die Gesellschaft in Gablonz a. N. u. abwechselnd

in dem Dilettantentheater zu Morchenstern, doch blieb das Theater in Folge der Kriegsperiode zwei Wochen geschlossen.

## Nekrolog.

Frau Marie Oertl war eine sehr begabte Lokalsängerin von gefälligem Aeußern, kräftiger Stimme und lebhaftem, degagirtem Spiele, Eigenschaften, mit welchen sie großen Bühnen Ehre gemacht haben würde. Stets heiter und lebensfroh, war sie gleichwohl eine sorgsame Mutter, welche, gleich ihrem Gemahl, bedacht war, ihre beiden Kinder, einen Knaben und ein Mädchen, den fleißigsten Schulunterricht genießen zu lassen. Langsam dahinsiechend, blieb sie in ihrem Berufe mit vollster Liebe thätig, bis ihre Kräfte erlagen, und sie endlich am 13. März 1866 nach schmerzvollem Leiden ihren Geist aufgab. Von ihren Collegen zu Grabe getragen, schloß sich ihrem Sarge, dem die Kapelle des l. privil. bürgerl. Scharfschützen-Korps aus eigenem freien Antriebe voranschritt, ein langer, langer Zug von Theilnehmenden aus allen Klassen der Bevölkerung, darunter auch die studirende Jugend, an, um der Verstorbenen die allgemeine Liebe, mit welcher das Publikum der stets heiteren und immer erheiternden Künstlerin zugethan war, auch bei ihrer letzten Wanderung zu erweisen. Erschütternd war der Jammer des 10jährigen schönen Töchterchens, welches verwaist an dem Grabe seiner unersetzlichen Mutter weinte, während der Knabe in dem fernen Trautenau den Studien obliegend, nicht einmal des letzten Muttersegens theilhaft werden konnte.

Frau Marie Oertl war geboren zu Prag im Jahre 1824, und hat bei dem dortigen damals kön. ständ. Theater ihre Laufbahn als Mlle. Clairon bei dem Corps de Ballet begonnen. Obgleich 42 Jahre zählend, bewahrte sie sich auf der Bühne bis zu ihrem letzten Auftritte ein mädchenhaft jugendliches Exterieur, welches ihr in ihrem Rollenfache wesentlich zu Statten kam, und ihr die allgemeine Beliebtheit sicherte. Ein schönes Talent in lieblicher Erscheinung blieb in der Dahingeschiedenen der Theaterwelt unbekannt, weil der Zufall oder das Glück es nicht gleich an die Oberfläche derselben zur Schau ausgestellt hat. Ihr Geist ist oben, und die Blumen und die Erde, die seine Hülle bedecken, seien ihr leicht.

## Bonn.

(Stadt-Theater.)

Direktor: Hr. M. Ernst, gleichzeitig Direktor u. Unternehmer des Stadt- u. des Thalia-Theaters in Cöln.

Unter Direktion des Hrn M. Ernst werden von den Mitgliedern des Stadt- u. Thalia-Theaters zu Cöln jede Woche 2 Vorstellungen gegeben, und zwar Dienstag (Oper), Freitag (Schauspiel).

Die Saison in Bonn beginnt am 15. Oktober und endet am 15. April; es ist ein Abonnement von 3 Serien in 12 Vorstellungen eröffnet.

## Bozen.

(Stadttheater).

Direktor: Hr. J. Heiderer, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Franzmiller. Kapellmeister: Hr. Zipperle. Kassirer: Hr. Müller. Inspicient: Hr. Schönthal. Souffleuse: Frl. Bauer. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Niederstetter m. 6 Geh. Beleuchter: Hr. Gruber. Friseur: Hr. Bortolo. Garderobier: Hr. Schlechtleutner. Zettelträger: Hr. Zanolli. Requisitrice: Fr. Zanolli. Theaterdiener: Hr. Bonzano. 2 Logenschließer. 6 Billeteurs. Ein Theaterfeldwebel

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Prevanter.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Daliba, jug. kom. Gesangsr., Liebhaber u. Naturburschen. Franzmiller (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. J. Heiderer (Dir.), I. feinkom. Charakterr. Heischmann, I. Charakterr. u. Väter. Hilpert, Helden u. Liebhaber. Husterer, kom. Rollen u. Väter. Lange, I. Intriguants, Charakterr. u. Väter. Lindenberg, Lokalväter u. Charakterr. Petrowitsch, jug. Liebhaber, Naturburschen u. Gecken. Schönthal, kom. Rollen u. Chargen.

Damen: Frl. Rosa Berger, I. Lokal- u. Operettensängerin. Frl. Käthchen Köhler, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Anna

Köhler, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Franzmiller, Gesangsp. u. kom. Alte. Frl. Neumeier, Pagen u. Kammermädchen. Frl. Schmidtner, II. Liebhaberinnen. Fr. Schreiner, I. Anstandsdamen u. Heldenmütter.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Arnold.

Die Saison wurde am 30. September 1866 eröffnet und dauert bis Palmsonntag 1867.

## Braunschweig.

(Herzogliches Hoftheater.)

Intendanz: Hr. Freiherr E. B. v. Münchhausen, Hofmarschall, Kammerherr u. Intendant, Kommandeur u. Ritter u. s. w.

Direktion: Hr. E. Schütz, artistischer u. technischer Direktor, führt zugleich die Regie des Schauspiels.

Regie u. Inspektion: Hr. Pöckh, Regisseur der Oper u. des Vaudevilles. Hr. Schmezer, Regisseur der Oper u. Theaterinspektor. Hr. Feuerstake, Inspicient. Hr. Tippe, Haus- u. Oekonomie-Inspektor. Souffleurs: Die Hrn. Neumann u. Mejo.

Musikdirektion: Hr. Franz Abt, Hofkapellmeister, Inhaber des Herzogl. Sachs.-Coburg'schen Verdienstkreuzes für Kunst und Wissenschaft, der Königl. Hannöver'schen goldenen Ehren-Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Hr. Carl Zabel, Hofmusikdirektor, Inhaber des Herzogl. Braunschw. Verdienstkreuzes erster Klasse vom Orden Heinrichs des Löwen, der Kgl. Schwed. goldenen Verdienst-Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der Königl. Preuß. u. Königl. Hannöv. Verdienst-Medaille u. der K. K. Oesterr. goldenen Medaille. Hr. Carl Müller, Concertmeister. Hr. Zinkeisen, Symphonie-Dirigent.

Das Orchester besteht aus 33 engagirten Musikern. Die fehlenden Instrumente werden durch das Herzogl. Hautboisten-Corps ergänzt.

Bureau u. Kasse: Hr. Breese, Ober-Theaterkassirer, Rendant der Hauptkasse. Hr. Greiner, Kassirer der Tageskasse. Hr. Dingelstedt, Kassirer. Hr. Heinemann, Controleur der Tageskasse. Hr. Böning, Pedell.

Theaterärzte: Hr. Medizinalrath Dr. Franke. Hr. Hofmedikus Dr. Günther. Hr. Professor Dr. Krüger. Hr. Prosektor Osthoff. Hr. Prosektor Fäsebeck.

Rechtsconsulent: Hr. Obergerichtsadvokat u. Notar Dedekind.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Bercht. Brunner. Fischer. Gerard. Hiltl. Hoffmann. Kowalski. Ludwig. Rüttiger. Schütz (Dir.). Schultes. Schwerin. v. Well.

Damen: Fr. Fischer. Fr. Gerard. Frl. Hartmann I. Frl. Hartmann II. Fr. Otto-Thate. Fr. Schütz. Frl. v. Sell. Frl. Ungar.

**Oper.** Herren: van Gülpen. Kahn. Köhler. Pöckh (Reg.). Preußer. Schmezer (Reg. u. Inspekt.). Siegel. Thelen. Weiß. Wolters.

Damen: Frl. Eggeling. Frl. Frankenberg. Frl. Gindele. Fr. Höfler. Fr. Weiß. Fr. v. Well.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Rathgeber. Solotänzerinnen: Frl. Herhold. Frl. Bernardelli. Corpstänzerinnen: Die Frls. Barna. Gernreich. Glahn. Hartmann. Hempel. Lehmann. Muzel. Schade. Schneider. Schrader. Schultze I. Schultze II. Schulze. Vogelsang.

Kinderrollen: A. Schulz. A. Schulz. L. Stichhan. F. Mejo.

Chorpersonal. Herren: Bachmann. *Bertram. *Diedel. Daub. *Eggers. Florschütz. Förster. Hermann. Horenburger. Kühne. Kuhlemann. *Kuhlgatz. *Lippel. Meyer. Pröhl. Pust. Rauschenberg. *Richter. Rödiger. *Schulz. Seidler. Stapelberg. Stübing. Teichmüller.

Damen: Frl. Anton. Fr. *Bertram. Fr. *Eggers. Frl. Hartmann. Frl. Heuer. Frl. Hoffmeister. Frl. Kistner. Frl. *Körner. Fr. Kohlstock. Frl. Lehnhoff. Fr. Meyer. Fr. Pröhl. Frl. Reiners I. Frl. Reiners II. Frl. Reiners III. Frl. Repner. Frl. *Reyer. Fr. *Schintzel. Frl. Schönherr. Fr. Strupp. Frl. Wandt. Fr. Wilhelm. Fr. Winkelhaus.

Die mit * bezeichneten Mitglieder spielen kleine Rollen in Oper und Schauspiel.

Technisches u. Hülfspersonal. Hoftheatermaler: Hr. Weiß. Farbenreiber: Hr. Lamm. Theatermeister: Hr. van der Kerkhoven. Garderobiers: Die Hrn. Bertram, Dalmart, Mühlenbruch. Garderobièren: Frl. Herbst, Frl. Rieken, Frl. Schäfer. Friseur: Hr. Brüggemann. Friseurinnen: Fr. Britzwein, Fr. Leibrock, Fr. Petri. Beleuchtungsaufseher: Hr. Alpers m. Geh. Requisiteur: Huep. Theaterdiener: Eckhardt. Portiers: Schütte u. Fricke. Ofenheizer: Schlüter u. Eßmann. 12 Theaterarbeiter. 6 Hausstatisten. 13 Logenschließer. 2 Logenschließerinnen. 6 Fegefrauen 2c.

Abgegangen: Hr. Türschmann (n. Zürich). Hr. Nöldechen. Die Chorsänger Hrn. Biener u. Paul. Die Chorsängerin Frl. Schmidt. Der Solotänzer Hr. Polletin. Die Chortänzerinnen Frls. Basse, Becker, Böse, Brandt, Gubanyi, Kunst, Pfeifer u. Wellner.

Neu engagirt: Hr. Nöldechen. Hr. Preußer. Hr. v. Well. Frl. Ungar. Fr. v. Well (geb. Bauer). Die Chorsänger Hrn. Bachmann u. Diedel. Die Chorsängerin Fr. Kohlstock (geb. Schmidt). Die Corpstänzerinnen Frls. Barna, Muzel u. Schneider.

## Gastspiele
## vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Fr. Passy-Cornet, v. Wien: Martha. — Frl. Clara Ungar, v. Friedr.-Wilh. Th. zu Berlin: Jane Eyre; Hannchen in „Der Mädchen Waffen"; Julie in „Die Bekenntnisse" (w. eng.). — Frl. Bauer, v. Hofthт. zu Cassel: Elisabeth in „Tannhäuser"; Fidelio; Norma; Agathe, 2mal; Donna Anna, 2mal; Elvira in „Hernani"; Valentine; Rezia; Bertalda (w. eng., vide Fr. v. Well). — Hr. v. Well, v. Stadtth. zu Breslau: Richard III.; Cajetan in „Die Braut von Messina"; Lamoignon; v. Klingsberg Vater (w. eng.). — Frl. Moser, v. Stadtth. zu Brünn: Alice. — Frl. Adelma Harry, v. Stadtth. zu Hamburg: Valentine. — Frl. Franziska Ellmenreich, v. Hofth. zu Hannover: Preciosa. — Frl. Karg, v. Stadth. zu Leipzig: Selika, 2mal. — Frl. Bernardelli, v. Hofth. zu Cassel: Christine in „Die Königin von 16 Jahren"; Lorle; Franziska in „Guten Abend"; Thusnelda in

„Die zärtlichen Verwandten". — Hr. **Preußer**: Oberbramin in „Die Afrikanerin" (w. eng.).

### Neu aufgeführte Stücke vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866:

Der Mädchen Waffen. Flattersucht. König Richard III. Terpsichore auf Erden (Ballet). Der Nachtwächter (Operette). Der Polterabend (Ballet). Der Geburtstag (Ballet). Pietra. Der Kassenschlüssel. Singvögelchen. Undine. Der Attaché. Dom Sebastian v. Portugal. Y. I. Recept gegen Schwiegermütter. Die Schule der Junggesellen. Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten. Ein Federfuchser. Die Afrikanerin. Glückliche Flitterwochen. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Eine vornehme Ehe. Guten Abend. Hütet Euch vor den Weibern. Zeitgemäß.

Neu einstudirt: Kabale und Liebe. Der Pfarrherr. Das Urbild des Tartüffe. Mutter und Sohn. Hans Sachs. Das Leben ein Traum. Die Braut. Das Lügen. Die Königin von 16 Jahren. Dorf und Stadt.

## Bremen.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. F. Feldtmann.

Regie, Inspektion 2c. Regisseur des Schauspiels u. der Oper: Hr. F. Schmitt; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. A. Junkermann; des Lustspiels: Hr. Rösicke. Inspicient: Hr. Einöder. Souffleure: Die Hrn. Eckelmann u. Prée.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Th. Hentschel. Musik- u. Chordirektor: Hr. Schramm. Concertmeister: Hr. Jacobson.

Das Orchester besteht aus 38 Musikern.

Büreau u. Kasse. Sekretair: Hr. H. Schmidt. Kassirer: Hr. Bernhard. Kassirerin: Frl. Förster. Kassendiener: Hr. Fischer. Theaterdiener: Die Hrn. Stöhr u. Meise.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lang.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Mohr.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Bernack, Väter. Gettke, jug. Liebhaber. Junkermann (Reg.), Gesangs- u. kom. Charakterr. Lamprecht (s. Op.), jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Löber, charg. Rollen. Maneck (s. Op.), humor. Väter. Mehring, Liebhaber. Puley, jug. kom. Rollen, Bonvivants. A. Rösicke (Reg.), Helden, Liebhaber, Bonvivants. A. Senger, jug. Helden u. Liebhaber. F. Schmitt (Reg.), Heldenväter, Charakterr. Sympher, charg. Rollen. Ubrich, Intriguants u. Charakterr. Wright, kom. u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Beckmann, Anstandsdamen u. Mütter. Fr. Egli (s. Op.), feinkom. Rollen. Fr. Hübsch, kom. Alte. Frl. Pauline L'Arronge, muntere Liebhaberinnen. Fr. Luther-Frank, trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Rossi, jug. Liebhaberinnen. Frl. Sänger, jug. u. trag. Liebhaberinnen. Fr. Schmitt, jug. Anstandsdamen. Frl. Schulz, Liebhaberinnen. Frl. Stolle, Vaudeville-Soubretten.

**Oper.** Herren: Egli, serieuse Baßp. Garso, lyr. u. jug. Heldentenorp. Griebel, Baßbuffo- u. Baßp. Lamprecht (s. Sch.), Tenorbuffop. Mayer, Heldentenorp. Maneck (s. Sch.), Baßp.

Damen: Fr. Egli (s. Sch.), Altp. u. Opernmütter. Frl. Erhartt, jug. u. dram. Gesangsp. Fr. Mayer-Olbrich, color. Gesangsp. Fr. Scheel-Zschiesche, Opernsoubretten. Fr. Zademack-Doria, dram. Gesangsp.

**Ballet.** Balletmeister: Hr. Th. Casati. I. Solotänzerin: Frl. Corinna Casati. II. Solotänzerin: Frl. Rosenberg. Solotänzer: Hr. Eugenio Casati. Figurantinnen: Die Frls. Goßmann, Hold u. Weinberg.

Chorpersonal: 22 Herren u. 16 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Rosenkranz jun. Dekorationsmaler: Hr. A. Rosenkranz. Garderobe-Inspektor: Hr. Basté. Garderobe-Gehülfen: Die Hrn. Surmann, Harbusch u. Karbert. Friseur: Hr. Kahle. Friseuse: Fr. Steinmetz. 18 Billeteurs.

### Gastspiele:

Frl. Nanitz, v. Hannover, 1mal. — Hr. Himmer, v. New-York, 1mal. — Hr. Dr. Gunz, 3mal. — Hr. Hendrichs, 7mal. — Hr. Niemann, 2mal. — Frl. Desiré Artôt, 6mal. — Fr. Bertram-Meyer, v. Wiesbaden, 3mal. — Hr. Grobecker, v. Wiesbaden, 8mal. — Fr. Dustmann-Meyer, v. Wien, 8mal. — Hr. Osten, v. Cassel, 2mal. — Hr. Kindermann, v. München, 8mal. — Hr. Dr. Bletzacher, v. Hannover, 1mal. — Fr. Kierschner, v. Berlin, 4mal. — Hr. Berend, v. Hannover, 8mal. — Fr. Gned, v. Hannover, 1mal.

### Neu aufgeführte Stücke
### vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866.

Opern u. Operetten: Rienzi. Rigoletto. Afrikanerin. Schöne Helena.

Schau-, Lustspiele u. Possen: Schuldbeladen. Guter Mond, du gehst so stille. Prinzessin Montpensier. Klein Geld. Viele Freunde — wenig Freundschaft. Graupenmüller. Y. 1. Klytämnestra. Zärtliche Verwandte. Stündchen auf dem Comptoir. Singvögelchen. Salon Jäschke. Zehn Mädchen und kein Mann. Einberufen. Zeitgemäß. Ritt in's deutsche Reich. Psychologische Studien. Zündnadelgewehr als Ehestifter. Jenseits der Grenze. Preußen in Sachsen. Catharina Howard. Nimrod. Salon pour la coupe des cheveux.

## Bremen.

### (Sommertheater.)

Direktor: Hr. F. Feldtmann.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. F. Schmitt; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Junkermann. Musikdirektor: Hr. Schramm. Inspicient: Hr. Einöder. Souffleure: Die Hrn. Eckelmann u. Prée. Kassirer: Hr. Bernhard. Sekretair: Hr. H. Schmidt. Kassendiener: Hr. Fischer. Theaterdiener: Die Hrn. Stöhr u. Meise.

Das Orchester besteht aus 24 Musikern.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Dobritz. Hasemann. Hellmuth. Junkermann (Reg.). Lamprecht. Maneck. Mehring. Meyer. Rempen. Schmidt (Sekr.). F. Schmitt (Reg.). Sympher. Treller. Wright.

Damen: Frl. Beckmann. Frl. Börner. Frl. Fuhr. Fr. Hübsch. Frl. Schäffer. Fr. Schmitt. Frl. Schulz. Frl. Spettini. Frl. Stolle. Fr. Treller.

Ballettänzerinnen: Die Frls. Rosenberg u. Meyer.

## Breslau.

(Interims-Theater.)

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Friedrich Rieger.

Geschäftsführer u. technischer Leiter: Hr. Adolph Stegemann.

Regie u. Inspektion. Regisseur: Hr. Ferdinand Richter. Inspicienten: Die Hrn. Lucas u. Mehr (zugleich Bibliothekar). Souffleur: Hr. Zufelde.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Dr. L. Damrosch. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Skraup. Musikdirektor u. Dirigent der Balletmusik: Hr. Albert Blecha. Correpetitor: Hr. Trautmann.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Mitgliedern.

Büreau u. Kasse. Theaterinspektor u. Sekretair: Hr. Arthelm. I. Kassirer: Hr. Roland. Kassirer: Die Hrn. Neumann u. Jacob.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Baade, Sch. u. S. Beck, Sch. Bernhard, Sch. v. Böhme, S. Bohlig, S. Fritsche, Sch. Henrion, S. Hintze, Sch. Lucas (Insp.), Sch. Mehr (Insp.), Sch. Meinhold, S. u. Sch. Ney, Sch. Pätsch, Sch. Prawit, S. Puschmann, Sch. Richard (a. G.), S. Richter (Reg.), Sch. Rieck, S. u. Sch. Rieger (Dir.), S. u. Sch. Robinson (a. G.), S. Weilenbeck, Sch. Wieland, S.

Damen: Frl. Aurélie, S. Frl. Grösser, Sch. Frl. Hein, S. u. Sch. Fr. Heinke, Sch. Fr. Köhler, Sch. Frl. Kraft, Sch. Frl. Lina Meinhold, Sch. Frl. Neufeld, S. u. Sch. Fr. Roeske-Lundh, S. Frl. Hedw. Stein,

Sch. Frl. Stresow, Sch. u. S. Frl. Weber-Kukula, S. u. Sch. Frl. Wilde, S. Frl. v. Zawisza (a. G.), S.

Kinderrollen: Carl u. Gretchen Richter. Victor Stegemann. Rosa Körnig.

Chorpersonal. 16 Herren und 16 Damen. Von diesen werden die Herren Deumert, Hauk, Hiepe, Meister u. Olbrich, sowie die Damen Frl. Hampel, Fr. Körnig, Frl. Bertha Stein u. Frl. v. Tschache in bedeutenden Aushülfsrollen verwendet.

Balletpersonal. Arrangeur u. Solotänzer: Hr. Robert Köller. I. Solotänzerinnen: Frls. Grüllmeyer u. Köller. II. Tänzerinnen: Frls. Arndt, Dölz u. Adelheid Richter (wirkt auch im Schauspiel). Figurantinnen: Die Frls. Betting, Engemann I. u. II. Giehler, Auguste Köller u. Schöbitz.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Schreiter m. Geh. Theatermeister: Hr. Glatz mit 8 fest engagirten Theaterarbeitern. II. Theatermeister: Hr. Münster. Theatertischler: Hr. Kügler. Schnürmeister: Hr. Feist. Requisiteurs: Hr. u. Fr. Hain m. Geh. Gasaufseher u. Illuminateur: Hr. Fiek m. Geh. Garderobe-Inspektor: Hr. Müller m. 2 Garderobiers u. 1 Gehülfen. Obergarderobière: Frl. Geisler m. 2 Garderobièren u. 1 Geh. Friseur: Hr. Schott m. 3 Geh. Clavierstimmer: Hr. Weiß. 6 Logenschließer. 5 Billeteurs. Theater u. Büreaudiener: Hr. Haake. 1 Calcant. Hausdiener: Die Hrn. Helm u. Pürschel. Tapezierer: Hr. Glasemann m. Geh. Feuerwerker: Hr. Kleß. 2 Abräumer. 1 Wäscherin. Ofenheizer. 1 Portier. 1 Wächter. Kehrfrauen ꝛc.

Abgegangen. Herren: Reg. Reinhardt (n. Cöln.). Kapellmeister Konopásek (n. Berlin.). Ucko (n. Dresden, Hofth.). Vierling (n. Chemnitz.). Schmechel (n. Königsberg.). Raberg (n. Basel, a. G.). Fektór (n. Debreczin.). Jäger (n. Düsseldorf.). Ellmenreich (n. Berlin, Vict.-Th.). Wernhardt (n. Königsberg.). Balletmeister Hoffmann (privatisirt.). Inspicient Paul Stein (n. Meiningen.). Inspektor Reuther (n. Wien.). Controleur Heym. Maschinisten Janke u. Kränzlein. Chorsänger Klinkicht. Martin (n. Cöln.).

Damen: Frl. L. Lichtmay (n. Wiesbaden.). Fr. Bethge-Truhn u. Frl. Truhn. Frl. Julie Koch (n. Danzig.). Frl. Jenke (n. Cöln.). Fr. Eiswaldt (n. Dessau.). Frl. Gläser (n. Cöln.). Fr. Reinhardt (n. Cöln.). Frl. Méry (n. Wien.). Frl. L'Arronge (n. Bremen.). Souffleuse Frl. D. Wentzel (n. Aachen.). Tänzerinnen Frls. Krause u. Stebel (n. Königsberg.). Frl. Anna Richter (n. Berlin, Vict.-Th.). Frl. Korth (verheirathete sich.). Die Chorsängerinnen Fr. Deumert. Fr. Martin (n. Cöln.). Fr. Gregor.

Gestorben: Die Orchestermitglieder Hrn. Gerstenberg, Gretzke u. Raabe. Die Logenschließerin Fr. Hahn.

## Gastspiele und Debüts:

Hr. Friedrich Devrient, 4mal. — Der Violinvirtuose Hr. Miska Hauser gab 2 Konzerte. — Frl. Louise Lichtmay, v. der Kais. Oper zu Paris (Debüt). — Hr. v. Fielitz, v. Vict.-Th. in Berlin, 12mal. — Sigra. Carlotta Patti, im Verein mit den Tonkünstlern Herren H. Vieuxtemps, Alfred Jaell u. A. Piatti, gab 1 Konzert. — Frl. L. Meinhold (Debüt). — Hr. W. Luez, 1mal. — Der Clavierkomiker Hr. Reichmann, v. Wien, 2mal. — Der Solotänzer Hr. Cotrelli, v. London, 6mal. — Frl. Hedwig Stein, v. Hofth. in Mannheim (Debüt). — Hr. Herrmann Hendrichs, 9mal. — Hr. Bogumil Dawison, 15mal. — Hr. Alexander Liebe, 8mal. — Hr. Stieber, v. ständ. Th. in Pesth, 2mal. — Hr. Thomas, v. Fr.-Wilh. Th. in Berlin, 10mal. — Frl. H. Weinberger, ebendaher, 6mal. — Hr. Bethge, v. Hofth. in Schwerin, 4mal. — Frl. L'Arronge, v. deutschen Th. in Amsterdam (Debüt). — Hr. Bischoff, v. Stadtth. in Cöln, 6mal. — Frl. Marie Sänger, v. Hofth. in Hannover, 6mal. — Hr. Senger, v. Stadtth. in Bremen, 3mal. — Hr. Beck, v. Hannover (Debüt). — Hr. Roger, 9mal. — Hr. Meinhold jun. (theatral. Versuch). — Frl. Neufeld, v. Fr.-Wilh. Th. in Berlin (Debüt). — Hr. Pätsch, v. Hofth. in Coburg (Debüt). — Frl. Sudhaus, v. hies. Saisonth., 4mal. — Hr. Weise, v. Aktienth. in München (Debüt). — Hr. Baade, v. Stadtth. zu Frankfurt a/M. (Debüt). — Hr. Edmund Krafft, v. Stadtth. in Leipzig, 2mal. — Hr. Henrion, v. Stadtth. in Elberfeld (Debüt). — Frl. Aurélie, vom st. Theater in Brünn (Debüt).

— Frl. Wilde, v. Stadtth. in Leipzig (Debüt). — Hr. Richard, v. Hofth. in Dresden (a. G. f. d. Saison eng.). — Hr. v. Düringsfeld, v. ständ. Th. zu Brünn, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke.

Trauer- u. Schauspiele: Pietra. Des Dichters Traum (Festspiel.). Am Christabend. Der Wilderer. Michael Kohlhaas. Verirrung einer Frau. Hans Lange. Die Amnestie. Die Sterne wollen es.

Lustspiele u. Possen: Um die Krone. Eine musikalische Tochter. Y. I. Eine Criminalgeschichte. Die zärtlichen Verwandten. Frauenfreundschaft. Nur nicht romantisch. Der Mädchen Waffen. Ihr erster Kuß. Ein Preußenritt in's deutsche Reich. Guten Abend! Gute Nacht! In Feindesland. Erziehung macht den Menschen. Hurrah Preußen! (Festspiel.)

Opern u. Operetten: Claudine von Villa Bella. Hanni weint — Hansi lacht. Fritzchen und Lieschen. Die schöne Helena. Singvögelchen.

Vaudevilles u. Possen mit Gesang: Margarethe (Parodie). Er will zum Theater. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Die Geheimnisse vom Dönhofsplatz. Herr Petermann geht zu Bette. Künstlerphotographieen. Das schöne Geschlecht. Marianne, oder: Närrische Kuren. Ihr Retter. In's Knopfloch.

Neu einstudirt. Trauer- u. Schauspiele: Sie ist wahnsinnig. Der Müller und sein Kind. Deborah. Lorbeerbaum u. Bettelstab. Ein Wintermärchen. Emilia Galotti. Waise v. Lowood. Das Leben ein Traum. Struensee. Der Kaufmann von Venedig. Narziß. Hamlet. Die Perlenschnur. Wallenstein's Tod. Uriel Acosta. Kean. Montjoye. Schule des Lebens. Jungfrau von Orleans. Kabale u. Liebe. Die Räuber. Dorf u. Stadt. Lenore. Der Goldbauer. Mutter und Sohn. Preziosa. Egmont. Wilhelm Tell. Ein' feste Burg ist unser Gott.

Lustspiele u. Possen: Englisch. Memoiren des Teufels. Der Störenfried. Die bezähmte Widerspänstige. Wenn Frauen weinen. Monsieur Herkules. Ein schlechter Mensch. Frauenkampf. Das Glas Wasser. Komm' her! Er experimentirt. Der Pariser Taugenichts. Das Gefängniß. Ein

Lustspiel. Das Urbild des Tartüffe. Der Geizige. Der Königslieutenant. Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten. Die Wiener in Paris. Die Unglücklichen. Donna Diana. Die Journalisten. Plauderstunden. Dir wie mir. Im Wartesalon I. Klasse. Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Die rothe Schleife. Endlich hat er es doch gut gemacht. Gustel v. Blasewitz. Verschwörung der Frauen. Der Ball zu Ellerbrunn. Er muß auf's Land. Eine Parthie Piquet. Das Portrait der Geliebten. Zurücksetzung. Die Frau im Hause. Rosa und Röschen Gegenüber. Die Grille. Badekuren. Der Vetter. Vor hundert Jahren. Ich bleibe ledig. Ein alter Dienstbote. Recept gegen Schwiegermütter.

Opern u. Operetten: Hernani. Maurer u. Schlosser. Die Stumme von Portici. Figaro's Hochzeit. Zampa. Norma. Der Waffenschmied. Die Verlobung bei der Laterne. Fidelio. Lucia von Lammermoor. Robert der Teufel. Die Zauberflöte. Die lustigen Weiber von Windsor. Rigoletto. Das Nachtlager zu Granada. Die Kunst geliebt zu werden. Czaar u. Zimmermann. Die weiße Dame. Fra Diavolo. Johann von Paris. Don Juan (mit Recitativen). Tannhäuser. Die Jüdin.

Oratorium: Die Schöpfung.

Possen mit Gesang u. Vaudevilles: Krethi u. Plethi. Sachsen in Preußen. Das Vorlegeschloß. Der Zigeuner. s' Versprechen hinter'm Heerd. Hero u. Leander. Robert u. Bertram. Doktor Peschke. Pechschulze. Die Zillerthaler. Hans u. Hanne. Fröhlich. Der reisende Student. Die Berliner in Wien. Das Fest der Handwerker. Wer ißt mit? Einquartierung.

Ballets: Saltarello. Liebeshändel.

Zeitungen, welche Referate bringen: Schlesische Zeitung: Refer. Hr. Dr. Elsner. Breslauer Zeitung: Ref. Hr. Dr. M. Kurnik. Schles. Provinz-Zeitung: Red. Hr. Dr. R. Bürkner. Breslauer Morgenzeitung: Ref. Hr. Sanitätsrath Dr. Viol. Schlesisch. Morgenblatt: Refer. Hr. Dr. Gustav Weiße. Referenten für auswärtige Theaterzeitungen: Hr. Dr. Weiße. Hr. Literat Max Waldau. Hr. Cand. phil. v. d. Velde. Hr. Guido Fritsch.

Am 20. März 1866 trat Hr. Gundy von der Direktion des Breslauer Theaters zurück, und übernahm Hr. F. Rieger (nach-

dem ihm von den hohen Behörden die Concession ertheilt worden) am selben Tage die Leitung der Bühne.

## Breslau.

(Sommer-Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Friedrich Rieger.

Technischer Direktor: Hr. Adolph Stegemann, führt das Geschäft und die Regie. Musikdirektor: Hr. Winzer. Chordirektor: Hr. Schneider. Theaterinspektor: Hr. Max Wiedermann. Inspicienten: Die Hrn. Paul Stein u. Lucas. Souffleur: Hr. Ernst Zufelde. Sekretair: Hr. Rath. Obercontroleur: Hr. Axthelm. Kassirer: Die Hrn. Jacob u. Sand. Gartencontroleur: Hr. Helm. 8 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Schüttler u. s. w.

Das Orchester zählt 25 fest engagirte Mitglieder.

Theaterarzt: Hr. Dr. Rosenthal.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Albrecht. Bernhard. Bojok. Büchner. Charisius. Cicierskу. Ernst. Fiedler. Freytag. Fritsche. Golde Homann. Kaufmann. Lucas (Insp.). Meinhold jun. Meyer. Olbrich. Rath. Scholz. Stegemann (Dir.). Stein (Insp.). Thieme. Zech.

Damen: Frl. Bischof. Frl. Bröcker. Fr. Grondona. Frl. Grondona. Frl. v. Kownacka. Frl. Koch. Frl. M. Kraft. Frl. Lange. Frl. Meyer. Frl. v. Oderfeld. Frl. Proske. Frl. Schwichow. Fr. Scholz-Monhaupt. Fr. Stegemann. Frl. Sudhaus.

Kinderrollen: Victor, Marie, Jenny u. Felix Stegemann.

Technisches Personal. Theatermeister: Hr. Münster m. 6 engagirten Theaterarbeitern. Beleuchtungs-Aufseher: Hr. Fiek m. Geh. Friseur: Hr. Schott m. Geh. Garderobier: Hr. Deumlich m. 2 Geh. 2 Garderobièren. Das übrige Hülfspersonal, Requisiteur u. s. w. zählt 9 Personen.

### Gastspiele:

Der Mimiker Hr. A. Müller, 6mal. — Der Balletmeister Hr. Carlo de Pasqualis mit der Tänzerin Frl. Lu-

cretia, 5mal. — Das Opern-, Schauspiel- u. Balletpersonal des Interimstheaters, unter Regie der Hrn. E. H. Reinhardt u. Ferdinand Richter, sowie unter musikal. Leitung des Hrn. Kapellmeister Skraup spielte während der kriegerischen Unruhen 2 Monate auf der Bühne des Saisontheaters, und wurden beide Personale zu einer großen Gesellschaft vereinigt. — Frl. v. Bevendorf, v. Stadtth. zu Elberfeld, 4mal. — Hr. Geras, v. ständ. Theater in Linz, 1mal. — Frl. M. Kraft, v. Th. in Potsdam (w. eng.). — Fr. Beck v. Hannover, 1mal. — Frl. Clara Mühlberg, v. Stadtth. in Zürich (war für den Monat September a. G. eng.) — Hr. Ludwig, v. Hofth. in Braunschweig, 2mal. — Frl. Neufeld, v. Fr.-W. Th. in Berlin, 10mal (w. eng.). — Hr. Krafft, v. Stadtth. in Leipzig, 4mal. — Hr. Baade, v. Stadttheater in Frankfurt a/M., 14mal (w. eng.).

Neu aufgeführte Stücke:

Klein Geld. Graupenmüller. Harte Steine. Der letzte Thaler. Der Postillon von Müncheberg. Alles mobil! Die Droschkenkutscher von Berlin. Aurora in Oel. 1733 Thlr. 22 Sgr. 6 Pf. Die Preußen in Böhmen. Gaukeleien der Liebe. Dr. Kranich's Sprechstunde. Hans Lange. Ein Preußenritt in's deutsche Reich. Die Maikönigin. Das öffentliche Geheimniß. Eine Frau. Kriegsgefangene. Mein Trompeter für immer. Breslau von der heiteren Seite.

Gespielt wurde täglich, Sonn- und Feiertags zweimal. Es fanden im Ganzen 172 Vorstellungen statt.

## Bromberg.

(Vide Thorn.)

## Bruck a. d. Leitha.

(Stadt-Theater, verbunden mit dem Sommer-Theater im Kurorte Pyrawarth.)

Direktor: Hr. Friedrich Dorn, gleichzeitig Eigenthümer des Sommertheaters im Bade Pyrawarth, führt die Regie der Posse u. Operette.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Dorn.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Gustav Pfalz. Kapellmeister: Hr. Wißberger; im Sommertheater: Hr. Drahanek. Inspicient: Hr. Julius. Souffleuse: Fr. Fröhlich. Theatermeister: Hr. Hratl m. 2 Geh. Friseur: Hr. Peter. 1 Theaterdiener. 3 Billeteurs.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Baudisch, Conversationsliebhaber, Bonvivants. Brand, jug. Helden u. Liebhaber. Dorn (Dir.), Väter, Intriguants u. Charakterr. Fröhlich, Väter u. Chargen. Julius (Insp.), Nebenr. Pfalz (Reg.), gesetzte Helden, Heldenväter. Posinger, kom. Rollen, Naturburschen. Seidler, kom. u. Operettengesangsp.

Damen: Fr. Baudisch, jug. u. Lokalliebhaberinnen. Fr. Brand, jug. Anstandsdamen u. Charakterliebhaberinnen. Fr. Dorn (Dir.), Salondamen. Frl. Hils, Anstandsdamen, Koketten, trag. u. Heldenmütter. Fr. Hönig, kom. Alte. Frl. Hönig, I. trag. u. Conversationsliebhaberinnen. Frl. Müller, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Stér, Operettengesangsp.

Kinderrollen: Pepi Brand. Ludmilla Karschin.

Abgegangen. Herren: Albin (n. Klagenfurt.) Huber (n. Bukarest.) Stanzig (n. Teplitz.)

Damen: Frls. Eder u. Köhler.

## Brünn.

(Königlich städtisches Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Dr. phil. Adolph Franckel, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regie, Inspektion rc. Regisseur des Schauspiels, des Vaudevilles, der Posse u. Operette: Hr. Carl Wilke; der Oper: Hr. Peter Grevenberg. Inspicient: Hr. Ferd. Kurzweil. Souffleur des Schauspiels: Hr. Friedrich Meyer; der Oper: Hr. Carl Ruber.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Otto Kitzler. II. Kapellmeister: Hr. Ignatz Dorn. Orchesterdirektor: Hr. Joh. Schirer.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Büreau u. Kasse. Sekretair: Hr. Maximilian Illisch.

Bibliothekar: Hr. Franz Kaminsky. Kassirer: Hr. Leopold Herrmann.

Theaterärzte: Hr. Dr. J. Pollitzer. Hr. Wundarzt Friedrich Krejcy.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Julius Folnes, I. humor. u. Charakterväter. Julius Gutenthal (s. Op.), jug. kom. Gesangs-, charg. u. Charakterr. Hermann Haverström, I. Helden u. gesetzte Conversationsliebhaber. Joh. Nep. Köck, kom. Lokalr. Josef Leidl (s. Op.), ältere kom. Rollen. Josef Richter, Charakterr., Liebhaber u. charg. Rollen. Carl Ruber (Souffl.), charg. u. Dialektr., Episoden. Rudolf Rusa, kom. Gesangsr., bürgerliche Väter. J. Schamberg, I. jug. Helden u. Liebhaber. Carl Seyffarth, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Dr. Georg Steinmüller, Heldenväter, Repräsentations- u. Charakterr. Carl Wilke (Reg.), Väter, charg. u. Charakterr. Alois Wohlmuth, Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Marianne Austerlitz (s. Op.), muntere u. naive Liebbhaberinnen, Operetten- u. Lokalgesangsp. Frl. Caroline Baßmann, I. jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Emma Denker, serieuse u. feinkom. Mütter, Anstandsdamen. Fr. Ludmilla Dietz, kom. Mütter u. charg. Rollen. Frl. Emma v. Franken, I. naive, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Marie Freiheim (s. Op.), I. Lokalgesangsp. Frl. Blandine v. Séna, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Anna Weick, I. naive u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Anna Wilke, Mütter u. charg. Rollen.

**Oper.** Herren: Hermann Auer, II. Baßp. Peter Grevenberg (Reg.), I. Helden-, Spiel- u. lyr. Tenorp. Julius Gutenthal (s. Sch.), Tenorbuffop. Josef Leidl (s. Sch.), Baßbuffop. Josef Reichmann, I. serieuse Baß- u. Baßbuffop. August Sodoma, I. Baritonp. Theodor Winterberg, I. lyr. u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Marianne Austerlitz (s. Sch.), Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Rosa Caspary, I. Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Marie Ehrenfest, I. dram. u. jug. Gesangsp. Frl. Marie Freiheim (s. Sch.), Soubretten u. Vaudevillegesangsp. Frl. Caroline Kropp, I. color. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Langhammer. Kl. Julius. Kl. Schuberth. Kl. Wildner.

Chorpersonal. Herren: Johann Brückmann. Josef Fischer. Johann Haller. Eduard Hanaczek. Edmund Koch. Franz Krieger. Ferdinand Kurzweil. Carl Ludwig. Franz Michel. Ferdinand Schrapp. Dominik Wildner.

Damen: Frl. Adele Findeis. Frl. Sophie Gallasch. Frl. Marie Haller. Fr. Caroline Hanaczek. Fr. Pauline Krieger. Frl. Nina Schönherrr. Frl. Marie Stettina. Frl. Eleonore Stettina. Frl. Mathilde Swoboda. Fr. Louise Tietze. Frl. M. Wildner.

Technisches u. Hülfspersonal. Theaterdekorateur u. Cachirer: Hr. Franz Hofbauer. Theatermeister: Hr. Josef Sänger m. 6 Geh. Schnürmeister: Hr. Carl Schiebel. Beleuchter: Hr. Josef Naplawa. Beleuchtungsgehülfe: Hr. Carl Mortinger. Obergarderobier: Hr. Carl Gruber. Garderobiers: Die Hrn. Josef Jebatschek u. Johann Ruis. Garderobière: Fr. Franziska Pokorny. Garderobière u. Damenfriseuse: Fr. Marie v. Metzerich. Herrenfriseur: Hr. Josef Jurentschik. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Johann Stieber. Theaterdiener: Hr. Peter Ruschka. 1 Logenschließerin. 5 Billeteurs.

Abgegangen: Hr. Direktor Anton Zöllner (hat die Direktion des städt. Theaters in Laibach übernommen.) Inspicient Hr. Lasch (n. Linz). Hr. Burggraf (n. Laibach). Hr. Dietz (n. Oedenburg). Hr. Jenke (n. Salzburg). Hr. Johannes (n. Berlin, Kr.-Th.). Frl. Benisch (n. Temeswar). Fr. Kurz (n. Berlin, Vikt.-Th.). Frl. Nagel (n. Laibach). Frl. Röder (n. Wien). Frl. Vanini (n. Salzburg). Hr. Bundsmann (hat die Bühne verlassen). Hr. Heim (n. Prag). Hr. Ludwig (n. Augsburg). Frl. Borée (n. Braunschweig). Frl. Gelpke (n. Temesvar). Frl. Moser (n. Augsburg).

Gestorben: Die Schauspieler Hrn. Bartl u. Spiro.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Hr. Otto Düringsfeld, v. deutsch Th. zu Pesth. — Hr. Josef Wagner, v. Hofburgth. in Wien. — Frl. Sophie

Christ, v. Th. a. d. Wien in Wien. — Fr. Passy=Cornet, Professorin v. Conservatorium in Wien. — Frl. Anna Marek, v. Carlth. in Wien. — Fr. Ottilie Johannes, v. Hofth. in Neu=Strelitz. — Hr. Josef Lewinsky, v. Hofburgth. in Wien. — Frl. Auguste Baudius, ebendaher. — Hr. Franz Stéger, v. Scalath. in Mailand. — Hr. Anton Ascher, v. Carlth. in Wien. — Hr. Friedrich Krejci, v. deutsch. Th. in Lemberg. — Hr. J. N. Beck, v. Hofopernth. in Wien. — Hr. Ferdinand Held, v. Stadtth. in Temesvar. — Hr. Carl Meixner, v. Hofburgth. in Wien. — Hr. Heinrich Deutsch, v. Th. in St. Louis. — Hr. Alois Wohlmuth, v. Josephst. Th in Wien. — Hr. Dr. August Förster, v. Hofburgth. in Wien.

Theatralische Versuche machten: Frl. Rosa Bernau, aus Brünn. — Frl. Pauline Reichmann, aus Brünn. — Frl. Caroline Klimesch, aus Brünn. — Frl. Julie Eichensee, aus Brünn. — Frl. Marie Bischoff, aus Wien. — Frl. Marie Ehrenfest, aus Wien. — Frl. Caroline Baßmann, aus Wien.

## Neu aufgeführte Stücke
### vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Guten Abend! Die Schuld eines Mannes. Eine Sylvesternacht. §. 3. Die Verse Friedrichs des Großen. Sie hat ihr Herz entdeckt. Dinorel. Chrimhildens Rache. Hohe Politik. Die schöne Galathee. Hast du mich denn auch ein klein wenig lieb? Oesterreicher u. Ungar. Die gebildete Köchin. Die neue Wirthschafterin. Eine Ehe auf Pastell. Prinz Eugen, der edle Ritter. Severin von Jarosczinski. Die alte Schachtel. Gerettet. Der Prozeß um einen Kuß. Ein Rendezvous. Abraham Lincoln's Anfang, Glück u. Ende. Die zärtlichen Verwandten. Die Familie Benoiton. Erlauben Sie, gnädige Frau. Frau Sonne. Verlassene Kinder. Il baccio. Leichte Cavallerie. Wenn man allein ausgeht. Drei viertel auf elf. Ein delikater Auftrag. Im Waggon. Auf verbotenen Wegen. Eine Gewissensfrage. Zu schlau. Adressen. Revanche. Hans Heiling. Am Tage von Oudenarde. Die Geldfrage. Der Armvater. Ein Leben — nach dem Tode. Ein schweres Geständniß. Xantippe. Was sich der Wald erzählt. Ein Schwiegervater für Alles. Aus Liebe zur Kunst.

Neu einstudirt: Der Postillon von Lonjumeau. Der Erbförster. König René's Tochter. Johann von Paris. Der Abée de l'epée. Ein kleiner Dämon. Die Regimentstochter. Der Wirrwarr. Der Steckbrief. Karl XII. auf Rügen. Ein Heirathsantrag auf Helgoland. Zehn Mädchen und kein Mann. Sieben Mädchen in Uniform. La Traviata. Herr und Madame Denis. Maurer und Schlosser.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Neuhauser. Hôtel Padowetz. Gasthof zu den 3 Fürsten.

## Budweis.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Carl Moser, führt gleichzeitig die Oberregie. Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Moser.

Regisseur des Lustspiels: Hr. v. Bünaußen; des Schauspiels: Hr. Denemy; der Posse: Hr. Ernst. Musikdirektor: Hr. Waurits. Inspicient: Hr. Schiewald. Theatermeister: Hr. Kirschner m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Wintersteiner. Obergarderobier: Hr. Werner m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Pfeifer. Zettelträger: Hr. Franziak. Theaterdiener: Hr. Albert.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Mitgliedern.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Löwy.

Rechtsconsulent: Hr. Dr. Jungmann.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: v. Bünaußen (Reg.), I. Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Denemy (Reg.), Intriguants u. Charakterr. Ernst (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Operettengesangsp. Friedrich, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Gottsleben, kom. Rollen. Hartig, I. gesetzte Helden u. Charakterr. Moser (Dir.), Operettengesangsp. u. Repräsentationsr. Rötzer, Väter u. Operettengesangsp. Schiewald (Insp.), Episoden. Schubert, kom. Chargen. Schulz, Gecken u. Bonvivants. Schuster, Anmelder. Wintersteiner (Dekor.), charg. Rollen.

Damen: Fr. v. Bünaußen, jug. Liebhaberinnen u. Operettengesangsp. Fr. Ernst, I. Heldinnen, Liebhaberinnen u.

Salondamen, Altp. in der Operette. Frl. Herrmann, Mütter u. kom. Alte. Frl. Krall, Tänzerin, Chor. Fr. Moser (Dir.), Operettengesangsp. u. Soubretten. Frl. Rötzl, Lokalliebhaberinnen u. Operettengesangsp. Frl. Caroline Reick, charg. Rollen u. Operettengesangsp. Frl. Josefine Reitz, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Schmiedt, kl. Rollen, Chor. Frl. Vanini, I. naive u. jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Wagner, Tänzerin, Chor. Frl. Wessely, I. Anstandsdamen u. feinkom. Rollen.

Kinderrollen: Caroline Liebisch. Carl Hartig.

Als Gäste traten auf:

Frl. Allmeyer u. Hr. Liebwerth v. Linz.

Neu aufgeführte Stücke:

Der letzte Gulden. Die von der Nadel. Blumennettel. Das Kreuz in der Klamm. Der Soldat im Frieden. Postillon und Lokalsängerin. Magdala. Pietra. Die Hagestolze. Eine gebildete Köchin. Pensionat. Daphnes und Chloë. Die schöne Galathée. 10 Mädchen und kein Mann. Die schönen Weiber von Georgien.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zur Glocke. Zur Sonne.

## Bückeburg.

(Vide Rinteln.)

## Bukarest in der Walachei.

(Deutsches Theater.)

Direktor: Hr. Advokat Dr. Eduard Khern.

Oberregisseur: Hr. Hörnstein. Regisseure: Die Hrn. Friedmann u. Karschin. Kapellmeister: Hr. Schweida. Orchesterdirektor: Hr. Frank. Correpetitoren: Die Hrn. Melcher u. Marek. Sekretair: Hr. Berau. Schreiber: Die Hrn. Schnell u. Moldován. Kassirer: Die Hrn. Melik u. Georgevits. Controleure: Die Hrn. Savulescu u. v.

Endrödy. Inspicient: Hr. Bohussy. Souffleur: Hr. Peschek. Souffleuse: Fr. v. Endrödy.

Das Orchester besteht aus 26 engagirten Musikern.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Berau (Sekr., s. Op.), Bonvivants, I. Charakter- u. Dialektr. Catterfeld (s. Op.), I. Helden u. gesetzte Conversationsliebhaber. Derry, Episoden. v. Desloges, kom. Rollen. Dörfler, Episoden. Dutt, II. Väter u. bed. Episoden. Erfurth, Charakterr. Fried, jug. Liebhaber. Friedmann (Reg., s. Op.), I. kom. Gesangs- u. feinkom. Rollen. Grüne, jug. Liebhaber. Hörnstein (Oberreg.), I. serieuse Väter. Huber, Episoden. Karschin (s. Op.), I. jug. Helden u. Conversationsliebhaber. Keller, I. Väter u. Charakterr. v. Kesteloott (s. Op.), jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Kroll, Episoden. Pauser (s. Op.), II. kom. Gesangs- u. charg. Rollen. Peschek (Souffl.), kom. Episoden. Schweighofer (s. Op.), I. jug. kom. Gesangsr. Stifter, kom. Episoden. Umthut, Unger, kl. Rollen. Wallner, Väter u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Altrichter, kl. Rollen. Fr. Berau-Dunst, I. muntere u. Lokalliebhaberinnen. Frl. Betke, Liebhaberinnen. Fr. v. Desloges, I. serieuse u. kom. Mütter. Frl. Fesemeyer, I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Haas (s. Op.), I. Lokalgesangsp. Frl. Hank, kl. Rollen. Frl. Lechat, I. jug. naive Liebhaberinnen. Frl. Lorrain, I. jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Maurer, I. Anstandsdamen. Frl. Müller (s. Op.), Vaudeville- u. Lokalgesangsp. Fr. Peschek, kom. Alte. Frl. Polany, jug. Rollen. Frl. Scheffer, Liebhaberinnen. Frl. Seiler, jug. Liebhaberinnen. Frl. Sigmund, I. Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Zak, kl. Rollen.

**Operette.** Herren: Berau (Sekr., s. Sch.), Baßbuffop. Catterfeld (s. Sch.), Baritonp. Friedmann (Reg., s. Sch.), I. Operettengesangsp. v. Kesteloott (s. Sch.), hohe Baritonp. Pauser (s. Sch.), Baritonp. Schweighofer (s. Sch.), Operettengesangsp.

Damen: Frls. Haas (s. Sch.), Habrich, Heß, Lang, I. Sopranp. Frl. Müller (s. Sch.), I. Mezzosopranp. Frl. Schenkenbach, I. Altp. Frl. Seydl, I. Mezzosopranp. Frl. Szautner, I. Altp.

**Ballet.** Balletmeister u. Solotänzer: Hr. D'Ery. Balletarrangeurin u. Solotänzerin: Frl. Christ. I. Solotänzerin: Frl. Caroline Müller. Grotesktänzer: Hr. Ungar. Coryphäen: Frls. Altrichter. Hagen. Karas. Polany. Schnellka. Slovak. Zörner.

Kinderrollen: Louise u. Stefan v. Endrödy. Carl Kipka.

**Chorpersonal.** Herren: Dörfler. Haber. Italy. Kröll. Reichel. Umthut.

Damen: Hank. Kober. Krebs. Pellet. Zak.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Schinkel m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Fried m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Donner. Garderobier: Hr. Streitförder. Garderobièren: Fr. v. Endrödy u. Fr. Schuhmann. 4 Schneider. Beleuchter: Hr. J. Sucher. 5 Affichеurs. 6 Billeteurs. Requisiteur: Hr. Schneider. Theaterdiener: Die Hrn. Oppenheimer u. Abdul.

Contraktbrüchig: Die Hrn. Hanno u. Reichel.

Empfehlenswerthe Hôtels: Concordia. Fieschi. Caracasc. Neubauer.

Trotzdem Hr. Advokat Eduard Khern, Direktor u. Unternehmer des hiesigen Theaters, in der Saison 1865/66 unglaubliche Opfer gebracht hat, um den Bewohnern Bukarest's ein deutsches Theater zu erhalten, ließ sich derselbe nicht abschrecken, neuerdings wieder die Direktion zu übernehmen. Das Theater im Saale „Bassel" wurde vollständig renovirt; das Auditorium auf das Eleganteste dekorirt, ganz neu eingerichtet und bequeme Fauteuils und Klappsitze eingeführt. Die Bühne wurde vergrößert, Schnürboden, Versenkungen gebaut und durchwegs neue Dekorationen gemalt. Hrn. Dr. Eduard Khern muß das Zeugniß ertheilt werden, daß er das Theater zu einem Lieblingsaufenthalt umgestaltet und sich um das Fortbestehen einer deutschen Bühne in Bukarest ein großes Verdienst erworben hat.

## Cassel.

(Königliches Theater.)

Intendantur. General-Intendant: Se. Exc. Hr. Ober-Hofmarschall Josias v. Heeringen, Großkreuz &c.

Bureau. Ober-Inspektor: Hr. Heinrich Eysel. Sekretair: Hr. Carl Preser, Inhaber der k. k. österreich. goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Musikdirektion, Regie, Inspektion 2c. Hofkapellmeister: Hr. Carl. Reiß. Musik- u. Chordirektor: Hr. Richard Hempel. Concertmeister: Hr. Ch. Wipplinger. Ober-Regisseur: Hr. Wohlstadt. Regisseur der Oper: Hr. Carl Häser. Regisseur des Schauspiels: Hr. Carl Mons. Bühnen-Inspicient: Hr. C. Stübecke (zugl. Garderobe-Inspektor). Souffleurs: Die Hrn. Merk u. Wallbrach.

Theaterarzt: Hr. Dr. Windemuth.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Berthold. Häser (Reg., s. Op.). Hesse (s. Op.). Mons (Reg.). Osten. Schröder. Ulram. Varena. Vettweiß.

Damen: Frl. Bernardelli. Frl. Harke. Frl. Heuser. Fr. v. Mills-Milarta. Fr. Podesta (s. Op.). Frl. Schmidt. Frl. Steger.

**Oper.** Herren: Bachmann. Brunner. Fiedler. Häser (Reg., s. Sch.). Hesse (s. Sch.). Lindemann. Miller. Schulze.

Damen: Frl. Backofen. Frl. Formaneck. Frl. Karg. Fr. Podesta (s. Sch.). Frl. Winkler Frl. Wlczek.

Balletpersonal. Solotänzer u. Arrangeur: Hr. Holzbauer. Solotänzerin: Frl. Idali. Figurant: Hr. Heckeroth. Figurantinnen: Frls. Bohne. Klinge. Meth. Müller. Pfeiffer. Wallbrach.

Kinderrollen: Auguste Kaiser. Pauline Häser.

Chorpersonal. Herren: Bahrdt. *Bechstedt. *Bielig. Braun. *Drackle I. u. II. Fingerling. Glänzer. *Hassel. Heß. *Kaiser. *Lang. *Pfeiffer. *Rabe. Schmalfeldt. *Schmidt. *Siebrecht. *Streckert. *Tripp (Chorführer). *Vettweiß. Wetzestein I. u. *II. *Zindel. Zinn.

Damen: Fr. Bahrdt. Frl. Denkhausen. Frl. *Drechsler. Frl. Fricke. Frl. Gundlach. Frl. Häser. Fr. Hassel. Fr. Heidelberger. Fr. Hoppe. Fr. Kaiser. Frl. Machmar. Fr. Merk. Frl. *Mühlbein. Fr. *Pfläging. Frl.

Schmidt. Frl. *Scholl. Frl. *Tripp. Fr. *Vettweiß. Fr. Wilhelmi. Fr. Zinn.

Die mit * Bezeichneten spielen auch kleine Rollen.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: vacat. Garderobe-Inspektor: Hr. C. Stübecke (zugleich Bühnen-Inspicient). Maschinist: Hr. Tettenborn. Theatermeister: Hr. Pfeil. Garderobier: Hr. Henkel.

Abgegangen. Von der Oper: Hr. Hermany (contraktbrüchig). Hr. Hofmeister (n. Cöln). Frl. Bauer (n. Braunschweig). Frl. Grün (n. Berlin, Hofth.). Frl. Römer.

Vom Schauspiel: Hr. Pauli (in Pension).

Vom Ballet: Figurant Hr. Gundlach.

Vom Chor. Herren: Bahrdt II. Giesler. Rehmann. Damen: Frl. Benning. Frl. Butterweck. Frl. Drechsler I. Frl. Fricke. Frl. Häser. Frl. Herbold. Fr. Pfeiffer (gestorben). Frl. Wedesweiler (n. Wiesbaden).

Vom technischen Personal: Hr. Dekorationsmaler Primavesi (gestorben).

## Gastspiele
### vom 22. Oktober 1865 bis 16. Juni 1866:

Frl. Wlczek: Rosine; Regimentstochter (w. eng.). — Frl. Löwe: Agathe; Leonore in „Stradella." — Frl. v. Pöllnitz: Gräfin; Donna Anna; Lucrezia. — Hr. Fray: Graf in „Figaro's Hochzeit;" Jäger; Tell. — Frl. Reitz: Irma; Zerline; Gabriele. — Hr. Geist: Merinville; Gomez; Fischer. — Frl. Wandrusch: Undine; Antonina. — Hr. Fiedler: Veit; Raimbaut (w. eng.). — Hr. Warbeck: Elwin; Lyonel. — Hr. Miller: Plumkett (w. eng.). — Frl. Karg: Recha; Fidelio (w. eng.). — Frl. Formaneck: Donna Anna (w. eng.).

## Neu aufgeführte Stücke:

Flattergeister. Um die Krone. Ein Wort an den Minister. Der Schweizer in Neapel. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Nur kein Geräusch. Revanche. Guten Abend! Hohe Politik. Y. 1. Graupenmüller. Die zärtlichen Verwandten. Anna-Liese.

Neu einstudirt: Maurer u. Schlosser. Reich an Liebe. Belisar. Othello. Fra Diavolo. Erzählungen der Königin von Navarra. Bauer als Millionär. Er muß auf's Land. Hinko. Johann von Paris. Gunst des Augenblicks. Jedem das Seine. Der beste Ton. Gute Nacht, Herr Pantalon! Don Guitierre. Einer von unsere Leut'. Der Landwirth. Sappho. Käthchen von Heilbronn. Drei Frauen und keine. Deborah. Egmont. Wilhelm Tell. Yelva. Faust.

Empfehlenswerthes Hôtel: Hôtel Schirmer.

Zeitungen, welche Theater-Referate bringen: Kasseler Zeitung. Kasseler Tagesblatt.

Auf dem Königlichen Theater wird gewöhnlich fünfmal in der Woche gespielt und fallen davon der Oper gewöhnlich zwei, mitunter auch drei Tage zu. Geschlossen bleibt dasselbe am Gründonnerstag, Charfreitag und Ostersonnabend, am Christsonnabend und Sylvester.

Die Ferienzeit dauert 6 Wochen und fällt in die Zeit von der zweiten Hälfte Juni bis Ende Juli.

## Celle.

(Sommertheater).

Direktor u. Unternehmer: Hr. Eduard Behrens, führt die Oberregie u. die Regie der Oper.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Hauptmann; der Posse u. des Singspiels: Hr. Basté. Kapellmeister: Die Hrn. Hattendorf u. Bernhard. Inspicient: Hr. Jacobi. Souffleuse: Fr. Nissen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wietfeldt.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Artmann, Bonvivants, kom. Rollen u. Buffop. Basté (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Bayer, lyr. Tenorp. Behrens (Dir.), Heldenväter u. Charakterr. Bernhard, bed. Chargen. Burger, kl. Tenorp. u. Aushülfsr. Chey, kl. Rollen, Chor. Einicke, jug. Helden u. Liebhaber. Gerstel, I. kom. Rollen, Gesangsr. Hauptmann (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Heinrich, kl. Rollen, Chor. Jacobi (Insp.), bed. Aushülfsr., Chor. Metzel, Väter u. kom. Alte, Chor. Schönwolff, I. Baß- u. Buffop., Väter

Stephan, I. Spiel- u. Tenorbuffop. Weber, kl. Rollen, Chor. Wrede, I. Baritonp., Anstandsr.

Damen: Frl. Behrens, I. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Bernhard, Alte, Chor. Frl. Constabel, jug. Gesangsp. Fr. Hauptmann, trag. Mütter u. ältere Anstandsdamen. Fr. Hermanns, I. muntere Liebhaberinnen, jug. Salon- u. Anstandsdamen. Fr. Jung, I. dram. u. color. Gesangsp. Frl. Lange, kl. Rollen, Chor. Fr. Mosevius, Soubretten in Op., Posse u. Vaudeville. Fr. Schiller, I. kom. Alte u. Mütter in Op. u. Sch. Fr. Stephan, color. u. dramat. Gesangsp. Frl. Voigt, Pagen, Chor. Fr. Weber, Aushülfsr., Chor.

Kinderrollen: Oskar u. Georgine Weber.

Technisches u. Hülfspersonal. Requisiteur: Hr. Bähr. Garderobier: Hr. Kranz m. Geh. Garderobière: Frl. Meier. Friseur: Hr. Potthoff. Theatermeister: Hr. de Chey m. Geh. Controleur: Hr. Meyer. Theaterdiener: Hr. Heinrich.

### Als Gäste traten auf.

In der Union: Fr. v. Bärndorf. — Fr. Gned. — Frl. Gned. — Im Sommertheater: Fr. u. Frl. Gned, Hr. Glitz, sämmtlich v. Hofth. in Hannover.

Die Saison beginnt am zweiten Ostertage im Saale der „Union." Vom 16. Mai bis 16. September finden die Vorstellungen im Sommertheater statt.

## Chemnitz.

### (Stadttheater.)

Deputation des Stadtraths: Hr. Stadtrath Eduard Beyer, Vorsitzender. Hr. Stadtrath Emil Seyfert. Hr. Stadtverordneter Alex. Holz. Hr. Stadtverordneter Advokat Dr. Hermann Weber.

Direktion. Direktor: Hr. Ottmar Flüggen.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Albert Keßler. Regisseur der Oper: Hr. Bierling. Inspicient: Hr. Krebs. Souffleuse: Fr. v. Hoyer.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Wetterhan. Musik- u. Chordirektor: Hr. Hillmann.

Das Orchester besteht aus den Mitgliedern des städtischen Musikchors.

Büreau u. Kasse. Kassirerin: Fr. Schmidt. Büreaudiener: Hr. Richter. Theaterdiener: Hr. J. Werner.

Theaterarzt: Hr. Dr. Sattlow.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Casten.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Albes (s. Op.), ernste u. kom. Charakterr. Domann, I. jug. Liebhaber u. Helden. Heßler, I. Intriguants u. Charakterr. Keßler (Oberreg.), I. Heldenväter u. Charakterr. Kleinert, I. ernste u. humor. Väter. Krüger (s. Op.), II. Liebhaber, Naturburschen. Schlögell, I. Liebhaber, Helden, Bonvivants. Schneider, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Tech, kom. Charakterr., Chargen. Zochert (s. Op.), II. Väter.

Damen: Fr. Albes (s. Op.), kom. Alte. Fr. Flüggen-Wulff (Dir.), I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Heims, jug. Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. v. Issendorf, II. Mütter. Fr. Klotz, I. Anstandsdamen und Heldenmütter. Frl. Klotz, naive Liebhaberinnen. Frl. Krebs, I. Soubretten. Frl. Setty, muntere Liebhaberinnen. Frl. Thyßen, jug. Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Albes (s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Krüger (s. Sch.), Tenorbuffop. Dr. Pock, I. serieuse Baßp. Vierling (Reg.), I. Baritonp. Warbeck, I. lyr. Tenorp. Winter, I. Helden- u. Spieltenorp. Zochert (s. Sch.), II. Baßp.

Damen: Fr. Albes (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Brehm, jug. dram. Gesangsp. Fr. Denemy-Ney, I. color. Gesangsp. Frl. Klingelhöffer, I. dram. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Kroscha. Kl. Hoyer.

Chorpersonal. Herren: Buchheim. Dietrich. Döring. Hosch. Klein. Langer. Matthes. Meyer. Müller. Wolff. Zochert.

Damen: Frl. Brichta. Fr. Döring. Frl. Göttlich. Frl. Janicke. Fr. v. Issendorf. Fr. Kroscha. Frl. Schauer. Frl. Schmidt. Frl. Schön. Frl. Steinbeck.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Brandt. Theatermeister: Hr. Fiedler m. 9 Geh. Gasinspektor: Hr. Weber m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Raab. Garderobier: Hr. Görner. Garderobière: Fr. Weber m.

2. Geh. Friseur: Hr. Schwammerkrug m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Gerdes m. Geh. Logenmeister: Hr. Jäger. Portier: Hr. Wages. 13 Billeteurs. 2 Abräumer.

Gastspiele:

Frl. Kaiser v. Dresden. — Fr. Jenny Bürde-Ney. — Hr. Theodor Wachtel. — Hr. Alex. Kökert. — Frl. Valeska Guinand. — Hr. Emil Devrient. — Frl. Anna Langenhaun. — Hr. Carl Mittell.

Neu aufgeführte Stücke:

Ein schlechter Mensch. Der Kassenschlüssel. Pindar's Werke. Wanderleben. Ein geheimer Kanzleirath. Ein Stündchen auf dem Comptoir Die zärtlichen Verwandten. Flattergeister. Rezept gegen Schwiegermütter. Er ist kurirt. Hohe C. Consequenzen. Die Tochter des Lootsen. Hohe Politik. Braut von Messina. Waldeinsamkeit. Y. I. Der alte Magister. Pietra. Silberhaar von Annaberg. Velva. Ein moderner Barbar. Die Vorleserin.

Empfehlenswerthe Hôtels: I. Klasse: Römischer Kaiser, Stadt Gotha; II. Klasse: Helm.

## Chur und Schaffhausen.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Dr. Ferdinand Stolte, zugleich Dramaturg, führt die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Ander; der Posse u. des Singspiels: Hr. Eisenmann. Kapellmeister: Hr. Hansen. Concertmeister: Hr. Mövius. Inspektor: Hr. Homeyer. Kassirer: Die Hrn. Pranger sen. u. jun. Inspicient: Hr. Schreiner. Souffleuse: Frl. Zankel. Garderobier: Hr. Fisch. Friseur: Hr. Braun. 5 Billetabnehmer. 2 Zettelträger. 1 Theaterdiener.

Das Orchester besteht aus 10 engagirten Musikern u. wird durch Dilettanten verstärkt.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Ander (Reg.), I. Väter. Charles, charg. Rollen u. Väter. Debuysier, II. jug. Lieb-

haber. Eisenmann (Reg.), I. kom. Gesangsr. Hansen (Kapellmstr.), Aushülfsr. Hörtrich=Dinetti, I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Hofpaur, I. jug. Liebhaber u. Helden. Homeyer (Inspekt.), I. kom. Charakterr. Rosner, II. u. Gesangsliebhaber, Naturburschen. Schirmer, I. Intriguants u. Charakterr. Schreiner (Insp.), kl. Rollen. Stolte (Dir.), I. Helden, Heldenväter u. Charakterr.

Damen: Frl. Berg, I. muntere Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Fr. Charles, serieuse u. humor. Mütter. Frl. Charles, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Hansen, kom. Alte. Fr. Hörtrich, II. Mütter. Frl. Kraus, sentim. Liebhaberinnen (auch Tänzerin). Frl. Müller, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Schwarzenberger, I. Soubretten. Fr. Stolte=Stern (Dir.), I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Kinderrollen: Anna u. Louise Hörtrich.

Chorpersonal: 6 Choristinnen u. Statisten.

Die Oper beginnt den 1. Januar 1867 in Schaffhausen in dem daselbst neugebauten, reizenden Theater. Die Angabe des betreffenden Personals kann also erst im nächsten Jahrgange erfolgen.

In Chur sind bis 20. Oktober von bedeutenden Stücken folgende zur Aufführung gekommen und mit größtem Beifall aufgenommen: Maria Stuart. Jungfrau v. Orleans. Donna Diana. Faust. Diesen werden zunächst folgen: Essex. Tell. Karlsschüler. Othello. Kaufmann v. Venedig. Widerspenstige. Romeo u. Julie. Don Carlos. Hamlet.

Possen: Jongleur. Namenlos. Leichte Person. Dorfbarbier. Therese Krones.

Empfehlenswerthe Hôtels in Chur: „Der Steinbock." „Lukmanien." „Der Stern." Sämmtlich von Naturschönheiten in großartigster Weise umgeben.

## Cilli.

(Vide Warasdin.)

## Cleve.

(Vide Paderborn.)

## Coburg-Gotha.

(Herzoglich Sächsische Hoftheater.)

General-Intendanz. General-Intendant des Hoftheaters: Hr. Geh. Kabinetsrath v. Meyern-Hohenberg, Großcommandeur des Kaiserl. Brasilianischen Rosenordens, Komthur des K. K. Franz-Joseph-Ordens, Ritter des Ernestinischen Hausordens, des Ordens Heinrichs des Löwen, vom Kgl. Hannöverschen Guelphenorden, des Portugiesischen Christusordens u. der Kaiserl. Französ. Ehrenlegion.

Regie u. Inspektion 2c. Oberregisseur: Hr. Kawaczynski, Inhaber der dem Herz. S. Ernest. Hausorden affilirten Verdienstmedaille in Gold. Regisseur: Hr. Abt, zugleich Chordirektor. Inspektor u. Oekonomieverwalter: Hr. Hartleb. Inspicient: Hr. Herrmann. Requisiten-Inspicient: Hr. Fröling. Souffleur: Hr. Heine.

Musikdirektion. Kapellmeister u. Dirigent der großen Oper: Hr. Lampert, Inhaber des dem Herz. S. Ernest. Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes u. der Kgl. Preuß. Medaille pour le mérite. Concertmeister u. Dirigent der kleinen Oper: Hr. Krämer, Inhaber des dem Herzogl. S. Ernest. Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes. Musikdirektor: Hr. Töpler, Inhaber der Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Correpetitor: Hr. Popp.

Das Orchester besteht aus 42 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Hoftheater-Sekretair: Hr. Fugmann (zugleich Tageskassirer). Assistent: Hr. Killmer. Bibliothekar u. Kanzelist: Hr. Albrecht. Intendanturdiener: Hr. Baumbach. Die Kassengeschäfte werden durch die Beamten der Herz. General-Kasse zu Coburg mitbesorgt.

Theaterärzte. In Coburg: Hr. Sanitätsrath Dr. Florschütz; in Gotha: Hr Leibarzt Dr. Hassenstein, Ritter des Kgl. Belgischen Leopoldordens.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Aschó. Bellosa. Fichtner. Franke. Gerl (s. Op.). Wilh. Hartmann (s. Op.). Hintz. Kawaczynski (Oberreg.). Kummer (s. Op.). Schweitzer. Weiß.

Damen: Frl. Grahl. Frl. Jerrwitz. Frl. Mundt. Fr. Reer. Fr. Schlönbach. Fr. Weiß.

**Oper.** Herren: Abt (Reg. u. Chordir.). Eilers. Feßler. Gerl (s. Sch.). Haas. Wilh. Hartmann (s. Sch.). Hohldampf. Kummer (s. Sch.). Reer (Kammersänger, Inhaber der Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. der Kgl. Belz. goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft). Baupel.

Damen: Frl. Casanova. Fr. Kreyßel-Berndt. Frl. Lindner. Frl. Loßnitzer. Frl. Spohr.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr Klaß. Solotänzerin: Frl. Ostradt. Tänzerin: Frl. Grunder.

Das Corps de Ballet wird aus dem Chorpersonal gezogen.

Chorpersonal. Herren: Albrecht. Bagge. Brandel. Erfurt. Ersfeld. Fröling. Gerl. Haas. Hahn. W. Hartmanu. F. Hartmann. Herrmann (Insp.). Kummer. Sander. Schmidt. Schütz. Semmler. Stowasser. Zetzmann.

Damen: Frl. Casanova. Fr. Ersfeld. Frl. Feige. Frl. Fischer. Fr. Hartmann. Fr. Hohlbein. Frl. Hühlein. Frl. Kühn. Fr. Kummer. Frls. A. u. K. Lindner. Fr. Semmler. Frls. Semmler I. u. II. Frl. Trieb. Fr. Wolf.

Technisches u. Hülfspersonal. Hoftheater-Dekorations- u. Maschinendirektor: Hr. Mühldorfer, Inh. des dem Herzogl. S. Ernest. Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes u. der Verdienst-Medaille in Gold für Kunst u. Wissenschaft. Hoftheater-Dekorationsmaler: Die Hrn. Brückner 1. u. II. Garderobiers: Die Hrn. Fischer u. Sonnefeld. Friseurs: Die Hrn. Wiegel I. u. II. Garderobière: Fr. Greiling. Gasbeleuchtungs-Aufseher: Hr. Semmler. Kastellan: Hr. Liepold. Theaterdiener: Hr. Reichardt. 4 Zimmerleute. 2 Lampisten. 1 Farbenreiber. 1 Zettelträger. 1 Einheizer in Coburg. 1 Einheizer in Gotha. 2 Kehrfrauen.

Abgegangen. Herren: Der Costümier Baurath Rothbart. Paul (n. Hannover). Heßler (n. Chemnitz). Stoß.

Damen: Frl. Nina Hartmann (entsagte der Bühne). Frl. Stoß. Fr. Versing-Hauptmann.

Contraktbrüchig. Der Chorsänger Hr. Baum. Frl. Weimann.

## Gastspiele
### vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866:

Frl. Adele Wolf, v. Dresden: Jane Eyre (1. theatral. Versuch). — Hr. Friedrich Haase: Graf Thorane; Marinelli; Arthur Durwood; Baron Rochferrière. — Hr. Herzfeld, v. Leipzig: Don Manuel in „Die Braut v. Messina". — Hr. Emil Devrient: Marquis Posa. — Frl. Laura Ernst: Orsina. — Hr. Lehfeld, v. Weimar: Marinelli. — Frl. Nemanoff, Solotänzerin v. Hofth. in Dresden, tanzte an 3 Abenden. — Frl. Knauff, v. Hofth. zu Weimar: Donna Diana. — Fr. Niemann-Sebach, v. Hannover: Desdemona; Louise in „Kabale u. Liebe"; Katharina in „Bezähmte Widerspenstige". — Fr. v. Bulyovszki: Lady Milford; Julia in „Romeo u. Julia"; Leopoldine in „Der beste Ton"; Sappho. — Hr Pätel: Grumio in „Bezähmte Widerspenstige". — Hr. Wieland: Max in „Freischütz". — Hr. Reer jun. sang mehrere Piecen während der Zwischenakte. — Fr. Flaminia Weiß: Gräfin Autreval, 2mal; Bertha in „Am Clavier", 2mal; Hedwig in „Der Ball zu Ellerbrunn" (w. eng.). — Fr. Friederike Goßmann: Marie in „Feuer in der Mädchenschule"; Julie in „Sie schreibt an sich selbst"; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Fanchon Vivieux; Agnes in „Gänschen v. Buchenau"; Eveline in „Fata Morgana"; Röschen in „Ein schöner Traum"; Louis in „Pariser Taugenichts", 2mal. — Hr. Pätsch: General Morin, 2mal. — Hr. Hohldampf: Stradella (w. eng.). — Frl. Mundt: Preziosa (1. Debüt); Margarethe in „Erziehungsresultate"; Marie in „Die Geschwister"; Susette in „Die Rosen des Herrn von Malesherbes" (w. eng.).

### Neu aufgeführte Stücke.

Opern: Loreley. Afrikanerin. Orpheus und Eurydice. Das Glöckchen des Eremiten.

Vaudevilles u. Operetten: Verlobung bei der Laterne. Der Mensch ist nicht vollkommen.

Trauer- u. Schauspiele: Um die Krone. Katharina Howard. Prinz Friedrich von Homburg.

Lustspiele u. Possen: Der Freund der Frauen. Schmetterlingskrankheit. Gleich und gleich. Excellenz, oder: Der

Backfisch. Durch's Ohr. Fata Morgana. Die zärtlichen Verwandten.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Coburg: Hôtel Leuthäuser. Im grünen Baum. Viktoria-Hôtel. Hôtel belle vue. Zur goldenen Traube. In Gotha: Zum Mohren. Zum deutschen Hof. Zum Riesen. Stadt Altenburg. Stadt Coburg.

Coburg. Der Haupt-Anziehungspunkt des hies. Theaters für die Fremden beruht jetzt hauptsächlich mit in der Ausstattung der Stücke. Vorstellungen wie „Loreley", „Verschwender", „Afrikanerin", bieten des Sehenswerthen soviel dar, daß das Theater von Fremden stets gefüllt ist. Wir besitzen aber auch in dem Maschinen- und Dekorationsdirektor Mühldorfer einen seltenen Schatz. Seine Tüchtigkeit findet auch ihre Anerkennung und ihren Lohn. Das Mühldorfer'sche Atelier liefert für eine große Anzahl bedeutender Theater die dekorative Ausstattung. Privatdirektoren, welche keinen Dekorationsmaler haben, thuen am Besten aus dieser Quelle zu schöpfen. Sämmtliche aus dem Mühldorfer'schen Atelier hervorgehenden Arbeiten kennzeichnen sich durch künstlerische Behandlung, Geschmack und sehr billige Preise. Daß die in dem Mühldorfer'schen Atelier gefertigten Arbeiten werthvoll sein müssen, beweist der Umstand, das das Hoftheater in München im vergangenen Jahre die Oper „Undine" von Herrn Mühldorfer einrichten ließ. Die sämmtlichen Dekorationen für das neue Schauspielhaus in Leipzig sind ebenfalls Herrn Mühldorfer zur Anfertigung übergeben, nachdem von ihm die Opern „Loreley", „Afrikanerin" &c. im alten Theater eingerichtet worden und mit unendlichem Beifall aufgenommen worden sind. Augenblicklich befindet sich der junge Künstler in Debrezin, um neue ehrenvolle Aufträge in Empfang zu nehmen.

## Cöln.

### (Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. M. Ernst, gleichzeitig Direktor des Thalia-Theaters in Cöln u. des Stadttheaters in Bonn, führt zugleich die Regie der Oper.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schauspiels: Hr. Reinhardt; der Posse u. des Lustspiels: Hr. Bartsch. Inspicient der Oper: Hr. Kalinka; des Schauspiels: Hr. Harth; der Posse: Hr. Martin. Souffleur der Oper: Hr: Kleiber. Souffleuse des Schauspiels: Fr. Sendler; der Posse: Fr. Siegner.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. H. Seidel, Inhaber der Königl. Preuß. goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Musik- u. Chordirektor: Hr. Thyssen. Musikdirektor im Thaliatheater: Hr. Rath.

Das Orchester im Stadttheater besteht aus 42, im Thaliatheater aus 24 engagirten Musikern.

Büreau u. Kasse. Kassirer: Hr. Backhaus. Sekretair u. Kassirer im Thaliatheater: Hr. Beckmann. Bibliothekar: Hr. Moll. Theaterdiener: Hr. Frey u. Hr. Kostadt. 18 Billeteurs.

Theaterärzte: Hr. Dr. Simrock. Hr. Dr. Leuffen.

Rechtskonsulenten: Hr. Dr. Schlink. Hr. Dr. Grommes.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Amberg, Naturburschen. Bartsch (Reg.), charg. u. feinkom. Rollen. Bischoff, I. jug. Helden u. Liebhaber. Brando, Liebhaber. Dalatkewitz, Bonvivants u. jug. kom. Rollen. Funcke, bed. Episoden. Höfel (s. Op.), Väter, Anstandsr. Magener, kom. Rollen. Reinhardt (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Stritt, I. jug. kom. Gesangsr. u. Naturburschen. Treibel, charg. Rollen. Wilhelmi, I. Heldenväter u. Charakterr.

Damen: Frl. Bätke, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Ernst (Dir.), I. Anstands- u. Salondamen, Heldenmütter. Frl. Fischer (s. Op.), Soubretten. Frl. Jenke, I. Vaudeville-Soubretten. Frl. Macowitzky, muntere Liebhaberinnen. Frl. Nollet, I. Liebhaberinnen. Frl. Schwarzer, II. Mütter. Frl. Siegner I., I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Siegner II., Kammermädchen u. Liebhaberinnen. Fr. Thyssen (. Op.), charg. u. feinkom. Mütter. Frl. Tscherpa (s. Op.), Soubretten. Frl. Turba (s. Op.), I. charg. u. feinkom. Rollen.

**Oper.** Herren: Borkowsky, Bariton- u. Baßp. Götte, Heldentenorp. Höfel (s Sch.), Baß- u. Buffop. Hoff-

meister, Tenorbuffop. Krolop, I. Baßp. Riese, I. lyr. u. Heldentenorp. Rösch, Tenorp. Schelper, I. Baritonp.

Damen: Frl. Borck, jug. dram. Gesangsp. Frl. v. Dillner, I. Opern-Soubretten u. jug. Gesangsp. Frl. Fischer (s. Sch.), kl. Parthieen. Frl. Frey, color. Gesangsp. Fr. Thyssen (s. Sch.), Mütter. Frl. Tscherpa (s. Sch.), kl. Parthieen. Frl. Turba (s. Sch.), Mütter u. kom. Gesangsp. Fr. Voggenhuber, I. dram. Gesangsp.

Balletpersonal. Balletmeisterin u. I. Solotänzerin: Frl. Joh. Belke. Figurantinnen: Die Frls. Breithaupt, Dietrich, Machner u. Schindler.

Kinderrollen: Kl. Sendler. Kl. Robisch. Kl. Burrenkopf.

Chorpersonal. Herren: Ahrens. Amberg. Burrenkopf. Decker. Ehlers. Fleischmann. Funke. Hamm. Harth. Hensel. Kalinka (Insp.) Kracht. Lassen. Maringer. Martin. Prag. Rösch. Schie. Schuhmann. Schulz. Steingrube. Strom. Wings.

Damen: Fr. Amberg. Frls. Behrendt, Brandenburg, Brunner, Fichtelberger. Fr. Harth. Fr. Hoffmeister. Frl. König. Fr. Martin. Frls. May, Moreau, Neumeyer. Fr. Robisch. Frls. Rüdinger, Schönfeld, Schwarzer, Siegner, Sorel, Stegemann.

Technisches u. Hülfspersonal. Maler u. Maschinenmeister: Hr. Namcinovsky. Schnürmeister: Hr. Klein m. 8 Theaterarbeitern. Beleuchter: Hr. Contract m. 3 Geh. Obergarderobier: Hr. Bernstein. Garderobier: Hr. Bose m. 3 Geh. Garderobièren: Fr. Linden m. Tochter u. Fr. Essen. Friseur: Hr. Praneuff m. 3 Geh. 1 Portier.

Abgegangen: Hr. Behr, übernahm die Direktion in Mainz.

## Gastspiele
### vom 1. Dezember 1865 bis 15. Mai 1866:

Frl. Adeline Patti, 8mal. — Hr. Roger, 3mal. — Hr. Niemann, 3mal. — Frl. Langlois, 1mal. — Frl. Tietjens, 6mal. — Fr. Dustmann-Meyer, 3mal. — Frl. v. Edelsberg, 2mal. — Fr. Jauner-Krall, 6mal. — Hr. Jauner, 6mal. — Hr. Mittell, 4mal.

Neu aufgeführte Stücke.

Opern: Afrikanerin. Iphigenie in Tauris.

Schauspiele: In der Heimath. Mädchen vom Ballet. Hohe Gäste. Flattergeister. Revanche. Zärtlichen Verwandten. Muttersöhnchen. Epigramme. Schuldbeladen. Columbus.

Wohnung u. Bureau des Hrn. Dir. Ernst befinden sich: Herrenstraße 25; die Kasse im Theater.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Disch (allen Künstlern besonders empfohlen). Hôtel de Hollande. Grand Hôtel Victoria. Hôtel du Nord. Hôtel Ernst.

## Cöln.

(Thaliatheater.)

Direktor: Hr. M. Ernst, zugleich Direktor der Stadttheater zu Cöln u. Bonn.

Darstellendes u. technisches Personal: s. Stadth.

Neu aufgeführte Stücke:

Salon Jäschke. Zehn Mädchen und kein Mann. Klein Geld. Abgeblitzt. Schöne Helena. Flotte Bursche. Stündchen auf dem Comptoir. Haussegen, oder: Berlin wird Weltstadt. Wie denken Sie darüber? Up ewig ungedeelt. Graupenmüller. Im ersten Aufgebot. Einberufen. Kriegsgefangen. Humor verloren — Alles verloren. Nimrod. Salon pour la coupe des cheveux. Wenn die Preußen heimwärts ziehen.

Die Saison beginnt den 1. Oktober u. endet 1. April.

## Crefeld.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. W. Schermann.

Oberregisseur: Hr. C. Seidel, führt gleichzeitig die Regie der großen Oper, des Trauer-, Schau- u. Lustspiels. Regisseur der kom. Oper: Hr. Cantarelli; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Ungnad. Kapellmeister: Hr. Mohr. Inspicient: Hr. v. Horar. Souffleur: Hr. Cummerow.

Theaterarzt: Hr. Dr. Schröder.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Böttger, kom. Rollen. v. Bollmann, I. jug. Liebhaber u. Helden. Hamilton, kom. u. ernste Rollen. Jost (s. Op.), I. Väter u. humor. Rollen. Märtens, I. Helden u. Liebhaber. C. Seidel (Oberreg.), I. humor. Väter u. I. kom. Charakterr. Tesmar, ernste u. kom. Rollen. Ungnad (Reg.), 1. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Wolff (s. Op.), Väter u. Charakterr. Zinner, I. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Fr. Cantarelli (s. Op.), I. kom. Alte. Fr. Jost, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Schäffer, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Simon, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. v. Webers, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

**Oper.** Herren: Boll, II. Baßp. Cantarelli (Reg.), I. Helden- u. Spieltenorp. Dennert, lyr. Tenorp. Heinemann, jug. u. Tenorbuffop. Jost (s. Sch.), I. Baß- u. Baßbuffop. Schippers, I. Bariton- u. Baßp. Wolff (s. Sch.), I. Baßp.

Damen: Fr. Cantarelli (s. Sch.), kom. Alte. Fr. Holtzstamm, I. Soubretten u. jug. Gesangsp. Frl. Mannstein, I. dram. u. color. Gesangsp.

Kinderrollen: Ida u. Minna Hüls.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Sieben m. 6 Geh. Maschinenmeister: Hr. Jakob m. 2 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Sigmund m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Rentmeister m. 2 Geh. Garderobière: Frls. Hüls. Friseur: Hr. Drees m. 2 Geh. Rüstmeister: Hr. Oelsmann. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Hüls. Theaterdiener: Hr. Koch.

## Czernowitz.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Franz Leopold.

Regisseur u. Stellvertreter des Direktors: Hr. St. Schureck. Sekretair: Hr. Racz. Kassirer: Hr. Freund. Controleur: Hr. Preuß. Inspicient: Hr. Rechnitz. Souffleuse: Fr. Flieder.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des K. K. 29. Feldjägerbataillons.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kaßler.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Anstedt, charg. Rollen u. Operettengesangsp. Iwankowsky (Theatermstr.), Anmelder. Kostitsch, jug. kom. Gesangsr. Krüger, Operettengesangsp. u. Rollen im Schauspiel. Leopold (Dir.), I. kom. Gesangsr., Väter. Racz (Sekr.), Nebenr. Rechnitz (Insp.), jug. Liebhaber, Naturburschen. Stephan Schureck (Reg.), Helden u. Charakterr. Ignatz Schureck, kom. Rollen u. Naturburschen. Stolzenberg, humor. Väter. Unger, I. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Baier, II. jug. Liebhaberinnen. Fr. v. Krothmar, Mütter. Frl. v. Krothmar, Lokalliebhaberinnen. Fr. Leopold (Dir.), kom. Mütter. Frl. Marie Neufeld, Soubretten. Fr. Marie Schureck, serieuse Mütter, Anstandsdamen. Frl. Caroline Schureck, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Madelaine Schureck, I. Liebhaberinnen. Frl. Thym, Operettengesangsp. u. Rollen im Schauspiel. Fr. Unger, I. jug. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Marie Leopold.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Iwankowsky. Dekorationsmaler: Hr. Koslowsky. Garderobier: Hr. Grüber. Maschinist: Hr. Rosznowski sen. Beleuchter: Hr. Rosznowski jun. Logenmeister: Hr. Flinker. Zettelträger: Hr. Jesiwe. 3 Billeteurs. 1 Theaterdiener.

Abgegangen: Hr. u. Fr. Posinger u. Hr. Weidel (n. Kronstadt).

Neu aufgeführte Stücke:

Der Zauberring. Ein Mann ohne Herz. Geld. Der Sänger aus Italien. List und Phlegma.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel de Moldawie (zugleich Theaterlokal); Hôtel de Paris (sehr empfehlenswerth).

# Danzig.

## (Stadttheater.)

Comité. Die Herren: Regierungs-Präsident v. Prittwitz. Regierungsrath v. Meysel. Geh. Baurath Spittel. Major v. Bock. Stadtrath Bloch. Stadtrath Olschewsky.

Direktion. Direktor: Hr. Emil Fischer.

Regie, Musikdirektion u. Inspektion rc. Oberregisseur u. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Kleinert. Regisseur der Oper: Hr. A. v. Weber; der Posse: Hr. Scholz. Kapellmeister: Hr. Denecke. Musik- u. Chordirektor: Hr. Beyer. Inspicient: Hr. Manke. Souffleur der Oper: Hr. Buggert (zugleich Bibliothekar); des Schauspiels: Hr. Wraschewsky.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Büreau u. Kasse. Büreau- u. Kassen-Rendant: Hr. C. Ellmar. Bibliothekar: Hr. Buggert.

Theaterarzt: Hr. Dr. Piewko.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Völtz.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Ely, Eng' Nebenr. Göbel, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Hamm' I. jug. kom. Gesangsr. u. Naturburschen. Kleinert (Oberreg.)' I. Heldenväter. Dr. Köth, I. Intriguants u. Charakterr. Lötz, Nebenr. Lortzing, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Manke (Insp.), charg. Rollen. Mejo (s. Op.), jug. kom. Gesangsr. Röside, Bonvivants, jug. kom. u. charg. Rollen. Schäffer (s. Op.), charg. Rollen. Scholz (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Treptow, charg. Rollen. v. Weber (Reg.), I. Väter, Heldenväter u. Charakterr.

Damen: Frl. Albert, jug. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. v. Göllner, Mütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Keller, jug. Liebhaberinnen. Frl. Lehnbach, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Fr. Scholz, Soubretten. Fr. Treptow (s. Op.), I. kom. Alte. Frls. Weiß I. u. II. (s. Op.), kl. Rollen.

**Oper.** Herren: Eichberger, I. Baß- u Baßbuffop. Emil Fischer (Dir.), I. Baßp. Franke, I. lyr. u. Spieltenorp.

v. Illenberger, I. Heldentenorp. Mejo (s. Sch.), Tenorbuffop. Melms, I. Baritonp. Schäffer (s. Sch.), kl. Baßp.

Damen: Fr. v. Emmé-Hartmann, I. color. Gesangsp. Frl. Julie Koch, jug. Gesangsp. u. Soubretten. Frl. Marie Schmidt, I. dram. Gesangsp. Frls. Weiß I. u. II. (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Lina Heinrich. Anna u. Ludwig Schendler.

Chorpersonal. Herren: Baumann. Ely. Eng. Heinrich. Kaufmann. Kieslich. Langha. Lethgau. Lötz. Strahler. Weiß. Wüstenberg.

Damen: Fr. Ely. Frl. Eng. Fr. Lethgau. Fr. Lötz. Fr. Mejo. Fr. Weiß. Frls. Weiß I. u. II. Frl. Wirth.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Mansky. Requisiteur: Hr. Koch. Obergarderobier: Hr. Preuß m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Schütz m. 2 Geh. Friseur: Hr. Sauer m. 2 Geh.

Abgegangen: Hr. Friedeberg. Frls. Krause u. Stebel (n. Königsberg).

Contraktbrüchig: Souffleur Hr. Schubert. Die Choristinnen Frls. Rosa Meyer, Lina Porth, Agnes u. Mathilde Zuther.

## Gastspiele
## vom 1. September 1865 bis 1. Mai 1866:

Hr. Krolop-Fernau, v. Gothenburg, 7mal. — Hr. de Carion, 8mal. — Die arabische Künstler-Gesellschaft des Beni Zoug-Zoug, 13mal. — Hr. Ewald Grobecker, v. Wiesbaden, 6mal. — Hr. v. Ernest, v. Stadtth. zu Hamburg, 14mal. — Hr. Alex. Kökert, v. Petersburg, 1mal. — Frl. Hedwig Raabe, 1mal. — Frl. Ulrich, v. Dresden u. Hr. Sontag, v. Hannover, 4mal. — Hr. Friedr. Devrient, v. Wiesbaden, 20mal. — Fr. Niemann-Seebach, v. Hannover, 3mal.

## Neu aufgeführte Stücke:

Harte Steine. Klein Geld. Der Kassenschlüssel. Ein Pelikan. Graupenmüller. Bädeker in Danzig. Die Schuld einer Frau. Störenfried. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Columbus. Die Nibelungen. Eine Tasse Thee. Y. 1.

Empfehlenswerthe Hôtels: Englisches Haus. Deutsches Haus. Walter's Hôtel. Hôtel de Berlin.

Restauration von A. Liedtke, Theaterstraße, und Lüschke, Kohlmarkt.

## Danzig.

(Viktoria-Theater.)

(Vide Elbing.)

## Darmstadt.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Direktion. Direktor des Hoftheaters u. der Hofmusik: Hr. Carl Tescher, Ritter I. Klasse des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen, des K. K. Oesterreichischen Franz-Joseph-Ordens, des Kaiserl. Russischen Annen-Ordens, des Kaiserl. Russischen Stanislaus-Ordens und des Königl. Griechischen Erlöserordens.

Verwaltungs-Personal. Hoftheater-Hauptkassirer: Hr. Philipp Lipp, Rechnungs-Rath, Ritter I. Kl. des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen. Hoftheater- u. Hofmusik-Sekretair: Hr. Heinrich Ploch. Hoftheater-Oekonomie-Inspektor: Hr. Ernst Pasqué. Hofmusik-Kassirer: Hr. Christian Winter, Rechnungsrath, Ritter I. Kl. des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen, des Königl. Bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael, u. des Kaiserl. Russischen Annen-Ordens. Hoftheater-Kassirer: Hr. Joseph Watzinger, Inhaber des silbernen Kreuzes des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen. Hofmusik-Bibliothekar: Hr. Otto Haller, Kammermusiker, Inhaber des Großherz. Hessischen Felddienstzeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille. Hoftheater-Bibliothekar u. Hoftheater-Souffleur: Hr. Leopold Hoffmann. Hoftheater-Logenmeister u. Kassendiener: Hr. Johannes Weber, Inhaber des Großherz. Hessischen allgemeinen Ehrenzeichens. Hoftheater-Hausverwalter u. Beleuchter: Hr. Georg Jung, Inhaber des Großherz. Hessischen allgemeinen Ehren-

zeichens. Hoftheaterdiener: Carl Burkhardt, Wilhelm Burkhardt. Hoftheaterwagendiener: Ludwig Weise.

Hoftheaterarzt: Hr. Carl Weber, Dr. med., Ritter I. Kl. des Großherz. Hessischen Ludwig-Ordens u. Ritter III Kl. des Kaiserl. Russischen Annen-Ordens.

Hoftheater-Regie, Dramaturgie, Inspektion rc. Hoftheater-Dramaturg: Hr. Dr Dräxler-Manfred, Herzogl. Sachsen-Meiningenscher Hofrath, Ritter des Königl. Niederländischen Ordens der Eichenkrone, Inhaber der Königl. Würtembergischen goldenen Medaille für Kunst und Wissenschaft, der goldenen Verdienstmedaille des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, der goldenen Medaille des Herzogl. Nassauischen Adolph-Ordens für Kunst u. Wissenschaft, u. der Großherz. Mecklenb. Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Hofopern-Regisseur: Hr. Ludwig Cramolini, Hofsänger. Hofschauspiel-Regisseur: Hr. Ferdinand Pirscher, Hofschauspieler. Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Herrm. Butterweck, Hofschauspieler. Correpetitoren: Hr. C. Amadäus Mangold, Hofvokalmusikdirektor u. Inhaber der Großherzogl. Hessischen goldenen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft; Hr. Dominicus Jatho, Hofchordirektor. Hoftheater-Inspicient u. Nachleser: Hr. Christian Bormuth, Hofschauspieler. Hoftheater-Souffleur: Hr. Leopold Hoffmann, Hoftheater-Bibliothekar. Hoftheater-Souffleuse: Fr. Louise Curtze.

**Darstellende Mitglieder.** Kammersänger: Hr. Carl Becker.

Hofsänger. Die Herren: Heinrich Bögel. Ludwig Cramolini (Reg.). Franz Ferletti. Bernhard Greger. Joseph Kögel. Eduard Löwe. Franz Nachbaur. Adolph Pecz. Herrmann Reichhardt. Eduard Thümmel.

Hofsängerinnen: Frl. Josephine Amendt. Fr. Louise Jaide. Frl. Adele Löwe. Frl. Amalie Meyer. Frl. Marie Neukäufler. Fr. Wilhelmine Peschka-Leutner. Frl. Emilie Reitz. Frl. Auguste Stöger. Fr. Anna Wiesthaler.

Hofschauspieler. Die Herren: Christian Bormuth (Insp.). Herrmann Butterweck (Reg.). Wilhelm Dornewaß (Hofsolotänzer). Ludwig Hofmann, Inhaber des Großherzogl. Hessischen Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Wilhelm Kläger. August Mendel. Friedrich Nerking. Philipp Nötel (Garderobe-Inspek-

tor). Georg Peters. Ferdinand Pirscher (Reg.). Wilhelm Schimmer. Max Wiesthaler. Theodor Wilke. Carl Wittmann.

Hofschauspielerinnen: Frl. Agnes Eppert. Fr. Caroline Fischer. Frl. Mathilde Gräcmann. Frl. Clara Hausmann. Frl. Mathilde Löffler. Fr. Marie v. Müller-Steck.

Hofchor. Hofchordirektor: Hr. Dominicus Jatho, Correpetitor.

Kammerchoristen. Die Herren: Johannes *Leib. Johannes Löffler, Inhaber des Großherz. Hessischen Militairdienst-Ehrenzeichens für 25 Dienstjahre, des Großherz. Hessischen Felddienstzeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille. Heinrich Müller.

Kammerchoristin: Fr. Charlotte Müller.

Hofchoristen. Die Herren: Beck, Inhaber des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Ehrenzeichens für 25 Dienstjahre, des Großherz. Hessischen Felddienstzeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille. Chapison. *Diegelmann. Enders. *Haase. *Hedrich. *v. Hövell. *Kehl. *Kleyer, Inhaber des Großherz. Hessischen Militairdienst-Ehrenzeichens für 25 Dienstjahre, des Großherz. Hessischen Felddienstzeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille. Kurz. Michel. Orth, Inhaber des Großherz. Hessischen Militairdienst-Ehrenzeichens für 25 Dienstjahre, des Großherz. Hessischen Felddienstzeichens u. der Großherz. Badischen Gedächtnißmedaille. Pfeffer. Storck. *Thraber. *Weitgaß.

Hofchoristinnen: Frls. *Arheilger. *Breithut. Fr. *Chapison. Frls. Fett. Gerbig. Die Frauen: Haase. Hedrich. *Herbold. v. Hövell. *Jatho. *Kugler. *Leist. Frls. M. Limbach. L. *Limbach. Merker. Die Frauen: Reichhardt. Roßmann. Frls. Schmidt. Schulz. Wagner.

Hofballet. Hofballetmeister u. Hofsolotänzer: Hr. Franz Hoffmann. Hofsolotänzer: Die Hrn. Wilhelm Dornewaß, Hofschauspieler, u. August Siems. Hofsolotänzerinnen: Die Frls. Johannette Appel. Elisabeth Dittmann. Louise Lamoltère. Hofballetfigurant u. Inspicient: Hr. Georg Göbel, Hofschauspieler. Hofballetfigurantinnen: Frls. L. Appel.

M. Appel. Arheilger. Baum. Degend. Gebhard I. Gebhard II. Gütlich. Henkel. Jung. Kalbfleisch. Fr. Kiehn. Frls. Krickser. Löffler. Fr. *Mendel. Frls. Merker. *Mütz. Nilson. Philippi. Wagner.

Eleven der Hofballetschule: 20 Mädchen u. 10 Knaben.

Hofballetcorrepetitor: Hr. Heinrich Wack, Kammermusiker.

Die mit * Bezeichneten spielen in Oper, Schauspiel u. Ballet kleine Rollen.

Hofmusik. Hofkapellmeister: Hr. Joseph Neswadba u. Hr. Ludwig Schlösser, Ritter I. Kl. des Großherzogl. Hess. Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen u. Offizier II. Kl. des Tunesischen Nisham-Iftikar. Hofconcertmeister: Hr. August Müller, Inhaber der Großherzogl. Hess. goldenen Verdienst-Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Hofmusikmeister: Hr. Wilhelm Niederhof.

Kammermusiker. Die Herren: Bickel. Büchler. Haller, Hofmusikbibliothekar, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtniß-medaille. Harbordt. Heyer. Leidhecker. Stautz, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Steingrübner. Wack, Hofballet-Correpetitor. Wittich.

Hofmusiker. Die Herren: Ackermann, Inhaber des silbernen Kreuzes des Großherzogl. Hess. Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen, des Großherzogl. Hess. Militairdienst-Ehrenzeichens für 25 Dienstjahre, des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. G. Anton, Inspektor der Instrumente. C. Anton, Inhaber der Kgl. Großbrittanischen India-Medaille. Banger. Bauer. Bickerle, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Böllert. Boose. Dern. Eberle, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtniß-medaille. F. Frank. L. Frank. G. Frank, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Göttmann, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. F. Haller. Herz, Inhaber des Großherzogl.

Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Liebe. Lorenz. Mangold. Meister, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Neumann. Noll, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Ohls. Petry, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Pfeil. Rapp, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Reitz. Scherrmann, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille. Scheydt. Wahl.

Hofmusik-Aspirant: Hr. Dambmann, Inhaber des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens u. der Großherzogl. Badischen Gedächtnißmedaille.

Hofmusik-Eleve: Hr. Christian Planz.

Technisches u. sonstiges Personal. Hoftheater-Maschinenmeister: Hr. Carl Brandt, Inhaber des silbernen Kreuzes des Großherzogl. Hess. Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen. Hoftheatermaler: Hr. Ernst Schnittspahn, Hofmaler, Inhaber des silbernen Kreuzes des Großherzogl. Hess. Verdienstordens Philipp's des Großmüthigen u. des Großherzogl. Hess. Felddienstzeichens, u. Hr. August Schwedler, Hofmaler. Inspektor der Feuerung, Beleuchtung u. der Löschanstalten: Hr. Christian Lauteschläger. Hoftheatergarderobe-Inspektor: Hr. Philipp Nötel, Hofschauspieler. Hoftheater-Garderobier: Hr. Philipp Rösch. Hoftheater-Tapezier: Hr. Johannes Rumpf. Hoftheater-Requisiteur: Hr. Ludwig Pfersdorff. Hoftheater-Friseurs: Hr. Ludwig Hermes u. Hr. Caspar Renner. 9 ständige Maschineriearbeiter. 1 Farbenreiber. 3 ständige Gehülfen in der Männergarderobe. 4 ständige Gehülfinnen in der Frauengarderobe. 2 ständige Gehülfen des Beleuchters. 1 Feuerschürer. 2 Hoftheaterwärterinnen.

Gestorben: Die Hofschauspielerin Frl. Marie Schneider. Die Kammermusiker Hrn. L. Thomas u. G. Weygandt. Der Hofchorist Hr. Jost. Die Hofballetfigurantin Frl. Bauer.

Abgegangen: Der Hofsänger Hr. Carl Trapp (n. Riga). Die Hofsängerinnen Frls. Lamara (n. Rotterdam) u. Großmann. Die Hofschauspielerin Frl. Kraus (n. Berlin, Wall-

nerth.). Der Hofmusikaspirant Hr. Schleydt. Die Hofchoristinnen Frls. Feidner u. Hofmann. Der Hofsolotänzer Hr. Herbin. Die Hofballetfigurantin Frl. Schuchmann.

Neu engagirt: Die Hofsängerin Frl. Adele Löwe. Die Hofsänger Hrn. Eduard Thümmel, Joseph Kögel, Franz Ferletti, Eduard Löwe. Die Hofschauspielerin Frl. Clara Hausmann. Der Hofsolotänzer Hr. August Siems. Die Hofsolotänzerin Frl. Louise Lamolière.

### Als Gäste traten auf vom 3. September 1865 bis 19. Mai 1866:

Frl. v. Edelsberg, v. Hofth. in München: Rosine; Fides; Romeo. — Fr. Zademack-Doria, v. Stadtth. in Mainz: Norma. — Frl. Jäger, v. Stadtth. in Cöln: Donna Anna. — Frl. Th. Müller, v. Stadtth. in Cöln: Rosine. — Frl. Ehnn, v. Stadtth. in Nürnberg: Margarethe in „Faust"; Agathe; Selika. — Fr. Fabbri-Mulder, v. Stadtth. in Frankfurt a. M.: Valentine. — Hr. Schlager, v. Stadtth. in Stettin: Bertram; Gaveston. — Hr. Brandes, v. Hofth. in Karlsruhe: Prophet. — Hr. Deutsch, v. Pesth: Eleazar; Tannhäuser. — Hr. Robicek, v. Hofth. in Stuttgart: Sarastro. — Hr. Lindeck, v. Stadtth. in Cöln: Marcel. — Hr. Leithner, v. Stadtth. in Würzburg: Don Pedro in „Don Juan". — Hr. Franosch, v. Landesth. in Prag: Figaro in „Figaro's Hochzeit". — Hr. Hahn, v. Frankfurt: Eremit. — Hr. Bagg, v. Stadtth. in Magdeburg: Mephisto. — Hr. Böhlken, v. Aktienth. in Zürich: Masaniello. — Hr. Dr. Schmid, v. Hofoperuth. in Wien: Marcel. — Frl. Kraus, v. Thaliath. in Graz: Margarethe Western; Julie in „Die Schwäbin"; Hermance in „Ein Kind des Glücks"; Betty in „Lady in Trauer" (w. eng.). — Fr. Peschka-Leutner, v. Wien: Lucia; Margarethe v. Valois; Isabella (w. eng.). — Frl. Sczepanska, v. Stadtth. in Rostock: Ludmilla Bergheim in „Namenlos"; Kathl in „Die Zillerthaler"; Charlotte Zeisig in „Der sächsische Dorfschulmeister". — Frl. Großmann, v. Prag: Alice (w. eng.). — Hr. Rolandt, v. Stadtth. in Königsberg: Narciß; Franz Welser. — Hr. Grobecker, v. Hofth. in Wiesbaden: Lebrecht Müller in „Der Störenfried"; Nitschke in „Ein gebildeter Hausknecht"; Stullmüller. — Hr.

Friedrich Haase: Graf Thorane im „Königslieutenant"; Arthur in „Ein Arzt"; Graf Klingsberg in „Die beiden Klingsberg"; Siegel in „Der Vetter"; Sir Harleigh in „Sie ist wahnsinnig"; v. Rocheferrière in „Eine Parthie Piquet". — Fr. Haase-Schönhoff, v. Petersburg: Elise im „Wartesalon I. Klasse"; Pauline in „Der Vetter". — Hr. Herrmann Hendrichs: Tell; Otto von Wittelsbach; Herzog Albrecht. — Frl. Hausmann, v. Aktien-Volksth. in München: Hermance in „Ein Kind des Glücks"; Jolanthe in „König René's Tochter"; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt" (w. eng.). — Frl. Räder, v. Hofth. in Wiesbaden: Rosa im „Verschwender". — Hr. Wüst, v. Stadtth. in Mainz: Michel in „Robert und Bertram". — Hr. Herbin, v. Hofth. in Braunschweig: Herzog Albert in „Gisella" (w. eng.). — Frl. Lamolière, v. Aktien-Volksth. in München: Esmeralda (w. eng.). — Frl. Lamara, v. Stadtth. in Mainz: Camilla in „Lara"; Page in „Die Hugenotten" (w. eng.). — Hr. Friemann, a. Paris, in einem Violinconcert.

### Neu aufgeführte Stücke
### vom 3. September 1865 bis 19. Mai 1866.

Opern: Die Afrikanerin. Donna Maria.

Vaudevilles u. Singspiele: Die Sonntagsjäger. Singvögelchen. Wenn Leute Geld haben. Die Frau Wirthin.

Dramen, Schau-, Lustspiele u. Possen: Hans Lange. Ein Ring. Herzog Albrecht. Eglantine. Harun al Raschid. Im Wartesalon I. Klasse. Ein schlechter Mensch. Blumengift. Eine Tasse Thee. Um die Krone. Ich speise bei meiner Mutter. Eine Parthie Piquet. Eine halbe Stunde Aufenthalt. Hohe Politik.

Ballets: Das Verlobungsfest. Esmeralda.

Neu einstudirt. Opern: Dinorah. Nebukadnezar. Die Musketiere der Königin. Die Schwestern von Prag. Die Regimentstochter.

Vaudevilles u. Singspiele: Der Verschwender. Die Zillerthaler.

Dramen, Schau-, Lustspiele u. Possen: Ein Arzt. Die beiden Klingsberg. Der erste Waffengang. Der Königslieutenant. Nathan der Weise. Otto von Wittelsbach. Die

Räuber. Der Vetter. Der Weg durch's Fenster. Die Widerspenstige. Zu Hause.

Ballets: Die Bienen. Gisella.

Wöchentlich finden vier Vorstellungen statt, und zwar: Sonntags und Donnerstags Oper, Dienstags und Freitags Schauspiel.

Die Hofbühne bleibt während der Charwoche, am Palmsonntag und an den ersten Feiertagen geschlossen, nur am ersten Osterfeiertag findet ein großes Concert zum Besten des Hoftheater- und Hofmusik-Pensionsfonds statt.

Die Sommerferien erstrecken sich gewöhnlich von der zweiten Hälfte des Monats Mai bis Anfangs September.

## Demmin.

(Vide Greifswald.)

## Dessau.

(Herzogliches Hoftheater).

Intendanz. Intendant der Hofkapelle u. des Hoftheaters: Hr. v. Normann.

Hofkapelle u. Musikdirektion. Hofkapellmeister: Hr. Thiele. I. Concertmeister u. Balletmusik-Dirigent: Hr. Appel, Inhaber des Verdienstkreuzes des Herzogl. Sächs. Ernestin. Hausordens. II. Concertmeister: Hr. Drechsler, Inhaber der Verdienstmedaille vom Herzogl. Anhaltischen Orden Albrecht des Bären. Chordirigent: Hr. Bartels, Kammermusikus. 14 Kammer- u. 39 Hofmusiker. Außerdem steht das Personal der Herzogl. Militairmusik zur Verfügung. Kapelldiener: Hr. Kilz.

Regie, Inspektions-, Dekorations-, Maschinerie-, Kassen- u. Garderobe-Wesen. Regisseur der Oper: Hr. Kammersänger Krüger; des Schau-, Lustspiels u. der Posse: Hr. Bergen. Souffleur: Hr. Dellner. Inspicient: Hr. Kluckow. Dekorationsmaler: Hr. Wernecke. Theatermeister: Hr. Huth. Kassirer: Hr. Wengel. Garderobier: Hr. Rönicke m. 4 Geh. Garderobière: Frl. Schütz

m. 4 Geh. Friseurs: Die Hrn. Heinicke u. Grellmann, Hoffriseur m. 2 Geh. Friseurin: Frl. Heinicke. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Barth I. u. Geschwister. Theaterdiener: Hr. Barth II.

Theaterarzt: Hr. Kreisphysikus Dr. Mann.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Barth, I. kom. u. kom. Gesangsrollen, Tenorbuffop. Bergen (Reg.), I. Charakter- u. feinkom. Rollen, Intriguants. Cillis, II. Baßp., bed. Nebenr. Epple, I. Väter, Heldenväter. Föppel (Kammersänger), I. Baritonp. Grübel, I. kom. Rollen, humor. Väter, Baßbuffop. Güldenberg, II. u. III. Väter, bed. Episoden. Hacker, Heldentenorp. Hasemann, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Kirmes, II. Väter u. Charakterr. Kluckow (Insp.), kl. Rollen, Chor. Köhler, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Krüger (Kammersänger, Reg.), Baßp. Meyer, I. Liebhaber u. Helden. Müller, II. u. III. Väter, Chargen, größere Episoden, Chor. Niedlich, charg. Rollen, bed. Episoden. Reichstein, kl. Rollen, Chor. Stengel, I. Baßp. Winkelmann, lyr. Tenorp.

Damen: Frl. Bartz, jug. Liebhaberinnen. Fr. Cillis, Nebenr., Chor. Fr. Dill, I. kom. Alte in Op. u. Sch. Frl. Ehrenbaum, I. trag. Heldinnen, Salon- u. Anstandsdamen. Fr. Eiswaldt, I. color. Gesangsp. Fr. Güldenberg, I. Mütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Güldenberg, kl. Rollen, Kammermädchen. Frl. Julius, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Krause, Opern- u. Vaudeville-Soubretten, Liebhaberinnen. Frl. Kuhn, Opernsoubretten. Frl. Meyer, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Winkelmann, I. dram. Gesangsp.

Chorpersonal: 16 einheimische Herren u. 16 Damen.

**Ballet.** Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Fricke. Solotänzer: Die Hrn. Homann u. Röder. I. Solotänzerin: Frl. Rathgeber. II. Solotänzerinnen: Die Frls. Blücher u. Meyer. Figurantinnen: Die Frls. Derpa, Scholz, Wehrhahn, Welsch.

Abgegangen. Herren: Fiedler (n. Cassel). Kleinert (n. Danzig). Patonay (n. Hamburg, Stadtth.). Reß (n. Riga).

**Damen:** Fr. Beringer (n. Berlin, Hofth.). Frls.

Bergen, Buchey, Fricke, Heffert, Höflich, Hülgerth (n. Düsseldorf), Klein (n. Prag), Muzel, Rosée, Sorg, Schneider, Fr. Weckes (n. Berlin, Kroll's Th.).

Neu engagirt. Herren: Epple. Hasemann. Niedlich. Stengel. Winkelmann.

Damen: Frl. Derpa. Fr. Dill. Frls. Krause, Meyer, Rathgeber, Römer, Scholz, Welsch. Fr. Winkelmann.

Gestorben: Der Requisiteur u. Zettelträger Hr. Barth sen.

Gastspiele:

Frl. Suvanny, v. Stadtth. zu Leipzig, 1 mal. — Frl. Meyer, v. deutschen Th. zu Amsterdam, 1 mal. — Hr. A. de Broye, Flöten-Virtuos aus Paris, 1 mal. — Frl. Greil, v. Stadtth. zu Düsseldorf, 1 mal. — Hr. Stemmler, v. Woltersdorf-Th. in Berlin, 2 mal. — Hr. Bary, v. Hofth. zu Weimar, 1 mal. — Fr. Moser, v. Th. zu Gothenburg, 1 mal. — Die Frls. Fanny u. Flora Waldenberg aus Berlin, 1 mal.

Novitäten:

Eine Partie Whist. Die Lady in Trauer. Um die Krone. Zuerst komm' ich! Lea für Rahel. Hohe Politik. In Pyrmont. Theodor Körner in Leipzig. Ein Pelikan. Chriemhild. Namenlos. Roswitha. Die Rosenmädchen.

Spieltage sind: Sonntag, Dienstag u. Freitag. Mittwoch für auswärtige Abonnenten.

Die Saison dauert vom 1. Oktober bis 1. Mai.

## Detmold.

(Fürstliches Theater, verbunden mit den Stadttheatern von Münster, Osnabrück u. Dortmund, sowie im Sommer: Pyrmont.)

Intendanz: Fürstl. Lippe'sches Hofmarschall-Amt zu Detmold. Vertreter desselben: Hr. Kammerherr v. Issendorf.

Direktion. Direktor: Hr Moritz Krüger.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Krüger.

Oberregisseur: Hr. August Pichler. Regisseur der Oper: Hr. Fritz Jansen; der Posse: Hr. Anno. Kapellmeister: Hr. Nerger. Hof-Kapellmeister zu Detmold: Hr. Bargheer. Inspicient: Hr. Klinkicht. Sekretair: Hr. Cioja. Theaterdiener: Hr. Pinkau.

Das Orchester in Detmold besteht aus 36 engagirten Musikern.

Theaterarzt in Münster: Hr. Dr. Rump; in Osnabrück: Hr. Dr. Hemker; in Dortmund: Hr. Dr. Blankenstein; in Pyrmont: Hr. Hofrath Giesecke u. Hr. Dr. Mencke; in Detmold: Hr. Dr. Kirchner.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Abmeyer, I. Helden u. Liebhaber. Anno (Reg.), I. kom. Gesangsr. Cioja (Sekretair), Episoden. Eckert, I. Charakterr. u. Intriguants. Klinkicht (Insp.), Episoden. Kraatz, II. u. III. Väter. Kriete, II. Liebhaber, Naturburschen. Mertens, Episoden Müller (s. Op.), Episoden. Pichler (Oberreg.), I. kom. Charakterr. u. humor. Väter. Pochmann, I. jug. Helden u. Liebhaber, jug. kom. Gesangsr. Pordes (s. Op.), bed. Episoden.

Damen: Fr. Anno, jug. u. gesetzte Anstandsdamen. Fr. Cioja (s. Op.), I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Greenberg, I. Soubretten. Fr. Jacoby, muntere Salondamen. Frl. Kamarowska, Episoden. Frl. Karner, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Nerger (s. Op.), II. Liebhaberinnen. Fr. Pordes, Episoden. Frl. Rudorf, Episoden. Fr. Schulz (s. Op.), II. Soubretten u. Alte. Frl. Truhn, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

**Oper.** Herren: Jacoby, I. u. II. Baß- u. Buffop. Jansen (Reg.), I. Baritonp. Lück, I. lyr. u. Heldentenorp. L. Müller (s. Sch.), kl. Tenorp. Neumüller, I. Baßp. Polenz, I. Helden- u. Spieltenorp. Pordes (s. Sch.), kl. Baßp.

Damen: Fr. Cioja (s. Sch.), I. Alte. Frl. Hessert, I. Soubretten. Frl. Nerger (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Neumüller-Siebert, I. color. u. dram. Gesangsp. Frl. Saalbach, I. jug. dram. Gesangsp. Fr. Schulz (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Gretchen Anno.

Chorpersonal. Herren: Cioja (Sekretair, s. Sch.). Klinkicht (Insp., s. Sch.). Kraatz (s. Sch.). Mertens (s. Sch.). Müller (s. Sch. u. Op.) Pordes (s. Sch. u. Op.). V. Tischendorf.

Damen: Frl. Kamarowska (s. Sch.). Frl. Nerger (s. Sch. u. Op.). Fr. Pordes (s. Sch.). Frl. Rosenberg. Frl. Rudorf (s. Sch.). Fr. Schulz (s. Sch. u. Op.).

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Beleuchter: Hr. Louis Schneider. Maschinist u. Maler in Münster: Hr. Graßmée. Theatermaler in Osnabrück: Hr. Meyer. Theaterarbeiter: Die Hrn. Wilh. Buhmann, Falkenberg, Kröger u. Carl Pfennig. Garderobier: Hr. Mertens. Friseur in Münster: Hr. Hesse (Fürstenberg's Wittwe); in Osnabrück: Die Hrn. Fürstenberg u. Kick; in Dortmund: Hr. P. Heyden; in Pyrmont: Hr. Henze; in Detmold: Hr. Liedlich.

Abgegangen. Herren: W. Rohbeck (n. Halberstadt). Carl Simon.

Damen: Frl. Pauline Arpert (n. Freiburg im Brg.). Frl. Louise Behrens. Frl. Therese Rist. Fr. v. Zerboni (n. Lüneburg).

## Gastspiele
### vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866.

In Dortmund: Fr. Niemann-Seebach, 6mal. — Fr. v. Bärndorf, 3mal. — Hr. Carl Devrient, 5mal. — Frl. Louise Nachtigal u. die Hrn. Fritz Jansen, Eduard Koller u. W. Fritsch, sämmtlich v. Stadtth. in Düsseldorf, 10mal. — Hr. Thümmel, v. Düsseldorf, 1mal. — Hr. Dir. L'Arronge, 10 mal. — Hr. Jos. Petz, v. Elberfeld, 1mal. — Hr Henrion, v. Elberfeld, 1mal. — Frl. Brenken, v. Elberfeld, 2mal.

In Pyrmont (Sommer 1866): Hr. H. Karlowa, v. Berlin, 5mal. — Hr. Carl Porth, v. Hannover, 7mal. — Frl. Marie Keßler, v. Berlin, 6mal. — Frl. Wilhelmine Seebach, v. Meiningen, 6mal. — Hr. Danielsonn, v. Hannover, 6mal. — Hr. Alexander Heßler, v. Coburg, 5mal.

In Osnabrück (Herbst 1866): Hr. Max Stägemann,

v. Hannover, 1mal. — Hr. Pirk, v. Hannover, 2mal. — Hr. Carl Devrient, v. Hannover, 1mal. — Hr. Carl Sontag, v. Hannover, 4mal. — Hr. Hofballetmeister Rathgeber mit den Frls. Herhold u. Bernardelli, v. Braunschweig, 3mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Wintermärchen. Il baccio. Y. 1. Flotte Bursche. Und. Nimrod. 1733 Thlr. 22½ Sgr. Montjoye. Wildfeuer. Singvögelchen. Die zärtlichen Verwandten. Ein Stündchen auf dem Comptoir.

## Dortmund.

(Vide Detmold.)

## Dresden.

(Königl. Hoftheater.)

General-Direktion. Hr. v. Koenneritz, Generaldirektor der Königl. musikal. Kapelle u. des Hoftheaters, Großcomthur des Königl. Bayerischen Verdienstordens vom heiligen Michael u. Comthur des Großherzogl. Toskanischen Civilverdienst-Ordens.

Sekretair u. Dramaturg: Hr. Hofrath Dr. Julius Papst, Verdienstkreuz des Herzogl. S.-Ernestinischen Hausordens.

Regie. Regisseure des Schau- u. Lustspiels: Die Hrn. Gerstorfer u. v. Strantz. Regisseur der Oper: Hr. Schloß; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Räder.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Karl Krebs u. Dr. Julius Rietz. Concertmeister: Hr. Schubert, Ritter des Königl. Sächs. Albrechtsordens; Hr. Lauterbach. Chordirektor: Hr. Carl August Gustav Riccius. Dirigent der Theatermusik: Hr. Pohle.

Die Königl. musikal. Kapelle besteht aus 63 Kammermusikern u. 16 Aspiranten. Ferner 4 Theatermusiker, welche nach Bedürfniß verstärkt werden. 1 Balletvorspieler. Hofnotisten: Hr. Klemm u. Hr. Sachwald.

Bureau u. Kasse. Kassirer: Hr. Schroth, Ritter des Königl. Portugiesischen Christusordens. Kassenschreiber: Hr. Benisch. Tageskassirer: Hr. Keil. Assistent des Tageskassirers. Hr. Börner. Controleur: Hr. Bär. Controleurgehülfe: Hr. Schmidt. Registrator u. Hofnotisten-Inspektor, zugleich Bibliothekar: Hr. Liebscher. Kanzlist: Hr. Weyel jun. Kanzleidiener: Hr. Weyel sen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Noack, Ritter des Königl. Sächs. Albrechtsordens.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: v. Böhme (S. u. Sch.) Dettmer. Fischer. Gerstorfer (Reg.). Heese. Herbold (Sch. u. S.). Hollmann (Sch. u. S.). Jaffe. Jauner. Koberstein. Kramer. Lemaister, genannt Maximilian. Meister. Mittell. Perenz. Porth. Räder (Reg., Sch. u. S.). Seiß. Simon. v. Strantz (Reg.). Walther. Wilhelmi. Winger.

Ehrenmitglied: Hr. Emil Devrient, Ritter des Königl. Sächs. Albrechts-Ordens, des Königl. Würtembergischen Friedrichs-Ordens, des Großherzogl. Sachsen-Weimarischen Hausordens vom weißen Falken u. des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens, Inhaber der Königl. Hannöverschen großen goldenen Ehren-Medaille, sowie der Großherzogl. Hessischen u. der Großherzogl. Mecklenburg-Schwerinschen goldenen Verdienst-Medaille.

Damen: Frl Allram. Fr. Bayer. Frl. Berg. Frl. Guinand. Fr. Huber. Frl. Langenhaun. Frl. Löhn. Fr. Mitterwurzer. Fr. Perenz. Frl. Quanter. Frl. Ulrich. Frl. Wächter. Frl. Wolff.

**Oper.** Herren: Degele. Eichberger. Freny. Marchion (S. u. Sch.). Mitterwurzer. Rudolph. Scaria. Scharfe. Schloß (Reg.). Tichatschek, K. Sächs. u Großherzogl. Mecklenburg-Strelitzer Kammersänger, Inhaber der Königl. Schwed. Dekoration mit der Krone „Litteris et artibus", sowie der Großherzogl. Hessischen goldenen Verdienst-Medaille. Ucko. Weiß (S. u. Sch.).

Damen: Frl. Alvsleben. Frl. Baldamus. Fr. Blume. Frl. Haenisch. Fr. Jauner-Krall. Fr. Krebs-Michalesi. Frl. Weber. Frl. Zeidler.

Balletpersonal. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Pohl. Solotänzerinnen: Die Frls. Boór, Finster u.

Remanoff. Solotänzer: Die Hrn. Bartsch u. Dietze. 40 Figuranten u. Eleven.

Kinderrollen: Hedwig Wolf. Anna Planitz. Clara Hanisch. Elise Wachter. Emmy Jenk.

Chorpersonal: 50 Choristen u. Choristinnen.

Technisches, Dekorations-, Garderobe-, Maschinen- u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr Rahn. Maschinenmeister: Hr. Louis Brandt. Obermaschinengehülfe: Hr. Bretschneider sen. m. 20 Maschinengehülfen. Theaterinspicient: Hr. Jenk. Hülfsinspicient: Hr. Handrich. Souffleure: Hr. Berthold (der Oper), Hr. Hanisch (des Schauspiels). Garderoben-Inspektor u. Costumier: Hr. Frenzel. Garderoben-Aufseher: Hr. Kühne 1 Garderoben-Aufwärter u. 2 Gehülfen. 1 Garderobière. 1 Gehülfin. Beleuchtungs-Oberaufseher: Hr. Sohr mit 6 Gehülfen. 2 Theaterschneider u. 2 Gehülfen. 2 Friseure u 2 Gehülfen. Theaterdiener: Die Hrn. Stein u. Trützschler. Theaterwachtmeister: Hr. Rößler. Hausinspektor: Hr. John. 1 Kapelldiener u. 1 Gehülfin. 1 Portier. 2 Hausmänner. 1 Heizer. 20 Billetabnehmer. 1 Requisiteur. 6 Theaterabräumer. 2 Oberfeuerwächter. 8 Feuerwächter. 1 Rüstkammer-Aufseber m. 1 Gehülfen. 1 Zettelträger nebst den erforderlichen Gehülfen.

Neu engagirt: Fr. Blume (S.). Fr. Brehm (S.). Hr. Mittell (Sch.). Hr. Ucko (S.).

Abgegangen: Hr. Barthel (Sch., zum Militärdienste ausgehoben). Fr. Brehm (S., n. Chemnitz). Fr. Bürde-Ney (S., pensionirt). Hr. Fallenbach (Sch.). Hr. Jäger (S., n. Düsseldorf). Fr. Kriete (S., pensionirt). Hr. Musikdirektor Peschke (n. Bamberg). Hr. Theatermeister Petzoldt (gestorben).

## Gastspiele
### vom 1. Oktober 1865 bis ult. September 1866:

Hr. Schild, v. Stadtth. in Leipzig: Lyonel. — Hr. Garso, v. Hofth. in Cassel: Arnold; Stradella, 2mal. — Frl. Lichtmay, v. d. großen Oper in Paris: Recha; Leonore; Valentine; Donna Anna. — Hr. Himmer, v. Hofth. in Darmstadt: Manrico; Max. — Hr. Richard, v. Hofth. in München: Raoul, 3mal; Edgard; Max, 5mal; Faust, 3mal; Robert in

„Rosalieb, das Rothkäppchen“, 5mal; Manrico; Florestan, 3mal; Eleazar, 2mal; Albert in „Der Feensee“, 6mal; Masaniello, 2mal; Stradella; Timour in „Wanda“, 2mal; Tannhäuser, 2mal; Erik, 2mal. — Hr. Niemann, v. Hannover: Tannhäuser, 2mal; Joseph. — Hr. Braun-Brini, v. Stadtth. in Nürnberg: Arnold. — Hr. Mittell, v. Wallnerth. in Berlin: Kerbriand in „Feenhände“; Ferdinand v. Drang; Theodor in „Er experimentirt“; Baron v. Wallbach in „Im Wartesalon I. Klasse“; August Hohendorf in „Er ist nicht eifersüchtig“; Richard Weiß in „Dir wie mir“; Gustav v. Lange in „Er soll Dein Herr sein“; Constantin v. Horst in „Ein moderner Barbar“; Ernst Wehrthal in „Er hat Recht“; Armand in „Eine Tochter des Südens“ (w. eng.). — Hr. Ucko, v Stadtth. in Breslau: Raoul (w. eng.). — Hr. Hermann Hendrichs: Wilhelm Tell; Garrick; Doktor Hagen; Hugo in „Die Schuld“; Herzog Albrecht. — Hr. Theodor Wachtel: Arnold, 2mal; Manrico; Chapelou, 2mal. — Frl. Herrmann (als I. theatral. Versuch): Klärchen in „Der Verräther“. — Frl. Helbig, v. Hofth. in Schwerin: Jolanthe in „König René's Tochter“. — Hr. Roger: Edgard; George Brown. — Fr. Blume, geb. Santer, v. Hofth. in Berlin: Donna Anna; Leonore; Pamina (als Antrittsrollen).

## Neu aufgeführte Stücke
### vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866.

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Guten Abend. Katharina Howard. Ihr Taufschein. Die Zauberin am Stein. Eine musikalische Tochter. Zu jung. Y. 1. Die Trauer u. der Nachruhm. Herzog Albrecht. Gleich u. Gleich. Die kranken Doktoren. Die zärtlichen Verwandten. Erlauben Sie, gnädige Frau! Er soll Dein Herr sein! Ein moderner Barbar. Auf der Grenze. Zwei Tassen. Platen in Venedig. Katharina II. u. ihr Hof (in neuer Bearbeitung).

Opern u. Ballets: Wanda. Vergangenheit, Gegenwart, Zukunft.

Neu einstudirt. Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Kaiser Otto III. Eine Frau, die sich aus dem Fenster stürzt. Der Prozeß. Rabener in Tharand. Die Unbelesene. Das Räthsel. Leichtsinn u. Liebe. Doktor Robin. Ein Arzt. Die

Entführung. Yelva. Er hat Recht. Die gefährliche Tante. Die Braut von Messina. Die Schuld. Der Verräther. Der Stellvertreter. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten. Die Tante aus Schwaben. Karl XII. auf der Heimkehr. Phädra. Romeo u. Julia. Die Bekenntnisse.

Opern, Vaudevilles u. Possen mit Gesang: Der Weltumsegler wider Willen. Der Wasserträger. Rosalieb, das Rothkäppchen. Des Teufels Antheil. Die Jagd. Iphigenia in Tauris.

## Dresden.

(Zweites Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Josef Ferdinand Nesmüller, gleichzeitig Direktor u. Eigenthümer von „Nesmüller's Sommertheater" im kgl. großen Garten, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseure: Die Hrn. Fiedler u. Hütter. Musikdirektor: Hr. Bitterlich. Inspicient u. Bibliothekar: Hr. König. Kassirer: Hr. Grobleben. Kassendiener: Hr. Ludwig.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Florian Schulze, Ritter des rothen Adlerordens 4ter Kl. Hr. Dr. Laurentius Schulze (Stellvertreter).

Rechtskonsulent: Hr. Advokat Dr. Richard Schanz, kgl. Notar.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Böhmer. Dreßler. Echten. Fiedler (Reg.). *Hentsch. Himmel. Hirschfeld. Hütter (Reg.). *König (Insp.). *Krause. Kretzschmar. Eduard v. Leuchert (Pensionair). Nesmüller (Dir.). Rhode. *Riedl. Schein. *Stoll. Weeck. Otto *Weirauch (Dekorationsmaler).

Damen: Frl. *Bellini. Frl. *Billig. Fr. Dreßler. Fr. Fiedler. Frl. *Ganz. Fr. Hermann. Frl. *Hohlfeld. Frl. *Müller. Fr. Agnes Nesmüller (Dir.). Frl. *Sommer. Frl. *Sonntag. Frl. Treu. Frl. Weirauch.

Die mit einem * bezeichneten Mitglieder sind auch für Chorgesang verpflichtet.

Kinderrollen: Ottilie u. Pauline Hermann. Elise u. Julius Fiedler. Gustav König.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Bebert. Dekorationsmaler: Die Hrn. Mebert, Schulze u. Otto Weirauch. Schnürmeister: Hr. Jacob. Hauszimmermann: Hr. Rötsch. Haustischler: Hr. Sänger. Garderobier: Hr. Zaptke. Garderobièren: Fr. Planitz u. Fr. Winter. Friseur: Fr. Hubel. Beleuchtungsinspektor: Hr. Mechanikus Klemmer. Zettelträger: Hr. Krüger m. Geh. Theaterdiener: Hr. Reuter. 6 Billeteurs. Gärtner für die Anlagen des Sommertheaters: Hr. Böhne. Kehrfrauen; Fr. Ludwig u. Fr. Baumgart.

Abgegangen. Herren: Stern (n. Bukarest). Ahlers (n. Cottbus). Musikdirekeor Lehnhardt (n. Halle a. S.). Zwenger (n. Freiberg)

Damen: Frl. Hoffmann (n. Berlin, Kr. Th.) Fr. Kern (n. Neisse). Frl. Pause. Frl. Weiß. Frl. Pohl. Frl. Clara Huth. Frl. Aline Huth (vermählte sich und entsagte der Bühne).

Contraktbrüchig. Der Schauspieler Hr. Albert Stritt unter erschwerenden Umständen.

## Gastspiele:

Frl. Helene Weiß, 4mal. — Fr. Aurelie v. Fischer, 10mal. — Hr. Julien (Trapezkünstler) producirte sich in 6 Vorstellungen.

## Neu aufgeführte Stücke:

Rothschild. Das Wichtel. Drei Schwestern. Roderich u. Kunigunde. Herr u. Sclave. Der Goldonkel. Die Tochter des Lootsen. Lin oln. Die Afrikanerin (Schauspiel). Eine leichte Person. Ein Haberfeldtreiben. Die Dorfhexe. Hohe Politik. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Buch III., Capitel I. Graf Irun. Die Ordre ist Schnarchen. Die beiden Blinden. Namenlos. Hohe Gäste. Nimrod. Schwager Spürnas. Gegenüber.

Neu einstudirt: Lenore. Die alte Jungfer. Sand in die Augen. Zwei Herren und ein Diener. Badekuren. Vom Juristentag. Sperling und Sperber. Ein Wort an den Mi-

nister. Doktor Wespe. Der Vetter. Die Karlsschüler. Gute Nacht, Hänschen! Luftschlösser. Die letzte Fahrt. Die Klosterbäuerin. Die Schwäbin. Vater der Debütantin. Wer ißt mit? Tantchen Unverzagt. Zwei Ehen. Ein glücklicher Familienvater. Stadt und Land. Endlich hat er's doch gut gemacht. Die deutschen Kleinstädter.

Den 16., 18., 19., 20., 21., 22. u. 23. Juni und vom 2. Juli bis mit 1. September 1866 blieb das Zweite Theater so wie „Nesmüller's Sommertheater" wegen des ausgebrochenen Krieges — nachdem die Brutto-Einnahme sich bis unter einen Thaler bezifferte, — geschlossen.

## Düsseldorf.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. E. Th. L'Arronge, führt gleichzeitig die Oberregie der Oper.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schauspiels: Die Hrn. Anthony u. Wexel; der Oper: Hr. Strobel. Inspektor: Hr. Brentano. Inspicienten: Die Hrn. Floß u. Laube Souffleuse: Frl. Rüdinger.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Zwicker u. Eberwein. Chordirektor: Hr. Eckardt.

Das Orchester besteht aus 38 engagirten Mitgliedern der städtischen Kapelle.

Büreau u. Kasse. Sekretair: Hr. Wald. Kassirer: Hr. Horn. Theaterdiener: Hr. Vierbaum.

Theaterärzte: Hr. Dr. Sachs u. Hr. Dr. Siering.

Rechtsbeistand: Hr. Dr. A. Biesenbach, Advokatanwalt.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Anthony (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr. Bennemann, I. Helden u. Liebhaber. Brauser (s. Op.), Väter u. kom. Rollen. Brentano (Inspekt.), Charakterr. u. kom. Väter. Carlschultz, jug. Liebhaber. Collmer, Heldenväter u. Charakterr. L'Arronge (Dir.), I. kom. Rollen. Lühr, jug. Liebhaber, Bonvivants, Gecken. Moritz, II. Väter. Peters, jug. kom Rollen. Petsch, Naturburschen. Wexel (Reg.), I. kom. Rollen.

Damen: Fr. Eckardt, II. Soubretten. Frl. Meltzow, muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Scholz (s. Op.), kom. Alte. Frl. Spettini, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. St. Goulain, kom. Mütter. Frl. Werner, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Woisch, Anstandsdamen u. trag. Mütter. Frl. Zabel, I. jug. Anstandsdamen u. Heldinnen.

**Oper.** Herren: Bagg, I. serieuse Baßp. Brauser (s. Sch.), Baßp. Eckardt (Chordir.), II. Baßp. Fischer, II. Tenorp. Heim, lyr. Tenor- u. Tenorbuffop. Ferd. Jäger, I. lyr. Tenorp. Ignatz Jäger, I. Baritonp. Rulf, Heldentenorp. Schaffgans, Bariton- u. hohe Baßp. Strobel (Reg.), I. Baß- u. Baßbuffop. Wagner, I. Heldentenorp.

Damen: Frl. Gutzeit, I. dram. Gesangsp. Frl. Hülgerth, I. dram. Gesangsp. Frl. Loeber, Opernsoubretten. Frl. Mackowitzky, Altp. Fr. Scholz (s. Sch.), kom. Alte.

Balletpersonal. Solotänzerin: Frl. Weiler.

Kinderrollen: Kl. Kebel.

Chorpersonal. Herren: *Behrendt. *Böhm. *Derossi. Deußen. *Eckardt. Egener. *Fischer. *Floß. Kelp. Laube. Mosis. *Pauli. *Petsch. Wolff.

Damen: Frl. Baltrusch. Fr. Birkes. Fr. Derossi. Fr. *Eckardt. Frl. Engel. Frl. Knab. Fr. Knops. Frl. Knops. Frl. Nimbs. Frl. Schreiber. Frl. *St. Goulain. Frls. Wald I. u. II. Frl. Wegener.

Die mit einem * Bezeichneten werden ihren Talenten angemessen in Oper u. Schauspiel in Parthieen beschäftigt.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinenmeister: Hr. Feldstücker m. 8 Geh. Dekorationsmaler: Die Hrn. Grove u. Planitz. Obergarderobier: Hr. Kebel m. 4 Geh. Garderobièren: Fr. Adolph u. Fr. Kebel. Beleuchter: Hr. Flüchter. Zettelträger: Hr. Giesen. 8 Billeteurs.

## Gastspiele
### vom Oktober 1865 bis Oktober 1866:

Frl. Jäger, v. Stadtth. in Cöln, 2mal. — Hr. Lindeck, ebendaher, 1mal. — Hr. Riese, ebendaher, 1mal. — Frl. Georgine Schubert, 3mal. — Fr. v. Bärndorf, v. Hannover,

6 mal. — Hr. Fr. Haase, 10 mal. — Hr. Th. Döring, 7 mal. — Hr. Bogumil Dawison, 6 mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Krethi und Plethi. Schuldbeladen. Aurora in Oel. Erziehung macht den Menschen. Stündchen auf dem Comptoir. Um die Krone. Zehn Mädchen u. kein Mann. Y. 1. Der fliegende Holländer. Klein Geld.

Empfehlenswerthe Hôtels: Breidenbacher Hof. Cölnischer Hof.

## Eisenach.

(Vide Alsfeld.)

## Eisleben.

(Vide Naumburg.)

## Elberfeld.

(Stadt- u. Vaudeville-Theater.)

Direktor: Hr. Abraham Küpper.

Oberregisseur: Hr. Carl Anders. Direktor der Kapelle u. Symphonie-Dirigent: Hr. Langenbach. Dirigent der Possen, Vaudevilles u. Chordirektor: Hr. Stumpf. Kassirer: Hr. Bräutigam. Bibliothekar: Hr. Dreseler. Inspicient: Hr. Schwarz. Souffleur: Hr. Schlegel.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Graf.

Rechtskonsulent: Hr. Weidtmann.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Carl Anders (Oberreg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Bojock, jug. kom. Rollen u. Bonvivants. Eduard Carlsen, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Christiani, I. jug. Liebhaber u. Helden. Eisenmann, Chor u. kl. Rollen. Lächelin, jug. Helden u. Liebhaber. Meves, Charakterr. Oeser, Väter, charg. Rollen u. Chor. Ohmen,

Chor u. kl. Rollen. Schwarz, Chor u. kl. Rollen. Oscar Weber, I. Liebhaber, Helden u. Bonvivants. Werden, Väter u. kom. Rollen. Weyer, Väter u. Chor.

Damen: Fr. Fellenberg, kom. u. charg Alte. Frl. Fiedler, Soubretten. Frl. Galster, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Rosa Hildebrandt, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Machmar, Chor u. kl. Rollen. Frl. Merbitz, I. kom. Alte. Fr. v. Ranken, Anstandsdamen u. serieuse Mütter. Frl. Schlegel, charg. Rollen, kl. Gesangsp. u. Chor. Frl. v. Seele, I. Soubretten. Frl. Sohnenstein, II. Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Stiebing, kl. Rollen u. Chor. Frl. Wegner, jug. Liebhaberinnen u. Chor.

Kinderrollen: Waldemar Schlegel. Emma Schmitz.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinist u. I. Theatermeister: Hr. Schmitz. II. Theatermeister: Hr. Fering. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Werner. Dekorationsmaler: Hr. Hausmann. Obergarderobier: Hr. Rock. II. Garderobier: Hr. Lucas. Ankleiderin: Fr. Rock. Friseur: Hr. Dick m. 2 Geh. Friseuse: Fr. Schmerbeck.

### Gastspiele
### vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Frl. Georgine Schubert. — Frl. Ubrich, v. Hannover. — Frl. Neufeld, v. Cöln. — Hr. Friedr. Haase. — Hr. Dir. Th. L'Arronge, v. Düsseldorf. — Hr. Junkermann, v. Cöln.

### Neu aufgeführte Stücke:

Erziehung macht den Menschen. Galileo Galilei. Hurrah Preußen! Humor verloren — Alles verloren. Undine. Kyffhäuser. Loreley (Fragment von Mendelssohn).

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Bloem. Weidenhof. Zweibrücker Hof. Zum goldenen Anker.

## Elbing.

**(Stadttheater, verbunden mit dem Viktoria-Theater in Danzig.)**

Direktor: Hr. Ludwig Wölfer, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen führt Fr. Dir. Emilie Wölfer.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Jean Meyer; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Carl Meyer. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Keiser. Sekretair u. Inspicient: Hr. Baßler. Souffleur: Hr. Thiele.

Theaterarzt in Elbing: Hr. Dr. Fleischer; in Danzig: Hr. Dr. Piwko.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt v. Forkenbeck.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Baßler (Insp.), bed. Episoden u. Aushülfsr. Bock, I. jug. kom. Gesangsr., Bonvivants u. Tenorbuffop. Domstreit, Väter u. charg. Rollen. Eckert, charg. Rollen u. Liebhaber. Grimm, I. Charakterr. u. Intriguants, Baßbuffop. Grube, I. jug. Helden u. Liebhaber. Kaspar, Episoden. Jean Meyer (Reg.), I. gesetzte Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Carl Meyer (Reg.), I. kom. Charakterr. Paulus, Väter u. Charakterr. Pikrun, Liebhaber. Waldeyer, charg. Rollen. Walter-Trost, I. Väter u. Charakterr. Wiede, jug. Liebhaber. L. Wölfer (Dir.), I. Heldenväter.

Damen: Frl. Braunschweig, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Ellinger, kl. Rollen. Fr. Fischer, I. kom. Mütter. Frl. Grabowski I., II. Liebhaberinnen. Frl. Kiesling, Kammermädchen. Frl. Maertens, II. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Möwis, Kammermädchen. Frl. Moor, II. Liebhaberinnen. Frl. Siegel, II. Liebhaberinnen. Frl. Singer, I. Anstandsdamen u. Heldinnen. Frl. Szczepanska, I. Soubretten in Posse u. Vaudeville. Fr. Walter-Trost, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. v. Zeplin, I. Liebhaberinnen u. Salondamen.

Kinderrollen: Kl. Bapst. Kl. Meyer.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Dallmer. Schnürmeister: Hr. Harder. Dekorationsmaler: Hr. Wisotzky. Kastellan u. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Les-

cinski. Garderobier: Hr. Hegwer m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Kiesling m. 2 Geh. Friseur: Hr. Patry m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Winsky.

### Gastspiele

### vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Frl. Hedwig Raabe, v. Petersburg. — Die Arabische Künstlergesellschaft Beni-Zoug-Zoug. — Fr. Auguste Formes. — Hr. Carl Porth, v. Hannover. — Frl. Charlotte Frohn, v. Petersburg. — Hr. Friedrich Devrient.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Elbing: Königlicher Hof u. Schmelzer's Hôtel (1. Ranges); Englisches Haus u. Deutsches Haus (2. Ranges). In Danzig: Englisches Haus u. Hôtel du Nord (1. Ranges); Deutsches Haus (2. Ranges).

## Emden und Leer.

### (Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Adolf Basté.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. P. Zink; der Posse, des Vaudevilles u. Singspiels: Hr. Bernhard Meyer. Musikdirektor: Hr. Dettmer. Inspicient: Hr. Augusto. Souffleuse: Fr. Mertens. Theaterdiener: Hr. Claus.

Das Orchester besteht aus 18 Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Löhling.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Bode.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Augusto (Insp.), II. Väter, Nebenr. A. Basté (Dir.), jug. kom. Gesangsr. Claus (Theaterdiener), Nebenr. Fischer, Väter, Baßbuffop. C. Haas, I. Charakterr. u. Intriguants. Hövell, jug. kom. Gesangsr., Gecken. Hüttner, Nebenr. Kraus, jug. Helden, Liebhaber u. Naturburschen. Bernhard Meyer (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Pläge, II. Liebhaber, Naturburschen. Schäfer, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Zimmermann, Väter u. Charakterr. P. Zink (Reg.), I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Bardenheuer, jug. Liebhaberinnen. Fr. Basté (Dir.), I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Erk, I. Müt-

ter, kom. Alte. Fr. Fischer, kom. Alte. Frl. Henschel, II. Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Frl. Martorel, I. Soubretten. Frl. Meyer, Liebhaberinnen. Frl. Müller, Soubretten. Fr. Schmechel-Karlsberg, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Schröder, I. Anstandsdamen u. Mütter.

Chorpersonal. Herren: Augusto. Claus (Theaterdiener). Hüttner. Kraus. Pläge.

Damen: Frl. Bardenheuer. Fr. Fischer. Frl. Henschel. Frl. Meyer.

Kinderrollen: A. u. M. Basté. Mimi Erk.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Hüttner m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Baumann. Garderobier: Hr. Stiehr u. Sohn. Garderobière: Frl. Boß. Friseur: Hr. Blickschlager m. 1 Geh. 2 Hausstatisten. 1 Tischler. 3 Logenschließer. 6 Billeteurs.

Contraktbrüchig: Hr. Brechot.

### Gastspiele:

Fr. Niemann-Seebach, v. Hannover, 8mal. — Hr. Carl Devrient, ebendaher, 3mal. — Fr. v. Bärndorf, ebendaher, 3mal. — Hr. v. Lehmann, ebendaher, 3mal.

Die Saison wurde in Leer am 23. September 1866 eröffnet.

## Erfurt.

### (Sommertheater in Vogel's Garten.)

Direktor: Hr. Julius Teichmann.

Das Kassenwesen versah Fr. Weiß.

Oberregisseur: Hr. Max Goubeau, gleichzeitig Regisseur der Oper u. des Schauspiels. Regisseur der Posse: Hr. Heder. Kapellmeister: Hr. Catenhausen; vom 20. August bis Schluß der Saison: Hr. Carl Götze aus Weimar. Inspicient: Hr. Meyer. Souffleuse: Fr. Brenk.

Das Orchester bestand aus 24 Musikern des städtischen Musikchors unter Direktion des Hrn. Brembach.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wolf.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Hadlich.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Firmans. Dünkelberg. Goubeau (Oberreg.). Heder (Reg.). Helle. Salm (s. Op.). Seemann. Weßnig. Wolf (s. Op.).

Damen: Fr. Firmans. Frl. Fischer. Frl. Fuhrmann. Frl. Heims. Fr. Meißner. Fr. u. Frl. Nowak. Frl. Räuber (s. Op.). Frl. Renner. Fr. Stix. Frl. Stoffregen. Frl. Winkler.

**Oper.** Herren: Bagg. Köhler. Küpper. Kurth. Lederer. Lehmann. Salm (s. Sch.). Stix. Winter (a. G. eng.). Wolf (s. Sch.).

Damen: Frl. Gutzeit. Frl. Hessert (a. G. eng.). Frl. Kral. Frl. Räuber (s. Sch.).

Kinderrollen: Kl. Breitsprecher u. Firmans.

Chorpersonal. Herren: Champiomont. Dünkelberg (s. Sch.). Kieslich. Köhler (s. Op.). Küpper (s. Op.). Mäder. Schucht. Seemann (s. Sch.).

Damen: Frl. Fischer (s. Sch.). Frl. Fuhrmann (s. Sch.). Fr. u. Frl. Lutz. Fr. Meißner (s. Sch.). Frl. Naumann. Frl. Renner (s. Sch.). Frl. Winkler (s Sch.)

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Müller m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Schiller. Garderobiers: Die Hrn. Hartmann u. Macheleidt. Gasbeleuchtungsinspektor: Hr. Löske m. Geh. Zettelträger: Die Hrn. Reuter u. Heidelberger. 4 Billeteurs. Feuerwerker: Hr. Castan. Theaterdiener: Hr. Schneider.

Contraktbrüchig: Frl. Olga Brenk.

Als Gäste traten auf:

Frl. Antoinette Fehringer, 6mal. — Hr. Tenorist Weidemann, v. Cöln, 2mal.

Neu einstudirt: Belisar. Josef in Egypten. Das Nachtlager zu Granada.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum Kronprinzen. Zum Ritter.

## Essegg in Slavonien.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Ludwig Konderla.
Das Kassengeschäft versieht Fr. Fontaine.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Ludwig; der Operette u. Posse: Hr. Pianta. Kapellmeister: Hr. Nowak. Inspicient: Hr. Rüdinger. Souffleur: Hr. Tarton. Dekorationsmaler: Hr. Winter. Friseur: Hr. Lieder. 1 Garderobier. 1 Garderobière. 3 Zettelträger. Beleuchter. Logenschließer. Theatermeister &c.

Theaterarzt: Hr. Dr. Zechmeister.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Berger, I. Intriguants u. Charakterr. Carl, I. Bonvivants u. Naturburschen. Konderla (Dir.), humor. Alte u. Intriguants. Ludwig (Reg.), I. Helden u. Liebhaber. Müller, Heldenväter. Pianta (Reg.), I. kom. Rollen u. Operettengesangsp. Rüdinger (Insp.), Operettengesangsp. u. Episoden. Gustav Schulz, I. Operettengesangsp. Carl Schulz, II. Liebhaber. Zimmermann, kom. Rollen u. Episoden.

Damen: Frl. Bom, I. Lokalgesangsp. Frl. Bretsch, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Carl, I. muntere u. naive Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Fontaine, I. Mütter u. feinkom. Rollen. Fr. Friedmann, Operettengesangsp. u. Lokal-Liebhaberinnen. Frl. Friese, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Kroni, kom. Alte. Frl. Möller, I. Operettengesangsp. Fr. Tarton u. Frl. Viola, Episoden.

Die Vorstellungen der Saison 1866/67 wurden am 2. Oktober 1866 im Festungstheater begonnen u. enden daselbst am 15. Dezember 1866. Vom 17. Dezember 1866 ab werden die Vorstellungen in dem neuerbauten, bis dahin vollendeten Stadttheater in der Oberstadt gegeben. Dieses prachtvolle, auf Aktien erbaute von Hrn. Szabo aus Pesth dekorirte Theater, wurde mit einem Kostenaufwand von 200,000 Fl. Oester. W. hergestellt. Es ist an Größe, Eleganz und Dekorirung vollkommen gleich mit dem ehemaligen Quai-Theater in Wien. Hr. Moritz Lehmann malte die Dekorationen.

## Eutin.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Herzogthum Lauenburg.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. C. Hocke, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur: Hr J. Jung. Musikdirektor: Hr. Langenbach. Kassirer: Hr. Lasius. Bibliothekar u. Inspicient: Hr. Fritsch. Souffleuse: Fr. Stahl. Dekorationsmaler: Hr. Upmor. Theatermeister: Hr. Lund. Garderobier: Hr. Brust. Garderobière: Frl. Schmidt. Requisiteurs: Die Hrn. Wendland u. Schwenzer. Theaterdiener: Hr. Haas. 3 Theaterarbeiter. 3 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. Röbker.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Augustin, kl. Rollen. Berg, jug. kom. Rollen. Bolten, jug. Liebhaber. Brüning, Liebhaber. charg. Rollen. Fritsch (Insp.), Liebhaber, charg. Rollen. Gerbeck, I. Liebhaber. Giese, charg. Rollen. Herrmann, Intriguants. Hocke (Dir.), I. Charakterr., Helden u. gesetzte Liebhaber. Jung (Reg.), I. ernste u. humor. Väter. Klemich, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Kreidemann, Väter u. Charakterr. Meyer, charg. Rollen. Reimbold, I. Väter. Reubke, I. jug. Liebhaber. Schmidt, Väter u. Repräsentationsr. Streubel, Liebhaber. Upmor (Dekorationsmaler), alte Diener u. charg. Rollen. Wegener, kl. Rollen.

Damen: Frl. Frey, Soubretten. Fr. Hocke (Dir.), I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Kienke, II. u. III. Liebhaberinnen. Fr. Klemich, charg. Rollen. Frl. Merlow, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Pothoff, I. Soubretten. Frl. Richter, Liebhaberinnen. Frl. Schleinitz, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Werner-Stölzel, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Wiese, Liebhaberinnen. Frl. Wulff, Kammermädchen.

Kinderrollen: Gustav u. Elise Hocke. Clärchen Werner.

Contraktbrüchig: Frl. Louise Dörmann. Frl. Malwine Kienke. Frl. Clara Möller.

Gastspiele:

Frl. Brand, v. Schwerin. — Hr. Kuffner, v. Hamburg. — Hr. v. Othegraven.

Hr. Dir. Hocke bereist außerdem im Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin die Städte Grevesmühlen u. Gade-

busch, außerdem spielt er während der Sommer-Saison auf dem Tivoli-Theater in Güstrow.

## Flensburg.

(Stadttheater).

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Becker, führt die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Bernhard; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Beyer. Musikdirektor: Hr. Wolff. Chordirektor: Hr. Börner. Kassirer: Hr. Steen. Inspicient: Hr. Hantelmann. Souffleur: Hr. Stadtlander. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Geißler m. Geh. Beleuchtungsinspektor u. Hauskastellan: Hr. Sauermann u. Hr. Hansen. Garderobiers: Die Hrn. Frohse u. Iwers m. Geh. Friseur: Hr. Bernhard m. Geh. Requisitrice: Fr. Jeffsen m. Geh. Theaterdiener. Hr. C. Fricke. 4 Logenschließer. 6 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Säger.

Rechtskonsulent: Hr Dr. jur. Salling.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bauer, I. jug. kom. Gesangsr. C. Becker (Dir.), I. Charakterr. u. Intriguants. Bernhard (Reg.), 1. gesetzte Liebhaber, Bonvivants, Helden u. Charakterr. Beyer (Reg.), I. Väter u. Heldenväter. Engels, I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Fränkel, II. Väter, Chor. Franke, II. u. III. Liebhaber, Chor. Grundner, jug. Liebhaber. Hagemann, I. jug. Helden u. Liebhaber. Hantelmann (Insp.), II. Väter u. I. charg. Rollen. Jahns, II. Charakter- u. charg. Rollen. Kranz, charg. Rollen, Chor. Leo-Fischer, kom. Charakter- u. kom. Gesangsr. Manns, kl. Rollen, Chor. Peters, I. Väter u. Charakterr. Schneider, Naturburschen, Gecken. Weiling, kl. Rollen.

Damen: Frl. Albert, jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Becker (Dir.), I. Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Bernhard, I. trag. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Beyer, Mütter, Chor. Frl. Grünfeld, I. jug. Liebhaberinnen. Frl.

Heynold, Gesangs- u. Spielsoubretten. Fr. Moritz, II. Mütter. Frl. Moritz, kl. Rollen. Frl. Recke, I. muntere u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Rolff, I. Gesangs- u. Spielsoubretten. Frl. Schulz, II. u. III. Liebhaberinnen. Frl. Vollmann, Mütter, Chor. Frl. Weinmüller, kl. Rollen, Chor. Fr. von Wins, I. Mütter u. I. kom. Alte.

## Frankfurt am Main.

(Stadttheater.)

Direktion. Der engere Ausschuß der Theater-Actien-Gesellschaft: Hr. Dr. v. Guaita, Präsident. Hr. S. Kohn-Speyer. Hr. G. Seufferheld.

Regie u. Inspektion 2c. Oberregisseur: Hr. Th. Vollmer, gleichzeitig Regisseur des Schau- u. Lustspiels. Regisseur der Oper u. Posse: Hr. Jos. Hysel. Haus- u. Garderoben-Inspektor: Hr. Hallenstein. Inspicienten: Die Hrn. Gebhard u. Heyl. Souffleure: Hr. Ad. Köller u. Fr. Hausmann.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Ign. Lachner, Ritter hoher Orden. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Georg Goltermann, Inhaber der Kgl. Hannöv. kl. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Musikdirektor: Hr. Eliason.

Das Orchester besteht aus 47 engagirten Musikern u. wird bei großen Opern durch die Kapelle des ehemaligen Frankfurter Linien-Bataillons verstärkt.

Bureau u. Kasse. Theater-Sekretair: Hr. Lincker. I. Kassirer u. Logenmeister: Hr. Hauswald. II. Kassirer: Hr. Drill. Bureaudiener: Hr. Anders. Theaterdiener: Die Hrn. Rindsfuß u. Reitz.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. F. W. Fabricius sen.

**Darstellende Mitglieder.** Schauspiel. Herren: Degen. Diehl. Keßler. Krug (s. Chor). Lebrün. Leser (s. Op.). Moritz. Alexis Müller. Roll. Emil Schneider. Otto Stotz (s. Op.). Vollmer (Oberreg.). Zademack. Zielfelder (s. Chor).

Damen: Frl. Bartelmann. Frl. Elise Brandt. Fr.

Burggraf. Frl. Catharina Hoppé. Fr. Köhler. Fr. Lauber-Versing. Fr. Oswald (s. Op.). Fr. Röhrig. Frl. Schwencke (s. Op.). Fr. Welb (s. Chor). Frl. Zehmen (s. Op. u. Chor).

**Oper.** Herren: Baumann. Dettmer. Erl (zeitweilig eng.). v. Kaminski. Köhler. Leser (s. Sch.). Liebisch. Georg Müller. Offenbach. Pichler. Otto Stotz (s. Sch.).

Damen: Frl. Deiner. Fr. Fabbri. Frl. Labitzky. Frl. Oppenheimer. Fr. Oswald (s. Sch.) Frl. Schwencke (s. Sch.). Frl. Turowska (zeitweilig eng.). Frl. Zehmen (s. Sch. u. Chor).

Kinderrollen: Georg u. Adele Müller.

Chorpersonal. Herren: Bickhardt. Collin. Faukal. Greis. Hölzl. Jacobi jun. Klein. Krug (s. Sch.). Meyerer. C. Müller. Pfeiffer. Raiff. Rettenberger. Rindsfuß (s. Theaterdiener). Rocker. Sander. Schuler. Stolzenberg. Zielfelder (s. Sch.).

Damen: Fr. Baumann. Frl. Bosoky. Frl. Feidner. Fr. Gebhard. Frl. Hofmann. Fr. Hölzl. Frl. Hollenstein. Fr. Lebrün. Fr. Meyerer. Fr. Müller. Frl. Nowak. Frl. Sachar. Frl. Sander. Fr. Schäfaucr. Frl. Schäfer. Frl. Stolzenberg. Frl. Vowinkel. Fr. Weitzel. Fr. Welb (s. Sch.). Frl. Zehmen (s. Op. u. Sch.).

(Sämmtliche Herren u. Damen vom Chor werden ihren Talenten angemessen in Rollen u. Partien beschäftigt).

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermaler: Hr. Hoffmann m. Geh. Theater-Maschinist u. Maler: Hr. Lübenau. Theatermeister: Hr. Schwalb. Theaterarbeiter: Die Hrn. Bauer, Bergmann, Colonius, Förster, Geißler, Hill I., Marheineke u. Schuck. Abendgehülfen: Die Hrn. Grebe, Hausburg, Heusser, Hill II. u. Macker. Garderobiers: Die Hrn. Götz u. Wäppner. Gehülfen: Die Hrn. Dallmeier, Möller u. Spohr. Garderobière: Fr. Heußenstamm. Gehülfin: Fr Wenzel. Ankleiderinnen: Frl. Backes u. Frl. Diehl. Herrenfriseur: Hr. Grenzebach m. Geh. Damenfriseur: Hr. Lutz jun m. Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Lutz sen. Gehülfe: Hr.

Grecht. Requisiteur: Hr. Lattich. Statistenanführer: Hr. Anders (s. Büreaudiener). Castellan: Hr. Lanz. Wagenportier: Hr. Reitz (s. Theaterdiener). Kehrfrau: Fr. Port. Ofenheizer: Hr. Moos. Vier Hausstatisten. Ein Holzhauer.

Abgegangen: Frl. Wallbach (n. Hamburg, Stadtth.). Hr. Baade (n. Breslau). Frl. Santz (privat. in Berlin). Die Chorsänger Hrn. Gellert u. Weitzel. Die Orchestermitglieder Hrn. Kaiser jun. u. Marschall.

Pensionirt: Hr. Hassel.

Gestorben: Die Chorsänger Hrn. Bützler u. Welb. Die Pensionäre Hrn. Gollmick u. Lindner.

Neu engagirt. Herren: Erl. Keßler. Die Chorsänger Bickhardt, Rocker, Sander u. Stolzenberg. Das Orchestermitglied Herber.

## Pensions-Anstalt.

Präsident: Hr. Rechnei-Amts-Aktuar Dr. jur. Schneider.

Ausschußmitglieder: Die Hrn. Leser, Sachar, Emil Schneider u. Wallenstein.

Pensionäre: Die Hrn. Brand, Grahn, Hassel, Heroux, Jacobi sen., Keßler, Lincker; Fr. Haase-Capitain u. Fr. Meck.

## Gastspiele

### vom 1. November 1865 bis 31. Oktober 1866:

Hr. Knaak, v. Carlth. in Wien. — Hr. Dr. Schmid v. Hofopernth. in Wien. — Frl. Dittmann, v. Hofth. in Darmstadt. — Hr. Hamm, v. Stadtth. in Danzig. — Frl. Bettelheim, v. Hofopernth. in Wien. — Hr. Butterweck, v. Hofth. in Darmstadt. — Hr. Kalvo, v. Aktien-Volksth. in München. — Hr. Erl, v. Wien (I. theatral. Versuch). — Frl. Kühle, desgl. — Frl. Marie Macowitzky, desgl. — Frl. Turowska, v. Wien, desgl.

## Neu aufgeführte Stücke

### vom 1. November 1865 bis 31. Oktober 1866:

Violetta, die Dame mit den Camelien. Bruder Liederlich. Wenn Töchter Clavier spielen. Umsonst. Ein Jagd-

abenteuer, oder: Der gefoppte Gerichtspraktikant. Die 73 Kreuzer des Herrn Stutzelberger. Wie denken Sie darüber? Der blaue Frack und seine Folgen. Sein Freund Babolin. Eine Treppe höher. Um die Krone. Seine Dritte. Ein Stündchen auf dem Comtoir. Zaïde. Lokalnachrichten, oder: Pikant! Der geheimnißvolle Brief. Zwei Ehen. Ein Küchenroman. Die Haushälterin. Der Kassenschlüssel. Die Afrikanerin. Ein Freundschaftsdienst. Die zärtlichen Verwandten. Flattersucht. Die Leiden junger Frauen. Pelzpalatin u. Kachelofen. Zum ersten Mal im Theater. Die Compromittirten.

Neu einstudirt: Pächterin u. Barbier. Müller u. Miller. Schneider Fips. Man sucht einen Erzieher. Durch! Theatralischer Unsinn. Der Hofmeister in tausend Aengsten. Die Hochzeitsreise. Mein Mann geht aus. Nathan der Weise. Ein Ring. Einen Jux will er sich machen. Fräulein von Belle-Isle. Martin der Geiger. Der Weg durch's Fenster. Aus Liebe zur Kunst. König Richard IV. Herr u. Sclave. Die Heimkehr aus der Fremde. König René's Tochter. Der Roman eines armen jungen Mannes. Der 30. November. Die Eifersüchtigen. Wenn Leute Geld haben. Der Dorfbarbier. Der häusliche Krieg. Loreley. Ein Zündhölzchen zwischen 2 Feuern. Alte Sünden. Die Rekrutirung in Krähwinkel. Belisar. Der letzte Brief. Kean.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel du Nord (Gallusgasse). Hôtel de Russie (Zeil). Hôtel de l'Union (früher Weidenbusch, Steinweg). Hof von Holland (Götheplatz).

## Frankfurt a. d. Oder.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. L. Flesche, führt zugleich die Oberregie.

Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. W. Keller; der Posse u. des Singspiels: Hr. Meißner. Musikdirektor: Hr. Stadtmusikdirektor Oertling. Inspicient: Hr. Reppert. Souffleur: Hr. Schöppe. Dekorationsmaler: Hr. Herrmann Raabe. Theatermeister: Hr. Wallreiter. Garderobier: Hr. Karapka. Garderobière: Fr. Lanua. Fri-

seur: Hr. Balzer. Requisiteur: Hr. Krause. Theaterdiener: Hr. Müller.

Theaterärzte: Hr. Stabsarzt Dr. Mühlmann. Hr. Dr. Aufrecht.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Koffka.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bernstorff, Chor. Flesche (Dir.), kom. Charakterr. Hegewald, I. ernste u. humor. Väter. Herold, Chor. Hoffmeister, Väter. Kaufmann, I. jug. Helden u. Liebhaber. Keller (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr. Lemaître, jug. Liebhaber u. Gecken. Lenze, Väter. Löber, jug. kom. Rollen. Meißner (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Morgenroth, Charakterr. Reppert (Insp.), kom. Rollen. Schädel u. Scheithauer, Chor. Töpfer, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Brenck, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Groß, kom. Alte u. Mütter. Fr. Hegewald, I. Mütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Lanua, Kammermädchen. Frl. Martini, jug. Liebhaberinnen. Frl. Müller, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Nicolas, I. Gesangssoubretten. Frl. Reppert, Gesangsp. Frl. Veronelli, kom. Alte. Frl. Walter, Liebhaberinnen.

## Gastspiele:

Hr. Friedrich Devrient. — Hr. Gustav Räder, v Dresden. — Hr. Lehfeld, v. Weimar. — Die Arabische Künstlergesellschaft unter Direktion des Hrn. Delarombe. — Fr. Auguste Formes. — Hr. Ellmenreich, v. Breslau. — Fr. Versing-Hauptmann. — Hr. Max Reichmann. — Hr. Carl Mittell. — Hr. Balletmeister Pasqualis. — Hr. Friedr. Haase. — Frl. Krebs.

## Neu aufgeführte Stücke:

Hohe Politik. Guten Abend! Harte Steine. Berthold Schwarz. Zeitgemäß. Y. 1. Stündchen auf dem Comptoir. Was die Welt regiert. Colberg. Berliner Droschkenkutscher. Die zärtlichen Verwandten. Berlin wird Weltstadt! Liebhabereien. Einberufen! Im ersten Aufgebot. Jenseits der Grenze. Humor verloren — Alles verloren. Wenn die Preußen heim-

wärts ziehen. Nimrod. 1733 Thlr. 22½ Sgr. Ein delikater Auftrag. Das Muttersöhnchen. Der geheimnißvolle Brief.

Empfehlenswerthe Hôtels: Schaff's Hôtel „zum Deutschen Hause." Goldene Adler. Prinz von Preußen.

Eckhardt's, Grün's u. Stanke's Restauration.

## Freiburg im Breisgau.

(Stadttheater.)

Vorstand: Der Gemeinderath der Stadt Freiburg.

Comité: Hr. Baron v. Gayling, Präsident. Hr. Hofrath Dr. Ecker, Referent der Oper. Hr. Oberstaatsanwalt v. Hillern, Referent des Schauspiels. Hr. Bürgermeister Schuster. Hr. Hofgerichts-Advokat Kapferer. Hr. Gemeinderath Wagner.

Artistischer Direktor: Hr. Gustav Detloff, führt gleichzeitig die Oberregie u. die Regie der Posse u. Operette.

Regisseur der Oper: Hr. Julius Burger; des Schauspiels: Hr. Paul Werther. I. Kapellmeister: Hr. Schöneck. Musik- u. Chordirektor: Hr. Isemann. Concertmeister: Hr. Pleiner. Städt. Kassirer: Hr. Dischler. Abend-Kassirerin: Frl. Moosmann Sekretair u. Bibliothekar: Hr. W. Schlögell. Inspicient: Hr. Reuter. Souffleur: Hr. Birkhold.

Das Orchester besteht aus 34 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Hofrath Professor Dr. Werber u. Hr. Hofrath Dr. Rotteck.

Rechtskonsulent: Hr. Hofgerichts-Advokat Kapferer.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Benda (s. Op.), jug. kom. Rollen. Burger (Reg., s. Op.), Väter. G. Detloff (Dir.), Charakter- u. Repräsentationsr. Meyer, jug. Liebhaber. Müllner, jug. Helden u. Liebhaber. Pichon jun. (s. Op.), Väter u. charg. Rollen. v. Reden (s. Op.), Väter u. charg. Rollen. R. Reuter (Insp.), Episoden. Salomon, I. gesetzte Helden u. Liebhaber. Uhde (s. Op.), Episoden. Weidenkeller, Intriguants u. Charakterr. Werther (Reg.), Heldenväter. M. Wötzel, I. kom. u. Gesangsr.

Damen: Fr. Laura Börger, Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Braun, Kammermädchen. Fr. Mathilde Det-

loff (Dir.), I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Anna Jäger (s. Op.), Soubretten. Fr. v. Nebell, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Pfändt, charg. Rollen. Frl. Pfeiffer, II. Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Fr. Schmidt, charg. Rollen. Fr. Schoeneck (s. Op.), II. jug. Anstandsdamen. Frl. Segisser, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Lina Waßmann (s. Op.), I. jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Wötzel (s. Op.), Mütter.

**Oper.** Herren: Benda (s. Sch.), Tenorbuffop. Burger (Reg., s. Sch.), Baßbuffop. Ditger, lyr. Tenorp. Funk, I. Baritonp. Pichon jun. (s. Sch.), II. Baßp. v. Reden (s. Sch.), I. Baßp. Schleich, I. Helden- u. lyr. Tenorp. Uhde (s. Sch.), kl. Tenorp.

Damen: Fr. Burger-Weber, I. dram. Gesangsp. Frl. Anna Jäger (s. Sch.), I. Soubretten. Frl. Therese Müller, I. color. Gesangsp. Fr. Schoeneck (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Lina Waßmann (s. Sch.), II. Soubretten. Fr. Wötzel (s. Sch.), kom. Alte.

Kinderrollen: Olga u. Henri Detloff. Elise Pfändt

Der Chor besteht aus 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Schnorr m. 6 Geh. Schnürmeister: Hr. Hölzle. Beleuchter: Hr. Albrecht m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Strohm m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Bauer. Friseur: Hr. Müller m. 2 Geh. Friseurin: Fr. Müller. Theaterdiener: Hr. Dold. 6 Billeteurs.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Fr. Eugenie Michaelis-Nimbs, v. Mannheim. — Hr. Carl Wild, v. Stadtth. in Hamburg (w. eng.). — Hr. Carl Ditt, v. Mannheim. — Hr. Otto Devrient, v. Karlsruhe. — Hr. Carl Weiser jun., v. Bern. — Hr. Becker, v. Darmstadt. — Fr. Lange, v. Karlsruhe. — Hr. Balletmeister Hoffmann, Hr. Solotänzer Dittmann, u. die Solotänzerinnen Frls. Dittmann u. Appel, sämmtlich v. Darmstadt. — Frl. L. Waßmann, v. Stuttgart (w. eng.). — Hr. Hermann Hendrichs.

Das Theaterbureau befindet sich im Theater und ist geöffnet von 11 bis 12 und von 4 bis 5 Uhr.

## Fulda.

(Vide Alsfeld.)

## Gemünd, Aalen u. Ellwangen.

(Vereinigte Theater im Königreich Würtemberg.)

Direktor: Hr. Wilhelm Kern, führt zugleich die Regie.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Clara Kern.
Inspicient: Hr. Säugling. Souffleuse: Frl. Elise Kern.
Das Orchester besteht aus städtischen Musikern unter Leitung des Hrn. Direktors Kern.

**Darstellende Mtiglieder.** Herren: W. Kern (Dir.), Heldenväter. u. kom. Charakterr. Ed. Kern, I. jug. Liebhaber u. Naturburschen. R. Kern, kl. Rollen. R. Kraus, I. Helden u. Liebhaber. L. Muff, Intriguants u. Bonvivants. Säugling (Insp.), charg. Rollen. R. Weiß, II. Väter u. Charakterr.

Damen: Fr. Clara Kern (Dir.), I. Heldinnen, weibliche Charakterr. u. Gesangsp. Frl. J. Kern, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Th. Kern, I. muntere Liebhaberinnen, jug. Salon- u. Anstandsdamen. Frl. E. Kern, jug. naive Liebhaberinnen u. kl. Gesangsp. Fr. M. Kraus, Mütter u. kom. Alte.

Kinderollen: Mathilde u. Arthur Kern.

## Giessen.

(Vide Alsfeld.)

## Gleichenberg.

(Vide Warasdin.)

## Gmunden.

(Vide Ried.)

# Görlitz.

## (Stadttheater.)

Direktion: Direktor u. Unternehmer: Hr. Rath Victor Herzenskron, Ehrenmitglied mehrerer wissenschaftlichen Gesellschaften 2c. 2c., führt gleichzeitig die Ober- u. Opernregie.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schauspiels: Hr. Franz Hauptmann; der Operette, des Vaudevilles u. der Posse: Hr. Ludwig Gerstel. Kassirer: Hr. Eduard Temler. Inspicient: Hr. Harwardt. Souffleur: Hr. Otto Lichtenberg.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Friedrich Kieter. Concertmeister: Hr. Großmann, städt. Musikdirektor.

Das Orchester besteht aus 45 engagirten Musikern der Stadt-Kapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Gritzner.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Albrecht, I. jug. kom. Gesangsr. u. Tenorbuffop. Boßler, I. Charakterr. u. Intriguants. F. Carlsen, Episoden u. kl. Gesangsp. Ernst, jug. kom. Chargen u. Gesangsp. Gerstel (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Godeck, Väter u. Baßp. Grosser, Charakterr. u. Baritonp. Grube, Episoden u. kl. Tenorp. Hauptmann (Reg.), I. trag. u. Heldenväter, Baritonp. Humborg, jug. Chargen u. kl. Baßp. v. Karger, I. Helden, gesetzte u. Charakterliebhaber. Meinhold, Liebhaber u. Naturburschen. Metzel, kom. Gesangs- u. chara. Rollen. Timm, Liebhaber u. Gecken. Unrein, Anmelder. Werber, I. jug. Helden, Conversationsliebhaber u. Bonvivants.

Damen: Fr. Dietrich, kl. Gesangsp. Fr. Harwardt, I. serieuse, humor. u. Gesangsmütter. Fr. Hauptmann, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Hensel, kl. Gesangsp. Frl. Herzenskron, I. jug., naive Liebhaberinnen. Frl. Hesse, I. jug., muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Moritz, Soubretten u. Liebhaberinnen Fr. Mühldorfer, I. Soubretten in Operette u. Vaudeville. Frl. Peters, I. Soubretten für Vaudeville u. Posse. Frl. Röttger, I. jug. muntere u. serieuse Liebhaberinnen. Frl. Schleuder, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Heldinnen. Frl. Schramm, Kammermädchen u. Pagen.

Frl. Schwender, I. sentim. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Zaar, I. trag. Mütter u. Anstandsdamen.

Kinderrollen: Kl. Gerstel. Kl. Kuttern. Kl. Gerlach.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Die Oberaufsicht über das Dekorations- u. Maschinenwesen führt Hr. Becker. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Müller m. 8 Geh. Dekorationsmaler u. Cachirer: Hr. Schulz. Feuerwerker: Hr. Habich. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Schäffer m. 2 Geh. Obergarderobier: Hr. Lingner. Garderobegehülfe: Hr. Perschke. 2 Hülfsschneider. Garderobière u. Friseuse: Fr. Hildebrandt. Friseur: Hr. Weidenbach m. 2 Geh. Ankleiderin: Fr. Kuttern. Oberbilleteur: Hr. Spielmann m. 12 Billetabnehmern. Requisiteur: Hr. Favarel m. 3 Geh. Theaterdiener: Hr. Dietrich. Theaterabräumer: Die Hrn. Ulrich u. Scholz. Kastellan: Hr. Lehmann. 1 Portier. 2 Hausstatisten. 2 Kehrfrauen.

## Gastspiele:

Frl. Boór, Solotänzerin u. Hr. Bartsch, Solotänzer v. Hofth. in Dresden, 2mal. — Hr. Emil Devrient, 4mal. — Hr. Balletmeister de Pasqualis u. Frl. Lucretia, 1mal. — Hr. Weilenbeck, v. Breslau, 3mal. — Hr. Reg. Reinhardt v. Breslau, 1mal. — Hr. v. Fielitz, v. Victoriath. in Berlin, 5mal. — Frl. Pauline Ulrich, v. Hofth. in Dresden, 2mal. — Hr. Koberstein, ebendaher, 1mal. — Frl. Valeska Guinand, ebendaher, 2mal. — Hr. Fischer-Achten, v. der deutschen Oper in Gothenburg, 1mal. — Frl. v. Zawiszа, v. Stadtth. in Breslau, 1mal.

## Neu aufgeführte Stücke:

Recept gegen Schwiegermütter. Eine Ueberraschung. Sperling und Sperber. Die Schuld einer Frau. Gegenüber. Joseph Jacquard. Nachtigall und Nichte. Bei Wasser und Brod. Il baccio. Ein Vagabund. Frosch-Mirl. Bädeker. Klein Geld. Gräfin Guste. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Der verhängnißvolle Feldwebel. Ein schlechter Mensch. Die Milch der Eselin. Feenhände. Ein alter Dienstbote. Haschisch. Ein

Wintermärchen. Prinzessin Montpensier. Margarethe (Oper). 3 Prologe gedichtet von Victor Herzenskron.

Schauspiel-Saison: Vom 30. Sept bis 1 April.

Opern-Saison: Vom 1. April bis 1. Mai.

Spieltage: Sonntag, Montag, Dienstag, Donnerstag, Freitag.

Zeitungen: Görlitzer Anzeiger. Niederschlesische Zeitung. Görlitzer Zeitung.

Empfehlenswerthe Hôtels: Preuß. Hof, nächst dem Theater (I. Rang). Krone, nächst dem Theater (II. Rang). Rheinischer Hof, nächst dem Bahnhofe.

## Göttingen und Bielefeld.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Ferd. Stein.

Regisseur: Hr. C. Oberbeck. Musikdirektor: Hr. Kamprath. Inspicienten: Hr. Brand u. Hr. Walther. Souffleuse: Fr. Pfister. Theatermeister: Hr. Kamann. Garderobier: Hr. Stiehr.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Brand (Insp.), Väter. Braun, Aushülfsr. Damberger, Vater. Häuser, I. Helden u. Liebhaber. Hibbing, charg. Rollen. Kamann (Theatermstr.), Aushülfsr. Klapproth, I. charg. Rollen, Baritonp. Klickermann, I. kom. Gesangsr. Küch, I. Tenorp. Kühne, I. Baritonp. Oberbeck (Reg.), ernste u. kom. Charakterr. v. Peeßnegger, Liebhaber, Gesangsp. Peters, I. jug. Liebhaber. Schmidt, Baßp. Stiehr (Garder.), kl. Rollen. Walther (Insp.), Nebenr.

Damen: Fr. Butze, Anstandsdamen. Frl. Constabelli, I. Gesangsp. Frl. Fiedler, I. Liebhaberinnen. Frl. Förster, jug. Liebhaberinnen. Frl. Gärtner, muntere Liebhaberinnen. Frl. Henke, charg. Rollen. Frl. Lindemann, jug. Anstandsdamen. Fr. Mosevius-Meisselbach, I. Soubretten u. jug. Gesangsp. Fr. Schiller, I u. kom. Mütter in Oper u. Posse. Frl. Schmidt, Nebenr.

Contraktbrüchig: Hr. Schurich. Hr. Parsch. Hr Thomas. Frl. Julie.

Neu aufgeführte Stücke:

Klein Geld. Die zärtlichen Verwandten. Harte Steine. Hohe Politik. Alles mobil! Graupenmüller. Y. 1. Ländliche Verlobungsanzeige. Liebhabereien. Bruder Meiniges. Reich an Liebe.

## Goslar.

(Stadttheater.)

Intendant: Hr. Rentier Eduard Osten.

Direktor: Hr. Victor Martius, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur: Hr. Moritz Erth. Musikdirektor: Hr. Rothe. Kassirerin: Fr. Kießen. Inspicient: Hr. Wüpper. Souffleuse: Fr. Erth.

Das Orchester besteht aus 22 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Achilles.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Haarmann.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Moritz Erth (Reg.), I. Heldenväter, Intriguants u. Charakterr. Eugen Kaiser, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Franz Leischner (Balletmstr.), I. Helden u. Liebhaber, Gesangsp. V. Martius (Dir.), Charakter- u. 1. Gesangsr. Neugebauer (Garderobier), charg. Rollen. Schaufuß, kom. u. Aushülfsr. Uhle (Dekorationsmaler), I. kom. Rollen. Wüpper (Insp.), Väter u. Charakterr.

Damen: Frl. Bremen, charg. Rollen. Fr. Gerstel, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Jung, naive u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Marie Martius-Fabricius (Dir.), I. Liebhaberinnen u. höhere Soubretten. Frl. Marie Seemann, Anstands- u. Salondamen, gesetzte Liebhaberinnen. Fr. Auguste Uhle, muntere Liebhaberinnen u. Soubretten.

Kinderrollen: Clara Uhle. Emil Erth.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Schaufuß. Dekorationsmaler: Hr. Uhle. Garderobier: Hr. Neugebauer. Hülfsgarderobier: Hr. Waldau. Garderobière: Fr. Neugebauer. Beleuchtungsinspektor: Hr. Rühmkorf. Zettelträgerin u. Requisiteurin: Frl. Tschiescheck. Fri-

seur: Hr Borchers m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Stein. 4 Billeteurs.

Als Gäste traten auf:

Miß Mary u. Marianne Maackens, Tänzerinnen, 3mal.

Hr. Dir. Martius ist für die ganze Landdrostei Hildesheim concessionirt.

Empfehlenswerthe Hôtels: Kaisers Werth. Hôtel de Hannovre. Im Kronprinzen.

## Goslar und Hildesheim.

(Sommertheater )

Direktor u. Unternehmer: Hr. F. Köhler.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Köhler.

Regisseure: Die Hrn. Dalatkewicz u. Moritz. Inspicient: Hr. Ellner. Souffleuse: Fr. Borchers. Theatermeister: Hr. Wittschieber. Zettelträger: Hr. Heumann.

Darstellende Mitglieder. Herren: Dalatkewicz (Reg.). Ellner (Insp.). Engelhardt. Fuchs. Jung. Köhler (Dir.). Mau. Moritz (Reg.).

Damen: Frl. Karsten. Fr. Köhler (Dir.). Frl. Mahr. Fr. Moritz. Frl. Müller. Frl. Reckling.

Kinderrollen: Bruno u. Carl Köhler.

Hr. Dir. Köhler eröffnete am 20. April 1866 das Theater in Goslar u. am 1. Pfingstfeiertage die Sommerbühne zu Hildesheim, woselbst derselbe ununterbrochen bis 3. September 1866 Vorstellungen gab.

## Gotha.

(Vide Coburg.)

## Graz (Steiermark).

(Landschaftliches u. Thalia-Theater.)

Intendanz. Landesausschuß: Hr. Dr. Karl von Stremayer, k. k. Landesgerichtsrath.

Direktion: Hr. Eduard Kreibig, führt die Oberregie u. die Regie der Oper und ist seit Ostern 1866 auch Pächter des Thalia-Theaters.

Regie, Inspektion ꝛc Regisseur des Schauspiels: Hr. Darnaut; der Posse: Hr. Martinelli. Inspicienten: Die Hrn. Ernst Balvansky u. Philipp. Souffleure: Die Hrn. Jaritz u. Egger.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Stolz u. Rafael. II. Kapellmeister: Hr. Karmasini. I. Orchesterdirektor u. Concertmeister: Hr. Kasper. II. Orchesterdirektor: Hr. Tüll.

Bureau u. Kaise. Sekretair: Hr. Mucha. Kassirer im landschaftlichen Theater: Die Hrn. Bendel, Ambrosi u. Zettler; im Thalia-Theater: Hr. Ritter von Purgey u. Hr. Alois Czernits. Bibliothekar: Hr. Karmasini.

Theaterärzte: Hr. Dr. med. Urag. Hr. Dr. chir. Mohr. Hr. Dr. Hofman.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. von Popetschnig.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Darnaut (Reg.), serieuse u. Heldenväter. Dorner, Lokalliebhaber. Gebauer, charg. Rollen, Intriguants. Heiter, Naturburschen. Langer, Bonvivants u. humor. Liebhaber. Lehmann, Charakterr. Mitterwurzer, Helden u. Liebhaber. Mayer, kom. Väter. Mucha (Sekr.), charg. Rollen. Remmark, lokalkom. Rollen. Sabow, II. Väter. Satzger, jug. Helden u. Liebhaber. Franz Walter, jug. Liebhaber.

Damen: Frl. Berg, Heldinnen u. Salondamen. Frl. Beringer, I. Liebhaberinnen. Frl. Kreibig, naive Liebhaberinnen. Fr. Kunz, Nebenr. Frl. Minetti, Nebenr. Fr. Müller, serieuse Mütter. Frl. Roth, serieuse Liebhaberinnen. Frl. Seeberger, II. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Seitler, muntere Liebhaberinnen. Fr. Wagner, feinkom. Mütter u. charg. Rollen.

**Oper.** Herren: Bendel, II. Tenorp. Eppich, kom. Gesangs- u. Tenorbuffop. Gutmann, II. Baßp. Kunz sen. (a. G.), Baßbuffop. Lorrmann, tiefe Baßp. Carl Walter, lyr. u. Heldentenorp. Willem, Baritonp. Zottmayr (a. G.), Heldentenorp.

Damen: Frl. Flintzer, jug. Gesangsp. Frl. Hoff-

mann, Altp. Frl. Jäger, Operettengesangsp. Frl. Rutland, color. Gesangsp. Frl. Sternau, Operetten- u. Lokalgesangsp. Fr. Zottmayr, dram. Gesangsp.

Ballet. Tänzerinnen: Frls. Bendel, Grandi, Grüner, Malik. Mehrere Tanzelevinnen.

Kinderrollen: Kl. Ettenberger. Kl. Wimmer. Nina Bendel. Kl. Blumenfeld.

Chorpersonal. Herren: Adolf. Bendel (s. Op.). Brause. Dorner (s. Sch.). Gutmannn (s. Op.). Krotsch. *Kunz jun. Max. *Mothan. *Peter. *Philipp (Insp.) Sabow (s. Sch.). *Schmarda. *Tschurn. Türr.

Damen: Frls. Felter. *Göbel I. u. II. Grandi. Grüner. Fr. Kunz (s. Sch.). Frls. Makai. Malik. Minetti (s. Sch.). Fr. Minetti. Frls Nemetz (s. Op.). Rosa. Fr. Sabow (s. Sch.). Frls. Schalk. Steinhauser.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen spielen Nebenrollen u. singen kl. Parthieen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Krempel. Schnürmeister: Hr. Strempel. Dekorationsmaler: Hr. H. Reichert. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Brause. Obergarderobier: Hr. Benedict m. 4 Geh. Damenankleiderinnen im landschaftl. Theater: Fr. Mahr u. Fr. Seeberg; im Thalia-Theater: Fr. Justian u. Fr. Peter. Herrenfriseur: Hr. Türreder m. 2 Geh. Damenfriseuse: Fr. Fitz. Theatertischler: Hr. Kink Farbenreiber: Hr. Bauer. Logenmeister: Hr. Huber. Requisiteur: Hr. Ernst Balvansky m. 2 Geh. Zettelträger: Hr. Martin Primitz u. Hr. Franz Schwarzbartel. Theaterdiener: Hr. Josef Peter. 12 Theaterarbeiter.

Abgegangen seit Ostern 1866: Frl. Berger. Hr. Clement. Frl. Braunthal. Hr. Egger. Hr. Haller. Fr. Hartmann. Hr. Hartig. Hr. Jendersky. Frl. Kurzy. Hr. Kowal. Hr. Krecy. Frl. Linée. Fr. Meergarté. Frl. Schweigert. Hr. u. Fr. Thiel. Hr. u. Fr. Hradetzky. Hr. Türr jun. Frl. Jaritz. Frl. Lüttich. Frl. A. Rutland.

Contraktbrüchig: Frl. M. Oberhuber. Hr. Leobner.

Gestorben: Hr. Haffner (Orchesterdiener).

## Gastspiele:

Frl. Bertel, 6mal. — Hr. Willem, 6mal (w. eng.) — Hr. Alberti, 8mal. — Frl. Szungogh, 2mal. — Hr. Baumeister, v. Hofburgth. in Wien, 1mal. — Hr. G. Roger, 4mal. — Hr. Lewinsky, v. Hofburgth. in Wien, 2mal. — Hr. Pflüger, 1mal. — Fr. v. Buliovszky, 5mal. — Hr. Benke, 2mal. — Hr. de Carion, 5mal. — Hr. Paul Bacher mit lebenden Bildern, 5mal. — Hr. Klischnigg, 4mal. — Fr. A. Grobecker, 6mal. — Frl. Tellheim, v. Hofoperntheater in Wien, 4mal. — Hr. Mayerhofer, ebendaher, 4mal. — Hr. Neumann, ebendaher, 3mal. — Hr. Ludwig Löwe, v. Hofburgth. in Wien, 3mal. — Frl. Bognar, ebendaher, 5mal. — Hr. Dr. Förster, ebendaher, 5mal. — Hr. Schönau, 4mal. — Hr. Stoltze, 1mal — Frl. Röckel, v. Hofburgth. in Wien, 6mal. — Hr. Czernits, 3mal. — Frl. Bertha Ehnn, 3mal. — Fr. Dir. Kreibig, 4mal. — Frl. Malbohan, 1mal. — Hr. Stefan Ethair m. Familie, 6mal. — Hr. Ludwig Samon, 4mal. — Frl. Josephine Gallmeyer, 6mal. — Fr. Marie Wilt, 4mal. — Hr. Franzelius, 3mal. — Hr. Joh. Fürst m. Gesellschaft, 11mal. — Fr. Flintzer-Haupt, 1mal. — Frl. Bywater, 3mal. — Fr. Dorville, 1mal. — Frl. v. Tiefensee, 1mal. — Hr. F. Bán, 1mal.

## Neu aufgeführte Stücke.

Opern: Perdita. Nordstern.

Operetten u. Possen: Ein Matrose von der Fregatte Schwarzenberg. *Abenteuer auf Vorposten. *Leichte Kavallerie. Auf dem Eis u. beim Christbaum. Banquier u. Schwägerin. Die beiden Blinden. Die gebildete Köchin. Die Abbrandlerin. Ein verschwiegener Comfortablekutscher. Verlassene Kinder. *Der gestiefelte Kater (Kinderkomödie). *Verdächtig. *Ein Wiener Findelkind. *Unsere Nachbarin. *Ehemann in der Baumwolle. *Bei der Gaslaterne. *Liesle u. Fritzle. *Der erste Schuß. *200,000 Thaler Reugeld. *Ein Grazer Dienstmann. *Mein Frack ist im Versatzamt. *Die schöne Faßbinderin. Der Millionbajazzo. *Die alte Schachtel. *Im Thiergarten. *Der letzte Zwanziger (Kinderkomödie). *Die Wiener Volksmuse auf Reisen. *Ein blessirter Deutschmeister.

*Der Schulmeisterin ihr Geburtstag. *Marchand des modes. Laden u. Reiterkaserne. *Oesterreich auf dem Meere. Fiacker u. Comfortable. *Die schöne Fleischselcherin. *Die deutschen Brüder. *Der Deserteur. *Schuster u. Baron. *Der Großvater. *Eine böhmische Familie. *Der Maurer u. der Techniker. *Die Drillingsbrüder. *Ein moralischer Hausmeister. *Bauer u. Deserteur. *Zwei Trotteln. *Der Köchin ihr Schatz. *Der erste Rausch. *Im kälbernen Viertel. *Pferdenarr u. Kunstreiter. *Liebespulver. *'s Hoamweh! *Zwei Gemeinderäthe. *Entlassene Dienerschaft. *Compositeur u. Glasergeselle. *Licht u. Freiheit. *Doktor u. Badwaschel. *Die Kurzsichtigen. *Die Gärtner-Madeln. Wenzl Scholz. *Liebesnarrheit.

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Ehre um Ehre. Eine Sylvesternacht. Gerettet. Die Liebe außer Diensten. Die Familie Benoiton. König Richard III. Jacobea. Ein Inserat. Lieschen Wildermuth. Freund Grandet. Erlauben Sie, meine Gnädige! Ein Gläschen Tokayer. Der Oberst von 18 Jahren. *Vatersorgen. Ursprung des Korbgebens. Haus Eberhard. Patkul. Ein Herr, der den Damen nachgeht. Der Vater. Guten Abend! Die Epigramme. Frauenliebe — Frauenhaß.

Die mit * bezeichneten Novitäten wurden im Thalia-Theater aufgeführt.

## Greifswald, Demmin, Stargard.

(Vereinigte Theater, verbunden mit dem Sommertheater in Stralsund.)

Direktoren: Hr. Ad. Kusse, führt die Oberregie, u. Hr. L. Werner.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Gerber; der Posse: Hr. Jung. Musikdirektor: Hr. Fischer. Kassirerin: Fr. Gerlach. Inspicient: Hr. Bernigshausen. Souffleur: Hr. Warnecke.

Theaterarzt: Hr. Dr. Pfeiffer.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: O. Axt, Charakterr. u. Väter. A. Becker, jug. Liebhaber. G. Bernigshausen

(Insp.), Episoden. G. Gerber (Reg.), Charakterr. G. Jung (Reg.), I. kom. Gesangsr. A. Kusse (Dir.), Helden u. Charakterliebhaber. W. Müller, charg. Rollen. C. Otto, I. jug. Liebhaber. W. Pelzer, II. Liebhaber. C. Schliedter, jug. Liebhaber. L. Werner (Dir.), I. kom. Charakterr.

Damen: Frl. Ahrendt, Kammermädchen u. kl. Liebhaberinnen. Fr. Art, Anstandsdamen. Frl. Dreßler, kl. Liebhaberinnen. Fr. Gerber, I. Mütter. Frl. F. v. Horar, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Klickermann, Gesangssoubretten. Fr. Kusse (Dir.), Salondamen. Frl. Mühldorf, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Schneider, kl. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Warnke, I. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Paul Gerber. Selma Werner.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Becher m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. L. Klünder. Garderobier: Hr. Wehnert. Friseur: Hr. Lange. Theaterdiener: Hr. G. Klünder.

Neu aufgeführte Stücke:

Prinzessin Montpensier. Die zärtlichen Verwandten. Klein Geld. Liebhabereien. Stündchen im Comptoir. Berlin wird Weltstadt. Einberufen. Preußen in Sachsen. Il baccio.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Greifswald: Deutsches Haus; in Demmin: Rudolphi's Hôtel; in Stralsund: Hôtel du Nord.

## Greifswalde.

(Vide Prenzlau.)

## Gross-Beczkerek.

(K. K. ärarisches Theater.)

Direktoren: Die Hrn. Friedrich Méry u. Georg Vanini.

Regisseur: Hr. Johann Ludwig Weber. Musikdirektor: Hr. Wiltschejo. Sekretair: Hr. Neumann. Kassirer: Hr. Buchner. Inspicient: Hr. Carl Bourlefau. Souffleur: Hr. Carl Willert. Kanzleidiener: Hr. Meßmann.

Das Orchester besteht aus 10 engagirten Musikern u. wird

in Operetten durch Musikfreunde Beczkereks um 12 Herren verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Engelmann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Bielig.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bourlefau (Insp.), kom. Episoden, Chor. Carl, Episoden, Chor. Dietzmann, Naturburschen Chor. Freund, III. Liebhaber, Chor. Hensel, jug. kom. Gesangsp. Hugo, I. Liebhaber u. Bonvivants. Méry (Dir.), I. jug. Liebhaber u. Helden. Schiffmann, II. Väter, charg. Rollen. Schösser, III. Liebhaber, charg. Rollen, Chor. Traulich, II. Intriguants u. bed. Episoden. Vanini (Dir.), I. serieuse u. Heldenväter. Weber (Reg.), I. kom. Charakterr. u. Intriguants. Willig, charg. Rollen. Wolf, Anmelder., Chor.

Damen: Fr. Buchner u. Frl. Großmann, I. Lokal- u. Operettengesangsp., muntere Liebhaberinnen. Frl. Lukatschy, Anmelder., Chor. Frl. Mack, jug. Liebhaberinnen. Frl. Oesterreicher, kl. Rollen, Chor. Frl. Seller, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Treumann, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Weber, Anstandsdamen, I. serieuse u. feinkom. Mütter. Frl. Wolf, II. Liebhaberinnen, Chor. Fr. Zeinert, II. Mütter, Chor.

Kinderrollen: Bertha Fischer. Kl. Ljuba.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Anton Dicki m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Schiffmann m. 4 städt. Geh. Garderobier: Hr. Fuchs. Friseur: Hr. Ljuba. Beleuchter: Hr. Anton Dicki jun. Zettelträger: Hr. Hentfreund m. 1 Geh. Logenschließerin: Fr. Lukatschy. Theaterdiener: Hr. Merlliger.

## Neu aufgeführte Stücke:

Flüchtig in der Heimath. Der letzte Gulden. Salon Pitzelberger. Ein neuer Rasirsalon. Die Schuld einer Frau. Die Schuld eines Mannes. Recept gegen Schwiegermütter. O Mehadia. Clavigo. Kabale u. Liebe. Die eiserne Maske. Fechter von Ravenna. Die alte Jungfer. Tantchen Unverzagt. Ich esse bei meiner Mutter. Pariser Leben. Ein verschwie-

gener Comfortablekutscher. Zwei Testamente. Alles petschirt. Die Räuber.

Empfehlenswerthe Hôtels: Stadt Pesth. Zur Krone.

## Hadersleben, Tondern u. Neustadt.

(Concessionirte reisende Gesellschaft für die Herzogthümer Schleswig-Holstein.)

Direktorin u. Unternehmerin: Verwittw. Fr. Herweg, führt gleichzeitig das Kassenwesen u. den ökonomischen Theil des Geschäfts.

Geschäftsführer: Hr. Herms. Regisseur des Schauspiels: Hr. Frank; der Posse: Hr. Dill. Musikdirektor: Hr. Lobig. Inspicient: Hr. Heidingsfeld. Souffleur: Hr. Blume. Garderobier: Hr. Julius Herweg. Theatermeister: Hr. Stern. Zettelträger, Requisiteur u. Theaterdiener: Hr. Uertland.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: v Bastineller, I. Liebhaber u. I. jug. Gesangsr. Dill (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Frank (Reg.), Heldenväter u. I. Charakterr. Heidingsfeld (Insp.), Naturburschen u. I. charg. Rollen. Herms (Geschäftsf.), Väter u. Intriguants. Julius Herweg (Garderob.), Anmelder. Weidling, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Fr. v. Bastineller, I. Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Frank, Anstandsdamen u. Heldinnen. Fr. Herms, kom. Alte u. Mütter. Frl. Keller, II. Liebhaberinnen. Frl. Kiesling, I. jug. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Mathilde Herweg u. Emil v. Bastineller.

## Halle a. d. Saale.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. F. Gumtau, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur: Hr. Ihssen. Musikdirektor: Hr. Lehnhardt. Kassirer: Hr. Springer. Inspicient: Hr. Wiese. Souffleur: Hr. Cammerer sen.

Das Orchester besteht aus den Musikern der städt. Kapelle unter Direktion des Hrn. Musikdirektor John.

Theaterarzt: Hr. Dr. Tausch.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Cammerer jun., Episoden, Chor. Carlschmidt, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Giers, I. Liebhaber u. jug. Helden. Gumtau (Dir.), I. Charakterr. u. Helden. Hemmerlein (Garderobier), Episoden, Chor. Hennig, II. Väter, Chor. Ihssen (Reg.), I. kom. u. Charakterr. Kafka, II. Liebhaber u. Naturburschen. Meier, Episoden, Chor. Pätel, I. kom. Gesangsr. Schmidt, bed. Episoden, Chor. Schönert, Aushülfsr., Chor. Vigner, II. Rollen, Chor. Wallrad, Charakterr., Intriguants. Wiese (Insp.), Väter, Chor.

Damen: Frl. Böhn, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Brand, I. Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Fr. Cammerer, Episoden, Chor. Fr. Deny-Ihssen, I. Anstandsdamen u. edle Mütter. Frl. Eckardt, II. Soubretten u. Chor. Frl. Kalließ, Episoden, Chor. Frl. Paget, I. Liebhaberinnen. Fr. v. Prosky, I. Soubretten. Fr. Springer, II. Mütter, Chor. Frl. Süden, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Wegener, Episoden u. Chor. Fr. Wiese, I. kom. Alte u. Mütter.

Kinderrollen: Kl. Cammerer. Kl. Wiese.

Technisches u. Hülfspersonal. Kastellan u. Maschinenmeister: Hr. Böje. Obergarderobier: Hr. Hemmerlein. Garderobier: Hr. Rößler. 2 Ankleiderinnen. Friseur: Hr. Metzner m. Geh. Requisiteurs: Hr. u Fr. Protzewitz. Theaterdienerin: Marie Grüne. 1 Beleuchter. 1 Heizer. 8 Hülfsarbeiter. 10 Controleure u. Billetabnehmer.

Empfehlenswerthe Hôtels: Stadt Hamburg. Kronprinz. Ring. Stadt Zürich.

Das Theater wurde am 30. September mit Weber's „Jubelouverture", einem Festprolog u. „Colberg" (neu) eröffnet; bis zum 20. Oktober kamen noch folgende Novitäten zur Aufführung: „Humor verloren — Alles verloren", „Hurrah Preußen!" und „Das Muttersöhnchen".

# Hamburg (I).

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. J. C. Reichardt.

Regie, Musikdirektion u. Inspektion. Artistischer Leiter u. Oberregisseur: Hr. C. A. Görner. Kapellmeister: Hr. Fischer. Musikdirektor: Hr. Friedrich. Balletdirigent: Hr. Kapelhofer. Inspicient des Schauspiels: Hr. Hoffmann; der Oper: Hr. Wiemann. Souffleur des Schauspiels: Hr. Bollmann; der Oper: Hr. Köhler.

Das Orchester besteht aus 44 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Oberkassirer: Hr. Drauzberg. Kassirer: Die Hrn. Röding u. Wiering. Controleur: Hr. Gerber. Sekretaire: Die Hrn. Ortmann u. Henke. Bibliothekar u. Orchester-Inspektor: Hr. Kowalsky. Theaterdiener: Hr. Nitschke.

Theaterarzt: Hr. Dr. Salomon

Rechtskonsulent: Hr. Octavio Schröder.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Abich (s. Op.), charg. Rollen. Fricke, Tenorbuffop. u. kom. Rollen. Görner (Oberreg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Guthery, I. kom. Gesangsr. Horst-Richter, jug. Liebhaber u. charg. Rollen. Klotz, Väter, Repräsentations- u. Charakterr. Mayer (s. Op.), charg. Rollen. Patonay, Liebhaber u. Bonvivants. Scherbarth, I. Conversationsliebhaber u. jug. Helden. Vaillant, I. Conversationsliebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Josef. Birnbaum, I. Conversationsliebhaberinnen. Frl. Duval, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Eggeling, kl. Rollen. Fr. Hoffmann-Baumeister, ältere Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Neumann, Conversationsliebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Scholz, serieuse Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Sigl, Salon- u. Anstandsdamen, charg. Rollen Frl. Trautmann, jug. sentim. Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Abich (s. Sch.), II. Baßp. Adams, I. lyr. Tenorp. (a. G. eng.). Brettschneider, II. Baßp. Franosch, serieuse Baßp. Görner jun., kl. Tenorp. Hartmann, lyr. u. Spieltenorp. Hellmuth, I. Baßbuffo- u. Baßp. Kaps, Tenor- u. Tenorbuffop. Mayer (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Schiffbenker, Baßp. Schilke, tiefe Baßp. Coloman Schmidt, I. Heldentenorp. Schwarz, Baritonp. Zottmayr, I. Baritonp.

Damen: Frl. Flies, I. Operettengesangsp. u. Soubretten. Frl. Harry, I. dram. u. color. Gesangsp. Frl. M. Hirsch, II. Gesangsp. Frl. Mareck, I. color. Gesangsp. u. Opernsoubretten. Frl. Pauli, Mezzosopran- u. Altp. Frl. Rudasch, Gesangsp. Frl. Schneider, I. dram. Gesangsp. Frl. Slevogt, jug. Gesangsp. u. Soubretten. Frl. Stahlheuer, Soubretten. Frl. Wallbach, color. u. jug. Gesangsp. u. Opernsoubretten. Fr. Zottmayr, Sopran- u. Mezzosopranp.

Balletpersonal. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Carey. Pantomimist: Hr. Feldmann. I. Solotänzerin: Frl. Söhlke. Solotänzerinnen: Die Frls. Hélin u. Lütensee I.

Corps de Ballet: Die Frls. Hahnemann, Hilleck, Hirsch I. u. II., Holtermannn, Holtz, de Jong, Lütensee II., Roberti, Ruppert, Schäfer, Schulz, Semmelhack, Siecke, Taubenreich, Thidemann, Wetzel, Wichmann.

Chorpersonal. Herren: Aleff. Anders. Dosse. Hartwig. Hoffmann. John. Kästner. Kohl. Koops. Kraimeyer. Laubell. Miertsch. Militzer. Niemann. Orth. Raddatz. Rausch. Röthel. Scharing. Schmidt. Sehring. Wille.

Damen: Fr. Abich. Frl. Brauns. Frl. Eisenbeiß. Fr. Geber. Fr. Gebhardt. Fr. Günther. Fr. Henke. Frl. Hoffmann. Frl. Hüttner. Frl. Jahn. Frl. John. Frl. Lange I. u. II. Fr. v. d. Mosel. Fr. Orth. Frl. Ostermeyer. Fr. Röthel. Frl. Rominsky. Frl. Rühmann I. u. II. Fr. Sauermann. Frl. Stehle. Frl. Stummann. Fr. Weber. Fr. Winter. Frl. Zahrent.

Technisches u. Hülfspersonal: Hr. Witte, Dekorationsmaler. Hr. Geißler, Maschinenmeister. Hr. Brand, Beleuchtungs-Inspektor. Hr. Reinke, Theatermeister. Hr. Eisenbach, Obergarderobier. Geschwister Wallach, Obergarderobièren. Hr. Lampater, Friseur. 6 Garderobenschneider. 4 Ankleiderinnen. 16 Theaterarbeiter. 12 Billeteurs. Hr. Kasang, Portier. Hr. Reincke, Requisiteur. Hr. John, Gehülfe desselben.

Gastspiele
vom 1. September 1865 bis 1. Juni 1866:

Hr. Fischer-Achten. — Frl. Ubrich. — Hr. Dr. Gunz. — Hr. Haas, v. Hannover. — Hr. Albert Niemann. — Frl. Therese Tietjens. — Frl. Lamberti, v. Danzig. — Hr. Hartmann, v. Coburg. — Frl. Reß, v. Hofth. in Berlin. — Frl. Frohn, v. Hofth. in Petersburg. — Hr. v. Borkowsky, v. Hofth in Warschau. — Frl. Therese Schneider, v. Landesth. in Prag (w. eng.). — Fr. Passy-Cornet, v. Hofoperntb. in Wien. — Frl. Rosetti, v. Mainz. — Hr. Deutsch, v. Stettin. — Hr. Speith, v. Lübeck. — Hr. Theodor Wachtel. — Fr. Jauner-Krall u. Hr. Franz Jauner, v. Hofth. in Dresden. — Frl. Slevogt, v. Graz. — Fr. v. Bärndorf, v. Hannover. — Hr. Kögel, v Regensburg. — Hr. Siebert, v. Nürnberg. — Frl. Elise Härting, v. Berlin. — Frl. Medal, v. Frankfurt a. M.

Neu aufgeführte Stücke:

Eine Verirrung. Unter der Fremdherrschaft. Feuer in der Mädchenschule. Sie hat ihr Herz entdeckt. Die Sclavin. Irren ist menschlich. Der Abt von St. Gallen (Oper). Marinette, oder: Die weiblichen Soldaten (Ballet). Die Verse Friedrichs des Großen. Das lustige Schneiderlein (Kinderballet). Die Afrikanerin. Lara (Oper). Die Schweizer in Neapel. Pindar's Werke. Rothe Haare.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Belvedère. Hôtel Russie. Waterloo Hôtel. Schaller's Hôtel. Meyer's Hôtel.

## Hamburg (II).

(Thalia-Theater).

Direktion. Hr. Charles S. Maurice. Direktor u. Eigenthümer.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Heinr. Marr, Großherz. Weimar'scher pens. Hofth.-Dir. Ober-Inspektrice: Frl. Emilie Faller. II. Inspicient: Hr. Haacke.

Musikdirektion. Hr. Ed. Stiegmann.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Emil Maurice. Kassirer: Die Hrn. Kraus, Meyer u. Wörmer. Souffleurs: Die Hrn. Gaspary u. Michels. Theaterdiener: Hr. Nitschke jun.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hanemann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Sieveking.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bachmann, kom. Alte. Baum, Bonvivants, I. kom. Rollen. Becker, jug. Liebhaber, charg. Rollen. Doppel, Väter. Guthery, kom. Rollen. Hegel, Charakterr. Hübner, I. Helden u. Liebhaber. Hungar, I. humor. Väter. Lanius, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Marr (Reg.), I. Charakterr. (ist auf längere Zeit als Gast engagirt). Reichenbach, I. kom. Rollen. Schmidt, I. Liebhaber u. Charakterr. Thomas, I. kom. Rollen. Ueberhorst, Väter. Würzburg, jug. Charakterr.

Damen: Frl. Garlieb, jug. naive Liebhaberinnen. Frl. Henke, Soubretten, naive Liebhaberinnen. Frl. Kitzing, jug. Liebhaberinnen. Fr. Kupfer, ältere Anstandsdamen, edle Mütter. Frl. Lindner, jug. Liebhaberinnen. Fr. Petzold, kom. Alte. Frl. Schneeberger, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Stolle, Vaudeville-Soubretten. Frl. Wagner, I. Gesangs-Soubretten. Frl. Zipser, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Zitt, I. Liebhaberinnen, jug. Anstands- u. Salondamen.

Kinderrollen: Willy Meyer. Lina u. Carl Doppel. Julie Monhaupt. Ed. Haacke.

Chorpersonal. Herren: Bertram I. Bertram II. Hacke. Henke. Neumann. Schröder.

Damen: Frls. Bertram. Blank (auch kl. Rollen). Borgwardt. Fr. Gaspary. Frls. Hildebrandt I. (auch kl. Rollen). Hildebrandt II. u. III. Klühn. Fr. Michels. Frls. Rekowska (auch kl. Rollen). Renner. Seepoldt.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Jul. Meincke. Beleuchtungswesen: Hr. Chr. Schultz. Theatermeister: Hr. Mahnke. Obergarderobier: Hr. Schultz. Requisiteur: Hr. Grosbendtner. Zettelträger; Hr. Rösel. 10 Billeteurs.

Abgegangen: Frl. Börner (n. München, Aktienth.). Frl. Eichberger (n. Riga). Hr. Fehringer. Hr. Görner

(n. Hamburg, Stadtth.). Hr. Neumann (n. Riga). Frl. Nöldechen. Frl. Satran (n. Berlin, Hofth.). Hr. Zorn (starb in Berlin).

Gastspiele:

Fr. Niemann-Seebach, 8mal. — Frl. Pauline Ulrich, 19mal.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Der Nachbar zur Linken. Um die Krone. Der geheimnißvolle Dudelsack. Die zärtlichen Verwandten. Harte Steine. Der Gemahl der Königin. Il baccio. Guten Abend. Eine musikalische Tochter. Ein Fehltritt. Pikant! Junge Alte. Die Adoptivtochter. Graupenmüller. Wenn man allein ausgeht. Ein Augenblick des Glücks. N. 1. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Consequenzen. Kadettenlaunen. Das Armband. Ein eigner Heerd ist Goldes werth. Was die Welt regiert. Das Opfer der Iphigenia. Excellenz! Revanche. Eine ländliche Verlobungs-Anzeige. Abgeblitzt! Die Afrikanerin in Kalau. Der Supernumerar. Zeitgemäß. Die Mündel. Die Familie Benoiton. Der letzte Thaler. Philippine Welser. Ihr Retter. 1733 Thaler 22½ Sgr. Eine Gewissensfrage. Die Sprechstunde. Gelegenheit macht Diebe. Ein delikater Auftrag. 's Lieserl. Die kranken Doktoren. Im ersten Aufgebot. Ein Herzenseroberer. Die Epigramme. Schwager Spürnas. Nicht fluchen.

## Hamburg (III).

(St. Georg-Theater.)

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Julius Kroschwitz.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Pauly. Inspicient: Hr. Baetcke. Souffleur: Hr. Bottstein.

Musikdirektion. Musikdirektor u. Kapellmeister: Hr. Thoms. Concertmeister: Hr Sparmann.

Das Orchester besteht aus 14 engagirten Musikern.

Büreau u. Kasse. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Gottfr. Krohn. Kassirer: Hr. Möller.

Theaterarzt: Hr. Dr. Weberling.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Mayer.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Andresen, Väter u. I. Chargen. Baetcke (Insp.), kl. Rollen. Brock, II. Liebhaber. Büsching, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Butenuth, Chargen. Edm. Caßmann, Väter. Henri, kl. Rollen. G. Krohn (Sekr.), jug. Charakterr. u. Intriguants. Pauly (Reg.), I. Heldenväter u. Charakterr. Praeger, I. kom. Rollen. Rawitz, Charakterr. Reinhold, kl. Rollen. Roman (Capilleri), I. jug. Liebhaber. Schäfer (Dekorationsmaler), Chargen.

Damen: Fr. Andresen, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Baum, charg. Rollen. Frl. Becker, kl. Rollen. Fr. Ewers, jug. Anstandsdamen. Frl. Therese Götze, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Hellwig, Soubretten. Frl. Henning, Solotänzerin. Fr. Praeger-Zitt, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Marie Schmidt, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Schwartz, kl. Rollen. Frl. A. Seepoldt, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. v. Waldheim, I. jug. Anstandsdamen u. Heldinnen. Fr. Wohlbrück, I. ernste u. kom. Mütter.

Kinderrollen: Louis Ewers u. Alwine Graf.

4 Herren und 4 Damen im Chor.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Schäfer. Theatermeister: Hr. G. Caßmann. Theatertischler: Hr. Pieper. Schnürmeister: Hr. Lehsten. Friseur: Hr. Bauer m. Geh. Garderobier: Hr. Höfner m. Geh. Garderobière: Fr. Schäfer. 2 Ankleiderinnen. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Jahnke. Beleuchter: Hr. Schmaljohann. Theaterdiener: Hr. Wiegner. Requisiteur: Hr. Henri. 4 Theaterarbeiter. 1 Wächter. 6 Billeteurs. 2 Kehrfrauen. 1 Hausknecht. 2 Sachenträger.

Gestorben: Frl. Herbing.

## Gastspiele
### vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Hr. Concertmeister David, v. Thaliath., 1mal. — Hr.

Ernst Rethwisch im Winter 26mal, im Sommer vom 1. Juni bis 1. September. — Frl. Märtens, v. Lübeck, 1mal. — Hr. u. Fr. Norini, 6mal. — Fr. Eckhardt, 5mal. — Fr. Ida Görner, 1mal. — Hr. Knaak, 2mal. — Frl. Fanny Lebrun (Beckmann), v. Magdeburg, 7mal. — Hr. Boldt u. Hr. Grundmann, 1mal. — Frl. Löwe, Frl. Stahlheuer, die Hrn. Rissé, Schiffbenker, Herwald u. Bernhardy, v. Stadtth., 1mal. — Hr. A. Kaps, ebendaher, 2mal. — Frl. Trautmann, ebendaher, 4mal. — Hr. Krause, v. Flensburg, 1mal. — Frl. Josephine Rudasch, v. Pesth (w. eng.) — Frl. Kretschmer, v. Altona, 1mal. — Hr. Büsching, v. Saarbrück (w. eng.) — Hr. Merlé, v. Stettin (w. eng.) — Frl. Zalinska, 1mal. — Hr. Lehmann, 1mal. — Fr. Stephan-Koch, die Hrn. Stephan u. Samek, 6mal. — Hr. Eckert, v. Thorn (w. eng.) — Frl. Seepoldt, v. Neustrelitz (w. eng.) — Die Hrn. Gebr. Lavater-Lee (Gymnastiker), 1mal.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Der Winkelschreiber. Vom Juristentag. Das Pensionat. Zehn Mädchen und kein Mann. Eine Soirée mit Hindernissen. Eine Verirrung. Ducker und Mucker. Kaufmann und Seefahrer. Hans Quast. Wald und Grenze. Der Spieler. Die Familie Benoiton. Schlechte Komödianten. Erziehung macht den Menschen. Die Frau Wirthin. Im Dorfe. Der Vicomte v. Bouvaincour. Ein Abenteuer auf Vorposten. Alles mobel! Herr Schlepp u. Frau. Klaas Ehlers. Auf Rosen. Die Afrikanerin. Ein rasender Roland. Die Familie Benedict.

Dauer der Saison: Ende September bis Ostern.

## Hamburg.

(St. Georg, Tivoli-Theater.)

Sommer-Saison 1866.

| | |
|---|---|
| Direktion . . . . | vide: St. Georg-Theater. |
| Musikdirektion . . . | |
| Büreau u. Kasse . . | |
| Theaterarzt . . . . | |
| Rechtsconsulent . . | |

Regie: Oberregisseur: Hr. Häser. Regisseur des Schauspiels: Hr. Pauly; der Oper u. Posse: Hr. Kossatz. Inspicient: Hr. Hoffmann. Souffleur: Hr. Becker.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Andresen. Baumann. Baetcke. Brock. Edm. Caßmann. Eckert. Häser (Oberreg.). Hoffmann (Insp.). R. Kaps. Kossatz (Reg.). Krohn. Merlé. Pauly (Reg.). Rohbeck. Wohlgemuth.

Damen: Frl. Auwald (Alten). Fr. Andresen. Frl. Baum. Fr. Becker. Frl. Becker. Frl. Götze. Fr. Häser. Fr. Herbing. Frl. Jung. Frl. Luin. Frl. Petsch. Frl. D. Rolff. Frl. Seepoldt. Frl. Taurow.

6 Herren u. 6 Damen im Chor.

Kinderrollen: Hermann Häser. Alwine Graf.

Technisches u. Hülfspersonal: vide: St. Georg-Theater.

Dauer der Saison: Ende April bis Ende September. Gespielt wurde täglich.

## Hamburg (IV).

(Variété-Theater auf St. Pauli.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. C. J. B. Wagner.

Oberregisseur: Hr. F. Töppe, führt die Regie des Schau- u. Lustspiels. Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Smick. Kapellmeister: Hr. Thielebein. Concertmeister: Hr. Gerstner. Sekretair: Hr. Wahlmann. Inspicient: Hr. Henze. Hauptkassirer: Hr. Zöllner. Controleur: Hr. Engel. II. Kassirer: Hr. Möller.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. F. Holzhausen.

Rechtskonsulent: Hr. Procurator Hahn.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Beer, kl. u. charg. Rollen. Fischer, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Henze (Insp.), kl. Rollen u. Chor. Jw. Jung, Intriguants u. Charakterr. Koch, II. u. III. Liebhaber, Chor. Körner, Helden u. Liebhaber. Mansfeldt, jug. kom. Gesangsr. Sachsenweger, charg. Rollen. Schaub, II. Väter, charg. Rollen, Chor.

Schulz, II. Liebhaber, Chor. Smick (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Tarbel, charg. Rollen, Chor. Töppe (Reg.), Heldenväter, Charakterr. Wahlmann, ernste u. kom. Väter, Charakterr.

Damen: Fr. Becker-Spann, Soubretten. Frl. Haberland, kl. Rollen, Chor. Frl. John, kom. Mütter. Frl. Jonas, II. Soubretten. Frl. Lauterbach, muntere u. jug. Liebhaberinnen. Fr. Müller-Borchert, Liebhaberinnen, Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Pankow, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen, Chor. Frl. Steffen, kl. Rollen, Chor. Fr. Töppe, ältere Anstandsdamen, Mütter. Frl. Tschischeck, II. Liebhaberinnen, Chor.

Kinderrollen: Hedwig Jahn. Emilie Fischer. Otto Töppe. Robert Schröder.

4 Herren u. 4 Damen im Chor.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Petersen m. 4 Geh. Schnürmeister: Hr. Erhardt. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Graf m. 4 Geh. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Bentheim. Garderobier: Hr. Behr m. 4 Geh. Friseur: Hr. Felix m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Hailand. Requisitrice: Fr. Schröder. Theaterdiener: Hr. Metz.

Abgegangen. Oper: Hr. u. Fr. Stephan. Hr. Frey. Hr. Sameck. Frl. Goßmann. Hr. u. Fr. Treptow. Hr. Behrens.

Schauspiel: Die Hrn. Berger. Becker. Brock. Brügmann. Faust. Froitzheim. Klickermann. Liebe. Schippang. Die Frls. Fiedler. Kaibel. Kiesling. Knopf. Fr. Neumann. Fr. v. Pachert. Frl. v. Pachert. Frl. Schiller Fr. Fischer-Schulz.

## Gastspiele
### vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Fr. Louise Schmechel-Karlsberg, während des Monats April. — Fr. Fischer-Schulz. — Fr. Stephan-Koch. — Die Hrn.: Rosenberg. — Compart. — Kuffner. — Mende. — Sievers. — Altmann. — Wiesbeck. — Stephan.

Das Variété-Theater wurde in diesem Jahre vom 1. bis 20. Mai geschlossen, während der Zeit vollständig neu und geschmackvoll restaurirt, Parterre und Bühne zweckmäßig eingerichtet. Ein neuer Vorhang und ein neuer Zwischenakt-Vorhang, gemalt von Hrn. Bentheim, erhielten allgemeinen Beifall. Die Plafonds- und Logendekorirung, ausgeführt von Hrn. C. W. Hollander, ist einfach und geschmackvoll.

Am ersten Pfingstfeiertage, 20. Mai, feierte diese Bühne ihr 25jähriges Jubiläum. Das Haus war festlich geschmückt mit Flaggen, Blumen und Guirlanden. Abends prangte am Eingange eine passende allegorische Figuren-Gasbeleuchtung. Die Vorstellung wurde eröffnet mit einer Jubel-Ouverture; hierauf folgte ein von Hrn. H. Peist verfaßter Prolog, diesem das Raupach'sche Schauspiel: „Die Schule des Lebens". Mit demselben Stücke wurde das Theater bei seinem Entstehen eröffnet. Das Haus war überfüllt, und allgemeiner Beifall wurde der Vorstellung zu Theil. Hr. Wagner scheut durchaus keine Kosten und bietet Alles auf, durch neue Dekorationen, reiche Ausstattungen und Garderobe dem Publikum stets Neues und Gutes zu bieten, in Folge dessen das Theater stets gut besucht ist, und die Vorstellungen sich der wärmsten Theilnahme zu erfreuen haben.

## Hamburg (V).

(St. Pauli, Carl Schultze's Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Carl Schultze.

Geschäftsführer u. Oberregisseur: Hr. Georg Schindler. Regisseur: Hr. Baum. Kapellmeister: Hr. Weiß. Inspicient: Hr. Schwarzer. Souffleuse: Fr. Franke. Kassirer: Die Hrn. Meyer, u. Telgener. Inspektor u. Controleur: Hr. Maier. Billeteurs: Die Hrn. David u. Vanselow. 4 Logenschließerinnen.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Mitgliedern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Bleyer u. Dr. Raynald.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Donnenberg.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Altmann, I. Charakterr. u. Intriguants. Baum (Reg.), I. Charakterr. u. Väter. Berner, Aushülfsr. Beyer, jug. Liebhaber. Borchers,

Tenorp. u. Naturburschen. Dietz, charg. Rollen. Kinder, I. Väter u. Baßp. Kuffner, I. jug. kom. Gesangsr. L'Hamé, I. jug. Liebhaber. Moritz, I. Väter. Schindler (Oberreg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Carl Schultze (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Lokalr. Schwarzer (Insp.), charg. Rollen. Schwendt, kom. Charakter- u. Gesangsr. Seyfarth, kl. Rollen.

Damen: Frl. Calandrelli, Liebhaberinnen. Frl. Fischer, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Antonie Heuser, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Holz, Tänzerin, kl. Rollen. Frl. Honnef, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Jonas, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Koch, Kammermädchen. Fr. Monhaupt, I. kom. Alte. Frl. Mühlberg, I. Soubretten in Vaudeville u. Posse. Frl. Otto, kl. Rollen. Frl. Schwencke, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Starke, I. Anstandsdamen u. Mütter.

Kinderrollen: Emilie Franke. Julie u. Clara Monhaupt.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Kaatze. Theatermeister: Hr. Bartels m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Petersen. Garderobière: Frl. Steffen. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Nieting. Friseur: Hr. Wolf. Requisiteurs: Hr. u. Fr. Umland. Theaterdiener: Hr. Clausen.

Abgegangen. Herren: Brede (n. Aachen). Krilling (n. der Central-Halle). Mansfeld, Sachsenweger u. Töppe (n. Variété-Theater). Tannenhofer (n. Ulm). Wedderin (n. New-Orleans).

Damen: Fr. Peters (n. Aachen). Fr. v. Ranken (n. Elberfeld). Fr. Schippang (n. Güstrow). Frl. Schwichow (n. Stralsund). Fr. Töppe (n. Variété-Th.). Frl. Wollrabe.

Contraktbrüchig: Frl. Ottilie Gippert.

## Gastspiele:

Frl. A. Heuser, v. Stadtth. zu Lübeck. — Hr. Altmann, v. Ulm. — Frl. Mühlberg, v. Zürich. — Hr. v. Fielitz, v. Berlin. — Die Hrn. Mende, Sievers, Münchow,

Schmidthof u. Henne im Ensemble-Gastspiel. — Hr. v. Othegraven, v. Aachen. — Die Schwarzblattln, an 30 Abenden. — Die arabische Künstler-Gesellschaft Beni-Zoug-Zoug, bestehend aus 20 Personen. — Frl. Frickmann, v. Hannover. — Hr. Schindler, v. Sondershausen.

Gespielt wird täglich mit Ausnahme der Bußtage, ununterbrochen das ganze Jahr.

Die Bühne bleibt vom 1. bis 23. Dezember 1866 zum Zweck gänzlicher Renovirung des Theaters geschlossen.

## Hamburg (VI).

### (Central-Halle in St. Pauli.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. Adolf Bartels.

Artistischer Direktor: Hr. Robert Franke, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseure: Die Hrn. R. Böhm u. Breitsprecher. Kapellmeister: Hr. Magunst. Musikdirektor: Hr. Brandt. Concertmeister: Hr. Iburg. Sekretair u. Buchführer: Hr. Bandmann. Kassirer: Hr. Gompertz. Bibliothekar u. Haus-Inspektor: Hr. Meyer. Inspicient: Hr. Wilkening. Souffleur: Hr. Kaiser.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern und wird bei besonderen Gelegenheiten verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Brandis.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Ruhle.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Böhm (Reg.), feinkom. Charakterr. Breitsprecher (Reg.), Baßbuffop., Väter. Heydrich, Tenorbuffop., Naturburschen. Kräly, Baßbuffop., kom. Charakterr. Krilling, ernste u. kom. Charakterr. Schwarz, l. Baritonp. Seifert, l. Tenorp. Wendt, jug. kom. Rollen. Wilhelmi, l. Liebhaber, Bonvivants. Wilken, l. kom. Gesangsr. Wilkening (Insp.), Nebenr.

Damen: Frl. Beringer, Chargen. Frl. Bursche, l. Liebhaberinnen. Fr. Franke, I. kom. u. Gesangsr. Frl. Lange, I. Gesangssoubretten. Frl. Lundt, I. Salondamen u. Soubretten. Frl. Müller, Soubretten in Op. u. Vaudev. Frl. Voigtmann, Soubretten in Vaudev. u. Lustsp.

### Gastspiele vom 1. September 1865 bis 1. Juni 1866:

Hr. Fischer-Achten. — Frl. Ubrich. — Hr. Dr. Gunz. — Hr. Haas, v. Hannover. — Hr. Albert Niemann. — Frl. Therese Tietjens. — Frl. Lamberti, v. Danzig. — Hr. Hartmann, v. Coburg. — Frl. Reß, v. Hofth. in Berlin. — Frl. Frohn, v. Hofth. in Petersburg. — Hr. v. Borkowsky, v. Hofth in Warschau. — Frl. Therese Schneider, v. Landesth. in Prag (w. eng.). — Fr. Passy-Cornet, v. Hofoperntb. in Wien. — Frl. Rosetti, v. Mainz. — Hr. Deutsch, v. Stettin. — Hr. Speith, v. Lübeck. — Hr. Theodor Wachtel. — Fr. Jauner-Krall u. Hr. Franz Jauner, v. Hofth. in Dresden. — Frl. Slevogt, v. Graz. — Fr. v. Bärndorf, v. Hannover. — Hr. Kögel, v Regensburg. — Hr. Siebert, v. Nürnberg. — Frl. Elise Härting, v. Berlin. — Frl. Medal, v. Frankfurt a. M.

### Neu aufgeführte Stücke:

Eine Verirrung. Unter der Fremdherrschaft. Feuer in der Mädchenschule. Sie hat ihr Herz entdeckt. Die Sclavin. Irren ist menschlich. Der Abt von St. Gallen (Oper). Marinette, oder: Die weiblichen Soldaten (Ballet). Die Verse Friedrichs des Großen. Das lustige Schneiderlein (Kinderballet). Die Afrikanerin. Lara (Oper). Die Schweizer in Neapel. Pindar's Werke. Rothe Haare.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Belvedère. Hôtel Russie. Waterloo Hôtel. Schaller's Hôtel. Meyer's Hôtel.

## Hamburg (II).

### (Thalia-Theater).

Direktion. Hr. Charles S. Maurice. Direktor u. Eigenthümer.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Heinr. Marr, Großherz. Weimar'scher pens. Hofth.-Dir. Ober-Inspektrice: Frl. Emilie Faller. II. Inspicient: Hr. Haacke.

Musikdirektion. Hr. Ed. Stiegmann.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Emil Maurice. Kassirer: Die Hrn. Kraus, Meyer u. Wörmer. Souffleurs: Die Hrn. Gaspary u. Michels. Theaterdiener: Hr. Nitschke jun.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hanemann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Sieveking.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bachmann, kom. Alte. Baum, Bonvivants, I. kom. Rollen. Becker, jug. Liebhaber, charg. Rollen. Doppel, Väter. Guthery, kom. Rollen. Hegel, Charakterr. Hübner, I. Helden u. Liebhaber. Hungar, I. humor. Väter. Lanius, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Marr (Reg.), I. Charakterr. (ist auf längere Zeit als Gast engagirt). Reichenbach, I. kom. Rollen. Schmidt, I. Liebhaber u. Charakterr. Thomas, I. kom. Rollen. Ueberhorst, Väter. Würzburg, jug. Charakterr.

Damen: Frl. Garlieb, jug. naive Liebhaberinnen. Frl. Henke, Soubretten, naive Liebhaberinnen. Frl. Kitzing, jug. Liebhaberinnen. Fr. Kupfer, ältere Anstandsdamen, edle Mütter. Frl. Lindner, jug. Liebhaberinnen. Fr. Petzold, kom. Alte. Frl. Schneeberger, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Stolle, Vaudeville-Soubretten. Frl. Wagner, I. Gesangs-Soubretten. Frl. Zipser, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Zitt, I. Liebhaberinnen, jug. Anstands- u. Salondamen.

Kinderrollen: Willy Meyer. Lina u. Carl Doppel. Julie Monhaupt. Ed. Haacke.

Chorpersonal. Herren: Bertram I. Bertram II. Hacke. Henke. Neumann. Schröder.

Damen: Frls. Bertram. Blank (auch kl. Rollen). Borgwardt. Fr. Gaspary. Frls. Hildebrandt I. (auch kl. Rollen). Hildebrandt II. u. III. Klühn. Fr. Michels. Frls. Rekowska (auch kl. Rollen). Renner. Seepoldt.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Jul. Meincke. Beleuchtungswesen: Hr. Chr. Schultz. Theatermeister: Hr. Mahnke. Obergarderobier: Hr. Schultz. Requisiteur: Hr. Grosbendtner. Zettelträger: Hr. Rösel. 10 Billeteurs.

Abgegangen: Frl. Börner (n. München, Aktienth.). Frl. Eichberger (n. Riga). Hr. Fehringer. Hr. Görner

(n. Hamburg, Stadtth.). Hr. Neumann (n. Riga). Frl. Nöldechen. Frl. Satran (n. Berlin, Hofth.). Hr. Zorn (starb in Berlin).

Gastspiele:

Fr. Niemann-Seebach, 8mal. — Frl. Pauline Ulrich, 19mal.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Der Nachbar zur Linken. Um die Krone. Der geheimnißvolle Dudelsack. Die zärtlichen Verwandten. Harte Steine. Der Gemahl der Königin. Il baccio. Guten Abend. Eine musikalische Tochter. Ein Fehltritt. Pikant! Junge Alte. Die Adoptivtochter. Graupenmüller. Wenn man allein ausgeht. Ein Augenblick des Glücks. A. 1. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Consequenzen. Kadettenlaunen. Das Armband. Ein eigner Heerd ist Goldes werth. Was die Welt regiert. Das Opfer der Iphigenia. Excellenz! Revanche. Eine ländliche Verlobungs-Anzeige. Abgeblitzt! Die Afrikanerin in Kalau. Der Supernumerar. Zeitgemäß. Die Mündel. Die Familie Benoiton. Der letzte Thaler. Philippine Welser. Ihr Retter. 1733 Thaler 22½ Sgr. Eine Gewissensfrage. Die Sprechstunde. Gelegenheit macht Diebe. Ein delikater Auftrag. 's Lieserl. Die kranken Doktoren. Im ersten Aufgebot. Ein Herzenseroberer. Die Epigramme. Schwager Spürnas. Nicht fluchen.

## Hamburg (III).

(St. Georg-Theater.)

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Julius Kroschwitz.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Pauly. Inspicient: Hr. Baetcke. Souffleur: Hr. Bottstein.

Musikdirektion. Musikdirektor u. Kapellmeister: Hr. Thoms. Concertmeister: Hr Sparmann.

Das Orchester besteht aus 14 engagirten Musikern.

Büreau u. Kasse. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Gottfr. Krohn. Kassirer: Hr. Möller.

Theaterarzt: Hr. Dr. Weberling.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Mayer.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Andresen, Väter u. I. Chargen. Baetcke (Insp.), kl. Rollen. Brock, II. Liebhaber. Büsching, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Butenuth, Chargen. Edm. Caßmann, Väter. Henri, kl. Rollen. G. Krohn (Sekr.), jug. Charakterr. u. Intriguants. Pauly (Reg.), I. Heldenväter u. Charakterr. Praeger, I. kom. Rollen. Rawitz, Charakterr. Reinhold, kl. Rollen. Roman (Capilleri), I. jug. Liebhaber. Schäfer (Dekorationsmaler), Chargen.

Damen: Fr. Andresen, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Baum, charg. Rollen. Frl. Becker, kl. Rollen. Fr. Ewers, jug. Anstandsdamen. Frl. Therese Götze, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Hellwig, Soubretten. Frl. Henning, Solotänzerin. Fr. Praeger-Zitt, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Marie Schmidt, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Schwartz, kl. Rollen. Frl. A. Seepoldt, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. v. Waldheim, I. jug. Anstandsdamen u. Heldinnen. Fr. Wohlbrück, I. ernste u. kom. Mütter.

Kinderrollen: Louis Ewers u. Alwine Graf.

4 Herren und 4 Damen im Chor.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Schäfer. Theatermeister: Hr. G. Caßmann. Theatertischler: Hr. Pieper. Schnürmeister: Hr. Lehsten. Friseur: Hr. Bauer m. Geh. Garderobier: Hr. Höfner m. Geh. Garderobière: Fr. Schäfer. 2 Ankleiderinnen. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Jahnke. Beleuchter: Hr. Schmaljohann. Theaterdiener: Hr. Wiegner. Requisiteur: Hr. Henri. 4 Theaterarbeiter. 1 Wächter. 6 Billeteurs. 2 Kehrfrauen. 1 Hausknecht. 2 Sachenträger.

Gestorben: Frl. Herbing.

## Gastspiele
### vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Hr. Concertmeister David, v. Thaliath., 1mal. — Hr.

Ernst Rethwisch im Winter 26mal, im Sommer vom 1. Juni bis 1. September. — Frl. Märtens, v. Lübeck, 1mal. — Hr. u. Fr. Norini, 6mal. — Fr. Eckhardt, 5mal. — Fr. Ida Görner, 1mal. — Hr. Knaak, 2mal. — Frl. Fanny Lebrun (Beckmann), v. Magdeburg, 7mal. — Hr. Boldt u. Hr. Grundmann, 1mal. — Frl. Löwe, Frl. Stahlheuer, die Hrn. Rissé, Schiffbenker, Herwald u. Bernhardy, v. Stadtth., 1mal. — Hr. A. Kaps, ebendaher, 2mal. — Frl. Trautmann, ebendaher, 4mal. — Hr. Krause, v. Flensburg, 1mal. — Frl. Josephine Rudasch, v. Pesth (w. eng.) — Frl. Kretschmer, v. Altona, 1mal. — Hr. Büsching, v. Saarbrück (w. eng.) — Hr. Merlé, v. Stettin (w. eng.) — Frl. Zalinska, 1mal. — Hr. Lehmann, 1mal. — Fr. Stephan-Koch, die Hrn. Stephan u. Samek, 6mal. — Hr. Eckert, v. Thorn (w. eng.) — Frl. Seepoldt, v. Neustrelitz (w. eng.) — Die Hrn. Gebr. Lavater-Lee (Gymnastiker), 1mal.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Der Winkelschreiber. Vom Juristentag. Das Pensionat. Zehn Mädchen und kein Mann. Eine Soirée mit Hindernissen. Eine Verirrung. Ducker und Mucker. Kaufmann und Seefahrer. Hans Quast. Wald und Grenze. Der Spieler. Die Familie Benoiton. Schlechte Komödianten. Erziehung macht den Menschen. Die Frau Wirthin. Im Dorfe. Der Vicomte v. Bouvaincour. Ein Abenteuer auf Vorposten. Alles mobel! Herr Schlepp u. Frau. Klaas Ehlers. Auf Rosen. Die Afrikanerin. Ein rasender Roland. Die Familie Benedict.

Dauer der Saison: Ende September bis Ostern.

## Hamburg.

(St. Georg, Tivoli-Theater.)
Sommer-Saison 1866.

Direktion . . . .
Musikdirektion . . .
Büreau u. Kasse . .
Theaterarzt . . . .
Rechtsconsulent . .
} vide: St. Georg-Theater.

Regie: Oberregisseur: Hr. Häser. Regisseur des Schauspiels: Hr. Pauly; der Oper u. Posse: Hr. Kossatz. Inspicient: Hr. Hoffmann. Souffleur: Hr. Becker.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Andresen. Baumann. Baetcke. Brock. Edm. Caßmann. Eckert. Häser (Oberreg.). Hoffmann (Insp.). R. Kaps. Kossatz (Reg.). Krohn. Merlé. Pauly (Reg.). Rohbeck. Wohlgemuth.

Damen: Frl. Auwald (Alten). Fr. Andresen. Frl. Baum. Fr. Becker. Frl. Becker. Frl. Götze. Fr. Häser. Fr. Herbing. Frl. Jung. Frl. Luin. Frl. Petsch. Frl. D. Rolff. Frl. Seepoldt. Frl. Taurow.

6 Herren u. 6 Damen im Chor.

Kinderrollen: Hermann Häser. Alwine Graf.

Technisches u. Hülfspersonal: vide: St. Georg-Theater.

Dauer der Saison: Ende April bis Ende September. Gespielt wurde täglich.

## Hamburg (IV).

(Variété-Theater auf St. Pauli.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. C. J. B. Wagner.

Oberregisseur: Hr. F. Töppe, führt die Regie des Schau- u. Lustspiels. Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Smick. Kapellmeister: Hr. Thielebein. Concertmeister: Hr. Gerstner. Sekretair: Hr. Wahlmann. Inspicient: Hr. Henze. Hauptkassirer: Hr. Zöllner. Controleur: Hr. Engel. II. Kassirer: Hr. Möller.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. F. Holzhausen.

Rechtskonsulent: Hr. Procurator Hahn.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Beer, kl. u. charg. Rollen. Fischer, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Henze (Insp.), kl. Rollen u. Chor. Jw. Jung, Intriguants u. Charakterr. Koch, II. u. III. Liebhaber, Chor. Körner, Helden u. Liebhaber. Mansfeldt, jug. kom. Gesangsr. Sachsenweger, charg. Rollen. Schaub, II. Väter, charg. Rollen, Chor.

Schulz, kl. Liebhaber, Chor. Smick (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Tarbel, charg. Rollen, Chor. Töppe (Reg.), Heldenväter, Charakterr. Wahlmann, ernste u. kom. Väter, Charakterr.

Damen: Fr. Becker-Spann, Soubretten. Frl. Haberland, kl. Rollen, Chor. Frl. John, kom. Mütter. Frl. Jonas, kl. Soubretten. Frl. Lauterbach, muntere u. jug. Liebhaberinnen. Fr. Müller-Borchert, Liebhaberinnen, Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Pankow, kl. Liebhaberinnen, Kammermädchen, Chor. Frl. Steffen, kl. Rollen, Chor. Fr. Töppe, ältere Anstandsdamen, Mütter. Frl. Tschischeck, kl. Liebhaberinnen, Chor.

Kinderrollen: Hedwig Jahn. Emilie Fischer. Otto Töppe. Robert Schröder.

4 Herren u. 4 Damen im Chor.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Petersen m. 4 Geh. Schnürmeister: Hr. Erhardt. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Graf m. 4 Geh. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Bentheim. Garderobier: Hr. Behr m. 4 Geh. Friseur: Hr. Felix m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Hailand. Requisitrice: Fr. Schröder. Theaterdiener: Hr. Metz.

Abgegangen. Oper: Hr. u. Fr. Stephan. Hr. Frey. Hr. Sameck. Frl. Goßmann. Hr. u. Fr. Treptow. Hr. Behrens.

Schauspiel: Die Hrn. Berger. Becker. Brock. Brügmann. Faust. Froitzheim. Klickermann. Liebe. Schippang. Die Frls. Fiedler. Kaibel. Kiesling. Knopf. Fr. Neumann. Fr. v. Pachert. Frl. v. Pachert. Frl. Schiller Fr. Fischer-Schulz.

## Gastspiele
## vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Fr. Louise Schmechel-Karlsberg, während des Monats April. — Fr. Fischer-Schulz. — Fr. Stephan-Koch. — Die Hrn.: Rosenberg. — Compart. — Kuffner. — Mende. — Sievers. — Altmann. — Wiesbeck. — Stephan.

Das Variété-Theater wurde in diesem Jahre vom 1. bis 20. Mai geschlossen, während der Zeit vollständig neu und geschmackvoll restaurirt, Parterre und Bühne zweckmäßig eingerichtet. Ein neuer Vorhang und ein neuer Zwischenakt-Vorhang, gemalt von Hrn. Bentheim, erhielten allgemeinen Beifall. Die Plafonds- und Logendekorirung, ausgeführt von Hrn. C. W. Hollander, ist einfach und geschmackvoll.

Am ersten Pfingstfeiertage, 20. Mai, feierte diese Bühne ihr 25jähriges Jubiläum. Das Haus war festlich geschmückt mit Flaggen, Blumen und Guirlanden. Abends prangte am Eingange eine passende allegorische Figuren-Gasbeleuchtung. Die Vorstellung wurde eröffnet mit einer Jubel-Ouverture; hierauf folgte ein von Hrn. H. Peist verfaßter Prolog, diesem das Raupach'sche Schauspiel: „Die Schule des Lebens". Mit demselben Stücke wurde das Theater bei seinem Entstehen eröffnet. Das Haus war überfüllt, und allgemeiner Beifall wurde der Vorstellung zu Theil. Hr. Wagner scheut durchaus keine Kosten und bietet Alles auf, durch neue Dekorationen, reiche Ausstattungen und Garderobe dem Publikum stets Neues und Gutes zu bieten, in Folge dessen das Theater stets gut besucht ist, und die Vorstellungen sich der wärmsten Theilnahme zu erfreuen haben.

## Hamburg (V).

(St. Pauli, Carl Schultze's Theater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Carl Schultze.

Geschäftsführer u. Oberregisseur: Hr. Georg Schindler. Regisseur: Hr. Baum. Kapellmeister: Hr. Weiß. Inspicient: Hr. Schwarzer. Souffleuse: Fr. Franke. Kassirer: Die Hrn. Meyer u. Telgener. Inspektor u. Controleur: Hr. Maier. Billeteurs: Die Hrn. David u. Vanselow. 4 Logenschließerinnen.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Mitgliedern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Bleyer u. Dr. Raynald.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Donnenberg.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Altmann, I. Charakterr. u. Intriguants. Baum (Reg.), I. Charakterr. u. Väter. Berner, Aushülfsr. Beyer, jug. Liebhaber. Borchers,

Tenorp. u. Naturburschen. Dietz, charg. Rollen. Kinder, I. Väter u. Baßp. Kuffner, I. jug. kom. Gesangsr. L'Hamé, I. jug. Liebhaber. Moritz, I. Väter. Schindler (Oberreg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Carl Schultze (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Lokalr. Schwarzer (Insp.), charg. Rollen. Schwendt, kom. Charakter- u. Gesangsr. Seyfarth, kl. Rollen.

Damen: Frl. Calandrelli, Liebhaberinnen. Frl. Fischer, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Antonie Heuser, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Holz, Tänzerin, kl. Rollen. Frl. Honnef, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Jonas, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Koch, Kammermädchen. Fr. Monhaupt, I. kom. Alte. Frl. Mühlberg, I. Soubretten in Vaudeville u. Posse. Frl. Otto, kl. Rollen. Frl. Schwencke, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Starke, I. Anstandsdamen u. Mütter.

Kinderrollen: Emilie Franke. Julie u. Clara Monhaupt.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Kaatze. Theatermeister: Hr. Bartels m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Petersen. Garderobière: Frl. Steffen. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Nieting. Friseur: Hr. Wolf. Requisiteurs: Hr. u. Fr. Umland. Theaterdiener: Hr. Clausen.

Abgegangen. Herren: Brede (n. Aachen). Krilling (n. der Central-Halle). Mansfeld, Sachsenweger u. Töppe (n. Variété-Theater). Tannenhofer (n. Ulm). Wedderin (n. New-Orleans).

Damen: Fr. Peters (n. Aachen). Fr. v. Ranken (n. Elberfeld). Fr. Schippang (n. Güstrow). Frl. Schwichow (n. Stralsund). Fr. Töppe (n. Variété-Th.). Frl. Wollrabe.

Contraktbrüchig: Frl. Ottilie Gippert.

Gastspiele:

Frl. A. Heuser, v. Stadttb. zu Lübeck. — Hr. Altmann, v. Ulm. — Frl. Mühlberg, v. Zürich. — Hr. v. Fielitz, v. Berlin. — Die Hrn. Mende, Sievers, Münchow,

Schmidthof u. Henne im Ensemble-Gastspiel. — Hr. v. Othegraven, v. Aachen. — Die Schwarzblattln, an 30 Abenden. — Die arabische Künstler-Gesellschaft Beni-Zoug-Zoug, bestehend aus 20 Personen. — Frl. Frickmann, v. Hannover. — Hr. Schindler, v. Sondershausen.

Gespielt wird täglich mit Ausnahme der Bußtage, ununterbrochen das ganze Jahr.

Die Bühne bleibt vom 1. bis 23. Dezember 1866 zum Zweck gänzlicher Renovirung des Theaters geschlossen.

## Hamburg (VI).

### (Central-Halle in St. Pauli.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. Adolf Bartels.

Artistischer Direktor: Hr. Robert Franke, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseure: Die Hrn. R. Böhm u. Breitsprecher. Kapellmeister: Hr. Nagunst. Musikdirektor: Hr. Brandt. Concertmeister: Hr. Iburg. Sekretair u. Buchführer: Hr. Bandmann. Kassirer: Hr. Gompertz. Bibliothekar u. Haus-Inspektor: Hr. Meyer. Inspicient: Hr. Wilkening. Souffleur: Hr. Kaiser.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern und wird bei besonderen Gelegenheiten verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Brandis.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Ruhle.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Böhm (Reg.), feinkom. Charakterr. Breitsprecher (Reg.), Baßbuffop., Väter. Heydrich, Tenorbuffop., Naturburschen. Kräly, Baßbuffop., kom. Charakterr. Krilling, ernste u. kom. Charakterr. Schwarz, l. Baritonp. Seifert, l. Tenorp. Wendt, jug. kom. Rollen. Wilhelmi, l. Liebhaber, Bonvivants. Wilken, l. kom. Gesangsr. Wilkening (Insp.), Nebenr.

Damen: Frl. Beringer, Chargen. Frl. Bursche, l. Liebhaberinnen. Fr. Franke, I. kom. u. Gesangsr. Frl. Lange, I. Gesangssoubretten. Frl. Lundt, I. Salondamen u. Soubretten. Frl. Müller, Soubretten in Op. u. Vaudev. Frl. Voigtmann, Soubretten in Vaudev. u. Lustsp.

Balletpersonal. Balletmeister u. Solotänzer: Mr. A. Paul Levrault. Solotänzer: Hr. B. Felner. Solotänzerinnen: Frls. Böhm, Dessau, Eggers, Höflich, Scheele u. Miß Swan.

Kinderrollen: Kl. Krilling. Kl. Königsdörfer.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Die Hrn. Höger u. Denker. Dekorationsmaler: Hr. Mans. Theaterdiener: Hr. Fürchtenicht. Requisiteur: Hr. Weiß. Friseur: Hr. Becker m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Pankow m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Quast.

### Gastspiele:

Hr. Stephan. — Fr. Stephan-Koch. — Mr. Colombet. — Mad. Colombet-Groß. — Die 3 Schwarzblattln. — Fr. Liesenberg-Schwarz. — Hr. Angyalfi. — Hr. Beyer. — Mr. Furino, Virtuose auf dem Glas-Harmonium. — Hr. Friedberg. — Hr. Professor Wheeler aus London mit seinen magischen Wasserkunstwerken. — Der Klavierkomiker u. Parodist Hr. M. Reichmann.

## Hamburg (VII).

### (Wülfffken's Theater auf St. Pauli.)

Eigenthümer u. Unternehmer: Hr. Direktor J. H. Wülfffken.

Artistischer Direktor: Hr. D. E. Faust, führt zugleich die Oberregie. Regisseur: Hr. Herzog. Musikdirektor: Hr. Butenuth I. Kassirer: Hr. Rothlieb. Inspektor: Hr. Graff. Souffleur: Hr. Lange. Theatermeister: Hr. Mayer. Schnürmeister: Hr. Schmidt. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Großmann. Garderobier: Hr. Bierwirth. Friseur: Hr. Stähr. Theaterdiener: Hr. Leuffer. Billeteur: Hr. Lange. 4 Logenfrauen.

Das Orchester besteht aus 14 engagirten Mitgliedern.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Berger, II. Väter. Burmeister (Insp.), kl. Rollen. Bütenuth II., kl. Rollen, Chor. Diesk, Intriguants u. Charakterr. Eichenwald, 1. Väter u. Charakterr. Faust (Oberreg.), I. kom. Gesangsr.

Herzog (Reg.), I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Hochmann, II. Liebhaber. Meier, kl. Rollen, Chor. Menzinger, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Petzold, jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Schulze, Väter. Schütze, Naturburschen. Tartel, charg. Rollen, Chor. Tieskow, Gecken u. zärtliche Väter. Zwirnlein, humor. Väter.

Damen: Fr. Fischer-Schulz, Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Freckmann, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Jahn, jug. Liebhaberinnen. Fr. Menzinger, Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. Peters, kom. Alte u. Mütter. Fr. v. Ranken, jug. Anstandsdamen. Frl. Rosenberg, kl. Rollen u. Chor. Frl. Hedwig Schiller, I. Gesangssoubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Stahl, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Staß, kl. Rollen u. Chor. Frl. Wichmann, Liebhaberinnen. Frl. Zins, kl. Rollen u. Chor.

Kinderrollen: Otto u. Marie Menzinger. Ida Pankow.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

## Hameln

(Vide Rinteln.)

## Hanau.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Aug. Axtmann, führt die Regie des Schauspiels.

Das Kassenwesen führt Fr. Dir. Axtmann-Sobirey.

Regisseur der Posse u. des Lustspiels: Hr. Francke. Musikdirektor: Hr. Hamburger. Inspicient: Hr. Tränklein. Souffleuse: Frl. Ohse. Theatermeister: Hr. A. Weinöl m. 6 Geh. Friseur: Hr. J. Weinöl m. 1 Geh. Garderobier: Hr. Busch. Kastellan: Hr. van der Fink. Requisiteur: Hr. Fischer. Theaterdiener: Hr. Müller.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Axtmann (Dir.), Helden, Bonvivants. Biron, Väter u. Charakterr. Dallmeier

Episoden. Francke (Reg.), kom. Gesangsr. Freimann, jug. Helden u. Liebhaber. Kleinschmidt, Episoden. Link, Heldenväter, Charakterr. Marrder, Väter u. feinkom. Rollen. Otto, Episoden. Richter, Intriguants u. Charakterr. Salm, jug. kom. Gesangsr., Tenorbuffop. Schmid, Episoden. Tränklein (Insp.), Episoden.

Damen: Frl. Adrian, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Artmann-Sobirey (Dir.), Anstands- u. Salondamen. Frl. M. Bartsch, Heldinnen, trag. Liebhaberinnen. Frl. Bettague, jug. Liebhaberinnen. Frl. Lindenberg, jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Link, Mütter. Frl. Retzer, II. Liebhaberinnen. Fr. Scargocz, Soubretten. Frl. Ströfer, muntere Liebhaberinnen. Fr. Wilke, Mütter, kom. Alte.

Empfehlenswerthe Hôtels: Karlsberg. Riese. Adler.

## Hannover.

(Königliches Theater.)

Intendanz. Intendant: Hr. Hermann v. Bequignolles, Königlich Preußischer commissarischer Intendant.

Intendantur-Büreau. Hr. Intendantur-Rath Uentze. Hr. Registrator v. Allwörden.

Musikdirektion. Hofkapellmeister: Hr. C. L. Fischer, Mitglied des Guelphenordens, Inhaber der Königl. Belgischen großen goldenen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft u. des Verdienstkreuzes des Sächsisch-Ernestinischen Hausordens. Kapellmeister: Hr. J. J. Bott, Inhaber des dem Herzogl. S. Ernestin. Hausorden affiliirten Verdienstkreuzes, der Königl. Hannov. großen goldenen Ehrenmedaille u. der Herzogl. S. Coburgschen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande. Concertmeister: vacat.

Das Orchester besteht aus 30 Kammermusikern u. 38 contraktlich engagirten Musikern.

Regie, Inspektion &c. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Marcks; der Oper: Hr. Haas; der Posse: Hr. Werkenthin. Chor- u. Musikdirektor: Hr. Langer. Garderobe-Inspektor: Hr. Kronberg. Musikalien-Inspektor: Hr. Osten. Souffleur des Schauspiels: Hr. Noack; der Oper:

Hr. Schmidt. Inspicient des Schauspiels: Hr. Olrog; der Oper: Hr. Lages. Maschinist: Hr. Hoffmann. Dekorationsmaler: Hr. Martin. Beleuchtungs-Aufseher: Hr. Mundt. Hauskastellan: Hr. Hille. Portier des Bühnenhauses: Hr. Flachsbart; des Logenhauses: Hr. Hewecker. Theaterdiener: Die Hrn. Bente, Schotte u. Lathwesen.

Kasse. Kassirer: Hr. Wehland. Buchhalter: Hr. Seegers. Hülfs-Kassirer: Hr. Brennecke.

Theaterarzt: Hr. Medicinalrath Dr. Lohmann, Mitglied des Guelphen-Ordens.

Rechtskonsulent: Hr. Obergerichtsanwalt Dr. Caspary, Mitglied des Guelphen-Ordens.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Basté. Berend (Sch. u. S.). Danielsonn. E. Devrient, Inhaber der goldenen Ehrenmedaille für Kunst u. Wissenschaft. Gliemann. Glitz. Heinze (Sch. u. S.). v. Lehmann. Marck. (Reg). Herm. Müller. Olrog (Insp.). Porth. Reismelt (Sch. u. S.). Sontag. E. Staegemann. Werkenthin (Reg., Sch. u. S.). Winkelmann.

Damen: Fr. v. Bärndorf. Frl. Ellmenreich. Fr. Gned (Sch. u. S.). Frl. Grantzow. Frl. Köhler. Fr. Mittell. Frl. Preßburg. Frl. Steiner. Fr. Winkelmann.

**Oper.** Herren: Beese. Birkinger. Bletzacher. Düffke. Dr. Gunz. Haas (Reg.). Leinauer. Pirk. Schott. M. Staegemann.

Damen: Fr. Borchers. Fr. Caggiati. Frl. Garthe. Frl. Held. Frl. Nanitz. Frl. Regan.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Kobler. Solotänzer: Hr. Degen.

Corps de Ballet. Die Frls. Beyer. A. Borchers. E. Borchers. Gebhardt. Gersting. de Jong I. de Jong II. Lamara. Meinecke. Nelson. Pürst. Schmidt. Schultz. Walkmeyer. Wenk.

Chorpersonal. Herren: Aloes. Bittner. Champiomont. Davin. Decker. Diehl. Evers. Haas. Hallenstein. Hartmuth. Hegewald. Kabilinsky. Leszinsky. Markowsky. Meyer. Montada. Morawe. Platz. Roberti. Schild. Schumann. Solling. Stein-

feldt. Stern. Thöne. Windhorn. Wirth. Witte. Zocher.

Damen: Fr. Böhme. Frl. Championont. Fr. Decker. Fr. Evers. Fr. Gallmeyer. Fr. Herner. Frl. Holzinger. Frl. Krug I. Frl. Krug II. Fr. Kugler. Fr. Leszinsky. Frl. Oldal. Fr. Ott. Fr. Platz. Frl. Pleyer. Frl. Schaefer. Fr. Schrader. Fr. Schulz. Fr. Schumann. Frl. Seelig. Frl. Spitzeder I. Frl. Spitzeder II. Fr. Suhr. Fr. Thöne. Frl. Völker. Fr. Wenzlawsky. Fr. Wills. Frl. Winter. Fr. Wirth.

Garderobe-, Requisiten- u. sonstiges Hülfspersonal. Obergarderobier: Hr. Müller sen. Garderobier: Hr. Müller jun. Friseur: Hr. Nollet. Obergarderobière: Fr. Möbius. 8 Garderobegehülfen. 8 Garderobegehülfinnen. 1 Rüstmeister. 1 Schuhmacher 1 Wäscher. 28 Theaterarbeiter.

Abgegangen: Vom Verwaltungspersonal: General-Intendant Hr. Graf von Platen-Hallermund. Vice-Intendant: Hr. Oberst a. D. Meyer. Hoftheater-Direktor Hr. Rottmeyer (gestorben).

Vom darstellenden Personal: Hr. Beck (n. Breslau). Hr. Niemann (n. Berlin, Hofth.).

Damen: Fr. Niemann-Seebach. Frl. Schnetz. Frl. Dèconei. Frl. Schönfeld. Frl. Ubrich.

Vom Balletpersonal: Frl. Grantzow (n. Paris). Frl. Kobler.

Vom Corps de Ballet: Die Frls. Holtermann. Karner. Welsch.

Vom Chor. Herren: Fischer. Gladbach. Lemke. Rykl. Wiedemann. Damen: Fr. Fischer.

Neu engagirt: Vom darstellenden Personal: Hr. Basté. Hr. E. Staegemann. Frl. Köhler.

Vom Chor. Herren: Aloes. Davin. Evers. Kabilinsky. Montada. Morawe. Roberti. Stern. Damen: Fr. Evers. Frl. Spitzeder II.

Vom Corps de Ballet: Die Frls. A. Borchers. E. Borchers. Gersting. Nelson. Walkmeyer.

## Gastspiele
### vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Madame Ristori mit Gesellschaft: Giuditta; Medea; Elisabetta, 2mal; Maria Stuarda. — Die Solotänzerin Frl. Herhold, v. Braunschweig, tanzte 2mal. — Die Solotänzerin Frl. Fugmann, v. Hamburg, tanzte 2mal. — Fr. Mayr-Olbrich, v. Bremen: Madelaine im „Postillon." — Frl. Köhler, v. Königsberg: Jane Eyre; Louise in „Kabale und Liebe;" Clara in „Zurücksetzung" (w. eng.). — Frl. Murjahn, v. Bremen: Gabriele; Marzelline. — Hr. v. Institoris, v. Olmütz: Ein Jäger im „Nachtlager." — Hr. Rübsam, v. Hamburg: Tell. — Fr. Passy-Cornet, v. Wien: Rosine; Martha; Amina. — Hr. E. Staegemann, v. Meiningen: Mortimer; Alfonso in „Der geheime Agent;" Max in „Wallenstein's Tod" (w. eng.). — Hr. Uhde, v. Detmold: Geyser in „Der Rechnungsrath u. seine Töchter." — Frl. Rathgeber, v. Wien, tanzte 2mal. — Frl. Langlois, v. Wiesbaden: Susanne in „Figaro's Hochzeit;" Rose Friquet in „Das Glöckchen des Eremiten." — Frl. Tipka, v. Wien: Martha; Margarethe von Valois. — Frl. Löwe, v. Hamburg: Page in „Die Hugenotten;" Gabriele. — Hr. Angyalfi: Tell. — Hr. Bastè, v. Königsberg: Assessor Tellring in „Die Liebe im Eckhause;" La Hire in „Die Jungfrau von Orleans" (w. eng.). — Frl. Orsini-Casati, v. Berlin, tanzte 1mal. — Fr. Borchers, v. Riga: Rose in „Das Glöckchen des Eremiten;" Rosine; Amine (w. eng.).

## Neu aufgeführte Stücke
### vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866:

Prinzessin Montpensier. Romeo auf dem Büreau. Singvögelchen. Die zärtlichen Verwandten. Um die Krone. Hohe Politik. Guten Abend! Gleich und Gleich. Aus Liebe zur Kunst. Graupenmüller. Ein schlechter Mensch. Colberg. Y. 1. Die Afrikanerin. Kadettenlaunen. Demetrius.

Neu einstudirt: Der schwarze Domino. Fidelio. Die Geschwister. Der geheime Agent. Carl der Zwölfte auf Rügen. Prinz Friedrich von Homburg.

Zeitungen, welche Theaterreferate bringen, sind:

Neue Hannoversche Zeitung. Zeitung für Norddeutschland. Courier. Neue Hannoversche Anzeigen. Tageblatt. Tagespost.

Empfehlenswerthe Hôtels: Victoria-Hôtel. Rudolph's Hôtel garni (dem Königl. Theater gegenüber.). British Hôtel. Hôtel Royal. Union-Hôtel. Rheinischer Hof. Hôtel de Russie. Schröder's Hôtel (Hôtel II. Ranges).

## Hannover.

(Thalia-Theater.)

Theatervorstand. Präsident des Vereins: Hr. Senator Albers.

Theaterkommission: Hr. Buchhalter Behrens. Hr. Hoforgelbauer Meier. Hr. Hofdrechsler Schnaat. Sekretair: Hr. Generalkassenbuchhalter Lohmeier. Schatzmeister u. Rendant: Hr. Oberrevisor Flörke.

Technischer Direktor: Hr. Friedrich Köhler, führt die Oberregie, gleichzeitig Direktor der Sommertheater zu Goslar u. Hildesheim.

Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Tischendorf. Musikdirektor: Hr. G. Apetz. Orchesterdirigent: Hr. Lehmann. Inspicient: Hr. Werner. Souffleuse: Fr. Borchers. Dekorationsmaler: Hr. Reinhard. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Tornau. II. Theatermeister: Hr. Hoffmann. Obergarderobier: Hr. Möbius. Ankleiderin: Fr. Schmidt. Friseure: Die Hrn. Rindfleisch u. Sehring. Theaterdiener u. Requisiteur: Hr. Kretzmann.

Das Orchester ist fest engagirt u. besteht aus dem Musikcorps des ehemal. königl. hannöv. Leibregiments.

Theaterarzt: Hr. Dr. Klingenberg.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Artmann, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Dederich, Väter, charg. Rollen u. Baßp. Drechsler, Nebenr. Hänsel, II. Väter. Hörmann, I. gesetzte Helden u. Liebhaber. Jung, Tenorbuffop., Naturburschen u. jug. kom. Rollen. Köhler (Dir.), Väter u. Charakterr. Mau, Liebhaber u. Chargen. Moritz, I. Väter u. Baßbuffop. Scheedel, Intriguants u. Charakterr. Tischen-

dorf (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Werner, Episoden.

Damen: Frl. Aschen, kl. Rollen. Frl. H. Brede, I. Soubretten in Operette u. Vaudev. Frl. Collé, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Herr, charg. Rollen. Frl. Lindig, kl. Rollen. Frl. Mohoff, kl. Gesangsp. Frl. Müller, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Nauen, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Reckling, I. Vaudeville-Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Tischendorf, I. kom. Alte.

Kinderrollen: Bruno u. Carl Köhler.

Abgegangen. Herren: Compart (n. Hanau). Dammann (n. Bremerhaven). Frl. Riondé (n. Sondershausen).

Contraktbrüchig: Hr. Inspicient Heiden. Frl. B. u. R. Härting.

## Heidelberg.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Carl Widmann.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schau-, Lust- u. Trauerspiels: Hr. v. Sternwaldt; der Oper: Hr. Pichon; der Posse: Hr. Freymüller. Kapellmeister: Hr. Kaufmann. Bibliothekar u. Sekretair: Hr. Hurler. Souffleuse. Frl. Falke.

Das Orchester besteht aus 28 engagirten Mitgliedern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Puchelt.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Ackermann, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Bergmann, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Freymüller (Reg.), I. jug. kom. Gesangsr. u. Gecken. Hagen (s. Op.), Naturburschen u. Gecken. Hartmann, II. Väter. Herth, kl. Rollen. Hurler (Biblioth. u. Sekr.), Väter u. kom. Rollen. Lütschky, kl. Rollen. Neuber, I. Charrakterr. u. Intriguants. Ott, kl. Rollen. Pichon (Reg., s. Op.), Väter. Pieper (s. Op.), charg. Rollen. Ruef, kl. Rollen. Steinert, kl. Rollen. v. Sternwaldt (Reg.), I. humor. Väter u. Charakterr.

Steude, jug. Liebhaber u. Helden. Widmann (Dir.), I. Helden u. Charakterr.

Damen: Frl. Baum, kom. Alte. Frl. Hartmann, kl. Rollen. Frl. Heis, II. Soubretten. Frl. Hemmerich, jug Liebhaberinnen. Frl. Koppe (s. Op.), I. Soubretten. Frl. May, kl. Rollen. Frl. v. Milde, I. Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Schley, kl. Rollen. Frl. Steinecke (s. Op.), 1. Anstandsdamen, Mütter u. charg. Rollen. Frl. Walré, Mütter. Frl. Widmann, 1. muntere Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Grisa, 1. lyr. Tenorp. Hagen (s. Sch.), Tenorbuffop. Pichon (Reg., s. Sch.), 1. Baß- u. Buffop. Pieper (s. Sch.), II. Baßp. Wegler, 1. Baritonp. Zapf, Helden- u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Koppe (s. Sch.), Soubretten. Frl. Pichon, 1. dram. u. color. Gesangsp. Frl. le Pretre, 1. jug. Gesangsp. u. Opernsoubretten. Fr. Steinecke (s. Sch.), Opern-Mütter.

Kinderrollen: August u Wilhelm Widmann.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Wagner. Dekorationsmaler: Hr. Hendrichs. Garderobier: Hr. Müller. Beleuchter: Hr. Wörner. Zettelträger: Hr. Spegg. Theaterdiener: Hr. Regensburger. 10 Billeteurs.

### Gastspiele vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866:

Frl. Gräcmann, v. Darmstadt, 1 mal. — Frl. Netter, v. Mainz, 3 mal. — Hr. Stolzenberg, v. Karlsruhe, 3 mal. — Hr. Dr. Grunert, v. Stuttgart, 2 mal. — Hr. Hermann Hendrichs, 5 mal. — Hr. Delcliseur, v. Aktienth. in München, 10 mal.

### Novitäten:

Die zärtlichen Verwandten. Der geheimnißvolle Brief. In der Heimath. Hans Lange. Die Afrikanerin (Posse v. Jacobson). Ein Stündchen auf dem Comptoir.

Empfehlenswerthe Hôtels I. Ranges: Badischer Hof. Prinz Carl. Ritter; II. Ranges: Prinz Max.

## Helmstedt.

(Sommer-Theater auf dem Gesundbrunnen.)

Direktor: Hr. Th. Ulrichs.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Collmer; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Schwarz. Musikdirektor: Hr. Kieter. Inspicient: Hr. Jul. Hentsch. Souffleur: Hr. Bottstein. Theatermeister: Hr. Fischer sen. m. Sohn. Requisiteur: Hr. A. Fischer.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Collmer (Reg.), I. Charakterr. Dederich, I. charg. Rollen. Hentsch (Insp.), bed. Episoden. Heußenstamm, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Höfler, jug. Liebhaber, Naturburschen. Klapproth, I. Väter, Gesangsp. Lessig, charg. Rollen. Schwarz (Reg.), I. kom. Rollen. Thoß, I. jug. kom. Rollen. Ulrichs (Dir.), Charakterr.

Damen: Frl. Collé, I. trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Knauer I., I. Soubretten. Frl. Knauer II., kl. Rollen. Frl. Reinecke, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Scholz, kom. Alte u. Mütter. Frl. Seepold, Soubretten. Fr. Thoß, jug. Anstandsdamen.

Gastspiele:

Hr. Schwerin, v. Hofth. in Braunschweig, 1mal. — Frl. Berl, v. Vict.-Th. in Berlin, 3mal. — Hr. Röhl, v. Hofth. in Darmstadt, 3mal.

Spieltage: Sonntag, Montag, Mittwoch Freitag.

Beginn der Saison: erster Pfingsttag; Schluß der Saison: Mitte September.

## Herford.

(Vide Paderborn.)

## Hermannstadt.

(Vide Kronstadt.)

## Hildesheim.

(Vide Goslar.)

## Iglau in Mähren.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Sommertheater in Vöslau.)

Direktor: Hr. Johann Edler v. Radler, zugleich Eigenthümer des Sommertheaters in Vöslau, führt die Oberregie u. die Regie der Operette.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Antonia v. Radler.

Regisseur des Schauspiels: Hr. J. Rotter; des Lustspiels: Hr. Diegelmann; der Posse: Hr. Suwar. Kapellmeister in Iglau: Hr. Heinsius; in Vöslau: Hr. Drahanek. Orchesterdirektor in Iglau: Hr. Kampf. Bibliothekar u. Inspicient: Hr. Walter. Souffleur: Hr. Neuhof.

Das Orchester in Iglau besteht aus 18, in Vöslau aus 15 engagirten Mitgliedern.

Theaterarzt in Iglau: Hr. Dr. Kostial, k. k. Fabriksarzt; in Vöslau: Hr. Dr. Friedmann.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Becker, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Bielfeld, Anmelder. Diegelmann (Reg.), humor. Väter, Charakterr. Eisenbach, Anmelder. v. Radler (Dir.), Charakterr. J. Rotter (Reg.), Heldenväter u. Charakterr. F. Rotter, lokalkom. Rollen u. Gesangsp. in der Operette. Skriwanek, Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Storch, kom. u. charg. Rollen. Suwar, Gesangsr. in Posse u. Operette. Urban, Operettengesangsp. u. jug. kom. Rollen. Walter (Bibl. u. Insp.), kom. u. charg. Rollen. Wehrli, Anmelder. Wintersteiner, charg. Rollen.

Damen: Fr. Becker-Herbst, Heldinnen, Liebhaberinnen, jug. Salondamen. Frls. Berger u. Brunner, kl. Rollen u. Chor. Frl. Christ, Operettengesangsp., Liebhaberinnen. Frl. Kruspel, Operetten- u. Lokalgesangsp. Fr. v. Radler (Dir.), Mütter u. Anstandsdamen. Frl. v. Radler, Soubretten. Frl. Rolland, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Rosen, kl. Rollen u. Chor. Fr. Suwar, kom. u. serieuse Mütter. Frl. Viola, kl. Rollen u. Chor. Frl. Waldek, jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Laura u. Jenny Suwar. Fanny Smutny.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Geier m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Wintersteiner.

Schnürmeister: Hr. Oberrenner. Garderobier: Hr. Wehrli. Beleuchter u. Theaterdiener: Hr. Jacob m. Geh. 2 Zettelträgerinnen. 6 Billeteurs.

Abgegangen: Hr. u. Fr. Baudisch. Fr. Durmont. Hr. Hartig. Hr. Isopp.

Gastspiele.

In Vöslau vom 3. Juni bis 18. Oktober 1866: Hr. Reichmann, v. Harmonieth. in Wien. — Fr. Zengraf v. Baden. — Hr. Fink. — Hr. Joly, v. Pest. — Der Mimiker Hr. Klischnigg m. Tochter, Frl. Eldora Klischnigg. — Der Akrobat u. Tänzer Hr. Cholain m. Gesellschaft.

In Iglau: Der Gymnastiker Hr. Meergarté mit seinen Hunden.

Neu aufgeführte Stücke:

Zärtliche Verwandte. Vergnügungszügler. Der Schwur des Soldaten. Ein armer Webergeselle.

In Vorbereitung: Zehn Mädchen u. kein Mann. Letzte Fiaker. Billeteur u. sein Pflegekind.

Empfehlenswerthes Hôtel: Zum Löwen.

## Ingolstadt.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Eduard Binder, führt zugleich die Regie des Schau- u. Lustspiels.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Binder.

Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Treumund. Kapellmeister: Hr. Siegler. Inspicient: Hr. Hummer. Souffleur: Hr. Sigl. Theatermeister: Hr. Schmiedl m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Jung m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Johann Fischer. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Joseph Fischer. Theaterdiener: Hr. Harsch.

Das Orchester besteht aus 13 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meister.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Balzer, jug. kom. Rollen.

Binder (Dir.), Helden u. Heldenväter. Eisenmann, Charakterliebhaber u. Charakterr. Fischer, jug. Intriguants, Charakterliebhaber. Hummer (Insp.), Väter, charg. Rollen. Kotz, I. Helden u. Liebhaber. Rennstiel, I. jug. Conversationsliebhaber, Bonvivants. Otto, Episoden. Treumund (Reg.), I. kom. Charakter- u. Gesangsr. Zeller, Anmelder.

Damen: Fr. Balzer, Kammermädchen, Chor. Fr. Binder (Dir.), kom. u. serieuse Mütter. Frl. Geisenhofer, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Grünewald, II. Liebhaberinnen u. charg. Rollen. Frl. Kellner, Soubretten u. Kammermädchen. Frl. Rothen, I. Liebhaberinnen. Frl. Schlegel, Soubretten. Frl. Schuhmann, jug. Anstandsdamen u. gesetzte Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Crescenzio Binder. Minna Hummer.

Gastspiel:

Hr. v. Hirsch. v. Wien.

## Innsbruck.

(K. K. Nationaltheater.)

Direktor: Hr. Ign. Siege, führt die Oberregie.

Die Oberaufsicht über das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Siege.

Regisseur des Lustspiels: Hr. Julius; der Posse: Hr. Rosé. Kapellmeister: Hr. Binder. Orchesterdirektor: Hr. Hummel. Inspicient: Hr. Weber. Souffleur: Hr. Wilhelmi. Kassirerin: Fr. Santner. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Falschlunger. Dekorationsmaler: Hr. Juliani. Obergarderobier: Hr. Englisch m. 1 Geh. Friseur: Hr. Sagmeister. Requisiteur: Hr. Hagen. Theaterdiener: Hr. Billaz.

Das Orchester besteht aus 20 engagirten Musikern.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bernard, Väter. Dühl, Nebenr. Julius (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Kracher, I. charg. Rollen u. Operettengesangsp. Lunzer, lokalkom. Gesangsr. Osinsky, I. charg. u. Gesangsr. Renner, kl. Rollen. Rosé (Reg.), I. kom. u. Operettenge-

sangsp. Rosenfeld, Intriguants u. Charakterr. Siege (Dir.), I. Väter u. feinkom. Rollen. Weber (Insp.), bed. Nebenr. Waller, Liebhaber. Zahl, kl. Rollen.

Damen: Fr. Arthur, kom. Alte u. Mütter. Frl. Frühling, I. Operetten- u. Lokalgesangsp. Frl. Glück, Nebenr. Frl. Haselböck, Operetten- u. Lokalgesangsp. Fr. Hensel, Salondamen u. serieuse Mütter. Fr. Julius, Operettengesangsp., Liebhaberinnen. Frl. Reidlinger, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Siege (Dir.), I. trag. u. kom. Mütter. Frl. L. Weiß, jug. trag. Liebhaberinnen. Frl. S. Weiß, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Zenner, Kammermädchen.

Kinderrollen: Adolf Siege.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Daliba.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Kinder des Königs. Die Großmutter. Locusta. Der Trödler. Familie Benoiton. Ein alter Tarokspieler. Die Blumen-Nettel. Alte Schulden. Das Kreuz in der Klamm. Der letzte Gulden. Eine Million. Der Gesandte.

## Ischl.

(Vide Salzburg.)

## Iserlohn u. Paderborn.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Carl Thalheim, führt zugleich die Regie.

Musikdirektor: Hr. Bertram. Inspicient: Hr. Brandes. Souffleur: Hr. Trimar. Theatermeister: Hr. Wilke. Requisitrice: Fr. Wilke.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Blume, Väter, charg. Rollen. Böffinger, Liebhaber, singende Bonvivants, Gecken. Brandes (Insp.), kl. Rollen. Dill, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Euling, jug. kom. Gesangsr. u. Naturburschen. Müller, jug. Liebhaber. Schmidt, Intriguants u. Cha.

rakterr. Schwalbach, ernste u. humor. Väter. Strantz, I. Helden u. Liebhaber. Wilke (Theatermeister), kl. Rollen.

Damen: Frl. Dührkoop, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Herrmann, Liebhaberinnen u. Gesangsp. Frl. Jacobi, muntere Liebhaberinnen. Frl. Kießling, II. Liebhaberinnen u. charg. Rollen. Fr. Schwalbach, ernste u. kom. Mütter. Fr. Thalheim (Dir.), Anstands- u. Salondamen, Heldenmütter. Fr. Wraske, Mütter. Frl. Wraske, Soubretten in Lustspiel u. Posse.

Kinderrollen: Gustav Schwalbach. Adolf u. Ferdinand Wilke.

## Karlsruhe.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Oberste Behörde: Die General-Administration der Großherzoglichen Kunst-Anstalten.

Direktion. Direktor: Hr. Dr. Eduard Devrient, Ritter des Zähringer-Löwenordens u. des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Hof-Ober-Revisor u. Oekonomie-Beamter: Hr. Theodor Heuber.

Bibliothekar u. Sekretair: Hr. Heinrich Schütz, pens. Hofschauspieler. Tageskassirer: Hr. Hofkanzlist With.

Theaterarzt: Hr. Geh. Hofrath Dr. Molitor, Ritter des Zähringer-Löwenordens.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Schauspiels: Hr. Karl Fischer; der Oper: Hr. Karl Brulliot. Stellvertretender Regisseur: Hr. Karl Oberhoffer. Inspicient: Hr. Friedrich Kirschner.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Rudolph Otto Consentius, II. Charakterr. Joseph Denk, kom. Rollen. Otto Devrient, humor. u. Charakterliebhaber. Gustav Donald, kl. Charakterr. Karl Fischer (Reg.), II. Charakterr. Wilhelm Grösser, jug. Helden u. Liebhaber. Oscar Höcker, kom. u. ernste Charakterr. Rudolph Lange, humor. u. ernste Charakterr. Ludwig Morgenweg, Naturburschen u. kom. u. ernste II. Charakterr. Eduard *Nebe, ernste u. kom. Charak-

terr. Louis Raupp, II. Liebhaber u. Nebenr. Paul *Rietz, II. jug. Helden. Heinrich Schneider, Helden u. Heldenväter, gesetzte u. humor. Rollen. Karl Schönfeld, gesetzte Liebhaber u Anstandsr.

Damen: Fr. Amalie *Baldenecker, Mütter u. charg. Rollen. Frl. Louise Bender, Liebhaberinnen. Frl. Ida Bost, muntere u. naive Liebhaberinnen. Fr. Johanna Lange, trag. u. jug Charakterr. Fr. Josephine Obermüller, geb. Scheidt, Liebhaberinnen, Soubretten. Frl. Louise Rönnenkamp, Helden- u. Anstandsmütter, auch humor. Rollen. Fr. Louise Schönfeld, Salondamen, sentim. u. humor. Rollen. Frl. Elise Schwarz, Elevin.

Die mit * bezeichneten Personen wirken auch in der Oper mit.

Souffleur des Schauspiels: Hr. Eduard Roitzsch.

Kinderrollen: Amalie, Anna u. Clara Böhm. Margarethe Emig. Emma Schaupp.

**Oper.** Kapellmeister: Die Hrn. Wilhelm Kalliwoda u. Herrmann Levi. Musik- u. Chordirektor: Hr. Friedrich Krug. Orchester-Dirigent u. Concertmeister: Hr. Karl Will.

Sänger. Herren: Wilhelm Brandes, Heldentenorp. Raimund *Bregrenzer, II. u. III. Baßp. Karl *Brulliot (Reg.), I. Baßp. Heinrich *Eberius, humor. Tenorp. Joseph *Hauser (Kammersänger), I. Baritonp. Benedict *Kürner, II. u. I. ernste, auch Tenorbuffop. Karl *Oberhoffer (stellvertr. Reg., Kammersänger u. Garderobe-Inspektor), Baß- u. Buffop. Benno Stolzenberg, lyr. u. Spieltenorp.

Sängerinnen. Damen: Fr. Amalie Boni (Kammersängerin), dram. Gesangsp. Fr. Anna Braunhofer, Coloratur- u. Spielp. Fr. Magdalena Hauser, Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Marianne Lüdeke, jug. Gesangsp. Fr. Sophie *Strauß, Mütter u. Charakterp. Frl. Henriette *Wabel, Soubretten.

Die mit * bezeichneten Personen wirken zugleich im Schauspiel mit.

Souffleur der Oper: Hr. Ferdinand Homann.

Chorpersonal. Herren: *Abiger. Bayer. Böhm. Diehl. Elison. Hollenstein. *Hunkler. *Klages.

*Koller. Kopf. Kühler. Link. *Ludwig. Sanftenbach. Schramm. Sondheim. *Speigler. *Vasen. *Wendt. *Wimmer. *Zeis.

Damen: Frl. *Braun. Frl. Brutschi. Frl. Feuerstacke. Fr. Götz. Frl. Hahn. Frl. Heß. Fr. Hunkler. Frl. Jäger. Fr. Keller. Fr. Kirschner. Fr. Klages. Fr. Klumpp. Fr. Kusterer. Frl. Leuser. Fr. Ludwig I. u. II. Frl. Müller. Frl. Schraner. Frl. Schwarz. Frl. Speigler. Fr. *Vasen. Frl. Wagner. Fr. Wimmer. Fr. Zeis.

Die mit * bezeichneten Personen wirken im Schauspiel in Aushülfsrollen mit.

Hofkapelle. Violinisten. Die Hrn.: Will (Orchester-Dirigent u. Concertmeister). Bronn. Freiberg. Hamm. Hartnagel. Krug d. j. Mittermayr. v. Nolte. de Sacchi-Palästrini. Pechatschek. Pfeiffer. Spieß. Steinbrecher. Vondervor.

Bratschisten. Die Hrn.: Bräutigam. Glück. Meyer. Ritter.

Cellisten. Die Hrn.: Lindner (Kammermusiker). Mohr. Segisser II.

Contrabassisten. Die Hrn.: Hartmann II. Nitka. Nutzer.

Flötisten. Die Hrn.: Grevé. Wallbach. Wehrle.

Oboisten. Die Hrn.: Braun. Dörschel. Jauken.

Klarinettisten. Die Hrn.: Bartsch. Roth. Schwarz.

Fagottisten. Die Hrn.: Binninger. Hartmann I. Poßner.

Hornisten. Die Hrn.: Dorn. Ott. Schwab. Segisser I.

Trompeter. Die Hrn.: Bürk. Fuhr. Wettach.

Posaunisten: Die Hrn.: Deckert. Hentsch. Herrmann.

Tubaist: Hr. Egle.

Pauker: Hr. Ludwig.

Harfenistin: Fr. Jeanne Pohl (Großh. Weimar'sche Kammervirtuosin).

Musikalien-Registrator: Hr. Mayer.

Orchesterdiener: Johann Lieber.

**Ballet.** Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Alfred Beauval. Solotänzer: Hr. Robert *Klumpp. Solotänzerin: Frl. Louise Klein. Solo- u. Chortänzer: Hr. Albert *Netz. Solo- u. Chortänzerinnen: Die Frls. *Reichel. Kobia. Ettlinger. Hölzer. *Metz. Beauval. Emig. Stemmler. Nehrlich I. u. II. Pfau. 6 Elevinnen der Tanzschule. Eleven: Die Hrn. Philipp Knab u. Emil Hunkler.

Die mit * bezeichneten Personen wirken im Schauspiel in Aushülfsrollen mit.

Balletrepetent: Hr. Bräutigam (s. Hofkapelle).

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorateur u. Hoftheatermaler: Hr. Barnstedt. Maler: Die Hrn. Slevogt u. Dittweiler. Theatermeister: Hr. Baßler m. 10 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Himmel m. 2 Beleuchtern. Garderobe-Inspektor: Hr. Oberhoffer (Kammersänger). Garderobier: Hr. Messinger m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Ruh m. 2 Geh. Herrenfriseur: Hr. Seiler m. Geh. Damenfriseur: Hr. Bieger m. Geh.

Allgemeiner Hausdienst. Tageskassirer: Hr. With (s. Kasse). Logenschließer: Hr. Schuh. Theater-Oberwachtmeister u. Aufseher der Waffenkammer: Hr Schiffmacher. Requisiteur: Hr. Dörfflinger. Schuh- u. Stiefelverwalter: Hr. Willstätter. Portier: Nees. Kanzleidiener: Bulinger. Theaterdiener: Wilhelm Lieber u. Michenfelder. Zettelträger: Licht u. Kaltenbach.

Feuer-Aufsicht: Hr. Hofbaukondukteur Meßmer u. Hr. Hofkaminfegermeister Schweitzer.

Freiwillige Feuerwehr: Bei jeder im Hoftheater stattfindenden Vorstellung, unter Leitung des Kommandanten der Feuerwehr, Hrn. Gemeinderath Dölling, 10 Mann Feuerwehr.

Gestorben: Die pens. Hofschauspieler Hrn. Labes u. Alexander Hock. Der Hofmusiker (Bratschist) Hr. Leikam. Der Theatermeister Hr. Goldschmidt.

Pensionirt: Der Hofmusiker Hr. Fischer.

Neu engagirt. Herren: Oskar Höcker. Gustav Donald. Eduard Roitzsch (Souffleur). Emil Hunkler (Ballet-Eleve). Max de Sacchi-Palästrini (Violinist).

Damen: Frl. Ida Bost. Frl. Marianne Lüdeke.

Abgegangen. Herren: Theodor Löwe (privatisirt hier). Albert Keßler (Souffleur, n. München, Hofth.). Chorsänger Kabilinsky. Paul Rietz.

Damen: Frl. Auguste Christen (entsagte der Bühne). Frl. Therese Thema (n. München). Chorsängerin Frl. Steiner.

## Gäste
## vom 1. November 1865 bis 31. Oktober 1866:

Frl. Schenk: Casilda; Elsa; Jungfer Anna; Pamina. — Frl. Sophie Stehle, v. Hofth. in München: Elisabeth; Rosalieb; Catharina. — Fr. Kammersängerin Howitz, in gefälliger Aushülfe: Venus. — Hr. Heinrich Marr, v. Thaliath. in Hamburg: Menzinger, 2mal u. zwar das zweite Mal im Theater in Baden; Seiglière; Scarabäus; der alte Feldern. — Hr. Dr. Schmid, v. Hofopernth. in Wien: Marcel; Sarastro; Falstaff. — Frl. Muzell, v. Hofth. zu Meiningen: Pamina; Gabriele; Annchen. — Frl. Stieber: Agathe; Casilda. — Frl. Bost: Fanchon Vivieux; Brunhilde; Margarethe Western; Röschen (w. eng.). — Hr. Höcker, v. Hofth. zu Meiningen: Pietro Tartini; Cantal; Obersthofmeister; Ruppert (w. eng.). — Frl. Lüdeke: Agathe (w. eng.).

Concert. Gesangsscene für die Violine v. Spohr, vorgetragen v. Hrn. v. Nolte, Mitglied des Großherzogl. Hoforchesters.

## Vom 1. November 1865 bis letzten Oktober 1866 wurden dem Repertoir neu gewonnen.

Trauerspiel: Demetrius.
Schauspiel: Hans Lange.

Lustspiele: Für nervöse Frauen. Die zärtlichen Verwandten. Der geheimnißvolle Brief. Ihr Taufschein. Zehn Minuten Aufenthalt. Revange. Erlauben Sie, gnädige Frau! Y. 1.

Opern: Dom Sebastian. Die Afrikanerin.

Ballet: Edelmann u. Bauer, v. A. Beauval.

Neu einstudirt wurden: Trauerspiele: Emilia Galotti. Sappho. Uriel Acosta.

Schauspiele: Preciosa. Der Kaufmann. Herrmann u. Dorothea. Ein alter Musikant. Der alte Magister. Die Erzählungen der Königin von Navarra. Die Glocke (Gedicht).

Lustspiele u. Possen: Alpenkönig u. Menschenfeind. Der Zerrissene. Das Glas Wasser. Die unterbrochene Whistpartie. Pariser Taugenichts. Der beste Ton. Fensterunterhaltungen.

Opern: Schweizerfamilie. Waffenschmied.

Im Ganzen wurden im Verlaufe vom 1. November 1865 bis letzten Oktober 1866 dem Repertoir neu gewonnen: 13 Werke u. zwar: 1 Trauerspiel, 1 Schauspiel, 8 Lustspiele, 2 Opern u. 1 Ballet.

Neu einstudirt wurden: 3 Trauerspiele, 7 Schauspiele, 7 Lustspiele u. Possen, u. 2 Opern.

Der von der Hoftheater-Direktion für das Theaterjahr 1865—66 angekündigte Cyklus von 21 Stücken, in der Reihenfolge der deutschen Klassiker, begann am 29. August 1865 und endete am 17. April 1866.

Die Theaterferien währten im Jahre 1866 vom 4. Juni bis 5. August.

Im Theater in Baden wurden vom 1. November 1865 bis letzten Oktober 1866, Mittwochs, 34 Vorstellungen, darunter 11 Opern- u. 23 Schauspielvorstellungen, gegeben.

Das Großherzogl. Hoftheater wird in dem begonnenen Theaterjahre, wie vor zwei Jahren eine Reihenfolge von Shakespeare'schen Stücken, im vorigen Jahre eine solche unserer drei großen Dichter Lessing, Göthe u. Schiller vorgeführt wurde, die Dichter unseres Jahrhunderts vornehmlich in das Schauspiel-Repertoir aufnehmen, das die Namen Heinrich v. Kleist, Uhland, Grillparzer, Raupach, Halm, Birch-Pfeiffer, Gutzkow, Laube, Freytag, Gottschall, Mosenthal, Brachvogel, Benedix, Otto Ludwig, Lindner vor vielen Andern nennen wird, ohne die Klassiker ganz auszuschließen.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum Erbprinzen. Englischer Hof. Hôtel Grossie. Zum rothen Haus (II. Ranges, sehr frequentirt).

## Kaufbeuern in Baiern.

(Vide Lindau.)

## Kempten in Baiern.

(Vide Lindau.)

## Kiel.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. L. Friedrich Witt, zugleich Kapellmeister u. Regisseur der Oper.

Regisseur des Trauer- u. Schauspiels: Hr. Joseph Mommer; des Lustspiels, Vaudevilles u. der Posse: Hr. Strübing. Musik- u. Chordirektor: Hr. Wanner. Kassenrendant: Hr. Voigt. Kassirer u. Sekretair: Hr. Bänder. Inspicient: Hr. Baumann. Souffleuse: Fr. Henning.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern u. wird bei Opern bedeutend verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Seestern-Pauli.

Rechtskonsulent: Hr. Obersachwalter Castagne.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Augusti, Anmelder. Baumann (Insp.), charg. Rollen. Fabricius (s. Op.), charg. Rollen. Hagen, II. u. III. jug. kom. Rollen. Jackson (s. Op.), Väter. Karlsberg, charg. Rollen. Köhler, Liebhaber u. jug. Charakterr. Kreidemann, Väter u. II. Charakterr. Lazarr, kl. Rollen. Mommer (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr. Rohde, I. Liebhaber u. Helden. Streubel, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Strübing (Reg.), I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Wanner (Musikdir.), jug. kom. Gesangsr.

Damen: Fr. Behrens, charg. Rollen. Frl. Ewald (s. Op.), Mütter u. I. kom. Alte. Fr. Fabricius, Mütter. Frl. Grünwald, Anmelder. Frl. Hipfel, kl. Rollen. Frl. v. König, I. jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Kreidemann, kl. Rollen. Frl. Lenz, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Schippang, I. trag. Liebhaberinnen u. An-

standsdamen. Frl. Stelzel, II. Soubretten. Frl. Wenzel (s. Op.), I. Vaudeville-Soubretten.

Oper. Herren: Fabricius (s. Sch.), Tenorp. Horn, I. Helden- u. Spieltenorp. Jackson (s. Sch.), Baßp. Lauterbach, lyr. Tenorp. Theodor Schmidt, I. Baritonp. Wokurka, I. tiefe Baßp.

Damen: Fr. v. Bohlen, color. u. Mezzosopranp. Frl. Ewald (s. Sch.), Alte. Fr. Schütz-Witt (Dir.), I. dram. u. color. Gesangsp. Frl. Wenzel (s. Sch.), Soubretten.

Kinderrollen: Marie, Friedrich u. Victor Fabricius.

Chorpersonal: 6 Herren u. 7 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Wilms m. 4 Geh. Schnürmeister: Hr. Ortmann. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Antony. Garderobe-Inspektor: Hr. Regahl. Garderobiers: Die Hrn. Ranze u. Gebel. Garderobière: Fr. Hermanns. Friseur: Hr. M. Herchenroeder m. 1 Geh. Requisiten-Inspektor: Hr. Schneider. Requisitrice: Fr. Schneider. Theaterdiener: Hr. Theodor.

Abgegangen: Die Hrn. Lassar. Leisch. Seidel. Frl. Potthof.

### Gastspiele:

Die arabische Künstlergesellschaft Beni Zoug-Zoug, 4mal. — Frl. Schneeberger u. Hr. Hübner, v. Thaliath. zu Hamburg, 2mal. — Fr. Müller-Borchert, v. Hamburg, 1mal.

### Neu aufgeführte Stücke:

Die Maurer von Berlin. Der Sohn des Wucherers. In der Heimath. Immer zu Hause. Sie hat ihr Herz entdeckt. Die Virtuosen. V. 1. Die zärtlichen Verwandten.

## Königsberg in Preussen.

(Vereinigte Theater.)

Direktion. Direktor des Stadttheaters u. Eigenthümer des Wilhelmtheaters: Hr. Arthur Woltersdorff, Königl.

Geheimer Commissionsrath, gleichzeitig Direktor u. Eigenthümer des Woltersdorff-Theaters in Berlin.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Reuter; der Oper u. Posse: Hr. Schmechel; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Boleslav Platowitsch. Inspicienten: Die Hrn. Freudenberg u. Dreese. Souffleure: Die Hrn. Carl u. Blatzer.

Musikdirektion. Musik- u. Chordirektor: Hr. H. Sieber. Concertmeister u. Dirigent des Vaudevilles u. Ballets: Hr. Ruckenschuh. Correpetitor: Hr. Jensen. Ballet-Correpetitor: Hr. Huber.

Das Orchester besteht aus 41 fest engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Kassirer u. Buchhalter: Hr. Th. Brandt. Kassirer: Hr. Bon. Inspektor u. Bibliothekar: Hr. Leichert.

Theaterärzte: Hr. Dr. Sperber. Hr. Dr. Thomas.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Justizrath Meyer.

**Darstellende Mitglieder. Oper.** Herren: Bengen (s. Sch.), II. Baßp. Brandt (s. Sch.), kl. Tenorp. Carlo, Baritonp. Frauendorf, Helden- u. Spieltenorp. Freudenberg (Insp., s. Sch.), II. Baßp. Fritsch, lyr. u. Spieltenorp. Hahn, lyr. u. Spieltenorp. Pohl (s. Sch.), Baß. u., Baßbuffop. Schönwolf (s. Sch.), Baßp. Unkel, kl. Tenorp. Waldmann (s. Sch.), Baß- u. Baritonp. Würst (s. Sch.) Baß- u. Baßbuffop.

Damen: Frl. Claus (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Gned, jug. dram. Gesangsp. u. Opernsoubretten. Fr. Greenberg, jug. Gesangsp. u. höhere Opernsoubretten. Frl. Löffler (s. Sch.), jug. Gesangsp. u. Soubretten. Fr. Pätsch (s. Sch.), Altp. Frl. Pappenheim, jug. dram. u. color. Gesangsp. Frl. E. Schmidt (s. Sch.), Altp. u. Soubretten.

**Schauspiel.** Herren: Auth, humor. Väter u. Charakterr. Bengen (s. Op.), bed. Aushülfsr. Brandt (s. Op.), bed. Aushülfsr. Freudenberg (Insp., s. Op.), charg. Rollen. Greenberg, kom. Gesangs- u. Charakterr. Lang, kom. Rollen, Gecken u. Naturburschen. Langner, Aushülfsr. Platowitsch (Reg.), Heldenväter u. Charakterr. Pohl (s. Op.), kom. Rollen. Pückert, jug. Liebhaber, jug. Helden u. Bonvivants. Reuter (Reg.), Väter, gesetzte Helden u. Charakterr.

Richter, bed. Aushülfsr. Ruff, jug. Charakterr., Intriguants u. charg. Rollen. Schneider, bed. Aushülfsr. Schmechel (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Schönwolf (s. Op.), Väter u. charg. Rollen. Siebenhoff, Liebhaber, Helden u. Bonvivants. Stritt, jug. Helden u. Liebhaber. Thielcke, Nebenr. Treller, Intriguants, feinkom. u. Charakterr. Waldmann (s. Op.), Anstandsr. Würst (s. Op.), Väter u. Charakterr.

Damen: Frl. Auth (s. Op.), Kammermädchen. Frl. Berl, trag. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen u. Anstandsdamen. Frl. Claus (s. Op.), bed. Aushülfsr. Frl. Feistel, jug. Liebhaberinnen. Fr. d'Haibé, Mütter, Anstandsdamen, kom. u. charg. Rollen. Frl. E. König, Nebenr. Frl. Lind, jug. Anstands- u. Salondamen. Frl. Löffler (s. Op.), Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Löwe, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Mathis, Liebhaberinnen. Frl. Milarta, muntere Liebhaberinnen. Fr. Pätsch (s. Op.), Mütter u. Anstandsdamen Frl. Schmidt (s. Op.), charg. u. kom. Rollen. Frl. Staake. Soubretten in Lustspiel u. Posse. Frl. Tondeur, Nebenr.

Balletpersonal. Balletmeisterin u. Solotänzerin: Frl., Marie Merjack. Tänzerinnen: Frls. Krause u. Stebel.

Kinderrollen: Bertha Lücke. Paul Langner.

Chorpersonal: 16 Herren u. 16 Damen.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. B. Meinhardt. Theatermeister: Hr. Kranich. Schnürmeister: Hr. Korth. Obergarderobier: Hr. Lücke. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Gerwin.

Garderobe- u. Hülfspersonal. Garderobier: Hr. Ragutzki m. 3 Geh. Garderobièren: Fr. Freude. Fr. Lücke. Fr. Kranich. Friseurs: Die Hrn. Ortlepp sen. u. jun. Klavierstimmer: Hr. Hempler. Requisiteur: Hr. Stephani m. 2 Geh. Theaterdiener: Die Hrn. Gutowsky u. Häusler. Kastellan: Hr. Heitz. 1 Portier. 2 Gasbeleuchtungsgehülfen. 1 Farbenreiber. 12 Theaterarbeiter. 15 Billeteurs. 6 Zettelträger. 2 Kehrfrauen.

Abgegangen: Hr. Kapellmeister Preumayr (n. Stettin). Hr. Regisseur Beyer (errichtete eine Gesangsschule in Königsberg). Hr. Regisseur L. Seidel (n. Berlin, Walln.-Th.).

Von der Oper u. dem Schauspiel. Herren: An-

gnalfi. Beck. Braun (n. Schwerin). Buckowicz (entsagte der Bühne). Eichberger (n. Danzig). Florian Franke (n. Danzig). Miller (n. Cassel). Zinkernagel (n Prag). Baade (n. Breslau). Berent (n. München, Volksth.). Buchholz (n. Stettin). Domann (n. Chemnitz). Firmans (n. Oldenburg). Heinemann (n. Würzburg). Hirthe (n. Berlin, Call. Th.). Lesser (n. Zürich). Schmitz (n. Glogau). M. Schulz (n. Berlin, Walln. Th.).

Damen: Frl. Aurélie (n. Breslau). Frl. Formanek (n. Cassel). Frl. Kießling. Frl. Lessing. Frl. Rohnthal. Frl. Seewaldt. Frl. Irschick (n. Amerika). Frl. Schulz. Fr. v. Stradiot. Frl. Zipser (n. Hamburg, Thaliath.).

Vom Ballet: Hr. Balletmeister Reisinger (n. Leipzig). Der Solotänzer Hr. Siems (n. Darmstadt). Die Solotänzerinnen Frls. Hoffmann u. Keppler (n. Leipzig). Die Tänzerinnen Frls. Elise u. Helene Menzel (n. Weimar, Hofth.).

Vom Chorpersonal. Herren: Bottenwieser (n. Zürich). Fischer (n. Posen). Fleischmann (n. Cöln). Friedberg. Griese (n. Posen). Kaufmann (n. Danzig). Strahler (n. Danzig).

Damen: Frl. Andrée (n. Zürich). Fr. Eckardt (n. Düsseldorf). Frl. Fichtmann (n. Posen). Frl. Fichtelberg (n. Cöln). Frl. A. König (verheirathete sich mit dem Chorsänger Hrn. Fleischmann in Cöln).

Vom technischen Personal: Die Inspicienten Hrn. Baßler (n. Elbing), Ehm u. Hirsch. Die Souffleure Hrn. Lillie u. Zießow (n. Berlin, Fr.-Wilh.-Th.)

Vom Orchester: Hr. Grebe.

Außercontraktlich abgegangen: Die Chorsänger Hrn. Münzel, Purrmann u. Sembritzky.

Gestorben: Der Chorsänger Hr. Schimpp.

Neu engagirt: Der Correpetitor Hr. Jensen.

Vom darstellenden Personal. Herren: Auth. Carlo. Frauendorf. Fritsch. Greenberg. Hahn. Lang. Pückert. Schmechel. Siebenhoff. Stritt. Treller. Waldmann. Würst.

Damen: Frl. Berl. Frl. Feistel. Frl. Gned. Fr.

Greenberg. Fr. d'Haibé. Frl. Löffler. Frl. Löwe. Frl. Mathis. Frl. Pappenheim. Frl. Staake.

Vom Ballet: Frls. Krause u. Stebel.

Vom Chor. Herren: Bengen. Fichtmann. Prag. Schneckenberg. Thunsdorff. Unkel.

Damen: Frls. Behrendt. Bildat. Tondeur. Vitulsky.

Vom technischen Personal: Der Souffleur Hr. Blatzer. Die Inspicienten Hrn. Dreese u. Freudenberg.

## Gastspiele
### vom 1. November 1865 bis 1. Oktober 1866:

Hr. de Carion, 9 mal. — Frl. Rosa Formi, 3 mal. — Frl. Albertina Meyer, 4 mal. — Hr. Friedrich Haase, 1 mal. — Hr. Bogumil Dawison, 20 mal. — Fr. Auguste Formes, 3 mal. — Frl. Charlotte Frohn, v. Hofth. zu St. Petersburg, 9 mal. — Frl. Mita Frohn, 1 mal. — Hr. Dr. Grunert, v. Hofth. zu Stuttgart, 7 mal. — Hr. Degele, v. Hofth. zu Dresden, 14 mal. — Frl. Hedwig Raabe, v. Hofth. zu St. Petersburg, 18 mal. — Fr. Förster, v. Hofth. zu München, 4 mal. — Hr. Hochheimer, v. Stadtth. zu Danzig, 3 mal. — Frl. Clara Ungar, v. Hofth. zu Braunschweig, 2 mal. — Hr. Th. Lobe, v. Hofth. zu St. Petersburg, 16 mal. — Hr. Tomann, v. Viktoriath. zu Berlin, 1 mal. — Fr. Versing-Hauptmann, v. Hofth. zu Coburg, 8 mal. — Hr. Ullmann gab 4 Patti-Concerte. — Hr. Ole-Bull gab 5 Concerte. — Hr. M. Reichmann, Clavier-Komiker, 4 mal. — Die arabische Künstler-Gesellschaft Beni-Zoug-Zoug, 20 mal. — Der amerikanische Professor Hr. Tom Corelly, 3 mal.

## Neu aufgeführte Stücke.

Opern u. Operetten: Der Geiger v. Tyrol. Die schöne Galathee. Fitzliputzli. Herr u. Madame Denis. Der geheimnißvolle Dudelsack

Schau- u. Lustspiele: In der Heimath. Eine Sylvesternacht. Colberg. Mit Wind u. Wasser. Bei Roßbach. In Feindes Land. Hohe Politik. Der geheimnißvolle Brief. Ein Hauskreuz. Die Heirathslaube. N. 1. Die zärtlichen Ver-

wandten. Er experimentirt. Fürst Blücher in Mecklenburg. Gleich u. Gleich. Der Krieg ist erklärt. Ein kleiner Dämon. Ein Preußenritt in's deutsche Reich. Ein Augenblick des Glücks. Das Muttersöhnchen. Die Ordre ist Schnarchen.

Possen: Mein Trompeter für immer. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Klein Geld. Excellenz Piefke. König Richard III. (Parodie). Das verlorene Paradies. Namenlose Geschichten. Graupenmüller. Berlin wird Weltstadt. Alles mobil. Im ersten Aufgebot. Kadettenlaunen. Kriegsgefangen. 1733 Thaler 22½ Sgr. In Dresden. Liebhabereien. Wenn die Preußen heimwärts ziehen.

Ballets: Der geprellte Freier. Ein Fest in Ponarth. Der Pascha und seine Favoritin. Der Geisterseher in der Einbildung. Die Kirmes im Zillerthal. Berliner Carnevalsabenteuer.

Neu einstudirt. Opern u. Operetten: Oberon. Othello. Teufels Antheil. Kalif v. Bagdad. Rienzi. Templer u. Jüdin. Hans Heiling. Der Vampyr. Die Nachtwandlerin. Die Schwätzer von Saragossa.

Schau- u. Trauerspiele: Fluch u. Segen. Othello. Hans Jürge. Hamlet. Lorbeerbaum u. Bettelstab. Weihnachten. Nur eine Seele. Die Marseillaise. Richard III. Don Carlos. Egmont. Gabriele. Nathan der Weise. Die Jäger. Partheiwuth. Cäcilie. Die Schule des Lebens. Ein' feste Burg ist unser Gott. Zurücksetzung. Iphigenie auf Tauris. Romeo u. Julia. Uriel Acosta. Der Paria. Die Braut von Messina.

Lustspiele, Possen u. Vaudevilles: Valentine. Der Ritter der Damen. Feenhände. Zwei Tage aus dem Leben eines Fürsten. Erzählungen der Königin von Navarra. Die Damen unter sich. Ein Wort an den Minister. Ein Pagenstückchen. Ein Kind des Glücks. Erziehung macht den Menschen. Die Mönche. Die Einfalt vom Lande. Minna v. Barnhelm. Das Räuschchen. Der Militairbefehl. Die Verschwörung der Frauen. Ein Don Juan in Wiesbaden. Der verwunschene Prinz. Das Lügen. Die Journalisten. Romeo auf dem Bureau. Ein Lustspiel. Recept gegen Schwiegermütter. Der alte Fritz u. seine Zeit. Die Virtuosen. Rosa u. Röschen. Robert u. Bertram. Der Zauberschleier. Pech-Schulze. Bädeker.

Lumpacivagabundus. Aurora in Oel. Lott is todt. Der Verschwender. Die weibliche Schildwache. Salon Jäschke. Der Zigeuner. Unruhige Zeiten. Doctor u. Friseur.

Ballet: Alte u. neue Zeit.

Zeitungen, welche Theater-Referate bringen: Hartung'sche Zeitung (Verantwortl. Redakteur Hr. Büttner). Königsberger Neue Zeitung (Verantwortl. Redakteur u. Herausgeber Hr. Stobbe). Ostpreußische Zeitung (Verantwortl. Redakteur Hr. Hofbuchdrucker A. Schulz).

Empfehlenswerthe Hôtels: Deutsches Haus. Hôtel de Prusse. Hôtel de Berlin. Hôtel du Nord (Kasimir's Hôtel). Die beiden letzteren auf dem Steindamm in der Nähe des Theaters und wegen solider Preise bestens zu empfehlen.

Conditoreien von Zappa, Janazzi (Meißinger) u. Buccella.

Restauration von Nowopolsky (vorzüglich), Schmidtke (Centralhalle), Gehlhaar (Woriner Halle).

Herren-Garderobe-Geschäft: Steinauer u. Sterner (sehr solid und bestens zu empfehlen).

Manufaktur- u. Modewaaren-Handlungen: Salomon u. Berliner, Rausnitz, Gebrüder Stettiner.

Weinhandlungen von Ehlers, Guinand, Skibbe, Blutgericht.

## Krakau.

(Vide Bielitz u. Lemberg.)

## Krems.

(Stadttheater, vereinigt mit dem landschaftlichen Sommertheater im Curorte Rohitsch-Sauerbrunn in Steyermark.)

Direktor: Hr. Julius Böhm, führt gleichzeitig die Oberregie. Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Böhm-Voll.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Friedrich Wahl; der Posse u. Operette: Hr. Franz Lucks. Kapellmeister in Krems: Hr. Fuhrmann; in Rohitsch-Sauerbrunn: Hr. Hohl.

Sekretair: Hr. Anton Eckert. Inspicient: Hr. Baum. Souffleur: Hr. Krenn.

Theaterärzte in Krems: Die Hrn. Kümerle u. Stöcker; in Rohitsch-Sauerbrunn: Hr. Burghardt.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Baum, Episoden, Chor. Böhm (Dir.), Anstandsr. u. Bonvivants. Eckert (Sekr.), I. kom. u. Operettengesangsp. Hagen, humor. Väter, charg. Rollen. Hubert, I. kom. u. Operettengesangsp. Kirchner, Episoden, Chor. Lansky, Episoden, Chor. Lucks (Reg.), I. kom. Charakter- u. Gesangsr. Matzner, Episoden, Chor. Rößler (Insp.), Episoden, Chor. Scheffler, I. Väter u. Charakterr. Seibel, Chor, Episoden. Wahl (Reg.), I. jug. Helden u. Conversationsliebhaber. Walter, I. Liebhaber u. Helden. Werner, Heldenväter, Intriguants. Wiedemann, jug. Liebhaber u. Naturburschen.

Damen: Fr. Böhm-Voll (Dir.), Salondamen, trag. Mütter u. ältere Gesangsp. Frl. Franz, I. Operetten- u. II. Lokalgesangsp. Frl. Haberl, Lokalliebhaberinnen u. kl. Operettenp. Frl. Hack, naive u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Kling, kl. Rollen, Episoden. Frl. Krenn, kl. Rollen, Episoden. Fr. Kwapil, I. Operettengesangsp. u. Anstandsdamen. Frl. Martinelli, I. muntere Liebhaberinnen u Operettengesangsp. Frl. Meyer, kl. Rollen, Chor. Frl. Prix, Chor u. Episoden. Fr Scheffler, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Schiller, II. Liebhaberinnen. Frl. Sposetti, kl. Rollen, Chor. Frl. Stähr, I. sentimentale Liebhaberinnen. Frl. Voll, I. Lokal-, Vaudeville- u. Operettengesangsp.

Kinderrollen: Adele, Marie u. Hugo Kwapil.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Fidler. Theatermeister in Krems: Hr. Hasenbek m. 6 Geh.; in Rohitsch-Sauerbrunn: Hr. Greiffel m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Schulz m. Geh. Requisiteurin u. Zettelträgerin in Krems: Fr. Schedel m. 3 Geh.; in Rohitsch-Sauerbrunn: Hr. Krigler m. 2 Geh. Friseur in Krems: Hr. Ziegler; in Rohitsch-Sauerbrunn: Hr. Günther aus Wien.

## Gastspiele:

Die drei Zwerge Hrn. Jean Piccolo, Jean Petit u. Kiß-Joszi.

Neu aufgeführte u. neu einstudirte Stücke:

Donna Diana. Das Gefängniß. Die Schule des Lebens. Der Glöckner von Notre-Dame. Kabale u. Liebe. Die Räuber. Der Liebesbrief. Doktor Wespe. Portrait der Geliebten. Mathilde. Frauenkampf. Griseldis. Dorf u. Stadt. Grille. Eiserne Maske. Er muß in den Frack. Therese Krones. Leichte Person. Schöne Leni. Perlenschnur. Zillerthaler. Die Schwäbin. Das Lügen. Dame mit den Camelien. Hochzeit bei Laternenschein. Die Zaubergeige. Daphnis u. Chloë. Fortunio's Liebeslied. Liebchen am Dach. Salon Pitzelberger.

Empfehlenswerthe Hôtels in Krems: Drei Löwen. Goldenen Hirschen. Weiße Rose.

## Kronstadt u. Hermannstadt.

(Vereinigte Theater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Julius Posinger, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur der Posse u. Operette: Hr. Blumlachner; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Braunhofer. Kapellmeister: Hr. Gerike. Orchesterdirektor: Hr. Michlowitz. Sekretair u. Controleur: Hr. Weikel. Kassirer u. Dekorationsmaler: Hr. Klement. Inspicient: Hr. Wellhof. Souffleuse: Fr. Dorsini. Theatermeister: Hr. Deutsch m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Stolzenberg. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Spiegel m. Geh.

Theaterarzt: Hr. Dr. Fabrizius.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. v. Trauschenfels.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Blumlachner (Reg.). Braunhofer (Reg.). R. Hahn. Klobuschitzki. R. Lanius. Nadler. Novodni. Jul. Posinger (Dir.). Jos. Posinger. Stolzenberg (Garderobier). Weikt. Wellhof (Insp.).

Damen: Fr. Ander-Durmont. Fr. Blumlachner. Fr. Buchner. Frl. Johanna v. Falkenberg. Frl. Anna v. Falkenberg. Frl. Oberhofer. Fr. Posinger (Dir.). Frl. Schröder. Frl. Antoinette Thomala. Frl. Vanko.

Kinderrollen: Marie Buchner.

Abgegangen: Fr. Maurer. Hr. Keller (n. Bukarest.) Frl. Tiem. Hr. Krüger (n. Czernowitz). Der Kapellmeister Hr. Sechter (zum Militair). Hr. Arnau (n. Oedenburg). Frls. J. u. B. v. Zweibrück (n. Bielitz).

Gestorben: Die Hrn. Komiker Maurer u. Sekretair Murmann.

## Laibach.

(Landschaftliches Theater.)

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Anton Zöllner, führt zugleich die Regie der Oper u. Operette.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Carl Burggraf, führt zugleich die Regie des Schau- u. Lustspiels. Regisseur der Oper: Hr. Adolf Ander. Kapellmeister: Hr. Pohl. Musikdirektor: Hr. Zappe. Inspicient: Hr. Nagel. Souffleur: Hr. Reithmann.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Mitgliedern und wird bei großen Opern durch die K. K. Militairkapelle verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Colloretto.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Axt, Väter. Burggraf (Oberreg.), Helden, Heldenväter, Charakterliebhaber. Dämmer (s. Op.), kom. Väter, bed. Aushülfsr. Dobritz, jug. Liebhaber, Naturburschen. Kruse, Intriguants, Väter u. Charakterr. Mahr, II. u. III. Liebhaber, bed. Aushülfsr. Müller, I. Liebhaber u. jug. Helden. Nagel (Insp.) u. Neiser (s. Op.), Aushülfsr. Philipp, II. u. III. Väter. Preising, lokalkom. Rollen. Rousseau (s. Op.), Aushülfsr. Schürz, I. kom. Rollen, Gecken.

Damen: Frls. Denker u. Deutsch I., Aushülfsr. Frl. Eichensee, Liebhaberinnen. Frl. Helmesberger, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Keller, Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Leo, I. Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Nagel, Liebhaberinnen. Frl. Niederleithner, Mütter in Schauspiel u. Posse. Frl. Schäffer, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Ander (Reg.), I. Heldentenorp. Dämmer (s. Sch.), Tenorp. Fredy, lyr. u. Spieltenorp. Mel-

kus, I. Baßp. Neiser (s. Sch.), II. Bariton- u. Baßp. Podhorsky, I. Baritonp. Rousseau (s. Sch.), II. Baßp.

Damen: Frl Blum, I. dram. Gesangsp. Frl. Püchler, Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Ueß, jug. u. color. Gesangsp.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Kinderrollen: Oskar, Amalie u. Louise Nagel.

Contraktbrüchig: Hr. Held. Hr. Ludwig. Hr. Mader.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Rudolf m. 6 Geh. Schnürmeister: Hr. Golmik. Garderobier: Hr. Nagel m. 2 Geh. Friseur: Hr. Juricic. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Fürst m. 2 Geh. Theaterdiener: Conrad. 2 Logenschließer. 2 Sitzaufschließer. 4 Billeteurs.

Neu aufgeführte Stücke
vom 16. September bis 1. November 1866:

Die alte Schachtel. Ein Pelikan. Zuvor die Mama. Guten Abend. Regen und Sonnenschein. Hans Lange. Mutterglück. Die schöne Galathea.

Neu einstudirt: Die Karlsschüler. Ein Glas Wasser. Ein deutscher Krieger. Die Räuber.

Empfehlenswerthe Hôtels: Elephant. Zur Stadt Wien. Café Fischer (Versammlungsort des Theaterpersonals).

## Landshut in Baiern.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Weinmüller, zugleich Direktor des Sommertheaters in Augsburg, führt die Regie der Posse u. des Vaudevilles.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Pahlke. Kapellmeister: Hr. Hune. Inspicient: Hr. Frauta. Souffleur: Hr. Pirko. Theatermeister: Hr. Löwel m. 3 Geh. Friseur: Hr. Melani.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Beisch, kl. Rollen, Chor. Bertolt, Helden u. Liebhaber. Frauta (Insp.), charg. Rollen u. Chor. Gräf, Väter. Hötschel, jug. kom. Gesangsr., Naturburschen. Imann, II. charg. Rollen, Chor. Müller,

M

II. Liebhaber. Pahlke (Reg.), I. Charakterr. u. humor. Väter. Richter, Intriguants. Selus, kom. Rollen. Weinmüller (Dir.), kom. Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. Andres, Chor. Frl. Benke, I. Liebhaberinnen. Frl. Falkenberg, Soubretten. Frl. Meidinger, kl. Gesangsp., charg. Rollen. Fr. Müller, Mütter u. kom. Alte. Frl. Salinger, Kammermädchen u. Chor. Frl. Schlumpf, Lokalgesangsp. Fr. Weinmüller (Dir.), Anstandsdamen. Frl. Weinmüller, muntere Liebhaberinnen.

## Lausanne.

(Vide Neuchatel.)

## Leer.

(Vide Emden.)

## Leipzig.

(Stadttheater.)

Vorstand. Theaterdeputation des Stadtraths: Hr. Bürgermeister Dr. Koch, Ritter des Königl. Sächs. Civilverdienst- u. Albrechts-Ordens. Hr. Stadtrath Dr. Lippert-Dähne.

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Theodor von Witte.

Regie u. Inspektion 2c. Oberregisseur: Hr. Hock. Regisseur der Oper: Hr. Becker; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Herzfeld. Inspicienten: Die Hrn. Ciciersky u. Scheibe. Souffleuse: Fr. Häusler.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Gustav Schmidt, Inhaber der Großherzogl. Hess. goldenen Verdienst-Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. der Herzogl. Sachs. Koburg'schen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande. Musik- u. Chordirektor: Hr. Heynke. Concertmeister: Die Hrn. David u. Dreischock.

Das Orchester besteht aus 42 engagirten Musikern.

Büreau u. Kasse. Sekretair u. Hauptkassirer: Hr. Littmann. Tageskassirer: Hr. Teich. Theater-Inspektor: Hr. Kümmel. Bibliothekar u. Controleur: Hr. Küster. 18 Billeteurs.

Rechtskonsulent: Hr. Hofrath Dr. Kleinschmidt.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Kühn jun. u. Dr. Püschel.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungs-Personal. Dekorationsmaler: Hr. Hoffmann. Theatermeister: Hr. Römer. 12 Theaterarbeiter. Beleuchtungsaufseher: Die Hrn. Schade, Jänichen, Wunderlich u. Krafft.

Garderobe- u. sonstiges Hülfspersonal. Obergarderobier: Hr. Matthes. Garderobiers: Die Hrn. Kronjäger, Ferber, Bernhardt m. 2 Geh. Obergarderobière: Fr. Bärwinkel. Garderobièren: Die Frauen Pestner, Haynau m. 2 Geh. Friseur: Hr. Pflug m. 2 Geh. Rüstmeister: Hr. Schmidt. Schuhmacher: Hr. Kuntzsch. Requisiteur: unbesetzt. Theaterdiener: Hr. Reißhauer. Kastellan: Hr. Förster. Zettelträger: Hr. Worch. Zettelankleber: Hr. Händel. Kehrfrau: Fr. Lehnert.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Becker (Reg.), S. Ciciersky (Insp.), Sch. Claar, Sch. Deetz, Sch. Deutschinger, Sch. Engelhardt, Sch. u. S. Gitt, S. u. Sch. Groß, S. Haake, Sch. Hanisch, Sch. Herrmann, S. u. Sch. Hertzsch, S. Herzfeld (Reg.), Sch. Hock (Oberreg.), Sch. Link, Sch. Rebling, S. Saalbach, Sch. Schild, S. Stürmer, Sch. Thelen, S. Wachtel jun., S.

Damen: Frl. Blaczek, S. Frl. Brauny, S. u. Sch. Fr. Deetz, S. Fr. Dumont-Suvanny, S. Frl. Ehl, S. Frl. Evers, S. Fr. Giers, Sch. Frl. Götz, Sch. Fr. Günther-Bachmann, S. u. Sch. Frl. Guinand, Sch. Frl. Link, Sch. Fr. v. Plittersdorf, Sch. Frl. Pögner, Sch.

Kinderrollen: Henriette Masson. Grethchen Dieth. Anna Papst.

Chorpersonal. Herren: Glaß. *Haake. *Hruby. *Kröter. Leisring. *Ludwig. *Neumann. Nieter. Platz. *Rösch. Rosenthal. Rykl. *Scheibe. Schieber. *Talgenberg.

Damen: Fr. *Arnold. Frl. Burkhardt. Fr. Hoff-

M*

mann. Fr. Kaiser. Frl. Kechele. Frl. *Kreuz. Frl. *Masson I. Frl. Masson II. Fr. Meistrik. Frl. *Platz. Fr. Scheibe. Frl. Schmidt. Frl. *Schultz. Frl. Wabel.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen wirken auch im Schauspiel mit.

Balletpersonal. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Reisinger. II. Solotänzer: Hr. Rathgeber jun I. Solotänzerinnen: Die Frls. Keppler u. Gerlach. II. Solotänzerinnen: Die Frls. Ottilie u. Emma Linow u. Kitzling. Corps de Ballet: Die Frls. Gradehand, Hansen, Hoffmann, Lindstedt, Pietsch, Schmidt, Urban u. Wirth. 12 Eleven der Tanzschule.

Correpetitor: Hr. Martin.

Abgegangen. Herren: Krafft (n. Nürnberg). Weber. Treptow (n. Danzig). Baumann. Schreyer (n. Dresden, Hofth.). Weber. Morgenstern (n. Dresden, Hofth.). Kühn.

Damen: Frl. Karg (n. Cassel). Frl. Huber (n. Mannheim). Frl. Hänsel. Frl. Kropp (n. Brünn). Frl. Lemcke. Frl. Porth. Frl. Wolf. Frl. Wilde (n. Breslau). Frl. Wittmann. Frl. Oehlker. Frl. Richter. Frl. Meltzer (n. Prag). Frl. Blondig. Frls. Hirsch I., II. u. III. Frl. Mertens. Fr. Morgenstern. Frl. Schmidt.

Außercontraktlich abgegangen: Musikdirektor Hr. Pohl. Schauspielerin Frl. Huvart. Schauspieler u. Souffleur Hr. Böhndel. Die Chorsänger Hrn. Paul, Köhler, Bender, Hoffmann, Beck, Grunewald. Die Chorsängerinnen Fr. Köhler u. Fr. Bender.

Gestorben: Die Orchestermitglieder Hrn. Hunger u. Kupfer. Der Chorsänger Hr. Herrmann. Der Garderobier Hr. Rodeck. Der Requisiteur Hr. Krause. Der Theaterarbeiter Hr. Kohlmann.

## Gastspiele:

Sgra. Adelaide Ristori m. Gesellschaft: Maria Stuarda. — Frl. Anna Wittmann: Pfeffer-Rösel (I. theatral. Versuch; w. eng.). — Frl. Anna Mehlig, v. Stuttgart u. Hr. Concertmeister Jacobsohn v. Bremen, concertirten 1mal. — Frl. Isabella Suvanny: Agathe (I. theatral. Versuch). — Frl. Möller, v. Stadtth. zu Königsberg: Charlotte Zeisig im

„Sächs. Dorfschulmeister", 2mal; Guste in „Guten Morgen, Herr Fischer"; Ludwig in „Der Weltumsegler"; Camilla in „Lumpacivagabundus"; Frinke in „Flotte Bursche." — Hr. Scaria, v. Hofth. zu Dresden: Sarastro. — Hr. Hollmann, v. Hofth. zu Dresden: Monostatos. — Frl. Knaf: Thekla in „Herrschsucht" (l. theatral. Versuch). — Hr. Weber, v. Stadth. zu Danzig: Sprecher (w. eng.). — Frl. Ulrich, v. Hofth. zu Dresden: Beatrice in „Viel Lärm um nichts"; Jolanthe; Leopoldine von Strehlen; Julie in „Romeo u. Julie"; Margarethe. — Frl. Rosa Schäfer, v. Stadtth. zu Cöln: Schalk in „Der artesische Brunnen"; Rosa im „Verschwender." — Hr. Theodor Wachtel: Chapelou, 4mal; Georg Brown, 2mal; Manrico, 2mal; Arnold. — Hr. Emil Devrient: Bolingbroke; Petruchio; Edward Gibbon; Uriel Acosta; Graf von Strahl; Conrad Bolz; Posa; Garrick; Baron Rosenthal in „Die Entführung"; Heinrich von Jordan; Sancho Perez; Fiesko; Hans Sachs; Hamlet; Rochester. — Frl. Franconi, v. Stadtth. zu Posen: Eboli. — Frl. Lehmann, v. Hofth. zu Wiesbaden: Norma; Donna Anna. — Fr. Kurz, v. Stadth. zu Brünn: Donna Diana; Katharina von Rosen; Helene in „Wenn man nicht tanzt"; Elisabeth in „Graf Essex". — Frl. Blaczek, v. Stadtth. zu Würzburg: Leonore im „Troubadour", 2mal; Valentine; Alice (w. eng.). — Hr. Roger: Raoul; Georg Brown; Fra Diavolo, 2mal. — Frl. Guinand, v. Stadtth. zu Chemnitz: Klärchen im „Verräther"; Pauline im „Vetter" (w. eng.). — Frl. Hedwig Raabe, v. Kaiserl. Hofth. zu Petersburg: Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt", 5mal; Louis im „Pariser Taugenichts", 4mal; Hermance in „Ein Kind des Glücks", 2mal; Julie in „Sie schreibt an sich selbst", 2mal; Grille, 2mal; Rosa in „Erziehung macht den Menschen"; Lorle, 2mal; Marie in „Feuer in der Mädchenschule", 4mal; Röschen in „Ein schöner Traum", 3mal; Margarethe in „Erziehungs-Resultate", 2mal; Cecilie in „Ein kleiner Dämon"; von Pirch in „Ein Pagenstückchen", 2mal; Mathilde in „Gleich und Gleich"; Cläre im „Heirathsantrag auf Helgoland", 2mal; Caroline in „Ich bleibe ledig"; Julie in „Ein Autograph"; Agnes in „Gänschen von Buchenau", 2mal; Elise in „Er experimentirt"; Anna im „Hausspion"; Jane Eyre; Anna Liese; Clotilde in „Wenn Frauen weinen"; Julie in „Die Schwäbin." — Frl. Josefine

Gallmeyer, v. Carlth. in Wien: Therese Krones; Margarethe in „Ein ungeschliffener Diamant"; Nandl; Arabella in „Wiener G'schichten"; Margarethl in „Fäustling u. Margarethl." — Hr. Betz, v. Hofth. in Berlin: Nelusko; Wolfram; Tell; Hans Heiling, 2mal. — Hr. Theodor Döring, v. Hofth. in Berlin: Müller im „Liebesprotokoll"; Elias Krumm; Nathan; Fallstaff; Timotheus Bloom; Baron Skarabäus in „Die unterbrochene Whistpartie;" Adam im „Zerbrochenen Krug"; Commissionsrath Frosch; Lorenz Kindlein; Harpagon. — Frl. Brauny, v. Stadtth. in Riga: Hanne in „Hans u. Hanne"; Rose in „Schwarzer Peter", 2mal; Rose in „Die weibliche Schildwache", 2mal; Schalk in „Der artesische Brunnen"; Frau Ronge (w. eng.). — Hr. Rafalsky, v. Stadtth. in Nürnberg: Sarastro; Marcel; Don Pedro in „Die Afrikanerin"; Lord Syndham. — Hr. Hacker, v. Hofth. in Dessau: Raoul. — Fr. Niemann-Seebach: Griseldis; Margarethe; Elise im „Wartesalon 1. Klasse"; Katharina in „Die bezähmte Widerspenstige"; Julia in „Romeo u. Julia"; Maria Stuart; Mathilde; Hermance in „Eine Tasse Thee"; Klärchen; Desdemona. — Frl. Katharina Bußler, v. Hofth. zu Weimar: Beatrice in „Viel Lärm um Nichts"; Emma Paltern in „Mit der Feder"; Gisela in „Berthold Schwarz"; Bertha in „Am Clavier"; Katharina in „Die bezähmte Widerspenstige"; Wilhelmine in „Zopf u. Schwert"; Leonore von Este; Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Louise in „Die Eifersüchtigen." — Hr. Grans, v. Hofth. in Weimar: Benedict in „Viel Lärm um Nichts"; Otto Rudolph; Berthold Schwarz; Jules Franz; Petrucchio; Erbprinz von Bayreuth; Torquato Tasso; Leonce in „Ein delikater Auftrag"; Leopold Weiß in „Die Eifersüchtigen." — Hr. Herrmann, v. Stadtth. in Hamburg: Fröhlich; Peter Iwanow; Freiherr von Stritzow; Bullrig, 2mal (w. eng.). — Frl. Ehl, v. Wien: Anna in „Hans Heiling (1. theatral. Versuch, w. eng.). — Fr. v. Plittersdorf, v. Stadtth. in Riga: Donna Isabella; Gräfin Autreval; Herzogin in „Das Glas Wasser" (w. eng.). — Hr. Theodor Wachtel jun.: Stradella (1. theatral. Versuch); Lyonel; Tamino (w. eng.).

## Novitäten.

Opern, Singspiele u. Possen mit Gesang: Die

Afrikanerin. Loreley. La Réole. Der Liebesring. Die Erbschleicher. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Fäustling und Margareth'l. Wiener G'schichten.

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Catharina Howard. Ein Pelikan. Die zärtlichen Verwandten. Herrschsucht. Erziehung macht den Menschen. Studenten und Lützower. Die Rose vom Kaukasus. Berthold Schwarz. Hohe Politik. Der Roman eines verarmten jungen Mannes. Flattersucht. Der Nabob. Ein kleiner Dämon. Der geheimnißvolle Brief. Il baccio. Die Zeichen der Liebe. Das Armband. Ein Kuß. Ein Autograph. Der Hausspion. C. Krüger. Ein delikater Auftrag.

Neu einstudirt. Opern, Singspiele u. Possen mit Gesang: Tannhäuser. Faust und Margarethe. Czaar und Zimmermann. Der Brauer von Preston. Fra Diavolo. Hans Heiling. Der Blitz. Der Weltumsegler wider Willen. Wer ißt mit? Bruder Liederlich. Hans u. Hanne. Weibliche Schildwache. Lumpacivagabundus. Guten Morgen, Herr Fischer! Robert u. Bertram. Sachsen in Preußen. Die Maschinenbauer. 100,000 Thaler. Saltarello (Ballet).

Trauer-, Schau- u. Lustspiele: Der Damenkampf. Die Günstlinge. Torquato Tasso. Der Glöckner von Notre-Dame. Die Piccolomini. Eine Tochter des Südens. Alter schützt vor Thorheit nicht. Dorf und Stadt. Pfeffer-Rösel. Das Porträt der Geliebten. Treue Liebe. Die Liebe im Eckhause. Die Helden. Das Lügen. Macbeth. König René's Tochter. Romeo und Julia. Die Entführung. Werner, oder: Herz und Welt. Eine Familie. Königin Margot. Hans Sachs. Wenn man nicht tanzt. Der Zunftmeister von Nürnberg. Das bemooste Haupt. Eine Posse als Medizin. Der Vetter. Der Verräther. Preciosa. Pariser Taugenichts. Sie schreibt an sich selbst. Feuer in der Mädchenschule. Ein schöner Traum. Ein Pagenstückchen. Heirathsantrag auf Helgoland. Der Gang in's Theater. Die unterbrochene Whistparthie. Der Geizige. Der arme Poet. Gänschen von Buchenau. Schwarzer Peter. Der gerade Weg der beste. Wenn Frauen weinen. Der Goldbauer. Griseldis. Eine Tasse Thee. Zopf und Schwert. Die Eifersüchtigen. Die Braut von Messina.

Ostern u. Michaelis, 3 Wochen } Messe.
Neujahr, 2 Wochen }

Geschlossen ist das Theater: Die zwei Bußtage u. vom Palmsonntag bis mit dem Tage vor den Osterfeiertagen.

Direktions-Büreau: Im Theatergebäude, Theaterplatz 9.

Paß-Büreau: Reichsstraße 53.

Empfehlenswerthe Gasthöfe. I. Klasse: Hôtel de Bavière. Hôtel de Pologne. Hôtel de Russie. Hôtel de Rôme; II. Klasse: Stadt Dresden. Stadt Gotha. Palmbaum.

Theater-Agentur von V. Kölbel (Sturm u. Koppe) Hôtel de Bavière.

Zeitungen, welche Theater-Referate bringen: Leipziger Tageblatt, Referent: Hr. Dr. Kneschke. Deutsche Allgemeine Zeitung, Referent: Hr. Hofrath Dr. Gottschall. Leipziger Nachrichten, Referent: Hr. Dr. Paul. Allgemeine Theaterchronik, Redacteur u. Referent: Hr. V. Kölbel.

## Lemberg.

(K. K. priv. Graf Skarbek'sches Theater, verbunden mit dem K. K. Theater zu Krakau und dem Stadttheater zu Bielitz.)

Direktion: Hr. Dr. Friedrich Blum.

Regie, Musikdirektion u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Heinrich Stahl. Regisseure des Schau-, Lustspiels u. der Posse: Die Hrn. Lippert, Paulmann, Posinger; der Oper: Die Hrn. Hirsch u. Raphael; der Operette: Hr. Lazzer. I. Kapellmeister: Die Hrn. Schürer u. Fuchs. II. Kapellmeister: Die Hr. Schwarz u. Lemberger. Ochesterdirektor in Lemberg: Hr. Bruckmann. Inspicienten: Die Hrn. Stauber, Lischka, Müller. Souffleurs: Die Hrn. Gerdinitsch, Thiel u. Vogel.

Das Orchesterpersonal in den verschiedenen Theatern besteht aus 74 engagirten Mitgliedern.

Bureau, Kasse u. Beamte. Sekretair: Hr. Stahl. Kassirer: Hr. Matolla. Bibliothekar: Hr. Sommer. Castellan: Hr. David. Logenmeisterin: Fr. Matolla. 20 Billeteurs. 3 Theaterdiener. 2 Bureaudiener. 6 Zettelträger. 8 Feuerwächter. 8 Kaminfeger. 4 Tischler. 1 Theaterfeld-

waibel. 4 Theaterabräumer. 10 Hausstatisten. 2 Logenschließerinnen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Menzel.

Rechtskonsulenten: Die Hrn. Dr. Maly. Dr. Hönigsmann. Dr. Geißler. Dr. Blitzfeld.

**Darstellende Mitlieder.** Herren: Aueg, I. lyr. u. Heldentenorp. v. Barouche, I. Intriguants u. Charakterr. Blum (Dir.), kom. Charakterr. u. humor. Väter. Blum jun., jug. Charakterr., Intriguants u. Väter. Elz, I. Heldentenorp. Franziak, Tenorbuffo- u. II. Tenorp. Fuchs, II. Baßp. Hablawetz, I. Baßp. Hanno, Episoden. Hirsch (Reg.), Baßbuffop. Högler, feinkom. Charakterr. u. gemüthliche Alte. Hofbauer, Väter. Hold, I. kom. u. Operettengesangsp. Horatschek, Charakerr. Hornik, Naturburschen u. jug. kom. Rollen. Kitzou, Heldenväter u. Charakterr. Koppensteiner, II. u. III. Tenorp. Lazzer (Reg.), I. jug. Helden- u. Liebhaber, Operettengesangsp. Lippert (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Mahlknecht, Operettengesangsp. Paulmann (Reg.), I. humor. Väter u. Charakterr. Pinal, II. u. III. Baßp., größere Episoden. Posinger (Reg.), I. serieuse Väter. Raphael (Reg.), I. u. II. Baß- u. Baßbuffop., kom. u. charg. Rollen. Schubert, Spieltenorp. Stadler, kom. Gesangsr. Stainl, I. kom. u. Operettengesangsp. Tillmetz, I. Baritonp. Wernthal, I. gesetzte Helden u. Liebhaber. Woller, jug. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Bellar, Soubretten. Frl. Blum, jug. Liebhaberinnen. Frl. Bywater, I. dram. Gesangsp. Frl. Czihak, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Ehrmann, I. jug. trag. Conversationsliebhaberinnen. Frls. Rosa, Marie u. Minna Gehringer, Operettengesangs- u. kl. Parthieen. Frl. Hammermeister, Gesangsp. Fr. Hold, kom. Alte, kl. Parthieen in der Oper. Frl. Holzbauer, jug. Liebhaberinnen. Fr. Horatschek, Mütter. Fr. Huth, I. serieuse u. kom. Mütter. Fr. Kastner, Balletmeisterin. Frl. Koch, Soubretten. Frl. König, I. jug. dram. u. color. Gesangsp. Fr. Krauß, I. Heldinnen, Anstands- u. Salondamen. Fr. v. Krosset, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Linée, I. jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Lippert, I. jug. Salon- u. Anstandsdamen. Frl. Mejo, I. naive u. muntere Liebhaberinnen

u. Operettengesangsp. Frl. Mikollasch, Operettengesangsp. Frl. Pagay, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Rewalt, jug. trag. Liebhaberinnen. Frl. Sänger, I. Operettengesangsp. Fr. Stainl, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. v. Terré, I. color. Gesangsp. Frl. Thalborn, naive u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Thiel, kom. Alte. Frl. Ullmann, II. Liebhaberinnen. Frl. Waitz, Kammermädchen, kl. Parthien in der Oper. Frl. Werner, II. Liebhaberinnen. Fr. Wernthal, I. Lokalgesangsp. Frl. Wierer, I. Altp. Frl. B. Zweibrück, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. J. Zweibrück, II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Clara Ullmann. Rosa Leib. Albert Paulmann.

Chorpersonal. Herren: Berger. Bernstein. Brandl. *Chilf. Fack. Finkelstein. Forter. Gimpel. *Hanno. Hoch. Körbel. *Koppensteiner. *Kreuzfuchs. *Kritz. *Kutten. Makay. *Pönal. *A. Rechen. B. Rechen. *Sommer. Stauber. *Stehle. Stein. Wachs. Walter. *Werkbezirk. Winter.

Damen: Frls. Allmerich. Bayer. *Fallent. Germann. Häger. Herger. Pollack. Sternberg. Stieber. Stollezeck. Stolz. *Fr. Ullmann. *Frls. Ullmann. *Waitz. Weghuber. *Werner.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen wirken in kleinen Parthien in Oper u. Schauspiel mit.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermaler u. Maschinist: Hr. Pohlmann. Theatermeister: Hr. Höck. Schnürmeister: Hr. Schäfer. Oberbeleuchter: Hr. Spielvogel. 20 Theaterarbeiter. Garderobe-Inspektor: Hr. Klowatzki. Garderobier: Hr. Karl Bauer m. 4 Geh. Ankleider: Die Hrn. Boruki, Piaseki, Rawski u. Robierski. Ankleiderinnen: Fr. Ullmann u. Fr. Kugel. Friseur: Hr. Tomaszewski m. 2 Geh. Requisiteurin: Fr. Jerschina m. 2 Geh. Requisiteure: Die Hrn. Czerski u. Lischka.

Abgegangen. Herren: Norbert (n. München, Hofth.). Niemann (n. München, Hofth.). Groß (n. München, Aktienth.). Krecy (n. Rotterdam). Röck (n. Brünn). Hurst (n. Augsburg). Burmeister (n. Augsburg). Albin (n. Salzburg). Avoni (n. Linz). Stiegele (n. Linz). Cle-

ment (n. Klagenfurt). Benedix (n. Wien, Harmonieth.). v. Hartenberg (n. Zürich).

Damen: Frl. Szégal (n. Prag). Frl. Caspari (n. Brünn). Frl. Charles (n. Augsburg). Fr. Benedix (n. Wien, Harmonieth.). Frl. Mayer (n. Wien, Carlth.). Frl. Fröhlich (n. Klagenfurt). Frl. Fischer (verheirathete sich u. entsagte der Bühne). Frl. Gossack. Frl. Pidol.

Gestorben: Hr. Garderobeinspektor Jerschina. Hr. Theaterfaktor Leib.

## Lemgo, Meppen und Papenburg.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Harry Lindemann, führt gleichzeitig die Regie.

Inspicient: Hr. Bauer. Souffleur: Hr. Adolf Fischer. Theatermeister: Hr. Jakobs. Requisitrice: Fr. Jakobs. Gasbeleuchtungsaufseher: Hr. Bolzan.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bauer (Insp.), II. Liebhaber, Naturburschen. Otto Fuchs, I. kom. Gesangsr. Grell, I. Väter u. Intriguants. Homann, Heldenväter. Jakobs (Theatermstr.), kl. Rollen. Harry Lindemann (Dir.), Charakterr., gesetzte Liebhaber. Nolden, charg. Rollen. Ohse, jug. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Clüsener, II. Liebhaberinnen. Fr. Jakobs (Requis.), kl. Rollen. Fr. Lindemann (Dir.), I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Anna Lindemann, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Müller, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Selma Müller, Kammermädchen, Liebhaberinnen.

Neu aufgeführte Stücke:

Faust (v. Göthe). Ein alter Sergeant u. Dienst um Dienst (v. Lindemann). Narciß. Karlsschüler. Dorfbarbier. Liebestrank.

## Liegnitz.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Julius Heller.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Hedwig Heller, geb. Zschiesche.

Regisseur: Hr. A. Winguth. Musikdirektor: Hr. A. Fuchs. Sekretair: Hr. Gallert. Inspicient: Hr. Nicolaus. Souffleur: Hr. Engels.

Das Orchester besteht aus der Kapelle der stationirten Garnison.

Theaterarzt: Hr. Dr. Kuhn.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bauer, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Friedrich, II. Liebhaber. Fuchs, II. Väter u. Charakterr. Gallert (Sekr.), Gecken, Bonvivants, jug. Charakterr. Gohl, I. charg. Rollen. Hempel, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Kremershof, I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Nicolaus (Insp.), charg. Rollen. Paradies, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Schallhorn, charg. Rollen. Winguth (Reg.), I. Väter u. Charakterr.

Damen: Frl. Barnow, I. Vaudeville- u. Lustspielsoubretten. Fr. Bowe, Mütter u. charg. Rollen. Frl. Dietrich, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. v. Hanno, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Hintze, Liebhaberinnen u. Gesangsp. Frl. Hipfel, Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Krauschner, I. kom. Alte. Frl. Müller, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen.

Kinderrollen: Eugen Bowe. August Fuchs.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Tonsor m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Kutzschke. Garderobière: Fr. Braun. Beleuchter: Hr. Baptiste. Zettelträger u. Theaterdiener: Hr. Edmund Schippig. 10 Billeteurs.

## Lindau, Kempten, Kaufbeuern.

(Vereinigte Theater im Königreich Baiern.)

Direktor: Hr. Friedrich Rüthling.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Rüthling.

Regisseur: Hr. Ströhl. Chordirektor: Hr. Mettenleiter. Inspicient: Hr. Heinrich. Souffleuse: Frl. Herrmann. Theatermeister: Hr. Ade m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Müller m. 2 Geh. Friseur: Hr. Grosselfinger m. 1 Geh. Theaterdiener: Hr. Ernst.

Das Orchester besteht aus den städtischen Musikern.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bömly, jug. kom. Rollen, Naturburschen. Faber, charg. Rollen. Heinrich (Insp.), Nebenr. Länger, I. kom. Gesangsr. Meier, I. Helden u. Liebhaber. Röhl, I. Conversationsliebhaber. Rosenberg, II. Väter u. charg. Rollen. A. Rüthling, humor. u. ernste Väter. F. Rüthling (Dir.), I. Charakterr. u. Väter. Ströhl (Reg.), I. Väter.

Damen: Frl. Bömly, I. jug. Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Hehl, kom. Alte. Frl. Lingg, II. Liebhaberinnen. Fr. Rüthling, I. Liebhaberinnen. Frl. Rüthling, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Wienenberger, II. Liebhaberinnen.

## Linz.

(Landschaftliches Theater.)

Intendant: Hr. Dr. jur. Eigner, K. K. Landes-Advokat u. Mitglied des Landes-Ausschusses.

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Hermann Sallmayer, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion &c. Regisseur der Oper, des Schau- u. Lustspiels: Hr. Ludw. Geiger; der Posse: Hr. Strecker. Kapellmeister der Oper: Hr. Ruzek; der Posse: Hr. Delin. Orchesterdirektoren: Die Hrn. Zappe u. Rehkirsch. Kassirer: Hr. Seyfert. Inspicient: Hr. A. Borzutzky. Souffleure: Die Hrn. Wenzel u. Franzensberger. Bibliothekar: Hr. Meier jun. Theaterdiener: Hr. Meier sen.

Theaterärzte: Hr. Dr. med. Meisinger, K. K. Medicinalrath. Hr. Dr. chir Zimmermann.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bobek, II. Liebhaber. Ludw. Geiger (Reg.), Charakterr., Väter. Jos. Geiger, Naturburschen, Bonvivants u. Gecken. Hartmann, jug. Hel-

den u. Liebhaber. Hausmann, Baßbuffop., kom. Väter. Hynek, I. Baßp. Krähl, II. Baßp., bed. Episoden im Schauspiel. Liebwerth, kom. Gesangsr. u. Operettengesangsp. Ludolf, Intriguants, feinkom. Rollen. Mathes, Helden, Charakterliebhaber u. Bonvivants. Maurer, Baritonp. Sallmayer (Dir.), Charakterr. Schober, Lokalväter u. Episoden. Sedelmayer, lyr. u. Spieltenorp. Stiegele (für die Saison a. G.), Heldentenorp. Strecker (Reg.), kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Webersick, kom. Episoden.

Damen: Frl. Arthur, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. v. Boklet, trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Dalnoky, jug. u. color. Gesangsp. Frl. Ella, Mezzosopranp. Frl. Fels, dram. Gesangsp. Fr. Gruber, kom. Mütter. Frl. Mennle, Lokalgesangsp. Frl. Plunger, II. Mütter u. kom. Alte. Fr. Ruzek, Operettengesangsp. Fr. Strecker, serieuse u. kom. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Ullmayer, Lokalgesangsp. Frl. Umlauft, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Ziegler, II. Liebhaberinnen.

Chorpersonal. Herren: Czerny. Danzer. Giel. Goldstaub. Just. Kaiser. Lagler. Mayr. Schober. Webersick.

Damen: Frl. Bähr. Frl. Baptist. Frl. Benkert. Frl. Binder. Frl. Daminger. Frl. Dernberg. Frl. Heinzl. Fr. Kudlitschka. Fr. Pacher. Fr. Peyer. Fr. Plunger. Fr. Vogelsang. Frl. Wagner. Frl. Wilsdorf.

Kinderrollen: Kl. Gerstner. Kl. Peyer.

Abgegangen. Herren: Avoni. Dämmer. Friedenberg. Haas. Kriehuber. Müller. Rosé. Kapellmeister Stotz. Swoboda. Tellheim. Willi. Zimmermann.

Damen: Frl Reidlinger. Fr. Zimmermann.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorateur: Hr. Gebel. Theatermeister: Hr. Schönauer. Schnürmeister: Hr. Fastner. Garderobier: Hr. Grasser m. 3 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Hinterberger. Beleuchter: Hr. Jungwirth. Friseur: Hr. Müller. Ankleiderin: Frl. Portner.

Gastspiele:

Frl. Josefine Bayer, v. Pesth. — Die Hrn. Telek u. Knaak, v. Wien. — Hr. Porth, v. Cöln. — Die Hrn.

J. Wagner, Gabillon, Hartmann, Schöne u. die Frls. Baudius u. Reichel, v. Hofburgth. — Frl. Ehnn, v. Stuttgart. — Frl. Filoni-Schneider, v. Düsseldorf. — Frl. Meindl, v. München. — Hr. Dr. Hofzinser, v. Wien. — Die 3 Zwerge Hrn. Jean Petit, Jean Piccolo u. Kiß Joszi.

Vom 2. April bis 1. Oktober 1866 kamen an 180 Theaterabenden im Ganzen 60 Novitäten zur Darstellung, und zwar: 10 Trauer- u. Schauspiele, 32 Lustspiele, 16 Possen, Charakterbilder und Singspiele, 1 Oper (Perdita) und 1 Operrette (Coscoletto).

Theaterbüreau: Im Theatergebäude.

Theaterreferate bringen: Linzer Zeitung. Tagespost. Abendbote. Linzer Wochenblatt.

Restaurationen: Café Traxlmayer. Café Batzenhök. Landschaftliches Casino.

Empfehlenswerthe Hôtels: Goldener Krebs. Goldene Kanone.

## Ludwigslust.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Großherzogthum Mecklenburg-Schwerin.)

Direktor: Hr. Julius Brede, gleichzeitig Direktor des Sommertheaters in Zippendorf bei Schwerin, führt die Oberregie.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Herrmann; der Posse: Hr. Julius. Musikdirektor: Hr. Rättig. Kassirer u. Sekretair: Hr. Ellwanger. Souffleur: Hr. Hertz. Theatermeister: Die Hrn. Fuchs u. Harprecht m. 2 Geh. Garderobe-Inspektor: Hr. Heitmann. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Harprecht m. 2 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Besch. 6 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. Brückner.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bils, Bonvivants, jug. kom. Gesangsr. Herrmann (Reg.), I. Helden u. Charakterr. Julius (Reg.), I. kom. Gesangsr. Krause, I. Väter, Charakterr. Liebe, I. charg. Rollen, Chor. Michaelis, Liebhaber. Möller, II. Liebhaber. Schwabe, II. jug. kom. Rollen.

Schwartz, I. charg. Rollen, Väter. Weiß, I. Liebhaber. Wohlbrück, feinkom. Charakterr. Wohlgemuth, II. charg. Rollen, Chor.

Damen: Fr. Bils, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Brandenburg, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. J. Brede (Dir.). I. gesetzte Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Groß, Kammermädchen, Chor. Frl. Hein, jug. Liebhaberinnen. Frl. v. Hoxar, II. Liebhaberinnen. Frl. Klose, I. Gesangssoubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Machan, kl. Rollen, Chor. Fr. Schwartz, I. Mütter. Fr. Wohlbrück, I. kom. Alte.

Kinderrollen: Emma Brede. Julius Schwartz.

Novitäten:

Ein Stündchen auf dem Comptoir. Im ersten Aufgebot. In der Heimath. Das rothe Liesel.

Empfehlenswerthes Hôtel: Großherzog v. Mecklenburg.

## Lübeck.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Carl Gaudelius, führt die Oberregie u. die Regie der großen Oper.

Regie, Musikdirektion ꝛc. Regisseur des Schau- u. Lustspiels u. der Oper: Hr. Friedrich Wagener; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Friedrich Ruhle. Kapellmeister: Hr. E. Rappoldi. Musik- u. Chordirektor: Hr. Bach. Tageskassirer: Hr. Schrither. Abendkassirer: Hr. Böhler. Inspicient: Hr. Bachele. Bibliothekar u. Souffleur: Hr. George Bourlier.

Das Orchester besteht aus 36 Stadtmusikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Matz.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Herrmann Rittscher.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Glabisch, I. Charakterr. u. feinkom. Väter u. Gesangsr. A. Hegel, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Otto (s. Op.), II. Väter. Ruhle (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Salzmann, II. kom. Rollen, humor. Väter u. I. charg. Rollen. Schulze, I. jug. Helden u. Liebhaber. Wagener (Reg.), Heldenväter.

Damen: Frl. Börner, Lustspielsoubretten, muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Franconi, II. u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Friedheim, II. kom. Alte u. Anstandsdamen. Fr. Gaudelius-Trussek (s. Op.), I. Vaudevillesoubretten. Fr. Grosse, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Schilling, I. Heldinnen, tragische Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Sievert, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: F. Arnurius, I. lyr. u. Spieltenorp. Ganzemüller, I. serieuse Baßp. Jansen, I. Baritonp. Otto (s. Sch.), III. Tenorp. Proske, Baßp. Seelig, Baßbuffo- u. II. Baßp. Otto Wagner, I. Heldentenorp.

Damen: Frl. Leocadia Braun, I. dram. Gesangsp. Frl. Emma Bußler, I. Soubretten. Fr. Caroline Gaudelius-Trussek (Dir., s. Sch.), I. Soubretten. Frl. Löwe, I. color. u. jug. Gesangsp. Frl. Anna Seewald, I. dram. Gesangsp. Miß Amalie Watson, dram. u. Mezzosopranp.

Kinderrollen: Kl. Friedheim u. kl. Dallmer.

Chorpersonal: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. Roloff. Theatermeister: Hr. F. Lübbers m. 12 Geh. Gasinspektor: Hr. Otto Stooß. Illuminateurs: Hr. Späthmann u. Hr. Lödryg. Theaterdiener u. Requisiteur: Hr. Kettmann. Hausmeister: Hr. Gumpel. Theatertischler: Hr. Rocksie. Calcant: Hr. Mückley. 4 Hausstatisten. Obergarderobier: Hr. Vitensé. Garderobier: Hr. Klein. Obergarderobière: Fr. Roloff. Garderobière: Fr. Niemann. Friseur: Hr. Grentzer m. 2 Geh. Logenmeister: Hr. Möller. 8 Billeteurs.

## Gastspiele.

Mit folgenden Künstlern sind Gastspiel-Contrakte abgeschlossen:

Hr. Friedrich Haase. — Fr. Arnurius. — Hr. Stephan. — Hr. Hermann Hendrichs. — Fr. Marie Niemann-Seebach, v. Hannover. — Hr. Th. Döring, v. Berlin. — Hr. Th. Wachtel. — Fr. Bersing-Hauptmann. — Hr. Alexander Liebe. — Frl. Georgine Schubert.

Wohnung u. Bureau des Hrn. Dir. Gaudelius: Fünfhausen 34.

Empfehlenswerthe Hôtels: Düffke's Hôtel. Hôtel Stadt Hamburg. Hôtel de l'Europe. Brockmüller's Hôtel.

## Lübeck.

(Tivoli=Theater.)

Eigenthümer u. Direktor: Hr. L. Riel, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseure: Die Hrn. Wagener, Wiese u. Strübing. Kapellmeister: Hr. Mühldorfer. Inspicient: Hr. Schwarzer. Souffleur u. Bibliothekar: Hr. Bourlier.

Theaterarzt: Hr. Dr. Matz.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Wilh. Brehmer.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Ahlborn (Gard.=Insp.). Broda. Caßmann. Hasenhut. Joissen. Isert. Kammer. Meves. Otto. Proske. Schreiber. Schwarzer (Insp.). Schwendt. Steffen. Strübing (Reg.). Stuckenbrock. Wagener (Reg.). Wiese (Reg.).

Damen: Frl. Babzien. Fr. Behnken. Frl. Heuser. Frl. Krause. Fr. Mühldorfer. Frl. Nauen. Frl. Naumann. Frl. Nöldechen. Fr. Otto. Fr. Proske. Fr. Wiese. Frl. Wiese. Fr. Wohlbrück.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Hasenhut m. 24 Ballet=Eleven.

Kinderrollen: G. Mühldorfer.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Lübbers m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Reinke. Friseur: Hr. Grentzer m. Geh. Garderobe=Inspektor: Hr. Ahlborn m. Geh. Garderobièren: Fr. Heuser u. Frl. Steineke. Beleuchter: Hr. Spethmann m. Geh. Requisiteur u. Theaterdiener: Hr. Kettmann.

### Neu aufgeführte Stücke:

Die zärtlichen Verwandten. Faust u. Margarethe (Parodie). Zehn Mädchen u. kein Mann. Das bin ich! Ein Stündchen auf dem Comptoir. Alles mobil! Graupenmüller. Der Zauberschlaf im Kyffhäuser. Flotte Bursche. Die Compromittirten. Orpheus in der Unterwelt.

# Lüneburg.

(Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Theodor Ulrichs.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Ulrichs.
Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Frohmüller; der Posse: Hr. Poddig. Musikdirektor: Hr. Ganz. Inspicient: Hr. J. Hentsch. Theatermeister: Hr. Nölte m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Lassig. Friseur: Hr. Römer m. Geh. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Düring.
Theaterarzt: Hr. Dr. Theile.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Auerbach, Väter, Intriguants, l. charg. Rollen. Frohmüller (Reg.), l. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Fuchs, l. Charakterr., Intriguants u. Väter. Hentsch (Insp.), bed. Episoden. Höfler, jug. Liebhaber, Naturburschen. Jury, l. jug. kom. u. Gesangsr. Lessig, charg. Rollen, Episoden. Poddig (Reg.), l. kom. Charakter- u. Gesangsr. Th. Ulrichs (Dir.), Charakterr. u. Heldenväter. Urban, charg. Rollen. Walther, l. Helden u. Charakterliebhaber, Tenorp.

Damen: Frl. Becker, l. trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. Fabricius, l. kom. Alte u. Mütter. Frl. Kneisel, l. Anstandsdamen u. serieuse Mütter. Frl. Reinecke, l. sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Stein, Kammermädchen. Frl. Sympher, l. Soubretten in Posse u. Vaudeville. Frl. Weber, II. Liebhaberinnen.

Abgegangen: Frl. Töldte. Frl. Baum (contraktbrüchig).

Gastspiele
vom September 1865 bis Palmsonntag 1866:

Hr. Sontag, v. Hofth. in Hannover, 9mal. — Hr. Marcks, ebendaher, 2mal. — Hr. v. Lehmann, ebendaher, 4mal. — Fr. Niemann-Seebach, ebendaher, 6mal. — Fr. v. Bärndorf, ebendaher, 4mal. — Frl. Clara Zitt, v. Thaliath. in Hamburg, 1mal. — Frl. Schneeberger, ebendaher, 1mal. — Hr. Balletmeister Röhl, v. Hofth. in Darmstadt, 3mal. — Frl. Lüttensee, Solotänzerin, v. Stadtth. in Hamburg, 1mal. — Fr. Schröder-Chaloupka, v. Stadtth. in Hamburg, 1mal. — Frl. Gutzeit, v. Stadtth. in Lübeck, 1mal. — Hr.

Winter, ebendaher, 1mal. — Hr. Schleich, v. Stadtth. zu Hamburg, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke:

In der Heimath. Graupenmüller. Der beste Mann. Klein Geld. Hans Lange. Nimrod. Die Afrikanerin in Kalau.

Empfehlenswerthes Hôtel: Klappach's Hôtel.

## Lugos, Semlin und Hatzfeld.

(Vereinigte Stadttheater, verbunden mit dem Sommertheater in Temesvar.)

Direktor: Hr. Carl v. Rémay, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Stauber; der Posse u. Operette: Hr. Jaritz. Kapellmeister: Hr. Mühlbach. Sekretair u. Kassen-Controleur: Hr. Netsch. Bibliothekar u. Inspicient: Hr. Wittenberg. Souffleur: Hr. Helf. Theatermeister: Hr. Pauli. Garderobier: Hr. Ferenzy. Theaterfriseurs: Die Hrn. Fuxhuber u. Josefi. Theaterdiener u. Beleuchter: Hr. Ludwig. 2 Zettelträger u. Requisiteurs. 1 Logenschließer. 2 Sitzschließer. 4 Billeteurs.

Theaterärzte: Hr. Dr. Kanitz. Hr. Dr. Dobrowolny. Hr. Dr. Wolfner.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. J. Czéhmóster.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Burgert, Väter. Engelmann, Liebhaber. Fritz, Intriguants. Jaritz (Reg.), kom. Gesangsr. u. Operettengesangsp. Kowaller, II. Liebhaber u. Episoden. Paulmann, kom. Rollen, Episoden. v. Rémay (Dir.), I. Charakterr., Helden u. Bonvivants. Stauber (Reg.), kom. Rollen u. Operettengesangsp. Veske, alte Militairs u. Diener. Wittenberg (Insp.), Liebhaber u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Babitzky, Operettengesangsp. Frl. Meier, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Seller, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Senßel, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Sittner, II. Liebhaberinnen. Frl. Tscharnsky, ernste u. kom. Mütter. Fr. Wittenberg, Anstandsdamen.

Frl. Josefine Zenngraf, jug. Liebhaberinnen u. Operettengesangsp.

Contraktbrüchig: Frl. Kellner-Kraft. Hr. Ernest Müller. Hr. Ernest Nedelko.

Gastspiele:

Die 3 Herren Zwerge. — Hr. Klischnigg. — Hr. Meergarté.

Neu aufgeführte Stücke:

Die alte Schachtel. Der Winkelschreiber. Die fesche Godl. Abraham Lincoln. Schöne Helena. Orpheus. Fortunio's Lied. Der schwarze Peter. Hamlet. Faust. Die Braut von Messina. Wildfeuer. Das Mädchen von Elizondo. Prinz Eugen. Störenfried. Der Schmetterling. Die Schuld einer Frau. Die Schuld eines Mannes. Flotte Bursche.

## Luzern.

(Vide Bern.)

## Magdeburg.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Viktoria-Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Otto Nowack, gleichzeitig Eigenthümer des Viktoria-Theaters, führt die Regie der Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion &c. Regisseur des Schau- u. Lustspiels u. der Posse: Hr. L. Crelinger. Kapellmeister: Hr. A. Müller. Chordirektor: Hr. Mittelhausen. Inspicient: Hr. Wehrmann. Souffleuse: Fr. Blume.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Kassirer: Hr. Riegamer. Sekretair u. Inspektor: Hr. Crispien. Theaterdiener: Hr. Gänsch.

Theaterarzt: Hr. Dr. Bertram.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Dürre.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Amberg, II. Väter. Bartsch (s. Op.), Väter. Beckmann, jug. Liebhaber, Naturbur-

schen. Crelinger (Reg.), Intriguants, ernste u. humor. Charakterr. Grève, I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Held, Chargen u. Episoden. Kämmer, Chargen u. Episoden. Karutz, I. jug. kom. u. humor. Charakterr. Köhler, Chargen u. Episoden. Kraus, jug. Helden u. Liebhaber. Küper (s. Op.), Chargen u. Episoden. Leiding, Chargen u. Episoden. Wisotzky, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Zech, Heldenväter.

Damen: Fr. Bachmann (s. Op.), bürgerl. Mütter, kom. Alte. Fr. Behnken, II. Mütter. Frl. Krüger, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Rüttiger, II. Liebhaberinnen. Frl. Strahl, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Wisotzky, Anstandsdamen, Heldenmütter. Frl. Zier, II. Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Reinhold Bartsch (s. Sch.), Baßbuffo- u. Baßp. Herrmann, Baritonp. Küper (s. Sch.), II. Baßp. Ledérer, Helden- u. Spieltenorp. Lenz, lyr. Tenorp. Schlager, serieuse Baßp.

Damen: Fr. Bachmann (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Härting, Soubretten. Frl. Kaufmann, color. Gesangsp. Fr. Moser, I. dram. Gesangsp.

Kinderrollen: Ottilie Blume. Alphons Höde. Theobald Fischer.

Chorpersonal. Herren: Held. Jörns. Kammer. Köhler. Küper. Leiding. Schucht. Ueberall. Weber. Wehrmann.

Damen: Fr. Behnken. Frl. Cramer. Fr. Held. Frl. Kisselbach. Fr. Lenz. Frl. Rüttiger. Frl. Sanftenbach. Frl. Tripp. Frl. Wehrstedt. Frl. Witt.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Claußz. Dekorationsmaler: Hr. Bertram. Beleuchtungsinspektor: Hr. Tausendfreund. Garderobe-Inspektor: Hr. Amberg. Obergarderobier: Hr. Höde. Friseur: Hr. Schneider.

Abgegangen: Hr. Pochmann (n. Mainz). Hr. u. Fr. Kitzing (n. Sondershausen). Hr. Tiedtke. Hr. Faßbender (n. Stettin). Frl. Klein.

Gestorben: Hr. Oberregisseur W. Giers. Das langjährige Mitglied Hr. v. Rigéno.

Gastspiele
vom 1. Oktober 1865 bis dahin 1866:

Hr. Rübsam, v. Stadtth. zu Hamburg. — Siga. Adelaïde Ristori. — Hr. Lehmann, v. Wallnerth. zu Berlin. — Frl. Rotter, v. Wien. — Frl. Heims, v. Danzig. — Frl. Höfl, v. Mannheim. — Hr. Balletmeister Espinosa u. Frl. Brunette nebst Corps de ballet. — Hr. Rebling, v. Leipzig. — Fr. Sophie Förster, v. München. — Hr. Hermann Hendrichs. — Frl. Erhartt, v. Berlin. — Frl. Chorherr, v. Petersburg. — Hr. Balletmeister Beyerle m. Frl. Griegel.

Neu aufgeführte Stücke:

Im Vorzimmer Sr. Excellenz. In der Heimath. Harte Steine. Iphigenia auf Tauris. Prinzessin Montpensier. Erziehung macht den Menschen. Nur nicht romantisch. Ein solider Ehemann. Wanderleben. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Die Eine weint, die Andre lacht. Perdita. Die Schweizer in Neapel. Graupenmüller. Michael Kohlhaas. Der Edelhof. Belagerung von Colberg. Berliner Droschkenkutscher. Liebespolizei. Die zärtlichen Verwandten. Alles mobil! Zeitgemäß. Im ersten Aufgebot. Berliner Pflanzen. Bruder meiniges. Erinnerung an Königgrätz. Der Stumme von Toulon. Doktor Treuwald. Ein Haberfeldtreiben.

Empfehlenswerthe Hôtels: Erzherzog Stephan. Stadt Braunschweig. Weißer Bär. Weißer Schwan.

## Mainz.

(Stadttheater.)

Theater=Aktien=Gesellschaft: Ein aus fünf Perso nen bestehender engerer Ausschuß.

Direktion. Artistischer u. technischer Direktor: Hr. Heinrich Behr, führt zugleich die Oberregie der Oper u. des Schauspiels.

Regie u. Inspektion 2c. Regisseur der Oper: Hr. Lindeck; des Schau= u. Lustspiels: Hr. Ellmenreich; der Posse

u. des Vaudevilles: Hr. Temmel. Inspicient: Hr. Bosin. Souffleur: Hr. Adrian.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Mühldorfer. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Claus. Concertmeister: Hr. Pöpperl. Calcant u. Theaterdiener: Hr. Hudetz.

Das Orchester besteht aus 44 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Hauptkassirer u. Führer des Rechnungswesens: Hr. Stadteinnehmer Pricken. Sekretair u. Buchführer: Hr. Discant. Tageskassirerin: Frl. Caffarato. Büreaudiener u. Bibliothekaufseher: Hr. Kubik.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wittmann.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Reinach.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Barnay, I. Helden u. Liebhaber. Bender, kl. Rollen. Boschetti, II. ernste u. humor. Väter. Bosin (Insp.), charg. Rollen. Ellmenreich (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Heußenstamm, jug. Liebhaber, Bonvivants u. Charakterr. Krögler, Nebenr. Mathes, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Pochmann, I. Intriguants u. Charakterr. Steeger, kl. Rollen. Temmel (Reg.), I. kom. Rollen. Wendt, Nebenr.

Damen: Fr. Ahrens, I. Mütter. Frl. Höfl, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Knaf, Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Frl. Löffer, I. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Merbitz, Mütter. Frl. Schäfer, I. Heldinnen, Heldenmütter u. Anstandsdamen.

**Oper.** Herren: Behr (Dir.), I. Baßbuffop. Fischer-Achten, I. lyr. u. Spieltenorp. Hagen, I. Helden- u. Spieltenorp. Köhler, kl. Tenorp. Lehmann, I. Baritonp. Lindeck (Reg.), Baßp. Nollet, II. Baritonp. Rechtmann, II. Baßp. Weizel, kl. Tenorp.

Damen: Fr. Barnay-Kreuzer, jug. dram. Gesangsp. u. höhere Opernsoubretten. Frl. Hentz, dram. Gesangsp. Frl. Herbold, jug. Gesangsp., Opern- u. Vaudeville-Soubretten. Fr. Skalla-Borzaga, color. u. jug. dram. Gesangsp. u. höhere Opern-Soubretten. Frl. Wolf, Altp.

Das Chorpersonal besteht aus 16 Herren u. 16 Damen.

Maschinen-, Dekorations-, Beleuchtungs- u. sonstiges Hülfspersonal. Dekorateur u. Dekorationsmaler: Hr. E. Schilling, versieht z. Z. noch die Stelle des Maschinen-

u. Theatermeisters m. Geh. Hülfstheatermeister: Hr. Pricken Beleuchter: Hr. u. Fr. Werner m. Geh. Requisiteur: Hr Heininger.

Garderobe- u. Hülfspersonal. Obergarderobier: Hr. Betz m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Handschuh m. Geh. Friseurin: Fr. Wwe. Neugebauer, Großherzogl. Hof- u. Theaterfriseurin m. Geh. Theater-, Waffen- u. Schmucklieferant: Hr. Nohaschek, Großherzogl. Hof-Schwertfeger. Logenschließerinnen: Fr. Bönsel u. Fr. Kramer. 16 Billeteurs. 3 Zettelträger. 3 Putzfrauen.

## Mannheim.

(Großherzogl. Hof- u. National-Theater.)

Oberste Behörde: Das Ministerium des Großherzogl. Hauses u. der auswärtigen Angelegenheiten.

Hofkommissair: Herr Geheimer Rath Stadtdirektor Freiherr v. Stengel, Ritter des Gr. Bad. Zähringer-Löwenordens. (Ist bei der Verwaltung nicht betheiligt.)

Verwaltung. Das Hoftheater-Comite besteht aus drei Mitgliedern: Hr. Rentner C. F. Heckel sen., Präsident; Hr. Rentner Heinrich Rumpel; Hr. Hofgerichtsadvokat Dr. Gentil. Erster Sekretair u. Hoftheaterkassirer: Hr. P. F. de Nesle. Zweiter Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Johann Hoppé. Büreau- u. Kassendiener: Hr. Xaver Eckart. Abendkassirer: Die Hrn. Christoph Fischer u. Johann Straub.

Verwalter des Hoftheater-Pensionsfonds: Hr. Bürgermeister C. Nestler. Verwalter des Ergänzungs-Pensionsfonds: Hr. Musikalienhändler Emil Heckel jun. Verwalter der Hoftheater-Wittwen- u. Waisen-Stiftung: Hr. Joseph Böhm.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Stephani.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. August Wolff. Regisseur: Hr. Anton Pichler. Inspektor: Hr. Wilhelm Mühldorfer. Inspicient: Hr. W. Schönfeldt. Regiediener: Hr. Georg Spath.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Adolf Bauer. Richard Eichrodt. Herrmann Jacobi. Wilhelm Mejo. Wilhelm Mühldorfer (Inspektor). Carl Müller. Anton Pichler

(Reg.). Louis Pohlmann. Christel Richelsen. Carl Rindenschwender. Julius Simon. Julius Werner. August Wolff (Oberreg.).

Damen: Frl. Anna Bissinger. Frl. Ellen Franz. Frl. Johanna Huber. Frl. Marie Kläger. Frl. Louise Klär. Fr. Polixena Rocke. Fr. Anna Wohlstadt.

**Oper.** Direktor: Hr. Hofkapellmeister Vincenz Lachner, Ritter des Gr. Bad. Zähringer-Löwenordens mit Eichenlaub. Musik- u. Chordirektor: Hr. Ludwig Hetsch. Concertmeister: Hr. Joh. Naret-Koning. Orchester-Inspektor: Hr. Hartmann. 40 Hofmusiker. Orchesterdiener: Hr. Carl Mann.

Sänger. Herren: Gottfried *Becker. Carl *Ditt. Dominik Frankl. Xaver *Kreuttner. Leopold *Rocke. Joseph Schlösser. Eduard *Schlosser.

Sängerinnen: Frl. Sophie *Grimm. Fr. Eugenie Michaelis-Nimbs. Frl. Emmeline Reiser. Frl. Pauline *Schopf. Fr. Henriette Ullrich-Rohn. Fr. Sophie *Wlczek.

Die mit einem * bezeichneten Herren und Damen wirken auch im Schauspiel mit.

Chor: 18 Herren und 18 Damen, von denen mehrere in Aushülfsrollen in Op. u. Sch. verwendet werden.

Souffleur der Oper u. des Schauspiels: Hr. Carl Schiwig.

Dekorations-, Garderobe- u. sonstiges technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Carl Gruner. Oekonomie-Inspektor: Hr. Wilhelm Mühldorfer. Theatermeister: Hr. Carl Stützel m. 15 Geh. Requisiteur: Hr. Georg Samsreither m. 1 Geh. Garderobiers: Die Hrn. Joh. Bubser u. Wilh. Eberle m. 4 Geh. Friseurs: Hr. Georg Lorenz u. Fr. Theodore Certain-Maas m. Geh. Beleuchter: Hr. F. J. Brech m. 2 Geh. Heizer: Hr. Franz Nicolaus m. 1 Geh.

Hausdienst. Portier: Hr. Georg Schaffner. Logenschließerinnen: Fr. Philippine Spath, Frl. Gertrude Wirnser, Frl. Anna Wirnser, Fr. F. Sommer. 12 Billeteurs. Theaterfeldwebel: Hr. Jakob Kirchgeßner. Kehrfrauen: Fr. Clara Auracher, Fr. Johanna Mosthaf. Nachtwächter: Hr. August Thomas u. Hr. Joh. Wolff m. Geh.

Abgegangen: Hr. Holdampf (n. Coburg). Hr. Dekorationsmaler Hellwig (n. Riga). Frl. Amalie Geißler. Hr. Stepan. Hr. Arnurius (n. Lübeck). Frl. Hentz (n. Mainz).

Pensionirt. Hr. Gottfried Janson. Hr. Orchester-Inspektor Blasius Janson.

Gestorben: Fr. Therese Dessoir.

Neu engagirt: Hr. Frankl. Hr. Dekorationsmaler Gruner. Hr. Kreuttner. Frl. Reiser. Frl. Huber.

## Gastrollen
### vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Im Schauspiel: Frl. Schneeberger, v. Thaliath. in Hamburg: Hedwig in „Sie hat ihr Herz entdeckt"; Vreneli in „Vreneli"; Lorle in „Dorf und Stadt"; Elise in „Lieschen Wildermuth"; Anna in „Der geheimnißvolle Brief"; Fanchette in „Die Grille"; Julie in „Die Schwäbin"; Louis in „Der Pariser Taugenichts." — Frl. Löffler, v. Hofth. in Darmstadt: Fenella in „Die Stumme von Portici." — Mad. Key-Blunt v. Washington: Scenen aus „Macbeth" in englischer Sprache. — Fr. Bethmann, v. Stadth. in Breslau: Mistreß Reed; Leoncia in „Recept gegen Schwiegermütter"; Herzogin von York in „Richard III."; Gräfin Lesneve in „Feenhände"; Adelgunde in „Die zärtlichen Verwandten", 2mal; Oberförsterin; Baronin Varlau in „Helene von Seiglière." — Frl. Fanny Siber, v. Stuttgart: Denise in „In der Heimath"; Friederike in „Die Jäger." — Hr. Oberreg. Marr, v. Thaliath. in Hamburg: Menzinger; Graf Rantzau; Oberförster; Marquis von Seiglière. — Frl. Herzenskron, v. Stadtth. in Görlitz: Pauline in „Der Vetter"; Marie in „Der Kurmärker und die Pikarde"; Titania in „Ein Sommernachtstraum"; Hedwig in „Drei Neffen." — Frl. Johanna Huber v. Stadtth. in Leipzig: Mad. Braun in „Eine Familie"; Baronin von Tourjagu in „Christoph und Renata"; Christiane in „Die Dienstboten"; Isabella in „Die Braut von Messina" (w. eng.).

In der Oper: Frl. v. Edelsberg, v. Hofth. in München: Rosine; Gretchen in „Faust und Margarethe", 2mal. — Hr. Pecz, v. Hofth. in Darmstadt: Alvares in „Die Afrika-

nerin" — Hr. Nachbaur, v. Hofth. in Darmstadt: Manrico in „Der Troubadour." — Frl. Stehle, v. Hofth. in München: Fanchette in „Das Glöckchen des Eremiten"; Selika in „Die Afrikanerin"; Elisabeth in „Tannhäuser"; Gretchen in „Faust und Margarethe." — Hr. Hartmann, v. Hoftheater in Coburg: Georg Brown. — Fr. Jauner-Krall, v. Hofth. in Dresden: Rosine; Die Regimentstochter; Susanne. — Hr. Kreuttner, v. ständ. Theater in Graz: Simeon; Jäger (w. eng.). — Hr. Theodor Wachtel: Chapelou, 2mal; Raoul; Arnold Melchthal. — Frl. Pauline Wolff: Sextus; Orsino. — Frl. Reiser, v. Stuttgart: Agathe; Donna Anna (w. eng.). — Frl. Grün, v. Hofth. in Berlin: Carlo Broschi.

In Concerten: Hr. Heckmann, Violinist. — Frl. v. Edelsberg, Sängerin v. Hofth. in München. — Hr. Pianist Mertke. — Hr. Prof. Pauer, Pianist v. London. — Hr. Drach, Sänger v. Karlsruhe. — Hr. Hofpianist Pruckner, v. Stuttgart. — Hr. O. Bassermann sang in einem Concert. — Hr. Hill I., v. Frankfurt a/M., sang in einem Concert. — Hr. Kammervirtuos u. Concertmeister Singer, v. Stuttgart (Violinist).

## Zum ersten Male aufgeführt vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866.

Schau- u. Trauerspiele: Brutus und Collatinus. In der Heimath. Heinrich IV. (II. Theil). König Heinrich V. König Heinrich VI. (I. Theil). König Heinrich VI. (II. Theil).

Lustspiele: Der geheimnißvolle Brief. Lieschen Wildermuth. Um die Krone. Gegenüber. Die weiblichen Studenten. Y. I. Feenhände. Späte Rosen. Zärtliche Verwandten. Excellenz. Zehn Minuten Aufenthalt. Erlauben Sie, gnädige Frau. Drei Neffen.

Oper: Die Afrikanerin.

Possen: Das Volk, wie es weint und lacht. Nur Abenteuer.

Festspiel: Epilog bei der Dalbergs-Feier.

Neu einstudirt. Schau- u. Trauerspiele: Ernst von Schwaben. Richard III. Fräulein von Belle-Isle. Eine Familie.

Lustspiele: Von sieben die Häßlichste. Der Sohn auf

Reisen. Herrmann u. Dorothea. Stille Wasser sind tief. Eine Partie Piquet. Geistige Liebe. Der Rechnungsrath und seine Töchter. Der Kaufmann. Minister u. Seidenhändler. Helene v. Seiglière. Am Klavier. Einer muß heirathen.

Opern: Die Ballnacht. Der Templer und die Jüdin. Guido und Ginevra. Loreley (v. Mendelssohn). Iphigenia auf Tauris. Lucrezia Borgia. Zampa.

Posse: Lumpacivagabundus.

## Meiningen.

(Herzoglich Sächs. Hoftheater.)

Intendanz. Intendant des Herzogl. Hoftheaters u. der Hofkapelle: Hr. Baron v. Stein, Hofmarschall, Ritter h. O.

Hofkapelle. Hof-Kapellmeister: Hr. Büchner. Concertmeister: Hr. Fleischhauer.

Das Orchester besteht aus 45 engagirten Musikern.

Regie, Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. Carl Grabowsky. Souffleur: Hr. Lichtenberg.

Beamte. Hofrendant: Hr. Spohn, Vorstand der Hoftheaterkasse. Tageskassirer: Hr. Helbig. Kastellan: Hr. Knott. Theaterdiener: Hr. Winter. Kapelldiener: Hr. Koch.

Theaterarzt: Hr. Medizinalrath Dr. Döbner.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungs-Personal. Dekorationsmaler: Die Hrn. Kehr u. Wittenberg. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Schäfer m. 6 Geh. Beleuchtungsaufseher: Hr. Hofmann m. 2 Geh.

Garderobe-Personal. Garderobe-Inspektor: Hr. Plettung m. 2 Geh. Garderobièren: Frls. Will u. Zierlein. Friseurs: Die Hrn. Kunst u. Schröder. Kehrfrau: Dorothea Göckel.

Hülfs-Personal. Requisiteur: Hr. Schröder. 4 Hausstatisten. 2 Abräumer.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bernhardy. Böttcher. Chronegk. Döge. Frey. Gysi. Kowal. Müller. Otter. Stahl. Stoppenhagen. Trotz. Wünzer.

Damen: Frl. Behrens. Frl. Clausius. Fr. Frey.

Frl. Hofer. Frl. Lemke. Frl. Leonhardt. Frl. Le Seur. Frl. Mathes. Frl. Reinhardt. Frl. Seebach.

Chorpersonal. Herren: Brede. Büchner. Hagen. Hummler. Jansen. Klinger. Lichtenthal. Pauls. Plettung. Stein.

Damen: Arper. Baumann. Benz. Frohn. Hagen. Müller. Paulsen. Thies. L. Wagner. Th. Wagner.

Gastspiele
vom 15. Oktober 1865 bis 15. April 1866:

Hr. Josef Wagner, v. Hofburgth. in Wien. — Frl. Menter. — Hr. Gruhn. — Die Balletgesellschaft unter Direktion des Hrn. Espinosa. — Frl. Schröder, v. Bamberg.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Fräulein v. Belle-Isle. Hans Lange. Das Herz vergessen. Sie hat ihr Herz entdeckt. Der geheimnißvolle Brief. Torquato Tasso. Fortunio's Lied. Eine verfolgte Unschuld. Ich werde mir den Major einladen. Das Bild.

## Memel und Tilsit.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Herrmann Lincke, versieht selbstständig die Kassen- u. Bureaugeschäfte.

Regisseur: Hr. Heinrich Metz. Musikdirektor: Hr. Carl Kolbe. Garderoben-Inspektor: Hr. Stegemann. Inspicient: Hr. Gottlieb. Souffleur: Hr. Broßmann.

Das Orchester besteht aus den engagirten Musikern des Hrn. Musikdirektors Rudolf Laade in Memel.

Theaterarzt in Memel: Hr. Dr. Schultz.

Rechtskonsulent in Memel: Hr. Rechtsanwalt Schultz.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Berg (Theatermeister), Aushülfsr. Borsdorff, 1. jug. Liebhaber u. Helden. Buschenhagen, Chargen. Gottlieb (Insp.), Anmelder. Isert, 1. gesetzte Liebhaber u. Helden. Kolbe (Musikdir.), kom. Väter. Lincke (Dir.), Utilitées. Metz (Reg.), 1. kom. Gesangs- u. Charakterr., 1. humor. Väter. Milbitz, 1. kom. Charakter- u.

Gesangsr., Bonvivants. Patow, I. Charakterr. u. Intriguants. Pfeil, I. jug. kom. Gesangsr. u. Naturburschen. Stegemann (Garder.-Insp.), I. Chargen. Weiser, I. jug. Charakterr., Intriguants.

Damen: Fr. Berg, Aushülfsr. Frl. Bimbach, jug. u. II. Liebhaberinnen. Frl. Fischer, I. Soubretten u muntere Liebhaberinnen. Frl. Klein, II. u. III. Liebhaberinnen. Fr. Metz, kom. Alte u. Mütter Frl. Metz, jug. naive Liebhaberinnen. Frl. Raudnitz, sentim. u. II. Liebhaberinnen. Frl. Schrader, I. jug. Heldinnen, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Seepoldt, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Sudhaus, I. trag. Heldinnen u. jug. Anstandsdamen (a. G. für die Saison).

Kinderrollen: Gretchen Metz.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Berg m. Geh. Dekorationsmaler: Hr. Brumm. Garderobier: Hr. Kluge. Gas-Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Haesen. Zettelträgerin: Fr. Berg. 8 Billeteurs. 1 Theaterdiener. 1 Portier. 4 Kehrfrauen.

Abgegangen. Herren: Hoffmann. Kiekebusch. Kremershof. v. Poser. Schröder. Steinmeier. Weinholtz. Wraske.

Damen: Frl. Klix. Fr. Meaubert-Vogel. Frl. Mehrlein. Frl. Morohn. Frl. Pohl. Frl. Senft. Frl. Gonelli.

Gestorben: Hr Robert Krompholz.

### Gastspiel:

Fr. Auguste Formes, 10mal.

Hr. Dir. Lincke, welcher sich in der Theaterwelt als Schauspieler u. Regisseur einen ehrenvollen Namen erworben, übernahm am 1. April 1866 die seit 27 Jahren bestrenommirte Morohn'sche Direktion, der er seit 8 Jahren als Geschäftsführer vorgestanden.

Die Theater-Verhältnisse in diesem Jahre trafen auch Hrn. Lincke hart, doch hat derselbe, ohne aufzuhören, die kriegerische Epoche glücklich überwunden, u. zum 1. Oktober eine vollständig neue Gesellschaft für Memel engagirt, die außerordentlich gefällt. Das Memeler Publikum, welches mit Vertrauen die neue

Direktion begrüßte, zeigt derselben die regste Theilnahme durch ein täglich ausverkauftes Haus, und wünschen wir von Herzen, daß der reellen Führung die Sympathien aller Kunstgenossen nicht ausbleiben mögen.

Empfehlenswerthe Hôtels: British Hôtel. Victoria-Hôtel. Weißer Schwan (für Schauspieler sehr billig).

## Memmingen.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Max Gröbmaier.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Karl Gröbmaier; der Posse: Hr. Reidar. Musikdirektor: Hr. Schügens. Inspicient: Hr. Starke. Souffleur: Hr. Friedrich Gröbmaier. Theatermeister: Hr. Albem m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Hammel. Friseur: Hr. Götze m. 1 Geh. Requisitrice: Fr. Geiger. Beleuchtungsdienerin: Fr. Deginhardt. Orchesterdiener: Hr. Bücher. Hausmeister: Hr. Deginhardt. 8 Mann Feuerwache. 8 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 14 Musikern.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Brandt, I. Liebhaber. Endler, II. Liebhaber u. Gecken. Max Gröbmaier (Dir.), Intriguants u. Väter. Karl Gröbmaier (Reg.), I. Helden u. Heldenväter. Josef Gröbmaier, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Kraus, kom. Gesangsr Reidar (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Starke (Insp.), charg. Rollen.

Damen: Fr. Endler-Gröbmaier, I. Soubretten. Frl. Etzel, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Fahninger, I. Heldinnen u. Anstandsdamen. Fr. Gröbmaier (Dir.), Mütter u. kom. Alte. Fr. Kulb, muntere Liebhaberinnen.

### Novitäten:

Winkelschreiber. Waldlieschen. Lincoln. Stadtmamsell u. Bäuerin. Ein Wort an den Minister. Leichte Person. Ein geadelter Kaufmann. Goldonkel. Recept gegen Schwiegermütter. Flotte Bursche.

## Meran und Hall.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für Deutsch=Tyrol u. Vorarlberg.)

Direktor: Hr. J. Bocksborn, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Lizeck, Kapellmeister der städtischen Kurkapelle. Inspicient: Hr. Geilen. Souffleuse: Fr. Lackner. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Auer.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bocksborn (Dir.), I. kom. u. Gesangsr. Geilen (Insp.), charg. Rollen. Grafsinger, Intriguants u. Väter. Hoffstätter, Väter u. charg. Rollen. Josef Lackner, jug. Liebhaber u. Helden. Georg Lackner, II. kom. u. Gesangsr. Sommer, Liebhaber u. Helden. Stettner, kom. u. Gesangsr.

Damen: Fr. Bocksborn (Dir.), Soubretten. Frl. Brück, Kammermädchen, kl. Gesangsp. Frl. Huppmann, Liebhaberinnen. Fr. Lackner (Souffl.), kom Alte. Fr. Stein, Mütter u. Anstandsdamen.

Kinderrollen: Carl Brück. Anna Lackner.

Abgegangen: Hr. Fahr.

## München.

(K. Hof= u. National= u. K. Residenz=Theater.)

Intendanz. Vorstand: Intendanz=Rath Hr. Wilhelm Schmitt, Ritter des K. B. Verdienst=Ordens vom heiligen Michael u. des Großh. Hessischen Verdienst=Ordens Philipps des Großmüthigen.

Oekonomie= u. Material=Verwalter: Hr. Karl Kugler. Buchhalter: Hr. Karl Steble. Bibliothekar u. Aktuar: Hr. Max Leigh.

Ein Intendanz= u. zwei Theaterdiener.

Kasse. Hauptkassirer: Hr. Regierungsrath Ferdinand Seyberth. Controleur u. I. Tageskassirer: Hr. Friedrich Langenberger. II. Tageskassirer: Hr. Melchior Feldigl. Kassen=Offiziant: Hr. Ludwig Klug.

Rechtskonsulent: Hr. Rath v. Hierneiß, K. Advokat

u. Notar, Ritter des Verdienstordens der Bayer. Krone u. des K. B. Verdienstordens vom heiligen Michael.

Theaterärzte: Hr. Dr. v. Schleiß=Löwenfeld, K. Obermedizinalrath u. Professor, Ritter des K. B. Verdienstordens vom heiligen Michael, des Großherz. Hessischen Verdienstordens Philipps des Großmüthigen u. des K. K. Oesterreichischen Franz=Josephordens. Hr. Dr. Seitz, K. Universitäts-Professor, Ritter des K. B. Verdienstordens vom heiligen Michael.

Regie. Regisseur des Schauspiels: Die Hrn. Carl Jenke u. Heinrich Richter; der Oper: Die Hrn. August Kindermann u. Eduard Sigl.

Schauspieler. Herren: Büttgen. Christen. Dahn. Davideit. Eiseneck. Herz. Jost. Keller. Lang. Leigh. Niemann. Possart. Richter (Reg.). Rohde. Bernhard Rüthling (s. Op.). Tomschitz (s. Op.). Weixlstorfer (s. Op.).

Schauspielerinnen: Frl. Baison. Frl. Brandt. Fr. Büttgen. Fr. Dahn=Hausmann. Frl. Denker. Frl. Jahn. Frl. Lanzlott. Frl. Meyer. Frl. Muschek. Frl. Seebach. Frl. Söltl. Frl. Weiß.

(Außerdem wirken im Schauspiel mehrere Mitglieder der Oper, sowie in kleinen Rollen Mitglieder des männlichen u. weiblichen Singchors.)

Inspicient u. Souffleur: Hr. Keßler. Souffleur: Hr. Prüller.

Oper*). Direktion. I. Kapellmeister: Hr. General-Musikdirektor Franz Lachner, Ritter des K. B. Verdienstordens vom heiligen Michael, des Maximilians=Ordens für Kunst u. Wissenschaft, des Großherzog. Hessischen Verdienstordens Philipps des Großmüthigen u. des Herz. Sachsen-Ernestinischen Hausordens. II. Kapellmeister: Hr. Hofmusikdirektor Fr. Wilh. Meyer. Dirigirendes Mitglied der K. Hofkapelle: Hr. Walter. Correpetitor: Hr. Professor Rheinberger. Chordirektor: Hr. Krug.

---

*) Die K. Hofkapelle, aus 90 Mitgliedern bestehend, ressortirt nur dem Dienste nach unter der K. Hoftheater=Intendanz, dagegen im Etat u. im Personal unter einer eigenen K. Hofmusik-Intendanz.

Sänger. Herren: Bausewein. *Fischer. Grill. Gura. *Hartmann. *Heinrich. *Hoppe. Kindermann (Reg.). Norbert. *Rüthling. *Sigl (Reg.). Simon. *Tomschitz. Vogl. *Weixlstorfer.

Sängerinnen: Frl. Deinet. Fr. Diez (K. Kammersängerin). Frl. *Eichheim. Frl. Hemauer. Frl. Laufer. Frl. Mallinger. Frl. Pichler. Frl. Ritter. Frl. *Seehofer. Frl. Stehle. Frl. Thoma.

(Die mit einem * bezeichneten Mitglieder wirken im Schauspiel mit, ebenso in kleinen Solosingparthieen mehrere Mitglieder des männlichen und weiblichen Singchores.)

Chorpersonal: 28 Choristen u. 24 Choristinnen.

Inspicient u. Nachleser: Hr. Rauch. Souffleur: Hr. Korb.

Ballet. Balletmeister: Hr. Giacomo Golinelli. Solotänzer: Die Hrn. Franz Fenzl, Haßreiter, La Roche u. Stettmayer. Solotänzerinnen: Die Frls. Braniczka, Daißer u. Rudolph. Corps de Ballet: 13 Figuranten u. 16 Figurantinnen. 1 Balletrepetitor.

Comparserie. Statistenaufseher: Hr. Kettenbeil.

Dekorationsdienst. Dekorationsmaler: Hr. Simon Quaglio, Hr. Angelo Quaglio u. Hr. Döll. Maschinist: Hr. Penkmayer. Theatermeister: Hr. Eckart u. Hr. Ferd. Blaumüller. 18 ständige Zimmerleute.

Garderobedienst. Costümier: Hr. Franz Seitz, Ritter des Spanischen Isabellen-Ordens. Obergarderobier: Hr. Ziehr. Garderobier: Hr. Kammerknecht. Garderobière: Fr. Diesfinger. 2 Friseure m. 2 Geh. 2 Schneider m. 8 ständigen Geh. 2 Schneiderinnen.

Requisitendienst. Requisiteur u. Mobiliar-Verwalter: Hr. Goubau m. 2 Geh.

Hausdienst: 3 Oberfeuerwächter. 24 Feuerwächter. 2 Beleuchtungs-Aufseher m. 4 Geh. 16 Logendiener. 2 Wagendiener. 2 Hausmeister. 1 Zettelträger. 2 Calcanten. 2 Farbenreiber.

## Personal-Chronik.

Neu engagirt: Frl. Baison. Frl. Weiß. Frl. Laufer. Frl. Mallinger. Frl. Pichler. Frl. Ritter. Frl. Thoma.

Abgegangen: Frl. Rautenberg. Frl. Storck (n. Cöln).
Pensionirt: Hr. Straßmann. Fr. Straßmann.

## Gastspiele.

Im Schauspiel: Frl. Janauschek, 9mal. — Fr. v. Bulyovszky, 8mal. — Frl. Sänger, v. Hannover, 3mal. — Fr. Versing-Hauptmann, v. Gotha, 3mal. — Hr. Savits, v. St. Gallen, 1mal. — Hr. Reinhardt, v. Oldenburg, 3mal. — Frl. Weiß, v. Breslau, 8mal (w. eng.). — Frl. Baison, v. Mainz, 12mal (w. eng.). — Frl. Baudius, v. Wien, 3mal. — Hr. Schwerin, v. Braunschweig, 3mal. — Frl. Christ, v. Wien, 3mal. — Frl. Gläser, v. Breslau, 3mal. — Hr. Stägemann, v. Meiningen, 1mal.

In der Oper: Frl. Thoma, v. Karlsruhe, 7mal (w. eng.). — Fr. Grevenberg, v. Augsburg, 1mal. — Hr. Hacker, v. Dessau, 14mal. — Frl. Harry, v. Hamburg, 3mal. — Hr. Schmid, v. Wien, 4mal. — Hr. Bohlig, v. Mainz, 2mal. — Frl. Ritter, v. Wien, 3mal (w. eng.). — Frl. Mallinger, v. Wien, 3mal (w. eng.).

Im Ballet: Frl. Rosée, v. Hamburg, 2mal.

## Neu aufgeführte Stücke
in der Zeit vom 1. Oktober 1865 bis letzten September 1866.

Im Schauspiel: Um die Krone. Der Dritte. Ein moderner Barbar. Weihnachten. Hans Lange. Y. 1. Die zärtlichen Verwandten. Revanche. Wie es Euch gefällt.

In der Oper: Ein ehrlicher Mann. Alle fürchten sich.

Im Ballet: Saltarello.

Neu einstudirt u. in Scene gesetzt. Im Schauspiel: Preciosa. Romeo u. Julia. Wilhelm Tell. Maria Stuart. Der beste Ton. Ein Lustspiel. Der Talisman. Des Meeres u. der Liebe Wellen. Die Brüder. Die Räuber. Othello. Die junge Pathe. Der verwunschene Prinz. Hamlet. Das Lügen. Ich bleibe ledig. Erziehungsresultate. Verirrungen. Nach Sonnenuntergang. Ein Sommernachtstraum.

In der Oper: Fidelio. Lalla Rookh. Catharina Cornaro. Johann von Paris. Das Nachtlager in Granada. Hans Heiling. Die Jüdin. Die Zauberflöte. Die Nachtwandlerin. Richard Löwenherz. Die Entführung aus dem Serail.

Gespielt wird regelmäßig: Im Kgl. Hof- u. National-Theater: Sonntags, Dienstags, Donnerstags u. Freitags; im Kgl. Residenz-Theater: Montags u. Mittwochs. Die Opernvorstellungen finden regelmäßig Sonntags u. Donnerstags, die Schauspielvorstellungen Montags, Dienstags, Mittwochs u. Freitags statt. Regelmäßige Theaterferien bestehen nicht. Die Kgl. Theater sind geschlossen: 10 Tage um die österliche Zeit.

## München.

### (Aktien-Volks-Theater.)

Vorstand. Der Verwaltungsrath der Aktiengesellschaft. Vorsitzender u. Gesellschaftsdirektor: Hr. C. Riederer, Ritter h. O. Verwaltungsräthe: Die Hrn. C. Bronberger, M. Bullinger, Inhaber der Bair. goldenen Verdienstmedaille, Dr. Fentsch, Dr. Seuffert, Gerdeisen, A. Humpelmair, v. Rogister, Ritter h. O., Kgl. Bair. Kammerjunker. Dr. v. Vincenti.

Artistische Direktion. Direktor: Hr. Friedrich Engelken.

Dramaturg, Bibliothekar u. Stellvertreter des Direktors: Hr. Dr. Hermann Schmid, trat bereits seit 5. November 1866 in die Funktion des Direktors. Direktions-Sekretair: Hr. Schlegel.

Regie, Inspektion 2c. Oberregisseur u. Stellvertreter des artistischen Direktors: Hr. Ludwig Skitt, führt speciell die Regie des Schauspiels, der Posse u. der Ausstattungsstücke. Regisseur des Lustspiels: Hr. Werner; der Operette u. des Singspiels: Hr. Weidt. Inspicienten: Die Hrn. Preiß u. Schleßl. Souffleusen: Fr. Lindner u. Fr. Röhl.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Franz Heber, Inhaber der Kgl. Preuß. u. der Kaiserl. Franz. goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. II. Kapellmeister: Hr. Krempelsetzer. Balletdirigent: Hr. Kalvo. Orchesterdirigent: Hr. Schmidt.

Das Orchester besteht aus 29 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Oekonom u. Sekretair der Aktiengesellschaft: Hr. Bayer. Hauptkassirer: Hr. Kreß. I. Tages-

kassirer: Hr. Prechtl. II. Tageskassirer: Hr. Keller. Commanditkassirer u. Bibliothekargehülfe: Hr. Dor. Bureaudiener: Hr. Griesbauer. Theaterdiener: Hr. Stöger.

Theaterärzte: Hr. Dr. Otto Zaubzer. Hr. Landarzt Fellerer, Chirurg.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Hänle, Kgl. Rechtsanwalt.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Achtelstätter. Berent. Bocka. Busch. Delcliseur. Fehr. Gerstel, Inhaber der Herzogl. Nassauischen Verdienstmedaille. Kneiß. Mäder. Marx. Maynz. Schindler. Skitt (Oberreg.). Swoboda. Weidt (Reg.). Werner (Reg.).

Damen: Fr. Baumeister. Fr. Bethmann. Frl. Börner. Frl. Clairmont. Frl. Eisenrichter. Frl. Kreutzer. Fr. Posinger. Frl. Schäfer. Frl. Schossig. Frl. Schröder. Frl. Ziegler.

Kinderrollen: Louise u. Victoria Meyer. Lina Stettner.

Ballet. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Heinrich Vogel u. Hr. Marvig (letzterer bis 1. Januar 1867 a. G. eng.) I. Solotänzer: Hr. Polletin. II. Tänzer: Hr. Gundlach. I. Solotänzerinnen: Frls. Madelaine Lenoir u. Henkel. II. Tänzerinnen: Frls. Allegri u. Borszi. Fr. Ecker. Frls. Hoffmann, Stettmayer I. u. Wolker. Figurantinnen: Frls. Hennig, Jarasch, Mois, Narciß, Oswald, Rotter, Stettmayer II.

Chorpersonal. Herren: *Baiersdorf. Dietrich. *Fees. Gaisibinger. *Königshöfer. *Pfadisch. *Podbertsky. *Preiß. *Schießl. *Simlachner. *Trummeter. Vollmann. *Waibel.

Damen: Frl. Bösl. Fr. *Broon. Frls. Beck, Berger, *Brandt, Finke, *Guthke, Heindl, Model. Fr. *Partel. Frls. Reiß, Schmidl, Stettner, Wimmer.

Die mit * bezeichneten Chormitglieder wirken auch im Schauspiel mit.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Jank u. Hr. Herrle m. Geh. Maschinist: Hr. W. Rosenberg. Theatermeister: Hr. Huber. Costümier: Hr. Krasser. Garderobiers: Die Hrn. Müller u. Neidhart. Garderobière: Frl. Neuburger. Ankleiderinnen: Fr. Waschmitius

u. Fr. Kaifel. Friseur: Hr. Kaifel m. Geh. Requisiteur: Hr. Köstner m. Geh. Beleuchter: Die Hrn. Hornstein u. Reich. Hausinspektor: Hr. Spratroy. 20 Logenschließer u. Billeteurs. 8 Theaterleute. 4 Feuerwächter. 4 Abräumer. 1 Heizer m. Geh.

Abgegangen. Herren: Maschinist Brand. Collé. Kapellmeister Conradin. Eichheim. Fleisch. Folnes. Frank. Groß. Kalvo. Kloß (n. Hamburg, Stadtth.). Paul. Savits. v. Schweickhardt. Straßmeyr. Ueberhorst (n. Hamburg, Thaliath.). Weise (n. Breslau). Weiß (n. Coburg). Wessels.

Damen: Frls. Bähr. Beutelrock. Filbach. Flintzer. Galleau (n. Hamburg, Stadtth.). Goldschmidt. Gresbach. Fr. Hagen. Frls. Hausmann (n. Darmstadt). Klarmann. Kühner. Lamolière I. (n. Darmstadt). Lamolière II. Liebhard. Mangoni. Maurer. May. Pagay. Rasp. Rösner. Schönstein. Scholz. Söhlke (n. Hamburg, Stadtth.). Strobel. Wagner (n. Hamburg, Thaliath.). Weber. v. Webersfeld.

Contraktbrüchig: Frls. Lucian I. u. II., Penz I. u. II. Hr. Grussendorf.

Gestorben: Hr. Diß, II. Vorstand des Verwaltungsrathes. Hr. Bilko, Schauspieler, geb. in Wien.

### Gastspiele:

Hr. Holzer, v. Prag. — Frl. Braunsberg, v. Cassel. — Hr. Reichmann. — Hr. Weidt, v. Augsburg (w. eng.). — Frl. Kretschmar. — Frl. Helene v. Reden. — Fr. Wallner u. Hr. Mittell, v. Berlin. — Hr. Maynz, v. St. Gallen (w. eng.). — Frl. Flintzer (w. eng.). — Hr. Groß, v. Lemberg (w. eng.). — Frl. Laufer. — Hr. v. Schweikhardt (w. eng.). — Frl. Clairmont, v. Freiburg i. Brsg. (w. eng.). — Frl. Herwegh, v. Augsburg. — Frl. Kreutzer, v. Olmütz (w. eng.). — Frl. Schröder (w. eng.). — Frl. Altmann, v. Heidelberg. — Fr. Baumeister, v. Meiningen (w. eng.). — Frl. Rosenberg, v. Wien. — Frl. Gallmeyer, v. Wien. — Fr. Bethmann, v. Breslau (w. eng.). — Hr. Knaak, v. Wien. — Hr. Swoboda, v. Wien. — Frl. Stieger, v. Würzburg. — Frl. Eisenrichter, v. Heidelberg (w. eng.). —

Hr. Savits, v. St. Gallen (w. eng.). — Hr. Fiala, v. Wien. — Hr. Skitt, v. Magdeburg (w. eng.). — Hr. Breuer, v. Würzburg (w. eng.). — Hr. Balletmeister Vogel, v. Hamburg (w. eng.). — Hr. Kowal, v. Königsberg. — Hr. Schindler, v. Berlin (w. eng.). — Hr. Swoboda, v. Graz (w. eng.). — Frl. Sandbichler. — Frl. Börner, v. Hamburg (w. eng.). — Frl. Schossig, v. Breslau (w. eng.). — Hr. Freytag, v. Breslau. — Hr. Marx, v. Graz. — Frl. Schäfer, v. Heidelberg.

Neu aufgeführte Stücke:

Es wurden im Laufe des vergangenen Etatsjahres 109 Novitäten u. zwar Schauspiele, Lustspiele, Possen, Volksstücke, Märchen, Operetten u. Ballets &c. aufgeführt.

## Münster.

(Vide Detmold.)

## Naumburg.

(Reisende Gesellschaft, verbunden mit den Theatern in Eisleben, Weissenfels und Aschersleben.)

Direktor: Hr. Hermann Leffler.
Regisseure: Die Hrn. Wagener u. Dr. Zimmermann. Musikdirektor: Hr. Hoffmann. Kassirer: Hr. Braune. Inspicient: Hr. Pröse. Theatermeister: Hr. Götz. Garderobier: Hr. Lehmann. Friseur: Hr. Pistorius. Theaterdiener: Hr. Zeising.

Das Orchester besteht aus der Eislebener Stadt- u. Bergkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meier.

Darstellende Mitglieder. Herren: Ball, II. u. III. Liebhaber. Brinkmann, jug. kom. Rollen. Engelhardt, I. kom. Gesangsr. Leffler (Dir.), Charakterhelden. Müller, Episoden. Pröse (Insp.), Anmelder. Ringfehr, I. jug. Liebhaber. Wagener (Reg.), Helden, Liebhaber u. Bonvivants.

Wagler, Chargen. Weigel, Väter u. Repräsentationsr. Dr. Zimmermann (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Delor, II. Liebhaberinnen. Frl. Hänsel, I. Gesangssoubretten (für die Saison als Gast). Fr. Leffler (Dir.), Heldinnen u. Salondamen. Fr. Müller, II. Mütter. Frl. Seitz, Liebhaberinnen. Frl. Titze, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Wagener, I. kom. Alte. Fr. Zimmermann, Mütter.

## Neisse und Schweidnitz.

(Vereinigte Theater, verbunden mit dem Sommertheater im Bade Warmbrunn).

Vorstand in Neisse: Hr. Senator Radloffsky, Vorsteher der städt. Theater-Verwaltungs-Deputation.

Intendant des Gräflichen Theaters in Warmbrunn: Hr. Dr. Burkhardt.

Direktor: Hr. E. Georgy.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Georgy.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Niemann; der Posse u. Operette: Hr. Schiller. Kapellmeister: Hr. Neumann. Musikdirektor: Hr. v. Fischer. Inspicient: Hr. Eitner. Souffleur: Hr. Haupt.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des Königl. 23. Inf.-Regiments.

Theaterarzt in Neisse: Hr. Dr. Felsmann; in Warmbrunn: Hr. Medizinalrath Dr. Preiß.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Drude, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Eitner (Insp.), charg. Rollen. Exler, jug. kom. Gesangsp. v. Fischer (Musikdir.), Intriguants, I. charg. Rollen. Georgy (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Karl, I. Liebhaber, Helden u. jug. Charakterr. Ludewig, Gecken. II. Liebhaber. Niemann (Reg.), Heldenväter, Charakterr. Otto, Aushülfer. Schiller (Reg.), I. kom. Gesangsr. Schultheiß, kom. u. charg. Rollen. Trautmann, Conversationsliebhaber. Werner, humor. Väter.

Damen: Frl. Dill, Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. v. Fischer, I. Lustspiel- u. Vaudeville-Soubretten. Frl.

Friese, 1. trag. Liebhaberinnen. Fr. Georgy (Dir.), Anstandsdamen. Frl. Kohl, Kammermädchen. Fr. Matthes, Mütter. Frl. Matthes, 1. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Meaubert-Vogel, jug. Anstands- u. Salondamen. Frl. Rosenau, charg. Rollen. Frl. Sodemann, Aushülfsr.

Kinderrollen: Anna u. Carl Georgy.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Agte. Städt. Theatermeister: Hr. Ullmer m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Zapke. Friseur in Neisse: Hr. Mentzel; in Warmbrunn: Hr. Hartwig. Requisiteur: Hr. Ludwig. Zettelträgerin: Frau Agte. Theaterdiener: Hr. Heintze.

Gastspiele.

In Warmbrunn: Hr. Alexander Liebe, 3 mal. — Frl. Hermine Bartz, v. Hofth. in Dessau, 20 mal. — Hr. Cintura, v. Stadtth. zu Regensburg, 5 mal.

Novitäten:

Die zärtlichen Verwandten. In der Heimath. Im ersten Aufgebot. Kriegsgefangen. Salon pour la coupe des cheveux. Einberufen. Ein Preußenritt in's deutsche Reich. Liebhabereien. Wenn die Preußen heimwärts ziehen. Nimrod. Colberg. Eine Kriminalgeschichte. Graupenmüller. Erziehung macht den Menschen. Humor verloren — Alles verloren.

Neu einstudirt: Königslieutenant. Uriel Acosta. Graf Waldemar. Hamlet.

## Neuchatel, Lausanne, Genf, Chauxfonds.

(Deutsche Oper.)

Direktor: Hr. Carl Heuberger, führt die Oberregie.

Geschäftsführer: Hr. Ludwig Goldamer. Kapellmeister: Hr. v. Schiller. Inspicient: Hr. August Ottner. Souffleur: Hr. Heinrich Fleischmann.

Das Orchester (Doppelquartett und ein Klaviervirtuose) ist fest für die ganze Saison engagirt.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Baumhauer, Helden- u. Spieltenorp. Boehneke, 1. Tenorp. Goldamer (Geschäftsf.), Baßbuffop. Grobe, kl. Baßp. Hamm, lyr. Tenorp.

Harrig, Tenorbuffop. Heuberger (Dir.), Baßbuffop. Ottner, kl. Tenorp. Roeßler, l. Baßp. Zamparetti, l. Baritonp.

Damen: Frl. Buchardy, Mütter. Frl. v. Eckersberg, l. Soubretten. Frl. Gigold, kl. Parthieen. Fr. Goldamer, Mütter. Fr. Hamm, kl. Parthieen. Fr. Heuberger (Dir.), l. dram. Gesangsp. Frl. Lina Heuberger, ll. Gesangsp. Fr. Titzenthaler (für die Saison als Gast eng.), l. jug. u. color. Gesangsp.

Solotänzerin: Frl. Albertine Goldamer.

6 Herren u. 8 Damen im Chor.

Die Saison begann den 15. September 1866 u. endet den 1. Mai 1867.

Das Unternehmen besteht höchst ehrenvoll, und genießen die Sänger die größte Sympathie der Musikfreunde, welches ein Dankschreiben beweist, das der Municipal-Rath im Namen der Stadt Neuchatel dem Direktor Hrn. Carl Heuberger aus freiem Antrieb überreichte.

Es finden wöchentlich 5 Opernvorstellungen statt. Die Opern: Martha, Stradella, Josef, Freischütz, Troubadour, Nachtlager, Zauberflöte, Don Juan, Orpheus — von denen die letztere bis jetzt 14mal gegeben wurde — fanden den besten Anklang. Mit den Gasthöfen und Eisenbahn-Administrationen ist ein um 40 % günstiges Abkommen getroffen.

## Neustadt.

(Vide Hadersleben.)

## Neustrelitz.

(Subventionirtes Theater.)

Direktor: Hr. August Grosse, führt gleichzeitig die Oberregie.

Großherzogl. Hofkapellmeister: Hr. W. Zizold. Hofconzertmeister: Hr. Tomasini. Correpetitorin: Fr. Lipp. Inspicient: Hr. v. Poser. Souffleur: Hr. Rosaminsky. Hoftheater-Inspektor u. Dekorationsmaler: Hr. Höcker. Kassirer: Hr. Mann. Gas-Inspektor: Hr. Ungerathen. Garderobier: Hr. Jacobs m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Hauff

m. 2 Geh. Friseur: Hr. Behrends. Theatermeister: Hr. Schier m. 14 Geh. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Geisler I. Theaterdiener: Hr. Geisler II. 8 Logenschließer. 2 Kehrfrauen. 1 Heizer.

**Darstellende Mitglieder. Oper.** Herren: Broda (s. Sch.), Baßp. Grahl, II. Tenorp. Hallermeyer, I. Helden u. lyr. Tenorp. Hannuth (s. Sch.), Baßbuffop. Heim u. Köhler, II. Baßp. Kreutzer, I. Baritonp. Lipp, II. Baßp. Thomaeczek, I. Baßp. Ziesenitz, II. Tenorp.

Damen: Frau Broda, kl. Gesangsp. Frl. Chüden, I. dram. Gesangsp. Frl. Ottilie Gippert (s. Sch.), Soubretten. Frl. Häßler, Soubretten, jug. Gesangsp. Frl. Holm, I. color. Gesangsp., höhere Soubretten. Fr. Lipp (Corresp.), Alte.

**Schauspiel.** Herren: Broda (s. Op.), I. Liebhaber, jug. Charakterr. Eickermann, jug. Charakterr. Hannuth (s. Op.), ernste u. kom. Charakterr. Heder, I. kom. u. kom. Charakterr. Meyer, II. Liebhaber. Müller, kom. Episoden. Pansa, Intriguants, I. charg. Rollen. Protz, Väter u. Charakterr. Sauer, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Ottilie Gippert (s. Op.), Vaudeville-Soubretten. Frl. A. Klein, II. Liebhaberinnen. Frl. v. Massow, II. Mütter. Frl. Räuber, I. kom. Rollen u. Mütter. Frl. Rath, I. Liebhaberinnen. Fr. Sauer, I. Liebhaberinnen. Frl. Schön, jug. Liebhaberinnen.

Chorpersonal. Herren: Brunner. *Eickermann. *Grahl. *Heim. *Köhler. Krüger. *Lipp. *Meyer. *Müller. Neißl. v. Poser.

Damen: Fr. *Broda. Frls. Jung. Kahn. *A Klein. M. Klein. *v. Massow. Meyer. Teleny.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen wirken in kleineren u. bedeutenderen Partien in Oper u. Schauspiel mit.

## Neutomysl.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinzen Posen, Schlesien, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen.)

**Direktor:** Hr. Emil Samst, berechtigt zur Haltung einer Theaterschule.

Regisseur des Lustspiels u. der Posse: Hr. Louis Samst; des Schau- u Trauerspiels: Hr. Carl Müller. Musikdirektor: Hr. Franke. Inspicient u. Dekorationsmaler: Hr. Herr. Theatermeister: Hr. Ullrich. Garderobière: Frl. Quäcke. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Seimer. Theaterdiener u. Zettelträger: Hr. Groll. 2 Billeteurs.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Freund, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Groll (Theaterdiener), Aushülfsr. Herr (Insp.), Väter. Hollefreund, II. jug. Liebhaber. Lauermann, kom. Gesangsr. Milius, kom. Gesangsr Müller (Reg.), I. Charakterr. E. Samst (Dir.), I. Helden u. Liebhaber. L. Samst (Reg.), I. kom. Rollen. Trausch, Naturburschen. Ullrich (Theatermeister), charg. Rollen.

Damen; Frl. Baluche, II. Liebhaberinnen. Fr. Lauermann, charg. Rollen. Fr. Meyer, I. Mütter u. kom. Alte. Fr. Meyer-Samst (Dir.), I. Liebhaberinnen. Frl. Quäcke (Garder.), II. Liebhaberinnen. Fr. Samst, II. Anstandsdamen. Frl. Wehle, II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Max, Heinrich, Ida, Agnes Samst.

Abgegangen: Hr. Jentscheck. Frl. Lach. Hr. Scheffel. Frl. Schröter.

Am 5. November 1866 feierte Fr. Meyer ihr 50jähriges Künstlerjubiläum. Es ist dieses die Wittwe des im Jahre 1843 verstorbenen Theaterdirektors Gottlob Meyer, eine tüchtige Schauspielerin, bekannt und befreundet fast mit allen bedeutenden Capacitäten des deutschen Theaters, mit denen sie ihrer Zeit in guten Engagements zusammen war.

## Nordhausen.

(Vide Sondershausen.)

## Nürnberg.

(Privilegirtes Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. M. Reck.

Regie u. Inspektion etc. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Brandt; der Oper: Hr. Clement; der

Posse: Hr. Siebert, herzog. Würtemb. Kammervirtuos. Kassirer: Hr. Blaimer. Bibliothekar: Hr. Holländer. Inspicient: Hr. Hübscher. Souffleur: Hr. Morasch.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Dupont. II. Kapellmeister: Hr. Steuer. Concertmeister: Hr. Heinrich.

Das Orchester besteht aus 34 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Ebersberger. Theaterchirurg: Hr. Dengler.

Rechtskonsulenten: Hr. Dr. Frankenburg. Hr. Dr. Jäger.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: *Arnold. *Barth. Brandt (Reg.). Carlmüller (s. Op.). Clement (Reg., s. Op.). Harry. Hysel. Jürgan. *Schuster. Selus. Siebert (Reg.). *Spachel. Timansky.

Die mit * bezeichneten Herren spielen kleine Rollen u. wirken auch im Chor mit.

Damen: Fr. Freund (s. Op.). Frl. Glenk. Frl. Haas. Frl. Hüttner. Frl. Humbser. Frl. Penz. Frl. Schönchen. Frl. Siber. Fr. Timansky. Frl. Ungar. Fr. Walter-Steffen.

**Oper.** Herren: Braun-Brini. Carlmüller (s. Sch.) Clement (Reg., s. Sch.). Humbser. Jäger. Lang. Rafalsky. Schmid.

Damen: Fr. Bertram-Meyer. Fr. Dupont. Fr. Freund (s. Sch.). Frl. Höfel. Frl. Hofmann. Frl. Norden.

Balletpersonal: Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Wienrich. Solotänzerinnen: Frls. Maria u. Eveline v. Buliowsky. Fr. Wienrich. 16 Figurantinnen. 8 Eleven.

Kinderrollen: Kl. Morasch. Kl. Timansky.

Chorpersonal: 20 Herren u. 20 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Obermaschinist u. Dekorationsmaler: Hr. v. Romér. Theatermeister: Hr. Dietrich m. 10 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Braun m. 6 Geh. Obergarderobier: Hr. Nieser m. 4 Geh. Friseur: Hr. Baum m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Schneider m. 3 Geh. Requisitrice: Fr. Ernst. Theaterdiener: Hr. Hohenhausen.

Abgegangen: Hr. L. Kühn (n. St. Gallen). Frl. Beringer (n. Gratz). Hr. Hölzel (n. Wien). Hr. Philippi (n. Wiesbaden). Frl. Ehnn (n. Stuttgart). Fr. Hain-

Schnaidtinger (n. Würzburg). Hr. Podhorsky. Hr. Zellmann (n. Posen). Frl. Mejo (verheirathet). Balletmeister Vogel (n. München, Aktienth.). Hr. Krafft.

## Oderwitz, Reichenau und Gr. Schönau.

(Reisende Gesellschaft im Königreich Sachsen.)

Direktor: Hr. Julius Kunzendorf, führt gleichzeitig die Regie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Kunzendorf.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Frenzel, Helden. Graf, jug. kom. Gesangsr. Kunzendorf (Dir.), kom. Charakterr. Lauermann, Intriguants. Ulbrich, Naturburschen. Wiersdorf sen., Helden u. gesetzte Liebhaber. Wiersdorf jun., kom. u. charg. Rollen.

Damen: Fr. Gabriel, kom. Alte. Fr. Graf, Gesangsp. Frl. Graf, Pagen. Fr. Kunzendorf (Dir.), ernste Mütter. Fr. Lauermann (Souffl.), Aushülfsr. Frl. Lauermann, naive Liebhaberinnen. Frl. E. Quaiser, Aushülfsr. u. Tänzerin. Frl. G. Quaiser, I. Liebhaberinnen. Frl. L. Quaiser, Soubretten. Frl. M. Quaiser, II. Liebhaberinnen. Frl. Weiße (Elevin). Fr. Wiersdorf, Lokalr. Frl. Wiersdorf.

Kinderrollen: Carl Graf. Camillo, Max u. Richard Kunzendorf. Albine, Gustav u. Julie Wiersdorf.

Technisches Personal. Inspektor u. Dekorationsmaler: Hr. Graf. Dekorateur: Hr. Wiersdorf. Garderobiers: Hr. Kindermann u. Hr. Tschirche. Souffleusen: Fr. Quaiser u. Fr. Lauermann. 1 Theatergehülfe. 2 Billeteurs. 1 Requisiteur. 4 Zettelträger.

Das Institut des Hrn. Dir. Kunzendorf hat sich unter allen Stürmen der Zeit aufrecht erhalten u. seinen guten Ruf auch im verflossenen Jahre unter den ungünstigsten Zeitverhältnissen neu befestigt.

## Oedenburg und Baden bei Wien.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Leopold Kottaun.

Geschäftsführer u. Oberregisseur: Hr. Josef Mayer.

kassirer: Hr. Prechtl. II. Tageskassirer: Hr. Keller. Commanditkassirer u. Bibliothekargehülfe: Hr. Dor. Bureaudiener: Hr. Griesbauer. Theaterdiener: Hr. Stöger.

Theaterärzte: Hr. Dr. Otto Zaubzer. Hr. Landarzt Fellerer, Chirurg.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Hänle, Kgl. Rechtsanwalt.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Achtelstätter. Berent. Bocka. Busch. Delcliseur. Fehr. Gerstel, Inhaber der Herzogl. Nassauischen Verdienstmedaille. Kneiß. Mäder. Marx. Maynz. Schindler. Skitt (Oberreg.). Swoboda. Weidt (Reg.). Werner (Reg.).

Damen: Fr. Baumeister. Fr. Bethmann. Frl. Börner. Frl. Clairmont. Frl. Eisenrichter. Frl. Kreutzer. Fr. Posinger. Frl. Schäfer. Frl. Schossig. Frl. Schröder. Frl. Ziegler.

Kinderrollen: Louise u. Victoria Meyer. Lina Stettner.

Ballet. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Heinrich Vogel u. Hr. Marvig (letzterer bis 1. Januar 1867 a. G. eng.) I. Solotänzer: Hr. Polletin. II. Tänzer: Hr. Gundlach. I. Solotänzerinnen: Frls. Madelaine Lenoir u. Henkel. II. Tänzerinnen: Frls. Allegri u. Borszi. Fr. Eckher. Frls. Hoffmann, Stettmayer I. u. Wolker. Figurantinnen: Frls. Hennig, Jarasch, Mois, Narciß, Oswald, Rotter, Stettmayer II.

Chorpersonal. Herren: *Baiersdorf. Dietrich. *Fees. Gaisibinger. *Königshöfer. *Pfadisch. *Podbertsky. *Preiß. *Schießl. *Simlachner. *Trummeter. Vollmann. *Waibel.

Damen: Frl. Bösl. Fr. *Broon. Frls. Beck, Berger, *Brandt, Finke, *Guthke, Heindl, Model. Fr. *Partel. Frls. Reiß, Schmidl, Stettner, Wimmer.

Die mit * bezeichneten Chormitglieder wirken auch im Schauspiel mit.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Jank u. Hr. Herrle m. Geh. Maschinist: Hr. W. Rosenberg. Theatermeister: Hr. Huber. Costümier: Hr. Krasser. Garderobiers: Die Hrn. Müller u. Neidhart. Garderobière: Frl. Neuburger. Ankleiderinnen: Fr. Waschmitius

u. Fr. Kaifel. Friseur: Hr. Kaifel m. Geh. Requisiteur: Hr. Köstner m. Geh. Beleuchter: Die Hrn. Hornstein u. Reich. Hausinspektor: Hr. Sopratroy. 20 Logenschließer u. Billeteurs. 8 Theaterleute. 4 Feuerwächter. 4 Abräumer. 1 Heizer m. Geh.

Abgegangen. Herren: Maschinist Brand. Collé. Kapellmeister Conradin. Eichheim. Fleisch. Folnes. Frank. Groß. Kalvo. Kloß (n. Hamburg, Stadtth.). Paul. Savits. v. Schweickhardt. Straßmeyr. Ueberhorst (n. Hamburg, Thaliath.). Weise (n. Breslau). Weiß (n. Coburg). Wessels.

Damen: Frls. Bähr. Beutelrock. Filbach. Flinßer. Galleau (n. Hamburg, Stadtth.). Goldschmidt. Gresbach. Fr. Hagen. Frls. Hausmann (n. Darmstadt). Klarmann. Kühner. Lamolière I. (n. Darmstadt). Lamolière II. Liebhard. Mangoni. Maurer. May. Pagay. Rasp. Rösner. Schönstein. Scholz. Söhlke (n. Hamburg, Stadtth.). Strobel. Wagner (n. Hamburg, Thaliath.). Weber. v. Webersfeld.

Contraktbrüchig: Frls. Lucian I. u. II., Penz I. u. II. Hr. Grussendorf.

Gestorben: Hr. Diß, II. Vorstand des Verwaltungsrathes. Hr. Bilko, Schauspieler, geb. in Wien.

## Gastspiele:

Hr. Holzer, v. Prag. — Frl. Braunsberg, v. Cassel. — Hr. Reichmann. — Hr. Weidt, v. Augsburg (w. eng.). — Frl. Kretschmar. — Frl. Helene v. Reden. — Fr. Wallner u. Hr. Mittell, v. Berlin. — Hr. Maynz, v. St. Gallen (w. eng.). — Frl. Flinßer (w. eng.). — Hr. Groß, v. Lemberg (w. eng.). — Frl. Laufer. — Hr. v. Schweikhardt (w. eng.). — Frl. Clairmont, v. Freiburg i. Brsg. (w. eng.). — Frl. Herwegh, v. Augsburg. — Frl. Kreutzer, v. Olmütz (w. eng.). — Frl. Schröder (w. eng.). — Frl. Altmann, v. Heidelberg. — Fr. Baumeister, v. Meiningen (w. eng.). — Frl. Rosenberg, v. Wien. — Frl. Gallmeyer, v. Wien. — Fr. Bethmann, v. Breslau (w. eng.). — Hr. Knaak, v. Wien. — Hr. Swoboda, v. Wien. — Frl. Stieger, v. Würzburg. — Frl. Eisenrichter, v. Heidelberg (w. eng.). —

Hr. Savits, v. St. Gallen (w. eng.). — Hr. Fiala, v. Wien. — Hr. Stitt, v. Magdeburg (w. eng.). — Hr. Breuer, v. Würzburg (w. eng.). — Hr. Balletmeister Vogel, v. Hamburg (w. eng.). — Hr. Kowal, v. Königsberg. — Hr. Schindler, v. Berlin (w. eng.). — Hr. Swoboda, v. Graz (w. eng.). — Frl. Sandbichler. — Frl. Börner, v. Hamburg (w. eng.). — Frl. Schossig, v. Breslau (w. eng.). — Hr. Freytag, v. Breslau. — Hr. Marx, v. Graz. — Frl. Schäfer, v. Heidelberg.

Neu aufgeführte Stücke:

Es wurden im Laufe des vergangenen Etatsjahres 109 Novitäten u. zwar Schauspiele, Lustspiele, Possen, Volksstücke, Märchen, Operetten u. Ballets rc. aufgeführt.

## Münster.

(Vide Detmold.)

## Naumburg.

(Reisende Gesellschaft, verbunden mit den Theatern in Eisleben, Weissenfels und Aschersleben.)

Direktor: Hr. Hermann Leffler.

Regisseure: Die Hrn. Wagener u. Dr. Zimmermann. Musikdirektor: Hr. Hoffmann. Kassirer: Hr. Braune. Inspicient: Hr. Pröse. Theatermeister: Hr. Götz. Garderobier: Hr. Lehmann. Friseur: Hr. Pistorius. Theaterdiener: Hr. Zeising.

Das Orchester besteht aus der Eislebener Stadt- u. Bergkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meier.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Ball, II. u. III. Liebhaber. Brinkmann, jug. kom. Rollen. Engelhardt, I. kom. Gesangsr. Leffler (Dir.), Charakterhelden. Müller, Episoden. Pröse (Insp.), Anmelder. Ringfehr, I. jug. Liebhaber. Wagener (Reg.), Helden, Liebhaber u. Bonvivants.

Wagler, Chargen. Weigel, Väter u. Repräsentationsr. Dr. Zimmermann (Reg.), I. Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Delor, II. Liebhaberinnen. Frl. Hänsel, I. Gesangssoubretten (für die Saison als Gast). Fr. Leffler (Dir.), Heldinnen u. Salondamen. Fr. Müller, II. Mütter. Frl. Seitz, Liebhaberinnen. Frl. Titze, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Wagener, I. kom. Alte. Fr. Zimmermann, Mütter.

## Neisse und Schweidnitz.

(Vereinigte Theater, verbunden mit dem Sommertheater im Bade Warmbrunn).

Vorstand in Neisse: Hr. Senator Radloffsky, Vorsteher der städt. Theater-Verwaltungs-Deputation.

Intendant des Gräflichen Theaters in Warmbrunn: Hr. Dr. Burkhardt.

Direktor: Hr. E. Georgy.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Georgy.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Niemann; der Posse u. Operette: Hr. Schiller. Kapellmeister: Hr. Neumann. Musikdirektor: Hr. v. Fischer. Inspicient: Hr. Eitner. Souffleur: Hr. Haupt.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des Königl. 23. Inf.-Regiments.

Theaterarzt in Neisse: Hr. Dr. Felsmann; in Warmbrunn: Hr. Medizinalrath Dr. Preiß.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Drude, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Eitner (Insp.), charg. Rollen. Exler, jug. kom. Gesangsp. v. Fischer (Musikdir.), Intriguants, I. charg. Rollen. Georgy (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Karl, I. Liebhaber, Helden u. jug. Charakterr. Ludewig, Gecken, II. Liebhaber. Niemann (Reg.), Heldenväter, Charakterr. Otto, Aushülfsr. Schiller (Reg.), I. kom. Gesangsr. Schultheiß, kom. u. charg. Rollen. Trautmann, Conversationsliebhaber. Werner, humor. Väter.

Damen: Frl. Dill, Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. v. Fischer, I. Lustspiel- u. Vaudeville-Soubretten. Frl.

Friese, 1. trag. Liebhaberinnen. Fr. Georgy (Dir.), Anstandsdamen. Frl. Kohl, Kammermädchen. Fr. Matthes, Mütter. Frl. Matthes, 1. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Meaubert-Vogel, jug. Anstands- u. Salondamen. Frl. Rosenau, charg. Rollen. Frl. Sodemann, Aushülfsr.

Kinderrollen: Anna u. Carl Georgy.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Agte. Städt. Theatermeister: Hr. Ullmer m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Zapke. Friseur in Neisse: Hr. Mentzel; in Warmbrunn: Hr. Hartwig. Requisiteur: Hr. Ludwig. Zettelträgerin: Frau Agte. Theaterdiener: Hr. Heintze.

Gastspiele.

In Warmbrunn: Hr. Alexander Liebe, 3 mal. — Frl. Hermine Bartz, v. Hofth. in Dessau, 20 mal. — Hr. Cintura, v. Stadtth. zu Regensburg, 5 mal.

Novitäten:

Die zärtlichen Verwandten. In der Heimath. Im ersten Aufgebot. Kriegsgefangen. Salon pour la coupe des cheveux. Einberufen. Ein Preußenritt in's deutsche Reich. Liebhabereien. Wenn die Preußen heimwärts ziehen. Nimrod. Colberg. Eine Kriminalgeschichte. Graupenmüller. Erziehung macht den Menschen. Humor verloren — Alles verloren.

Neu einstudirt: Königslieutenant. Uriel Acosta. Graf Waldemar. Hamlet.

## Neuchatel, Lausanne, Genf, Chauxfonds.

(Deutsche Oper.)

Direktor: Hr. Carl Heuberger, führt die Oberregie.

Geschäftsführer: Hr. Ludwig Goldamer. Kapellmeister: Hr. v. Schiller. Inspicient: Hr. August Ottner. Souffleur: Hr. Heinrich Fleischmann.

Das Orchester (Doppelquartett und ein Klaviervirtuose) ist fest für die ganze Saison engagirt.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Baumhauer, Helden- u. Spieltenorp. Boehneke, 1. Tenorp. Goldamer (Geschäftsf.), Baßbuffop. Grobe, kl. Baßp. Hamm, lyr. Tenorp.

Harrig, Tenorbuffop. Heuberger (Dir.), Baßbuffop. Ottner, kl. Tenorp. Roeßler, l. Baßp. Zamparetti, l. Baritonp.

Damen: Frl. Buchardy, Mütter. Frl. v. Eckersberg, l. Soubretten. Frl. Gigold, kl. Parthieen. Fr. Goldamer, Mütter. Fr. Hamm, kl Parthieen. Fr. Heuberger (Dir.), l. dram. Gesangsp. Frl. Lina Heuberger, ll. Gesangsp. Fr. Titzenthaler (für die Saison als Gast eng.), l. jug. u. color. Gesangsp.

Solotänzerin: Frl. Albertine Goldamer.

6 Herren u. 8 Damen im Chor.

Die Saison begann den 15. September 1866 u. endet den 1. Mai 1867.

Das Unternehmen besteht höchst ehrenvoll, und genießen die Sänger die größte Sympathie der Musikfreunde, welches ein Dankschreiben beweist, das der Municipal-Rath im Namen der Stadt Neuchatel dem Direktor Hrn. Carl Heuberger aus freiem Antrieb überreichte.

Es finden wöchentlich 5 Opernvorstellungen statt. Die Opern: Martha, Stradella, Josef, Freischütz, Troubadour, Nachtlager, Zauberflöte, Don Juan, Orpheus — von denen die letztere bis jetzt 14mal gegeben wurde — fanden den besten Anklang. Mit den Gasthöfen und Eisenbahn-Administrationen ist ein um 40 % günstiges Abkommen getroffen.

## Neustadt.

(Vide Hadersleben.)

## Neustrelitz.

(Subventionirtes Theater.)

Direktor: Hr. August Grosse, führt gleichzeitig die Oberregie.

Großherzogl. Hofkapellmeister: Hr. W. Zizold. Hofconzertmeister: Hr. Tomasini. Correpetitorin: Fr. Lipp. Inspicient: Hr. v. Poser. Souffleur: Hr. Rosaminsky. Hoftheater-Inspektor u. Dekorationsmaler: Hr. Höcker. Kassirer: Hr. Mann. Gas-Inspektor: Hr. Ungerathen. Garderobier: Hr. Jacobs m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Hauff

m. 2 Geh. Friseur: Hr. Behrends. Theatermeister: Hr. Schier m. 14 Geh. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Geisler I. Theaterdiener: Hr. Geisler II. 8 Logenschließer. 2 Kehrfrauen. 1 Heizer.

**Darstellende Mitglieder. Oper.** Herren: Broda (s. Sch.), Baßp. Grahl, II. Tenorp. Hallermeyer, I. Helden u. lyr. Tenorp. Hannuth (s. Sch.), Baßbuffop. Heim u. Köhler, II. Baßp. Kreutzer, I. Baritonp. Lipp, II. Baßp. Thomaczek, I. Baßp. Ziesenitz, II. Tenorp.

Damen: Frau Broda, kl. Gesangsp. Frl. Chüden, I. dram. Gesangsp. Frl. Ottilie Gippert (s. Sch.), Soubretten. Frl. Häßler, Soubretten, jug. Gesangsp. Frl. Holm, I. color. Gesangsp., höhere Soubretten. Fr. Lipp (Correp.), Alte.

**Schauspiel.** Herren: Broda (s. Op.), I. Liebhaber, jug. Charakterr. Eickermann, jug. Charakterr. Hannuth (s. Op.), ernste u. kom. Charakterr. Heder, I. kom. u. kom. Charakterr. Meyer, II. Liebhaber. Müller, kom. Episoden. Pansa, Intriguants, I. charg. Rollen. Protz, Väter u. Charakterr. Sauer, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Ottilie Gippert (s. Op.), Vaudeville-Soubretten. Frl. A. Klein, II. Liebhaberinnen. Frl. v. Massow, II. Mütter. Frl. Räuber, I. kom. Rollen u. Mütter. Frl. Rath, I. Liebhaberinnen. Fr. Sauer, I. Liebhaberinnen. Frl. Schön, jug. Liebhaberinnen.

Chorpersonal. Herren: Brunner. *Eickermann. *Grahl. *Heim. *Köhler. Krüger. *Lipp. *Meyer. *Müller. Neißl. v. Poser.

Damen: Fr. *Broda. Frls. Jung. Kahn. *A Klein. M. Klein. *v. Massow. Meyer. Teleny.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen wirken in kleineren u. bedeutenderen Partien in Oper u. Schauspiel mit.

## Neutomysl.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinzen Posen, Schlesien, Brandenburg, Ost- u. Westpreußen.)

Direktor: Hr. Emil Samst, berechtigt zur Haltung einer Theaterschule.

Regisseur des Lustspiels u. der Posse: Hr. Louis Samst; des Schau- u Trauerspiels: Hr. Carl Müller. Musikdirektor: Hr. Franke. Inspicient u. Dekorationsmaler: Hr. Herr. Theatermeister: Hr. Ullrich. Garderobière: Frl. Quäcke. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Seimer. Theaterdiener u. Zettelträger: Hr. Groll. 2 Billeteurs.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Freund, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Groll (Theaterdiener), Aushülfsr. Herr (Insp.), Väter. Hollefreund, II. jug. Liebhaber. Lauermann, kom. Gesangsr. Milius, kom. Gesangsr Müller (Reg.), I. Charakterr. C. Samst (Dir.), I. Helden u. Liebhaber. L. Samst (Reg.), I. kom. Rollen. Trausch, Naturburschen. Ullrich (Theatermeister), charg. Rollen.

Damen: Frl. Baluche, II. Liebhaberinnen. Fr. Lauermann, charg. Rollen. Fr. Meyer, I. Mütter u. kom. Alte. Fr. Meyer-Samst (Dir.), I. Liebhaberinnen. Frl. Quäcke (Garder.), II. Liebhaberinnen. Fr. Samst, II. Anstandsdamen. Frl. Wehle, II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Max, Heinrich, Ida, Agnes Samst.

Abgegangen: Hr. Jentscheck. Frl. Lach. Hr. Schefftel. Frl. Schröter.

Am 5. November 1866 feierte Fr. Meyer ihr 50jähriges Künstlerjubiläum. Es ist dieses die Wittwe des im Jahre 1843 verstorbenen Theaterdirektors Gottlob Meyer, eine tüchtige Schauspielerin, bekannt und befreundet fast mit allen bedeutenden Capacitäten des deutschen Theaters, mit denen sie ihrer Zeit in guten Engagements zusammen war.

## Nordhausen.

(Vide Sondershausen.)

## Nürnberg.

(Privilegirtes Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. M. Reck.

Regie u. Inspektion 2c. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Brandt; der Oper: Hr. Clement; der

Posse: Hr. Siebert, herzog. Würtemb. Kammervirtuos. Kassirer: Hr. Blaimer. Bibliothekar: Hr. Holländer. Inspicient: Hr. Hübscher. Souffleur: Hr. Morasch.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. Dupont. II. Kapellmeister: Hr. Steuer. Concertmeister: Hr. Heinrich.

Das Orchester besteht aus 34 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Ebersberger. Theaterchirurg: Hr. Dengler.

Rechtskonsulenten: Hr. Dr. Frankenburg. Hr. Dr. Jäger.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: *Arnold. *Barth. Brandt (Reg.). Carlmüller (s. Op.). Clement (Reg., s. Op.). Harry. Hysel. Jürgan. *Schuster. Selus. Siebert (Reg.). *Spachel. Timansky.

Die mit * bezeichneten Herren spielen kleine Rollen u. wirken auch im Chor mit.

Damen: Fr. Freund (s. Op.). Frl. Glenk. Frl. Haas. Frl. Hüttner. Frl. Humbser. Frl. Penz. Frl. Schönchen. Frl. Siber. Fr. Timansky. Frl. Ungar. Fr. Walter-Steffen.

**Oper.** Herren: Braun-Brini. Carlmüller (s. Sch.) Clement (Reg., s. Sch.). Humbser Jäger. Lang. Rafalsky. Schmid.

Damen: Fr. Bertram-Meyer. Fr. Dupont. Fr. Freund (s. Sch.). Frl. Höfel. Frl. Hofmann. Frl. Norden.

Balletpersonal: Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Wienrich. Solotänzerinnen: Frls. Maria u. Eveline v. Buliowsky. Fr. Wienrich. 16 Figurantinnen. 8 Eleven.

Kinderrollen: Kl. Morasch. Kl. Timansky.

Chorpersonal: 20 Herren u. 20 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Obermaschinist u. Dekorationsmaler: Hr. v. Romér. Theatermeister: Hr. Dietrich m. 10 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Braun m. 6 Geh. Obergarderobier: Hr. Nieser m. 4 Geh. Friseur: Hr. Baum m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Schneider m. 3 Geh. Requisitrice: Fr. Ernst. Theaterdiener: Hr. Hohenhausen.

Abgegangen: Hr. L. Kühn (n. St. Gallen). Frl. Beringer (n. Gratz). Hr. Hölzel (n. Wien). Hr. Philippi (n. Wiesbaden). Frl. Ehnn (n. Stuttgart). Fr. Hain-

Schnaidtinger (n. Würzburg). Hr. Podhorsky. Hr. Zellmann (n. Posen). Frl. Mejo (verheirathet). Balletmeister Vogel (n. München, Aktienth.). Hr. Krafft.

## Oderwitz, Reichenau und Gr. Schönau.

(Reisende Gesellschaft im Königreich Sachsen.)

Direktor: Hr. Julius Kunzendorf, führt gleichzeitig die Regie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Kunzendorf.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Frenzel, Helden. Graf, jug. kom. Gesangsr. Kunzendorf (Dir.), kom. Charakterr. Lauermann, Intriguants. Ulbrich, Naturburschen. Wiersdorf sen., Helden u. gesetzte Liebhaber. Wiersdorf jun., kom. u. charg. Rollen.

Damen: Fr. Gabriel, kom. Alte. Fr. Graf, Gesangsp. Frl. Graf, Pagen. Fr. Kunzendorf (Dir.), ernste Mütter. Fr. Lauermann (Souffl.), Aushülfsr. Frl. Lauermann, naive Liebhaberinnen. Frl. E. Quaiser, Aushülfsr. u. Tänzerin. Frl. G. Quaiser, I. Liebhaberinnen. Frl. L. Quaiser, Soubretten. Frl. M. Quaiser, II. Liebhaberinnen. Frl. Weiße (Elevin). Fr. Wiersdorf, Lokalr. Frl. Wiersdorf.

Kinderrollen: Carl Graf. Camillo, Max u. Richard Kunzendorf. Albine, Gustav u. Julie Wiersdorf.

Technisches Personal. Inspektor u. Dekorationsmaler: Hr. Graf. Dekorateur: Hr. Wiersdorf. Garderobiers: Hr. Kindermann u. Hr. Tschirche. Souffleusen: Fr. Quaiser u. Fr. Lauermann. 1 Theatergehülfe. 2 Billeteurs. 1 Requisiteur. 4 Zettelträger.

Das Institut des Hrn. Dir. Kunzendorf hat sich unter allen Stürmen der Zeit aufrecht erhalten u. seinen guten Ruf auch im verflossenen Jahre unter den ungünstigsten Zeitverhältnissen neu befestigt.

## Oedenburg und Baden bei Wien.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Leopold Kottaun.

Geschäftsführer u. Oberregisseur: Hr. Josef Mayer.

Regisseur: Hr. Grätz. Kapellmeister: Hr. Pleininger. Orchesterdirektor: Hr. Klein. Inspicient: Hr. Röder. Souffleur: Hr. Sachse. Sekretair: Hr. Lucks. Kassirer: Hr. Carl Calliano. Theaterdiener: Hr. Bräuning.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern

Theaterarzt in Oedenburg: Hr. Dr. Mandl; in Baden: Die Hrn. Dr. Rollet u. Dr. Leitzenberger.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Arnau, Helden u. Liebhaber. Beringer, I. kom. Gesangsr. Dietz, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Grätz (Reg.), gesetzte Liebhaber u. Helden. Heine, kl. Rollen, Chor. Illing, charg. Rollen, Chor. Jungmann, II. kom. Rollen. Klein, II. Väter u. Charakterr. Mayer (Oberreg.), Intriguants, Väter u. Charakterr. Röder (Insp.), jug. Liebhaber. Steineder, Operettengesangsp. Urban, Väter u. II. Intriguants.

Damen: Frl. Anger, Operetten- u. II. Lokalgesangsp. Frl. Arnim, I. Heldinnen u. Anstandsdamen. Fr. Blumenthal, serieuse u. kom. Mütter. Fr. Carl, kl. Rollen, Chor. Frl. Freiberger, kl. Rollen u. kl. Gesangsp. in der Operette. Frl. Fretzer, bed. Rollen, Chor. Fr. Gibs, kl. Rollen, Chor. Frl. Hild, I. Vaudeville- u. Lokalgesangsp. Fr. Kottaun (Dir.), I. kom. Mütter. Frl. Roll, II. Liebhaberinnen. Frl. Sachs, I. jug. Liebhaberinnen u. Operettengesangsp. Fr. Urban, II. kom. Mütter. Frl. Urban, jug. Rollen, Chor.

Kinderrollen: Sophie Urban.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Hofbauer. Schnürmeister: Hr. Kaspar. Garderobier: Hr. Baitsch m. 1 Geh. Beleuchter in Baden: Hr. Burggraber; in Oedenburg: Hr. Fasching. Logenmeister: Hr. Johann Kottaun. 4 Sitzaufschließer. 4 Billeteurs. Friseur: Hr. Peter. Zettelträger u. Requisiteur in Baden: Hr. Aberl; in Oedenburg: Hr. Geiger.

Abgegangen. Herren: Breit. Kranz. Ludwig. Nicolini. Probsch. Stampfl.

Damen: Frls. Koster. Kübler. Nicolini. Vocano. Wengraf. Fr. Zengraf.

## Gastspiele.

Die Herren: Baumeister. Ferrari. Dr. Förster.

Hartmann. Hilke. Krastel. Lewinsky. Meixner. Paulmann. Schöne. Sonnenthal. Wagner. Die Damen: Frls. Baudius. Bognar. Fischhoff. Fr. v. Greiner. Frls. Kratz. Lander. Fr. Peche. Frls. Reichel. Wetzel. Wolter. (Sämmtlich Mitglieder des Hofburgtheaters in Wien.) — Frl. Greifensee, v. Theater an der Wien. — Hr. Mahlknecht, v. Linz. — Frl. Berger, v. Wiener-Neustadt. — Die Akrobaten-Gesellschaft des Hrn. Schäfer. — Der Thierbändiger Hr. Herrmann.

## Ofen.

(Vide Pest.)

## Oldenburg.

(Vom Großherzogl. Hofe subventionirtes Stadttheater.)

Direktor: Hr. Gustav Moltke, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseure: Die Hrn. Bluhm, Dietrich u. Becker. Musikdirektor: Hr. Concertmeister Engel. Chordirektor u. Musikalien-Aufseher: Hr. Hofmusikus Schmidt jun. Kassirer: Hr. Neumeyer. Inspicient: Hr. Hausinspektor Jenke. Souffleur: Hr. Franck. Garderobe-Inspektor u. Bibliothekar: Hr. Lanz. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Grube. Kassengehülfe: Hr. Nullmann.

Das Orchester besteht aus der Großherzoglichen Hofkapelle.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: *Bäcker. *Bartels. Becker (Reg.). Bergmann. Berninger. Bluhm (Reg.). Dietrich (Reg.). *Firmans. *Friedhoff. *Geske. Golden. Grube. Jenke (Insp.). *Khayda. Lanz (Bibliothekar). Moltke (Dir.). *Schippang. *Schulz. Simon. Titzenthaler. *Zwenger.

Damen: Fr. Bluhm. *Frl. Bußler. Fr. Dietrich. Frl. Engelsee. Frl. Freystadt. Fr. Gabillon. *Frl. Grabow. *Frl. Herrmann. Frl. F. Khayda. Fr. Lanz. Frl. Naumann. *Frl. Nitschke. *Frl. Rebel. Fr. Simon. *Frl. Windisch.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen sind neu engagirt.

Kinderrollen: Lili Hildebrand. Ferdinand Naumann. N. Meier.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Presuhn. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Hanken. Garderobier: Hr. Meyer. Garderobière: Frl. Schröder. Friseur: Hr. Wawra. Theaterdiener: Hr. Dinklage. Requisiteur. Hr. Caß. Gehülfen: Die Hrn. Sanders u. Stöber. Orchesterdiener: Hr. Rommel. Kehrfrau: Fr. Schlag. 8 Theatergehülfen. 7 Billeteurs. 4 Hausstatisten.

Abgegangen. Herren: Heinrich. Kieslich. Manek (n. Bremen). Michaelis. Reinhardt (n. Stettin). Treller (n. Königsberg). Voges.

Damen: Frl. Babzien (n. Amsterdam). Frl. Klein (n. Stettin). Frl. Kohfahl. Frl. Renner. Frl. Richter. Frl. Tiedemann.

## Gastspiele:

Die Balletgesellschaft des Hrn. Th. Casati, v. Bremen, 2mal. — Hr. Carl Porth, v. Hofth. in Hannover, 3mal.

## Neu aufgeführte Stücke:

Der geheimnißvolle Brief. Singvögelchen. Immer ohne Frau. Ein schlechter Mensch. Um die Krone. Klein Geld. Die zärtlichen Verwandten. Das Schwert des Damokles. Erziehung macht den Menschen. Fortunio's Lied. Sappho. Y. I. Die Prinzessin v. Montpensier. Bruder Liederlich. Hohe Politik. Il baccio. Dir wie mir.

Neu einstudirt: Graf Essex. Weiberthränen wirken. Ein Kind des Glücks. Der erste Waffengang. Clavigo. Rataplan. Die Bekenntnisse. Ein weißes Blatt. Der Waffenschmied. Mißverständnisse. Frauenkampf. Otto III. Wie denken Sie über Rußland? Die Schwäbin. Minna v. Barnhelm. Der Majoratserbe. Magnetische Kuren. Der Landwirth. Der Rechnungsrath u. seine Töchter. Das Sonntagsräuschchen.

# Oldenburg.

(Sommertheater.)

Eigenthümer: Hr. Herrmann Töpken.
Direktor: Hr. Victor Merbitz, führt gleichzeitig die Regie.
Musikdirektor: Hr. Schmidt sen. Souffleur: Hr. Frank.
Das Orchester besteht aus 20 Musikern.
Theaterarzt: Hr. Dr. Müller.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bartels (Insp.), Episoden. Book, I. jug. Liebhaber u. Tenorbuffop. Einhorn, II. Väter, Baßp. Froitzheim, I. Väter u. Charakterr., Baßp. Haas, Intriguants u. Charakterr. Hövell, jug. kom. Rollen., Tenorp. Jansen, I. Baritonp. Kammann, Nebenr. Khalß, I. Tenorp. Koller I. Baßbuffo- u. Baßp. Merbitz (Dir.), I. kom. Rollen. Naumann, Nebenr. Plänge, II. Liebhaber. Zink, I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Bardenheuer, jug. Liebhaberinnen. Fr. Bartels, Nebenr. Frl. Feistel, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Frank, Nebenr. Fr. Froitzheim, I. Mütter, kom. Alte in Sch. u. Op. Fr. Graube, I. Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Heiland, II. Soubretten. Frl. Hipfel, I. jug. Gesangsp. Frl. Lund, muntere Liebhaberinnen. Frl. Maché-Graf, I. Soubretten. Fr. Schmechel-Karlsberg, I. trag. u. I. muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Ferdinand Naumann.

Chorpersonal: 5 Herren u. 5 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Kammann m. 3 Geh. Maschinist: Hr. Ahlers. Garderobier: Hr. Meier m. 2 Geh. Garderobière: Frl. Thießen. Friseur: Hr. Uhlhahn. Beleuchter: Hr. Schröder m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Büsing. 4 Billeteurs.

# Olmütz und Carlsbad.

(Vereinigte Theater.)

Oberste Behörde: Der Stadtverordneten-Rath in Olmütz resp. Carlsbad.

Intendant in Carlsbad: Hr. Dr. jur. Hüber.
Direktor: Hr. Karl König, führt gleichzeitig die Regie der Oper.

Oberregisseur: Hr. Friedrich Kroseck, führt speciell die Regie der Posse u. Operette. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Stubenvoll. Kapellmeister der Oper: Hr. Heinrich Weidt; der Operette, Spieloper u. Posse: Hr. Max Felsthal. Orchesterdirektor in Olmütz: Hr. Amenth; in Carlsbad: Hr. Labitzky. Balletcorrepetitor: Hr. Bednarz. Hauptkassirer in Olmütz: Hr. Männel. Archivar: Hr. Schubert. Inspicient: Hr. Geißler. Souffleur: Hr. Weiß.

Das Orchester besteht aus 28 engagirten Musikern.

Theaterarzt in Olmütz: Hr. Stadtphysikus Dr. Maday; in Carlsbad: Hr. Dr. Eduard Stark.

Rechtskonsulent in Olmütz: Hr. Dr. jur. Weiß.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Arthur, lokalkom. Rollen, Väter. Kroseck (Oberreg.), I. kom. Charakter- u. charg. Rollen. Lignori, Episoden. Löcs (s. Op.), I. Operettengesangsp. u. jug. kom. Rollen. Proksch, I. kom. Gesangsr. Renner, I. Intriguants u. Charakterr. Rosenberg (s. Op.), Liebhaber, Operettengesangsp. Scharff (s. Op.), Väter, bed. Chargen. Stubenvoll (Reg.), I. Väter. Thalmann, I. Helden u. Liebhaber. Wolff, jug. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Hartl, Soubretten. Frl. Huber, Anstandsdamen, I. Mütter. Frl. Jakubovsky, trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Lubian, muntere Liebhaberinnen, Operettengesangsp. Frl. Clara Mayer, I. trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Fr. Nötzl, kom. Alte. Frl. Paulmann, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Sachs, Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Chlumecky, I. Baßp. Heinrich Kreuzer (v. Hofoperntb. in Wien, für die Saison a. G. eng.), I. Tenorp. Löcs (s. Sch.), Tenorbuffop. Ludwig, II. Tenorp. Rokitansky, I. Baritonp. Rosenberg (s. Sch.), lyr. Tenorp. Scharff (s. Sch.), I. Baßbuffo- u. tiefe Baßp.

Damen: Frl. Casanova, I. dram. Gesangsp. Frl. v. Ehrenberg (a. G.), I. color. Gesangsp. Fr. v. Gerecz, I. color. Gesangsp. Frl. Kober, Mezzosopranp. Frl. Kohler, Altp. Fr. Weidt, I. jug. dram. Gesangsp.

**Ballet.** Balletmeisterin u. Solotänzerin: Frl. Anna Sachs. Solotänzerinnen: Frl. Fanny Moser u. Frl. Anna Wallenstein. 12 Balleteleveninnen.

Kinderrollen: Marie Schubert. Marie Blitzner.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister in Carlsbad: Hr. Carl Müller; in Olmütz: Hr. Hausmann. Dekorateur: Hr. Isopp. Schnürmeister: Hr. Schmelzer. Beleuchter: Hr. Heim. Garderobier: Hr. Lischka m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Schwab. Friseur: Hr. Schebesta. Requisiteur: Hr. Zibulka.

Gastspiele:

Die Hrn. Baumeister u. Schöne, v. Hofburgth. in Wien. — Frl. Murska, v. Hofoperntth. in Wien, 1mal. — Hr. v. Bignio u. Hr. Hrabanek, ebendaher, je 2mal. — Frl. Gallmeyer, v. Wien, 4mal. — Hr. Friese, v. Th. a. d. Wien, 5mal. — Frl. Josefine Bayer, ebendaher, 4mal. — Frl. Tellheim, Hr. Walter, der Harfenvirtuose Hr. Zamarra, sämmtlich v. Hofoperntth. in Wien, u. der Harmoniumvirtuose Hr. Zellner, 2mal. — Hr. Fritsche, Hr. Romani, Frl. Zeidler, v. Josefstädt. Th. in Wien, 4mal. — Hr. J. Lukes, v. Prag, 5mal. — Frl. v. Ehrenberg, v. Prag, für die Monate November u. Dezember. — Hr. Franz Kierschner u. Frl. Röckel, v. Hofburgth. in Wien, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Edda. Rezept gegen Schwiegermütter. Der letzte Gulden. Die Compromittirten. Im Gassenladen. Die schönen Weiber von Georgien. Margrethl u. Fäustling. Flattersucht. Sie hat ihr Herz entdeckt. Mannschaft an Bord. Der Tag von Oudenarde. Narr-Ciß. Wildfeuer. Schöne Helena. Leichte Cavallerie. Zuckerl Vater u. Sohn.

Empfehlenswerthes Hôtel: Hôtel Goliath. Restauration Lauer.

Hrn. Direktor König, welcher durch 4 Jahre das Königl. städt. Theater in Olmütz leitet, wurde von Seiten des Stadtverordneten-Collegiums in Carlsbad das dortige Theater auf drei Jahre anvertraut. Durch die Vereinigung dieser beiden Theater

ist Direktor König in den Stand gesetzt, Mitgliedern von Talent und Renommée annehmbare und dauernde Engagements offeriren zu können. Die Vorstellungen in Carlsbad beginnen jedes Jahr am 1. Mai und enden mit 28. September. Jene in Olmütz beginnen mit 1. Oktober und werden bis zur Bade-Saison in Carlsbad fortgesetzt. Auf Engagement Reflektirende wollen ihre Anträge an den Theaterdirektor E König in Olmütz portofrei einsenden.

## Osnabrück.

(Vide Detmold.)

## Paderborn, Cleve, Herford, Soest.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktoren: Die Hrn. Julius Hartlep u. Wilhelm Pagel. Ersterer führt die Regie des Schauspiels, letzterer die des Lustspiels u. der Posse.

Stellvertretender Regisseur: Hr. Köhler. Musikdirektor: Hr. Müller. Kassirer: Hr. Schmidt. Inspicient: Hr. Richard. Souffleur: Hr. Meier. Inspektor u. Theatermeister: Hr. Thomas.

Das Orchester in Paderborn besteht aus 12 engagirten Musikern des dort stationirten Husaren-Regiments, die in Herford, Cleve u. Soest aus den Stadtkapellen.

Theaterarzt: Hr. Dr. Plümecke (in Paderborn).

**Darstellende Mitglieder**. Herren: Augustin, Väter, kom. Charakterr. v. Bibow, Väter, I. charg. Rollen. Hartlep (Dir.), Charakterr. u. Intriguants. Köhler (Reg.), I. Väter, Charakterr. Müller, I. Liebhaber, Bonvivants. Pagel (Dir.), I. kom. Rollen. Richard (Insp.), Nebenr. u. Tänzer. v. Stümer, II. Liebhaber, Naturburschen. Thomas (Inspekt.), I. charg. Rollen.

Damen: Frl. Egloff, I. Liebhaberinnen. Frl. Gottfried, II. Liehaberinnen, Kammermädchen. Fr. Häser, I. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Julien, I. jug. Liebhaberinnen. Fr.

Müller, Mütter, charg. Rollen. Frl. Schrader, II. Liebhaberinnen, Soubretten u. Tänzerin. Frl. Schulz, I. Soubretten, muntere Liebhaberinnen.

Ballet. Tänzerin: Frl. Schrader. Tänzer: Hr. Richard.

Kinderrollen: Fritz Häser.

Chorpersonal. Sämmtliche Mitglieder sind zum Chorsingen verpflichtet.

## Passau.

(Königliches Theater.)

Direktor: Hr. J. C. Czerny, dirigirt die Spieloper u. Operette.

Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Ludw. Buchwald; der Spieloper, Operette, Posse u. des Vaudevilles: Hr. E. Karl. Musikdirektor: Hr. Joseph Mader, dirigirt das Vaudeville u. die Posse. Sekretair: Hr. Ed. Millner. Kassirer: Hr. Eduard. Inspicient: Hr. Müller. Souffleuse: Fr. Bauer.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.
Theaterarzt: Hr. Gerichtsarzt Dr. Schmidtmüller.
Rechtskonsulent: Hr. Rechtsrath Herrlein.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Berthold, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Buchwald (Reg.), gesetzte Helden, Charakterr. u. Heldenväter. Gruber, charg. Rollen. Heim, Episoden. Karl (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Baßbuffop. Kosenbach, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Millner (Sekr.), II. Väter. Oettel, I. Charakterr., humor. Väter u. feinkom. Charakterr. Scharffenberg, charg. Rollen. Weigelt, jug. kom. Gesangs- u. Tenorbuffop., Bonvivants.

Damen: Frl. Borzaga, jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Crönwell, I. trag. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Marr, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Millner, II. kom. Alte. Frl. Moniok, I. Operettengesangsp. u. Soubretten. Frl. Schweiger, I. sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Stahl,

Nebenr., kl. Gesangsp. Frl. Stein, I. kom. Alte, Anstandsdamen u. Operettengesangsp.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Rösler m. 2 Geh. Maler: Hr. Wenner. Garderobiers: Hr. u. Fr. Saal m. 1 Geh. Friseur: Hr. Bodner. Beleuchter: Hr. Ludwig. Requisiteurs u. Zettelträger: Hr. u. Fr. Gritsch. Theaterdiener: Joseph. 2 Logenschließer. 5 Billeteurs.

Abgegangen: Die Hrn. Schmidt u. Weber.

Gastspiele:

Die Hrn. Zwerge Jean Piccolo, Jean Petit u. Kiß Joszi, 7mal. — Hr. Lang, v. München, 3mal. — Hr. Treumund, 4mal (w. eng.). — Hr. Karl, 3mal (w. eng.). — Hr. Dr. Hofzinser, Professor der Experimental-Physik, 4mal. — Hr. Weigelt, 3mal (w. eng.).

Empfehlenswerthes Hôtel: Hôtel Flinsch (Im grünen Engel).

## Perleberg, Pritzwalk, Havelberg, Wittstock.

(Reisende Gesellschaft.)

Inhaber der Concession: Hr. J. A. Struve.

Direktor: Hr. Albert Schirmer, führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Horny. Inspicient: Hr. Rudolph. Souffleuse: Fr. Horny. Theatermeister: Hr. Heiden m. 2 Geh.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bendix, kl. Rollen. Braun, Intriguants u. Charakterr. Heiden (Theatermstr.), II. Liebhaber, charg. Rollen. Horny (Musikdir.), charg. Rollen. Meyer, Väter. Rudolph, jug. Liebhaber. Schirmer (Dir.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Struve (Dir.), Väter u. Charakterr. Vogel, I. kom. Rollen.

Damen: Frl. Bukowsky, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Groß, muntere Liebhaberinnen. Frl. Blanka Härting, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Hoffmann, bed. charg. Rollen. Fr. Horny (Souffl.), kom. Alte. Fr. Schirmer (Dir.), Soubretten, I. muntere u. sentim. Liebha-

berinnen. Frl. Uhlemann, 1. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. jug. Anstandsdamen.

Kinderrollen: Emil u. Alfred Schirmer.

Sämmtliche Mitglieder sind zum Chorsingen verpflichtet.

Gestorben in Pritzwalk: Der Komiker Hr. Moritz Werg.

Gastspiel:

In Perleberg: Hr. Emil Schirmer, v. Stadttheater zu Düsseldorf, 11 mal.

## Pest u. Ofen.

(Vereinigte Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Adolf Landvogt.

Regie u. Inspektion. Oberregisseur: Hr. Flerx. Regisseure: Die Hrn. Sailer u. Sulzer. Inspektor u. Controleur: Hr. Coßmann. Bibliothekar: Hr. Aim. Inspicienten: Die Hrn. Adler u. Knöbel. Souffleur: Hr. Schmitzer. Souffleuse: Fr. Schmitzer.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Carl de Barbieri. Orchesterdirektoren: Die Hrn. Novack u. Panhans. Solospieler: Hr. Porges. Orchesterdiener: Hr. Benedikt.

Das Orchester besteht aus 58 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Hauptkassirer: Hr. Fernkorn. I. Kassirer in Pest: Hr. Benedix; in Ofen: Hr. Schwab; II.: Hr. Berthold. 1 Kassendiener.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Glück, Dr. Götz, Dr. Groß, Dr. Herrmann u. Dr. Stark.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Klözel.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Adolfy, jug. kom. Gesangsr. Alsdorf, gesetzte Helden, Liebhaber u. Heldenväter. Echten, I. Väter u. bed. Episoden. Flerx (Oberreg.), I. kom. Charakterr. Gäde, I. ältere kom. Rollen. Günther, I. Helden u. Liebhaber. Heene, jug Conversationsliebhaber u. Bonvivants. Heinrich Hirsch, I. jug. kom. Gesangsr. u. Bonvivants. Moritz Hirsch, jug. kom. Rollen. Jordis, kom. Gesangsr. Kahle, I. Intriguants u. Charakterr. Landvogt

(Dir.), I. Helden u. Liebhaber. Meißner, jug. Liebhaber. Roßbach, I. jug. Helden. Sailer (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Schwarz, bed. Episoden. Sulzer (Reg.), I. Väter u. Heldenväter. Weichselberger, bed. Episoden. Werges, I. Intriguants, I. ernste u. humor. Charakterr. Wiener, kom. Rollen.

Damen: Frl. Aehnelt, jug. u. naive Liebhaberinnen. Fr. Alsdorf, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Arensdorf, ältere Anstandsdamen u. Charakterr. Fr. Bichler-Quandt, I. jug. Anstands- u. Salondamen, gesetzte Liebhaberinnen. Frl. Ehrmann, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Ella, jug. Liebhaberinnen. Fr. Engel, I. fein- u. lokalkom. Alte u. bürgerliche Mütter. Frl. Finali, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Hermann, jug. Liebhaberinnen. Frl. Herrlinger, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen u. Salondamen. Frl. Kurländer I., jug. Liebhaberinnen u. Tänzerin. Frl. Kurländer II., jug. Liebhaberinnen. Frl. Lieberzeit, kl. Gesangsp. u. Tänzerin. Frl. Meißner, jug. Liebhaberinnen. Frl. Nornek, I. jug Liebhaberinnen. Frl. v. Schmitz, I. Operettengesangsp. Frl. Singer, I. jug. naive u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Szakaly, jug. Liebhaberinnen. Fr. Werges, Lokalr., muntere Liebhaberinnen, Tänzerin.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Freisinger. I. Solotänzerinnen: Frl. Kurländer I. (s. Sch.). Frl. Lieberzeit (s. Sch.). Fr. Werges (s. Sch.). Frl. Zimmermann. Solotänzerinnen: Frl. Ballasz. Frl. Riemersberg. Frl. Trenko. 10 Damen im Corps de Ballet. 30 Eleven.

Kinderrollen: Kl. Schwarz. Kl. Link. Kl. Nöltel.

Chorpersonal. Herren: Aim (Bibliothek.). Berend. Bleichröder. Czihak. Czwerschek. Dalzig. Frieben. Hanaczeck. Hollup. Kiotschitz. Knöbl. Leuchner. Ludwig. Reitmann. Saccörsberg I. u. II. Wenzel. Wittkowsky. Wolf.

Damen: Fr. Aim. Frl. Bärmann. Frl. Corone. Frl. Dietrich. Fr. Hanaczeck. Frl. Havaßi. Frl. Lanscheck. Frl. Lehmann. Frl. Mackowetz. Frls. Oberhuver I. u. II. Frl. Rothammer. Frl. Saccörsberg. Frl. Vließ. Frl. Wagner. Frl. Wünsch.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Moritz Lehmann, K. K. Hoftheater-Dekorationsmaler. Theatermeister: Hr. Feykuß. Schnürmeister: Hr. Flaxberger m. 12 Geh. Theatertischler: Die Hrn. Schiller u. Philipp. Oberbeleuchter: Hr. Hofmann. Beleuchtungsgehülfen: Die Hrn. Reiner u. Lukesch. Obergarderobier: Hr. Leeb m. 10 Geh. u. 8 Ankleiderinnen. Feldwebel: Hr. Bauer. Requisiteure: Hr. u. Fr. Schiller. Theaterdiener: Die Hrn. Papstmann u. Blasi. Portier: Hr. Novak. 8 Hausstatisten. 3 Reinigungsweiber. 3 Zettelträger. 2 Farbenreiber. 38 Billeteurs.

Abgegangen. Herren: Altmann (n. Wien, Hofburgth.). Gallmeyer (entsagte der Bühne). Göbell (n. Salzburg). Scharf. Steinmüller (n. Brünn). Werner (n. Wien, Carlth.). Kapellmeister L'Arronge (n. Berlin). Kapellmeister Weidt (n. Olmütz). Solospieler Sabathiel. Orchesterdirektoren Pischinger (n. Pest, Nationalth.) u. Wienprechtinger. Chorsänger Beitscher (n. Pest, Nationalth.).

Damen: Frls. Beyer. Jakubovsky (n. Olmütz). Miller. Großmann. Novotny. Overny. Polany (n. Bukarest). Sobotka (n. Wien, Carlth.). Springer, Tänzerin (n. Kiew). Kornfeld. Link (n. Wien).

Contraktbrüchig: Die Chorsänger Hrn. Brückmann. Haller. Förster. Krieger. Pettack. Die Chorsängerinnen Frls. Hartl, Kolrus u. Krieger.

Gestorben: Hr. Berg. Hr. Kastner.

## Gastspiele:

Frl. Chorherr, v. Petersburg. — Hr. Donati Manuel. — Hr. Knaak, v. Th. a. d. Wien in Wien. — Hr. Ludwig Dessoir, v. Berlin. — Fr. Grobecker, v. Carlth. in Wien. — Hr. Swoboda, v. Th. a. d. Wien. — Frl. Gallmeyer, v. Carlth. in Wien. — Hr Meixner, v. Hofburgth. in Wien. — Hr. Sonnenthal, ebendaher. — Frl. Wolter, ebendaher. — Hr. Löcs, v. Thaliath. in Wien.

Empfehlenswerthe Hôtels: Stadt Paris. Tiger. National-Hôtel.

## Pforzheim und Biberach.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Heinrich Franzmüller.

Regisseur: Hr. Johann Seidl. Musikdirektor: Hr. Endrees. Inspicient: Hr. Weber. Souffleuse: Fr. Rieger.

Das Orchester besteht aus 18 Mitgliedern der Stadtkapelle.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Füßer, I. Helden u. Liebhaber. Lange, I. jug. kom. Gesangsr. u. Bonvivants. Lemmerich, jug. Liebhaber u. Gesangsp. Pernaux, bed. charg. Rollen. Richard, II. Liebhaber u. charg. Rollen. Romwald, I. Väter u. Charakterr. Schenk, I. Charakterr. Seidl (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Weber (Insp.), Väter u. charg. Rollen. Zeilner, Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Allmann, Anstandsdamen. Frl. Corbach, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Franzmüller (Dir.), I. kom. Alte. Frl. Franzmüller, jug. Liebhaberinnen. Fr. Lemmerich, Anstandsdamen. Frl. L. Müller, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Ringelmann, Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Sternbach, Kammermädchen u. kl. Rollen. Fr. Weber, Mütter, kom. Alte u. Gesangsp.

Kinderrollen: Anna Weber. Fritz Weber.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Nagel m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Hebner. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Müller.

Anfang der Saison in Pforzheim: Mitte September; in Biberach: 1. Januar 1867. Schluß der Saison: Palmsonntag.

## Pilsen.

(Stadttheater.)

Intendant u. städt. Inspektor: Hr. Gemeinderath Kneisl.

Direktor: Hr. Carl Lößl.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Elise Lößl.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Carl Graube; der Posse u. Operette: Hr. Alois Stauber. Kapellmeister: Hr. Julius Schulz. Orchesterdirektor: Hr. Mathes, zugleich

städt. Schützen-Kapellmeister. Bibliothekar: Hr. Wolf. Garderobe-Inspektor: Hr. Wenzl Schindler. Inspicient: Hr. Neumann. Souffleur: Hr. Lukas.

Das Orchester besteht aus 20 Musikern der städt. Schützenkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Spazeck.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bremont, Intriguants Väter. Graube (Reg.), I. trag. u. humor. Väter, Charakterr. Kurte, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Lößl (Dir.), Lokalväter, Dialektr. Mayfarth, I. Helden, gesetzte Liebhaber, Charakterr. u. Gesangsp. Neufeld, Episoden. Neumann (Insp.), II. Liebhaber, kl. Gesangsp. Parth, Lokalliebhaber, Naturburschen, II. Tenorp. in der Operette. Prugmayer, kom. u. charg. Rollen, Baritonp. Schreiber, I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Operettenp. Stauber sen. (Reg.), I. lokalkom. Gesangsp. in Posse u. Operette. Stauber jun., kl. kom. Rollen. Straßmayer, I. Operettengesangsp., Liebhaber, Chevaliers, Gecken. Törfler, kom. Episoden. Wallner, jug. Helden u. Liebhaber. Weinberger, Episoden. Wolf (Bibl.), alte Diener, Militairs.

Damen: Fr. Brückner, Lokal- u. kom. Mütter. Frl. Brückner, kl. Rollen, Pagen. Frl. v. Buljofsky, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Gablik, kl. Rollen. Frl Augusta Grodé, I. Operettengesangsp. Frl. Guttmann, Soubretten, kl. Gesangsp. Frl. Helly, II. Liebhaberinnen. Frl. Herwegh, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen, kl. Operettengesangsp. Frl. Kaiser, charg. Rollen. Fr. Kronau, I. trag. Mütter. Frl. Lanius, I. Heldinnen, trag. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen, Conversationsliebhaberinnen. Fr. Lößl (Dir.), feinkom. Rollen, zärtliche Mütter. Frl. Neme, trag. Liebhaberinnen. Frl. Pisco, kl. Rollen. Frl. Riener, Lokalliebhaberinnen, kl. Gesangsp. Frl. Walter, Altp., II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Ella Lanius. Franz Mandl. Elise Körbler.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Gasbeleuchtungsaufseher: Hr. Koschanderle m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Henkel. Friseur: Hr. Schön m. 1 Geh. Zettelträger: Hr. Schaureck m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Heinrich. Logenmeisterin: Frl. Kaiser. 8 Billeteurs.

Contraktbrüchig: Hr. Brendl. Hr. Pagay. Frl. Lina Berger. Fr. Laufner.

Gestorben: Hr. Josef Gröschl, Bibliothekar u. Garderobe-Inspektor.

Neu aufgeführte Stücke
vom 27. September bis 1. November 1866:

Die Schuld einer Frau. Der letzte Gulden. Ein schlechter Mensch. Die von der Nadel. Mannschaft an Bord. Nur Mutter! Ausreden lassen. Schöne Galathee. Ein solider Ehemann. Prinz Eugen. Böse Welt. Lady in Trauer. Der Kassenschlüssel. Gleich u. Gleich. Hohe Politik. Ein Kuß. Daphnis u. Chloë.

Empfehlenswerthe Hôtels: Kaiser von Oesterreich. Goldener Adler.

Das Stadttheater zu Pilsen wurde am 27. September 1866 unter der Direktion des Hrn. Carl Lößl mit einem von demselben gesprochenen Prolog und mit „Die Schuld einer Frau" eröffnet.

## Posen.

(Stadttheater.)

Direktion: Hr. Joseph Keller, Kgl. Commissionsrath u. Fr. Jeanette Keller.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Oberregisseur: Hr. A. Menike. Kapellmeister: Hr. Hürse. II. Musik- u. Chordirektor: Hr. Müller. Bibliothekar: Hr. Bielefeld. Inspicient: Hr. Stelzel. Souffleur: Hr. Hirschberg.

Theaterärzte: Hr. Dr. Karmarkiewicz. Hr. Stabsarzt Dr. Meyer.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Bielefeld (Biblioth.), II. Liebhaber, Naturburschen. Doß (s. Op.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Fischer (s. Op.), Väter u. Charakterr. Grahl (s. Op.), Väter. Griese (s. Op.), jug. kom. Rollen. Handrich (s. Op.), I. jug. kom. Gesangsr. Jacoby, charg. Rollen. Kolbe, I. gesetzte Liebhaber u. Helden.

Leonhard, I. Liebhaber u. Bonvivants. Menike (Oberreg.), I. Intriguants u. Charakterr. Pauly u. Stelzel (Insp.), charg. Rollen.

Damen: Frl. Fichtmann, kl. Rollen. Frl. Isolde Lehmann, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Leonhard (s. Op.), II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Menike, II. Alte, charg. Rollen. Fr. Müller (s. Op.), l. kom. u. ernste Mütter. Frl. Rosenberg, Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Schermann, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Schmidt, charg. Rollen. Fr. Schön (s. Op.), I. Soubretten u. I. muntere Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Doß (s. Sch.), Baßbuffop. Erber, I. Tenorp. Fischer (s. Sch.), II. Baßp. Friedenberg, I. Baritonp. Grahl (s. Sch.), Griese (s. Sch.), II. Baßp. Handrich (s. Sch.), l. lyr. u. Tenorbuffop. Keller, l. tiefe Baßp. Schön, l. Baßbuffop. Zellmann (a. G.), l. lyr. u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Hirschberg, l. dram. Gesangsp. Frl. Holland, l. color. u. dram. Gesangsp. Fr. Leonhard (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Müller (s. Sch.), Alte. Fr. Schön (s. Sch.), l. Soubretten.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Dietrich. II. Theatermeister: Hr. Schröder m. 10 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Baumert. Beleuchter: Hr. Sommer m. 4 Geh. Garderobeinspektor: Hr. Ruccius. II. Garderobier: Hr. Procopius m. 2 Geh. Friseur: Hr. Buchholz m. 2 Geh. Friseuse: Frl. Beermann. Requisitrice: Fr. Procopius m. 2 Geh. Kastellan: Hr. Röhdanz. Theaterdiener: Hr. Wilke.

Abgegangen: Hr. Mehnert. Frl. Büttgenbach.

Gestorben: Hr. Musikdirektor Zech. Hr. Garderobier Pillau. Die Requisitrice Fr. Pillau.

## Gastspiele
## von 13. Mai 1865 bis 16. November 1866:

Frl. Tipka. — Fr. Roll-Mayerhöfer. — Fr. Rübsam-Veit. — Hr. de Carion. — Hr. Herrmann Hendrichs. — Hr. Friedrich Haase.

Neu aufgeführte Stücke:

Nur ein Band. Hohe Politik. Die zärtlichen Verwandten. Erziehung macht den Menschen. Sie hat ihr Herz entdeckt. Klein Geld. Berlin wird Weltstadt. Afrikanerin (Parodie). Alles mobil. Ein delikater Auftrag. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Up ewig ungedeelt. Ein Ritt in's deutsche Reich. Olympische Conferenzen. Ihr erster Kuß. 1733 Thlr. 22½ Sgr. Kriegsgefangen. In's Knopfloch. Maitrank. Postillon von Müncheberg. Michael Kohlhaas.

Empfehlenswerthe Hôtels: Mylius Hôtel (Wilhelmstraße). Busch's Hôtel (Wilhelmsplatz).

## Potsdam.

(Die Vorstellungen finden mit Allerhöchster Genehmigung im Königl. Schauspielhause statt.)

Direktor: Hr. Anton Martorel, Königl. Commissionsrath, gleichzeitig Musikdirektor.

Regisseur: Hr. Bethmann. Stellvertretender Musikdirektor: Hr. Kreinecker. Orchesterdirigent in Schau- u. Lustspiel: Hr. Hartmann. Theaterinspektor: Hr. C. Martorel. Königl. Theaterkastellan u. Kassirer: Hr. Laßner. Inspicient: Hr. v. Poser.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Zielenziger.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Stöpel.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Ahlers, jug. kom. Gesangsr. u. Liebhaber. Bethmann (Reg.), Charakterr. u. Väter. Blisse, jug. kom. Charakterr. Commentz, I. Intriguants u. Charakterr. Gierasch, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Klinder, II. Liebhaber. C. Martorel (Theaterinspektor), charg. ältere Rollen. Regendank, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. v. Poser (Insp.), kl. Rollen u. Chor. Schmidt, I. Väter. Schönleiter, II. Väter u. charg. Rollen. v. Schütz, I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Burow, kl. Rollen u. Chor. Frl. Ferstl, I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Klein, An

standsdamen u. charg. Rollen. Fr. Martorel (Dir.), kom. Mütter. Frl. A. Martorel, Gesangs- u. Lustspielsoubretten. Frl. L. Martorel, muntere u. sentim. jug. Liebhaberinnen. Frl. Schnell, II. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Stoffregen, muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Tscheuschner, Chor u. kl. Rollen.

Kinderrollen: Kurt Bethmann. Marie u. Anna Bohse.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Kirsch m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Keller. Garderobier: Hr. Bohse. Garderobière: Fr. Bohse. Friseur: Hr. Wassermann m. Geh. Beleuchter: Hr. Fabe m. Geh. Zettelträger: Hr. Hering. Theaterdiener: Hr. Fleck. 9 Billeteurs. 1 Reinigungsfrau. 5 Mann Feuer- u. Nachtwache.

### Gastspiele:

Fr. v. Bärndorf u. Hr. Reg. Marcks, v. Hannover. — Frl. Erhartt. — Fr. Kierschner. — Fr. Commissionsrath Dir. Wallner. — Hr Mittell. — Hr. Woworsky. — Hr. Berndal. — Frl. Steinburg. — Die Araber-Gesellschaft Beni-Zoug-Zoug.

### Neu aufgeführte Stücke:

Was die Welt regiert. Die zärtlichen Verwandten. Lady von Worsly-Hall. Wintermärchen. Um die Krone. Ihr Taufschein. Recept gegen Schwiegermütter. Verlobung bei der Laterne. Graupenmüller. Carlotta Patti. Klein Geld. Moses u. die Propheten. Hohe Politik. Y. I. Nimrod. Liebhabereien. Berliner Droschkenkutscher. Humor verloren — Alles verloren. Alles mobil!

### Opern-Saison vom 1. bis 30. April 1866:

Regisseur: Hr. Sowade. Kapellmeister: Hr. Mühldorfer. Musikdirektor: Hr. Kaschke.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Burger. Kaschke (Musikdir.). Khalß. Khayda. Klotz. Lüben. Melms. Oeser. Sowade (Reg.). Thümmel. Wokurka.

Damen: Frl. Braun. Frl. Gned. Frl. Hipfl. Frl. Mannstein. Fr. Pettenkofer.

## Prag.

(Deutsches Königl. Landestheater.)

Intendanz. Intendant: Hr. Dr. jur. A. Görner, Landesausschußbeisitzender.

Direktion. Direktor: Hr. Rudolf Wirsing, Verdienstkreuz des Herzogl. S. Ernestinischen Hausordens, Inhaber der K. K. österreichischen Medaille viribus unitis, der Großherzogl. Badischen großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der Herzogl. Coburg-Gothaischen Medaille mit dem Bande, der Herzogl. Dessauischen großen goldenen Medaille für Verdienst um Wissenschaft u. Kunst ꝛc.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur des Schauspiels: Hr. Oberländer; der Oper: Hr. Hassel; der Posse: Hr. Dolt. Inspicient: Hr. Werner. Souffleur: Hr. Zbraslovsky. Souffleuse: Fr. Hill. Requisiteur: Hr. Rosenbach.

Musikdirektion: Hr. Richard Genée, I. Kapellmeister, Inhaber der Großherzogl. Mecklenburgischen großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Hr. Ludwig Slansky, II. Kapellmeister u. Chordirektor. Hr. Otto Schünemann, Dirigent der Balletmusik. Hr. Rebicek, I. Orchesterdirektor. Hr. Deutsch, II. Orchesterdirektor.

Das Orchester besteht aus 44 engagirten Mitgliedern.

Kanzlei u Kasse. Hr Wenzl Antuschek, Sekretair. Hr. Julius Schramm, Oberkassirer. Hr. Walter, II. Kassirer. Hr Carl Seltmann, Kanzlist u. Bibliothekar. Hr. Winarz, Noteninspektor.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungs-Personal. Dekorationsmaler: Hr. Krause. Maschinenmeister: Hr. Barrot. Theatermeister: Hr. Gallasch. Schnürmeister: Hr. Kobold. Beleuchter: Hr. Zwippel.

Garderobe-Personal. Obergarderobier: Hr. Wanischek. Obergarderobière: Fr. Fuchs. Garderobiers: Die Hrn. Krsch, Reznicek, Schartl. Garderobièren: Fr. Meyer,

Fr. Arndt. Friseur: Hr. Elbracht. Schuhmacher: Hr. Wesfely. Rüstmeister: Hr. Mazak.

Hülfspersonal. Haus- u. Oekonomieinspektor: Hr. Ahnelt. Controleurs: Die Hrn. Winarz u. Cadek. Theaterdiener: Hr. Pelikan. Orchesterdiener: Hr. Peschek. Theaterfeldwebel: Hr. Reichstein.

Theaterärzte: Hr. Professor Dr. Maschka. Hr. Dr. Klinger.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Haubtmann.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Beringer kom. Charakterr. Dolt (Reg.), ältere kom. Rollen. Eichenwald (s. Op.), jug. kom. Charakterr. Frey, Liebhaber u. Bonvivants. Grauert, Charakter- u. charg. Rollen. Hallenstein, I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Hassel (Reg., s. Op.), humor. Charakterr. u. kom. Väter. König, Aushülfsr. Kühns, I. Charakterr. u. Intriguants. Mylius, II. u. III. Liebhaber u. charg. Rollen. Oberländer (Reg.), ernste u. humor. Väter. Römer, kl. charg. Rollen. Sauer, I. jug. Helden u. Liebhaber. Siege, II. Liebhaber u. Naturburschen. Simon, Väter u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Fränzel, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Frey, Heldenmütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Fries (s. Op.), II. Anstandsdamen. Fr. Hallenstein (s. Op.), Lustspielsoubretten. Frl. v. Kaler, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Klein, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Lehmann (s. Op.), kl. Rollen. Frl. Pauser, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Porth, I. Heldinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Rohrbeck, kom. Alte. Frl. Rottmeyer, I. jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Szegöffy, Mütter. Frl. Zink, I. jug. trag. Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Brandstöttner, serieuse Baßp. Duschnes, kl. Bariton- u. Baßp. Eghart, I. Baritonp. Eichenwald (s. Sch.), Tenorbuffop. Geist, Spiel- u. lyr. Tenorp. Hassel (Reg., s. Sch.), Buffop. Mader, II. Baritonp. Siehr, I. Baßp. Uttner, I. Baß- u. Baßbuffop. Vecko, Heldentenorp. Zinkernagel, I. lyr. Tenorp.

Damen: Frl. Brenner, I. color. Gesangsp. Frl. Fries (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Hallenstein (s. Sch.), Soubretten. Frl. Huttary, I. jug. Gesangsp. u. Soubretten. Frl.

## Pforzheim und Biberach.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Heinrich Franzmüller.

Regisseur: Hr. Johann Seidl. Musikdirektor: Hr. Endrees. Inspicient: Hr. Weber. Souffleuse: Fr. Rieger.

Das Orchester besteht aus 18 Mitgliedern der Stadtkapelle.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Füßer, I. Helden u. Liebhaber. Lange, I. jug. kom. Gesangsr. u. Bonvivants. Lemmerich, jug. Liebhaber u. Gesangsp. Pernaux, bed. charg. Rollen. Richard, II. Liebhaber u. charg. Rollen. Romwald, I. Väter u. Charakterr. Schenk, I. Charakterr. Seidl (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Weber (Insp.), Väter u. charg. Rollen. Zeilner, Intriguants u. Charakterr.

Damen: Frl. Allmann, Anstandsdamen. Frl. Corbach, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Franzmüller (Dir.), I. kom. Alte. Frl. Franzmüller, jug. Liebhaberinnen. Fr. Lemmerich, Anstandsdamen. Frl. L. Müller, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Ringelmann, Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Sternbach, Kammermädchen u. kl. Rollen. Fr. Weber, Mütter, kom. Alte u. Gesangsp.

Kinderrollen: Anna Weber. Fritz Weber.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Nagel m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Hebner. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Müller.

Anfang der Saison in Pforzheim: Mitte September; in Biberach: 1. Januar 1867. Schluß der Saison: Palmsonntag.

## Pilsen.

(Stadttheater.)

Intendant u. städt. Inspektor: Hr. Gemeinderath Kneißl.

Direktor: Hr. Carl Lößl.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Elise Lößl.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Carl Graube; der Posse u. Operette: Hr. Alois Stauber. Kapellmeister: Hr. Julius Schulz. Orchesterdirektor: Hr. Mathes, zugleich

städt. Schützen-Kapellmeister. Bibliothekar: Hr. Wolf. Garderobe-Inspektor: Hr. Wenzl Schindler. Inspicient: Hr. Neumann. Souffleur: Hr. Lukas.

Das Orchester besteht aus 20 Musikern der städt. Schützenkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Spazeck.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bremont, Intriguants Väter. Graube (Reg.), I. trag. u. humor. Väter, Charakterr. Kurte, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Lößl (Dir.), Lokalväter, Dialektr. Mayfarth, I. Helden, gesetzte Liebhaber, Charakterr. u. Gesangsp. Neufeld, Episoden. Neumann (Insp.), II. Liebhaber, kl. Gesangsp. Parth, Lokalliebhaber, Naturburschen, II. Tenorp. in der Operette. Prugmayer, kom. u. charg. Rollen, Baritonp. Schreiber, I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Operettenp. Stauber sen. (Reg.), I. lokalkom. Gesangsp. in Posse u. Operette. Stauber jun., kl. kom. Rollen. Straßmayer, I. Operettengesangsp., Liebhaber, Chevaliers, Gecken. Törfler, kom. Episoden. Wallner, jug. Helden u. Liebhaber. Weinberger, Episoden. Wolf (Bibl.), alte Diener, Militairs.

Damen: Fr. Brückner, Lokal- u. kom. Mütter. Frl. Brückner, kl. Rollen, Pagen. Frl. v. Buljofsky, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Gablik, kl. Rollen. Frl Augusta Grodé, I. Operettengesangsp. Frl. Guttmann, Soubretten, kl. Gesangsp. Frl. Helly, II. Liebhaberinnen. Frl. Herwegh, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen, kl. Operettengesangsp. Frl. Kaiser, charg. Rollen. Fr. Kronau, I. trag. Mütter. Frl. Lanius, I. Heldinnen, trag. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen, Conversationsliebhaberinnen. Fr. Lößl (Dir.), feinkom. Rollen, zärtliche Mütter. Frl. Neme, trag. Liebhaberinnen. Frl. Pisco, kl. Rollen. Frl. Riener, Lokalliebhaberinnen, kl. Gesangsp. Frl. Walter, Altp., II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Ella Lanius. Franz Mandl. Elise Körbler.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Gasbeleuchtungsaufseher: Hr. Koschanderle m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Henkel. Friseur: Hr. Schön m. 1 Geh. Zettelträger: Hr. Schaureck m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Heinrich. Logenmeisterin: Frl. Kaiser. 8 Billeteurs.

Contraktbrüchig: Hr. Brendl. Hr. Pagay. Frl. Lina Berger. Fr. Laufner.

Gestorben: Hr. Josef Gröschl, Bibliothekar u. Garderobe-Inspektor.

Neu aufgeführte Stücke
vom 27. September bis 1. November 1866:

Die Schuld einer Frau. Der letzte Gulden. Ein schlechter Mensch. Die von der Nadel. Mannschaft an Bord. Nur Mutter! Ausreden lassen. Schöne Galathee. Ein solider Ehemann. Prinz Eugen. Böse Welt. Lady in Trauer. Der Kassenschlüssel. Gleich u. Gleich. Hohe Politik. Ein Kuß. Daphnis u. Chloë.

Empfehlenswerthe Hôtels: Kaiser von Oesterreich. Goldener Adler.

Das Stadttheater zu Pilsen wurde am 27. September 1866 unter der Direktion des Hrn. Carl Lößl mit einem von demselben gesprochenen Prolog und mit „Die Schuld einer Frau“ eröffnet.

## Posen.

(Stadttheater.)

Direktion: Hr. Joseph Keller, Kgl. Commissionsrath u. Fr. Jeanette Keller.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Oberregisseur: Hr. A. Menike. Kapellmeister: Hr. Hürse. II. Musik- u. Chordirektor: Hr. Müller. Bibliothekar: Hr. Bielefeld. Inspicient: Hr. Stelzel. Souffleur: Hr. Hirschberg.

Theaterärzte: Hr. Dr. Karmarkiewicz. Hr. Stabsarzt Dr. Meyer.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Bielefeld (Biblioth.), II. Liebhaber, Naturburschen. Doß (s. Op.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Fischer (s. Op.), Väter u. Charakterr. Grahl (s. Op.), Väter. Griese (s. Op.), jug. kom. Rollen. Handrich (s. Op.), I. jug. kom. Gesangsr. Jacoby, charg. Rollen. Kolbe, I. gesetzte Liebhaber u. Helden.

Leonhard, I. Liebhaber u. Bonvivants. Menike (Oberreg.), I. Intriguants u. Charakterr. Pauly u. Stelzel (Insp.), charg. Rollen.

Damen: Frl. Fichtmann, kl. Rollen. Frl. Isolde Lehmann, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Fr. Leonhard (s. Op.), II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Fr. Menike, II. Alte, charg. Rollen. Fr. Müller (s. Op.), I. kom. u. ernste Mütter. Frl. Rosenberg, Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Schermann, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Schmidt, charg. Rollen. Fr. Schön (s. Op.), I. Soubretten u. I. muntere Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Doß (s. Sch.), Baßbuffop. Erber, I. Tenorp. Fischer (s. Sch.), II. Baßp. Friedenberg, I. Baritonp. Grahl (s. Sch.), Griese (s. Sch.), II. Baßp. Handrich (s. Sch.), I. lyr. u. Tenorbuffop. Keller, I. tiefe Baßp. Schön, I. Baßbuffop. Zellmann (a. G.), I. lyr. u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Hirschberg, I. dram. Gesangsp. Frl. Holland, I. color. u. dram. Gesangsp. Fr. Leonhard (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Müller (s. Sch.), Alte. Fr. Schön (s. Sch.), I. Soubretten.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Dietrich. II. Theatermeister: Hr. Schröder m. 10 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Baumert. Beleuchter: Hr. Sommer m. 4 Geh. Garderobeinspektor: Hr. Ruccius. II. Garderobier: Hr. Procopius m. 2 Geh. Friseur: Hr. Buchholz m. 2 Geh. Friseuse: Frl. Beermann. Requisitrice: Fr. Procopius m. 2 Geh. Kastellan: Hr. Röhdanz. Theaterdiener: Hr. Wilke.

Abgegangen: Hr. Mehnert. Frl. Büttgenbach.

Gestorben: Hr. Musikdirektor Zech. Hr. Garderobier Pillau. Die Requisitrice Fr. Pillau.

### Gastspiele
### von 13. Mai 1865 bis 16. November 1866:

Frl. Tipka. — Fr. Roll-Mayerhöfer. — Fr. Rübsam-Veit. — Hr. de Carion. — Hr. Herrmann Hendrichs. — Hr. Friedrich Haase.

Neu aufgeführte Stücke:

Nur ein Band. Hohe Politik. Die zärtlichen Verwandten. Erziehung macht den Menschen. Sie hat ihr Herz entdeckt. Klein Geld. Berlin wird Weltstadt. Afrikanerin (Parodie). Alles mobil. Ein delikater Auftrag. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Up ewig ungedeelt. Ein Ritt in's deutsche Reich. Olympische Conferenzen. Ihr erster Kuß. 1733 Thlr. 22½ Sgr. Kriegsgefangen. In's Knopfloch. Maitrank. Postillon von Müncheberg. Michael Kohlhaas.

Empfehlenswerthe Hôtels: Mylius Hôtel (Wilhelmstraße). Busch's Hôtel (Wilhelmsplatz).

## Potsdam.

(Die Vorstellungen finden mit Allerhöchster Genehmigung im Königl. Schauspielhause statt.)

Direktor: Hr. Anton Martorel, Königl. Commissionsrath, gleichzeitig Musikdirektor.

Regisseur: Hr. Bethmann. Stellvertretender Musikdirektor: Hr. Kreinecker. Orchesterdirigent in Schau- u. Lustspiel: Hr. Hartmann. Theaterinspektor: Hr. C. Martorel. Königl. Theaterkastellan u. Kassirer: Hr. Laßner. Inspicient: Hr. v. Poser.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Zielenziger.

Rechtskonsulent: Hr. Rechtsanwalt Stöpel.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Ahlers, jug. kom. Gesangsr. u. Liebhaber. Bethmann (Reg.), Charakterr. u. Väter. Blisse, jug. kom. Charakterr. Commentz, I. Intriguants u. Charakterr. Gierasch, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Klinder, II. Liebhaber. C. Martorel (Theaterinspektor), charg. ältere Rollen. Regendank, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. v. Poser (Insp.), kl. Rollen u. Chor. Schmidt, I. Väter. Schönleiter, II. Väter u. charg. Rollen. v. Schütz, I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Burow, kl. Rollen u. Chor. Frl. Ferstl, I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Klein, An-

standsdamen u. charg. Rollen. Fr. Martorel (Dir.), kom. Mütter. Frl. A. Martorel, Gesangs- u. Lustspielsoubretten. Frl. L. Martorel, muntere u. sentim. jug. Liebhaberinnen. Frl. Schnell, II. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Stoffregen, muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Tscheuschner, Chor u. kl. Rollen.

Kinderrollen: Kurt Bethmann. Marie u. Anna Bohse.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Kirsch m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Keller. Garderobier: Hr. Bohse. Garderobière: Fr. Bohse. Friseur: Hr. Wassermann m. Geh. Beleuchter: Hr. Fabe m. Geh. Zettelträger: Hr. Hering. Theaterdiener: Hr. Fleck. 9 Billeteurs. 1 Reinigungsfrau. 5 Mann Feuer- u. Nachtwache.

### Gastspiele:

Fr. v. Bärndorf u. Hr. Reg. Marcks, v. Hannover. — Frl. Erhartt. — Fr. Kierschner. — Fr. Commissionsrath Dir. Wallner. — Hr Mittell. — Hr. Woworsky. — Hr. Berndal. — Frl. Steinburg. — Die Araber-Gesellschaft Beni-Zoug-Zoug.

### Neu aufgeführte Stücke:

Was die Welt regiert. Die zärtlichen Verwandten. Lady von Worsly-Hall. Wintermärchen. Um die Krone. Ihr Taufschein. Recept gegen Schwiegermütter. Verlobung bei der Laterne. Graupenmüller. Carlotta Patti. Klein Geld. Moses u. die Propheten. Hohe Politik. Y. I. Nimrod. Liebhabereien. Berliner Droschkenkutscher. Humor verloren — Alles verloren. Alles mobil!

### Opern-Saison vom 1. bis 30. April 1866:

Regisseur: Hr. Sowade. Kapellmeister: Hr. Mühldorfer. Musikdirektor: Hr. Kaschke.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Burger. Kaschke (Musikdir.). Khalß. Khayda. Kloß. Lüben. Melms. Oeser. Sowade (Reg.). Thümmel. Wokurka.

Damen: Frl. Braun. Frl. Gned. Frl. Hipfl. Frl. Mannstein. Fr. Pettenkofer.

## Prag.

(Deutsches Königl. Landestheater.)

Intendanz. Intendant: Hr. Dr. jur. A. Görner, Landesausschußbeisitzender.

Direktion. Direktor: Hr. Rudolf Wirsing, Verdienstkreuz des Herzogl. S. Ernestinischen Hausordens, Inhaber der K. K. österreichischen Medaille viribus unitis, der Großherzogl. Badischen großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft, der Herzogl. Coburg-Gothaischen Medaille mit dem Bande, der Herzogl. Dessauischen großen goldenen Medaille für Verdienst um Wissenschaft u. Kunst 2c.

Regie, Inspektion 2c. Regisseur des Schauspiels: Hr. Oberländer; der Oper: Hr. Hassel; der Posse: Hr. Dolt. Inspicient: Hr. Werner. Souffleur: Hr. Zbraslovsky. Souffleuse: Fr. Hill. Requisiteur: Hr. Rosenbach.

Musikdirektion: Hr. Richard Genée, I. Kapellmeister, Inhaber der Großherzogl. Mecklenburgischen großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Hr. Ludwig Slansky, II. Kapellmeister u. Chordirektor. Hr. Otto Schünemann, Dirigent der Balletmusik. Hr. Rebicek, I. Orchesterdirektor. Hr. Deutsch, II. Orchesterdirektor.

Das Orchester besteht aus 44 engagirten Mitgliedern.

Kanzlei u Kasse. Hr. Wenzl Antuschek, Sekretair. Hr. Julius Schramm, Oberkassirer. Hr. Walter, II. Kassirer. Hr. Carl Seltmann, Kanzlist u. Bibliothekar. Hr. Winarz, Noteninspektor.

Dekorations-, Maschinen- u. Beleuchtungs-Personal. Dekorationsmaler: Hr. Krause. Maschinenmeister: Hr. Barrot. Theatermeister: Hr. Gallasch. Schnürmeister: Hr. Kobold. Beleuchter: Hr. Zwippel.

Garderobe-Personal. Obergarderobier: Hr. Wanischek. Obergarderobière: Fr. Fuchs. Garderobiers: Die Hrn. Krsch, Reznicek, Schartl. Garderobièren: Fr. Meyer,

Fr. Arndt. Friseur: Hr. Elbracht. Schuhmacher: Hr. Wessely. Rüstmeister: Hr. Mazak.

Hülfspersonal. Haus- u. Oekonomieinspektor: Hr. Ahnelt. Controleurs: Die Hrn. Winarz u. Cadek. Theaterdiener: Hr. Pelikan. Orchesterdiener: Hr. Peschek. Theaterfeldwebel: Hr. Reichstein.

Theaterärzte: Hr. Professor Dr. Maschka. Hr. Dr. Klinger.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Haubtmann.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Beringer kom. Charakterr. Dolt (Reg.), ältere kom. Rollen. Eichenwald (s. Op.), jug. kom. Charakterr. Frey, Liebhaber u. Bonvivants. Grauert, Charakter- u. charg. Rollen. Hallenstein, I. Helden u. gesetzte Liebhaber. Hassel (Reg., s. Op.), humor. Charakterr. u. kom. Väter. König, Aushülfsr. Kühns, I. Charakterr. u. Intriguants. Mylius, II. u. III. Liebhaber u. charg. Rollen. Oberländer (Reg.), ernste u. humor. Väter. Römer, kl. charg. Rollen. Sauer, I. jug. Helden u. Liebhaber. Siege, II. Liebhaber u. Naturburschen. Simon, Väter u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Fränzel, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Frey, Heldenmütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Fries (s. Op.), II. Anstandsdamen. Fr. Hallenstein (s. Op.), Lustspielsoubretten. Frl. v. Kaler, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Klein, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Lehmann (s. Op.), kl. Rollen. Frl. Pauser, jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Porth, I. Heldinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Rohrbeck, kom. Alte. Frl. Rottmeyer, I. jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Szegöffy, Mütter. Frl. Zink, I. jug. trag. Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Brandstöttner, serieuse Baßp. Duschnes, kl. Bariton- u. Baßp. Eghart, I. Baritonp. Eichenwald (s. Sch.), Tenorbuffop. Geist, Spiel- u. lyr. Tenorp. Hassel (Reg., s. Sch.), Buffop. Mader, II. Baritonp. Siehr, I. Baßp. Uttner, I. Baß- u. Baßbuffop. Vecko, Heldentenorp. Zinkernagel, I. lyr. Tenorp.

Damen: Frl. Brenner, I. color. Gesangsp. Frl. Fries (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Hallenstein (s. Sch.), Soubretten. Frl. Huttary, I. jug. Gesangsp. u. Soubretten. Frl.

Lehmann (s. Sch.), II. u. III. Gesangsp. Frl. Leonoff, Soubretten u. jug. Gesangsp. Fr. Perechon, Mezzosopran- u. Altp. Fr. Prochaska-Schmidt, Altp. Frl. Szégal, I. dram. Gesangsp.

**Ballet.** Fr. Kilanyi, Balletmeisterin. Frl. Melzer, I. Solotänzerin. Frl. Schönwald, II. Solotänzerin. Frl. Rehwald u. Frl. Swoboda, Solotänzerinnen. Hr. Feigert, Solotänzer.

Balletcorps. Die Hrn. Hyka u. Snischek. Die Frls. Bastl. Braun. Brda. Kempf. Kotrausch. Meyer. Reisinger. Schmakal. Schumann. Staffa. Stark. Werner. 11 Balleteleven.

Kinderrollen: Hedwig u. Arthur Meyer. Kl. Arndt. Kl. Fuchs.

Chorpersonal. Herren: *Bayer. *Böhm. Bubnik. Czedik. *Deutsch. *Heber. Hecht. Kinsky. *Mießler. Mischek. Nejedly. Niemetz. Petak. Richter. Rieß. Stiasny. Straschitz. Trier I. Trier II. Jos. Vecko. *Weiß (Chorinsp.). Weleba. *Wildner. Zipfel.

Damen: Frl. Chmela. Frl. Czeschka. Frl. Fischer. Fr. Grauert (Chorführerin). Frl. Knabel. Frl. Kowasik. Fr. Lenners. Frl. *Lindner. Frl. *Malek. Fr. Mießler. Frl. Nejedly. Frl. *Polak. Frl. Prochaska. Frl. *Renner. Frl. *Rieß. Frl. Schaller. Frl. Senegatschnig. Frl. Sperling. Frl. Swoboda. Fr. Thum. Frl. Trieb. Frl. *Weisbach. Fr. *Weleba. Frl. Wünsch. Frl. Zwippel.

Die mit * bezeichneten Mitglieder des Chorpersonals wirken auch in kleinen Schauspielrollen u. Opernparthieen mit.

Abgegangen: Hr. Bernard (n. Würzburg). Hr. Franosch (n. Hamburg, Stadtth.). Hr. Neudolt (n. Rotterdam). Hr. Roth (n. Zürich). Hr. Häger. Hr. Kolar. Hr. A. Walter (n. Reichenberg). Frl. Flies (n. Hamburg, Stadtth.). Frl. Keßler (n. Berlin, Hofth.). Frl. Lamsefsky. Frl. Schneider (n. Hamburg, Stadtth.). Frl. Rudolph (n. München, Hofth.) Frl. Oetzelberger. Frl. Lang (n. Pesth). Die Chorsänger Hrn. Duchek. Medal. Pinales. Paksy. Riekl. Die Damen Frls. Rückauf u. Ruszicka. Die Tänzer Hrn. Knei-

sel u. Nolly. Die Tänzerinnen Frls. Hermine Kempf u. Teumer.

Gestorben: Hr. W. Walter, pens. Schauspieler. Frl. Kneisel, Balletmeisterin.

## Gastspiele.

In Schauspiel u. Oper: Hr. Dr. Schmid, v. Hofoperntb. in Wien. — Frl. v. Edelsberg, v. Hofth. in Berlin. — Frl. v. Carina, v. Nationalth. in Pesth. — Hr. Matras, v. Carlth. in Wien. — Frl. Szégal, v. Stadtth. in Lemberg (w. eng.). — Frl. Huttary, v. Hofth. in Berlin (w. eng.) — Frl. Leonoff, v. Stadtth. in Zürich (w. eng.). — Fr. Prochaska-Schmidt, v. böhm. Th. (w. eng.). — Frl. Lehmann (w. eng.). — Frl. Engelsee, v. Stadtth. in Oldenburg. — Frl. Carlsen, v. Stadtth. in Cöln. — Frl. Netter, v. Stadtth. in Hamburg. — Frl. Klein, v. Hofth. in Dessau (w. eng.). — Frl. Hedwig Stein, v. Stadtth. in Breslau. — Frl. Fränzel, v. Stadtth. in Augsburg (w. eng.). — Frl. Neumann, v. Berlin. — Frl. Zink, v. Stadtth. in Pesth (w. eng.). — Frl. Müller, v. Stadtth. in Cöln. — Frl. Pauser, v. landschaftl. Th. in Graz (w. eng.) — Hr. Geras, v. landschaftl. Th. in Linz. — Hr. Held, v. Lemberg. — Hr. Geist, v. Düsseldorf (w. eng.). — Hr. Zinkernagel, v. Königsberg (w. eng.). — Hr. Roth, v. Stadtth. in Zürich (w. eng.). — Hr. Hynek, v. böhm. Landesth. — Hr. Uttner, v. Königsberg (w. eng.). — Hr. Brandstöttner, v. Olmütz (w. eng.). — Hr. Franitsch, v. Graz. — Hr. Grubeck, v. Rotterdam. — Hr. Mader, v. böhm. Landesth. (w. eng.). — Hr. Werther, v. Stadtth. in Cöln. — Hr. Simon, v. Hamburg (w. eng.). — Hr. Weiß, v. landschaftl. Th. in Graz. — Hr. Sulzer, v. Bern. — Hr. Dr. Weitzel, v. Stuttgart. — Hr. v. Moser, v. Harmonieth. in Wien.

Im Ballet: Frl. Melzer, v. Stadtth. in Leipzig (w. eng.). — Frl. Schönwald, v. Hamburg (w. eng.).

## Neu aufgeführte Stücke,
welche im Jahre 1866 zur Aufführung gekommen.

Im Landestheater: Die Verse Friedrichs des Großen. Die Schuld einer Frau. Gegenseitig. Mannschaft an Bord.

Die alten Junggesellen. Er hat einen Fehler. Ein delikater Auftrag. Das Schwert des Damokles. Der geheimnißvolle Dudelsack. Wenn Leute Geld haben. Il baccio. Der Schwiegerpapa von Krems. Ein Vormittag in Sanssouci. Ludwig Devrient. Durch's Fernrohr. Eine kluge Dame. Der Kampf der Frauen. Die zärtlichen Verwandten. Der Wilderer. Herrschsucht. §. 92. Santa Chiara. Aus der komischen Oper. Im Wartesalon I. Klasse. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Der Schustermichel. Guten Abend. Die schöne Galathee. Meine Tochter spielt Clavier. Verlassene Kinder. Am Tage von Oudenarde. Ein Abenteuer auf Vorposten. Liebespolizei. Angelina, die Kunstreiterin. Die Stiefmutter. Aus Liebe zur Kunst. Die Zillerthaler. Hohe Politik. Der Maskenball. Adressen. Ihr erster Kuß. Der schwarze Prinz. Ella, die Nymphe. Ein Pelikan. Das Glöckchen des Eremiten.

Im Neustädter Theater: Die Eselshaut.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum blauen Stern. Zum goldenen Engel. Zum schwarzen Roß. Zum Erzherzog Stefan.

Die Spielzeit ist vom 2. Ostertage bis zum Samstag vor Palmsonntag. — Geschlossen bleibt das Theater nur an Normatagen, 1. Pfingsttag u. den sonst üblichen Feiertagen.

Im Jahre 1866 wurde vom 1. April angefangen bis 15. Juni (Unterbrechung der Vorstellungen durch die Kriegsereignisse) u. vom 15. September bis 7. Oktober, durchschnittlich viermal in der Woche auch im Neustädter Theater gespielt.

## Prenzlau, Schwedt, Greifswalde.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Edmund Wigand.

Regisseur der Posse: Hr. Achterberg; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Eisinger. Musikdirektor: Hr. Luft. Theatermeister: Hr. Grählert. Garderobier: Hr. Obach. Zettelträger: Hr. Gernlich.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Achterberg (Reg.), I. kom. Gesangsr. Bischoff, I. charg. Rollen. Brandt I. Helden u. Liebhaber. Eisinger (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Geldner, jug. kom. Rollen. Grählert (Theatermstr.),

Episoden. Hugo, Anmelder. Kleist, I. charg. Rollen. Schober, Naturburschen. Töldte, jug. Liebhaber.

Damen: Frl. Bischoff, kom. Alte. Fr. Bauer, Mütter. Frl. Hilprecht, Heldinnen u. Heldenmütter. Frl. v. Hoxar, I. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Jaaow, charg. Rollen. Frl. Krausnick, I. Gesangssoubretten. Frl. Pause, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Schütz, jug. Liebhaberinnen.

## Pressburg.

(Königl. Freistädtisches Theater.)

Direktion. Direktor: Hr. Louis Schwartz, führt zugleich die Oberregie.

Regie u. Inspektion. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Bredow; der Spieloper, Operette u. Posse: Hr. Seydl sen. Inspicienten: Die Hrn. Berger u. Himmler. Souffleur: Hr. Stern.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Th. Schmidt. Musik- u. Orchesterdirektor: Hr. Trauta jun. Correpetitor: Hr. Victorin jun.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Mitgliedern.

Bureau u. Kasse Sekretair: Hr. Sievers. Kassirer: Hr. Skalak. Controleur: Hr. Kuißling. Bibliothekar: Hr. Findelberger. Bureaudiener: Hr. Gahut. Theaterdiener: Hr. Sochor.

Theaterärzte: Hr. Dr. Emréß. Hr. Dr. Sététh.

Rechtskonsulenten: Hr. Dr. jur. Schiller. Hr. Dr. Adolph de Harka.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Berger (Insp.), kl. Rollen u. Chor. Bredow (Reg.), I. Väter. Haller, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. F. Hanno, Väter u. singende Väter. E. Hanno, charg. Rollen. Hawa, kom. Charakterr. Held, lyr. Tenor- u. Operettengesangsp. Joly, I. Liebhaber u. Bonvivants. Klang, Liebhaber u. Helden. Liebl, charg. Rollen, kom Väter. Nißl, charg. u. Charakterr., Väter. Seydl sen. (Reg.), I. ernste u. humor. Väter, kom. Charakterr. Seydl jun., I. jug. kom. Gesangsr., Gecken, Naturburschen u. charg. kom. Rollen. Sievers (Sekr.), feinkom. u. Charakterr.

Wallner, jug. Helden u. Liebhaber. Zappe, jug. kom. Gesangsr., Tenorbuffop.

Damen: Frl. Agrasz, Operettengesangsp. Frl. Anschütz, kl. Parthieen in Schauspiel u. Operette. Frl. Charles, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen, Salondamen u. Operettengesangsp. Frl. Gasterstädt, jug. naive Rollen, kl. Operettengesangsp. Frl. Hanno, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Hawa, kom., serieuse u. singende Mütter. Frl. Küßling, kl. Rollen, Gesangsp. u. Chor. Frl. Mariot, II. Liebhaberinnen, kl. Gesangsp. Fr. Matte, kom. u. serieuse Mütter. Frl. Monte, Lokal- u. Operettengesangsp., charg. Rollen. Frl. Patzal, jug. naive u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Schulheim, Spiel- u. Operettengesangsp. Frl. Seemann, sentim. Liebhaberinnen. Fr. Sievers, kom. u. serieuse Mütter. Frl. Wellinger, I. jug. trag. u. sentim. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Otto u. Clementine Seydl. Marie Sievers. Johann Laimer.

Chorpersonal. Herren: Bednarz. Berger (Insp). Feix. Findelberger (Bibl.). Himmler (Insp.). Kofler. Laimer. Thalhofer. Wieland.

Damen: Die Frls. Alberti. Bäuml I. u. II. Hajek. Huber. Küßling. Launoy. Waldau.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorateur: Hr. Ebel. Theatermeister u. Maschinist: Hr. Schustek. Schnürmeister: Hr. Großmann m. 3 Geh. Tischler: Hr. Schadt. Tapezirer: Hr. Stürzer. Obergarderobier: Hr. Kautz m. 6 Geh. Garderobière: Frl. M. Eisenstädter m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Rauch. Vergolder u. Cachirer: Hr. Marek. Friseur: Hr. Nagel m. 2 Geh. Friseurin: Frl. R. Eisenstädter m. 1 Geh. Orchesterdiener: Die Hrn. Hajek sen. u. jun. Requisiteurin u. Zettelträgerin: Fr. Raffenzeder m. 4 Geh. 1 Farbenreiber. 3 Kehrfrauen. 14 Billeteurs. 8 Hausstatisten. Theaterfeldwebel: Hr. Wenzel Gahut.

Abgegangen. Herren: Emmerling (n. Wien, Thalia-Th.). Gürtler (n. Wiener-Neustadt). Haverström (n. Brünn). Kapellmeister Pohl (n. Wien). Rauch (n. Wiener-Neustadt). Oberreg. Sailer (n. Pest). Skuhra (n. Wien, Carlth.). Uhlich (n. Oedenburg). Diehl (n. Wien). Koch (n. Brünn). Theatermeister Böcker (n. Pest).

Damen: Frl. Habrich (n. Carlsbad). Frl. Hirschfeld (n. Wien). Frl. Mangold (n. Klagenfurt). Frl. Cl. Meyer (n. Wien, Harmonieth.). Frl. Schmidt (n. Brünn). Frl. Viola. Fr. Weiß (privatisirt in Preßburg).

In jedem Jahre finden Gastspiele der ersten Kräfte des k. k. Hofburg=, des k. k. Hofopern=, des k. k. priv. Carlth., des k. k. priv. Th. a. d. Wien, sowie aller Celebritäten, welche in Wien gastiren, statt.

Die Wohnung des Hrn. Dir. Schwarz befindet sich Rosengasse 67, das Bureau im Theater; Sprechstunden sind von 10—1 Uhr.

Zeitung, welche Theater=Referate bringt: Preßburger Zeitung. Referent für Schauspiel: Hr. Dr. Höchell; für Musik: Hr. Professor Wawra.

Empfehlenswerthe Hôtels: Grüner Baum, Besitzer: Hr. Palugyay. Hôtel national. Zum Ochsen. Zum Hirschen. Zum Metzen.

Weinstuben: Grobecker. Jaklitsch. Schmidt. Hansl.

Bierhallen: Gunther. Stein. Stranzel.

Mit Theatereffekten handeln: Carl Weinstabl. Theodor Edl.

## Pyrmont.

(Vide Detmold.)

## Regensburg.

(Stadttheater.)

Comité. Die Herren: Reichsrath Dr. Beck. Fabrikant Rehbach. Großhändler Engerer.

Direktor: Hr. Carl Schiemang.

Regisseure des Schauspiels: Die Hrn. Rothhammer u. Wallys; der Oper: Hr. Sowade; der Posse: Hr. Gerlach. Kapellmeister: Hr. Friedr. Rietz. Chordirektor: Hr. Gehwolf. Orchesterdirektor: Hr. Binder. Concertmeister: Hr. Berr. Sekretair: Hr. Link. Kassirer: Hr. Fürnrohr. Inspicient: Hr. Freimüller. Souffleur: Hr. Wimmer.

Das Orchester besteht aus 34 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Stöhr.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Bäumel, Aushülfsr. Brenner (s. Op.), jug. kom. Charakterr. Cintura, jug. kom. Gesangsr. Crusius, kom. Rollen. Eichheim, jug. Liebhaber. Freimüller (Insp.), alte Diener. Gaßner (s. Op.), Väter. Geisenhofer, Aushülfsr. Gerlach (Reg.), I. kom. Rollen. d'Haibé, Helden u. gesetzte Liebhaber. Leisch, Aushülfsr. Nacht (s. Op.), Aushülfsr. Rothhammer (Reg.), Heldenväter. Schütz, charg. Rollen. Temme, Charakterr. u. Intriguants. Wallys (Reg.), Charakter- u. Repräsentationsr. Wasner, charg. Rollen. Wellen, jug. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Becker, Aushülfsr. Fr. Blankenstein, Aushülfsr. Frl. Düval, II. Soubretten. Fr. Eisinger, Aushülfsr. Frl. Faselly, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Gliemann, I. Soubretten. Frl. Kapeller, Heldinnen u. jug. Salondamen. Frl. Krägel, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Ludwig (s. Op.), Operettengesangsp. Frl. Metz, charg. Rollen. Fr Orth (s. Op.), Anstandsdamen. Fr. Piorkowska, kom. Alte. Frl. Rohrscheidt, I. Salonliebhaberinnen. Fr. Rothhammer, Heldenmütter. Frl. Scheibe, Aushülfsr.

**Oper.** Herren: Brenner (s. Sch.), Tenorbuffop. Burger, lyr. Tenorp. Doser, hohe Tenorp. Enslin, Baß- u. Buffop. Gaßner (s. Sch.), II. Baßp. Hajek, I. Baßp. Massen, I. Baritonp. Nacht, kl. Tenorp. Sowade (Reg.), I. Tenorp.

Damen: Fr. Brenner, I. color. Gesangsp. Fr. Hajek, II. Gesangsp. Frl. Kaiser, dram. Gesangsp. Frl. Ludwig (s. Sch.), jug. Gesangsp. Fr. Orth (s. Sch.), Mütter u. Altp. Frl. Steiner, Soubretten.

Kinderrollen: Ida Müller.

Chorpersonal: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Korhammer. Schnürmeister: Hr. Dörfler. Tischler: Hr. Kneupelt m. 8 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Sy. Beleuchter: Hr. Baudin. Heizer: Hr. Kälbel. Garderobier: Hr. Frankl m. 3 Geh. Garderobièren: Die Frls. Frey-

müller u. Altmann m. 2 Geh. Friseur: Hr. Schlößel. Theaterdiener: Hr. Breu. 3 Zettelträger. 4 Feuerwächter. 10 Billeteurs. 2 Garderobeträger. 2 Hausstatisten. 2 Putzerinnen.

Im Laufe des Winters 1866/67 werden gastiren:

Frl. Clara Weiß, v. Hoftheater in München. — Hr. Straßmann, ebendaher. — Hr. Alexander Liebe. — Fr. Baumeister, v. Aktienth. in München.

Neu aufgeführte Stücke:

Wanda (Op.). Die zärtlichen Verwandten. Um die Krone. Hohe Gäste. Der geheimnißvolle Brief. Das Pensionat. Leichte Cavallerie 2c.

## Reichenberg in Böhmen.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. J. Walburg.

Das Kassenwesen versieht Fr. Streiter.

Regisseur der Operette u. Posse: Hr. Walter; des Schauspiels: Hr. Männel. Kapellmeister: Hr. Weigel. Inspicient: Hr. Borofsky. Souffleuse: Fr. Wollenhaupt. Theatermeister: Hr. Gröschel m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Lazzer. Friseur: Hr. Schröder m. 1 Geh. Ankleiderin: Fr. Schröder. Requisiteur: Hr. Tschörner m. 3 Geh.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hiet.

Rechtskonsulent: Hr. Uchatzy.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Benda, Liebhaber. Borowsky, II. Väter. Burger, Operettengesangsp. Czermak, humor. Väter. Edelheim, Intriguants. Friedmeyer, Episoden. Kämle, kom. Gesangsr. Kornprobst, Liebhaber. Laue, Episoden. Löwe, Chargen. Männle (Reg.), Väter. Schröder, Väter. Schroll, Gesangsr. Schwabe, I. Liebhaber. Wagner, Episoden. Walbert, Bonvivants u. Liebhaber. Walburg (Dir.), I. Charakterr. Walter (Reg.), I. kom. Gesangsr.

**Damen:** Frl. Bentkowska, Liebhaberinnen. Frl. Ci=

chini, Nebenr. Fr. Czermak, Mütter. Frl. Czermak, Nebenr. Frl. Huth, Soubretten. Frl. v. Kaler, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Müller, Anstandsdamen. Frl. Othmar, Episoden. Frl. de Pauli, jug. Liebhaberinnen. Frl. Picha, Operettengesangsp. Frl. Siegert, Nebenr. Fr. v. Stremberg, kom. Mütter. Frl. de la Tour, I. Operetten- u. Lokalgesangsp. Frl. Wegener, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Wellsee, Liebhaberinnen. Frl. Wolf, Nebenr.

Empfehlenswerthe Hôtels: Union. Goldener Löwe. Eiche.

## Reichenhall, Rosenheim und Nördlingen.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Ferd. Krägel, führt zugleich die Regie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Ant. Krägel.

Inspicient: Hr. Schmidt. Souffleur: Hr. Müller. Theatermeister: Hr. Bauer. Das übrige Hülfspersonal ist städtisch.

Das Orchester besteht aus der städtischen Kapelle.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Ameyer, II. Liebhaber, Naturburschen. Gärtner, bed. Episoden, charg. Rollen. Hysel, I. jug. kom. Gesangsr. Ferd. Krägel (Dir.), I. kom. Charakterr. u. Väter. Joseph Krägel, Naturburschen u. bed. Episoden. Lanius, I. Charakter- u. feinkom. Rollen. Müller (Souffl.), kl. Rollen. Prée, I. Liebhaber u. Bonvivants. Schmidt (Insp.), kl. Rollen.

Damen: Frl. Frei, Liebhaberinnen u. Kammermädchen. Fr. Krägel (Dir.), Anstandsdamen u. Mütter. Fr. Lanius, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Petit, Liebhaberinnen. Frl. Reithmayr, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Wergmann, Mütter u. kom. Alte.

Abgegangen: Hr. Heinritz. Frl. M. Krägel (n. Regensburg).

### Neu aufgeführte Stücke:

Moritz Schnörche. Die deutschen Comödianten. Eglantine. Vom Juristentag. Ein geadelter Kaufmann. Im Warte-

salon I. Klasse. Palm. Buch III, Capitel I. Der Schmied von Worbis.

Neu einstudirt: Philippine Welser. Käthchen v. Heilbronn. Maria Stuart. Emilia Galotti. Kabale u. Liebe. Karlsschüler. Bemooste Haupt. Räuber. Therese Krones. Sonnenwirth. Stadt u. Land. Verwunschene Prinz. Fest der Handwerker. Wenn Leute Geld haben. Er ist Baron.

Die Direktion des Hrn. Ferd. Krägel erfreut sich einer steten Theilnahme des Publikums. Dieselbe bereist schon seit einer geraumen Zeit obige Städte und zeichnet sich seine Gesellschaft besonders durch ein exactes Ensemblespiel aus. Das Theater in Rosenheim wurde im Oktober 1866 gänzlich neu gemalt und renovirt und scheute Hr. Dir. Krägel keine Kosten, den Wünschen des Publikums in jeder Weise zu genügen und entgegenzukommen.

## Ried und Gmunden.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Alois Miller, führt gleichzeitig die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Miller.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Ziegler; der Posse: Hr. Illich. Kapellmeister: Hr. Wessely. Souffleur: Hr. Belleville. Tageskassirer: Hr. Kemetner. Theatermeister: Hr. Rabauer m. 3 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Meninger. Garderobier: Hr. Neumann m. 2 Geh. Friseur: Hr. Freyer. Requisiteur: Hr. Bielsky. Zettelträgerin: Fr. Schweinister m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Sturm. 6 Billeteurs.

Theaterärzte: Hr. Dr. Muhr u. Hr. Dr. Pesendorfer.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Capus.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Heinlein, charg. Rollen. Hilari, II. Väter. Illich (Reg.), I. kom. Gesangsr. Miller (Dir.), kom. Rollen u. Lokalväter. Nitsch, jug. Liebhaber. Schubuth, Charakterr. u. Intriguants. Stögel, Episoden. Ziegler (Reg.), I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Forti, I. Liebhaberinnen. Fr. Heinlein,

serieuse Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Mennle, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Miller (Dir.), I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Mitell, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Rudhart, sentim. Liebhaberinnen. Fr. Schubuth, kom. Alte. Frl. Weber, Episoden.

Kinderrollen: Geschw. Heinlein.

Contraktbrüchig: Hr. Dimatschek.

Das Stadttheater in Ried wurde am 4. Oktober 1866 eröffnet, u. erfreut sich die Gesellschaft, welche bis Neujahr 1867 hier Vorstellungen giebt, des allgemeinen Beifalls. Von Neujahr 1867 an giebt die Gesellschaft im Stadttheater zu Gmunden ihre Vorstellungen, und verbleibt dort bis Ostern 1867.

## Riga.

(Stadttheater.)

Ständisches Theater-Verwaltungs-Comité. Die Herren: Rathsherr Dänemark, Präsident. Rathsherr Hartmann. Consul Schnackenburg. Kaufmann Julius Behrens. Aeltester Hidde. Aeltester Scheele. Hofrath u. Ritter Lehmkuhl. Buchhändler Irschick. Brunstermann. Consul Ruetz.

Direktion: Hr. Th. Lebrun, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regie, Inspektion &c. Regisseur des Schau- u. Trauerspiels: Hr. Hugo Müller; des Lustspiels: Hr. Frey; der Posse: Hr. Butterweck; der Oper: Hr Wollrabe. Inspicient des Schauspiels: Hr. Unger; der Oper: Hr. Herger. Souffleur des Schauspiels: Hr. Lukan. Souffleuse der Oper: Fr. Hetelschmidt.

Musikdirektion. I. Kapellmeister: Hr. J. B. Hagen, Inhaber der Herzogl. Nass. gold. Medaille für Kunst u. Wissenschaft. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Kahl. I. Concertmeister: Hr. Weller. II. Concertmeister: Hr. Drechsler.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Dramaturg u. Sekretair: Hr. Pilzer. Inspektor des Hauses: Hr. Hermann. I. Kassirer: Hr. Lorenz. II. Kassirer: Hr. Kasack. Bibliothekar: Hr. Schmidt.

Theaterdiener: Die Hrn. Witt u. Fetka. Orchesterdiener: Hr. Jannot. 20 Logenschließer.

Theaterarzt: Hr. Dr. v. Reichhardt.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: *Baske. Butterweck (Reg.). Frey (Reg.). Fürnrohr. Lebrun (Dir.). *Markwordt. Hugo Müller (Reg.). Neumann. Niedt. *Rohbeck. Scherenberg. Schröder. Wollrabe (Reg.).

Damen: Fr. *Baske. Frl. *Eichberger. Frl. Franconi. Frl. Nagel. Frl. Schunke. Frl. Suhrlandt. Fr. Wollrabe.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in der Oper.

**Oper.** Herren: Arnold. Bähr. *Jary. Lettinger. Morisson. Reß.

Damen: Frl. Anstensen. Frl. Hofrichter. Frl. Reß. Fr. Schröder-Chaloupka.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch im Schauspiel.

Kinderrollen: Clara Niedt. Julius Niedt. Clara Unger. Olga Henke.

Chorpersonal. Herren: Banschun. *Baske. Bauer. *Eberius. Feichtinger. *Hagelsieb. Hahner. *Handtrag. Herger. Krugler. Meyer. Purath. *Purrmann. Reischert. *Rohbeck. Roth. Schmidt.

Damen: Frl. *Casimir. Frl. Decker. Frl. Deter. Fr. Engelken. Fr. Hahner. Fr. *Hellwig. Fr. Henke. Fr. Herger. Fr. Jary. Fr. Ludwig. Fr. Preibisch. Fr. Rener. Frl. *Rudolphi. Fr. *Schmiedecke. Frls. Schmiedecke. Schreck. Schwab. *Semmelhack. Teltow.

Die mit einem * Bezeichneten wirken auch in Oper u. Schauspiel in Rollen u. Solopartieen mit.

Technisches u. Hülfspersonal. 1. Dekorationsmaler u. Maschinenmeister: Hr. Hellwig. Dekorationsmaler: Hr. Haiß. Theatermeister: Hr. Bachmann m. 15 Geh. Oberbeleuchter: Hr. Schulz m. 3 Geh. Kostumier u. Garderobeinspektor: Hr. Eberius sen. Garderobier: Hr. Römisch m. 3 Geh. Garderobièren: Fr. Hrych, Fr. Kahle, Fr. Reischert u. Fr. Lawerkant. Friseur: Hr. Patri m. 3 Geh. Requisiteur: Hr. Memmel.

### Gastspiele vom September 1865 bis September 1866:

Hr. Violinvirtuose Miska Hauser, 2mal. — Fr. Scherenberg, 5mal. — Hr. Albert Niemann, v. Hannover, 10mal. — Hr. Violinvirtuose Professor Wieniawski, v. Petersburg, 3mal.

### Neu aufgeführte Stücke:

Die guten Freunde. Klein Geld. Tristan. Gewohnheiten. Ein verschwiegener Droschkenkutscher. Vater u. Sohn. Zehn Mädchen u. kein Mann. Der Phlegmatikus. Vor Gericht. Der Freund der Frauen. Riga arm u. reich. Hohe Politik. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Des Freischützen Geburt. Die verwunschene Königstochter. Das Wichtel. Ueber's Meer. Ausreden lassen. Y. 1. Recept gegen Schwiegermütter. Der Marquis v. Villemer. Ein delikater Auftrag. Er soll Dein Herr sein. Zeitgemäß. Zwei Tassen. Lincoln. Die Pathe des Sandwirth. Flotte Bursche von der Flotte. Die zärtlichen Verwandten. Singvögelchen. Der Erbförster. Die Fils. v. St. Cyr.

Empfehlenswerthe Hôtels I. Klasse: Hôtel du Nord. Stadt London (nahe dem Theater). Hôtel St. Petersburg. Patri's Hôtel garni (nahe dem Theater). Gasthöfe II. Klasse: Stadt Frankfurt. Stadt Dünaburg.

## Rinteln, Bückeburg und Hameln.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Ferdinand Gustav Lundt, führt zugleich die Regie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Lundt.

Musikdirektor in Rinteln: Hr. Bührmann; in Bückeburg: Hr. Struve; in Hameln: Hr. Hok. Inspicient: Hr. Behrens. Theatermeister: Hr. Wolters m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Krumstiebel. Zettelträger u. Requisiteurs: Hr. u. Fr. Hoppe.

Das Orchester besteht in Bückeburg aus den Mitgliedern

der Fürstl. Hofkapelle und wird in nothwendigen Fällen durch die Militairmusik verstärkt.

Theaterarzt: Hr. Dr. Westphal.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Behrens (Insp.), charg. Rollen. Gärtner, I. Helden u. I. Liebhaber. Hansing, II. kom. Rollen. Hartwig, jug. Liebhaber. Langer, Väter u. Charakterr. Lundt (Dir.), I. Charakterr. Wilh. Lundt jun., I. kom. Rollen, Gesangsp. Reineke, charg. Rollen.

Damen: Frl. Forstmann, kl. Rollen, Chor. Fr. Lundt (Dir.), Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Ch. Lundt, I. jug. u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Cl. Lundt, Soubretten in Lustspiel u. Posse. Frl. Stephani, muntere Liebhaberinnen u. II. Soubretten.

Kinderrollen: Marie u. Camilla Lundt.

Chorpersonal: 3 Herren u. 3 Damen.

Neu aufgeführte Stücke:

Mozart. Die Afrikanerin (Melodram). Ansäßig. Pechschulze. Lincoln. Ein alter Dienstbote.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Rinteln: „Stadt Bremen". In Bückeburg: „Heinemeier's Hôtel". In Hameln: „Sonne". „Stadt Bremen".

## Rostock.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor u. Unternehmer: Hr. Emil Schönerstedt, führt die Oberregie.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur der Oper u. Posse: Hr. Denkhausen; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Nötel. Kapellmeister: Hr. Bernhard. Chordirektor: Hr. Neumann. Inspicient der Oper: Hr. Schellhorn; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Münzel. Souffleur: Hr. Krüger. Kassirerin: Fr. Stübecke.

Theaterärzte: Hr. Sanitätsrath Dr. Brandenburg-Schäffer u. Hr. Dr. Tassow.

Rechtskonsulent: Hr. Advokat Seboldt.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Alexander,

I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Bierlich, kl. Rollen, Chor. Denkhausen (Reg., s. Op.), humor. Väter. Helle, I. Helden u. Liebhaber. Kemlitz u. Münzel, kl. Rollen, Chor. Nötel (Reg.), I. Väter, Heldenväter u. Charakterr. Ockert, kom. Rollen, Chor. Rudolph (s. Op.), jug. Liebhaber. Schellhorn (Insp.), alte Diener, Chor. Schmitz, kl. Rollen, Chor. Siegel, II. Liebhaber, Chor. Harald Sievers, I. Intriguants u. Charakterr. Stuckenbrock (s. Op.), jug. kom. Gesangsr., Tenorbuffo- u. Spieltenorp. Werner, kl. Rollen, Chor.

Damen: Fr. Bernhard, II. Mütter, Chor. Frl. Denkhausen, I. Soubretten in Vaudeville u. Posse. Frl. Eckert, I. trag. Liebhaberinnen. Fr. Götting, Liebhaberinnen u. Salondamen. Fr. Grondona, kl. Rollen, Chor. Frl. Grondona, jug. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Krüger, kl. Rollen, Chor. Frl. Meyer, kl. Rollen, Chor. Frl. J. Nitschke (s. Op.), kl. Parthieen in der Oper, Liebhaberinnen, Solotänzerin. Frl. M. Nitschke, II. Anstandsdamen, Solotänzerin. Fr. Nötel, I. Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Pauly (s. Op.), kom. Alte u. Mütter. Fr. Rudolph, jug. Liebhaberinnen, Chor. Fr. Siegel u. Frl. Weidner, kl. Rollen, Chor.

**Oper.** Herren: Becker, Helden- u. lyr. Tenorp. Bertoni, Heldentenorp. Denkhausen (Reg., s. Sch.), Baßbuffop. Ehrke, I. Baßp. Rudolph (s. Sch.), I. u. II. Baßp. Serpentin, I. Baritonp. Stuckenbrock (s. Sch.), Tenorbuffo- u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Brenken, I. color. Gesangsp. Frl. Kretschmer, I. Soubretten u. jug. Gesangsp. Frl. Nitschke (s. Sch.), kl. Gesangsp. Frl. Pauly (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Sabatzky, I. dram. Gesangsp.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Maler: Hr. Weppner. Maschinist: Hr. Wallenreiter. Garderobier: Hr. Claus. Friseur: Hr. Boy-Katsch. Ankleiderinnen: Fr. Schellhorn u. Fr. Wolter. Requisiteur: Hr. Oberländer. Theaterdiener: Hr. Wolter. Theaterarbeiter: Hr. Behrens.

Contraktbrüchig: Der Schauspieler Hr. Eduard Frey Der Chorist Hr. Baumann.

### Gastspiele

vom 1. Januar 1866 bis zum Schluß der Saison 1866:

Hr. Richard Schindler: Pechnelke in „Arm und Reich". — Hr. Bogumil Dawison: Shylok; Narziß. — Frl. Fanny Janauschek: Deborah. — Hr. Adolf Bethge, v. Schwerin: Marcel in „Wildfeuer". — Frl. Röckel, v. Schwerin: René in „Wildfeuer".

### Neu aufgeführte Stücke:

Margarethe (Oper). Schuldbeladen. Haberfeldtreiben. Kadettenlaunen. Excellenz Piefke. Afrikanerin in Kalau. Zärtlichen Verwandten. Moderne Vagabunden. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Singvögelchen. Gemahl der Königin.

Die Saison begann in Wismar am 30. September und währt bis zum 28. November 1866; am 2. December wird die Bühne in Rostock eröffnet, woselbst alsdann bis 12. April gespielt wird.

## Rostock.

### (Sommertheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Emil Schönerstedt.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Louis Nötel; der Posse: Hr. Wiesner. Musikdirektor: Hr Max Weiß. Souffleur: Hr. A. Krüger. Inspicient: Hr. Schellhorn. Garderobier: Hr. Klaus. Theatermeister: Hr. Weppner. Kassirerin: Fr. Stübecke. Requisiteur: Hr. Oberländer. Ankleiderin: Fr. Schellhorn. Theaterarbeiter: Hr. Behrens. Theaterdiener: Hr. Wolter.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Carl Klickermann. Otto Klickermann. Münzel. Nötel (Reg.). Ockert. Poddig. Resemann. Rudolph. Schellhorn (Insp.). Schmidt-Cabanis. Schmitz. Siebenhoff. Werner. Wiesner (Reg.).

Damen: Frl. Böhn. Fr. Harwardt. Frl. Hélin (Solotänzerin). Frl. Kamerowska. Frl. Leonhard. Frl. Maximiliane Nitschke (Tänzerin). Frl. Ida Nitschke (Tän-

zerin). Frl. Johanna Peters. Fr. Rudolph. Frl. Spohn. Frl. Weidner. Fr. Winguth.

Außercontraktlich abgegangen: Frl. E Brauns. Die Hrn. Marahrens u. Schie.

Als Gäste traten auf:

Hr. Louis Julius, v. Stadtth. in Hamburg, 5 mal. — Frl. Laura Schubert, v. Viktoriath. in Berlin, 16 mal. — Der Clavierkomiker Hr. Max Reichmann aus Wien, 3 mal. — Hr. Opernsänger Ehrke, 2 mal. — Hr. Dombrowsky, v. Woltersdorffth. in Berlin, 2 mal. — Hr. Opernsänger Rieck, v. Stadtth. in Crefeld, 1 mal. — Die kleinen Geschwister Rosner, genannt: „Die 3 Schwarzblattl'n" aus Ungarn, 3 mal.

Das Tivolitheater wurde am 21. Mai 1866 eröffnet u. am 17. September d. J. geschlossen.

## Rothenburg a. T., Gunzenhausen, Kitzingen und Neustadt a. A.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Königreich Baiern.)

Direktor: Hr. J. C. Schubert, führt gleichzeitig die Regie.

Musikdirektor: Hr. Ochernal. Inspicient: Hr. Zangler. Souffleuse: Frl. Ochernal. Theatermeister: Hr. Herrmann. Zettelträgerin u. Requisitrice: Fr. Herrmann.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Abel, Charakterr. u. Intriguants. Herrmann (Theatermstr.), Nebenr. Kürten, jug. Liebhaber. H. Ochernal (Musikdir.), kom. Gesangsr. u. Naturburschen. J. Ochernal, I. jug. Helden u. Liebhaber. Schubert (Dir.), Charakterr. u. Väter. Sladek, kom. Gesangs- u. Charakterr. Zangler (Insp.), Nebenr.

Damen: Frl. Hofmann, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Kürten, trag. Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Schubert (Dir.), kom. Alte. Frl. Werner, jug. Liebhaberinnen. Frl. Woywoda, I. Gesangssoubretten u. muntere

Liebhaberinnen. Frl. Zangler, II. Soubretten u. Kammermädchen.
Kinderrollen: Marie Kürten. Emil Schubert.

## Rotterdam.

(Deutsche Oper.)

Der Vorstand besteht aus einem Comité, dessen Präsident Hr. S. W. Burger ist.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Oberregisseur u. technischer Leiter: Hr. Dalle Aste. I. Kapellmeister: Hr. Saar. II. Kapellmeister u. Correpetitor: Hr. Starcke. Concertmeister: Hr. Marx. Inspicient: Hr. Modes. Souffleur: Hr. Sommerfeld. Sekretair: Hr. Rapmund. I. Kassirer: Hr. Bouwmester. II. Kassirer: Hr. Bolk.

Das Orchester besteht aus 45 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lewié.

Rechtskonsulent: Hr. C. Burger.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Brassin, I. u. II. Baritonp. Dalle Aste (Oberreg.), I. Baß- u. Baßbuffop. Kreci, I. Baritonp. Kren, I. u. II. Baß- u. Baßbuffop. Neudolt, I. Tenorp. Niering, kl. Parthieen. Pfläging, kl. Parthieen. Schneider, I. lyr. Spieltenorp. Zimmermann, II. Tenor- u. Tenorbuffop.

Damen: Frl. Jäger, I. dram. Gesangsp. Frl. Lamara, Soubretten. Frl. Mannstein, II. Gesangsp. Frl. Otto, Altp. Frl. Weyringer, I. color. u. jug. Gesangsp. u. Soubretten.

Kinderrollen: Kl. Hoffmann. Kl. Meyer.

Chorpersonal. Herren: Albrecht. Böhm. Brandon. Büdinger. Exner. Fälschlein. Grassolt. de Joung. Klein. Kosta. Lorie. Niering. Pfläging I. u. II. Pikaneser. Söhlke. Tucheck. Weber. Werms.

Damen: Fr. Büdinger. Frl. Cube. Fr. Fälschlein. Frl. Falckenstein. Frl. Fuchs. Frl. Harrig. Fr. Heck. Frl. Hollmann. Frl. Lippmann. Frl. Piquardt. Frl. Radetzki. Fr. Schmidgans. Frl. Schulze. Fr. Starcke. Fr. u. Frl. Weber. Fr Werms.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler u.

Theatermeister: Die Hrn. van Bochove sen. u. jun. Maschinisten: Die Hrn. W. Hitters u. van der Ellburg. Gasbeleuchtungs-Inspektor: Hr. Janssen m. 2 Geh. 12 Theaterarbeiter. Obergarderobier: Hr. W. Grosse. Garderobière: Fr. Söhlke m. 4 Geh. Friseur: Hr. van der Beughel m. 1 Geh. 1 Portier. 1 Kastellan.

Abgegangen. Herren: Ellinger (n. Pest). Faßbender (n. Stettin). Hardtmuth.

Damen: Fr. Förster (n. Zürich). Fr. Boggenhuber (n. Cöln). Fr. Scheel-Zschiesche (n. Bremen).

Neu aufgeführte Opern:

Nordstern. Medea. Alaida von Holland. Heimliche Ehe. Maskenball. Cosi fan tutte.

Empfehlenswerthes Hôtel: Adler's Hôtel.

## Rybnik.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für Schlesien.)

Direktor: Hr. F. Reindel, führt gleichzeitig die Regie.

Musikdirektor: Hr. Kandziora. Souffleur: Hr. Pfeiffer. Theatermeister u. Zettelträger: Hr. Teuber. Garderobier: Hr. Lange.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Franz, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Julius, charg. Rollen. Langbeuer, Väter. Reindel (Dir.), ernste u. kom. Charakterr. Reindel jun., kom. Gesangsr.

Damen: Frl. Baumhauer, II. Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Hoffmann, Episoden. Frl. Quecke, Liebhaberinnen. Fr. Reindel (Dir.), Mütter u. kom. Alte. Frl. Reindel, I. Liebhaberinnen. Frl. Stabeck, Anstandsdamen. Fr. Ziegert, charg. Rollen.

Kinderrollen: Herrmann, Hedwig, Marie Reindel.

Gast:

Hr. v. Fielitz, v. 21. März bis 11. Juni 1866.

# Salzburg und Ischl.

(Vereinigte Theater.)

Oberdirektion: Die k. k. Landesregierung.

Direktion. Direktor: Hr. Josef M. Kotzky, führt die Regie der Oper u. Posse.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Jenke. Kapellmeister: Hr. Emanuel Urban. Correpetitor: Hr. Schalda. Orchesterdirektor: Hr. Blau, Concertmeister des Mozarteums. Inspicient: Hr. Mildschütz. Souffleur: Hr. Külbel.

Theaterärzte in Salzburg: Hr. Dr. Günther. Hr. Dr. Leonhardt; in Ischl: Hr. Rath Dr. Ritter v. Brenner. Hr. Dr. Kaan.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Fischer (s. Op.), II. kom. Rollen. Franzelius, Liebhaber. Göbell, Liebhaber. Goldstaub, II. kom. Rollen. Hradetzky, II. Väter. Jenke (Reg.), Väter u. Charakterr. Koch (s. Op.), Episoden. Koppensteiner, Väter u. Charakterr. Kotek, kom. Rollen. Kotzky (Dir.), Väter u. Charakterr. Mildschütz (Insp.), Episoden. Nicolini, Liebhaber. Pöschl, kom. Rollen. Romani, kom. Rollen. Schmidt, Episoden. Skuhra (s. Op.), kom. Rollen. Thiel, II. Väter.

Damen: Frl. Berger (s. Op.), Lokalgesangsp. Frl. Bernau, Liebhaberinnen. Fr. Denemy, Lokalgesangsp. Fr. Hradetzky, Episoden. Fr. Kotzky (Dir.), Mütter. Frl. Laufner, Liebhaberinnen. Frls Mahr, Mayer u. Müller, Episoden. Fr. Pöschl, Fr. Thiel, Mütter. Frl. Traunwieser, Episoden. Frl. Vanini, Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Fischer (s. Sch.), Tenorp. Franitsch, Göttlicher, Baritonp. Hynel, Koch (s. Sch.), Baßp. Müller, Baritonp. Schalda (Correpetitor), Baßp. Skuhra (s. Sch.), Thalburg, Tenorp.

Damen. Sängerinnen: Frls. L. Berger (s. Sch.), Kellner, Klimesch, Morska. Fr. Ritzl. Frl. Wellden.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Klinger. Theatermeister: Hr. Mahr. Garderobier: Hr. Ertl.

Requisitrice: Fr. Schmidt. Zettelträger: Hr. Schmidt. Außerdem das nöthige Hülfspersonal.

Abgegangen. Die Herren: Gieseke. Julius. Kurzweil. Martinius. Schuhmann. Wahl. Willi. Zöllner. Fr. Julius. Frl. Rittinger.

Gastspiele:

Hr. Josef Wagner, k. k. Hofschauspieler, in 2 Wohlthätigkeitsvorstellungen. — Frl. Lamberti, v. Wien, 1 mal. — Hr. Knaak, v. Wien; 4 mal. — Die 3 Herren Zwerge, 9 mal.

## Schaffhausen.

(Vide Chur.)

## Schwedt.

(Vide Prenzlau.)

## Schweidnitz.

(Vide Neisse.)

## Schwerin.

(Großherzogliches Hoftheater.)

Intendanz. General-Intendant: Hr. Gustav Gans, Edler Herr zu Putlitz, Königl. Preuß. u. Großherzogl. Mecklenb. Kammerherr, Ritter hoher Orden, Inhaber der goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft.

Direktion: Hr. Hofrath u. Hoftheater-Direktor J. Steiner, führt die Oberregie.

Rechtskonsulent: Hr. Advokat E. Hobein, Inhaber der goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft u. des Hausordens der Wendischen Krone.

Theaterarzt: Hr. Oberstabsarzt a. D. Dr. Gaettens.

Regie, Inspektion, Kassenwesen u. technisches Personal. Oberregisseur: Hr. Hofrath Steiner. Regisseur

der Oper: Hr. Hinze (Großherzogl. Kammersänger); des Schauspiels: Hr. Schmale; des Lustspiels: Hr. Feltscher; des Singspiels u. der Posse: Hr. Günther. Rendant: Hr. Stocks. Kassirer: Hr. Paetow. Die Bibliothek, Theatersekretärgeschäfte u. die Garderobe-Inspektion versieht Hr. G. Claussen. Inspicient der Oper u. des Schauspiels: Hr. v. Wegern. Souffleur der Oper: Hr. Ziegeler; des Schauspiels: Hr. Parey. Dekorationsmaler, Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Willbrandt. Stellvertreter in Theatermeister-Angelegenheiten: Hr. Brandt. Obergarderobier: Hr. Walther. Garderobière: Fr. Schelper. 6 Garderobegehülfen. Friseur: Hr. Ollenschläger. Friseurin: Fr. Fietense. Hausmeister u. Beleuchtungsaufseher: Hr. Siggelkow. Theaterdiener: Hr. F. Waßmann. Kassendiener: Hr. C. Spange. Requisiteur: Hr. Holz.

Kapelle. Hofkapellmeister: Hr. Georg Alois Schmitt, Inhaber der goldenen Medaille am Bande für Kunst u. Wissenschaft. Musikdirektor: Hr. G. Härtel. Gesangslehrer u. Chordirektor: Hr. Stocks. Hof-Concertmeister: Hr. H. Zahn. 10 Hofmusici u. 14 Kapellisten. Außerdem sind dem Theater contraktlich verpflichtet 26 Garde-Hautboisten. Kapelldiener: Hr. W. Borchert.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: André, S. Beckmann, Sch. Bethge, Sch. Braun, S. Claussen (s. Beamtenpersonal), Sch. Döbelin, Sch. Feltscher (Reg.), Sch. Günther (Reg.), Sch. u. S. Hartmann, Sch. Hinze (Kammersänger u. Reg.), S. v. Hoxar, Sch. Keller, Sch. Köchy, Sch. Merz, Sch. Otto, Sch. Roschlau, S. Rossi, Sch. Schmale (Reg.), Sch. Schnabel, Sch. u. S. Schüller, S. v. Wegern (Insp.), Sch.

Damen: Frl. Barn, S. Frl. Brand, Sch. Frl. Delia, Sch. Frl. Gollmann, Sch. u. S. Frl. Kaibel, Sch. Frl. Murjahn, S. Fr. Otto-Martineck, Sch. Frl. Reiß, S. Frl. Schramm, Sch. u. S. Frl. Strehlen, Sch. Fr. v. Wegern, Sch.

Kinderrollen: Adolphine u. Marie Rossi. Louise Borchert. Clara Schubert.

**Chorpersonal.** Herren: *Altrock. *Buchhorn. Döhler. *Fietense. Haase. *Herrmann. Hilgendorf.

Höpfner. Isert. *Kaden. Keil. Kurth. *Paasch. Paul. *Püschel. *Rapp. Rosenow. *Schelper. *Schubert. *Tillmann. *Zillinger.

Damen: Frl. W. *Borchert. Frl. A. *Borchert. Frl. Broderdorf. Fr. *Buttermann. Fr. Conrad. Frl. Fuchs. Frl. *Gliemann. Frl. Hertel. Frl. *Heuser. Frl. Jungmann. Frl. Kaden. Frl. Knobloch. Frl. Morche. Fr. Pettschow. Fr. Rosenow. Fr. *Rossi. Frl. *Sachse. Fr. Schneider. Fr. *Schubert. Frl. v. *Wegern.

Die mit einem * bezeichneten Herren u. Damen werden im Schauspiel u. in der Oper ihrem Talente angemessen in Rollen u. Parthieen beschäftigt.

Abgegangen. Herren: Kämpfer. Purrmann. Derleth. Heniel. Arnold (n. Riga). Lück (n. Osnabrück). Anders (n. Hamburg). Roesch.

Damen: Frl. Röckel (n. Wien, Hofburgth.). Frl. Rathgeber (n. Dessau). Frl. Sereno. Frl. Helbig (n. Wiesbaden). Frl. Spitzeder (n. Hannover). Frl. A. Rossi (n. Bremen). Frl. Bußler (n. Lübeck).

Pensionirt: Fr. Ahrens. Balletmeister Bernardelli.

Gestorben: Fr. Lafrenz.

Neu engagirt. Herren: Braun. Döbelin. Döbler. Püschel. Rapp. Hilgendorf. Haase. Isert. Paul. Rosenow. Merz.

Damen: Frl. H. Delia. Frl. Strehlen. Frl. Kaibel. Frl. A. Schramm. Frl. Kaden. Frl. Hertel. Frl. Knobloch. Fr. Conrad. Fr. Rosenow. Frl. Murjahn.

## Gastspiele und Debüts:

Hr. Bogumil Dawison, v. Hofth. zu Dresden: Faust; Hans Jürge; Bonjour; Richard III.; Wallenstein; Heinrich in „Lorbeerbaum u. Bettelstab“; Narciß; Sir Harleigh; Gottfried Lebrecht Falk, Hyppolit Falk, Charles Faucon in „Die Unglücklichen.“ — Frl. Fanny Janauschek: Königin Elisabeth in „Graf Essex“; Iphigenie; Brunhild. — Hr. Sontheim, v. Hofth. zu Stuttgart: Manrico; Eleazar; Edgardo; Lyonel; Raoul (IV. Akt). — Fr. Röske-Lundh, königl. schwed. Hof-Opernsängerin: Leonore im „Troubadour“, 2mal; Regiments-

tochter; Ines in „Die Afrikanerin", 4mal; Agathe; Königin der Nacht. — Frl. Hermine Delia, v. Hofth. in Berlin: Hedwig in „Der Ball zu Ellerbrunn"; Julie in „Die Schwäbin"; Louis in „Der Pariser Taugenichts" (w. eng.) — Frl. Strehlen, v. Stadtth. zu Stettin: Jane Eyre; Bertha v. Beaumont in „Am Clavier"; Julie in „Die Bekenntnisse" (w. eng.) — Hr. Braun, v. Stadtth. zu Königsberg: Eleazar; Georg Brown; Tannhäuser (w. eng.). — Hr. Paul Ehrke, v. Stadtth. zu Rostock: Mephistopheles, 2mal. — Frl. Leonoff, v. Stadtth. zu Aachen: Aennchen; Marie in „Czaar u. Zimmermann." — Hr. Stritt, v. Stadtth. zu Breslau: Camouflet in „Eine Tasse Thee"; Amandus in „Guten Morgen, Hr. Fischer!"; Fröhlich; Christopherl in „Einen Jux will er sich machen." — Hr. Th. Döring, v. Hofth. in Berlin: Kaufmann Bloom; Banquier Müller; Commissionsrath Frosch; Elias Krumm; Steidele. — Fr. Kierschner, v. Hofth. in Berlin: Emma Paltern in „Mit der Feder"; Julie in „Die Schwäbin." — Hr. E. Schubert, v. Stadtth. in Zürich: Thomas Meck in „Der Jongleur"; Peter in „Die Kunst geliebt zu werden"; Lerchenschlag in „Sachsen in Preußen." — Frl. Schramm, v. Friedr.-Wilhelmst. Th. in Berlin: Bärbel in „Dorf u. Stadt" (w. eng.). — Frl. Murjahn, v. Stadtth. zu Bremen: Gabriele; Urbain (w. eng.).

## Neu aufgeführte Stücke.

Opern: Undine. Die Afrikanerin.

Schau- u. Lustspiele, Possen ꝛc.: Guten Abend. Gleich u. Gleich. Was die Welt regiert. Hohe Gäste. Der Neffe als Onkel. Die Stunde vor der Weihnachtsbescheerung. Schreckwirkungen. Pietra. Ein Pelikan. Die zärtlichen Verwandten. Revanche. Y. 1. Brunhild. Zehn Minuten Aufenthalt. Wie es euch gefällt. Die Maschinenbauer. Vom Wiener Juristentag.

Ballet: Der hüpfende Freier.

Neu einstudirt. Opern: Dorfbarbier. Der schwarze Domino. Zampa. Oberon. Joseph in Aegypten. Tannhäuser.

Schau-, Lustspiele u. Possen ꝛc.: Der verwunschene Prinz. Das Lügen. Komödie der Irrungen. Endlich hat er es doch gut gemacht. Der letzte Trumpf. Richard III. Narciß,

Graf Essex. Ein Wintermärchen. Die Schwäbin. Pariser Taugenichts. Bekenntnisse. Fest der Handwerker. Fröhlich. Alpenkönig u. Menschenfeind. Lumpacivagabundus. Marie v. Medicis. Eine Tasse Thee. Guten Morgen, Herr Fischer! Einen Jux will er sich machen. Liebesprotokoll. Verschwiegene wider Willen. Der gerade Weg der beste. Jongleur. Kunst geliebt zu werden. Ein bengalischer Tiger. Reise auf gemeinschaftliche Kosten. Zurücksetzung. Männertreue. Dorf und Stadt.

Ballet: La Peri.

Dauer der Winter-Saison in Schwerin: Von Oktober bis Mai; Sommer-Saison in Doberan: Vom 16. Juli bis 6. September.

Intendantur- u. Direktions-Büreau: Im Schauspielhause.

Zeitungen, welche Referate bringen: Norddeutscher Correspondent. (Referent Dr. Kaiser.) Mecklenburgische Zeitung: (Referent Dr. Assur).

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel du Nord. Stern's Hôtel.

Buchhändler: Hildebrandt. Stiller'sche Hofbuchhandlung.

Musikalien-Handlung: Goltermann u. Pinkus. Anton Trutschel.

Hauptverkehrsorte der Schauspieler: Conditorei von Brusch. Restauration von Julius Cohen u. A. Meyer.

## Semlin.

(Vide Lugos.)

## Soest.

(Vide Paderborn.)

## Sondershausen.

(Fürstliches Hoftheater, verbunden mit dem Stadttheater in Nordhausen.)

Intendanz: Hr. Staatsrath v. Wolffersdorff.

Direktor: Hr. Wilhelm Beyer, führt zugleich die Regie der Oper.

Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Carl Gollmick; der Posse u. des Lustspiels: Hr. Justmüller. Hofkapellmeister: Hr. Marpurg, Inhaber der Großherzogl. Hess. goldenen Verdienstmedaille für Kunst u. Wissenschaft, u. Hr. Uhlrich. Kapellmeister: Hr. Emil Meyer. Chor- u. Musikdirektor: Hr. Traue. Inspektor für Bibliothek, Garderobe, Bureau rc.: Hr. Wilhelm Francke. Inspicient: Hr. Mäder.

Das Orchester besteht aus 50 engagirten Musikern der Fürstl. Hofkapelle in Sondershausen.

Theaterarzt in Sondershausen: Hr. Sanitätsrath Ebart; in Nordhausen: Hr. Dr. Krausnick.

Rechtskonsulent in Sondershausen: Hr. Dr. Sommer; in Nordhausen: Hr. Rechtsanwalt Dr. Pinkert.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Bergmann, Liebhaber, jug. Intriguants, Gecken u. Bonvivants. Creutz, alte Diener, Väter. Wilh. Francke (Inspektor), Intriguants, ernste u. kom. Charakterr. Gollmick (Reg.), I. Charakterr. u. Intriguants, Heldenväter. Leon Heß (a. G.), I. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Joissen (s. Op.), I. jug. kom. Gesangsr. u. Naturburschen. Justmüller (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Mäder (Insp., s. Op.), Naue, Nitsche (s. Op.), charg. u. Aushülfsr. Tournier, Liebhaber u. Naturburschen. Wick I. u. II., Anmelder.

Damen: Frl. Bach, I. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. Salondamen. Fr. Beyer (Dir., s. Op.), I. charg. Charakterr. Frl. Blanck (s. Op.), II. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Creutz, Pagen u. Aushülfsr. Frl. A. Fischer (s. Op.), I. Soubretten. Frl. Friedland, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Heß, Fr. Linden, Anmelder. Fr. Meyer (s. Op.), I. kom. Alte u. Mütter. Fr. Nitsche, kl. Rollen. Frl. Richter (s. Op.), Kammermädchen. Frl. Riondé, I. Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Tournier, Pagen u. kl. Rollen. Fr. Winguth, II. kom. Alte.

**Oper.** Herren: Beyer (Dir.), lyr. u. Spieltenorp. Eitner, lyr. Tenorp. Joissen (s. Sch.), Tenorbuffop. Joost,

I. Baß- u. Baßbuffop. Lorrain, I. Helden- u. Spieltenorp. Mäder (Insp., s. Sch.), Nitsche (s. Sch.), II. Baßp. Sameck, I. Baritonp. Tromme, Baritonp.

Damen: Fr. Amster, I. dram. u. color. Gesangsp. Frl. Blanck (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Beyer (Dir.), Mezzosopran- u. Altp. Frl. Fischer (s. Sch.), I. Soubretten. Frl. Krause, I. dram. u. jug. Gesangsp. Fr. Meyer (s. Sch.), Alte. Frl. Richter (s. Sch.), kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Kl. Mäder. Kl. Wittelbach.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches- u. Hülfspersonal. Hoftheatermeister u. Maschinist in Sondershausen: Hr. Cämmerer m. 6 Geh. Theatermeister in Nordhausen: Hr. Wagner m. 6 Geh. Beleuchtungsinspektor in Sondershausen: Hr. Schwabach m. 3 Geh.; in Nordhausen: Hr. Schäffer m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Geyer m. 3 Geh. Friseuse: Fr. Geyer. Hof-Friseur in Sondershausen: Hr. Schmidt. Friseur in Nordhausen: Hr. Buchholz. Garderobièren: Fr. Koch. Fr. Köhler. Fr. Greiner. Requisiteure: Die Hrn. Haimbach u. Reuter. Theaterdiener: Hr. Neander. 12 Billeteurs in Sondershausen, 10 in Nordhausen.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Sondershausen: Erbprinz. Tanne. Deutsches Haus. Traube. In Nordhausen: Römischer Kaiser. Berliner Hof. Englischer Hof. Schiff.

## Stargard, Stolp, Cöslin, Colberg, Swinemünde.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinz Pommern.)

Direktorin: Fr. W. Bröckelmann, besorgt zugleich das Kassenwesen.

Regisseur: Hr. Brede. Musikdirektor: Hr. Zimmermann. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Schaller. Inspicient: Hr. v. Wegern. Souffleuse: Frl. Stephani. Theatermeister: Hr. Krause m. 2 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Chastey. Garderobier: Hr. Lehmann. Friseur: Hr. Behrend. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Teichgräber. Theaterdiener: Hr. Frei.

Theaterärzte: Hr. Dr. Weihe. Hr. Stabsarzt Dr. Josephsohn.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bachmann, I. Helden u. Liebhaber. Brede (Reg.), I. Charakterr. u. Heldenväter. Hochschild, I. jug. Helden u. Liebhaber. Huhn, I. jug. kom. Gesangsr. Kokosky, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Krause, bed. Aushülfsr. Lehmann (Garderobier), bed. Episoden. Müller, Intriguants u. Väter. Schaller (Sekr.), II. Charakter- u. Repräsentationsr. Schwarz, I. kom. Gesangs- u. kom. Charakterr. Teichgräber (Requisit.), Anmelder. v. Wegern (Insp.), I. charg. Rollen, Liebhaber.

Damen: Frl. Borchers, I. Soubretten. Frl. Hausmann, I. Anstandsdamen u. Heldenmütter. Frl. Hofmann, II. Liebhaberinnen. Fr. Lipsky, kom. Alte. Frl. Lipsky, II. Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Lund, I. muntere Liebhaberinnen. Frl. Mahr, I. trag. Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Schulz, sentim. Liebhaberinnen. Frl. Thiele, charg. Rollen. Frl. Wolf, Pagen u. kl. Rollen.

Kinderrollen: Anna Bröckelmann.

Während des Sommers finden die Vorstellungen im Seebade „Swinemünde“ statt.

## Sternberg und Neutitschein.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Johann Hugo Treu (Gratzer), führt gleichzeitig die Regie der Posse u. Operette.

Das Kassenwesen versieht Fr. Steininger.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Joh. Zahrer. Musikdirektor in Sternberg: Hr. Heidenreich, städt. Kapellmeister. Inspicient: Hr. Wolter. Souffleuse: Frl. Hof. Theatermeister: Hr. Rothkugel m. 2 Geh. Beleuchter: Hr. Jurek m. 1 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Wayse.

Das Orchester besteht aus 14 Musikern der städtischen Kapelle u. wird bei Operetten-Aufführungen bis auf 24 Mann verstärkt.

Theaterärzte: Hr. Dr. Falkovsky. Hr. Ober-Wundarzt Jakob Hartmann.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Hartig, I. jug. Helden u. Liebhaber. Kunert, I. Liebhaber, Bonvivants. Meier, Naturburschen, II. jug. Liebhaber, Operettengesangsp. Nedelko, jug. kom. u. Operettengesangsp. Niederle, lokalkom. u. Operettengesangsp. Penne, Intriguants u. Väter. Treu (Dir.), lokalkom. Charakterr. u. Operettengesangsp. Wayse (Requisiteur), Väter, alte Militairs, charg. Rollen. Zahrer (Reg.), gesetzte Helden, Charakterr. u. Väter.

Damen: Fr. Nedelko, II. Liebhaberinnen, Soubretten u. Operettengesangsp. Fr. Niederle, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Pfeiffer, Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Schubert, kom. u. serieuse Mütter. Frl. Schubert, I. jug. Liebhaberinnen, Mezzosopranp in der Operette. Fr. Treu (Dir.), jug. naive Rollen u. Operettengesangsp. Frl. Wagner, Anstandsdamen u. I. Mütter. Frl. Zeiner, Lokal- u. Altp. in der Operette.

Kinderrollen: Hugo u. Fanny Treu. Kl. Wayse.

Abgegangen: Hr. Braun u. Frl. Karnofsky (n. Bamberg). Hr. Nitsch (n. Gmunden). Hr. u. Fr. Schmidt (n. Bamberg). Hr. Steiner (n. Hannover). Fr. u. Frl. Wagner.

Contraktbrüchig: Die Hrn. Koch u. Breier.

### Gastspiele:

Die Hrn.: Dir. Carl König, Reg. Krossek, Arthur, Thalmann, Wolf, Frl. Sachs, sämmtlich von Olmütz an mehreren Abenden, aus Gefälligkeit unentgeltlich für Hrn. Dir. Treu.

## Stettin.

### (Stadttheater.)

Theatervorstand: Hr. P. J. Stahlberg, Vorstehe der Kaufmannschaft zu Stettin.

Direktion. Direktor: Hr. K. Carlschulz.

Regie u. Inspektion ꝛc. Oberregisseur: Hr. W. Herrmann. Inspicient: Hr. Wehrmann. Souffleur: Hr. Schöne

Requisiteur: Hr. Luck m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Grade. Castellan: Hr. Rohrbeck.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Reinhold Preumayr. Musik- u. Chordirektor: Hr. Heckel.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Kolar. Bibliothekar: Hr. Fleischer. Kassirerin: Fr. Plüschke

Theaterarzt: Hr. Sanitätsrath Dr. Schlesinger.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Alström (s. Op.), jug. kom. Rollen Bethge, Intriguants u. Charakterr. Buchholz, l. Helden u. Liebhaber. Fischbach, ernste u. humor. Väter. Herrmann (Oberreg.), Bonvivants u. jug. kom. Gesangsr. Koller (s. Op.), Krieg (s. Op ), charg. Rollen. Reinhardt, jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Richard, l. kom. Gesangs- u. Charakterr. Schreiber, l. Helden u. Charakterliebhaber. Weiser, Heldenväter u. Charakterr.

Damen: Frl. Gauger, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Heigel, ernste u. humor. Mütter. Frl Hipfel (s. Op.), kom. Rollen. Frl. Klein, l. trag. Liebhaberinnen. Frl. Märtens, l. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Martini, muntere Liebhaberinnen. Frl. Neumann, jug. Liebhaberinnen. Frl. Walden, l. Liebhaberinnen u. Salondamen.

**Oper.** Herren: Alström (s. Sch.), Tenorbuffop. Avoni, l. Helden- u. Spieltenorp. Faßbender, l. seriöse Baßp. Hochheimer, l. Baritonp. Koller (s. Sch.), l. Baß- u. Baßbuffop. Krieg (s. Sch.), l. u. ll. Baß- u. Baßbuffop. Vary, l. lyr. u. Spieltenorp.

Damen: Frl. Conradi, l. dram. Gesangsp. Frl. Hipfel (s. Sch.), kom. Alte. Frl. Koudelka, l. color. u. jug. Gesangsp. Frl. Walter, Soubretten u. jug. Gesangsp.

Kinderollen: Kl. Walter. A. Krätky. E. Krätky.

Chorpersonal. Herren: Daberkow. *Fiedler. Häusler. Hoffbauer. *Klieste. Kolar. Kräbs. Krätky. *Lehmann. *Leo. Lichtenthal. *Niedlich. Saeger. *Theile. *Wehrmann. *Ziese.

Damen: Fr. *Alström. Frls. Bischof I. u. II. Fr. Böttcher. Frl. Dembinska. Fr. Hoffbauer. Frl. Kehlet-Reis. Frl. Kisselbach. Fr. *Lange. Frl. Meißner

Frl. Naumann. Frl. Neumann. Frl. Romhild. Frl. Stiebing.

Die mit * Bezeichneten spielen kleine Rollen in Schauspiel u. Oper.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Schwichow. Dekorationsmaler: Hr. Ziemann. Schnürmeister: Hr. Borré. Beleuchtungsinspektor: Hr. Neumann. 6 Theaterarbeiter. Obergarderobier: Hr. Neumann m. 4 Geh. Garderobièren: Fr. Neumann u. Frl. Fleischer. Friseur: Hr. Plath m. 2 Geh.

Gastspiele
vom 16. September 1865 bis dahin 1866:

Hr. Schleich, v. Hamburg. — Hr. Richter, v. Stettin (1. theatral. Versuch). — Fr. Bürde-Ney. — Frl. Frieb, v. Berlin. — Hr. Hendrichs. — Fr. Jachmann-Wagner. — Hr. Leo Lion. — Die Gesellschaft des Hrn. Ullmann (mit Frl. Carlotta Patti). — Die Hrn. Bendel u. Grün. — Fr. v. Bronsart. — Frl. Breidenstein. — Die arabische Künstlergesellschaft des Beni-Zoug-Zoug, 7mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Rienzi. Die schöne Galathee. Kadettenlaunen. Prinzessin Montpensier. Die Schuld einer Frau. Ein Trödler. Ludwig der Eiserne. Ein Haberfeldtreiben. Ein Blatt Papier. Der Gemahl der Königin. Eine Parthie Whist. Alte Kapitain. Y. 1. Herr Petermann geht zu Bette. Il baccio. Die Afrikanerin (Posse). Krethi u. Plethi. Klein Geld. Ein Stündchen auf dem Comptoir.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel du Nord. Zu den drei Kronen. Hôtel de Prusse. Hôtel de Russie.

## Steyer in Oberösterreich.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Carl Joh. Osinski, führt gleichzeitig die Regie des Schauspiels u. der Posse.

Das Kassenwesen besorgt Frl. Therese Bichler.

Regisseur des Lustspiels: Hr. Blachmann. Kapellmeister: Hr. Anton Gruber. Orchesterdirektor: Hr. Johann Gruber, städt. Musikdirektor. Souffleur: Hr. Witschel.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Spängler.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Hachhauser.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bichler Sohn, kom. u. charg. Rollen. Blachmann (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Charakterr. Epstein, jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Fornasari, I. Väter u. Intriguants. Groß, I. kom. Gesangsp. Müller, Episoden, Bediente. Osinski (Dir.), humor. Väter u. ältere Gesangsp. Raull, jug. Liebhaber, Gecken u. Naturburschen. Witschel (Souffl.), Väter, charg. Rollen.

Damen: Frl. Brand, II. Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Conrad, I. jug. Liebhaberinnen u. naive Rollen. Fr. Lange, I. trag. u. kom. Mütter u. ältere Anstandsdamen. Frl. Morawetz, I. Lokal- u. Vaudevillegesangsp. Frl. Wildauer, I. Heldinnen u. Liebhaberinnen. Fr. Witschel, II. Mütter u. kom. Alte.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister u. Kastellan des Theaters: Hr. Bichler Vater. Dekorationsmaler: Hr. August Größer. Beleuchtungsinspektor: Hr. Kaufmann Schulz m. 3 Geh. Garderobier: Hr. Schmalzer. Schnürmeister: Hr. Hofmeier m. 4 Geh. Friseur: Hr. Meidl m. Geh. Zettelträger: Hr. Bichler Vater m. 2 Geh. Requisiteur: Hr. Bichler Sohn. Logenmeister: Hr. Zeller. Theaterdiener: Hr. Maier. Sperrsitzaufschließer: Hr. Benk. 6 Hausstatisten. 6 Billeteurs.

Contraktbrüchig: Hr. Schulz.

Gestorben: Fr. Dir. Rosa Osinski.

Die Saison wurde den 7. Oktober 1866 mit einem Festprologe u. „König René's Tochter“ bei überfülltem Hause u. zahlreichen Beifallsbezeugungen eröffnet u. dauert bis zum Palmsonntag 1867. Hr. Dir. Osinski erfreut sich durch seine rechtliche u. äußerst thätige Geschäftsführung einer allgemeinen Gewogenheit u. wurde ihm abermals durch einstimmigen Beschlusse des löbl. Gemeinderathes das Theater übergeben. Die Gesellschaft bereist in den Sommermonaten die Städte Brau-

nau, Schärding u. Kremsmünster. In letzterer Stadt befindet sich ein sehr gut arrangirtes Dilettanten-Theater, welches bereits durch 30 Jahre besteht u. die neuesten u. renommirtesten Stücke unter der umsichtigen Leitung des Hrn. Notars Dr. Julius Fischer zur Aufführung bringt.

Empfehlenswerthe Hôtels: Goldenes Schiff. Weißer Adler. (Als vorzüglich anerkannt.)

## St. Gallen.

(Aktientheater.)

Direktionskommission. Präsident: Hr. Grübler. Aktuar: Hr. Sailer. Kassirer: Hr. Graf. Die Hrn. Bänziger-Schirmer u. Grob.

Direktor: Hr. Jakob Saller.

Oberregisseur u. Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Louis Kühn; der Posse: Hr. Joseph Bauer. Kapellmeister: Hr. Kallenberg. Concertmeister: Hr. Baal. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. E. Bretschneider. Kassirer: Hr. Am-Stein. Inspicient: Hr. Mendel. Souffleur: Hr. Zimmermann.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Hilty.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Alsdorf, II. Chortenor, bed. Episoden. Anderwerth, feinkom. Väter u. Charakterr. Bauer (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Donner, I. u. Heldenväter, Charakterr. Doß, kom. Charakter- u. Gesangsr. Haag, II. Chorbaß, bed. Episoden. Hirsch, kom. Charakter- u. Gesangsr. Kühn (Oberreg.), I. Charakterr. u. Intriguants. Mendel (Insp.), II. Chortenor, bed. Episoden. G. Müller, jug. Helden u. Liebhaber. Palkowsky, I. Liebhaber, Helden u. Bonvivants. Rößler, II. jug. Liebhaber. Steiner, zärtliche u. feinkom. Väter. Theile, jug. kom. u. Operettengesangsp. Werner, Chortenor, kl. Rollen.

Damen: Frl. Auer, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Bauer, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Czunka, Heldinnen, Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Doll, I. Soubretten. Fr. Doß, Anstandsdamen u. Mütter. Frl.

v. Esten, Mütter. Frl. v. Hasselt-Barth, I. Soubretten. Frl. A. Saller, I. jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Th. Saller, I. Chorsopran, II. Liebhaberinnen. Frl. R. Senger, I. Chorsopran, kl. Rollen. Frl. Th. Senger, I. jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Zimmermann, serieuse u. kom. Alte.

Kinderrollen: Jeanette Zimmermann.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Fisch sen. m. 7 Geh. Beleuchter: Hr. Fisch jun. Garderobier: Hr. Ruegg. Ankleiderin: Frl. Enz. Friseurin: Fr. Fleck. Requisiteurin: Fr. Fisch. Theaterdiener: Hr. H. Bretschneider. 1 Zettelträger. 8 Billeteurs.

Abgegangen: Hr. Müller sen. Frl. v. Reden (n. Freiburg i. Brsg.).

Contraktbrüchig: Hr. Cossart. Frl. Burger. Frl. Weigel.

Gastspiele:

Fr. Versing-Hauptmann. — Hr. Otto Lehfeld, v. Weimar.

Neu aufgeführte Stücke:

Der Fluch des Galilei. Pietra. Die zärtlichen Verwandten. Ein Mann ohne Vorurtheil. Die Jungfer Tant'!

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Hecht. Zum Löwen. Zum Ochsen.

## St. Johann-Saarbrücken.

(Stadttheater.)

Eigenthümer: Hr. Franz Jolas.

Direktor: Hr. Friedrich Erkrath.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Jean Erkrath; der Posse: Hr. Rudolph Erkrath. Kapellmeister: Hr. Buchta. Inspicient: Hr. Klein. Souffleur: Hr. Grün.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Brambach, charg. Rollen u. Chor. Carl, jug. Liebhaber u. Helden. Friedrich Erkrath (Dir.), I. Väter u. Charakterr. Jean Erkrath (Reg.),

I. Helden u. Liebhaber. Rudolph Erkrath (Reg.), I. kom. Gesangs- u. feinkom. Charakterr. Franz Erkrath, II. Liebhaber u. Naturburschen. Klein (Insp.), charg. Rollen. Specht, jug. kom. Rollen u. Bonvivants. Weber, charg. Rollen. Weidenkeller, Intriguants.

Damen: Fr. Erkrath, kom. Alte. Frl. Josephine Erkrath, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Fischer, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Greiner, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Klein, II. Liebhaberinnen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Dudo. Friseur: Hr. Löschhorn. 6 Billeteurs. 2 Zettelträger.

Hr. Dir. Erkrath bereist seit 2 Jahren die größeren Städte der Rheinprovinz u. Westphalens, und hat sich des besten Rufes zu erfreuen. Derselbe gewährt seinen Mitgliedern Jahrescontrakte.

## Stolp.

(Vide Stargard.)

## St. Petersburg.

(Kaiserliches Hoftheater.)

General-Intendant sämmtlicher Kaiserlichen Hoftheater, sechs in St. Petersburg und vier in Moskau: Seine Erlaucht der Hr. wirkliche Geheimerath Graf Alexander von Borch, erster Oberceremonienmeister des Kaiserlichen Hofes, permanentes Mitglied des Conseils des Ministeriums der auswärtigen Angelegenheiten, Ritter des St. Wladimir-Ordens 1ster Klasse, des St. Alexander-Newski-Ordens mit Brillanten, des weißen Adler-Ordens, des St. Annen-Ordens 1ster Klasse mit der Kaiserlichen Krone, des St. Stanislaus-Ordens 1ster Klasse, des französischen Ehrenlegions-Ordens 2ter Klasse mit Stern, des päpstlichen St. Gregor-Ordens Großkreuz, des Großherzoglich Oldenburgischen Verdienst-Ordens Großkreuz 1ster Klasse und des türkischen Nischan-Ordens; Inhaber der der Würde eines ersten Ober-

Ceremonienmeisters zugeeigneten Insignien des St. Andreas-Ordens, des Gedenkzeichens der Aufhebung der Leibeigenschaft, des Ehrenzeichens für dreißigjährigen untadelhaften Dienst, der goldenen Kronen-Medaille, sowie der Medaille zum Andenken an die Kriegsjahre von 1853—56.

Chef des Comptoirs der Kaiserlichen Hoftheater zu St. Petersburg: Seine Excellenz der Hr. wirkliche Staatsrath und Ritter Heinrich von Jürgens. (Das Comptoir zählt 45 Beamte für den finanziellen Theil der Verwaltung der Kaiserlichen Hoftheater zu St. Petersburg.)

Artistische Verwaltung. Chef des Repertoirs der Kaiserlichen Hoftheater zu St. Petersburg: Seine Excellenz der Hr. wirkliche Staatsrath Paul von Fedorow, Ritter des St. Stanislaus-Ordens 1ster Klasse mit dem Stern, des St. Wladimir-Ordens 3ter Klasse Großkreuz und des St. Annen-Ordens 2ter Klasse mit der Kaiserlichen Krone.

Oberregisseur des deutschen Hoftheaters: Hr. Dr. phil. Alexander von Königk-Tollert, Ritter des St. Annen-Ordens 3ter Klasse, des St. Stanislaus-Ordens 3ter Klasse, des Kaukasischen Kreuzes mit den Schwertern und des Kgl. Preuß. Rothen Adler-Ordens 4ter Klasse.

Regie und Inspektion. Regisseur, Schriftführer und Bibliothekar: Hr. Herrmann Ogoleit. Regisseur-Gehülfe und Inspicient: Hr. Constantin Gemuseus. Bibliothekar-Gehülfe: Hr. Johann Rosenstrauch.

Musikdirektion: Hr. Kapellmeister Eduard Bäetz, Inhaber der Kaiserlich Russischen Verdienst Medaille am Alexander-Bande. Dirigent: Hr. Friedrich Wick. (Das Orchester des deutschen Hoftheaters besteht aus 30 Mitgliedern und wird bei erforderlichen Fällen durch andere Orchester verstärkt.)

Theater-Aerzte: Se. Excellenz der wirkliche Staatsrath und Ritter Hr. Dr. Behrs Se. Excellenz der wirkliche Staatsrath und Ritter Hr. Dr. Waldenberg. Hr. Staatsrath und Ritter Dr. Heydenreich. Hr. Hofrath und Ritter Dr. Beyer. Hr. Hofrath und Ritter Dr. Hayfelder. Hr. Dr. Hemilian.

Tageskassirer. Im Michael-Theater: Hr. Collegien Assessor Albert von Hubert, Ritter des St. Annen-Ordens 3ter Klasse, des St. Stanislaus-Ordens 3ter und des persischen

Löwen- und Sonnen-Ordens 4ter Klasse; im Alexandra-Theater: Hr. Collegien-Assessor Momoschin, Ritter des St. Stanislaus-Ordens 3ter Klasse; im Marien-Theater: Hr. Titulair-Rath Charkow, Ritter des St. Stanislaus-Ordens 3ter Klasse.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Theodor Basté. Alexander Boroffka (zugleich Souffleur). Carl Brüning. Carl Brustgrün. Friedrich Devrient. Alexander Fichtmann. August Fleischer. Wilhelm Gärtner. Wilhelm Gerstel. Eugen Hanstein. Herrmann Hornicke. Henri Huvart. Bernhard *Köhler. Emil *Köhler. Alexander Kökert. Alexander *Langenhaun. Robert Lehmann. Theodor Lobe. Friedrich *Martinelli. August Martinow. Alexander Sammt. Albert Tietze. Eugen Witte. Albert Zimmermann.

Damen: Fr. Caroline Albrecht. Fr. Erika Brüning. Frl. Elsa Chorherr. Frl. Rosalie Fichtmann. Frl. Charlotte Frohn. Fr. Elise Haase. Frl. Lina Höfer. Frl. Kathinka Karsmann. Frl. Wilhelmine Kruse. Frl. Elise Langenhaun. Frl. Olga Langenhaun. Fr. Louise Lehmann. Frl. Louise Lehmann Fr. Marie Pollert. Frl. Hedwig Raabe. Frl. Marie Raabe. Fr. Clementine Sammt.

Die mit * Bezeichneten wirken im Chor mit.

Chorsänger. Die Herren: Berkholz. Diakonow. Ehlers. Giehl. Himmelmann. Popow. Pristowsky. Prost. Schütze. Zallisen.

Chorsängerinnen: Frl. Block. Fr. Dmitrijew. Frl. Fehlhauer. Fr. Galander. Frl. Gerlach. Frl. Jermolajew. Fr. Karsmann. Frl. Kirschenfeld. Fr. Köhler. Frl. Leeb. Frl. Metzinger. Frl. Radtke. Frl. Rosenmeyer. Fr. Schmidt. Frl. Schwarz.

Kinderrollen: Ossipp Boroffka. Sophie Rosenstrauch.

Technisches u. Hülfspersonal. Souffleure: Hr. Alexander Boroffka (zugleich Hofschauspieler) und Hr. Heinrich Schmidt. Dekorateure: Im Alexandra-Theater: Hr. Alexandrow; im Michael-Theater: Hr. Ssokolow; im Marien Theater: Hr. Woronzow. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Schischko, Ritter des St Annen- und St. Stanislaus-Ordens. Costümiers: Hr. Brücke für die Herren-, Hr. Bruhns

für die Damen-Garderobe. Theaterdiener: Die Hrn. Reinschüssel u. Wöbs. 10 Ankleider und 6 Ankleiderinnen.

Neu engagirt: Frl. Marie Raabe. Hr. Friedrich Devrient. Hr. Herrmann Hornicke. Hr. Eugen Witte. Hr. Carl Brustgrün. Der Chorsänger Hr Schütze. Die Chorsängerin Frl. Radtke.

Abgegangen: Hr. Alexander Liebe. Hr. Johann Poltz (mit voller Pension).

Pensionirt: Hr. Wilhelm Gärtner (blieb im Engagement).

Gestorben: Frl. Louise Ehlers (in Folge der auf der Bühne während der Vorstellung am 13/25. Novbr. 1865 erhaltenen Brandwunden). Fr. Bertha Wick, geborne Brüning. Hr. Oscar Fritz.

## Gastspiele und Debüts:

Frl. Fanny Janauschek in 20 Vorstellungen und zwar: Medea, 2mal; Iphigenie; Deborah, 2mal; Maria Stuart; Gräfin Orsina; Brunhild, 2mal; Königin Elisabeth in „Essex", 2mal; Isabella in „Die Braut von Messina"; Adrienne Lecouvreur; Leopoldine im „Besten Ton", 2mal; Hedwig im „Ball zu Ellerbrunn"; Eboli in „Don Carlos"; Phädra; Schauspielerin in „Komm her"; Lady Macbeth; Elise im „Weiberfeind"; Lucie im „Tagebuch". — Frl. Marie Raabe, v. Stadtth. in Magdeburg: Elise in „Bei Wasser und Brod"; Adelaide in „Sennora Pepita, mein Name ist Meyer"; Katharina in „En passant"; Ede Pempel in „Graupenmüller" (w. eng.). — Hr. Friedrich Devrient, v. Hofth. in Wiesbaden: Harleigh in „Sie ist wahnsinnig"; Gibbon in „Englisch", 2mal; Garrick in „Doktor Robin"; Uriel Acosta; Heinrich in „Lorbeerbaum und Bettelstab"; Petrucchio in „Die Widerspenstige"; Richard Wanderer; Graf Cesar von Bazan (w. eng.).

## Neu aufgeführte Stücke vom 15/27. Oktober 1865 bis zum 15/27. Oktober 1866:

Prinz Friedrich von Homburg. Camilla. Die Tochter des Lootsen. Iphigenia auf Tauris. Graf Essex. Macbeth. Die Maikönigin. Eine Frau, die in Paris war. Ausreden lassen. Plauderstunden. Helene von Seiglière. Guten Abend.

Ein Wort an den Minister. Der Hausspion. Recept gegen Schwiegermütter. Der Kosmos des Herrn von Humboldt. Lieschen Wildermuth. Pikant! Y. 1. Aus Liebe zur Kunst. Aurora in Oel. Der geheimnißvolle Dudelsack. Christoph Columbus. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Graupenmüller. Amor als Sprachmeister. Klein Geld. 1733 Thlr. 22½ Sgr. In's Knopfloch. Berlin wird Weltstadt.

Neu einstudirt:

Rose und Röschen. Die Marquise von Villette. Die Braut von Messina. Gabriele. Ein Ring. Zurücksetzung. Treue Liebe. Der Mann mit der eisernen Maske. Der Goldbauer. Mutter und Sohn. Medea. Emilia Galotti. Brunhild. Phädra. Die Vorleserin. Lenore. Sie ist wahnsinnig. Lorbeerbaum und Bettelstab. Graf Cesar von Bazan. Das Gefängniß. Ein Silbergroschen. Ein Bräutigam, der seine Braut verheirathet. Der Präsident. Viel Lärm um nichts. Der Landwirth. Im Warte-Salon erster Klasse. Die Eifersüchtigen. Die Gustel von Blasewitz. Der beste Ton. Der Ball zu Ellerbrunn. Das Tagebuch. Der Weiberfeind. En passant. Wenn Frauen weinen. Englisch. Richard's Wanderleben. Badekuren. Zehn Mädchen und kein Mann. Die lebendig todten Eheleute. Doktor Peschke. Unruhige Zeiten. Sennora Pepita, mein Name ist Meyer! Bei Wasser und Brod. Robert und Bertram.

Die Theatersaison beginnt mit dem 1/13. September und endet mit dem Sonnabend vor Fastnacht. Von Ostern bis Mitte Mai können Gastspiele stattfinden. — Die Spielabende sind: Montag, Mittwoch und Freitag im Michael-Theater, Sonnabend im Alexandra- und bisweilen auch im Marien-Theater. Die Gesammtzahl der deutschen Vorstellungen beläuft sich im Jahr auf höchstens 115.

## Stralsund.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Eduard Meysel.
Oberregisseur: Hr. Viktor Merbitz. Kapellmeister: Hr.

Näßler. Sekretair u. Kassirer: Hr. M. Pringsheim. Souffleur: Hr. Bertram sen.

Das Orchester besteht aus 22 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Walter.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Voß.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Badewitz, Chor, Episoden. Bertram II., Chor, Episoden. Carl, Chor, Episoden. Dietrich, I. Charakterr. u. Intriguants. Garbe, Väter u. charg. Rollen. Heygen, I. Liebhaber u. Bonvivants. Hummel, kl. Rollen, Chor. Jürgens, Chor. Merbitz (Oberreg.), I. kom. Rollen. Merlé, I. jug. Liebhaber. Meysel (Dir.), I. kom. Rollen. Müller, kl. Rollen, Chor. Schmidt-Cabanis, I. Intriguants u. Chevaliers. Schultze, II. Väter, Chor. Tschernich, jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Völmy, I. kom. Rollen u. humor. Väter. v. Weber, charg. Rollen, Chor.

Damen: Frl. Alten, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Ballin, jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Bröcker, kl. Rollen, Chor. Fr. Busch, II. Alte u. Chor. Fr. Feistel, I. ältere Anstandsdamen u. trag. Mütter. Frl. Fischhoff, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Gaßter, kl. Rollen, Chor. Fr. Meysel (Dir.), I. jug. Anstands- u. Salondamen. Frls. Porth u. Püschel, Chor. Frl. Raasch, II. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Röder, Chor. Frl. Schwichow, I. Soubretten. Frls. Suter I. u. II., Chor. Frl. Wolff, Chor.

Balletpersonal. Balletmeister: Hr. Nieselt. Solotänzerin: Fr. Nieselt. 8 Elevinnen.

Kinderrollen: Kl. Busch. Kl. Schultz.

Technisches u. Hülfspersonal. Theater- u. Maschinenmeister: Hr. Schünemann. II. Theatermeister: Hr. Zander. Beleuchtungsinspektor: Hr. Niemann. Garderobeinspektor: Hr. Piefmann. Garderobier: Hr. Stolle m. Geh. Garderobière: Frl. Korn. Theaterfriseur: Hr. Hille m. Geh. Theaterdiener: Hr. Louis Kreplin.

### Neu aufgeführte Stücke vom 1. Oktober bis 1. November 1866:

Prolog, v. Friedrich Tietz. Hurrah Preußen! Im Warte-

salon erster Klasse. Ein Preußenritt durch's deutsche Reich. Nimrod. Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Berliner Droschkenkutscher. Immer ohne Frau. Gustel von Blasewitz. Der Kopist. Humor verloren — Alles verloren.

In Vorbereitung: Die Afrikanerin (Posse). Die Teufelspillen. Moses u. die Propheten. Die modernen Vagabunden.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel de Brandenbourg. Zum goldenen Löwen.

## Stuttgart.

### (Königliches Hoftheater.)

Intendanz: Hr. Baron v. Gall, Kammerherr Sr. Majestät des Königs, Großcomthur. Comthur, Ritter h. O.

Regie u. Inspektion. Regisseure des Schauspiels: Hr. Dr. Grunert (zugleich Hofschauspieler), Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande des Ordens der Würtemb. Krone, sowie der K. Hannov. großen goldenen Ehren-Medaille für Kunst u. Wissenschaft; Hr. Dr. Löwe (zugleich Hofschauspieler), Ritter des K. Würtemb. Friedrichsordens u. Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande des Ordens der Würtemb. Krone, sowie der Großh. Hessischen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft; Hr. Pauli (zugleich Hofschauspieler). Regisseure der Oper: Hr. Dr. Hallwachs; Hr. Schütky (zugleich Hofsänger); Hr. Gerstel (zugleich Hofschauspieler u. Hofsänger). Inspicient: Hr. Scenerie-Inspektor Mayerhöfer (zugleich Hofschauspieler.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. Eckert, Commandeur des K. Holländ. u. des Großh. Luxemb. Ordens der Eichenkrone. 1. Musikdirektor: Hr. Doppler (a. Wien). Musikdirektoren: Die Hrn. Abenheim, Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande des Ordens der Würtemb. Krone, Höllerer u. Abert. Concertmeister: Die Hrn. Singer (Violinist), Kammervirtuos Sr. Majestät, u. Goltermann (Violoncellist).

Das Orchester besteht aus 62 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair u. Controleur: Hr. Rößle. Oekonomie-Inspektor: Hr. Kiedaisch. Magazin-Verwalter u. Entrée-Einnehmer: Hr. Bohnenberger. Aushülfskassirer: Hr. Seyfferheld.

Theaterarzt: Hr. Ober-Medicinalrath Dr. Kornbeck.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Augusti. Braun. Czaschke. Edward. Gerstel (Reg., zugleich Sänger). Dr. Grunert (Reg.). Herbert. Lehr. Dr. Löwe (Reg.). Mayerhöfer (zugleich Inspicient). Pauli (Reg.). Pfeifer. v. Prosky. Robert. Rüthling. Simon. Wallbach. Weber. Wentzel.

Damen: Fr. Behringer. Frl. Bissinger. Fr. Fricker. Fr. Kiedaisch. Frl. Marie Meyer. Fr. Schmidt. Frl. Schmidt. Frl. Steinau. Fr. Wahlmann. Fr. Wentzel. Frl. Widmann.

Souffleur: Hr. Bannholzer.

**Oper.** Herren: Baumann. Bertram. Franz Jäger. Albert Jäger. Robicek. Rosner (zugleich Hofschauspieler). Schucker. Schütky (Kammersänger, Reg.). Sontheim (Kammersänger), Inhaber der großen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft mit dem Bande des Ordens der Würtemb. Krone. Wallenreiter.

Damen: Frl. Eder. Frl. Ehnn. Frl. Hecht. Frl. Klettner. Fr. Marlow (Kammersängerin). Frl. Marschalk.

Souffleur: Hr. Rohde.

Correpetitor: Hr. Winternitz.

Gesanglehrer: Hr. Rauscher (pens. Kammersänger).

Balletpersonal. Balletmeister u. I. Solotänzer: Hr. Ambrogio.

Tanzlehrer u. II. Solotänzer: Hr. Scherer.

Solotänzerinnen: Frl. Katharina Vogel. Die Frls. A. u. F. Verst'l. Frl. Pourchet.

Repetitor: Hr. Hofmusikus Haas.

Kinderrollen: Bertrang. Lachenmaier.

Chorpersonal. Chordirektor: Hr. G. Schneider. Chorsänger: Die Hrn. Böhler. Cramer. Dandler. Dreizler. Heuberger. Horn. Hromada. Keßler I., II. u. III. König. Mehlig. Mickler. Müller. Nißle.

Scheufele. P. Schneider. Spangenberg II. Vogel I. u. II. Zimmermann.

Chorsängerinnen: Fr. Benner. Fr. Ferling. Fr. Gräser. Fr. Heuberger. Frls. Hollenstein I. u. II. Frls. Horn I. u. II. Fr. Keßler. Frl. Klettner. Fr. Knosp. Fr. König. Fr. Mehlbeer. Frl. Pfeifer. Frls. Richter I. u. II. Fr. Stöckle. Frl. Störzer. Fr. Thouret. Frl. Vollmer. Fr. Wintergerst.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Hofmaler Braakmann u. Hr. Thouret. Maschinist: Hr. Bormuth. Theaterwerkmeister: vacat. Bibliothekar: vacat. Musikalien-Verwalter: Hr. Fein. Garderobe-Verwalter: Hr Otto Jäger. Garderobe-Verwalterin: Fr. Krauß. Garderobier: Hr. Zimmann. Requisiten-Verwalter: Hr. Thony. Haus-Verwalter: Hr. Dinkel. Gasbeleuchtungs-Aufseher: Hr. Hornung. Statisten-Anführer: Hr. Spangenberg I. Herren-Friseur: Hr. Korbitsch. Damen-Friseur: Hr. Heep. Intendanzdiener: Hr. Kiedaisch sen., Inhaber der K. Würtemb. goldenen Civil-Verdienst-Medaille u. mehrerer Militair-Verdienst-Medaillen. Theaterdiener: Die Hrn. Lachenmayer u. Bräuninger. Kapelldiener: Hr. Rau. Portier: Hr. Reinhard ꝛc.

Abgegangen: Hr. Weitzel.

Damen: Fr. Bennewitz-Mik, S. Fr. Eulenstein-Wilhelmi, Sch. Fr. Leisinger, Kammersängerin. Frl. Trüschler, S.

Pensionirt: Die Chorsänger Hrn. Becker u. Kielblock

Contraktbrüchig: Der Chorsänger Hr. Weichselbaumer.

Neu engagirt. Herren: Baumann, S. Bertram, S. Dr. Hallwachs, Reg. der Oper. Hromada, Müller, Chorsänger. Robert, Sch.

Damen: Frl. Ehnn, S. Frl. Hecht, S. Frl. Pourchet, Tänzerin. Frl. Steinau, Sch. Fr. Wahlmann, Sch.

## Gastspiele
vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Frl. Wilhelmine Seebach, v. Meiningen, 4mal. — Hr.

Richard, v. München, 3mal. — Frl. Pourchet, v. Darmstadt, 3mal (w. eng.). — Frl. Meyer, v. Berlin, 3mal (w. eng.). — Frl. Waßmann, v. Wien, 1mal. — Frl. Fehringer, v. Mainz, 1mal. — Frl. Deconei, v Hannover, 3mal. — Hr. Emil Devrient, 8mal. — Frl. Rohde, v. Detmold, 2mal. — Frl. Tipka, v. Wien, 8mal. — Hr. Filsinger, v. Breslau, 3mal. — Hr. Chandon, v. Stettin, 2mal. — Frl. Schönfeld, v. Hannover, 2mal. — Frl. Lüdeke, v. Berlin, 3mal. — Hr. Philippi, v. Nürnberg, 1mal. — Hr. Robert, v. Zürich, 2mal (w. eng.). — Frl. Norden, v. Wiesbaden, 3mal. — Hr. Caffieri, v. Wiesbaden, 1mal. — Fr. Bertram, v. Wiesbaden, 3mal. — Hr. Bertram, v. Wiesbaden, 3mal (w. eng.). — Hr. Marr, v Hamburg, 4mal. — Fr. Wahlmann, v. Hamburg, 3mal (w. eng.). — Fr. Howitz-Steinau, v. Karlsruhe, 2mal.

## Neu aufgeführte Stücke
### vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Schau- u. Lustspiele: Hohe Politik. Der Dritte. Durch's Ohr. Erziehung macht den Menschen. Eine stille gemüthliche Wohnung. Nachtigall und Nichte. In der Heimath. Geistige Liebe. Nein. Namenlos. Der wunderthätige Magus. Y. 1. Im Wartesalon erster Klasse. Die zärtlichen Verwandten. Guten Abend! Ein alter Dienstbote. Nach zwei Jahren. Nullen. Wie es euch gefällt.

Opern: Der fliegende Holländer. Violetta. Undine. Astorga.

Ballet: Eine ungarische Hochzeit.

Als Lehrer an der Orchesterschule, welche mit dem 1. September 1865 unter der Aufsicht des Herrn Hofkapellmeisters Eckert in's Leben trat, sind angestellt: Die Hrn. Concertmeister Singer (Violine) u. Goltermann (Violoncell) der Kammermusikus Steinhardt (Contrabaß) u. der Hofmusikus Debuysère (Viola).

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Marquart. Hôtel Royal. Gasthof zum Bairischen Hof.. (Erstere in der Nähe des Eisenbahnhofes.)

## Swinemünde.

(Vide Stargard.)

## Teplitz in Böhmen.

(Fürstl. Clarisches Schloßtheater, verbunden mit dem Sommertheater in Turn.)

Direktor: Hr. Franz Maschek.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Sophie Maschek.

Regisseur: Hr. Carl Maschek. Kapellmeister: Hr. Schöttner. Inspicient: Hr. Schütz. Souffleur: Hr. Wieden. Theaterfriseur: Hr. Krumbach. Garderobier: Hr. Waldinger m. Geh. Theatermeister: Hr. Ritter m. 6 Geh. 1 Gasinspektor m. Geh. 4 Billeteurs. 1 Logenschließerin. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Tittel m. Geh. Theaterdiener: Hr. Menzel.

Das Orchester besteht aus der Bademusik.

Theaterarzt: Hr. Dr. Höring.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Borofsky, Väter. Franke, Charakterr., gesetzte Liebhaber u. Helden. Greger, Charakter- u. Repräsentationsr. Heyer, jug. Liebhaber u. Operettengesangsp. Keßler, Lokalväter u. Gesangsp. Maschek (Dir.), Intriguants. Carl Maschek (Reg.), kom. Gesangsp. u. humor. Väter. Alb. Maschek, Naturburschen. Menzel, Anmelder. Reisinger, Chargen. Schäck, Bonvivants. Schütz (Insp.), Episoden. Stanzig, I. kom. u. Operettengesangsp. Stengel, Liebhaber u. Helden. Wieser, Väter.

Damen: Fr. Bonavery, Mütter. Fr. Borofsky, Anstandsdamen. Frl. Fröhlich, Heldinnen u. Liebhaberinnen. Frl. Harte, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Menzel, Nebenr. Frl. Posch, II. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Prehalek, naive Liebhaberinnen. Fr. Reisinger, kom. Alte. Frl. Wunderlich I., muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl Wunderlich II., kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Lisi Maschek. Pepi Menzel. Anna u. Rose Wieden.

Abgegangen. Herren: Braunhofer. Czermak. Huber. Schneider. Schwabe.

Damen: Fr. Czermak. Frls. Helli. Huber. Oberhofer. Siegert. Wolf.

Contraktbrüchig: Die Hrn. Brändler, Giesecke u. Wentzel.

Neu aufgeführte Stücke:

Mannschaft an Bord. Orpheus. Die zärtlichen Verwandten. Zaubergeige. Der Zigeuner. Plan u. Zufall. Regimentstochter. Antheil des Teufels. Kabale u. Liebe. Stadtmamsell u. Bäuerin. Tannhäuser (Parodie). Fiesko. Schuld eines Mannes. Verlassene Kinder. Hochzeit bei Laternenschein. Waldlieschen. List u. Phlegma. Die schöne Helena. Unruhige Zeiten. Ein Wort an den Minister. Salon Pitzelberger. Drei Freunde, ein Rock. Aus Liebe zur Kunst. Weibliche Studenten. Jungfer Tant'. Flotte Bursche. 73 Kreuzer des Herrn Stutzelberger. Störenfried. Dienstboten. Blau u. Gelb. Million-Bajazzo. Ein ungeschliffener Diamant.

## Tetschen und Bodenbach.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. Carl Jezek.

Regisseur: Hr. Carl Jezek jun. Musikdirektor: Hr. Hugo Brendler. Inspicient: Hr. Storm. Souffleur: Hr. Wedekind.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Brendler (Musikdir.) u. Bruel, kom. Rollen. Fugger, Väter. Carl Jezek (Dir.), Heldenväter, Baßbuffop. Carl Jezek jun. (Reg.), jug. Charakterr., Intriguants. Emil Jezek jun., II. Liebhaber, Naturburschen. Storm (Insp.), charg. Rollen.

Damen: Frl. Freitag, serieuse Mütter. Fr. Jezek (Dir.), Salondamen. Frl. M. Jezek, Lokal u. Operettengesangsp. Frl. Thekla Müller, II. Liebhaberinnen. Fr. Unger, kom. Alte. Frl. Unger, naive Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Fritz Jezek.

Abgegangen: Hr. Fink (n. Znaim). Frl. Haas. Fr. u. Frl. Munk. Hr. Rostok. Frl. Sonntag.

Neu aufgeführte Stücke:

Orpheus. Liebeszauber. Die Schuld eines Mannes. Nachbar's Aepfel.

## Thann und Massmünster im Elsass.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Oberrheinische Departement.)

Direktor: Hr. F. Lang, führt die Regie des Singspiels u. der Posse.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Ed. Müller. Musikdirektor: Hr. Vannson. Inspicient: Hr. Ehler. Souffleuse: Fr. Ehler. Theatermeister: Hr. Kipper. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Straumann.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Ehler (Insp.), II. Väter u. charg. Rollen. Gärtner, charg. u. Gesangsr. Kick, Helden, Charakterr. Kipper (Theatermstr.), II. kom. Rollen. Kühnstedt, I. Liebhaber. Lambacher, Bonvivants u. Gecken. Lang (Dir.), I. kom. Gesangsr. Lang jun., II. Liebhaber. Müller (Reg.), I. Väter. Schmidt, Episoden, Chor. Eugen Schmitt, Naturburschen, Gesangsr Straumann (Requisit.), Anmelder., Chor.

Damen: Frl. Ehler, Soubretten. Fr. Lang (Dir.), Mütter, kom. Alte. Frl. Lang, I. Liebhaberinnen. Frl. Muck, II. Liebhaberinnen. Fr. Schmidt, Anstandsdamen, jug. Mütter.

Kinderrollen: Pauline u. Theodore Lang. Emilie Rolland. Anna Muck.

Neu einstudirte Stücke: Der Gemahl der Königin. Die Afrikanerin (Posse). Der Pfennigfuchser. Uriel Acosta.

Hr. Dir. Lang übernimmt zum Frühjahr das neu zu erbauende Sommertheater in Mühlhausen u. beginnt mit dem 1. Oktober die Wintersaison in Barr im Niederrheinischen Departement.

# Thorn.

## (Stadttheater.)

Direktor: Hr. F. Kullack, gleichzeitig Direktor des Stadttheaters zu Bromberg.

Geschäftsführer u. Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Gleißenberg. Regisseur der Posse: Hr. Kossatz. Musikdirektor: Hr. Eggert. Concertmeister: Hr. Franke. Kassirer: Hr. Weber. Sekretair: Hr. Herrmann. Bibliothekar: Hr. Kleist. Inspektor des Stadttheaters: Hr. Jacoby. Inspicient: Hr. Klingelstein. Souffleur: Hr. Hintze.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lampe.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Dr. Meyer.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Gleißenberg (Reg.), I. jug. Charakterr. u. Intriguants. Griese, I. jug. kom. Rollen. Held, kl. Rollen. Herrmann, I. charg. Rollen. Humborg, I. charg. Rollen. Joissen, I. kom. Gesangsr. Kanzler, I. jug. Helden u. Bonvivants. Klingelstein (Insp.), charg. Rollen. Kossatz (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Rostock, I. Väter u. Charakterr. Schultz, I. Charakterr. u. Väter. Taegener, kl. Rollen. Wegener, Chargen. Zabel, charg. Rollen.

Damen: Frl. Buchey, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Gehrmann, II. Soubretten. Fr. Greenberg-Pohl, I. kom. Alte. Frl. Herrmann, I. Gesangssoubretten. Frl. Kellner, I. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Lindner, I. Heldinnen u. Salondamen. Frl. Weynold, I. Liebhaberinnen. Frl. Molly Ziegeler, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Auguste Ziegeler, II. Soubretten. Fr. Zipser, I. kom. Rollen u. Mütter.

Kinderrollen: Amalie Kraft. Kl. Quasthof.

Chorpersonal: 6 Herren u. 6 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Zipser m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Jacoby. Garderobier: Hr. Lorenz m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Minna Busch m. Geh. Friseur: Hr. Grée m. Geh. Theaterdiener: Hr. Sachs.

Contraktbrüchig. Herren: Herrmanns. Löber. Rosenberg. Thiel.

Gastspiele

vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866:

Hr. Carl Porth, v. Hofth. zu Hannover, 6mal. — Fr. Auguste Formes, 6mal. — Fr. Niemann-Seebach, v. Hofth. zu Hannover, 1mal.

Empfehlenswerthes Hôtel: Hôtel Sans-souci.

## Tilsit.

(Vide Memel.)

## Tondern, Appenrade und Sonderburg.

(Vereinigte Theater.)

Direktor: Hr. August Schultze.

Regisseur: Hr. Portefoi. Musikdirektor: Hr. Peters. Inspicient: Hr. Haase. Souffleuse: Frl. Kolber. Theatermeister: Hr. Rudlow m. 2 Geh. Garderobier u. Friseur: Hr. Wilde. Theaterdiener: Hr. Niedlich.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Brünning, jug. Liebhaber. Duchow, charg. Rollen. Haase (Insp.), II. Väter, charg. Rollen. Niedlich (Theaterdiener), Anmelder. Portefoi (Reg.), I. Charakterliebhaber u. Charakterr. Rawitz, I. Intriguants, ernste u. kom. Charakterr. Richter, charg. Rollen. Sasse, Bonvivants u. Gecken. Schröder, I. jug. Helden u. Liebhaber. Schultze (Dir.), I. kom. Gesangsr. Wigand, I. Väter u. Intriguants. Wilde (Garder.), bed. Aushülfsr. Wulkow, jug. kom. Rollen u. Naturburschen.

Damen: Frl. Dittmer, kl. Rollen, Pagen. Fr. Duchow, kom. Alte. Frl. Adele Gippert, muntere Liebhaberinnen. Frl. Herrmann, I. sentim. u. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Holster, II. Liebhaberinnen. Fr. Kalkow, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Lindemann, Salondamen. Frl. Richter, I. Soubretten. Fr. Schultze (Dir.), jug. Anstandsdamen.

Kinderrollen: Franz u. Agnes Schultze. Kl. Sasse.
Mit Ausnahme der ersten Fächer sind sämmtliche Mitglieder verpflichtet, Chor zu singen.

## Torgau.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinz Sachsen u. die Mark Brandenburg.)

Direktor: Hr. Heinrich Gärtner sen.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Gärtner.
Regisseur: Hr. Eisinger. Inspicient: Hr. Hohenberg. Souffleur: Hr. Haase. Theatermeister: Hr. Kreisel m. 4 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Werner. Garderobier: Hr. Kretschmer m. Geh. Garderobière: Frl. Eichler. Friseur: Hr. Mitschke. Requisiteur: Hr. Thoma.
Darstellende Mitglieder. Herren: Eisinger (Reg.), Heldenväter. Gärtner (Dir.), serieuse Väter. Gärtner jun., I. kom. Gesangsr., Bonvivants. J. Gärtner, jug. kom. Rollen. Hohenberg (Insp.), charg. Rollen. Koch, jug. Helden u. Liebhaber. Köhler, I. Charakterr., Intriguants. Kreisel (Theatermstr.), charg. Rollen. v. Soden-Götzdorf, I. Helden u. Liebhaber.
Damen: Frl. Cosmar, Anstandsr. Fr. Gärtner jun., muntere Liebhaberinnen. Fr. Köhler, kom. Alte. Frl. Molkow, jug. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Rosenau, II. Soubretten. Fr. Schermann, I. Vaudeville- u. Lustspielsoubretten. Frl. Schröter, II. Liebhaberinnen. Fr. v. Soden-Götzdorf, jug. Anstandsdamen, Heldinnen.
Kinderrollen: Alfred u. Paul Gärtner.

## Treptow an der Rega.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Ludwig Häser.
Regisseur: Hr. Ferdinand Rehländer. Musikdirektor: Hr. M. Ganz. Souffleur: Hr. Roßberg. Theatermeister u. Maler: Hr. Sierks.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Häser (Dir.), Väter u. Charakterr. Häser I., jug. Charakterr. Häser II., II. kom. Rollen. Henschel, Väter u. Charakterr. Heyden, Episoden. Kraußе, Liebhaber u. Naturburschen. Rehländer (Reg.), ernste u. kom. Charakterr. Römer, Liebhaber u. Helden. Schmidt, Nebenr.

Damen: Fr. Bauer, kom. Alte u. Mütter. Fr. Heyden, Nebenr. Frl. Heyden I., II. u. III. Liebhaberinnen. Frl. Heyden II., Kammermädchen. Frl. Larisch, Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Molkow, I. Liebhaberinnen. Fr. Rehländer, Anstandsdamen u. Heldinnen. Frl. Unruh, II. Soubretten.

Abgegangen. Herren: Ganz. Jordan. Märtens. Voß.

Damen: Fr. u. Frl. Lücke. Frls. Reh u. Wiese.

Gestorben: Frl. Fricke (am 27. September 1866). Fr. Märtens.

Hr. Dir. L. Häser ist für die Provinz Pommern concessionirt u. bereist die Städte: Treptow a. d. Rega, Greifenberg, Cammin, Wollin, Neustettin, Lauenburg, Schlawe etc. etc.

## Trier.

(Stadttheater.)

Vorstand. Das städtische Theater-Comité, bestehend aus den Hrn. Stadträthen Linz (Vorsitzender), Laeis, Schäfer, Meurin u. Paltzer.

Direktor: Hr. Georg Schönfeldt, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Friedrich Hegel; der Posse: Hr. Jakob Ludwig; der Oper: Hr. C. Kaschke. Kapellmeister: Hr. Nachtmann. Musik- u. Chordirektor: Hr. Möhrike. Orchesterdirektor: Hr. Hönecke. Kassirer: Hr. Harner. Controleur: Hr. Schmidt. Inspicient: Hr. Henke. Souffleur: Hr. Hagen. Souffleuse: Fr. Reber.

Das Orchester besteht aus 40 mit Jahrescontrakt fest engagirten Mitgliedern der städtischen Kapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Ladner.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Meurin, Advokat-Anwalt.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Bojock, ernste u. kom. Charakterr. Fichte (s. Op.), jug. kom. Rollen, Naturburschen. Hegel (Reg.), Heldenväter, Charakterr. Heike (Insp.), charg. Rollen. Kaschke (Reg., s. Op.), humor. Väter, Charakterr. Ludwig (Reg.), l. kom. Rollen. Schäfer, jug. Charakterr. Scheeren, Nebenr. Friedrich Schmidt, jug. Helden u. Liebhaber. Schönfeldt (Dir.), Helden, Liebhaber u. Charakterr.

Damen: Frl. Bender, jug. sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Helene Flintzer (s. Op.), Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Hagen (s. Op.), Mütter, bed. Episoden. Frl. Herz, Anstandsdamen, Heldenmütter. Fr. Kempe (s. Op.), II. Mütter. Frl. Kramer, jug. Liebhaberinnen. Fr. Reithmeyer-Winguth (s. Op.), ernste u. kom. Mütter, Anstandsdamen. Frl. Wiesemann, Liebhaberinnen u. Heldinnen.

**Oper.** Herren: Adenow, lyr. u. Spieltenorp. Brandes, I. Baritonp. Deutsch, Helden- u. Spieltenorp. Fichte (s. Sch.), Tenor- u. Tenorbuffop. Kaschke (Reg., s. Sch.), Baßbuffo- u. Baßp. Löhr, II. Baßp. Scheidweiler, kl. Tenorp. Speith, I. serieuse Baßp.

Damen: Frl. Brückner, color. Gesangsp. Frl. Doleczal, kl. Gesangsp. Frl. Dolfin, dram. Gesangsp. Frl. Helene Flintzer (s. Sch.), Soubretten u. jug. Gesangsp. Fr. Hagen (s. Sch.), Fr. Kempe (s. Sch.), kl. Gesangsp. Fr. Reithmeyer-Winguth (s. Sch.), Alte, Gesangsp.

Chorpersonal: 12 Herren u. 12 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinist, Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Prewitz m. 8 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Hebert. Garderobier: Hr. Roller m. 3 Geh. Garderobièren: Fr. Karsch u. Frl. Hartmann. Requisiteurin: Fr. Roller. Friseur: Hr. Kaspar. Friseuse: Fr. Schwinden. Theaterdiener: Hr. Schmidt.

Dauer der Spielzeit: Vom 1. Oktober bis Palmsonntag, event. Jahrescontrakt.

# Troppau.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. B. Bigl.

Regisseur des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Leop. Heinritz; der Oper: Hr. Rudolf; der Posse u. des Vaudevilles: Hr. J. Hajek. Kapellmeister: Hr. Schäffer. Correpetitor: Hr. Budinsky. Inspicient: Hr. Söld. Souffleur: Hr. Neumann.

Das Orchester besteht aus 32 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Lohr.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Bernhard, Naturburschen. Bohuslavsky, kl. Rollen. Budinsky (Correp., s. Op.), Episoden. Friedrich, Intriguants u. Charakterr. Hajek (Reg.), l. kom. Gesangs- u. Charakterr., humor. Väter. Heinritz (Reg.), l. Väter, Heldenväter u. Charakterr. Kößler, l. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Kraft, l. Helden u. gesetzte Liebhaber. Müller (s. Op.), l. kom. Gesangsr. Rudolf (Reg., s. Op.), Väter u. Charakterr. Slowack, kl. Rollen. Söld (Insp.). Väter. Tellheim, charg. Rollen.

Damen: Frl. Th. Bigl, l. muntere Liebhaberinnen. Fr. Domböck, kom. Alte. Frl. Etterich, l. trag. Liebhaberinnen, Heldinnen u. Salondamen. Frl. Freißler, kl. Rollen. Frl. Jessika (s. Op.), l. Lokalgesangsp. Frl. Moser, charg. Rollen. Frl. Neumann, l. jug., sentim. u. trag. Liebhaberinnen. Fr. v. Sternwaldt, l. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Wagner (s. Op.), Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Bayer, l. lyr. u. Heldentenorp. Bigl (Dir.), l. Heldentenorp. Budinsky (Correp., s. Sch.), kl. Tenorp. Müller (s. Sch.), kl. Tenorp. Rudolf (Reg., s. Sch.), l. Baß- u. Baßbuffop. Schifbenker, l. u. II. Baritonp. Sommer, l. Bariton- u. hohe Baßp.

Damen: Fr. Bigl (Dir.), l. dram. Gesangsp. Frl. Anna Bigl, l. jug. Gesangsp. Frl. Jessika (s. Sch.), Soubretten. Frl. Wagner (s. Sch.), Mezzosopranp.

Kinderrollen: Kl. Hajek.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Contraktbrüchig: Frl. de la Tour.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorateur u. Theatermaler: Hr. Heinek. Theatermeister: Hr. Hadrich m. 4 Geh. Beleuchtungsinspektor: Hr. Besuch. Garderobier: Hr. Stiepler m. Geh. Garderobière: Fr. Lachmann. Friseur: Hr. Macha. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Nürnberger. Theaterdiener: Ignaz Kraus.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zur Krone. Zur Sonne. Zum weißen Schwan.

## Ulm.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Hans Schäde, führt zugleich die Oberregie u. die Regie der Oper.

Regie, Musikdirektion, Inspektion rc. Regisseur der Oper: Hr. Raberg; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Steinbeck; der Operette u. Posse: Hr. Weinmüller. Kapellmeister: Hr. Ott. Chordirektor: Hr. Caplan. Inspicient: Hr. Breu. Souffleur: Hr. Heinrich Bacher.

Das Orchester besteht aus 26 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Sailer. Theaterwundarzt: Hr. Jehle.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Breu (Insp.), I. charg. Rollen. Cabano, I. Intriguants u. Charakterr. Hirning, II. u. III. Väter. Kraus, I. Helden u. Liebhaber. Malten, charg. Rollen. Pägelow (s. Op.), jug. kom. Rollen u. Naturburschen. Raberg (Reg., s. Op.), I. Väter. Steinbeck (Reg., s. Op.), Heldenväter u. I. Väter. Tannenhofer, jug. Helden u. Liebhaber. Weinmüller (Reg., s. Op.), I. kom. Charakterr. Zeischner, charg. Rollen.

Damen: Fr. Bacher, charg. Rollen. Frl. Herwegh (s. Op.), muntere Liebhaberinnen. Fr. Herwegh (s. Op.), bürgerliche Mütter u. kom. Alte. Frl. Paris, I. trag. Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Fr. Raberg, I. u. II. Mütter. Frl. Raberg, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Thal, Lokalgesangsp., Vaudeville- u. Possensoubretten. Frl. Wägner, Liebhaberinnen u. Aushülfsr. Frl. Weinmüller, II. u. III. Liebhaberinnen. Frl. Wertisch, Episoden.

**Oper.** Herren: Breu (Insp., f. Sch.), kl. Tenorp. Collé, II. Baßp. Grußendorf, I. lyr. Tenorp. Jamrath, Tenor- u. Tenorbuffop. Khalß, l. Helden- u. Spieltenorp. Koch, l. tiefe Baßp. Pägelow (f. Sch.), Tenorbuffop. Raberg (Reg., f. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Schäde (Dir.), l. Baritonp. Steinbeck (Reg., f. Sch.), Baßp. Weinmüller (Reg., f. Sch.), l. kom. Gesangsr.

Damen: Frl. Braunsberg, dram. u. color. Gesangsp. u. höhere Opernsoubretten. Frl. Herwegh (f. Sch.), Opernsoubretten u. Operettengesangsp. Fr. Herwegh (f. Sch.), Opern- u. Operettenmütter. Frl. Mahlknecht, I. dram. Gesangsp. Frl. Riccius, dram. Gesangs- u. Altp. Frl. Wertisch (f. Sch.), kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Pia u. Fritz Raberg.

Chorpersonal. Herren: Braun. Breu. Breyer. Caplan. Hirning. Malten. Paulus. Seidel. Zeischner.

Damen: Fr. Bacher. Fr. Breyer. Frl. Diamant. Frl. Engelberger. Fr. Raberg. Frl. Stettner. Frl. Wägner. Fr. Weinmüller. Frl. Weinmüller. Frl. Wertisch.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Joos m. 6 Geh. Garderobier: Hr. Schimpf m. Geh. Garderobière: Fr. Joos. Friseur: Hr. Knöringer. Requisiteur: Hr. Paulus. Theaterdiener: Hr. Brau. 7 Zettelträger u. Billeteurs.

### Neu aufgeführt:

Pietra.

Empfehlenswerthe Hôtels: Kronprinz. Hirsch. Caffé Müller (letzteres besonders von Schauspielern besucht).

## Villingen.

(Stadttheater.)

Theater-Comité. Die Hrn. Kaufmann Ummerhofer, Präsident. Kaufmann Ackermann. Weinhändler Kienzler. Kaufmann Weißhaar. Fabrikant Otto.

Direktor: Hr. Herrmann Weinstötter, führt gleichzeitig die Regie des Lustspiels u. der Posse.

Regisseur des Schauspiels: Hr. August Müller. Musikdirektor: Hr. Wittum. Inspicient: Hr. Gödel I. Souffleur: Hr. Schätzle.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Gödel I. u. II. Miller. Müller (Reg.). Pfaffhausen. Weinstötter (Dir.). Wolff.

Damen: Frl. Müller. Fr. Spahn. Fr. Weinstötter (Dir.). Fr. Wolff. Frl. Wolff.

Gestorben: Hr. Albert Spahn.

Außercontraktlich abgegangen: Hr. Luitpold Pach. Frl. Bertha Wendt.

Die Direktion ist für das ganze Großherzogthum Baden concessionirt.

## Vöslau.

(Vide Iglau.)

## Wanzleben.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für die Provinz Sachsen.)

Direktor: Hr. Carl Henrion, führt die Regie der Posse u. des Vaudevilles.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Henrion.

Regisseur: Hr. Schirrmand. Musikdirektor: Hr. Henrion jun. Inspicient: Hr. Müller. Souffleuse: Fr. Scholckmann. Theatermeister: Hr. Lieber. Theaterdiener u. Zettelträger: Hr. Köhler.

Das Orchester besteht aus der Kapelle des Hrn. Musikdirektor Bähr.

Theaterarzt: Hr. Dr. Boye.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Ahlvers, jug. Liebhaber. Harder, Charakterr., gesetzte Helden u. Liebhaber. Henrion (Dir.), 1. kom. Gesangsr. Henrion jun. (Musikdir.), jug. kom. Rollen. Mühlberg, Liebhaber u. Helden.

Müller (Insp.), Bedientenr. Nitsche, Intriguants. Oppel, Anmelder. Rhode, Nebenr. Schirrmand (Reg.), l. Väter u. Charakterr. Scholckmann, Bonvivants u. Gecken.

Damen: Frl. Antoni, Liebhaberinnen u. Soubretten. Fr. Henrion (Dir.), l. Gesangsp. u. Heldinnen. Frl. Henrion, Kammermädchen. Frl. Koltz, muntere Liebhaberinnen. Frl. Küttner, Anstandsdamen u. jug. Mütter. Fr. Otto, l. Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Scholckmann (Souffl.), Mütter. Frl. Schultz, l. trag. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Richard, Jenny u. Emma Henrion.

## Warasdin.

(Königl. städt. Theater, verbunden mit dem Stadttheater in Cilli u. dem Sommertheater in Gleichenberg.)

Intendant: Hr. Dr. Neckermann.

Direktor: Hr. C. J. v. Bertalan, Eigenthümer des subventionirten Sommertheaters im Kurorte Gleichenberg, führt gleichzeitig die Regie der Posse u. Operette u. versieht das Kassen- u. Kanzleiwesen.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Blumenthal; des kleinen Lustspiels: Hr. Lechner. Kapellmeister in Warasdin: Hr. Udl; in Gleichenberg: Hr. Sammt; in Cilli: Hr. Zinauer. Inspicient u. Bibliothekar: Hr. Dehner. Souffleur: Hr. Engelhard.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt in Warasdin: Hr. Dr. Kral.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Schwarz.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Beck, Episoden. Bergmann, Liebhaber. Blumenthal (Reg.). Dehnert (Insp.), Chargen. Lechner (Reg.), l. Helden u. Liebhaber. Pagay, Väter u. Charakterr. Spiro, kom. Charakterr. Stefan, Episoden.

Damen: Fr. v. Bartalan (Dir.), Operettengesangsp. Frl. Blumlacher, l. Mütter. Frl. Emmer, kl. Rollen. Frl. Hondl, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Langhof, l. jug. u. sentim. Liebhaberinnen, II. Operettengesangsp. Frl. Weglitsch, l. Heldinnen, Liebhaberinnen u. jug. Salondamen.

Sämmtliche Mitglieder sind verpflichtet, in der Operette Chor zu singen.

Kinderrollen: Kl. Freund.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Kirchdorfer. Garderobier: Hr. Molena. Beleuchter: Hr. Edmund. Das nöthige übrige Hülfspersonal.

Abgegangen: Hr. Hensel (n. Wien). Hr. Stadler (n. Krakau). Frl. Lechat.

Contraktbrüchig: Hr. Parth.

Gastspiele:

Die Anglo-Amerikanische Compagnie Ethair, v. London. — Der Magier Hr. Samon. — Der Gymnastiker u. Affendarsteller Hr. Klischnigg.

## Warmbrunn.

(Vide Neisse.)

## Wehlau.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für Ost- u. Westpreußen.)

Direktor: Hr. Otto Trendies.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Trendies.

Regisseure: Die Hrn. Mütze u. W. Skiba. Musikdirektor: Hr. Vogel. Inspicient: Hr. Will. Souffleur: Hr. Pätsch. Theatermeister: Hr. Heyer. Requisiteur u. Theaterdiener: Hr. Poddig.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Böhke, jug. Liebhaber. Heyer (Theatermstr.), charg. Rollen, Väter. Jordan, I. kom. Gesangsp. Mütze (Reg.), kom. Rollen. Pätsch (Souffl.), bed. Aushülfsr. Roßberg, I. charg. Rollen. Selke, gesetzte Liebhaber, Charakterr. Skiba (Reg.), I. Liebhaber, Helden, Bonvivants. Trendies (Dir.), I. Charakterr. Will (Insp.), Episoden.

Damen: Fr. v. Lukachy, Anstandsdamen, trag. Liebhaberinnen. Frl. C. Lukas, jug. Liebhaberinnen. Frl. T. Lukas, I. Soubretten, muntere Liebhaberinnen. Frl. Rosenberg, II.

Liebhaberinnen. Fr. Skiba, l. Anstandsdamen, kom. Alte, Heldenmütter. Fr. Steinfurt, kom Alte u. Koketten. Frl. Wexel, l. trag. u. muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Fritz Trendies. Marie Steinfurt.

Hr. Dir. Trendies eröffnete die Wintersaison in Wehlau mit einer guten Gesellschaft und ausgewähltem Repertoir in dem neu und elegant erbauten Saale des Hrn. Wießner. Die Vorstellungen erfreuen sich einer überaus regen Theilnahme und finden den ungetheilten Beifall des gebildeten Publikums.

## Weimar.

(Großherzogliches Hoftheater.)

General-Intendanz. General-Intendant des Hoftheaters u. der Hofkapelle: Hr. Dr. Franz Dingelstedt, Komthur u. Ritter hoher Orden.

Sekretariat. Hr. Jacobi, Kommissionsrath. Hr. Schäffer, expedirender Sekretair.

Kasse. Hr. Sernau, Hoftheater-Kassirer.

Hofkapelle. I. Musikdirektor: Hr. Stör. II. Musikdirektor: Hr. Lassen, Ritter des Königl. Belgischen Leopold-Ordens. Concertmeister: Hr. Kömpel. Kammervirtuos: Hr. Coßmann. Dirigirender Kammermusikus: Hr. Sachse. Außerdem 16 Kammermusiker, 19 Hofmusiker, 1 Harfenistin. Als Bühnenmusik das städtische Musik-Corps des Hrn. Kammer- u. Stadtmusikus Fischer.

Regie. Regisseure des recitirenden Schauspiels: Die Hrn. Grans, Menzel u. Podolsky. Regisseur der Oper: Hr. Schmidt.

Technischer Dienst. Dekorationsmaler u. Maschinenmeister: Hr. Händel, Ritter des Großherzogl. Ordens vom weißen Falken. Gehülfe desselben: Hr. Huhn. Kostüm-Zeichner: Hr Professor Döpler. Garderobe-Inspektor: Hr. Both. Inspicient u. Bibliothekar: Hr. Koch. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Schuchardt. Souffleurs: Die Hrn. Wendt u. Sommerfeld. Garderobière: Frl. Falta. Friseur: Hr. Herda.

Hausdienst. Hauswachtmeister: Hr. Strube. Theaterdiener: Die Hrn. Wiegand u. Kohlschreiber. Außerdem

4 Schneider, 2 Schneiderinnen, 5 Maschinisten, 2 Beleuchtungsgehülfen, 1 Zettelträger, 10 Billeteurs.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Cabus, Sch. Franke, Inhaber der Großherzogl. Civil-Verdienst-Medaille, Sch. Grans (Reg.), Sch. Hettstedt, Sch. Hieb, S. Höfer, S. u. Sch. Knopp, S. u. Sch. Lehfeld, Sch. Lipp, S. Meffert, S. Menzel (Reg.), Sch. von Milde, S. u. Sch. Podolsky (Reg.), Sch. Rösicke, Sch. Schmidt (Reg.), S. u. Sch. Werther, Sch.

Damen: Frl. Baum, S. u. Sch. Frl. Borchard, S. Frl. Buse, S. u. Sch. Frl. Bußler, Sch. Frl. Knauff, Sch. Fr. v. Milde, S. Fr. Podolsky, S. Frl. Schultz, Sch. Fr. Stör, Sch.

Ballet. Balletmeister u. Solotänzer: Hr. Franke. Solotänzerinnen: Frl. Dieß, Frls. Elise u. Helene Menzel. Tänzerin: Frl. Hart. Außerdem mehrere Eleven.

Chorpersonal. Chor-Dirigent: Hr. Rötsch. 16 Choristen u. 16 Choristinnen.

## Chronik.

Neu engagirt: Hr. Hieb, S. Hr. Sommerfeld, Souffleur. Die beiden Schwestern Frls. Menzel, Solotänzerinnen.

Abgegangen: Frl. Schmidt, S. u. Sch. (n. Berlin, Wallnerth.). Hr. Bary, S. (n. Stettin).

Pensionirt: Hr. Abbas, Kammermusikus. Hr. Randeckart, Hofmusikus. Hr. Burkhardt, Chorist.

Gestorben: Hr. Genast, Ehrenmitglied.

Spielzeit: Vom 3. September bis Ende Juni.

Spieltage: Sonntag (in der Regel große Oper), Mittwoch, Donnerstag u. Sonnabend.

Festvorstellungen: 24. Juni: Geburtstag S. K. H. des Großherzogs und 8. April: Geburtstag J. K. H. der Frau Großherzogin.

Während des Theaterschlusses vom Ende Juni bis Anfang September bleibt auch das Büreau der Großherzogl. General-Intendanz bis auf Erledigung laufender Geschäfte geschlossen, so daß die in dieser Zeit eingesandten Neuigkeiten und Gastspielgesuche nicht berücksichtigt werden.

### Neu aufgeführte Stücke.

Im Schauspiel: Ulrich von Hutten. Prinzessin Montpensier. Die zärtlichen Verwandten. Coriolanus (übersetzt von Dorothea Tieck, nach der Einrichtung von Ed. Devrient). Die Tochter des Lootsen. Liebe im Arrest. Sie hat ihr Herz entdeckt. Das Schwert des Damokles. Ein delikater Auftrag. Die Liebesdiplomaten. Das Lorle im Schwarzwald. Nur zwei Tassen. Einer von unsere Leut'. Doktor Faust's Zauberkäppchen. Pech-Schulze. Doktor Peschke. Aurora in Oel.

In der Oper: Die Loreley. Die Afrikanerin. Die Corsen.

Neu einstudirt: Julius Cäsar. Nathan der Weise. Der Sturm. Ein deutscher Krieger. Dorf und Stadt. Der beste Ton. Ein weißer Othello.

## Weissenburg a. S., Sulzbach, Kronach, Culmbach.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. A. Aman, führt die Regie des Schauspiels. Regisseur der Posse u. des Vaudevilles: Hr. Wolf. Inspicient: Hr. Zach. Souffleuse: Frl. Schaumbeck I. Requisiteur, Zettelträger, Billeteur 2c. wechseln mit den Orten.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Aman (Dir.), Liebhaber. Butta, Nebenr., Chor. Hirsch, kom. Rollen, Intriguants. Kratzer, Väter, Gecken. Weber, Charakterr. Wolf (Reg.), kom. Rollen, Gesangsp. Zach (Insp.), Episoden. Chor.

Damen: Frl. Ellen, Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Mühl, kl. Rollen, Chor. Frl. Schaumbeck II., kl. Rollen, Chor. Fr. Wehl, Mütter. Fr. Wolf, Soubretten. Frl. Zanner, muntere u. trag. Liebhaberinnen.

Abgegangen: Hr. Blume. Fr. Stein. Frl. Hiltl.

## Weissenfels.

(Vide Naumburg.)

## Wels.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Josef Wallers, führt gleichzeitig die Regie.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Georgine Wallers.

Musikdirektor: Hr. Petrschilek. Inspicient: Hr. Ladek. Souffleur: Hr. Hoch Theatermeister: Hr. Bühringer m. 4 Geh. Beleuchter: Hr. Hoffstätter m. 2 Geh. Friseur: Hr. Lustig. Requisitrice: Fr. Kuffner. Theaterdiener: Hr. Johann Burger. Zettelträger: Hr. Stegbuchner m. 2 Geh. 4 Billeteurs.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Damberger.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Belleville, II. Väter u. Intriguants. Freimann, I. Gesangsp. u. feinkom. Rollen. Hofer, I. Helden, Liebhaber. Kranz, II. kom. Gesangsr. Leeß, I. Väter u. Charakterr. Norbert, jug. Liebhaber. Wallers (Dir.), I. kom. u. Charakterr. Wallers jun., charg. Rollen. Wells, Naturburschen u. Bonvivants. Zeider, II. Väter.

Damen: Fr. Belleville, II. Liebhaberinnen. Fr. Berger, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Brambilla, I. jug. Liebhaberinnen. Frl. Diamonti, Liebhaberinnen u. Salondamen. Frl. Honesta, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Kißling, Lokalgesangsp. u. Soubretten. Frl. Ziel, II. Mütter.

## Wertheim.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Großherzogthum Baden u. Unterfranken-Aschaffenburg im Königreich Baiern.)

Direktorin: Fr. Klara Schmeißer, geb. v. Heßling.

Geschäftsführer: Hr. Karl J. Florge. Regisseur: Hr. J. Eisenhuth. Musikdirektor: Hr. G. Korn. Inspicient: Hr. Haas. Souffleuse: Fr. K. Grund. Dekorationsmaler: Hr. Wilhelm Arthur.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Arnold, charg. Rollen. Arthur, kom. Gesangsr. Eisenhuth (Reg.), Väter u. Cha-

rakterr. Florge (Geschäftsf.), feinkom. Rollen u. Intriguants. Haas, Episoden. Meyer, I. Helden u. Liebhaber. Weiß, Liebhaber, Naturburschen u. Bonvivants. Wild trag. u. Conversationsliebhaber.

Damen: Fr. Bromig, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Emma, Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Florge, I. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Schimitzi, Mütter, charg. Rollen. Fr. Schmeißer (Dir.), Anstands u. Salondamen. Frl. Winkler, Kammermädchen u. II. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Otto Schmeißer.

Gestorben: Hr. Dir. Fridolin Schmeißer.

Neue Stücke,
theils gegeben, theils in Vorbereitung:

Im Vorzimmer Sr. Excellenz. Pietra. Der Jongleur. Die Lieder des Musikanten. Der Goldbauer. Sie hat ihr Herz entdeckt. Der Vetter. Der Zunftmeister in Nürnberg. Griseldis. Lenore. Die Unglücklichen. Hans Lange. Doktor Treuwald. Geadelter Kaufmann. Hexe v. Gäbistorff.

## Wien (I.)

(K. K. Hofburgtheater.)

K. K. Oberste Hoftheater-Direktion. Oberster Direktor: Se. Durchlaucht Hr. Vincenz Fürst Auersperg, Herzog zu Gotschee, K. K. Wirklicher Geheimer Rath, Kämmerer, Oberstkämmerer, Oberst-Erblandmarschall von Tyrol, lebenslänglicher Reichsrath u. Mitglied des Herrenhauses, Ritter des goldenen Vließes, des Oesterr. Kais. Ordens der eisernen Krone I. Klasse, des Königl. Preuß. Rothen-Adler-Ordens I. Klasse 2c. 2c.

Kanzlei-Direktor des K. K. Oberstkämmerer-Amtes: Hr. Josef Ritter von Raymond, K. K. Wirklicher Hofrath, K. K. Truchseß, Ritter des Oesterr. Kais. Ordens der eisernen Krone III. Klasse u. des Franz-Josef-Ordens, des Königl. Preuß. Rothen Adler-Ordens III. Klasse, des Herzogl. Braunschweig'schen Ordens Heinrich des Löwen u. des Konstantinischen St. Georgs-Orden von Parma I. Klasse,

Schatzmeister des Oesterr. Kais. Ordens der eisernen Krone rc. rc.

Artistischer Direktor: Hr. Dr. Heinrich Laube.

Regie: Hr. Löwe, Ritter des Kais. Oesterr. Franz-Josef-Ordens, des K. Portug. Christus-Ordens u. des Herzogl. S. Ernestinischen Hausordens. Hr. La Roche, Ritter des Großherzogl. Sachsen-Weimar'ichen Ordens vom weißen Falken. Hr. Rettich. Unter-Regisseur: Hr. Dr. Förster.

Kanzlei: Hr. Knapp, Haupt Controleur. Hr. Fillis, Kanzlist. Hr. Rifter, Repertoir-Inspicient. Hr. Scholz, Kanzleidiener.

Kasse: Hr. Mayer, Kassirer. Hr. Valentin, Controleur. Hr. Käufel u. Hr. Harábath, Logenmeister. Hr. Korntner, Kassendiener. 12 Billeteurs.

Theaterärzte: Hr. Frankel, Dr. med. et chir. Magister der Geburtshilfe, Ritter des K. Preuß. Kronen-Ordens. Hr. Reisinger, Dr. med. Hr. Bachmeier, Hr. Stirner, Wundärzte.

K. K. Hofschauspieler. Herren: Arnsburg. Baumeister. Dr. Förster (Unterreg.). Franz. Gabillon. Herzfeld. E. Kierschner. F. Kierschner. La Roche (Reg.). Lewinsky. Löwe (Reg.). Meixner. Rettich (Reg.). Sonnenthal. Wagner, Ritter des Herzogl. Sachsen-Ernestinischen Hausordens.

Mitglieder des K. K. Hofschauspiels. Herren: Altmann. Bayer. Buel. Ferrari Hartmann. Krastel. Leuchert. Lippert. Paulmann. Schöne. Verstl.

K. K. Hofschauspielerinnen: Frl. Bognar. Fr. Gabillon. Frl. Grafenberg. Fr. Haizinger. Fr. Hebbel. Fr. Koberwein. Fr. Kronser. Fr. Peche. Fr. Wintersteiner. Frl. Wolter.

Mitglieder des K. K. Hofschauspiels: Frl. Baudius. Frl. Gärtner. Frau von Greiner. Frl. Kratz. Frl. Lehmann. Frl. Röckel. Frl. Schuberth. Frl. Schweigert. Frl. Weinberger. Frl. Wetzel.

Kinderrollen: F. Wagener.

Souffleurs: Die Hrn. Lehmann, Kindorff u. Lucan.

Inspektion: Hr. Niklas, Inspicient u. Comparserie-

Inspektor. Hr. Koller, Nachleser. Hr. Engelbrecht, Nachleser u. Mobiliar- u. Requisiten-Bewahrer.

Ansager: Die Hrn. Hansch u. Lorey. Hr. Rübsam, Statisten-Ansager.

Theater-Feldwebel: Hr. Rüttinger, zugleich Garderobe-Inventar-Führer.

Dekorations-Personal: Hr. Weber, Dekorations- u. Beleuchtungs-Inspektor. Hr. Kautzki, Dekorateur. Hr. Feikus, Theatermeister. Hr. Haidenfelder, Schnürmeister. 18 Arbeiter. 1 Tischler. 2 Dekorations-Schneider. 1 Farbenreiber. 6 Beleuchter.

Requisiteur: Hr. Michely, zugleich Kachirer m. 2 Geh.

Garderobe-Personal: Hr. Decker, Costümier. Hr. Naderer, Garderobemeister, K. K. Ordens-Garderobier. Hr. Hochleutner, Herren Garderobier. Hr. Schrell, Damen-Garderobier. Hr. Teisinger, Garderobe-Gehülfe. Hr. Ballack, Garderobediener. 18 Garderobe-Schneider u. Ankleider. 3 Damen-Ankleiderinnen. Herren-Friseur: Hr. Fortmüller, K. K. Hof- u. bürgerl. Friseur. Damen-Friseurin: Fr. Schwertner. Wagendiener: Hr. Swoboda.

Orchester. Hr. A. Emil Titl, Kapellmeister. Hr. Benesch, Orchesterdirektor, Professor der Akademie der Tonkunst. Hr. Dont, Vice-Direktor, Mitglied der K. K. Hofkapelle, Professor des ersten Kirchen-Musik-Vereins bei St. Anna. 27 Musiker. 1 Orchesterdiener.

Abgegangen: Hr. Fricke. Frl. Reichel. Frl. Hilcke.

Gestorben. Herren: Anschütz. Beckmann. Korner. Schmidt. Stein. Damen: Fr. Anschütz. Fr. Rettich. Hr. Hauptcontroleur Nielicz. Hr. Logenmeister Urzwimmer. Hr. Statisten-Ansager Schleder.

### Gastrollen u. Debüts vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Frl. Röckel, v. Hofth. in Schwerin: Margarethe in „Faust"; Polixena in „Kunst u. Natur"; Käthchen v. Heilbronn; Margarethe Western (als Gast); Margarethe in „Faust" u. „Käthchen" (als Antrittsr.). — Hr. Oberländer, v. deutschen Landesth. in Prag: Malvolio in „Was ihr wollt"; Bidaut in

„Die Eine weint, die Andre lacht"; Magister Reisland. — Frl. Schweigert, v. landschaftl. Th. in Graz: Medea; Marfa in „Demetrius"; Elisabeth in „Graf Essex"; Lady Milfort (als Gast); Isabella in „Die Braut v. Messina"; Brunhild; Monika im „Sonnwendhof" (als Antrittsr.). — Fr. Lange, v. Hofth. in Karlsruhe: Prinzessin Eboli; Brunhild; Isabella in „Die Braut v. Messina"; Lady Macbeth. — Fr. Straßmann, v. Hofth. in München: Medea; Volumnia in „Coriolanus"; Herzogin v. Marlborough.

Neu aufgeführte Stücke
vom 1. Oktober 1865 bis 30. September 1866:

Am Tage von Oudenarde. Entweder — oder! Pietra. In der Heimath. Das Armband. Ein pfiffiger Ehemann. Der geheimnißvolle Brief. Hagestolze. Y. 1. In Ketten u. Banden. Die zärtlichen Verwandten. Darf ich bitten, meine Gnädige? Zu jung u. zu alt. Eine Familie nach der Mode. Revanche. Wenn man allein ausgeht.

Neu einstudirt: Sappho. Ein Familiendiplomat. Ein treuer Diener seines Herrn. Fata morgana. Das Liebesprotokoll. Am Klavier. Phädra. Der Hauptmann von der Schaarwache. Zu Hause. Der alte Magister. Demetrius. Die Hochzeitsreise. Der verlorene Sohn. König Lear. Garrik in Bristol.

## Wien (II).

(K. K. Hof-Opern-Theater.)

Oberste Theater-Direktion. Oberster Direktor: Se. Durchlaucht Hr. Vincenz Carl Fürst von Auersperg, Oberstkämmerer Sr. k. k. apostolischen Majestät des Kaisers, Ritter des goldenen Vließes, Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone I. Klasse, Großkreuz des königl. preuß. Rothen Adler-Ordens u. des großherzogl. toskanischen St. Josef-Ordens, oberster Erblandmarschall in Tirol, lebenslänglicher Reichsrath, k. k. wirkl. Geheimer Rath, Kämmerer u. oberster Hoftheater-Direktor.

Kanzlei-Direktor: Hr. Jos. Ritter v. Raymond, k. k. wirkl. Hofrath u. Kanzlei-Direktor des Oberstkämmerer-Amts,

Ritter des kais. österr. Ordens der eisernen Krone III. Kl., u. des kais. österr. Franz-Josef-Ordens, des königl. preuß. Rothen Adler-Ordens III. Klasse, des herzogl. Braunschweigischen Ordens Heinrich des Löwen, u. des Konstantinischen St. Georg-Ordens von Parma I. Klasse, k. k. Truchseß, zugleich Schatzmeister des kais. österr. Ordens der eisernen Krone 2c. 2c.

Direktion. Artistischer Direktor: Hr. Matthäus Salvi, Besitzer der k. k. österr. u. herzogl. Nassauischen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft, Mitglied mehrerer philharmonischen Akademien.

Direktions-Sekretair: Hr. Dr. Josef Rank.

Regie. Oberregisseur: Hr. Johann Schober. Ballet-Regisseur: Hr. Karl Telle. Oberinspicient: Hr. Franz Steiner, zugleich Opern-Regisseur.

Dekonomie-Verwaltung: Hr. Ernst Ritter Stainhauser v. Treuberg, k. k. Hoftheater-Dekonom.

Kanzlei. Expeditor: Hr. Friedrich Wasserthal. Revisor u. Archivar: Hr. Max Feuerstein. Kanzleidiener: Die Hrn. Stöcklmeyer, Falter u. Szauer.

Kasse. Kassen-Controleur: Hr. Franz Knapp. Haupt-Kassirer: Hr. Franz Härter. Kassen-Offizial: Hr. Karl Scholz. Kassendiener: Hr. v. Schittenkopf. Logenmeister: Die Hrn. Meyer u. Waldherr.

Theaterärzte: Hr. Dr. Sigmund Michael Granichstädten u. Hr. Dr. Emil Stoffella, Ritter v. Altarupe. Wundärzte: Hr. Rittmeyer u. Hr. Tanzinger.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Johann Smuk, k. k. Hof- u. Gerichts-Advokat, Ritter des k. k. Franz-Josef-Ordens.

Hoftheater-Agent: Hr. Franz Holding.

**Oper.** Sänger. Die Hrn.: Johann Nep. Beck, k. k. Kammersänger. Louis v. Bignio. Julius Campe. Josef Draxler. Josef Erl. Franz Ferenczy. Franz Hrabanek. Karl Koch. Theodor Lay. Karl Lucca. Karl Mayerhofer. Angelo Jos. Neumann. Julius Prott. Anton Radler. Joh. Rokitansky. Dr. Karl Schmid. Gustav Walter, k. k. Kammersänger. Max Zottmayr.

Sängerinnen: Frl. Ida Benza. Frl. Karoline Bettelheim. Fr. Louise Dustmann, k. k. Kammersängerin. Fr. Emilie Kainz-Prause. Frl. Gabriele Krauß. Frl. Ilma

v. Murska. Frl. Marie v. Rabatinsky. Frl. Karoline Tellheim.

Elevinnen der k. k. Hof-Opernschule, bei den Opern-Vorstellungen in Nebenrollen mitwirkend: Frl. Hermine v. Siegstädt. Frl. Josefine Pastet. Frl. Rosa Pauli.

Opern-Chor. Chordirektor: Hr. Franz Weinkopf. Vice-Chordirektor: Hr. Carl Pfeffer. Gesang-Correpetitor: Hr. Joh. Koci. 48 Chorsänger. 40 Chorsängerinnen. 12 Sängerknaben.

Souffleurs: Die Hrn. Rigl u. Rosa.

Inspicient: Hr. Gradl.

**Ballet.** Solotänzer. Die Hrn.: Virgilio Calori. Alfred Caron. Leopold Couqui. Louis Frappart. Julius Price.

Solotänzerinnen: Frl. Klaudine Couqui. Frl. Amalie Jaksch. Frl. Julie Koudelka. Frl. Henriette Mauthner. Frl. Anna Millerschek. Frl. Irma Rotter. Frl. Anna Stadlmeyer. Frl. Adelheid Wildhack.

Mimiker: Die Hrn. Josef Beau. Cajetan Massini. Wilhelm Nowodworski. Ludwig Richini. Josef Winkler.

Mimikerinnen: Frl. Eleonore Basseg. Fr. Johanna Telle.

Balletcorps: 36 Tänzer. 48 Tänzerinnen. 12 Elevinnen. 60 Kinder.

Balletcorrepetitoren: Die Hrn. Mathias Strebinger. Josef Burian.

**Kapelle.** K. K. Hof-Opern-Kapellmeister: Hr. Heinrich Esser. Hr. Heinrich Proch. Hr. Otto Dessoff. K. K. Concertmeister: Hr. Josef Hellmesberger. Balletmusik-Direktoren: Die Hrn. Mathias Strebinger u. Franz Doppler. I. Orchesterdirektor: Hr. Georg Hellmesberger. II. Orchesterdirektor: Hr. Franz Grutsch. Balletorchester-Direktoren: Die Hrn. Franz Dobyhal u. Karl Meyer.

Orchester-Mitglieder.

Erste Violinisten: Die Hrn. Anton Langhammer. Moritz Käßmayer. Karl Salaba. Wilhelm Pauli. Josef König. Josef Mayr. Karl Hoffmann. Alois Hilbert.

Zweite Violinisten: Die Hrn. Karl Groidl. Friedrich

Endl. Johann Kaltenmarker. Franz Peikerspöck. Julius Marckhl. Josef Steiner. Norbert Gitzmayer. David Pollak. Karl Berzon. Willibald Hengg. Herrmann Grädener. Wilhelm Rigg.

Bratschisten: Die Hrn. Johann Král. Alexander Seitz. Mathias Meyer. Thomas Adlersflügel. Josef Böhm. Josef Siebert. Louis Alex. Buchta.

Violoncellisten: Die Hrn. Josef Hartinger. Karl Schlesinger. Heinrich Röwer. Wilhelm Kupfer. Ferdinand Albrecht. Pius Münzl. Julius Moser.

Kontrabassisten: Die Hrn. Ferdinand Richter. Josef Wrány. Ignaz Pawla. Ferdinand Spranger. Georg Feilnreiter. Johann Karnet. Franz Holly.

Flötisten: Die Hrn. Franz Doppler. Wilhelm Heinemayer. Michael Aicher. Karl Hertlein.

Oboisten: Die Hrn. Karl Pöck. Jakob Uhlmann. Johann Hödl. Josef Karlhofer.

Klarinettisten: Die Hrn. Thomas Klein. Franz Otter. Adam Bock. Josef Giller.

Fagottisten: Die Hrn. Anton Wittmann. Gustav Ibener. Karl Röder. Johann Karlhofer.

Waldhornisten: Die Hrn. Richard Lewy. Wilhelm Kleinecke. Franz Chott. Michael Pichler. Martin Tidl. Franz Rittmann. Josef Helmsky.

Trompeter: Die Hrn. Adalbert Maschek. Franz Blaha. Johann Swoboda. Franz Rabensteiner.

Posaunisten: Die Hrn. Josef Woditzky. August Turek. Johann Haferl. Johann Mettenleiter. Johann Schnöcker.

Bombardon: Hr. Franz Fretzer.

Harfenspieler: Die Hrn. Anton Zamara. Franz Moser.

Pauker: Die Hrn. Ferdinand Weidinger. Anton Fink.

Cinellen: Hr. Karl Agner.

Tambour: Hr. Josef Helmer.

Große Trommel: Hr. Josef Adlersflügel.

Noten-Copist: Hr. Wenzel Koch.

Klavierstimmer: Hr. Zinke.

Orchesterdiener: Die Hrn. Mathias Beer. Eduard Koch.

Das Musik-Corps auf der Bühne besteht aus 20 engagirten Musikern, unter der Leitung des Hrn. Kapellmeisters Kaulich.

Technisches Personal. Hoftheatermaler: Die Hrn. Theodor Jachimowics u. Karl Brioschi. Malergehülfe: Hr. Franz Galimberti. 2 Dekorationsschneider. 2 Farbenreiber. Theater-Inspektor u. Maschinist: Hr. Gottlieb Dreilich. Theatermeister: Hr. Weber. Schnürmeister: Hr. Ethofer. 3 Dekorationstischler. 26 Theaterarbeiter.

Garderobe. Garderobe-Direktor: Hr. Albert Decker. Waaren- u. Stoffe-Revisor: Hr. Josef Pöschl. Oberkostümier: Hr. Franceschini. Costumière: Fr. Franceschini. Friseur: Hr. Fortmüller m. 3 Geh. 2 Obergarderobiers. 2 Schneidermeister. 12 Schneidergesellen. 12 Nähterinnen. 30 Garderobe-Ankleider. 2 Wäscherinnen. 1 Färber. 1 Fleckputzer.

Unterpersonale. Haus- u. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Hittrich m. 4 Hausknechten. 4 Reinigungsweiber. 8 Beleuchter. 6 Feuerwächter. Requisiteur: Hr. Michely m. 2 Geh. Theaterfeldwebel: Hr. Kreczek. Kastellan: Hr. Bilek. Portier: Hr. Spiltener. Hausmeister: Hr. Auer. Operndiener: Die Hrn. Ziergärtner u. Jonas. Balletdiener: Die Hrn. Stix u. Schoberl. 4 Theaterwagenkutscher.

Comparserie: 16 engagirte Hausstatisten.

Neu engagirt. Sänger: Die Hrn. Julius Prott u. Max Zottmayr.

Sängerinnen: Frl. Ida Benza. Frl. Marie v. Rabatinsky. Frl. Rosa Pauli.

Solotänzerin: Frl. Henriette Mauthner.

Die Orchestermitglieder Hrn. Wilhelm Rigg u. Josef Helmsky. Der Balletcorrepetitor Hr. Josef Burian. Der Klavierstimmer Hr. Zinke.

Abgegangen. Sänger: Die Hrn. Heinrich Kreuzer (n. Olmütz). Alexander Reinhold (n. Zürich).

Sängerinnen: Frl. Maria Destinn. Frl. Jenny Pappenheim (n. Königsberg). Frl. Bertha Dillner (n. Cöln).

Die Solotänzerin Frl. Therese Nini.

Die Orchestermitglieder Hrn. Julius Blau u. Johann

Richter. Der Balletcorrepetitor Hr. Hermann Kupka. Der Registrator u. Inspektor der Opernschule Hr. Gustav Fitlig.

Gestorben: Der Kassen-Kontroleur Hr. Julius Eisenreich. Der Posaunist Hr. Franz Pöckh.

### Gastspiele.

In der deutschen Oper. Die Herren: Franz Eppich, 6mal. — Dr. G. Gunz, 7mal. — Franz Nachbaur, 7mal. — Julius Prott, 4mal (w. eng.). — Max Zottmayr, 5mal (w. eng.).

Die Damen: Frl. Aglaja Orgeni, 3mal. — Fr. Passy-Cornet, 9mal. — Fr. Peschka-Leutner, 20mal. — Frl. Marie v. Rabatinsky, 2mal (w. eng.). — Frl. Sofie Stehle, 8mal.

Im Ballet: Hr. Baratti. — Fr. Pochini. — Frl. Stefanska.

In der italienischen Oper. Die Herren: Enrico Calzolari. — Camillo Everardi. — Pietro Milesi. — Giovanni Zucchini.

Die Damen: Desirée Artôt. — Melania Scalese.

### Neue Opern:

Des Sängers Fluch (von A. Langert). Die Afrikanerin. Der Maskenball (von Verdi).

Neu einstudirt: Zampa.

### Neues Ballet:

Gazella (von P. Borri).

Neu in Scene gesetzte italienische Opern: Elisire d'amore. Italiana in Algeri.

## Wien (III).

### (K. K. priv. Carltheater.)

Direktion. Direktor u. Pächter: Hr. Anton Ascher.

Administration. Administrator: Hr. Franz Treumann.

Dramaturg: Hr. Nicolaus Duffek (Julius Rosen).

Theaterdichter: Die Hrn. O. F. Berg. Friedrich Kaiser. Anton Langer. Julius Rosen.

Regie, Inspektion &c. Oberregisseur: Hr. Louis Grois. Regisseure: Die Hrn. Anton Ascher (Dir.) u. Alois Pokorny. Inspicienten: Die Hrn. F. Ferrand u. G. Neumann. Souffleur: Hr. R. Haupt. Theaterdiener: Hr. J. Hainbach.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Jos. Brandl, A. M. Storch u. Franz v. Suppé. Orchesterdirektor: Hr. Wenzl Löw. Correpetitor: Hr. Burian.

Das Orchester besteht aus 37 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Hauptkassirer: Hr. G. Grubitsch. Kassirer: Die Hrn. Jos. Duffek (zugleich Controleur) u. G. Heufeld. Kanzleibeamte: Die Hrn. Gust. Neuhaus u. F. Scharl. Archivar: Hr. F. Pohl. Logenmeister: Hr. Carl Hofzinzer.

Theaterarzt: Hr. Dr. med. Bernhardt.

Rechtskonsulent: Hr. Hof- u. Gerichtsadvokat Dr. Max Edler v. Schickh.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: C. L. Arnold. A. Ascher (Dir.). M. Baumann. Ant. Bittner. G. Braunmüller. B. Burghofer. Ign. Czernits. Ad. Eder. F. Ferrand (Insp.). C. Fischer. C. Friedrich. Jul. Fritzsche. Frz. Gämmerler. Louis Goldschmidt. L. Grois (Oberreg.). Wilh. Knaak. Jos. Matras. G Neumann (Insp.). Rud. Reer. Jos. Röhring. Sigm. v. Schweickhardt. H. Skuhra. Frz. Tewele. Alb. Werner. C. Wüst.

Damen: Fr. Braunecker-Schäfer. Frl. Hedw. Fiedler. Fr Fischer. Frl. M. de Fontelive Fr. Friedrich-Materna. Frl. Jos. Gallmeyer. Frl. Am. Grillich. Fr. Grobecker. Frl. Betty Höller. Frl. Jos. Jäger. Frl. Frieder. Kronau. Frl. Adolf. Mayer. Frl. Aug. Miller. Frl. K. Molnar. Frl. Anna Müller. Frl. Rosa Reny. Frl. A. Rutland. Frl. Aug. Schwöder. Frl. Louise Sobotka. Frl. Ther. Stummer. Frl. Rosa Wagner. Fr. A. Walter.

Kinderrollen: Kl. Baumann. Jetti Grillich. Kl. Manzenhofer.

Chorpersonal. Herren: Bauer. Greif. Harabat.

Hertzka. Holzinger. Kriska. Löbl. Peroutka. Schert. Schwarz. Scribani. Wansche. Weiner. Windner.

Damen: Alberti. Albertini. Bondi. Donhauser Gattner. Halm. Mettenleitner. Meyer. Niemetz. Paul. Pschikrill. Sagmüller. Schert. Schober. Vierlinger. Wansche. Worel.

**Ballet.** Balletmeisterin: Fr. Antoinette Kurtzi. Ballet-Aufseherin: Fr C. Krall. Correpetitor: Hr. Frz. Burian.

Tänzerinnen: Die Frls. Adacker. L. Anker. M. Anker. Deumer. Duchek. Eibl. Fahn. Godard. Grillich. Hansen. Hassan. Heller. Hintermann. Hörmeier. Hofbauer. Hübl. Kaiser. Kindlinger. Neckut. Polt. Printinger. Pschikrill. Ranzenhofer. Schaffer. Sprung. Steinriegel. Storch. Tertilek. M. Wermann. A. Wermann. Wessely. Wiesauer. Wieselmann.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Die Hrn. Herm. Burghardt u. Aug. Locher. Theatermeister: Hr. Kraus. Schnürmeister: Hr. Geck. 20 Theaterarbeiter. 4 Tischler. 1 Farbenreiber. Obergarderobier: Hr. Mor. Meier. Werkmeister: Hr. M. Czihak. 6 Garderobiers. 6 Ankleider. 6 Ankleiderinnen. Theaterfriseur: Hr. Ferd. Brunner m. 4 Geh. Oberbeleuchter: Hr. Holzinger. Beleuchter: Die Hrn. Libsch u. Schmidt. Haus-Inspektor: Hr. W. Koralek. Theaterfeldwebel: Hr. Burghardt. Requisiteurin: Fr. Sagmüller. Meubeldiener: Hr. G. Hiebl m. 4 Geh. Portier: Hr. Metka. 4 Heizer. 4 Reinigungsweiber. 30 Sitzanweiser u. Billeteurs. 8 Hausstatisten.

Neu engagirt seit 1. Septbr. 1866. Herren: Brandl. Burghofer. Nic. Duffek. Eppich (v. 1. April 1867 ab). Ferrand. Knaak. Neuhaus. Pokorny. Reer. v. Schweickhardt. Werner. Wüst.

Damen: Fr. Braunecker-Schäfer. Frl. Höller. Frl. Molnar. Frl. Anna Müller. Frl. Reny. Frl. Sobotka.

Abgegangen seit 1. September 1866: Die Hrn. Kronstein. Scharpf. Schröder. Teleck. Carl Treumann (Dir.).

## Neu aufgeführte Stücke.

**A. In der Zeit vom 1. September 1865 bis dahin 1866 unter Direktion des Hrn. Carl Treumann:**

Ein delikater Auftrag. Hohe Politik. Die schöne Galathée Die alte Schachtel. Leute von der Bank. Lokalkorrespondenz. Ein feines Lustspiel. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Zwei von unsere Leut'. Auf verbotenen Wegen Im Thiergarten. Lokalsängerin und Postillon. Adressen. Singvögelchen. Erlauben Sie, gnädige Frau. Kadettenlaunen. Ein Held der Reklame. Die Afrikanerin von Gagran. Aber Herr Bartelmann! Leichte Cavallerie. Jedem das Seine. Eine Gewissensfrage. Verlassene Kinder. Die Hexe von Boissy. Der erste Schuß. Oesterreichische Vorposten. Für's Vaterland. Alles mobil! Graupenmüller.

**B. In der Zeit vom 1. September bis 20. Oktober 1866 unter Direktion des Hrn. Anton Ascher:**

Eine leichte Person. Er wird annektirt! Ein feiner Diplomat. Heloise Paranquet. Ein Augenblick des Glücks. Gegenseitig. Löwen im Dorfe. Was eine Frau einmal will. Nimrod. Hohe Gäste. Herr Wendl. Freigeister.

## Neu einstudirt.

**A. In der Zeit vom 1. September 1865 bis 1. September 1866 unter Direktion des Hrn. Carl Treumann:**

Doktor Peschke. Ein Gaukler. Daphnis und Chloë. Hanni weint, Hansi lacht. Dinorah. Tritschtratsch. Blicken Sie in den Spiegel! Unsere Lehrbuben. Ein Kostkind auf dem Lande. Der Csikos. Der Kapellmeister von Venedig. Nur keinen Miethscontrakt. Das Mädl aus der Vorstadt. Ein Gläschen Tokayer. Lumpacivagabundus. Theatralischer Ausverkauf.

**B. In der Zeit vom 1. September bis 20. Oktober 1866 unter Direktion des Hrn. Anton Ascher:**

Jagdabenteuer. Fitzliputzli. Nur solid! Eisenbahnheirathen. Telegraphische Depeschen. Vom Juristentag. Die Hochzeitsreise.

# Wien (IV).

(K. K. priv. Theater a. d. Wien.)

Direktion. Direktor u. Pächter: Hr. Friedrich Strampfer, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regie, Inspektion ꝛc. Regisseur: Hr. Eduard Liebold. Inspicient: Hr. Johann Lang. Souffleur: Hr. Carl Müller.

Musikdirektion. Kapellmeister: Die Hrn. Julius Hopp, Joh. Baptist Klerr u. Adolf Müller. Orchesterdirektor: Hr. Heinrich Ehrlich. Ballet-Correpetitor: Hr. Didinsky. Orchesterdiener: Die Hrn. Horatschek u. Meydl.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Musikern.

Büreau. Theatersekretair: Hr. Maximilian Steiner. Oekonomie-Inspektor: Hr. Eduard Dorn. Bibliothekar u. Controleur: Hr. Anton Papier. Theaterdiener: Die Hrn. Konrad u. Gunkel.

Theaterärzte: Die Hrn. Drs. Bondy, Frankenstein, Hirmer, Hopfauer.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Josef Maresch, Hof- u. Gerichts-Advokat.

Dekorations- u. Maschinenpersonal. Dekorateure: Die Hrn. Alfred Moser u. Carl Slavik. Maschinist: Hr. August Belguth. Feuerwerker u. Cachirer: Hr. Beltée. 2 Farbenreiber. Theatermeister: Hr. Isele. 6 Theatertischler. 30 engagirte Theaterarbeiter. 8 Beleuchter.

Garderobe-Personal. Obergarderobiers: Die Hrn. Georg Schultze u. Johann Lipp. 10 engagirte Garderobegehülfen. Garderobièren: Die Frls. Josefine u. Marie Oehlerer. 8 Ankleiderinnen. Friseurin: Frl. Klempner. Friseur: Hr. Ernst Reinisch m. 3 Geh. Requisiteur: Hr. Wolff m. 2 Geh.

Feuerwehr. Hr. Rauchfangkehrermeister Haller m. 4 Geh.

Hauspersonal. Hausinspektoren: Die Hrn. Meidl u. Breit. Theaterfeldwebel: Hr. Berwanger. Portiers: Die Hrn. Ranft u. Lorenzo.

Darstellende Mitglieder. Herren: Bittner. Blasel. Buchner. Carode. Dorn. Friese. Gärtner. Hölzel.

Jäger. Kaschke. Liebold (Reg.). Mellin. Neumann. Rott. Scotti. Steiner. Swoboda. Szika. Teleck. Ulbricht.

Damen: Fr. Berg. Fr. Blasel. Frl. Bondy. Fr. Clossegg. Frl. Fischer. Frl. Geistinger. Frl. Herzog. Frl. Janisch. Fr. Klerr. Frl. Klosat. Frl. Kühn. Fr. Mellin. Frl. Meyr. Frl. Riette. Fr. Rott. Frl. Schindler. Frl. A. Stauber. Frl. L. Stauber. Frl. Steidler. Frl. Ulrich.

Kinderrollen: Emilie Belay. Hugo Schenk. Bertha u. Rosa Veit u. a. m.

**Ballet.** Balletmeisterin: Fr. Auguste Maywood. Ballet-Inspektor: Hr. Campi. I. Solotänzerin: Frl. Henriette Bose. I. Solotänzer: Hr. Holzer. Solotänzerinnen: Frls. Benda. Chenat. Fleron. Heyßler. Kral I. Lucian. Sarah u. Marie Moris. Ribeaux.

Corps de Ballet: Die Frls. Bock. Breit. Dobera. Fuchs. Hallacher. Hirschberger. Jank. Kral II. Lukavinszky. Pasta. Ranzenhofer. Schäfer. Schermann. Schröder. Stubel. Tippolt. Veit. Wagner. Wallanschek. Weiß. Wolkenstein.

Chorpersonal. Herren: Demmer. Erber. Hemmerich. Herrling. Hoffmann. Jeckel. Leisch. Liebesny. Ludwig. Neugebauer. Oberhofer. Papier. Punselius. Rüdinger. Schenk. Selzer. Zeitelberger.

Damen: Anger. Angrimer. Demmer. Dworcak. Geiger. Gottwald. Herbst. Heß. Kräll. Liebl. Link. Massai. Miller. Pokorny. Redlinger. Rößler. Thamm. Ulke. Valenta. Wasa. Wlach.

Abgegangen. Herren: Grünfeld. Grunow. Herburger. Knaak. Moser. Nowotny. Rehwald. Stein. C. Swoboda. Traxler. Windner. Woloff.

Damen: Fr. Arbesser. Fr. Braunecker-Schäfer. Die Frls. Ehrmann. Finale. Fuchs. Gärtner. Jungkuhn. Fr. Kilanyi. Die Frls. Kugler. Lyra. Moser. Paßal. Renom. Richter. Schellenberg Singer. Wagener.

Gastspiele:

Frl. Renom, v. Friedr.=Wilhelmst. Th. zu Berlin (w. eng.). — Fr. Braunecker=Schäfer, v. Stadtth. zu Breslau (w. eng.). — Frl. Meyer, v. landschaftl. Th. zu Graz (w. eng.). — Frl. Zink, v. deutschen Th. zu Pesth. — Frl. Mathilde Friese. — Hr. Ullmann mit den Künstlern: Hrn. Jaell, Vieuxtemps, Piatti, Roger u. Frl. Carlotta Patti. — Hr. Grunow, v. Stadtth. zu Königsberg (w. eng.). — Hr. Knaak, v. Carltheater (w. eng.). — Hr. Carl Swoboda, v. Thaliath. in Graz (w. eng.).

In den alljährlich an dieser Bühne üblichen zwei Benefizvorstellungen, zum Besten des von weil. Sr. Exc. dem Grafen Ferdinand Pálfy gegründeten Pensions=Instituts gastirten mehrere Mitglieder der hiesigen k. k. Hoftheater.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Eselshaut. Merinosschaafe. Die falsche Carlotta Patti. Heinrich der Vierte (Operette). Im neuen Dienste. Coscoletto. Die Bantingkur. Die Schäfer. Die Gärtner=Mali. Das Donauweibchen und der Ritter vom Kahlenberge. Coeur d'ange. Die Reise nach China. Ein Dutzend Naturkinder. Prinzessin Hirschkuh. Blaubart.

Neu einstudirt: Czaar u. Zimmermann. Der Wildschütz. Schneider Fips. Sie hat ihr Herz entdeckt. Mozart und Schikaneder. Die Schwäbin.

In Vorbereitung: Nach Mekka Operette in 1 Akt v. G. Zaytz. Lebende Blumen. Kom. Operette in 2 A. v. J. B. Klerr. Der Kadi. Kom. Oper in 3 A. v. Thomas. Orpheus in der Unterwelt. Die Zaubergeige. Das Mädchen von Elisonzo. Harun-al-Raschid. Kom. Oper in 3 A. v. Offenbach.

## Wien (V).

(K. K. priv. Theater in der Josephstadt u. Thaliatheater.)

Direktion. Direktor u. Pächter: Hr. Leopold Kottaun, gleichzeitig Direktor der Stadttheater in Oedenburg u. Baden.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c Oberregisseur: Hr. Anton Balvansky. Regisseur: Hr. Julius Findeisen. Kapellmeister: Hr. Roth. Orchesterdirektor: Hr. Rittinger. Inspicient: Hr. Lung.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Sekretair: Hr. Schmidt. Hauptkassirer: Hr. Bahr. Tageskassirer: Hr. Czech. Controleur u. Kanzlist: Hr. Brandler. Bibliothekar: Hr. Mack. Theater- u. Kanzleidiener: Hr. Stiller.

Theaterdichter: Die Hrn. Böhm. Elmar. Findeisen. Flamm. Young.

Theaterärzte: Hr. Dr. med. Schmidt, Ritter des Franz-Joseph-Ordens. Hr. Dr. med. Baumgartner. Wundarzt: Hr. Sonnauer, Inhaber des goldenen Verdienstkreuzes.

Rechtskonsulent: Hr. Hof- u. Gerichtsadvokat Dr. Bauer.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Balvansky (Oberreg). Calvo. Fiedler. Julius Findeisen (Reg.). Herrmann Findeisen. Fritzsche. Geißler. Glück. Klaß. Lichtblau. Lung (Insp.). Mack (Biblioth.). Perko. Proschek. Rott. Schiller. Schönau. Schumann. Seder. Weilenbeck. Weiß.

Damen: Fr. Bahr. Frl. Brand. Frl. Brettschneider. Frl. Calliano. Frl. Collmann. Fr. Donato. Frl. Fiedler. Frl. Goldschmidt. Fr. Hartmann. Frl. Johanna Kritz. Frl. Marie Kritz. Frl. Meyer. Fr. Mink. Frl. Moser. Frl. Röder. Frl. Spitzer. Frl. Stengel. Fr. Uchatzy. Frl. Ulrich. Frl. Viola. Fr. Wagener. Frl. Zeidler.

Chorpersonal. Chorführer: Hr. *Zeleny. Chorsänger: Die Hrn. Birnbaum Frank. *Gruber. Hertzka. *Joissen. *Moser. Müller. Neumann. Stepanek. Weiß. *Zettl.

Damen: Frl. Binder. Frl. Bösner. Frl. *Breit. Frl. Duma. Frl. Fehringer. Frl. Feigl. Frl. *Kreitner. Frl. *Krug. Frl. Lung. Frl. *Schischofsky. Frl. Schmidt. Frl. Walter.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen spielen auch kleine Rollen.

Balletpersonal. Balletmeisterin u. Solotänzerin: Frl. Schmer. Solotänzerin: Frl. Világos. 12 Damen. 12 Eleven. 8 Kinder.

Kinderrollen: Josefine Kostetzky. Marie Lung. Leopoldine Rudloff.

Technisches Personal. Dekorationsmaler: Hr. Rostock. Theatermeister: Hr. Halada. 1 Schnürmeister. 4 Tischler. 10 Arbeiter. 1 Cachirer. 4 Beleuchter. 1 Farbenreiber.

Garderobe-Personal. Obergarderobier: Hr. Wurm m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Kraupa. 3 Ankleiderinnen. Theaterfriseur: Hr. Heindl m. 2 Geh.

Dienstpersonal. Theaterfeldwebel: Hr. Hücker. Requisiteur: Hr. Meier. Logenmeister: Hr. Welker. Hausbesorger im Thaliatheater: Hr. Kneiß. Im Theater in der Josefstadt: 6 Sitzaufschließer. 10 Billeteurs. Im Thaliatheater: 8 Sitzaufschließer. 14 Billeteurs. 8 Hausstatisten. 4 Feuerwächter. 2 Wagenschließer. 4 Zettelträger. 2 Kaminfeger. 1 Waschfrau. 2 Reinigungsweiber.

Das k. k. priv. Theater in der Josefstadt wurde am 1. November dieses Jahres eröffnet, nachdem Hr. Dir. Leopold Kottaun, der sich seit mehr als 20 Jahren als Direktor der Stadttheater in Preßburg, Oedenburg und Baden des ehrenvollsten Rufes erfreut, — erst am 16. Oktober 1866 den Pachtkontrakt mit der Hoffmann'schen Konkursmasse abgeschlossen. Es blieben somit von der Uebernahme des Theaters bis zur Eröffnung desselben nicht mehr als 14 Tage, innerhalb welcher Zeit ein ganz neues Personal zusammengestellt und das ganze Getriebe der Theatermaschine eingerichtet und in Bewegung gesetzt werden mußte. Daß dies gelang, ist zum größten Theile dem regen Eifer und der rastlosen Thätigkeit des Spezial-Agenten Hrn. Julius Pohl, so wie der großen Ausbreitung seines Geschäftes zu danken, und wenn es der Direktion bis jetzt auch, in Folge der Ueberstürzung des ganzen Unternehmens, noch nicht möglich war, das bei der Entreprise des Geschäftes vorgesteckte Ziel ganz zu erreichen, so ist dieselbe doch fortwährend bemüht, durch Gewinnung bedeutender Kräfte etwaige Lücken im Personale auszufüllen, um dadurch, so wie durch Vorführung guter Novitäten von bewährten Autoren das Theater in der Josefstadt in kürzester Zeit auf jene Stufe zu stellen, die es

im Kreise der übrigen Theater Wiens einzunehmen berechtigt ist.

## Wien (VI).

(K. K. priv. Harmonietheater.)

Direktion. Direktorin: Fr. Amalie Freiin v. Pasqualati-Osterberg.

Regie, Musikdirektion, Inspektion ꝛc. Regisseur der Operette u. Posse: Hr. Frank; des Schau- u. Lustspiels: Hr. Stoltze. Kapellmeister u. Compositeure: Die Hrn. Konradin u. Millöcker. Orchesterdirektor: Hr. Marcher. Controleur: Hr. Forstner. Sekretair: Hr. Löwy. Kassirer u. Buchführer: Hr. Keidel. Tageskassirer: Hr. Harder. Bibliothekar: Hr. Stierber. Inspektor: Hr. Vogel. Inspicient u. Requisiteur: Hr. Campi. Souffleure: Die Hrn. Fels u. Hauer.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Die Hrn. Dr. Schnitzler u. Dr. Heß.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Benedix, kom. Charakterr. u. Väter. Frank (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Fritzsche, I. Conversationsliebhaber. Gabrieli, Baßbuffop. in der Operette u. Charakterr. Glaser, Episoden. Gruber, charg. Rollen u. Episoden. Martin, I. kom. u. Gesangsr. Martinius, I. kom. Gesangsr. u. Tenorbuffop. Matzner, kl. Parthieen in Posse, Operette u. Lustspiel. Mayer, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Neumann, kl. kom. Rollen. Rüden, I. Liebhaber u. Bonvivants. Schober, Liebhaber. Stoltze (Reg.), I. kom. Väter u. Charakterr. Stubel, kom. Rollen u. Operettenp.

Damen: Fr. Benedix, kom. Mütter. Frl. Döndel, Gesangsp. Frl. Fermeau, Altp. in der Operette. Frl. v. Kummersberg, kl. Liebhaberinnen. Frl. Mariot, muntere Rollen. Fr. Martin, II. Gesangsp. u. Liebhaberinnen. Frl. Mary, muntere Liebhaberinnen. Fr. Mayer, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Millöcker, I. Opern- u. Operettengesangsp. Frl. Pexa, jug. Liebhaberinnen. Frl. Caroline Stengel, I. Liebhaberinnen. Frl. Sofie Stengel, Liebhaberinnen. Frl.

Stöhr, jug. Liebhaberinnen. Frl. Leonore Stubel, Lokalgesangsp. u. Rollen in Lustspiel u. Posse. Frl. Marie Stubel, kl. Parthieen in Operette u. Rollen im Lustspiel. Frl. Stummer, kl. Rollen. Frl. Tam, kl. Liebhaberinnen u. Gesangsp. Frl. Waldau, Lokal- u. muntere Liebhaberinnen, II. Gesangsp. Frl. Wingard, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Zeidler, I. Lokal- u. Operettengesangsp.

Chorpersonal. Herren: André. Brandstätter. Donhauser. Fleisch. Glaser. Henrik. Herzka. Neumann. Rubeck. Schartel. Schmidt. Woloff.

Damen: Frls. Buonomo. Gitter. Havassy. Jung. Molnar. Podweski. Pohl. Rosetti. Veuta. Wachel.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Jokay. Dekorationsmaler: Hr. Eggl. Schnürmeister: Hr. Schneid. Obergarderobier: Hr. Hohenleitner. Obergarderobière: Fr. Hohenleitner. Garderobier u. Ankleider: Hr. Nold. Oberbeleuchter: Hr. König m. 2 Geh. Theaterfeldwebel: Hr. Noll. Theaterdiener: Hr. Hofmann. 4 Theaterarbeiter. 4 Hausstatisten. 14 Billeteurs. 1 Portier. 1 Kanzleidiener.

## Wien (VII.)

### (Volkstheater im k. k. Prater.)

Direktion. Direktor u. Eigenthümer: Hr. Johann Fürst.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur: Hr. Jungwirth. Kapellmeister u. Compositeur: Hr. Kleiber. Sekretair u. Rechnungsführer: Hr. Giesrau. Inspektor: Hr. Sylvester. Hauptkassirer: Hr. Ekert. Tageskassirer: Hr. Eberl. Kassirer: Hr. Stein. Inspicient: Hr. Stehle. Souffleur: Hr. Bauer.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Mitgliedern.

Theaterdichter: Die Hrn. Bayer. Blank. Böhm. Doppler. Elmar. Kosla. Stix.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Fels. Fürst (Dir.). Jungwirth (Reg.). Korn. Kräuser. Küstner. Linbrunner. Schmutz. Slama. Stehle (Insp.). Stix.

Damen: Frl. Bauer. Frl. Grün. Frl. Hönel. Frl. Jaritz. Frl. Kirchhofer. Frl. Nippicher. Frl. Nittinger. Fr. Purkholzer. Fr. Vanini. Frl. Wilzek.

Kinderrollen: Kl. Schmutz. Kl. Stix.

Abgegangen: Hr. Binder. Hr. Liebwerth. Frl. Renner. Frl. Schmer.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorateur: Hr. Heinrich Lehmann. Theatermeister: Hr. Schwarz m. 6 Geh. Obergarderobier: Hr. Kraupa m. 2 Geh. Friseur: Hr. Janeck. Beleuchter: Hr. Schuster. Theaterdiener: Hr. Baumgartl. 1 Requisiteur. 1 Portier. 2 Logenschließer. 10 Billeteurs.

Das Volkstheater im k. k. Prater wird mit Ostermontag eröffnet u. Ende Oktober geschlossen. Für die Winter-Saison ließ Hr. Dir. Fürst den Diana-Saal in ein reizendes Theater umwandeln, welches Hr. J. Hassa auf das Geschmackvollste dekorirte. Die Vorstellungen im Diana-Saal finden vom 1. November bis 6. Januar u. vom Aschermittwoch bis Palmsonntag statt. In der Zwischenzeit gastirt Hr. Dir. Fürst mit seiner Gesellschaft in Graz (Thaliath.), Linz, Salzburg u. München.

## Wiener-Neustadt.

(K. K. priv. Theater.)

Direktor: Hr. Carl Haag, führt die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Haag.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Stefan; der Posse u. Operette: Hr. Weidmann. Kapellmeister: Hr. Ant. Storch jun. Orchesterdirektor: Hr. Beichl. Inspicient: Hr. Seidl. Souffleur: Hr. Swanda.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Meyer.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Czernits, kl. Rollen, Chor. Gutmann, Operettengesangsp. u. jug. kom. Rollen. Haas, Intriguants u. humor. Väter. Kronberg, Nebenr. u. Chor. Lang, Väter u. kom. Rollen. Lustig, bed. Episoden u. Chor. Puff, kl. Rollen u. Chor. Rauch, Väter u. Lokalr. Reich-

mann, I. kom. Rollen. Seidl (Insp.), kl. Rollen. Stefan (Reg.), I. Väter u. Charakterr. Treumann, I. Helden u. Liebhaber. Weidmann (Reg.), kom. Charakter- u. Gesangsr. Willi, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Berndt, I. Mezzosopranp. in der Operette. Fr. v. Boy, I. kom. Mütter. Frl. Hellwig, I. Heldinnen u. trag. Liebhaberinnen. Frl. Hitzler, jug. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Jamschek, Lokalgesangsp. u. jug. muntere Liebhaberinnen. Fr. Korn, bed. Nebenr. u. Chor. Frl. Mangold, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Mars, kl. Gesangsp. Fr. Pfalz, Anstandsdamen u. I. trag. Mütter. Frl. Reichmann, II. Liebhaberinnen. Frl. Schulz, Chor. Frl. Siccorini, I. Operettengesangsp.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Dornauer m. 8 Geh. Schnürmeister: Hr. Anton Behl m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Heger. Friseur: Hr. Wollschlager. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Ungar. 2 Beleuchter. 8 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Frodl.

## Wiesbaden.

### (Königliche Schauspiele.)

Intendantur: Hr. Hermann v. Bequignolles, Königl. Preuß. kommissarischer Intendant der Königl. Schauspiele zu Hannover u. Wiesbaden.

Stellvertretendes Comité: Hr. Registrator Adelon. Hr. Kapellmeister Jahn. Hr. Regisseur Rathmann.

Regie, Inspektion 2c. Regisseur der Oper u. der größern Posse: Hr. J. F. Jaskewitz; des Trauer-, Schau- u. Lustspiels: Hr. Rathmann; des Singspiels u. der einaktigen Possen u. Schwänke: Hr. Grobecker. Inspicient des Schauspiels: Hr. Brüning; der Oper: Hr. Filbach. Souffleur der Oper: Hr. Bäumlein; des Schauspiels: Hr. Schmidt.

Musikdirektion. Kapellmeister: Hr. W. Jahn, Inhaber der Herzogl. Nassauischen goldenen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Musik- u. Chordirektor: Hr. F. Kirpal. Solo-Repetitor: Hr. J. Grimm.

Das Orchester besteht aus 48 engagirten Musikern.

Bureau u. Kasse. Rendant: Hr. Registrator Adelon. Sekretair: Hr. H. Dreher, Inhaber der Herzogl. Nassauischen silbernen Medaille für Kunst u. Wissenschaft. Revisor u. Controleur: Hr. Revisor Reifner. Bibliothekar: Hr. Witte. Tageskassirerin: Frl. Stemmler. Intendanturdiener: Hr. Lenz (zugleich Theaterwachtmeister). Kassendiener: Hr. Walther.

Theaterärzte: Hr. Hofmedikus Dr. Huth, Hr. Dr. Genth u. Hr. Dr. Hartmann.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Dornewaß (s. Op.). v. Ernest. Formes. Grobecker (Reg.). Heyl. Jaskewitz (Reg., s. Op.). Klein (s. Op.). Peretti (s. Op.). Rathmann (Reg.). Tietz.

Damen: Frl. Christ. Fr. Flindt. Frl. Helbig. Frl. Mahler. Frl. Räder. Fr. Raff. Fr. Rathmann. Frl. Wolff.

---

**Oper.** Herren: Borchers. Caffieri. Carnor. Dornewaß (s. Sch.). Fischer. Jaskewitz (Reg., s. Sch.). Klein (s. Sch.). Peretti (s. Sch.). Philippi.

Damen: Frl. Boschetti. Frl. Langlois. Frl. Lichtmay. Frl. Räder (s. Sch.). Fr. Rathmann (s. Sch.). Frl. Waldmann.

Ballet. Solotänzerin u. Balletmeisterin: Frl. Anna Balbo. Tänzerinnen: Frls. Biewald. Ewert. Heller. Krause. Kühn. Kunst. Stähr.

Chor. Herren: Ackermann. Berger. Braun. Chladek. Cron. Kühn. Kuhl. Mella. Müller. Neumärker Pallat. Schott. Stengel I. u. II. Stephan. Witte.

Damen: Fr. Baeumlein. Fr. Blau. Frl. Dingelthei. Frl. Drechsler. Frl. Grimm. Fr. Kirpal. Fr. Kunz. Frl. Munsch. Fr. Mille. Frl. Nefferdorf. Frl. Schink. Fr. Stengel. Fr. Stephan. Frl. Wedesweiler. Frl. Weyer. Frl. Wohlfarth.

Dekorations- u. Garderobe-Personal. Dekorationsmaler u. Maschinist: Hr. J. Kühn. Theatermeister: Hr. F. Wörner. Garderobiers: Die Hrn. Scholz u. Karb. Garderobière: Fr. Back (provisorisch). Friseur: Hr. Röhrig m. 2 Geh. 1 Malergehülfe. 3 Garderobegehülfen. 3 Ankleiderinnen. 1 Farbenreiber.

Hülfspersonal. Requisiten-Verwalterin: Fr. Pallat. Orchesterdiener: Hr. Giegerich. Theaterdiener: Hr. Deicke. 1 Portier. 11 Billeteurs. 2 Kehrmägde.

Abgegangen: Hr. Intendant Freiherr von Bose. Hr. Bertram (n. Stuttgart). Hr. Fritsche (n. Berlin, Vict.-Th.). Hr. Otter (n. Meiningen). Fr. Bertram-Mayer (n. Nürnberg). Frl. Herrlinger (n. Prag). Frl. Lösser (n. Mainz). Frl. Norden (n. Nürnberg). Hr. u. Fr. Wienrich (n. Nürnberg). Frl. Heil. Hr. Ehlers (n. Cöln). Hr. Hallein (gestorben). Hr. Pachmayr. Hr. Werms (n. Rotterdam). Frl. Marx. Frl. May (n. Cöln). Frl. Neumayer. Frl. Scheffer (n. Rotterdam). Frl. Barbehem.

Neu engagirt: Hr. Baeumlein als Souffleur u. Hr. Filbach als Inspicient.

Im Schauspiel: Frl. Christ. Frl. Helbig. Hr. v. Ernest.

In der Oper: Frl. Lichtmay. Hr. Philippi.

Im Chor. Herren: Ackermann. Berger. Cron. Kühn. Stephan. Damen: Fr. Baeumlein. Frl. Dingelthey. Frl. Drechsler. Fr. Stephan. Frl. Wedesweiler.

## Gastspiele:

Frl. Baison, v. Stadtth. in Mainz: Wolfgang Göthe, 2mal. — Frl. A. Balbo, v. Stadtth. in Breslau, gastirte an 3 Abenden (w. eng.). — Hr. Dawison: Shylok; Carlos; Bonjour; Wallenstein in „Die Piccolomini"; Wallenstein in „Wallenstein's Tod." — Hr. v. Ernest, v. Stadth. in Hamburg: Essex; Uriel Acosta; Carl von Moor; Hamlet (w. eng.). — Hr. Guttmann, v. Stadtth. in Hamburg: Lorenz Kindlein; Harpagon; Franz v. Moor; Freiherr v. Biberstein. — Hr. Fr. Haase: Königslieutenant, 2mal; Laffenius; Arthur Durwood; Klingsberg; Rocheferrière; Fein; Marsan; Bonjour. — Frl. Louise Lichtmay: Leonore im „Troubadour"; Valentine; Donna Anna; Norma (w. eng.). — Hr. Müller, v. Stadtth. in Rostock: Valer; Kosinsky (w. eng.). — Hr. Nachbaur, v. Hofth. in Darmstadt: Max. — Hr. Philippi, v. Stadtth. in Nürnberg: Graf Luna; Jäger; Wolfram von Eschenbach; Don Juan (w. eng.). — Hr. Pittmann, v. Stadtth. in Mainz: Terzky in „Die Piccolomini"; Terzky in „Wallenstein's Tod." — Hr.

Raberg, v. Stadtth. in Breslau: Narciß; Hans Jürge; Ephraim Glatt; König Ferdinand. — Hr. Türschmann, v. Hofth. in Braunschweig: Narziß; Franz v. Moor; Burleigh.

Neu aufgeführte Stücke.

Opern: Armide. Das Glöckchen des Eremiten.

Trauer- u. Schauspiele: Demetrius. Katharina Howard. Die Piccolomini. Hans Lange. Hans Jürge.

Lustspiele: Die Komödie der Irrungen. Ein Kind des Glücks. Die Leiden junger Frauen. Die Liebesdiplomaten. Plauderstunden. Was ihr wollt. Ein höflicher Mann. Im Wartesalon I. Klasse. Der Ritter der Damen. Sie hat ihr Herz entdeckt.

Possen ꝛc.: Der Zigeuner. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Das Schwert des Damocles.

Neu einstudirt. Opern: Gustav, oder: Der Maskenball. Linda von Chamounix. Martha. Orpheus in der Unterwelt. Lohengrin. Die lustigen Weiber von Windsor.

Trauer- u. Schauspiele: Wallenstein's Lager. Wallenstein's Tod. Egmont. Dornen und Lorbeer. Die Vorleserin.

Lustspiele: Donna Diana. Die Bekenntnisse. Der Majoratserbe. Der Königslieutenant. Ein Arzt. Der Hofmeister in tausend Aengsten. Die beiden Klingsberge. Die schöne Müllerin. Der Heirathsantrag auf Helgoland. Er muß auf's Land.

Possen ꝛc.: Der Verschwender.

## Wildbad.

(Vaudeville-Theater.)

Eigenthümer: Hr. L. Brenner.

Direktor u. Unternehmer: Hr. Wilh. Radermacher.

Das Kassenwesen versieht Fr. Schirmer.

Regisseure: Die Hrn. Ludwig u. Mommer. Musikdirektor: Hr. Wilh. Kühner. Chordirektor: Hr. Ruß. Inspicient: Hr. Balzer. Souffleur: Hr. Caronné. Sekretair: Hr. Roitsch. Theatermeister: Hr. Huber. Dekorationsmaler: Hr. Rotter. Garderobier: Hr. Huber jun. Garderobière:

Frl. Heide. Requisitrice u. Zettelträgerin: Fr. Geidl. Theaterdiener: Hr. Heymann. 2 Theaterarbeiter. 3 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 22 Mitgliedern der rühmlichst bekannten Badekapelle.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Balzer (Insp.), Naturburschen, charg. Rollen u. kl. Tenorp. Carno, Väter. Eberlin, kl. Rollen. Fützer, Liebhaber u. Bonvivants. Ludwig (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr. Mayer, Väter u. Gesangsp. Mommer (Reg.), humor. Väter, ernste u. kom. Charakterr. u. Gesangsp. Gustav Raberg, jug. kom. Gesangsp. Radermacher (Dir.), Liebhaber u. Baritonp. Roitsch (Sekr.), Liebhaber u. kl. Tenorp. Sasse, Tenorp.

Damen: Fr. Balzer, Anmelder., Chor. Frl. Anna Birnbaum, Operettengesangsp. u. charg. Rollen. Frl. Freising, II. Liebhaberinnen. Frl. Geidl, kl. Rollen, Chor. Frl. Krey, muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Ludwig, jug. Salon- u. Anstandsdamen. Fr. Müller, Mütter u. Gesangsp. Fr. Radermacher-Schirmer (Dir.), Soubretten u. Operettengesangsp. Frl. Schulz, II. Soubretten. Frl. Wallraff, kl. Gesangsp.

Das Wildbadener Vaudeville-Theater, vollständig geschlossen und vor jeder Witterung geschützt, mit Logen, Gallerieen u. Sperrsitzen versehen, in dem schönsten Theile der königlichen Anlagen gelegen und bereits im vorigen Jahre im Rohbau fertig, wurde am 6. Mai 1866, gänzlich vollendet, seinem Zwecke übergeben. Ein zahlreiches und tüchtiges Personal, ganz besonders für Vaudeville u. Operette, begünstigte den guten Geschäftsgang des jungen Instituts, welches sich von allen Seiten der wohlwollendsten Theilnahme zu erfreuen hatte. Ganz besonders lieferte das, trotz der vielbewegten kriegerischen Zeit, hier im Verhältniß zu anderen deutschen Bädern ziemlich zahlreich versammelte Badepublikum den bedeutendsten Theil an Zuschauern, bis endlich, durch die ungünstigen Zeitverhaltnisse gezwungen, Anfangs August das Theater geschlossen werden mußte.

## Wismar.

(Vide Rostock.)

## Würzburg.

(Stadttheater.)

Direktion. Direktor: Hr. Emil Hahn, führt gleichzeitig die Regie der Oper, des Schau- u. Lustspiels.

Regie, Musikdirektion, Inspektion 2c. Regisseur des Vaudevilles u. der Posse: Hr. Feuchter. Kapellmeister: Hr. Weißheimer. Musik u. Chordirektor: Hr. Hußla. Concertmeister: Hr. Hamm. Kassirerin: Frl. Ph. Eichfelder. Kassenrendant: Hr. Waldmann. Inspicient u. Bibliothekar: Hr. Reitz. Souffleur: Hr. Carronné.

Das Orchester besteht aus 40 engagirten Musikern.

Theaterärzte: Hr. Dr. Dreßler u. Hr. Dr. Mühlberger.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Streit, Kgl. Advokat.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Baatz, jug. Liebhaber u. Helden. Fritz Bethge, I. jug. Liebhaber, Bonvivants. Broda (s. Op.), Väter. Ewald (s. Op.), I. jug. kom. Rollen, Naturburschen. Fellenberg, Väter, Heldenväter u. Repräsentationsr. A. Feuchter (Reg.), I. kom. u. Charakterr. E. Hahn (Dir.), Helden u. Liebhaber. Hamm I. u. II., Aushülfsr. Heinemann, I. Intriguants u. Charakterr., humor. Väter. Janitzky (s. Op.), Episoden. Klein, Aushülfsr. Rüber (s. Op.), Väter. Seiler (s. Op.), charg. Rollen.

Damen: Fr. Feuchter, I. Mütter u. Anstandsdamen. Fr. Ida Hahn (Dir.), I. Heldinnen u. Salondamen. Frl. Hofmeier, Kammermädchen. Fr. Kißner (s. Op.), I. kom. u. ernste Mütter. Frl. Krey, jug. Liebhaberinnen. Frl. Lange, charg. Rollen. Frl. Limbach, Kammermädchen. Frl. Maynz (s. Op.), I. Soubretten. Frl. v. Muckenthal, I. jug. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Steinburg, I. trag. Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Abler, lyr. Tenorp. Bernard, I. Helden- u. lyr. Tenorp. Broda (s. Sch.), Baßbuffop. Ewald (s. Sch.), Tenorbuffop. Görlich, I. Baß- u. Baßbuffop. Janitzky (s. Sch.), kl. Tenorp. Pfeiffer, Baritonp. Reitz

(Insp.), kl. Baßp. Rüber (s. Sch.), II. Baßp. Seiler (s. Sch.), kl. Baßp. Wrede, Baritonp.

Damen: Fr. Hain-Schnaidtinger, I. color. u. dram. Gesangsp. Frl. Hausen, Mezzosopranp. Fr. Kißner (s. Sch.), Opernalte. Frl. Maynz (s. Sch.), I. Soubretten. Frl. Voigt, kl. Gesangsp.

Kinderrollen: Carl Goddi. Carl Mergenthaler. Kl. Goßmann.

Chorpersonal: 10 Herren u. 10 Damen, die sämmtlich im Schauspiel kleine Rollen spielen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Joseph Fromm m. 6 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Jensen. Garderobier: Hr. Attensamer m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Beck m. 2 Geh. Maschinist: Hr. Höflein. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Heinlein. Friseur: Hr. Franz Müller m. 2 Geh. Friseuse: Fr. Müller m. 2 Geh. Theaterdiener: Hr. Carl Sanner. Requisiteure: Hr. Edelmann m. Fr. Logenmeister: Hr. Kohlmann. 10 Billeteurs.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Rügemer. Hôtel Adler. Hôtel Schwan. Hôtel Würtemberg. Theater-Restauration.

## Zeitz, Burg, Naumburg.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. M. Tondeur, versieht gleichzeitig das Kassenwesen.

Oberregisseur: Hr. Mayfarth. Musikdirektor: Hr Bohne. Inspicient: Hr. Bährwinkel. Souffleuse: Fr. Herr. Theatermeister u. Maler: Hr. Herr. Garderobier: Hr. Müller. Garderobière: Frl. Werner. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Frank m. 3 Geh.

Das Orchester besteht aus der Stadt- u. Militairkapelle.

Theaterarzt: Hr. Dr. Frick.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. jur. Kretschmann.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bährwinkel (Insp.), bed. charg. Rollen. Dietrich, jug. Liebhaber u. jug. kom. Rollen. Dinkelberg, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Haas, kom.

Charakter- u. Gesangsr. Harder, gesetzte Liebhaber, I. Charakterr. u. Intriguants. Herr (Theatermstr.), charg. Rollen. Hetze, I. jug. Liebhaber. Hoffmann, I. Liebhaber u. Helden. Leonhard, I. Väter. Mayfarth (Reg.), I. kom. Gesangsr. Schiller, Liebhaber u. charg. Rollen. Schmolling, Väter u. Charakterr. Tondeur (Dir.), I. Charakterr.

Damen: Frl. Anthony, II. Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Fr. Hetze, Liebhaberinnen. Frl. Höfer, I. muntere u. naive Liebhaberinnen. Frl. Kunze, I. Soubretten. Frl. Lenz, jug. Anstandsdamen. Fr. Mayfarth, Mütter u. kom. Alte. Fr. v. Münchow, II. Mütter. Frl. Riklinger, I. Mütter, Anstandsdamen u. kom. Alte. Fr. Tondeur-Lehmann (Dir.), I. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Kinderrollen: Kl. Herr. Kl. Schlegel.

## Zippendorf bei Schwerin.

(Sommertheater.)

Direktor: Hr. Julius Brede, führt zugleich die Oberregie. Regisseur: Hr. Julius. Musikdirektor: Hr. Unico Köhler. Kassirer u. Sekretair: Hr. Ellwanger. Inspicient: Hr. Stäbe. Souffleur: Hr. Hertz. Theatermeister: Die Hrn. Harprecht u. Kollmann m. 2 Geh. Garderobe-Inspektor: Hr. Heitmann. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Harprecht m. 2 Geh. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Besch. 6 Billeteurs.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Frohmüller. Goritz. Hentschel. Julius (Reg.). Krause. Lentz. Lühr. Ockert. Prée. Rudolphi. Schwabe. Schwartz. Stäbe (Insp.). Werner. Wohlbrück.

Damen: Fr. Brede. Frl. Eberhardt. Fr. Klickermann. Frl. v. Hof. Frl. v. Hoxar. Frl. Machan. Frl. Meltzow. Frl. Möller. Frl. Reitmeier. Frl. Schmidt. Fr. Schwartz. Frl. Teubner. Frl. Weidner. Frl. Windisch. Fr. Wohlbrück.

Kinderollen: Emma Brede. Julius Schwartz.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Crinolinenverschwörung. Das verwöhnte Kind. Der

Dorfrichter. 500,000 Teufel. Vier Wochen Arrest. Die öffentliche Meinung. Eine passende Parthie. Die Wüstenbrüder. Am häuslichen Heerd. Faust und Gretchen. Die Afrikanerin in Kalau.

## Zittau, Bautzen, Döbeln.

(Vereinigt mit dem Sommertheater in Plagwitz bei Leipzig.)

Direktor: Hr. Moritz Karichs.

Regisseur: Hr. Becker. Musikdirektor: Hr. Göldner. Inspicienten: Die Hrn. A. Pauli sen. u. Norden. Souffleur: Hr. G. Schlegel. Garderobier: Hr. Neumann. Zettelträgerin: Fr. Klotz.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Becker (Reg.). Blauel. Helbing. Kästner. Karichs (Dir.). Litzmann. Neumann. Norden (Insp.). Ockershausen. Pauli sen. (Insp.). Pauli jun. Protze. Retzlaff. Romstadt. Roth. Schlegel (Souffl.).

Damen: Fr. Becker. Fr. Kästner. Fr. Karichs (Dir.). Frl. Kupferschmiedt. Frl. J. Litzmann. Frl. M. Litzmann. Fr. Nachly. Frl. Radewald. Fr. Reinert. Frl. Agnes Stein.

Kinderrollen: Carola u. Larissa Karichs. Marie Becker. A. Brede. Fr. Kästner.

Gastspiele:

Hr. Balletmeister Carlo de Pasqualis mit der Solotänzerin Frl. Lucretia. — Frl. Anna Löhn, v. Hofth. in Dresden. — Fr. Julius-Seidler, v. Görlitz. — Hr. Mimiker Müller. — Frl. Kunze. — Hr. Brinkmann.

Neu aufgeführte Stücke:

Hans Lange. Der eigene Wahrspruch. Singvögelchen. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Harte Steine. Die zärtlichen Verwandten. Zwei Feinde. Y. 1. Krethi u. Plethi. Liebhabereien.

Trotz der Kriegsdrangsale hat die Gesellschaft vom 1. Oktober 1865 bis 1. Oktober 1866 303 Vorstellungen gegeben.

## Znaïm in Mähren.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. J. Ziegler.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Caroline Ziegler.

Regisseure: Die Hrn. Colas u. Langer. Kapellmeister: Hr. Fiby. Inspicient: Hr. Larmont. Souffleur: Hr. Kohn. Theatermeister: Hr. Gratzer m. 5 Geh. Garderobier: Hr. Weber. Friseur: Hr. Zeiner m. 1 Geh. 1 Logenschließerin. 1 Sperrsitzschließer. 3 Billeteurs. 1 Zettelträger m. Geh. 1 Theaterdiener.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bauer, kl. Rollen, Chor. Calvo, jug. kom. u. Operettengesangsp. Colas (Reg.), kom. Charakterr., kom. Väter u. charg. Rollen. Fink, I. Helden u. Liebhaber. Kurt, Väter u. Intriguants. Langer (Reg.), Väter u. charg. Rollen. Larmont (Insp.), II. Liebhaber u. Helden. Löcs, bed. Episoden, Chor. Lung, Naturburschen u. Gesangsp. Seitz, I. kom. Gesangsr. Thalboth, I. jug. Liebhaber u. Bonvivants. Wallishauser, kom. Rollen, Chor. Zeltmann, Episoden, Chor. Ziegler (Dir.), Heldenväter u. Charakterr.

Damen: Frl. Albrecht, II. Liebhaberinnen u. Gesangsp. Frl. Christ, Episoden, Chor. Fr. Colas, Mütter u. Lokalr. Frl. Ewald, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Hain, I. jug. u. naive Liebhaberinnen. Fr. Klobuschitzky, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Lang, I. Operetten- u. Lokalgesangsp. Frl. Mestal, kl. Rollen, Chor. Frl. Prohaska, kl. Rollen, Chor. Frl. Walko, II. Gesangsp., kl. Rollen, Chor.

Kinderrollen: Anna Gratzer. Karl Lenfort.

Abgegangen: Hr. Gruber.

## Zürich.

(Aktientheater.)

Comité. Hr. Regierungsrath Wild, Präsident. Die Herren: Diggelmann, Schultheß-Pestalozzi, Oberst. Dr. Geßner. Bindschedler. Heß-Stockar. Baur. Dr. Abegg.

Direktion. Direktoren: Die Hrn. Ludwig Meisinger, führt die Regie des Schauspiels u. der Posse u. Hr. Wilhelm Böhlken, führt die Regie der Oper.

Musikdirektion, Bureau, Inspektion &c. I. Kapellmeister: Hr. Bossenberger. II. Kapellmeister u. Chordirektor: Hr. Hofrichter. Concertmeister: Hr. Kahl. Inspicient: Hr. Braun. Souffleuse: Fr. Kolber. Kassirerin: Fr. Keller. Sekretair u. Bibliothekar: Hr. Bottenwieser.

Das Orchester besteht aus 36 engagirten Mitgliedern des Züricher Orchester-Vereins.

Theaterärzte: Hr. Dr. Hirzel. Hr. Dr. Suter.

Rechtskonsulent: Hr. Fürsprech Dr. Goll.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Wilhelm Ewers, jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Adolph Köpp, Liebhaber, Chargen. Stanislaus Lesser, Helden, Liebhaber u. Bonvivants. August Stein, ernste u. humor. Väter. Richard Türschmann, Intriguants u. Charakterr. August Ulbrich (s. Op.), Väter, Baßbuffop. Julius Wüst (s. Op.), jug. u. kom. Gesangsr.

Damen: Fr. Adele Hahn, Heldenmütter u. Anstandsdamen. Fr. Antonie Könen-Leopold, kom. Mütter. Frl. Christine Lucas, Heldinnen u. Salondamen. Frl. Emma Meisinger, jug. Liebhaberinnen. Frl. Valeska Quistorp, muntere u. sentim. Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Wilhelm Böhlken (Dir.), Helden- u. Spieltenorp. Ludwig Fray, Baritonp. Bernard v. Hartenberg, Helden- u. Spieltenorp. Ferdinand Kosel, Baritonp. Theodor Kruis, Spieltenor- u. Tenorbuffop. Alexander Reinhold, lyr. u. Spieltenorp. Carl Roth, serieuse Baß- u. Baßbuffop. August Ulbrich (s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Julius Wüst (s. Sch.), Tenorbuffop.

Damen: Fr. Sophie Förster, dram. Gesangsp. Frl. Minna Medal, Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Mathilde Preßler, jug. Gesangsp., Soubretten. Frl. Elise Richter, Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Hermine Rohde, color. u. dram. Gesangsp.

Balletpersonal. Solotänzerinnen: Frl. Josephine Buchey. Frl. Hedwig Crasselt.

Kinderrollen: Emilie Bannhardt. Clara Swoba.

Chorpersonal. Herren: *Bannhardt. Boßhardt. *Bottenwieser (Sekr. u. Bibl.). Braun (Insp.). Ernst. *Hinterberger. Krug. *Majober. *Sanner. *Schmehl. Swoba. *Wartha. Weber. Wisböck.

Damen: Frl. *Andrée. Fr. Bannhardt. Fr. Jarret. Frl. Klein. Frl. *Lampe. Frl. *Müller. Frls. Nelly I. u. II. Frl. Rommel. Frl. *Schaufler. Fr. *Schröter. Fr. Swoba.

Die mit * bezeichneten Herren u. Damen übernehmen theils größere, theils kleinere Parthieen in Oper u. Schauspiel.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Dünki m. 8 Geh. Dekorateur: Hr. Erber. Obergarderobier: Hr. Wilhelm Derichs. Garderobiers: Die Hrn. Kaul u. Boßhardt. Obergarderobière: Fr. Derichs. Garderobière: Fr. Kaul m. 2 Geh. Friseur: Hr. Hintermeister m. 2 Geh. Friseuse: Frl. Bauer. Requisiteur: Hr. Päppke. Tapezier: Hr. Tobler. Beleuchter: Hr. Hintermeister m. 2 Geh. Heizer: Hr. Bünzli. Theaterdiener: Hr. Streif. Orchesterdiener: Hr. Pötschmann. 1 Portier. 12 Billeteurs. 12 Hausstatisten.

## Gastspiele
### vom 1. Januar 1866 bis 1. Mai 1866:

Fr. Michaelis-Nimbs, v. Mannheim, 1 mal. — Fr. Wilhelmine Thöne, v. Karlsruhe und deren Töchter Frls. Albertine u. Louise Thöne (I. theatral. Versuche), 3 mal. — Frl. Therese Müller, v. Freiburg i. Brsg., 2 mal. — Frl. Braunsberg, v. Augsburg, 1 mal. — Hr. Improvisator Beermann, 1 mal. — Hr. Friedrich Haase, 6 mal.

## Neu aufgeführte Stücke.

Opern: Die Afrikanerin. Astorga. Das Glöckchen des Eremiten.

Schauspiele: Montjoye. Die Lady in Trauer. Abraham Lincoln. Weihnachten. Olivier Cromwell. Schuldbeladen. Die Vorleserin. Columbus (von Kösting). Catharina Howard. Struensee. Macbeth. Hans Jürge.

Lustspiele: Feenhände. Literarische Raubvögel. Eine freudige Ueberraschung. Up ewig ungedeelt. Im Wartesalon

I. Classe. Guten Abend. La couronne de myrthe. Eine Parthie Piquet. Ein Arzt. Mit der Feder. Die beiden Klingsberge. Die Ehestands-Invaliden. Der zerbrochene Krug.

Charakterbilder u. Possen: Der Zigeuner. Waldlieschen. Die Afrikanerin.

Neu einstudirt. Opern: Faust u. Margarethe. Die lustigen Weiber von Windsor. Die Zigeunerin. Die Favoritin. Dinorah. Templer u. Jüdin. Der schwarze Domino. Der Prophet. Tannhäuser.

Operetten u. Singspiele: Der Unsichtbare. Fröhlich. Die Verlobung bei der Laterne.

Schauspiele: Hamlet. Fiesko. Die Schule des Lebens. Hans Sachs. Der Kaufmann von Venedig. Partheiwuth. Othello. Kabale u. Liebe. Emilia Galotti. Nathan der Weise. Clavigo. Der Geizige. Rubens in Madrid.

Lustspiele: Donna Diana. Viel Lärm um Nichts. Die bezähmte Widerspenstige. Moderne Ehen. Der beste Ton.

Charakterbilder u. Possen: Die Lieder des Musikanten. Die Maschinenbauer. Die Reise auf gemeinschaftliche Kosten. Der Weltumsegler wider Willen. Mönch u. Soldat.

Spieltage: Sonntag, Montag, Mittwoch, Donnerstag, Freitag.

Empehlenswerthe Hôtels: Hôtel Baur. Hôtel Zürcherhof.

Zeitungen: Neue Zürcher Zeitung. Republikaner. Tageblatt.

## Zwickau und Annaberg.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor: Hr. Julius Wunderlich.

Oberregisseur: Hr. Gustav Becker. Regisseur der Posse: Hr. Louis Carlsen. Inspicient: Hr. Dittrich. Souffleuse: Fr. Edelheim. Theatermeister: Hr. Schlack m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Schrumm m. 2 Geh. 2 Garderobièren. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Fritsche. 4 Billeteurs. Theaterdiener: Hr. Brendler.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bachmann, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Gustav Becker (Oberreg.), Charakterr. u Intriguants. Louis Carlsen (Reg.), I. kom. Gesangsr. Crusius, jug. kom. Gesangsr. Dittrich (Insp.), Chargen. Firnhaber, I. Helden u. Liebhaber. Frank, Chargen, Väter. Jürgens, I. Väter, Heldenväter u. Charakterr. Möller, Chargen, jug. Charakterr. Rosenberg, jug. kom. Rollen, Bonvivants. Schrumm (Garderob.), kl. Rollen, Diener.

Damen: Frl. Jürgens, kl. Rollen. Frl. Pohl, Soubretten. Frl. Roth, jug. u. naive Liebhaberinnen. Frl. Schmidt, kom. Alte, Mütter. Frl. Siegert, kl. Parthieen, Kammermädchen. Frl. Weiß, I. jug. Liebhaberinnen. Fr. Wunderlich-Meyer (Dir.), I. Heldinnen u. Liebhaberinnen.

## Gastspiele.

In Zwickau: Hr. Jaffé, v. Dresden, 4mal. — Frl. Wolff, v. Dresden, 3mal. — Hr. Alex. Kökert, v. Petersburg, 1mal.

## Neu aufgeführte Stücke:

Die zärtlichen Verwandten. Die Tochter des Lootsen. Erziehung macht den Menschen. Bei einem Glase Wein. Namenlos. Der Silberherr von Annaberg.

Neu einstudirt: Maria Stuart. Die Jungfrau von Orleans. Faust. Tell. Hedwig. Der Kaufmann von Venedig. Don Carlos. Die Räuber. Die Karlsschüler. Der Königslieutenant.

# Nachtrag.

Nachfolgende Verzeichnisse konnten wegen zu später Einsendung nicht mehr in die richtige Reihenfolge gebracht werden.

## Altenburg.

(Fürstliches Theater.)

Direktor: Hr. G. Leichsenring.

Das Kassenwesen verwaltet Fr. Dir. Leichsenring.

Regisseur des Schauspiels: Hr. Kunitz; der Posse: Hr. C. Leichsenring. Theaterdiener: Hr. Reineck.

**Darstellende Mitglieder**. Herren: Clar. Günther. Kaiser. Kunitz (Reg.). Lehmann. G. Leichsenring (Dir.). C. Leichsenring (Reg.). Männchen. Rieck.

Damen: Frl. Fritsche. Frl. Gutperl. Fr. Hadlich. Fr. Lehmann. Frls. J. u. E. Leichsenring. Frl. Müller.

Kinderrollen: Camilla Leichsenring. Woldemar Kunitz.

Gastspiele:

Der Mimiker Hr. Alois Müller.

## Amsterdam.

(Variété-Theater.)

Direktor: Hr. Hubert Sauvlet.

Oberregisseur u. Regisseur der Oper u. Operette: Hr. Sabano. Regisseur des Schauspiels, des Vaudevilles u. der Posse: Hr. Weigelt. Kapellmeister: Hr. Heinr. Müller. Concert-

meister: Hr. Bayer. Correpetitor: Hr. Klüpel. Sologeiger: Hr. A. Sauvlet. Kassenrendant: Hr. Duport. Inspicient: Hr. Krüger. Souffleur: Hr. Spanring.

Das Orchester besteht aus 18 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Victor Müller. Wundarzt: Hr. Oudschans.

Rechtskonsulenten: Die Hrn. Cohen. Dr. jur. Freyeherr van der Brügghen, Ritter des Herzogl. Ordens für Kunst u. Wissenschaft.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bieler, jug. kom. Rollen u. Tenorbuffop. Düringer, niedrig kom. u. Charakterr. Dupont, hohe Baß- u. Baritonp., bed. Rollen im Schauspiel. Friedenberg, Tenorp., kl. Rollen im Schauspiel. Lehmann, tiefe Baß- u. Buffop., kom. Rollen. Parrera I., Nebenr. Parrera II., kl. Gesangsp. Sabano (Oberreg.), Spieltenorp. u. Bonvivants. v. Sabatzky, Tenorbuffop. u. kom. Rollen. Schmidt, Liebhaber u. Baritonp. Spanring (Souffl.), Väter u. charg. Rollen. Weigelt (Reg.), kom. Gesangs- u. Charakterr.

Damen: Frl. Bormuth, kom. Alte im Schauspiel. Fr. Dupont, Gesangsp. u. Soubretten. Fr. Hoffmann, Soubretten u. Liebhaberinnen. Frl. Jacobs, kl. Rollen. Fr. Lehmann, Kammermädchen u. kl. Gesangsp. Frl. Gretchen Müller, jug. Gesangsp. u. Liebhaberinnen. Fr. v. Sabatzky, color. Gesangsp. u. Vaudeville-Soubretten. Fr. Sauvlet-Zerr (Dir.), jug. dram. Gesangsp. u. Soubretten. Frl. Schlegel, kom. Alte in der Oper. Fr. Weber, Salon- u. Anstandsdamen, Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Kinderrollen: Julie u. Marie Sauvlet.

Chorpersonal: 6 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Maschinist: Hr. Cördes. Theatermeister: Hr. Bakels m. 4 Geh. Dekorationsmaler: Hr. Prot. Friseur: Hr. Nord m. 2 Geh. Garderobier: Hr. Pareré m. 1 Geh. Requisiteur: Hr. Goldik. Theaterdiener: Hr. Caßner. 2 Zettelträger. 4 Billeteurs.

## Neueinstudirte Stücke.

Opern: Johann von Paris. Regimentstochter. Barbier von Sevilla. Teufels Antheil. Fra Diavolo. Freischütz.

Czar und Zimmermann. Postillon von Lonjumeau. Martha. Weiße Frau. Wasserträger. Das Diamantenkreuz.

Operetten: Schwätzerin von Saragossa. Hanni weint — Hansi lacht. Violet und Pierrot. Ehemann vor der Thür. Verlobung bei der Laterne. Martin der Geiger. Mädchen von Elizondo. Fortunio's Lied. Nr. 66. Die Kunst geliebt zu werden. Bis der Rechte kommt!

Lustspiele: Ich esse bei meiner Mutter. Ich werde mir den Major einladen. Der Präsident. Die Nymphe im Bade. Mit der Feder. Guten Morgen, Herr Fischer! Aufgeschoben ist nicht aufgehoben. Durch! Der Prozeß. Die Hochzeitsreise.

Possen: Dumm, dümmer, am dümmsten. Zwei Pistolen. Robert und Bertram. Der Talisman.

Empfehlenswerthe Hôtels: Hôtel Stern (Nes). Hôtel Berlin (Warmötsstraße). Hôtel Geldria (Buttermarkt).

## Aschersleben.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Rudolph Kneisel, führt die Regie.
Inspicient: Hr. Bauer. Souffleuse: Fr. Nissen.
Das Orchester besteht aus 24 Mitgliedern vom Musikcorps des Kgl. Pr. 10. Husaren-Regiments.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bauer (Insp.), Nebenr. Bendix, kom. Rollen. de Gey, Väter u. Charakterr. Kneisel (Dir.), Charakterr. Quer, jug. Liebhaber. Steffen, l. Helden u. Liebhaber. Voigt (Theatermstr.), charg. Rollen. Weinholz, l. jug. Liebhaber. Wendt, l. kom. Gesanger.

Damen: Fr. Bendix, charg. Rollen. Frl. Bergen, l. jug. Liebhaberinnen. Fr. Karsten, Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Karsten, l. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Kneisel (Dir.), Soubretten. Frl. Schwarz, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Wallmuth, II. Liebhaberinnen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Voigt. Zettelträger: Hr. Rüdiger. Requisitrice: Fr. Rüdiger. Garderobier: Hr. Held. Die nöthigen Gehülfen.

Gastspiele:

Hr. Carlo de Pasqualis u. Frl. Lucretia tanzten an 6 Abenden. — Hr. H. Schwarz, 2mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Graupenmüller. Klein Geld. Abgeblitzt! Y. 1. Hohe Politik. Ein Stündchen auf dem Comptoir.

## Baltimore (Amerika).

(Deutsches Theater der Gesellschaft Concordia.)

Theater-Comité. Präsident: Hr. Pracht. Mitglieder: Die Hrn. Brown, Rosenfeld, Köhler, Rudolph 2c.

Technischer Direktor: Hr. Adolph Meaubert, führt gleichzeitig die Regie.

Musikdirektor: Hr. Professor Rose. Sekretair: Hr. Brown. Kassirer: Hr. Busta. Inspicient: Hr. Beckmann. Souffleur: Hr. Wustrow.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Heldmann.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bach, Väter, Baßp. C. Franzmüller, I. Liebhaber u. Helden. Krell, II. Liebhaber. Leupold, Liebhaber, charg. Rollen. A. Meaubert (Dir.), I. feinkom. u. Charakterr. Normann, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Richter, charg. Rollen. Serges, I. Väter u. Heldenväter. Adolph Wagener, I. Charakterr. u. Intriguants.

Damen: Frl. Grimm, charg. Rollen, Mütter. Fr. Meaubert (Dir.), I. Conversationsliebhaberinnen u. Soubretten. Frl. L. Pfeiffer, I. trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. M. Pfeiffer, Kammermädchen u. Liebhaberinnen. Fr. Serges, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. Solia, Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Frl. Wesselhöft, Mütter, charg. Rollen. Frl. Winkler, naive Rollen, Liebhaberinnen.

Chorpersonal: 8 Herren. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Foster m. 4 Geh. Dekorateur: Hr. Parker. Garderobier: Hr. Osterkamp m. 3 Geh. Garderobière: Fr. Bihr m.

Geh. Friseur: Hr. Quandt m. Geh. Requisiteur: Hr. Reinhard. Theaterdiener: Hr. Straßford.

Gastspiele:

Hr. u. Fr. v. Hoym, v. Newyork, 3mal. — Fr. Ottilie v. Fritsche-Genée, 3mal. — Fr. Becker-Grahn, v. New-York, 3mal.

Wohnung des Direktors: North Pacastreet 22.

Zeitungen, welche Theaterberichte bringen: Deutscher Correspondent (Referent: Hr Dr. Wiener). Der Wecker (Referent: Hr. Dr. Leicht).

Das Theater, von der Gesellschaft Concordia vor 2 Jahren mit einem Kostenaufwande von 200,000 Dollars erbaut, ist eines der elegantesten Theater Amerikas und faßt 2500 Personen.

## Bamberg.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Theater im Bade Kissingen.)

Direktor: Hr. A. Bömly, führt die Regie der Oper.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels, des Vaudevilles u. der Posse: Hr. Brauny. Kapellmeister: Hr. Peschke. Musikdirektor: Hr. Bachmaier. Inspicient: Hr. Eduard. Souffleur: Hr. v. Bocksberg.

Das Orchester besteht aus 24 engagirten Musikern.

Theaterarzt: Hr. Dr. Rapp.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Allmann, Episoden. Auerhammer, Väter. Bettelheim, jug. Intriguants. Louis Bömly, jug. kom. Gesangsr. Braun, charg. Rollen. Brauny (Reg.), I. humor. Väter u. Charakterr. Dechant, Episoden. Frei (s. Op.), kom. Charakterr. Gräff, Episoden. Kraus, I. Liebhaber u. Bonvivants. Meyer (s. Op.), Väter. Rubin, I. jug. Liebhaber u. Naturburschen. Schneider, I. Charakterr. u. Intriguants. Starke (s. Op.), Liebhaber. Stotz (s. Op.), I. kom. Rollen.

Damen: Fr. Allmann (s. Op.), I. kom. Alte. Frl. C. Bömly, II. Liebhaberinnen. Frl. L. Bömly, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Caccia, Kammermädchen u.

Pagen. Frl. Ellmenreich, I. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Ernst, Anstandsdamen u. I. Mütter. Frl. Heckel, Kammermädchen. Frl. Heyne, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Schneider, I. Mütter. Frl. Fanny Weidt, I. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Frl. Minna Weidt, II. Liebhaberinnen.

**Oper.** Herren: Frei (s. Sch.), Baß- u. Baßbuffop. Meyer (s. Sch.), I. Baßp. Milder, I. lyr. Tenorp. Starke (s. Sch.), I. Baritonp. Stotz (s. Sch.), Tenorbuffop. Vinzent, I. Heldentenorp.

Damen: Fr. Allmann (s. Sch.), kom. Alte. Fr. Grevenberg (für die Saison a. G. eng.), I. dram. Gesangsp. Frl. Kleinjung, jug. Gesangsp. Frl. Nehr, I. Soubretten. Frl. Rosatti, I. color. Gesangsp.

Kinderrollen: Anna u. Alfred Bömly.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Die Hrn. Arneth I. u. II. Dekorationsmaler: Hr. Querhammer. Beleuchtungsinspektor: Hr. Vierneusel. Garderobier: Hr. Eisfelder m. Geh. Friseur: Hr. Himmelstoß m. Geh. Requisitrice: Fr. Eisfelder. Logenmeisterin: Fr. Schiffmann. Theaterdiener: Hr. Murr. Orchesterdiener: Hr. Meyer. 6 Billeteurs.

Im Sommer giebt Hr. Dir. Bömly im Bade Kissingen mit seiner Gesellschaft Vorstellungen.

## Bellovar (Militair-Grenze).

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. Julius Senzel, führt gleichzeitig die Regie.

Souffleur: Hr. Blanc. Dekorationsmaler: Hr. Schumann.

Das Orchester besteht abwechselnd aus der Kapelle des k. k. St. Georger- u. Kreutzer-Regiments unter persönlicher Leitung der Hrn. Kapellmeister Gebr. Masanek.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Blanc (Souffl.), charg. Rollen. Ficht, Nebenr. Liebl, II. Väter. Rott, charg. Rollen. Schmidt, Liebhaber u. Bonvivants. Schumann

(Dekorationsmaler), I. kom. Gesangsp. in Posse u. Operette. Senzel (Dir.), Charakterr. u. Heldenväter. Wiedemann, Väter.

Damen: Frl. A. Hergovits, Lokalgesangsp. Frl. M. Hergovits, II. Liebhaberinnen. Fr. Kolb, kom. Mütter. Frl. Kolb, jug. Liebhaberinnen. Fr. Schumann, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Senzel (Dir.), I. Vaudeville- u. Operettengesangsp. Frl. Stifter, Liebhaberinnen. Fr. Wiedemann, Mütter.

Kinderrollen: Elise u. Marie Hergovits.

Abgegangen: Hr. Bellar. Frl. Bekmann.

Die Gesellschaft bereist abwechselnd sämmtliche Stabsorte der k. k. Militair-Grenze. Im Sommer Sissek u. Pozeg.

## Bockenheim.

(Vaudeville-Theater.)

Direktor: Hr. Wilhelm de Nolte, führt die Oberregie.
Regisseur: Hr. Despreux. Musikdirektor: Hr. Elmer. Kassirerin: Fr. Titze. Controleur: Hr. Peters. Souffleur: Hr. Drimborn.
Theaterarzt: Hr. Dr. Fischer.
Rechtskonsulent: Hr. Dr. Bromm.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Baumann. Berthold. Despreux (Reg.). Enk. de Nolte (Dir.). Richter. Rintz. Scholling. Schreier. Weihmuth.
Damen: Frl. Artmann. Frl. Henninger. Frl. Janson (a. G.). Frl. Jouchowsky. Fr. Anna Müller. Fr. Richter. Frl. Schlegel. Fr. Schultz. Frl. Urban.
Kinderrollen: Fritz u. Anna Richter.
Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen.

Gastspiele:

Hr. Kläger, v. Hofth. in Darmstadt, 6mal. — Frl. Kern, v. Stadtth. in Cöln, 2mal.

## Bromberg.

(Stadttheater.)

Vorstand. Hr. Oberbürgermeister v. Foller. Hr. Baumeister u. Stadtrath Heyder.

Direktor: Hr. F. Kullack, gleichzeitig Direktor des Stadttheaters zu Thorn.

Oberregisseur: Hr. A. Blattner. Musikdirektor: Hr. Prahl. Tageskassirer: Hr. Hoflieferant Hegewald. Theaterkastellan: Hr. Maler Wetzel. Friseur: Hr. Hegewald.

Das Orchester besteht aus 20 Musikern der städt. Kapelle.

Theaterärzte: Hr. Dr. Senff u. Hr. Dr. Mampe.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Rosenkranz.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Blattner (Oberreg.). Carlsen. v. Düringsfeld. Froitzheim. Hampel. Heltzig. Menthe. v. Nolte. Schober. Schröder. Stein. Waage. Wegner.

Damen: Fr. Froitzheim. Fr. Hampel. Frl. v. Kellner. Fr. Kullak-Riedel (Dir.). Frl. Leischke. Frl. Mary. Frl. Merker. Frl. v. Rigéno. Frl. Sackmann. Frl. v. Stümer. Frl. Weidemann. Frl. Weigel.

Ballet. Solotänzerinnen: Die Frls. Pauline u. Fanny Kohlenberg.

Die „Bromberger Zeitung" bringt Theater-Referate.

Empfehlenswerthe Hôtels: Moritz' Hôtel. Rio's Hôtel. Englisches Haus. Schwarzer Adler.

Schumann's Bierhaus. Weber's Bierhalle. Patzer's Etablissement. Schützenhaus. Staberow's Weinhandlung. Reid's Conditorei.

Die Eröffnung des Wintertheaters fand Sonntag den 18. November 1866 statt. Gegeben wurde „Hurrah Preußen!" und „Flotte Bursche". Hr. Direktor Kullack hat sein Unternehmen getheilt und zwar spielt die andere Hälfte des Personals unter Regie des Hrn. Gleißenberg in Thorn. Die Saison dauert bis ult. März 1867.

## Brood, Lugos und Oravitza.

(Vereinigte Stadttheater.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Matthias Ottepp, führt gleichzeitig die Oberregie.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Ottepp.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. J. P. Volk; der Posse u. Operette: Hr. Richter. Bibliothekar u. Sekretair: Hr. Meier. Inspicient: Hr. Fröhlich. Souffleur: Hr. Scala.

Die Theaterkapelle besteht in Brood aus der städtischen Musikkapelle; in Lugos aus dem Musikcorps des garnisonirenden K. K. I. Uhlanen-Regiments.

Theaterarzt in Brood: Hr. Dr. Hickmann; in Lugos: Hr. Dr. Kanitzer.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Dorneck, I. Väter, Charakterr. Fröhlich (Insp.), Episoden. Lansky, jug. Liebhaber, Gecken, Chevaliers. Meister, kom. Gesangsr. Neuhauser, II. Väter, Chargen. Ottepp (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Petzka, jug. Liebhaber u. Naturburschen. Richter (Reg.), I. Operetten- u. jug. kom. Gesangsr. Volk (Reg.), I. Liebhaber, Helden u. Bonvivants.

Damen: Fr. Bacher, II. Mütter, kom. Alte. Frl. Bacher, Soubretten, Pagen. Frl. Bauer, I. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen, Salondamen. Frl. Burgmüller, II. Liebhaberinnen, Kammermädchen. Frl. Karnovska, I. Lokal- u. Operettengesangsp. Fr. Meister, II. kom. Mütter, Chargen. Fr. Ottepp (Dir.), I. Anstandsdamen, Heldenmütter. Frl. Reimann, II. Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Rudolf, I. jug. sentim. u. trag. Liebhaberinnen. Fr. Schäfer, I. kom. Alte.

Kinderrollen: Alexander, Carl u. Magdalena Ottepp.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Joseph Zürbis. Schnürmeister: Hr. Miller. Friseur: Hr. Sikora. Garderobier: Hr. Nehmeti. 2 Requisiteure u. Zettelträger. 1 Logenmeisterin. 3 Billeteurs. 1 Rauchfangkehrer. 1 Reinigungsweib.

Abgegangen. Herren: Posinger. Rott. Damen: Fr. Friedmann. Frls. A. u. M. Hergovits. Frl. Krony. Fr. Stein.

## Constanz.

Direktor: Hr. Carl Urban, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. S. Münch. Kapellmeister: Hr. Schmutzler. Kassirer: Hr. Martin. Inspicient: Hr. Hummer. Souffleuse: Frl. Majetti.

Das Orchester besteht aus 16 engagirten Musikern.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Berner, Episoden. Cäsar, jug. kom. Gesangsr., Naturburschen. Frey, charg. Rollen. Herkendell, II. Väter. Hummer (Insp.), charg. Rollen. Münch (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Thieme, I. Helden u. Liebhaber. Trautmann, jug. Liebhaber. Urban (Dir.), I. Charakterr., Intriguants u. kom. Gesangsr. Zahn, II. Liebhaber, charg. Rollen.

Damen: Frl. Detroit, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Kellerbauer, Kammermädchen u. Liebhaberinnen. Frl. Lindner, Anstandsdamen. Frl. v. Reden, I. Soubretten. Frl. Richard, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Trautmann, Soubretten u. singende Mütter. Fr. Urban (Dir.), I. jug. Anstandsdamen u. Heldinnen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Eberle m. 8 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Schmies. Friseur: Hr. Felder m. 1 Geh. Theaterschneider: Hr. Merker. Requisiteur: Hr. Luttinger. Zettelträgerin: Fr. Luttinger m. 1 Geh. 5 Billeteurs. 1 Sperrsitzschließerin.

Contraktbrüchig: Hr. Felix Krepp.

### Neu aufgeführte Stücke:

Ein deutsches Dichterleben. Die Braut auf Lieferung. Die Schauspielerin. Vom Juristentage. Moritz Schnörche. Der Winkeladvokat. Am Allerseelentage. Die Royalisten. Mein Mann geht aus! Eine kleine Erzählung ohne Namen. Wie denken Sie über Rußland? Hochzeit oder Festung? Richelieu's erster Waffengang. Die Sonntagsjäger. Unter der Erde.

Michael Kohlhaas. Der Trödler. Düweke. Hans Lange. Elisabeth Charlotte. Um die Krone. Gegenüber.

## Culm a. W.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Heinrich Rudolph Stölzel. Regisseur: Hr. Wagener. Musikdirektor: Hr. Lentz. Inspicient: Hr. Nissen. Souffleuse: Frl. Klose. Theatermeister: Hr. Schwertfeger. Requisitrice: Fr. Schwertfeger.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Großmann, gesetzte Liebhaber. Hané, I. jug. Liebhaber, Naturburschen u. Gesangsp. v. Heslin, Nebenr. Kamps, I. kom. Charakterr. Nissen (Insp.), I. charg. Rollen. Rollmann, kom. Charakterr. R. Stölzel (Dir.), Heldenväter. Schwertfeger (Theatermstr.), Episoden. Wagener (Reg.), I. Charakterr. Waldeyer, I. jug. kom. Rollen u. Liebhaber. Woltmann (a. G. eng.), I. Helden u. Liebhaber.

Damen: Frl. Gehrmann, I. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Handtrag, I. kom. Alte u. ältere Anstandsdamen. Frl. Herrmann, II. Liebhaberinnen. Frl. Kittlitz, I. muntere Liebhaberinnen u. Gesangssoubretten. Fr. Lentz, I. charg. Rollen. Fr. Wagener, II. Alte. Frl. Wagener, Kammermädchen, Pagen.

Kinderrollen: Anna u. Fritz Wagener. Felix Handtrag.

Neu aufgeführte Stücke:

Die Droschkenkutscher von Berlin. Die Maikönigin. Die Karlsschüler.

Neu einstudirt: Uriel Acosta. Der Königslieutenant. Die Räuber.

## Esslingen.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Louis Zinker, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Kleemann. Musikdirektor: Hr. Lampmann. Inspicient u. Sekretair: Hr. Helting. Souffleuse:

Frl. Ose. Theatermeister: Hr. Eckert m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Zoller. Theaterdiener: Hr. Haßlinger. Zettelträgerin: Fr. Kiß.

Das Orchester besteht aus 12 Musikern.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Fehr, Liebhaber. Haßlinger (Theaterdiener), kl. Rollen. Helting (Insp.), Episoden. Kleemann (Reg.), Helden u. Charakterr. Leibig, l. Väter u. charakterkom. Rollen. Meier, Episoden. Reuter, jug. Liebhaber u. charg. Rollen. Schmidt, Intriguants. Zinker (Dir.), Heldenliebhaber u. Bonvivants. Zoller, charg. u. kl. kom. Rollen.

Damen: Frl. Hoffmann, muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Ost, Anstandsdamen. Fr. Schilk, Mütter u. kom. Alte. Frl. Schlözer, Liebhaberinnen. Fr. Zinker (Dir.), trag. Liebhaberinnen u. Heldinnen.

Kinderrollen: Kl. Kleemann.

Abgegangen: Frl. Ortner.

Gastspiele:

Hr. Kleemann, v. Hamburg (w. eng.). — Hr. Schmidt, v. Heilbronn (w. eng.). — Hr. Seidl, v. Pforzheim.

## Freiberg und Meissen.

(Vereinigte Theater im Königreich Sachsen.)

Direktor: Hr. Alwin Thieme, führt die Regie.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Behrens. Büßer. Clar. Häntschel. Hertel. Kolbe. Schweitzer. Stöckel. Themme. Thieme (Dir.). Wohlbrück. Zwenger.

Damen: Fr. Behrens. Frl. Desilot. Frl. Elsner. Frl. Krause. Frl. Meier. Frl. Mentzel. Fr. Salzmann. Fr. Themme. Fr. Thieme (Dir.). Fr. Wohlbrück.

Neu aufgeführte Stücke:

Lincoln. Hans Lange. Vom Sängerfeste. Bei einem Glase Wein. In der Heimath. Erziehung macht den Menschen. Ein verlorenes Mädchen. König Drosselbart. Harte

Steine. Die Maikönigin. Rübezahl. Die zärtlichen Verwandten. Stiefel mußt sterben! rc. rc.

Hr. Direktor A. Thieme ist mit seiner Gesellschaft bereits die 5. Saison in Freiberg u. Meissen.

## Friedberg u. Weilburg.

(Reisende Gesellschaft, für den Sommer Bad Nauheim.)

Direktor: Hr. W. Kern, führt die Oberregie.

Regisseur des Schau- u. Lustspiels: Hr. Böffinger; der Posse: Hr. Mackauer. Musikdirektor: Hr. Metzger. Inspicient: Hr. Achenbach. Souffleur: Hr. Köhler. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Altmann. Zettelträger: Die Hrn. Simmrock u. Döll. 4 Billeteurs.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Achenbach (Insp.), II. Väter. Altmann (Theatermstr.), Episoden. Böffinger (Reg.), I. Helden, Liebhaber u. Gesangsr. Ehrenburg, Liebhaber u. Chargen. Kern (Dir.), I. Väter, Heldenväter u. Charakterr. Mackauer (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Müller, Väter. Muff, jug. Liebhaber. Trauth, Naturburschen.

Damen: Frl. v. Belizay, Anstandsdamen, Heldinnen. Fr. Kern-Osten (Dir.), I. jug. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Mayer, charg. Rollen. Fr. Pietsch, I. Mütter u. Anstandsdamen. Frl. J. v. Seele, I. Soubretten. Frl. Theyßen, Liebhaberinnen u. Kammermädchen.

## Kehl, Lahr, Rastatt.

(Reisende Gesellschaft, verbunden mit den Theatern zu Müllheim u. Strassburg, concessionirt für das Großherzogthum Baden.)

Direktor: Hr. Carl Bittler sen., führt die Regie.

Musikdirektor: Hr. Friedrich Bittler. Inspicient u. Theatermeister: Hr. Bechel. Souffleur: Hr. Knausel. Requisiteur u. Theaterdiener: Hr. Möpsel. Zettelträger: Hr. Bürschel. 2 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus einem engagirten Streichquartett.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Carl Bittler sen. (Dir.), I. Väter u. Intriguants. Adolf Bittler, I. Liebhaber. Friedrich Bittler (Musikdir.), jug. Liebhaber, Naturburschen, jug. kom. Gesangsr. Carl Bittler jun., I. kom. Gesangsr., Bonvivants u. Charakterr. Theodor Bittler, Liebhaber u. charg. Rollen. Julius Bittler, Anmelder., Episoden. Fensterer, Väter. Otto, II. Väter u. charg. Rollen.

Damen: Frl. Lina Bittler, II. Liebhaberinnen. Frl. Detroit, Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Fensterer, kom. u. trag. Mütter. Fr. Laroche-Brockmann, I. Heldinnen u. gesetzte Liebhaberinnen. Frl. Spies, I. jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Wald, I. Soubretten. Frl. Wimmer, I. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kathinka Bittler. Hermine u. Willy Fensterer.

## Kiel.

(Sommertheater im Tivoli.)

Direktor: Hr. F. Brandt, führte die Oberregie.

Regisseur: Hr. Franzmüller. Musikdirektoren: Die Hrn. Baldamus u. Pahl. Inspicient: Hr. Fritsch. Souffleur: Hr. Maleschinsky. Theatermeister: Hr. Schultz. Garderobier: Hr. Rantza. Friseur: Hr. Herchenröder. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Schneider. Theaterdiener: Hr. Stange.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Brandt (Dir.). Franzmüller (Reg.). Fritsch (Insp.). Hagemann. Herzberg. Lomnitz. Maleschinsky (Souffl.). Salzmann. Stephan.

Damen: Fr. Friedhoff. Frl. Hein. Frl. Horn. Frl. Mantius. Frl. Preveaux. Frl. Schuberth. Fr. v. Wins.

## Landsberg a. d. W., Cüstrin, Guben.

(Reisende Gesellschaft.)

Direktor: Hr. F. W. Weihe.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Weihe.

Regisseur der Posse: Hr. Zehmüller; des Schauspiels: Hr. Gerbeck; des Lustspiels: Hr. Frey. Musikdirektor: Hr. Backstädt. Sekretair: Hr. Hasselbach. Inspicient: Hr. Hasse. Souffleuse: Fr. Kähne. Requisitricen: Fr. Kollmann u. Fr. Nitsche m. Tochter. Theaterdiener: Hr. Brecht.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Frey (Reg.), Liebhaber u. Bonvivants. Gerbeck (Reg.), gesetzte Liebhaber u. Helden. Haeßner, II. Liebhaber. Hasse (Insp.), Nebenr. Kollmann, Nebenr. Koppe, jug. Liebhaber. Lehmann, Väter. Sammann, Väter, Gesangsp. Schlidt, jug. Helden. Weihe (Dir.), Charakterr. Witzmann, kom. Charakterr. Zehmüller (Reg.), I. kom. Rollen.

Damen: Frl. Bosenberg. Frl. Buch. Frl. Driemel. Frl. Louise Fischer. Frl. Frey. Frl. Kienke. Fr. Lingnau. Frl. Marker. Frl. Pfister. Frl. Sandhagen. Fr. Weihe (Dir.).

Gastspiele:

Hr. Blattner u. Frl. Kaps, v. Thorn, Juni u. Juli 1866. — Hr. Balletmeister de Pasqualis, 2mal. — Die Solotänzerin Frl. Lucretia, 5mal. — Frl. Clara Leonhardt, v. Frankfurt a. O., 10mal. — Frl. Laura Schubert, 5mal.

## Leitmeritz in Böhmen.

(Stadttheater, vereinigt mit dem Theater in dem Kurorte Marienbad in Böhmen.)

Direktor: Hr. Gustav Julius Mussik.

Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. Thekla Mussik.

Regisseur: Hr. Denemy. Musikdirektor in Leitmeritz: Hr. David; in Marienbad: Hr. Krüttner. Inspicient: Hr. Gebrecht. Souffleur: Hr. Lehnert. Garderobier: Hr. Steiner. 1 Theatermeister m. 6 Geh. 1 Friseur m. 1 Geh. 1 Beleuchter m. 2 Geh. 1 Theaterdiener. 6 Billeteurinnen. 1 Logenschließerin. 1 Requisiteur. 3 Zettelträger.

Theaterarzt in Leitmeritz: Hr. Dr. Quoika; in Marienbad: Hr. Dr. Wolfner.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Hock.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Denemy (Reg.), Helden, gesetzte Liebhaber u. Charakterr. Frank, II. Liebhaber. Gebrecht (Insp.), Episoden. Gned, Chargen u. kom. Episoden. Jarosch, I. jug. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. Löwe, jug. Intriguants. Mitscherling, I. jug. kom. Gesangsr. Mussik (Dir.), Militairs u. Repräsentationsr. Schneider, Operettengesangsp. Steiner (Garderobier), Aushülfsr. Weiß, humor. u. Lokalväter; Gesangsp. in Operette u. Posse.

Damen: Frl. Benkowska, jug. sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Cossary, naive Liebhaberinnen u. jug. Salondamen. Frl. Gned, Operettengesangsp. Fr. Jarosch, trag. Liebhaberinnen. Frl. Kraft, jug. muntere u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Lindner, II. Mütter. Fr. Mitscherling, kom. u. serieuse Mütter. Frl. Mitscherling, II. jug. Liebhaberinnen u. kl. Gesangsp. Frl. Mussik, I. Operettengesangsp. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Weiß, Lokal- u. Operettengesangsp. Frl. Weiß, trag. Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Kl. Gned.

## Lissa u. Gnesen.

(Reisende Gesellschaft, concessionirt für das Großherzogthum Posen, vereinigt mit dem Sommertheater in Bromberg.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Heinrich Wilhelm Gehrmann.

Das Kassenwesen besorgt Fr. Dir. Emma Gehrmann.

Regisseur: Hr. Julius Gehrmann jun. Musikdirektor: Hr. Schultz. Inspicient u. Garderobe-Inspektor: Hr. Louis. Souffleur: Hr. Röbel. Theatermeister: Hr. Zipser. Theatermeister u. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Martini. Dekorationsmaler: Hr. Döring. Zettelträgerin u. Requisitrice: Fr. Packhäuser m. Geh. 1 Theaterdiener.

Das Orchester besteht aus den resp. städt. Kapellen.

Theaterarzt in Gnesen: Hr. Dr. Franck; in Bromberg: Hr. Dr. Senff.

Rechtskonsulent in Gnesen: Hr. Rechtsanwalt Ellerbeck; in Bromberg: Hr. Justizrath Rosenkranz.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bauer, I. kom. Rollen. Döring (Dekorationsmaler), Väter, Charakterr. Frühauf, I. Intriguants, Charakterr. u. Väter. H. W. Gehrmann (Dir.), Anstands- u. feinkom. Rollen. Julius Gehrmann jun. (Reg.), I. kom. Rollen, ernste u. feinkom. Charakterr. Hayn, jug. kom. Gesangsr., jug. Liebhaber u. Naturburschen. v. Hoxar, Heldenväter, Helden u. Repräsentationsr. Jokisch, I. charg. Rollen, II. Liebhaber. Lomnitz, niedrig kom. Gesangsr. Louis (Insp.), Anmelder., Bediente. Martini, Anmelder. Schefftel, charg. Rollen. Schnell, I. Charakterr., Intriguants, Väter. Weinig, I. Liebhaber, Bonvivants u. Helden. Zipser (Theatermstr.), bed. Episoden.

Damen: Frl. Androw, Vaudevillesoubretten. Fr. Bauer-Bertram, Heldenmütter, Anstands u. Salondamen. Fr. Betz, I. Mütter u. kom. Alte. Frl. Büttgenbach, II. Liebhaberinnen, II. Soubretten. Fr. Hayn, sentim. Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Frida v. Hoxar, I. muntere Liebhaberinnen. Fr. Röbel, II. Mütter u. II. kom. Rollen. Frl. Streit, I. Liebhaberinnen u. Heldinnen. Frl. Weber, bed. Aushülfsr. Frl. Wendt, Anmelder.

Kinderrollen: Clara Röbel. George Gehrmann.

## New-Orleans.

Staat Louisiana, vereinigte Staaten von Nord-Amerika.

(National-Theater.)

Direktor: Hr. Gustav Ostermann, führt die Regie.

Regisseur: Hr. Emil Laßwitz. Musikdirektoren: Die Hrn. Robert Meyer u. Carl Kerßen. Sekretair: Hr. Leonhardt. Kassirer: Hr. Eduard Ostermann. Bibliothekar: Hr. Rolff. Inspicient: Hr. Weber. Souffleur: Hr. A. Hertzberg.

Theaterarzt: Hr. Dr. Maas.

Rechtskonsulent: Hr. Consul J. H. Eimer.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Ascher. Frücke. Goebel. Hübner. Kaps. Koppe. Krüger. Laßwitz (Reg.). Leonhardt (Sekr.) Ostermann (Dir.) Rolff (Biblioth.). Waller. Wedderin. Weiß.

Damen: Fr. Ascher. Frl. Antoinette Fehringer. Frl. Gärtner. Fr. Hertzberg. Fr. Krüger. Fr. Lindemann. Frl. Mandelslohe. Fr. Minna Ostermann (Dir.). Frl. Wilhelmine Rohde. Frl. Rolff. Frl. Rühmann. Frl. Schramm.

Kinderrollen: Eddy, Wally u. Ninni Lindemann.

Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Chevalon. Dekorationsmaler: Hr. Behuneck m. 2 Geh. Schnürbodenmeister: Hr. Müller. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Schmitz. Garderobier: Hr. Karmstädt m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Weber m. 2 Geh. Friseur: Hr. Carben m. 1 Geh. Requisiteur u. Waffenmeister: Hr. Kramer. Theaterdiener: Hr. Schreiber. Zettelträger: Hr. Lorenz. 8 Billeteurs. 8 Theaterarbeiter. 12 Hausstatisten.

Gastspiele:

Hr. Bogumil Dawison. — Hr. Otto v. Hoym. — Fr. Ottilie v. Fritsche-Genée.

Das neue deutsche Theater (National-Theater) ist unstreitig eines der schönsten und geschmackvollsten Theater Amerika's. Das 1800 Menschen fassende Haus wurde von den Herren Christian Schneider, Louis Schneider u. Hermann Zuberbier lediglich nur aus dem Grunde, um das deutsche Element in New-Orleans zu heben, für die Summe von 200,000 Dollars erbaut.

Die Eröffnung erfolgte am 15. November 1866 mit „Die zärtlichen Verwandten" von Rod. Benedix, und erfreut sich dieses gesicherte Unternehmen der regsten Theilnahme der deutschen, sowie amerikanischen und französischen Bevölkerung.

## Schleswig und Rendsburg.

(Vereinigte Theater, concessionirt für die Herzogthümer Schleswig u. Holstein.)

Direktor: Hr. Th. Ruhle, führt die Oberregie.
Das Kassenwesen versieht Fr. Dir. M. Ruhle.
Regisseur: Hr. Kayser. Musikdirektoren in Rendsburg

u. Schleswig: Die Hrn. Göldner, Gödeke u. Peplow. Inspicient: Hr. Meyer. Theatermeister u. Dekorationsmaler: Hr. Jung m. 4 Geh. Garderobière: Fr. Graf. Friseur: Hr. Hansen. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Spliedt. Theaterdiener: Hr. Vett.

Das Orchester besteht aus 16 Musikern.

Theaterarzt in Schleswig: Hr. Dr. Sager; in Rendsburg: Hr. Dr. Bahr.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bollmann, I. jug. kom. Gesangsr. Frey, I. Helden u. Liebhaber. v. Gerestein, Väter u. Repräsentationsr. Jung (Theatermstr.), Aushülfsr. Kayser (Reg.), Heldenväter u. Charakterr. Meyer (Insp.), Aushülfsr. Ritter, Väter u. charg. Rollen. Th. Ruhle (Dir.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Wildenberg, jug. Liebhaber.

Damen: Frl. Appel, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Aurich, jug. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Frey, II. Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Fr. v. Gerestein, II. Mütter u. charg. Rollen. Fr. Kayser, I. kom. Alte u. Mütter. Frl. Petzoldt, I. Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. E. Ruhle, I. Anstandsdamen u. Heldinnen.

Kinderrollen: Anna Kayser. Christine Ruhle.

Empfehlenswerthe Hôtels. In Schleswig: Ravens Hôtel. Suverkribbes Hôtel. In Rendsburg: Bergmann's Hôtel. Zum Prinzen.

## Tübingen.

(Sommertheater.)

Direktor: Hr. Carl Urban, führt gleichzeitig die Oberregie.

Regisseur: Hr. Neuert. Kapellmeister: Hr. Carl Riegg. Inspicient: Hr. Baumgart. Souffleuse: Frl. Majetti.

Theaterarzt: Hr. Dr. Beck.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Baumgart (Insp.). Hauch. Krepp. Lange. Lunz. G. Müller. Neuert (Reg.), Urban (Dir.). Walter.

Damen: Fr. Hauch. Frl. Kraus. Fr. Lunz. Frl. Richard. Fr. Urban (Dir.). Frl. Widmann.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Schill m. 2 Geh. Friseur: Hr. Herrmann. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Bäsler m. 2 Geh. 4 Billetabnehmer.

Contraktbrüchig: Hr. Bräu. Frl. Gollum.

---

Nach beendigtem Druck der vorstehenden Bühnen-Verzeichnisse sind dem Herausgeber noch folgende Personal-Veränderungen bekannt geworden:

## Neu engagirt:

**Amsterdam:** Hr. Bolzius, I. Helden u. Liebhaber.
**Basel:** Hr. Alberti, I. Helden u. Liebhaber. Hr. Pfann, kl. Baßp. Frl. Birnbaum, II. Mütter, charg. Rollen. Frl. Paulmann, Vaudeville-Soubretten u. Liebhaberinnen.
**Berlin** (Fr.-Wilh. Th.): Hr. Bötticher, jug. Liebhaber. (Wallner-Th.): Frl. Singer, I. jug. Liebhaberinnen.
**Bern:** Frl. Caroline Miller, I. color. Gesangsp.
**Chemnitz:** Hr. Rolandt, I. Charakterr.
**Dresden** (Hoftheater.): Hr. Fallenbach (ern. Contrakt).
**Elberfeld:** Hr. Musikdir. Metzdorff. Hr. Hausmann, I. Väter. Hr. Ungnad, I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Hr. Zinner, I. jug. Helden u. Bonvivants. Frl. Anna Hildebrandt, I. Soubretten. Frl. Kersten u. Frl. Tscherny, charg. Rollen u. Chor.
**Elbing:** Hr. Hannuth (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr., Baßbuffop.
**Hamburg** (Stadttheater): Die Solotänzerinnen Frls. Flora u. Fanny Waldenberg. Hr. Dr. Siemsen (Theaterarzt).
**Hannover** (Thalia-Th.): Hr. Michaelis, jug. Liebhaber.
**Ulm:** Hr. Wohlrath, I. Baßp.
**Wien** (I.): Frl. Janisch (unter den weiblichen Mitgliedern des K. K. Hofschauspiels).

Abgegangen:

**Elberfeld:** Die Hrn. Bojock, Carlsen u. Lächelin. Fr. Fellenberg. Frl. v. Seele.
**Elbing:** Hr. Reg. Carl Mayer.
**Hamburg** (Stadttheater): Hr. **Dr.** Salomon (Theaterarzt).

---

## Berichtigungen.

Durch Versehen der Hrn. Einsender sind in den Verzeichnissen:

„**Breslau**“: Hr. Weise, I. Helden u. Liebhaber,
„**Düsseldorf**“: Frau L'Arronge-Sury (Dir.), I. color. Gesangsp.,
„**Mannheim**“: Hr. L'Hamé, I. Liebhaber u. Bonvivants,
„**Sondershausen**“: Hr. Franz Hartmann, I. u. II. Baßp.

aufzuführen vergessen worden.

In dem Verzeichniß „**Bremen**“ muß es unter der Rubrik **Oper:** Hr. Mayr, nicht Mayer u. Fr. Mayr-Olbricht, nicht Mayer-Olbricht heißen.

# Alphabetisches Register

aller Intendanten, Direktoren, Kapellmeister, Musikdirektoren, Schauspieler u. Schauspielerinnen, Sänger und Sängerinnen, Tänzer und Tänzerinnen und Souffleure der in diesem Almanach verzeichneten Theater.

Die mit einem * Bezeichneten sind unter den Rubriken „Abgegangen, Pensionirt“ 2c. zu suchen.

Int. bedeutet: Intendant. — Dir. Direktor. — Musikdir. Musikdirektor. — Kapellmstr. Kapellmeister. — Reg. Regisseur. — Sch. Schauspieler und Schauspielerin. — S. Sänger und Sängerin. — T. Tänzer und Tänzerin. — Souffl. Souffleur. (Die Mitglieder der Sommer- und Tivolitheater sind in diesem Verzeichniß nicht aufgenommen, da sicher die meisten derselben bei Winterbühnen Engagement gefunden haben und ihr Name somit in diesem Verzeichniß enthalten ist.)

## A.

Alberti, Balletreg. Berlin (Vikt. Th.).
Alberti, Sch. Basel.
Albes, Sch. u. S. Chemnitz.
Albes, Fr., Sch. u. S. "
*Albin, Sch. Bruck.
Albrecht, Sch. u. S. Görlitz.
Albrecht, Frl., Sch. u. S. Znaim.
Albrecht, Fr., Sch. St. Petersburg.
Alexander, Sch. u. S. Rostock.
*Alexander, Frl., Sch. u. S. Aachen.
Allegri, Frl., T. München.
Allmann, Frl., Sch. Pforzheim.
Allmann, Sch. Bamberg.
Allmann, Fr., Sch. u. S. "
Allram, Frl., Sch. Dresden.
Alsdorf, Sch. St. Gallen.
Alsdorf, Sch. Pest.
Alsdorf, Fr., Sch. "
Alström, S. u. Sch. Stettin.
Alten, Frl., Sch. Stralsund.
Altmann, Frl., Sch. Basel.
Altmann, Sch. Wien (I).
Altmann, Sch. Hamburg (V).
Altmann, Sch. Friedberg.
Altrichter, Frl., Sch. Bukarest.
Altrichter, Frl., T. "
Alvsleben, Frl., S. Dresden.
Aman, Dir. Weißenburg a. S.
Amberg, Sch. Magdeburg.
Amberg, Sch. Cöln.
Ambrogio, Balletmstr. u. T. Stuttgart.
Amendt, Frl., S. Darmstadt.
Ameyer, Sch. Reichenhall.
Amster, Fr., S. Sondershausen.
Ander, Reg. u. Sch. Chur.
Ander, Reg. u. S. Laibach.
Ander-Durmont, Fr., Sch. Kronstadt.
Anders, Oberreg. u. Sch. Elberfeld.
Anderwerth, Sch. St. Gallen.
André, S. Schwerin.
Andres, Frl., Sch. Landshut.
Andresen, Sch. Hamburg (III).
Andresen, Fr., Sch. "
Androw, Frl., Sch. u. S. Lissa.
Anger, Frl., S. Oedenburg.
*Angyalfi, S. Königsberg.
Anker, L., Frl., T. Wien (III).
Anker, M., Frl., T. "
Anno, Reg. u. Sch. Detmold.
Anno, Fr., Sch. "
*Anschütz, Sch. Wien (I).
*Anschütz, Fr., Sch. "

Anschütz, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Anstedt, Sch. Czernowitz.
Anstensen, Frl., S. Riga.
Anthony, Reg. u. Sch. Düsseldorf.
Anthony, Frl., Sch. Zeitz.
Antoni, Frl., Sch. u. S. Wanzleben.
Apetz, Musikdir. Hannover.
Appel, Musikdir. Dessau.
Appel, J., Frl., T. Darmstadt.
Appel, L., Frl., T. "
Appel, M., Frl., T. "
Appel, Frl., Sch. Schleswig.
*Arbesser, Fr., Sch. Wien (IV).
Arendt, T. Berlin (K. Th.).
Arensdorf, Fr., Sch. Pest.
Arheilger, Frl., T. Darmstadt.
Arnau, Sch. Oedenburg.
Arndt, Frl., T. Breslau.
Arndt, Frl., T. Berlin (Kr. Th.).
Arnim, Frl., Sch. Oedenburg.
Arnold, S. Riga.
Arnold, Sch. Wertheim.
Arnold, Sch. Wien (III).
Arnold, Sch. u. S. Nürnberg.
*Arnold, Sch. Bozen.
Arnsburg, Sch. Wien (I).
Arnurius, S. Lübeck.
Arnurius-Köhler, Fr., S. "
*Arpert, Frl., Sch. Detmold.
Artenbach, Musikdir. Augsburg.
Arthur, Sch. u. S. Wertheim.
Arthur, Fr., Sch. Innsbruck.
Arthur, Frl., Sch. Linz.
Arthur, Sch. Olmütz.
Artmann, Sch. Hannover.
Asché, Sch. Coburg.
Aschen, Frl., Sch. Hannover.
Ascher, Dir. Wien (III).
Ascher, Sch. New-Orleans.
Ascher, Fr., Sch. "
Auburtin, Sch. Berlin (W. Th.).
Aueg, S. Lemberg.
Auer, S. Brünn.
Auer, Frl., Sch. St. Gallen.
Auerbach, Sch. Lüneburg.
Auerhammer, Sch. Bamberg.
Auersperg, v. Fürst, Gen.-Dir. Wien (I u. II).
Augsberger, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Augusti, Sch. Stuttgart.
Augusti, Sch. Kiel.
Augustin, Sch. Paderborn.

Augustin, Sch. Eutin.
Augusto, Sch. Emden.
Aureli, Frl., S. Breslau.
Aurich, Frl., Sch. Schleswig.
Austerlitz, Frl., Sch. u. S. Brünn.
Auth, Sch. Königsberg.
Auth, Frl., Sch. "
*Avoni, S. Stettin.
Axt, Sch. Laibach.
Axt, Sch. Greifswald.
Axt, Fr., Sch. "
Axtmann, Dir. Hanau.
Axtmann-Sobirey, Fr., Sch. "
Axtmann, Fr., Sch. Bockenheim.

## B.

Baade, Sch. u. S. Breslau.
Baader, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Baatz, Sch. Würzburg.
Babitzky, Frl., S. Lugos.
Babzien, H., Frl., Sch. u. S. Amsterdam.
Bach, Sch. Baltimore.
Bach, Musikdir. Lübeck.
Bach, Dr., Kapellmstr. Augsburg.
Bach, Frl., Sch. Sondershausen.
Bacharach, Frl., Sch. Altona.
Bacher, Souffl. Ulm.
Bacher, Fr., Sch. "
Bacher, Fr., Sch. Brood.
Bacher, Frl., Sch. "
Bachmaier, Musikdir. Bamberg.
Bachmann, S. Cassel.
Bachmann, Fr., Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Bachmann, Sch. Hamburg (II).
Bachmann, Fr., Sch. u. S. Magdeburg.
Bachmann, Sch. Zwickau.
Bachmann, Sch. Stargard.
Backofen, Frl., S. Cassel.
Backstädt, Musikdir. Landsberg a. W.
Badewitz, Reg. u. Sch. Bern.
Badewitz, Fr., Sch. "
Badewitz, Sch. Stralsund.
Bäcker, Sch. Oldenburg.
Bäetz, Kapellmstr. St. Petersburg.
Bähr, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Bähr, S. Riga.
*Bähr, Frl., T. München.
Bährwinkel, Sch. Zeitz.
Bärenfeld, Sch. Berlin (Vict. Th.).
Bärndorf, v., Fr., Sch. Hannover.
Bätcke, Sch. Hamburg (III).
Bätke, Frl., Sch. Cöln.
Bäumel, Sch. Regensburg.
Bäumlein, Souffl. Wiesbaden.
Bagg, S. Düsseldorf.
Bahr, Fr., Sch. Wien (V).
Baier, Frl., Sch. u. S. Czernowitz.
Baison, Frl., Sch. München.
Balbo, Frl., Balletmstr. u. T. Wiesbaden.
Baldamus, Frl., S. Dresden.
Baldenecker, Fr., Sch. u. S. Karlsruhe.
*Balitzka, v., Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Ball, Sch. Naumburg.
Ballasz, Frl., T. Pest.
Ballin, Frl., Sch. Stralsund.
Baltz, T. Berlin (K. Th.).
Baluche, Frl., Sch. Neutomysl.
Balvansky, Oberreg. u. Sch. Wien (V).
Balzer, Sch. Ingolstadt.
Balzer, Fr., Sch. "
Bannhard, Sch. Zürich.
Bannholzer, Souffl. Stuttgart.
Barbieri, de, Kapellmstr. Pest.
Bardenheuer, Frl., Sch. Erfurt.
Bardenheuer, Frl., Sch. Emden.
Bargheer, Hofkapellmstr. Detmold.
Barn, Frl., S. Schwerin.
Barna, Frl., T. Braunschweig.
Barnay, Sch. Mainz.
Barnay-Kreuzer, Fr., S. "
Barnow, Frl., Sch. u. S. Liegnitz.
Baronche, v., Sch. Lemberg.
Bartelmann, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Bartels, Dir. Hamburg (VI).
Bartels, Chordir. Dessau.
Barth, Sch. u. S. "
Barth, Sch. Nürnberg.
Barth, S. Berlin (K. Th.).
*Barthel, Sch. Dresden.
Barthold, Frl., T. Berlin (K. Th.).
*Bartl, Sch. Brünn.
Bartsch, T. Dresden.
Bartsch, Frl., Sch. Hanau.
Bartsch, S. u. Sch. Magdeburg.
Bartsch, Reg. u. Sch. Cöln.
Bartz, Frl., Sch. Dessau.
Baske, Sch. u. S. Riga.
Baske, Fr., Sch. u. S. "
Basse, S. Berlin (K. Th.).

*Basse, Frl., T. Braunschweig.
Basseg, Frl., T. Wien (II).
Basté, Sch. Hannover.
Basté, Dir. Emden.
Basté, Fr., Sch. „
Basté, Sch. St. Petersburg.
Bastineller, v., Sch. u. S. Hadersleben.
Bastineller, v., Fr., Sch. u. S. „
Bastl, Frl., T. Prag.
Baßler, Sch. Elbing.
Baßmann, Frl., Sch. Brünn.
Baudisch, Sch. Bruck.
Baudisch, Fr., Sch. „
Baudius, Frl., Sch. Wien (I).
Bauer, Sch. Lissa.
Bauer-Bertram, Fr., Sch. „
Bauer, Fr., Sch. Prenzlau.
Bauer, Sch. Mannheim.
Bauer, Frl., Souffl. Bozen.
Bauer, Sch. Lemgo.
Bauer, Sch. Znaim.
Bauer, Fr., Sch. Treptow.
Bauer, Sch. Liegnitz.
Bauer, Fr., Souffl. Passau.
Bauer, Reg. u. Sch. St. Gallen.
Bauer, Frl., Sch. „
Bauer, Sch. u. S. Flensburg.
Bauer, Souffl. Wien (VII).
Bauer, Fr., Sch. „
Bauer, Sch. Aschersleben.
Bauer, Frl., Sch. Brood.
*Bauer, Frl., S. Cassel.
*Bauer, Frl., T. Darmstadt.
Baum, Frl., Sch. Hamburg (III).
Baum, Frl., Sch. Heidelberg.
*Baum, Frl., Sch. Lüneburg.
Baum, Frl., S. u. Sch. Weimar.
Baum, Sch. Krems.
Baum, Sch. Hamburg (II).
Baum, Frl., T. Darmstadt.
Baum, Reg. u. Sch. Hamburg (V).
Baumann, S. Stuttgart.
Baumann, S. Frankfurt a. M.
Baumann, Sch. Wien (III).
Baumann, Sch. Kiel.
Baumann, Sch. Bockenheim.
Baumeister, Sch. Berlin (K. Th.).
Baumeister, Sch. Wien (I).
Baumeister, Fr., Sch. München.
Baumgart, Sch. Ansbach.
Baumhauer, Frl., Sch. u. S. Rybnik.
Baumhauer, S. Neuchatel.
Bausewein, S. München.
Bayer, Fr., Sch. Dresden.
Bayer, S. Troppau.
Bayer, Sch. Wien (I).
Beau, T. Wien (II).
Beauval, Balletmstr. u. T. Karlsruhe.
Beauval, Frl., T. „
Bechtel I., Frl., T. Berlin (K. Th).
Bechtel II., Frl., T. „
Beck, Sch. Breslau.
Beck, Frl., Sch. Erfurt.
Beck, S. Wien (II).
Beck, Sch. Warasdin.
*Beck, S. Königsberg.
Beckenauer, Frl., Sch. Berlin (W. Th.).
Becker, Frl., Sch. Hamburg (III).
Becker, Reg. u. S. Leipzig.
Becker, S. u. Sch. Mannheim.
Becker, Reg. u. Sch. Zittau.
Becker, Fr., Sch. „
Becker, Reg. u. Sch. Oldenburg.
Becker, Sch. Iglau.
Becker, Frl., Sch. Regensburg.
Becker, Sch. Hamburg (II).
Becker, S. Rostock.
Becker, Sch. Aachen.
Becker, S. Darmstadt.
Becker, Frl., Sch. Basel.
Becker, Sch. Greifswald.
Becker, Reg. u. Sch. Zwickau.
Becker, Dir. Flensburg.
Becker, Fr., Sch. „
Becker, Frl., Sch. Lüneburg.
*Becker, Frl., T. Braunschweig.
Becker, Frl., Sch. Erfurt.
Becker-Herbst, Fr., Sch. Iglau.
Becker-Spann, Fr., Sch. u. S. Hamburg (IV).
Beckmann, Sch. Schwerin.
Beckmann, Sch. Magdeburg.
Beckmann, Frl., Sch. Bremen.
*Beckmann, Sch. Wien (I).
Beeg, Frl., Sch. Aachen.
Beer, Sch. Hamburg (IV).
Beese, S. Hannover.
Behnken, Fr., Sch. Magdeburg.
Behr, Dir. u. S. Mainz.
Behrens, Sch. Rinteln.
Behrens, Fr., Sch. Kiel.
Behrens, Frl., Sch. Meiningen.
Behrens, Sch. Freiberg.
Behrens, Fr., Sch. „

Behringer, Fr., Sch. Stuttgart.
Beisch, Sch. Landshut.
*Bekmann, Frl., Sch. Bellovar.
Belizav, v., Frl., Sch. Friedberg.
Belke, Frl., T. Cöln.
Bellar, Frl., Sch. Bielitz u. Lemberg.
Bellar, Frl., Sch. u. S. Böhm. Leipa.
*Bellar, Sch. Bellovar.
Belleville, Souffl. Ried.
Belleville, Sch. Wels.
Belleville, Fr., Sch. =
Bellini, Frl., Sch. Dresden.
Belloja, Sch. Coburg.
Benda, Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Benda, Sch. Reichenberg.
Benda, Frl., T. Wien (IV).
Bendel, S. Graz.
Bendel, Frl., T. =
Bender, Sch. Mainz.
Bender, Frl., Sch. Karlsruhe.
Bender, Frl., Sch. Trier.
Bendix, Sch. Perleberg.
Bendix, Sch. Aschersleben.
Bendix, Fr., Sch. =
Benedix, Sch. Wien (VI.)
Benedix, Fr., Sch. =
Bengen, Sch. u. S. Königsberg.
*Benisch, Frl., Sch. Brünn.
Benke, Sch. Augsburg.
Benke, Frl., Sch. Landshut.
Benkowska, Frl., Sch. Leitmeritz.
Bennemann, Sch. Düsseldorf.
*Bennewitz-Mik, Fr., S. Stuttgart.
Benthack, Reg. u. Sch. Amsterdam.
Bentkowska, Frl., Sch. Reichenberg.
Benza, Frl., S. Wien (II).
Bequignolles, v., Int. Hannover u. Wiesbaden.
Berau, Sch. u. S. Bukarest.
Berau-Dunst, Fr., Sch. =
Bercht, Sch. Braunschweig.
Berend, Sch. u. S. Hannover.
Berent, Sch. München.
Berg, Frl., Sch. Chur.
Berg, Frl., Sch. Dresden.
Berg, Frl., Sch. Aachen.
Berg, Sch. Memel.
Berg, Fr., Sch. =
Berg, Fr., Sch. Wien (IV).
Berg, Sch. Eutin.
Berg, Frl., Sch. Graz.
*Berg, Sch. Pest.
Bergen, Reg. u. Sch. Dessau.
*Bergen, Frl., Sch. =
Berger, Frl., Sch. u. S. Bozen.
Berger, Sch. Hamburg (VII).
Berger, Sch. Preßburg.
Berger, Frl., Sch. Iglau.
Berger, Fr., Sch. Wels.
Berger, Sch. Essegg.
Berger, Frl., Sch. u. S. Salzburg.
Berger, Frl., Sch. Aschersleben.
Bergmann, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Bergmann, Sch. Heidelberg.
Bergmann, Sch. Oldenburg.
Bergmann, Souffl. Alsfeld.
Bergmann, Frl., Sch. Erfurt.
Bergmann, Sch. Warasdin.
Bergmann, Sch. Sondershausen.
Beringer, Fr., S. Berlin (K. Th.).
Beringer, Frl., Sch. Hamburg (VI).
Beringer, Sch. u. S. Oldenburg.
Beringer, Sch. Prag.
Beringer, Frl., Sch. Graz.
Berl, Frl., Sch. Königsberg.
Bernack, Sch. Bremen.
Bernard, S. Würzburg.
Bernard, Sch. Innsbruck.
*Bernardelli, Balletmstr. Schwerin.
Bernardelli, Frl., Sch. Cassel.
Bernardelli, Frl., T. Braunschweig.
Bernau, Frl., Sch. Salzburg.
Berndal, Sch. Berlin (K. Th.).
Berndt, Frl., S. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Berner, Sch. Hamburg (V).
Berner, Sch. Constanz.
Bernhard, Sch. Breslau.
Bernhard, Sch. Troppau.
Bernhard, Kapellmstr. Rostock.
Bernhard, Fr., Sch. =
Bernhard, Reg. u. Sch. Flensburg.
Bernhard, Frl., Sch. =
Bernhardt, Marie, Frl., Sch. Glogau.
Bernhardy, Sch. Meiningen.
Bernigshausen, Sch. Greifswald.
Berninger, Sch. Oldenburg.
Bernstorff, Sch. Frankfurt a. O.
Bertalan, v., Dir. Warasdin.
Bertalan, v., Fr., S. =
Berthold, Sch. Cassel.
Berthold, Sch. Passau.
Berthold, Souffl. Dresden.
Berthold, Sch. Bockenheim.

Bertina, Frl., Sch. Altona.
Bertoli, Sch. Landshut.
Bertoni, S. Rostock.
Bertram, S. Stuttgart.
Bertram, Musikdir. Iserlohn.
Bertram sen., Souffl. Stralsund.
Bertram jun., Sch. =
Bertram-Meyer, Fr., S. Nürnberg.
Bethge, Sch. Schwerin.
Bethge, Sch. Würzburg.
Bethge, Sch. Stettin.
Bethge, Sch. Berlin (K. Th.).
*Bethge-Truhn, Fr., Sch. Breslau.
Bethmann, Reg. u. Sch. Potsdam.
Bethmann, Fr., Sch. München.
Betke, Frl., Sch. Bukarest.
Bettaque, Frl., Sch. Hanau.
Bettelheim, Frl., S. Wien (II).
Bettelheim, Sch. Bamberg.
Betting, Frl., T. Breslau.
Betz, S. Berlin (K. Th.).
Betz, Fr., Sch. Lissa.
Beyer, Frl., T. Hannover.
Beyer, Musikdir. Danzig.
Beyer, Sch. Hamburg (V).
Beyer, Dir. Sondershausen.
Beyer, Fr., S. u. Sch. =
Beyer, Reg. u. Sch. Flensburg.
Beyer, Fr., Sch. =
*Beyer, Reg. u. S. Königsberg.
Bial, Kapellmstr. Berlin (W. Th.).
*Bianconi, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Bibow, v., Sch. Paderborn.
Bichler, Sch. Steyer.
Bichler-Quandt, Fr., Sch. Pest.
Bielefeld, Sch. Posen.
Bieler, Sch. u. S. Amsterdam.
Bielefeld, Sch. Iglau.
Bierlich, Sch. Rostock.
Biewald, Frl., T. Wiesbaden.
Bigl, Dir. u. S. Troppau.
Bigl, Fr., S. =
Bigl, Th., Frl., S. =
Bigl, A., Frl., S. =
Bignio, v., S. Wien (II).
*Bilko, Sch. München.
Billig, Frl., Sch. Dresden.
Bils, Sch. u. S. Ludwigslust.
Bils, Fr., Sch. u. S. =
Bimbach, Frl., Sch. Memel.
Binder, Dir. Ingolstadt.
Binder, Fr., Sch =
Binder, Kapellmstr. Innsbruck.
Birkhold, Souffl. Freiburg i. Br.
Birkinger, S. Hannover.
Birnbaum, J., Frl., Sch. Hamburg (I).
Birnbaum, Frl., Sch. Basel.
Biron, Sch. Hanau.
Bischoff, Sch. Prenzlau.
Bischoff, Frl., Sch. =
Bischoff, Sch. Cöln.
Bissinger, Frl., Sch. Mannheim.
Bissinger, Frl., Sch. Stuttgart.
Bitterlich, Musikdir. Dresden.
Bittler sen., Carl, Dir. Kehl.
Bittler, Adolf, Sch. =
Bittler jun., Carl, Sch. =
Bittler, Friedrich, Musikdir. u. Sch. =
Bittler, Julius, Sch. =
Bittler, Theodor, Sch. =
Bittler, Lina, Frl., Sch. =
Bittner, Sch. Wien (III).
Bittner, Sch. Wien (IV).
Blachmann, Reg. u. Sch. Steyer.
Blaczek, Frl., S. Leipzig.
Blanc, Souffl. u. Sch. Bellovar.
Blanck, Frl., Sch. u. S. Sondershausen.
Blankenstein, Frl., Sch. Regensburg.
Blasel, Sch. Wien (IV).
Blasel, Fr., Sch. =
Blattner, Reg. u. Sch. Bromberg.
Blatzer, Souffl. Königsberg.
Blauel, Sch. Zittau.
Blecha, Musikdir. Breslau.
Bletzacher, S. Hannover.
Blisse, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Blisse, Sch. Potsdam.
Blücher, Frl., T. Dessau.
Bluhm, Reg. u. Sch. Oldenburg.
Bluhm, Fr., Sch. =
Blum, Frl., S. Laibach.
Blum, Dr., Dir. Krakau, Bielitz u. Lemberg.
Blum jun., Sch. =
Blum, Frl., Sch. =
Blume, Sch. Iserlohn.
Blume, Souffl. Hadersleben.
Blume, Fr., S. Dresden.
Blume, Souffl. u. Sch. Ansbach.
Blume, Fr., Souffl. Magdeburg.
Blumenthal, Reg. u. Sch. Warasdin.
Blumenthal, Fr., Sch. Oedenburg.
Blumlacher, Frl., Sch. Warasdin.

Blumlachner, Reg. u. Sch. Kronstadt.
Blumlachner, Fr., Sch. "
Bobek, Sch. Linz.
Bock, Frl., T. Wien (IV).
Bocka, Sch. München.
Bocksberg, v., Souffl. Bamberg.
Bockshorn, Dir. Meran.
Bockshorn, Fr., Sch. u. S. "
Böckel, Dir. Augsburg.
Böffinger, Sch. Iserlohn.
Böffinger, Reg. u. Sch. Friedberg.
Bögel, S. Darmstadt.
Böhke, Sch. Wehlau.
Böhlken, Dir. u. S. Zürich.
Böhm, Reg. u. Sch. Hamburg (VI).
Böhm, Dir. Krems.
Böhm-Voll, Fr., Sch. "
Böhme, v., Sch. u. S. Dresden.
Böhme, v., S. Breslau.
Böhme, T. Berlin (K. Th.).
Böhmer, Sch. Dresden.
Böhn, Frl., Sch. Halle.
*Böhndel, Sch. u. Souffl. Leipzig.
Böhneke, S. Neuchatel.
Bömly, A., Dir. Bamberg.
Bömly, L., Sch. u. S. "
Bömly, E., Frl., Sch. "
Bömly, L., Frl., Sch. u. S. "
Bömly, Sch. Lindau.
Bömly, Frl., Sch. u. S. "
Bönke, S. Bern.
Börger, Fr., Sch. Freiburg i. Br.
Börner, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Börner, Frl., Sch. Lübeck.
Börner, Frl., Sch. u. S. München.
*Böse, Frl., T. Braunschweig.
Böttcher, Sch. Meiningen.
Böttger, Sch. Crefeld.
Böttcher, Fr., S. Berlin (K. Th.).
Böttcher, Sch. Berlin (Fr.-W.-Th.).
Bognar, Frl., Sch. Wien (I).
Bohlen, v., Reg. u. Sch. Altona.
Bohlen, v., Fr., S. Kiel.
Bohlig, S. Breslau.
Bohne, Frl., T. Cassel.
Bohne, Musikdir. Zeitz.
Bohuslawsky, Sch. Troppau.
Bojock, Sch. Trier.
Boklet, v., Frl., Sch. Linz.
Boll, S. Crefeld.
Bollmann, v., Sch. "
Bollmann, Souffl. Hamburg (I).

Bollmann, Frl., Sch. Altena.
Bollmann, Sch. u. S. Schleswig.
Bolten, Sch. Eutin.
Bolzius, Sch. Amsterdam.
Bom, Frl., S. u. Sch. Essegg.
Bonavery, Fr., Sch. Teplitz.
Bondy, Frl., Sch. Wien (IV).
Boni, Fr., S. Karlsruhe.
Boór, Frl., T. Dresden.
Borch, v., Gen.-Int. St. Petersburg.
Borchard, Frl., S. Weimar.
Borchers, Fr., S. Hannover.
Borchers, A., Frl., T. "
Borchers, E., Frl., T. "
Borchers, Fr., Souffl. "
Borchers, Sch. u. S. Hamburg (V).
Borchers, Frl., Sch. u. S. Stargard.
Borchers, S. Wiesbaden.
Borck, Frl., S. Cöln.
*Borée, Frl., S. Brünn.
Borkowsky, S. Cöln.
Bormuth, Sch. Darmstadt.
Bormuth, Frl., Sch. Amsterdam.
Boroffka, Souffl. u. Sch. St. Petersburg.
Borofsky, Sch. Teplitz.
Borofsky, Fr., Sch. "
Borowsky, Sch. Reichenberg.
Borsdorf, Sch. Memel.
Borszi, Frl., T. München.
Borzaga, Frl., Sch. Passau.
Boschetti, Sch. Mainz.
Boschetti, Frl., S. Wiesbaden.
*Bose, v., Int. Wiesbaden.
Bose, v., Frl., T. Wien (IV).
Bosenberg, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Bosin, Sch. Mainz.
Bossenberger, Kapellmstr. Zürich.
Bost, Sch. u. S. Berlin (K. Th.).
Bost, Fr., Sch. "
Bost, Frl., Sch. Karlsruhe.
Boßler, Sch. Görlitz.
Bott, Hofkapellmstr. Hannover.
Bottstein, Souffl. Hamburg (III).
Bourlesau, Sch. Gr.-Beczkerek.
Bourlier, Souffl. Lübeck.
Bowe, Fr., Sch. Liegnitz.
Boy, v., Fr., Sch. Wiener-Neustadt.
*Brändler, Sch. Teplitz.
Brambach, Sch. Saarbrücken.
Brambilla, Frl., Sch. Wels.
Brand, Frl., Sch. Schwerin.
Brand, Frl., Sch. Halle.

Brand, Sch. Bruck.
Brand, Fr., Sch. „
Brand, Frl., Sch. u. S. Steyer.
Brand, Sch. Göttingen.
Brand, Frl., Sch. Wien (V).
Brandenburg, Frl., Sch. u. S. Ludwigslust.
Brandes, Sch. Iserlohn.
Brandes, S. Karlsruhe.
Brandes, S. Trier.
Brandl, Kapellmstr. Wien (III).
Brando, Sch. Cöln.
Brandstöttner, S. Prag.
*Brandt, v., Int. Dessau.
Brandt, Sch. Prenzlau.
Brandt, Musikdir. Hamburg (VI).
Brandt, Frl., Sch. München.
Brandt, Sch. Memmingen.
Brandt, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Brandt, Sch. u. S. Königsberg.
Brandt, Sch. Bern.
Brandt, Reg. u. Sch. Nürnberg.
*Brandt, Frl., T. Braunschweig.
Braniczka, Frl., T. München.
Brassin, S. Rotterdam.
Braun, Sch. Perleberg.
Braun, S. Schwerin.
Braun, Sch. Stuttgart.
Braun, Frl., Sch. Freiburg i. Br.
Braun, Frl., S. Lübeck.
Braun, Sch. Göttingen.
Braun, Frl., T. Prag.
Braun, Sch. Bamberg.
Braun, T. Berlin (K. Th.).
*Braun, Frl., S. Düsseldorf.
Braun-Brini, S. Nürnberg.
Braune, T. Berlin (K. Th.).
Braunecker-Schäfer, Fr., Sch. Wien (III).
Braunhofer, Sch. Berlin (K. Th.).
Braunhofer, Fr., S. Karlsruhe.
Braunhofer, Reg. u. Sch. Kronstadt.
Braunmüller, Sch. Wien (III).
Braunsberg, Frl., S. Ulm.
Braunschweig, Frl., Sch. Elbing.
*Braunthal, Sch. Graz.
Brauny, Reg., Sch. u. S. Bamberg.
Brauny, Frl., S. u. Sch. Leipzig.
Brauser, Sch. u. S. Düsseldorf.
Brda, Frl., T. Prag.
*Brechot, Sch. Emden.
Brede, Dir. Ludwigslust.
Brede, Fr., Sch. „
Brede, Frl., Sch. u. S. Hannover.
Brede, Reg. u. Sch. Aachen.
Brede, Reg. u. Sch. Stargard.
Bredow, Reg. u. Sch. Preßburg.
Bregenzer, S. u. Sch. Karlsruhe.
Brehm, Frl., S. Chemnitz.
*Breier, Sch. Sternberg.
Breit, Frl., T. Wien (IV).
*Breit, Sch. Oedenburg.
Breithaupt, Frl., T. Cöln.
Breitsprecher, Reg., S. u. Sch. Hamburg (VI).
Bremen, Frl., Sch. Goslar.
Brenck, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Brendler, Musikdir. u. Sch. Tetschen.
*Brenk, Olga, Frl., Sch. Erfurt.
Brenken, Frl., S. Rostock.
Bremen, Sch. u. S. Altona.
Bremont, Sch. Pilsen.
Brenner, Sch. u. S. Regensburg.
Brenner, Fr., S. „
Brenner, Frl., S. Prag.
Brentano, Sch. Düsseldorf.
Bretsch, Frl., Sch. Essegg.
Brettschneider, Frl., Sch. Wien (V).
Brettschneider, S. Hamburg (I).
Breu, Sch. Ulm.
Breuer, Sch. u. S. Bern.
Brinkmann, Sch. Naumburg.
Brock, Sch. Hamburg (III).
Broda, Sch. u. S. Würzburg.
Broda, Sch. u. S. Neustrelitz.
Broda, Fr., S. „
Bröckelmann, Fr., Dir. Stargard.
Bröcker, Frl., Sch. Stralsund.
Bromig, Fr., Sch. Wertheim.
Broßmann, Souffl. Memel.
Brucks, Frl., T. Berlin (K. Th.)
Brück, Frl., Sch. u. S. Meran.
Brückner, Frl., S. Trier.
Brückner, Fr., Sch. Pilsen.
Brückner, Frl., Sch. „
Bruel, Sch. Tetschen.
Brüning, Sch. St. Petersburg.
Brüning, Fr., Sch. „
Brüning, Sch. Eutin.
Brünning, Sch. Tondern.
Brulliot, Reg., S. u. Sch. Karlsruhe.
Brunner, S. Cassel.
Brunner, Sch. Braunschweig.
Brunner, Frl., Sch. Iglau.
Brustgrün, Sch. St. Petersburg.

Buch, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Buchardy, Frl., S. Neuchatel.
Buchey, Frl., Sch. Thorn.
Buchey, Frl., T. Zürich.
Buchner, Sch. Wien (IV).
Buchner, Fr., Sch. u. S. Gr.-Beczkerek.
Buchner, Fr., Sch. Kronstadt.
Bucholz, Sch. Stettin.
Buchta, Kapellmstr. Saarbrücken.
Buchwald, Reg. u. Sch. Passau.
Budinsky, Sch. u. S. Troppau.
Büchner, Hofkapellmstr. Meiningen.
Buel, Sch. Wien (I).
Bührmann, Musikdir. Rinteln.
Bunaußen, v., Reg. u. Sch. Budweis.
Bünaußen, v., Fr., Sch. u. S. „
*Bürde-Ney, Fr., S. Dresden.
Büsching, Sch. Hamburg (III).
Büssel, Reg. u. S. Basel.
Büssel, Fr., S. „
Bußer, Sch. Freiberg.
Büttgen, Sch. München.
Büttgen, Fr., Sch. „
Büttgenbach, Frl., Sch. Lissa.
Buggert, Souffl. Danzig.
*Bukowicz, S. Königsberg.
Bukowsky, Frl., Sch. Perleberg.
Buliowsky, v., E., Frl., T. Nürnberg.
Buliowsky, v., M., Frl., T. „
Buljofsky, v., Frl., Sch. u. S. Pilsen.
*Bundsmann, Sch. Brünn.
Burg, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Burger, Reg., S. u. Sch. Freiburg i. Br.
Burger-Weber, Fr., S. „
Burger, S. Regensburg.
Burger, S. Reichenberg.
*Burger, Frl., Sch. St. Gallen.
Burgert, Sch. Lugos.
Burggraf, Oberreg. u. Sch. Laibach.
Burggraf, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Burghofer, Sch. Wien (III).
Burgmüller, Frl., Sch. Brood.
Burian, Musikdir. Wien (II).
Burkhardt, Dr., Int. Warmbrunn.
Burmeister, Sch. Hamburg (VII).
Burmeister, Sch. Augsburg.
Burmeister, Fr., Souffl. Berlin (Wolt. Th.).
Burow, Frl., Sch. Potsdam.
Bursche, Frl., Sch. Hamburg (VI).
Burwig, Sch. Berlin (W. Th.).
Burwig, T. Berlin (K. Th.).
Busca, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Busch, zum, Dir. Alsfeld.
Busch, zum, Frl., Sch. „
Busch, Fr., Sch. Stralsund.
Busch, Sch. München.
Buschenhagen, Sch. Memel.
Buse, Frl., S. u. Sch. Weimar.
Bußler, Frl., Sch. Oldenburg.
Bußler, Frl., Sch. Weimar.
Bußler, E., Frl., S. Lübeck.
Butenuth, Sch. Hamburg (III).
Butenuth I., Musikdir. Hamburg (VII).
Butenuth II., Sch. „ „
Butta, Sch. Weißenburg a. S.
Butterweck, Reg. u. Sch. Darmstadt.
Butterweck, Reg. u. Sch. Riga.
Butze, Fr., Sch. Göttingen.
Bywater, Frl., S. Lemberg.

## C.

Cabano, Sch. Ulm.
Cabus, Sch. Weimar.
Caccia, Frl., Sch. Bamberg.
*Cadell, Frl., Sch. Rostock.
Cäsar, Sch. Constanz.
Caffieri, S. Wiesbaden.
Caggiati, Fr., S. Hannover.
Calandrelli, Frl., Sch. Hamburg (V).
Callenbach, Dir. Berlin (Call. Th.).
Calliano, Frl., Sch. Wien (V).
Calori, T. Wien (II).
Calvo, Sch. u. S. Znaim.
Calvo, Sch. Wien (V).
Cammerer sen., Souffl. Halle.
Cammerer, Fr., Sch. „
Cammerer jun., Sch. „ „
Campe, S. Wien (II)
Cantarelli, Reg. u. S. Crefeld.
Cantarelli, Fr., Sch. u. S. „
Carey, Balletmstr. u. T. Hamburg (I).
Carl, Sch. Saarbrücken.
Carl, Sch. Gr.-Beczkerek.
Carl, Sch. Essegg.
Carl, Fr., Sch. u. S. „
Carl, Souffl. Cöln.
Carl, Fr., Sch. Oedenburg.
Carl, Sch. Stralsund.
Carl, Souffl. Königsberg.
Carlmüller, Sch. u. S. Nürnberg.
Carlo, S. Königsberg.
Carlschmidt, Sch. Halle.

| | |
|---|---|
| Carlschultz, Sch. | Düsseldorf. |
| Carlschultz, Dir. | Stettin. |
| Carlsen, Pauline, Frl., Sch. | Berlin. |
| Carlsen, F., Sch. u. S. | Görlitz. |
| Carlsen, E., Reg., Sch. u. S. | Bromberg. |
| Carlsen, Fr., Sch. | Berlin (Call. Th.). |
| Carlsen, Reg. u. Sch. | Zwickau. |
| Carnor, S. | Wiesbaden. |
| Carode, Sch. | Wien (IV). |
| Caron, T. | Wien (II). |
| Carronné, Souffl. | Würzburg. |
| Casanova, Frl., S. | Coburg. |
| Casanova, Frl., S. | Olmütz. |
| Casati, Balletmstr. | Bremen. |
| Casati, Corinna, Frl., T. | „ |
| Casati, Eugenie, T. | „ |
| *Casati, Frl., T. | Berlin (K. Th.). |
| Caspary, Frl., S. | Brünn. |
| Caßmann, Sch. | Hamburg (III). |
| Caßmann, Sch. | Amsterdam. |
| *Catenhusen, Kapellmstr. | Lübeck. |
| Catterfeld, Sch. u. S. | Bukarest. |
| Cerf, Dir. | Berlin (Vikt. Th.). |
| *Chandon, S. | Stettin. |
| Charles, Sch. | Chur. |
| Charles, Fr., Sch. | „ |
| Charles, Frl., Sch. u. S. | „ |
| Charles, Frl., Sch. u. S. | Preßburg. |
| Charles, Frl., Sch. | Augsburg. |
| Chenat, Frl., T. | Wien (IV). |
| Chlumecky, S. | Olmütz. |
| Chorherr, Frl., Sch. u. S. | St. Petersburg. |
| Christ, Frl., Sch. u. S. | Iglau. |
| Christ, Frl., Sch. | Znaim. |
| Christ, Frl., T. | Bukarest. |
| Christ, Frl., Sch. | Wiesbaden. |
| Christen, Sch. | München. |
| *Christen, Frl., Sch. | Karlsruhe. |
| Christiani, Sch. | Elberfeld. |
| Chronegk, Sch. u. S. | Meiningen. |
| Chüden, Frl., S. | Neustrelitz. |
| Cichini, Frl., Sch. | Reichenberg. |
| Ciciersky, Sch. | Leipzig. |
| Cillis, Sch. u. S. | Dessau. |
| Cillis, Fr., Sch. | „ |
| Cintura, Sch. | Regensburg. |
| Cioga, Sch. | Detmold. |
| Cioga, Fr., Sch. u. S. | „ |
| Claar, Sch. | Leipzig. |
| Clairmont, Frl., Sch. | München. |
| Clar, Sch. | Altenburg. |
| Clar, Sch. | Freiberg. |
| Claus, Kapellmstr. | Mainz. |
| Claus, Sch. | Berlin (Wolt. Th.). |
| Claus, Sch. | Emden. |
| Claus, Frl., Sch. u. S. | Königsberg. |
| Clausius, Frl., Sch. | Meiningen. |
| Claußen, Sch. | Schwerin. |
| Clement, Reg., Sch. u. S. | Nürnberg. |
| Clossegg, Fr., Sch. | Wien (IV). |
| Clüsener, Frl., Sch. | Lemgo. |
| Cohnfeld, Frl., Sch. | Berlin. |
| Colas, Reg. u. Sch. | Znaim. |
| Colas, Fr., Sch. | „ |
| Collé, S. | Ulm. |
| Collé, Frl., Sch. | Hannover. |
| Collmann, Frl., Sch. | Wien (V). |
| Collmer, Sch. | Düsseldorf. |
| Collot, Frl., Sch. | Altona. |
| Coloman-Schmidt, S. | Hamburg (I). |
| Comments, Sch. | Potsdam. |
| Commer, Musikdir. | Berlin (K. Th.). |
| *Compart, Sch. | Hannover. |
| Conrad, Frl., Sch. | Steyer. |
| Conradi, Frl., S. | Stettin. |
| Conradi, Kapellmstr. | Berlin (Vikt. Th.). |
| *Conradin, Kapellmstr. | München. |
| Consentius, Sch. | Karlsruhe. |
| Constabelli, Frl., S. | Göttingen. |
| Constantin, Frl., Sch. | Augsburg. |
| Constantin, v., S. | Rostock. |
| Corbach, Frl., Sch. | Pforzheim. |
| Cosmar, Frl., Sch. | Torgau. |
| Cossari, Sch. | Amsterdam. |
| Cossary, Fr., Sch. u. S. | Bern. |
| Cossary, Frl., Sch. | Leitmeritz. |
| Couqui, T. | Wien (II). |
| Couqui, Frl., T. | „ |
| Cramolini, Reg. u. S. | Darmstadt. |
| Crasselt, Frl., T. | Zürich. |
| Crelinger, Oberreg. u. Sch. | Magdeburg. |
| Creutz, Sch. | Sondershausen. |
| Creutz, Frl., Sch. | „ |
| Crönwell, Fr., Sch. | Passau. |
| Crost, Sch. | Amsterdam. |
| Crusius, Sch. | Regensburg. |
| Crusius, Sch. | Zwickau. |
| *Cselko, v., Frl., S. | Cöln. |
| Cummerow, Souffl. | Crefeld. |
| Curti, Reg., S. u. Sch. | Augsburg. |
| Curtze, Fr., Souffl. | Darmstadt. |
| Czaschke, Sch. | Stuttgart. |
| Czermak, Sch. | Reichenberg. |
| Czermak, Fr., Sch. | „ |

Czermak, Frl., Sch. Reichenberg.
Czernits, Sch. Wien (III).
Czernitz, Sch. Wiener-Neustadt.
Czerny, Dir. Passau.
Czihak, Frl., Sch. Bielitz u. Lemberg.
Czunka, Frl., Sch. St. Gallen.

## D.

Dämmer, Sch. u. S. Laibach.
Dahn, Sch. Berlin (K. Th.).
Dahn, Sch. München.
Dahn-Hausmann, Fr., Sch. "
Dalatkewitz, Sch. Cöln.
Daliba, Sch. u. S. Bozen.
Dalle Aste, Oberreg. u. S. Rotterdam.
Dallmeier, Sch. Hanau.
Dalnoki, Frl., S. Linz.
Damberger, Sch. Göttingen.
Dameke, Dir. Brandenburg a. H.
Damm, Musikdir. Blankenburg.
Damm, F., Dir. Altona.
Damm, Fr., Sch. u. S. "
Damm, E., Sch. "
*Damman, Sch. Hannover.
Danielsonn, Sch. "
Damrosch, Dr., Kapellmstr. Breslau.
Dannemann, Frl., S. Elberfeld.
Darnaut, Reg. u. Sch. Graz.
David, Concertmstr. Leipzig.
David, Musikdir. Leitmeritz.
Davideit, Sch. München.
Debuysier, Sch. Chur.
Dechant, Sch. Bamberg.
*Dèconei, Frl., S. Hannover.
Dederich, Sch. "
Deetz, Sch. Leipzig.
Deetz, Fr., S. "
Degele, S. Dresden.
Degen, T. Hannover.
Degen, Sch. Frankfurt a. M.
Degend, Frl., T. Darmstadt.
Dehner, Sch. Warasdin.
Dehnicke, Sch. Berlin (K. Th.).
Deichmann, Dir. Berlin (F.-W. Th.).
Deiner, Frl., S. Frankfurt a. M.
Deinet, Frl., S. München.
Delcliseur, Sch. "
Delia, H., Frl., Sch. Schwerin.
Delia, L., Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Delin, Kapellmstr. Linz.
Dellner, Souffl. Dessau.
Delor, Frl., Sch. Naumburg.
Denecke, Kapellmstr. Danzig.
Denemy, Reg. u. Sch. Budweis.
Denemy, Fr., S. Salzburg.
Denemy, Reg. u. Sch. Leitmeritz.
Denemy-Ney, Fr., S. Chemnitz.
Denk, Sch. Karlsruhe.
*Denk, Frl., S. Berlin (W. Th.).
Denker, Frl., Sch. München.
Denker, Fr., Sch. Brünn.
Denker, Frl., Sch. Laibach.
Denkhausen, Reg., Sch. u. S. Rostock.
Denkhausen, Frl., Sch. u. S. "
Dennert, S. Crefeld.
Deny-Ibsen, Fr., Sch. Halle.
Derpa, Frl., T. Dessau.
Derry, Sch. Bukarest.
D'Ery, Balletmstr. u. T. "
Desilot, Frl., Sch. Freiberg.
Desloges, v., Sch. Bukarest.
Desloges, v., Fr., Sch. "
Despreux, Reg. u. Sch. Bockenheim.
Dessoff, Kapellmstr. Wien (II).
Dessoir, Sch. Berlin (K. Th.).
Dessoir Sohn, Sch. "
*Dessoir, Fr., Sch. Mannheim.
*Deitinn, Frl., S. Wien (II).
Detloff, Dir. Freiburg i. Br.
Detloff, Fr., Sch. "
Detroit, Frl., Sch. Kehl.
Detroit, Frl., Sch. Constanz.
Dettmer, Sch. Dresden.
Dettmer, S. Frankfurt a. M.
Dettmer, Musikdir. Emden.
Deumer, Frl., T. Wien.
Deutsch, Frl., Sch. Laibach.
Deutsch, S. Trier.
Deutschinger, Sch. Leipzig.
Devrient, C., Sch. Hannover.
Devrient, Emil, Sch. Dresden.
Devrient, Ed., Dr., Dir. Karlsruhe.
Devrient, O., Sch. "
Devrient, F., Sch. St. Petersburg.
Diamonti, Frl., Sch. Wels.
*Dickow, Frl., S. Riga.
Diegelmann, Reg. u. Sch. Iglau.
Diehl, Sch. Frankfurt a. M.
Diemar, Frl., Sch. Basel.
Diesk, Sch. Hamburg (VII).
Dieß, Frl., T. Weimar.
Dietrich, Reg. u. Sch. Oldenburg.
Dietrich, Fr., Sch. "

Dietrich, Fr., S. u. Sch. Görlitz.
Dietrich, Frl., T. Cöln.
Dietrich, Frl., Sch. Liegnitz.
Dietrich, Sch. Stralsund.
Dietrich, Sch. Zeitz.
Dietz, Fr., Sch. Brünn.
Dietz, Sch. Oedenburg.
Dietz, Sch. Altona.
Dietz, Sch. Hamburg (V).
Dietze, T. Dresden.
Dietzmann, Sch. Gr.-Becskerek.
Dietz, Fr., S. München.
Dill, Sch. u. S. Iserlohn.
Dill, Fr., Sch. u. S. Dessau.
Dill, Frl., Sch. u. S. Neiße.
Dill, Reg. u. Sch. Hadersleben.
Dillner, Frl., S. Cöln.
*Dimatschek, Sch. Ried.
Dingelstedt, Dr., General-Int. Weimar.
Dinkelberg, Sch. Zeitz.
Dirr, Frl., S. Bamberg.
Ditger, S. Freiburg i. Br.
Ditt, S. u. Sch. Mannheim.
Ditt, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Dittmann, Frl., T. Darmstadt.
Dittmer, Frl., Sch. Tondern.
Dittrich, Sch. Zwickau.
Dobera, Frl., T. Wien (IV).
Dobritz, Sch. Laibach.
Döbelin, Sch. Schwerin.
Döge, Sch. Meiningen.
Dölle, Frl., Sch. Blankenburg.
Döllinger, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Dölz, Frl., T. Breslau.
Döndel, Frl., S. Wien (VI).
Dörfler, Sch. Bukarest.
Döring, Sch. Berlin (K. Th.).
Döring, Frl., T. "
Döring, Sch. Lissa.
*Dörmann, Frl., Sch. Eutin.
Doleczal, Frl., S. Trier.
Dolfin, Frl., S. "
Doll, Frl., Sch. u. S. St. Gallen.
Dolt, Reg. u. Sch. Prag.
Domann, Sch. Chemnitz.
Domböck, Frl., Sch. Troppau.
Dombrowsky, Reg. u. Sch. Altona.
Domstreit, Sch. Elbing.
Donald, Sch. Karlsruhe.
Donato, Fr., Sch. Wien (V).
Dynner, Sch. St. Gallen.
Doppel, Sch. Hamburg (II).
Doppler, Musikdir. Stuttgart.
Dorn, Kapellmstr. Berlin (K. Th.).
Dorn, Dir. Bruck.
Dorn, Fr., Sch. "
Dorn, Kapellmstr. Brünn.
Dorn, Sch. Wien (IV).
Dorneck, Sch. Brood.
Dorner, Sch. Graz.
Dornewaß, Sch. u. T. Darmstadt.
Dornewaß, Sch. u. S. Wiesbaden.
Dorsini, Fr., Souffl. Kronstadt.
Doser, S. Regensburg.
Doß, Sch. St. Gallen.
Doß, Fr., Sch. "
Doß, Sch. u. S. Posen.
Drahanek, Kapellmstr. Vöslau.
Draxler, S. Wien (II).
Drechsler, Concertmstr. Dessau.
Drechsler, Sch. Hannover.
Dreischock, Concertmstr. Leipzig.
Dreßler, Frl., Sch. Greifswald.
Dreßler, Sch. Dresden.
Dreßler, Fr., Sch. "
Driemel, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Drillisch, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Drimborn, Souffl. Bockenheim.
Drobern, Sch. Nürnberg.
Drost, Sch. Berlin.
Drude, Sch. Neiße.
Duchek, Frl., T. Wien (III).
Duchow, Sch. Tondern.
Duchow, Fr., Sch. "
Düffke, S. Hannover.
Dühl, Sch. Innsbruck.
Dührkoop, Frl., Sch. Iserlohn.
Düringer, Dir. Berlin (K. Th.).
Düringer, Sch. Amsterdam.
Düringsfeld, v., Sch. Bromberg.
Düval, Frl., Sch. u. S. Regensburg.
*Dumont, Kapellmstr. Mainz.
Dumont-Suvanny, Fr., S. Leipzig.
Dupont, Kapellmstr. Nürnberg.
Dupont, Fr., S. "
Dupont, Sch. u. S. Amsterdam.
Dupont, Fr., S. "
*Durmont, Fr., Sch. Iglau.
Duschnes, S. Prag.
Dustmann, Fr., S. Wien (II).
Dutt, Sch. Bukarest.
Duval, Frl., Sch. Hamburg (I).

# E.

Ebel, T. Berlin (K. Th.).
Eberius, S. u. Sch. Karlsruhe.
Eberle, Kapellmstr. Altona.
Eberwein, Kapellmstr. Düsseldorf.
Echten, Sch. Dresden.
Echten, Sch. Pest.
Eckardt, Frl., Sch. u. S. Halle.
Eckardt, S. Düsseldorf.
Eckardt, Fr., Sch. =
Eckelmann, Souffl. Bremen.
Eckersberg, v., Frl., S. Neuchatel.
Eckert, Kapellmstr. Stuttgart.
Eckert, Sch. Elbing.
Eckert, Sch. u. S. Krems.
Eckert, Frl., Sch. Rostock.
Eckert, Sch. Detmold.
Eckher, Fr., T. München.
Edelheim, Sch. Reichenberg.
Edelheim, Fr., Souffl. Zwickau.
Edelsberg, v., Frl., S. Berlin (K.Th.).
Eder, Frl., S. Stuttgart.
Eder, Sch. Wien (III).
*Eder, Frl., Sch. Bruck.
Edward, Sch. Stuttgart.
Eggeling, Frl., S. Braunschweig.
Eggeling, Frl., Sch. Hamburg (I).
Egger, Souffl. Graz.
Eggert, Musikdir. Thorn.
Eghart, S. Prag.
Egli, S. Bremen.
Egli, Fr., Sch. u. S. =
Egloff, Frl., Sch. Paderborn.
Ehl, Frl., S. Leipzig.
Ehler, Sch. Thann.
Ehler, Fr., Souffl. =
Ehler, Frl., Sch. u. S. =
*Ehlers, Frl., Sch. St. Petersburg.
Ehlertz, Sch. Erfurt.
Ehnn, Frl., S. Stuttgart.
Ehrenbaum, Frl., Sch. Dessau.
Ehrenberg, v., Frl., S. Olmütz.
Ehrenburg, Sch. Friedberg.
Ehrenfest, Frl., S. Brünn.
Ehrenstein, Fr., Sch. Augsburg.
Ehrich, T. Berlin (K. Th.).
Ehrke, S. Rostock.
Ehrmann, Frl., Sch. Lemberg.
Ehrmann, Frl., Sch. u. S. Pest.
Eibl, Frl., T. Wien (III).
Eichberger, S. Danzig.
Eichberger, S. Dresden.
Eichberger, Frl., Sch. u. S. Riga.
Eichensee, Frl., Sch. Laibach.
Eichenwald, Sch. Hamburg (VII).
Eichenwald, Sch. u. S. Prag.
Eichheim, Frl., Sch. u. S. München.
Eichheim, Sch. Regensburg.
Eichinger, Frl., Sch. =
*Eichler, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Eichrodt, Sch. Mannheim.
Eickermann, Sch. Neustrelitz.
Eigner, Dr., Int. Linz.
Eilers, S. Coburg.
Einicke, Sch. Aachen.
Eisenbach, Sch. Iglau.
Eiseneck, Sch. München.
Eisenhuth, Reg. u. Sch. Wertheim.
Eisenmann, Reg. u. Sch. Chur.
Eisenmann, Sch. Elberfeld.
Eisenmann, Sch. Ingolstadt.
Eisenrichter, Frl., Sch. München.
Eisinger, Reg. u. Sch. Prenzlau.
Eisinger, Reg. u. Sch. Torgau.
Eiswaldt, Fr., S. Dessau.
Eitner, Sch. Neiße.
Eitner, S. Sondershausen.
Eliason, Musikdir. Frankfurt a. M.
Ella, Frl., S. Linz.
Ella, Frl., Sch. Pest.
Ellen, Frl., Sch. Weißenburg a. S.
Ellinger, Frl., Sch. Elbing.
*Ellinger, S. Rotterdam.
Ellmenreich, Frl., Sch. Hannover.
Ellmenreich, Reg. u. Sch. Mainz.
Ellmenreich, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Ellmenreich, Frl., Sch. Bamberg.
Elmer, Musikdir. Bockenheim.
Elsner, Frl., Sch. Freiberg.
Ely, Sch. Danzig.
Elz, S. Lemberg.
Emig, Frl., T. Karlsruhe.
Emma, Frl., Sch. u. S. Wertheim.
Emmé-Hartmann, v., Fr., S. Danzig.
Emmer, Frl., Sch. Warasdin.
*Emmerling, Sch. Preßburg.
Endler, Sch. Memmingen.
Endler-Gröbmaier, Fr., Sch. u. S. Memmingen.
Endrees, Musikdir. Pforzheim.
Endrödy, v., Fr., Souffl. Bukarest.
Eng, Sch. Danzig.

Eng. T. Bremen.
Engel, Dir. Berlin (Kr. Th.).
Engel, Dir. Basel.
Engel, Musikdir. Oldenburg.
Engel, Fr., Sch. Pest.
Engelhard, Sch. u. S. Naumburg.
Engelhard, Souffl. Warasdin.
Engelhardt, Sch. u. S. Leipzig.
Engelhardt, Reg. u. Sch. Berlin (Vorst. Th.).
*Engelken, Dir. München.
Engelmann, Sch. Lugos.
Engels, Souffl. Liegnitz.
Engels, Sch. u. S. Flensburg.
Engelsee, Frl., Sch. Oldenburg.
Engemann I., Frl., T. Breslau.
Engemann II., Frl., T. =
Enk, Sch. Bockenheim.
Enslin, S. Regensburg.
Eppert, Frl., Sch. Darmstadt.
Eppich, S. Graz.
Epple, Sch. Dessau.
Epstein, Sch. Steyer.
Erber, S. Posen.
Erfurth, Sch. Bukarest.
Erhartt, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Erhartt, Frl., S. Bremen.
Erk, Fr., Sch. Emden.
Erkrath, Dir. Saarbrücken.
Erkrath, J., Reg. u. Sch. =
Erkrath, R., Reg., Sch. u. S. =
Erkrath, F., Sch. =
Erkrath, Fr., Sch. =
Erkrath, Frl., Sch. u. S. =
Erl, S. Frankfurt a. M.
Erl, S. Wien (II).
Ernest, v., Sch. Wiesbaden.
Ernst, Dir. Cöln.
Ernst, Fr., Sch. =
Ernst, Sch. u. S. Görlitz.
Ernst, Reg. u. Sch. Budweis.
Ernst, Fr., Sch. u. S. =
Ernst, Frl., Sch. Bamberg.
Erth, Reg. u. Sch. Goslar.
Erth, Fr., Souffl. =
Esser, Kapellmstr. Wien (II.)
Esten, v., Frl., Sch. St. Gallen.
Etterich, Frl., Sch. Troppau.
Ettler, Musikdir. Berlin (Vorst. Th.).
Ettlinger, Frl., T. Karlsruhe.
Etzel, Frl., Sch. Memmingen.
*Eulenstein-Wilhelmi, Fr., Sch. Stuttgart.
Euling, Sch. u. S. Iserlohn.
Evers, Frl., S. Leipzig.
Ewald, Sch. Würzburg.
Ewald, Frl., Sch. Znaim.
Ewald, Sch. Berlin (Kr. Th.).
Ewald, Frl., Sch. u. S. Kiel.
Ewers, Sch. Zürich.
Ewers, Fr., Sch. Hamburg (III).
Ewert, Frl., T. Wiesbaden.
Exler, Sch. u. S. Neiße.

## F.

Fabbri, Fr., S. Frankfurt a. M.
Faber, Sch. Lindau.
Faber, Sch. Glogau.
Fabricius, Sch. u. S. Kiel.
Fabricius, Fr., Sch. =
Fabricius, Fr., Sch. Lüneburg.
*Fachini, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Fahn, Frl., T. Wien (III).
Fahninger, Frl., Sch. Memmingen.
*Fahr, Sch. Meran.
Falke, Frl., Souffl. Heidelberg.
Falkenberg, Frl., Sch. u. S. Landshut.
Falkenberg, v., J., Frl., Sch. Bukarest.
Falkenberg, v., A., Frl., Sch. =
Fallenbach, Sch. Dresden.
Farchow, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Faselly, Frl., Sch. Regensburg.
Faßbender, S. Stettin.
Faust, Oberreg., Sch. u. S. Hamburg (VII).
Fehr, Sch. München.
Fehr, Sch. Eßlingen.
Fehringer, Frl., Sch. u. S. New-Orleans.
Fehringer, Sch. Erfurt.
Feichtinger, J., R., Dir. Böhm.-Leipa.
Feichtinger, J., Reg., Sch. u. S. =
Feichtinger, Th., Reg., Musikdir., Sch. u. S Böhm.-Leipa.
Feichtinger, Fr., Sch. =
Feigert, T. Prag.
Feistel, Frl., Sch. Basel.
Feistel, Frl., Sch. Königsberg.
Feistel, Fr., Sch. Stralsund.
Feistmantel, Reg., Sch. u. S. Basel.
*Fekter, S. Breslau.
Feldhaus, Musikdir. Alsfeld.

Feldtmann, Dir. Bremen.
Feldtmann, T. Hamburg (I).
Fellenberg, Sch. Würzburg.
*Fellenberg, Fr., Sch. Elberfeld.
Fels, Frl., S. Linz.
Fels, Souffl. Wien (VI).
Fels, Sch. Wien (VII).
Felsthal, Kapellmstr. Olmütz.
Feltscher, Reg. u. Sch. Schwerin.
Fensterer, Sch. Kehl.
Fensterer, Fr., Sch. =
Fenzl, T. München.
Ferenczy, S. Wien (II).
Ferletti, S. Darmstadt.
Fermeau, Frl., S. Wien (VI).
Ferraud, Sch. Wien (III).
Ferrari, Sch. Wien (I).
Ferstl, Frl., Sch. Potsdam.
Fesemeyer, Frl., Sch. Bukarest.
Feßler, S. Coburg.
Feuchter, Reg. u. Sch. Würzburg.
Feuchter, Fr., Sch. =
Fiala, Sch. Temesvar.
Fiby, Kapellmstr. Znaim.
Ficht, Sch. Bellovar.
Fichte, S. u. Sch. Trier.
Fichtmann, Sch. St. Petersburg.
Fichtmann, Frl., Sch. =
Fichtmann, Frl., Sch. Posen.
Fichtner, Sch. Coburg.
Fiedler, S. Cassel.
Fiedler, Frl., Sch. u. S. Elberfeld.
Fiedler, Frl., Sch. Göttingen.
Fiedler, Frl., Sch. Altona.
Fiedler, Fr., Sch. Wien (III).
Fiedler, Frl., Sch. =
Fiedler, Reg. u. Sch. Dresden.
Fiedler, Fr., Sch. =
Fiedler, Sch. Wien (V).
Fiedler, Frl., Sch. =
*Fielitz, v., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
*Filbach, Frl., Sch. München.
*Filsinger, Sch. Breslau.
*Finale, Frl., T. Wien (IV).
Finali, Frl., Sch. u. S. Pest.
Findeisen, J., Reg. u. Sch. Wien (V).
Findeisen, H., Sch. =
Fink, Sch. Znaim.
Finster, Frl., T. Dresden.
Firmans, Sch. Oldenburg.
Firnhaber, Sch. Zwickau.
Fischbach, Sch. Aachen.
Fischbach, Sch. Stettin.
Fischer, Frl., Sch. Saarbrücken.
Fischer, Hofkapellmstr. Hannover.
Fischer, S. u. Sch. München.
Fischer, Souffl. Lemgo.
Fischer, Sch. Braunschweig.
Fischer, Fr., Sch. =
Fischer, v., Musikdir. u. Sch. Neiße.
Fischer, v., Fr., Sch. u. S. =
Fischer, Dir. u. S. Danzig.
Fischer, Rosa, Fr., Dir. =
Fischer, Kapellmstr. Hamburg (I).
Fischer-Achten, S. Mainz.
Fischer, Sch. Dresden.
Fischer-Schulz, Fr., Sch. Hamburg (VII).
Fischer, S. Düsseldorf.
Fischer, Fr., Sch. Elbing.
Fischer, Reg. u. Sch. Karlsruhe.
Fischer, Sch. Aachen.
Fischer, Fr., Sch. Darmstadt.
Fischer, Sch. u. S. Emden.
Fischer, Fr., Sch. =
Fischer, Frl., Sch. u. S. Cöln.
Fischer, Frl., Sch. u. S. Memel.
Fischer, Musikdir. Greifswald.
Fischer, Sch. u. S. Salzburg.
Fischer, Sch. Wien (III).
Fischer, Fr., Sch. =
Fischer, Frl., Sch. Hamburg (V).
Fischer, Frl., Sch. Wien (IV).
Fischer, Sch. u. S. Posen.
Fischer, Frl., Sch. u. S. Sondershausen.
Fischer, L., Frl., Sch. Landsberg a. W.
Fischer, Sch. Hamburg (IV).
*Fischer, Frl., Sch. Lemberg.
Fischer, S. Wiesbaden.
Fischhoff, Frl., Sch. Stralsund.
Fleischer, Sch. St. Petersburg.
Fleischer, Fr., Souffl. Berlin (K. Th.).
Fleischer, Frl., T. =
Fleischmann, Souffl. Neuchatel.
Fleron, Frl., T. Wien (IV).
Flerr, Oberreg. u. Sch. Pest.
Flesche, Dir. Frankfurt a. O.
Flieder, Fr., Souffl. Czernowitz.
Flies, Frl., S. u. Sch. Hamburg (I).
Flindt, Fr., Sch. Wiesbaden.
Flintzer, H., Frl., Sch. u. S. Trier.
Flintzer, El., Frl., S. Graz
Florge, Reg. u. Sch. Wertheim.

Florge, Frl., Sch. Wertheim.
Flüggen, Dir. Chemnitz.
Flüggen-Wulff, Fr., Sch. „
Föppel, S. Dessau.
Förster, Frl., Sch. Göttingen.
Förster, Dr., Unterreg. u. Sch. Wien (I).
Förster, Fr., S. Zürich.
Folnes, Sch. Brünn.
Fontaine, Fr., Sch. Essegg.
Fontelive, de, Frl., Sch. Wien (III).
Formaneck, Frl., S. Cassel.
For nes, Sch. Wiesbaden.
Fornasari, Sch. Steyer.
Forstmann, Frl., Sch. Rinteln.
Forti, Frl., Sch. Ried.
Fränkel, Concertmstr. Amsterdam.
Fränkel, Sch. Flensburg.
Fränzel, Frl., Sch. Prag.
Franck, Souffl. Oldenburg.
Francke, Reg. u. Sch. Hanau.
Francke, Sch. Sondershausen.
Franckel, Dr., Dir. Brünn.
Franconi, Frl., Sch. Lübeck.
Franconi, Frl., Sch. Riga.
Franitsch, S. Salzburg.
Frank, Reg. u. Sch. Hadersleben.
Frank, Fr., Sch. „
Frank, Sch. Zwickau.
Frank, Reg. u. Sch. Wien (VI).
Frank, Sch. Straubing.
Frank, Sch. Leitmeritz.
Franke, Oberreg. Hamburg (VI).
Franke, Fr., Sch. u. S. „
Franke, Sch. Weimar.
Franke, Balletmstr. u. T „
Franke, S. Danzig.
Franke, Sch. Coburg.
Franke, Sch. Teplitz.
Franke, Musikdir. Neutomysl.
Franke, Fr., Souffl. Hamburg (V).
Franke, Sch. Flensburg.
Franken, v., Frl., Sch. Brünn.
Frankenberg, Frl., S. Braunschweig.
Frankl, S. Mannheim.
Franosch, S. Hamburg (I).
Franz, Frl., Sch. Mannheim.
Franz, Sch. Rybnik.
Franz, Frl., S. Krems.
Franz, Sch. Wien (I).
Franzelius, Sch. Salzburg.
Franzensberger, Souffl. Linz.
Franzesco de Venuto, T. Berlin (Vikt. Th.).
Franziak, S. Lemberg.
Franzmiller, Reg. u. Sch. Bozen.
Franzmiller, Fr., Sch. u. S. „
Franzmiller, Dir. Pforzheim.
Franzmiller, Fr., Sch. „
Franzmiller, Frl., Sch. „
Franzmüller, Sch. Baltimore.
Frappart, T. Wien (II).
Frauendorf, S. Königsberg.
Frauta, Sch. Landshut.
Fray, S. Zürich.
Freckmann, Frl., Sch. Hamburg (VII).
Fredy, S. Laibach.
Frei, Frl., Sch. Reichenhall.
Frei, Sch. u. S. Bamberg.
Freiberger, Frl., Sch. u. S. Oedenburg.
Freiheim, Frl., Sch. u. S. Brünn.
Freimann, Sch. Hanau.
Freimann, Sch. u. S. Wels.
Freimüller, Sch. Regensburg.
Freisinger, Balletmstr. Pest.
Freißler, Frl., Sch. Troppau.
Freitag, Frl., Sch. Tetschen.
Freny, S. Dresden.
Frenzel, Sch. Oderwitz.
Fretzer, Frl., Sch. Oedenburg.
Freudenberg, Sch. u. S. Königsberg.
Freund, Fr., Sch. u. S. Nürnberg.
Freund, Sch. Gr.-Becskerek.
Freund, Kapellmstr. Bern.
Freund, Fr., Sch. u. S. „
Freund, Sch. Neutomysl.
Frey, Frl., S. Cöln.
Frey, Sch. Prag.
Frey, Fr., Sch. „
Frey, Frl., Sch. u. S. Eutin.
Frey, Reg. u. Sch. Riga.
Frey, Reg. u. Sch. Landsberg a. W.
Frey, Frl., Sch. „
Frey, S. Meiningen.
Frey, Fr., Sch. „
Frey, Sch. Schleswig.
Frey, Fr., Sch. „
Frey, Sch. Constanz.
Freymüller, Reg., Sch. u. S. Heidelberg.
Freysing, T. Berlin (K. Th.).
Freystadt, Frl., Sch. Oldenburg.

Freytag, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Fricke, Balletmstr. Dessau.
Fricke, Sch. u. S. Hamburg (I).
Fricke, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Fricke, S. Berlin (K. Th.).
*Fricke, Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
*Fricke, Frl., T. Dessau.
*Fricke, Frl., Sch. Treptow.
*Fricke, Sch. Wien (I).
Fricker, Fr., Sch. Stuttgart.
Frieb, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Frieb-Blumauer, Fr., Sch. =
Fried, Sch. Bukarest.
Friede, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Friedenberg, Sch. u. S. Amsterdam.
Friedenberg, S. Posen.
Friedersdorf, Frl., Sch. Bern.
Friedheim, Frl., Sch. Lübeck.
Friedhoff, Sch. u. S. Oldenburg.
Friedland, Frl., Sch. Sondershausen.
Friedmann, Sch. Berlin (K. Th.).
Friedmann, Fr., Sch. u. S. Essegg.
Friedmann, Reg., Sch. u. S. Bukarest.
*Friedmann, Fr., Sch. Brood.
Friedmeyer, Sch. Reichenberg.
Friedrich, Musikdir. Hamburg (I).
Friedrich, Sch. Troppau.
Friedrich, Sch. Budweis.
Friedrich, Sch. Liegnitz.
Friedrich, Sch. Altona.
Friedrich, Sch. Wien (III).
Friedrich-Materna, Fr., Sch. =
Friedrichs, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Fries, Frl., Sch. u. S. Prag.
Friese, Frl., Sch. Essegg.
Friese, Frl., Sch. Neiße.
Friese, Sch. Wien (IV).
Fritsch, S. Königsberg.
Fritsch, Sch. Eutin.
Fritsche, Sch. Breslau.
Fritsche, Reg. u. Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Fritsche, Sch. Wien (V).
Fritsche, Frl., Sch. Altenburg.
Fritz, Sch. Lugos.
Fritze, Sch. Aachen.
Fritzsche, Sch. Wien (III).
Fritzsche, Sch. Wien (VI).
Fröhlich, Sch. Bruck.
Fröhlich, Fr., Souffl. =
Fröhlich, Sch. Basel.
Fröhlich, Frl., Sch. Teplitz.
Fröhlich, Sch. Brood.
Frohmüller, Reg. u. Sch. Lüneburg.
Frohn, Frl., Sch. St. Petersburg.
Froitzheim, Sch. Bromberg.
Froitzheim, Fr., Sch. =
Frücke, Sch. New-Orleans.
Frühauf, Sch. Lissa.
Frühling, Frl., S. Innsbruck.
Fuchs, Sch. Lüneburg.
Fuchs, Sch. u. S. Lemgo.
Fuchs, Kapellmstr. Lemberg.
Fuchs, S. =
Fuchs, A., Musikdir. Liegnitz.
Fuchs, F., Sch. =
Fuchs I., Frl., T. Wien (IV).
*Fuchs II., Frl., T. =
Fürnrohr, Sch. Riga.
Fürst, Dir. Wien (VII).
Füßer, Sch. Pforzheim.
Fugger, Sch. Tetschen.
Fugmann, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
*Fuhr, Frl., Sch. Cöln.
Fuhrmann, Kapellmstr. Krems.
*Fuhrmann, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Funcke, Sch. Cöln.
Funk, S. Freiburg i. Br.

## G.

Gabillon, Fr., Sch. Oldenburg.
Gabillon, Sch. Wien (I).
Gabillon, Fr., Sch. =
Gablik, Frl., Sch. Pilsen.
Gabriel, Fr., Sch. Oderwitz.
Gabrieli, Sch. Wien (VI).
Gäde, Sch. Pest.
Gammerler, Sch. Wien (III).
Gärtner, Sch. Reichenhall.
Gärtner, Frl., Sch. Göttingen.
Gärtner, Sch. Rinteln.
Gärtner, Sch. Wien (IV).
Gärtner, Sch. St. Petersburg.
Gärtner, Sch. u. S. Thann.
Gärtner, H., sen., Dir. Torgau.
Gärtner jun., Sch. =
Gärtner, J., Sch. =
Gärtner jun., Fr., Sch. =
*Gärtner, Frl., Sch. Wien (IV).
Gärtner, Frl., Sch. New-Orleans.
Gaißer, Frl., T. München.
Gall, v., Int. Stuttgart.
*Galleau, Frl., Sch. München.

Gallert, Sch. Liegnitz.
Gallinger, Fr., Sch. u. S. Ansbach.
Gallmeyer, Frl., Sch. Wien (III).
*Gallmeyer, Sch. Pest.
Galster, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Galster, Frl., Sch. Elberfeld.
Galster, Frl., Sch. Stralsund.
Ganz, Musikdir. Lüneburg.
Ganz, Musikdir. Treptow.
*Ganz, Sch. "
Ganz, Frl., Sch. Dresden.
Ganzemüller, S. Lübeck.
Garbe, Sch. Stralsund.
Garlieb, de, Frl., Sch. Hamburg (II).
Garso, S. Bremen.
Garthe, Frl., S. Hannover.
Gaspary, Souffl. Hamburg (II).
*Gaspary, Musikdir. Berlin (Wolt. Th.).
Gasperini, T. Berlin (K. Th.).
Gasterstädt, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Gaßner, Sch. u. S. Regensburg.
Gaudelius, Dir. Lübeck.
Gaudelius-Truffek, Fr., Sch. u. S. "
Gauger, Frl., Sch. u. S. Stettin.
Gebauer, Sch. Graz.
Gebhard, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Gebhard I., Frl., T. Darmstadt.
Gebhard II., Frl., T. "
Gebhardt, Frl., T. Hannover.
Gebrecht, Sch. Leitmeritz.
Gehringer, Rosa, Frl., S. Lemberg.
Gehringer, Marie, Frl., S. "
Gehringer, Minna, Frl., S. "
Gehrmann, Dir. Lissa.
Gehrmann jun., Reg. u. Sch. "
Gehrmann, Frl., Sch. u. S. Thorn.
Gehrmann, Frl., Sch. Culm.
Geiger, L., Reg. u. Sch. Linz.
Geiger, J., Sch. "
*Geiger, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Geilen, Sch. Meran.
Geisenhofer, Sch. Regensburg.
Geisenhofer, Frl., Sch. Ingolstadt.
Geist, S. Prag.
Geistinger, Frl., Sch. u. S. Wien (IV).
Geißelbrecht, Frl., Sch. Berlin (Vikt.-Th.).
Geißler, Sch. Wien (V).
*Geißler, Frl., Sch. Mannheim.
Geldner, Sch. Prenzlau.
*Gelpke, Frl., S. Brünn.
*Genast, Sch. Weimar.
Genée, R., Kapellmstr. Prag.
Georgy, Dir. Neiße.
Georgy, F., Sch. "
Gerard, Sch. Braunschweig.
Gerard, Fr., Sch. "
Gerbeck, Sch. Eutin.
Gerbeck, Reg. u. Sch. Landsberg a. W.
Gerber, Reg. u. Sch. Greifswald.
Gerber, Fr., Sch. "
Gerdinitsch, Souffl. Lemberg.
Gerecz, v., Fr., S. Olmütz.
Gerestein, v., Sch. Schleswig.
Gerestein, v., Fr., Sch. "
*Gericke, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Gericke, Kapellmstr. Kronstadt.
Gerl, Sch. u. S. Coburg.
Gerlach, Frl., T. Leipzig.
Gerlach, Fr., Sch. u. S. Amsterdam.
Gerlach, Reg. u. Sch. Regensburg.
Gernreich, Frl., T. Braunschweig.
Gerstel, Reg. u. Sch. Görlitz.
Gerstel, Reg., Sch. u. S. Stuttgart.
Gerstel, Fr., Sch. Goslar.
Gerstel, Sch. St. Petersburg.
Gerstel, Gustav, Sch. München.
Gersting, Frl., T. Hannover.
Gerstner, Concertmstr. Hamburg (IV).
Gerstorfer, Reg. u. Sch. Dresden.
Geselli, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Geske, Sch. Oldenburg.
Gettke, Sch. Bremen.
Geuber, A., Kapellmstr. Steyer.
Geuber, J., Musikdir. "
Gey, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Gey, de, Sch. Aschersleben.
Gibs, Fr., Sch. Oedenburg.
Giehler, Frl., T. Breslau.
Gierasch, Sch. Potsdam.
Giers, Fr., Sch. Leipzig.
Giers, Sch. Halle.
*Giers, Oberreg. u. Sch. Magdeburg.
Giese, Sch. Eutin.
Giese, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Giesecke, Sch. Alsfeld.
Gigold, Frl., S. Neuchatel.
Gindele, Frl., S. Braunschweig.
Gippert, Frl., Sch. u. S. Neustrelitz.
Gippert, Frl., Sch. Tondern.
Gitt, Sch. u. S. Leipzig.
Glabisch, Sch. Lübeck.
*Gläsel, Frl., Sch. Riga.
*Gläser, Frl., Sch. Breslau.

| | |
|---|---|
| Glahn, Frl., T. | Braunschweig. |
| Glan, T. | Berlin (K. Th.). |
| *Glan, Frl., T. | „ |
| Glasemann, T. | „ |
| Glaser, Sch. | Wien (VI). |
| Gleißenberg, Reg. u. Sch. | Thorn. |
| Glenk, Frl., Sch. | Nürnberg. |
| Gliemann, Sch. | Hannover. |
| Gliemann, Frl., Sch. u. S. | Regensburg. |
| Glitz, Sch. | Hannover. |
| Glück, Sch. | Wien (V). |
| Glück, Frl., Sch. | Innsbruck. |
| Gnauth, Frl., Sch. | Alsfeld. |
| Gned, Fr., Sch. u. S. | Hannover. |
| Gned, Frl., S. | Königsberg. |
| Gned, Sch. | Leitmeritz. |
| Gned, Frl., Sch. u. T. | „ |
| Godard, Frl., T. | Wien (III). |
| Godeck, Sch. u. S. | Görlitz. |
| Göbel, Sch. | Danzig. |
| Göbel, Sch. u. T. | Darmstadt. |
| Göbell, Sch. | Salzburg. |
| Gödeke, Musikdir. | Schleswig. |
| Gödel I., Sch. | Villingen. |
| Gödel II., Sch. | „ |
| Göldner, Musikdir. | Zittau. |
| Göldner, Musikdir. | Schleswig. |
| Göllner, v., Fr., Sch. | Danzig. |
| Görlich, S. | Würzburg. |
| Görner, Oberreg. u. Sch. | Hamburg (I). |
| Görner jun., S. | „ |
| Görner, Dr. jur., Int. | Prag. |
| Görtz I., Frl., T. | Berlin (K. Th.). |
| Görtz II., Frl., T. | „ |
| Görtz III., Frl., T. | „ |
| Göthe, Frl., Sch. u. S. | Berlin (W. Th.). |
| Götte, S. | Cöln. |
| Götting, Fr., Sch. | Rostock. |
| Göttlicher, S. | Salzburg. |
| Götz, Frl., Sch. | Leipzig. |
| Götze, Frl., Sch. u. S. | Hamburg (III). |
| Gohl, Sch. | Liegnitz. |
| Goldammer, Reg. u. S. | Neuchatel. |
| Goldammer, Fr., S. | „ |
| Goldammer, Frl., T. | „ |
| Golden, Sch. | Oldenburg. |
| Goldschmidt, Sch. | Wien (III). |
| Goldschmidt, Frl., Sch. | Wien (V). |
| Goldstaub, Sch. | Salzburg. |
| Golinelli, Balletmstr. | München. |
| Gollmann, Frl., Sch. u. S. | Schwerin. |
| Gollmick, Reg. u. Sch. | Sondershausen. |
| Goltermann, Concertmstr. | Stuttgart. |
| Goltermann, Kapellmstr. | Frankfurt a. M. |
| Goltze, Frl., T. | Berlin (K. Th.). |
| *Gonelli, Frl., Sch. | Memel. |
| *Goppe, Sch. | Berlin (W. Th.). |
| Goßmann, Frl., T. | Bremen. |
| Goßmann, Frl., S. u. Sch. | Glogau. |
| Gottfried, Frl., Sch. | Paderborn. |
| Gottlieb, Sch. | Memel. |
| Gottsleben, Sch. | Budweis. |
| Goubeau, Reg. u. Sch. | Erfurt. |
| Grabow, Frl., Sch. | Oldenburg. |
| Grabowski I., Frl., Sch. | Elbing. |
| Grabowsky, Oberreg. | Meiningen. |
| Gradehand, Frl., T. | Leipzig. |
| Gräbert, Fr., Dir. | Berlin (Vorst. Th.). |
| Gräcmann, Frl., Sch. | Darmstadt. |
| Gräf, Sch. | Landshut. |
| Gräff, Sch. | Bamberg. |
| Grahlert, Sch. | Prenzlau. |
| Gratz, Reg. u. Sch. | Oedenburg. |
| Graf, Sch. u. S. | Oderwitz. |
| Graf, Fr., Sch. | „ |
| Grafenberg, Frl., Sch. | Wien (I). |
| Grahl, Frl., Sch. | Coburg. |
| Grahl, Sch. u. S. | Posen. |
| Grahl, S. | Neustrelitz. |
| Grambach, J., Fr., Sch. | Böhm. Leipa. |
| Grambach, L., Frl., Sch. | „ |
| Grandi, Frl., T. | Graz. |
| Grans, Reg. u. Sch. | Weimar. |
| Grantzow, Frl., Sch. | Hannover. |
| *Grantzow, Frl., T. | „ |
| Grassinger, Sch. | Meran. |
| Graube, Reg. u. Sch. | Pilsen. |
| Graube, Fr., Sch. | Amsterdam. |
| Grauert, Sch. | Prag. |
| Greenberg, Sch. | Königsberg. |
| Greenberg, Fr., S. u. Sch. | „ |
| Greenberg-Pohl, Fr., Sch. | Thorn. |
| Greenberg, Frl., Sch. u. S. | Detmold. |
| Greger, S. | Darmstadt. |
| Greger, Sch. | Teplitz. |
| Greil, Frl., S. | Coblenz. |
| Greiner, Frl., Sch. | Erfurt. |
| Greiner, Frl., Sch. | Saarbrücken. |
| Greiner, v., Fr., Sch. | Wien (I). |
| Grell, Sch. | Lemgo. |
| Grève, Sch. | Magdeburg. |
| Grevenberg, Reg. u. S. | Brünn. |
| Grevenberg, Fr., S. | Bamberg. |
| Griebel, S. | Bremen. |

| | |
|---|---|
| Griese, Sch. | Thorn. |
| Griese, Sch. u. S. | Posen. |
| Grill, S. | München. |
| Grillich, Frl., Sch. | Wien (III). |
| Grillich, Frl., T. | „ |
| Grimm, Frl., S. u. Sch. | Mannheim. |
| Grimm, Sch. u. S. | Elbing. |
| Grimm, Kapellmstr. | Berlin (Cal. Th.). |
| Grimm, Frl., Sch. | Baltimore. |
| Grisa, S. | Heidelberg. |
| Grobe, S. | Neuchatel. |
| Grobecker, Reg. u. Sch. | Wiesbaden. |
| Grobecker, Fr., Sch. u. S. | Wien (III). |
| Grodé, Frl., S. | Pilsen. |
| Gröbmaier, M., Dir. | Memmingen. |
| Gröbmaier, K., Reg. u. Sch. | „ |
| Gröbmaier, J., Sch. | „ |
| Gröbmaier, F., Souffl. | „ |
| Gröbmaier, Fr., Sch. | „ |
| Grösser, Frl., Sch. | Breslau. |
| Grösser, Sch. | Karlsruhe. |
| Grohl, Frl., T. | Berlin (K. Th.) |
| Grohmann, Sch. | „ |
| Grois, Reg. u. Sch. | Wien (III). |
| Groll, Sch. | Neutomysl. |
| Grondona, Fr., Sch. | Rostock. |
| Grondona, Frl., Sch. | „ |
| Grosseo, Dir. | Neustrelitz. |
| Grosse, Fr., Sch. | Lübeck. |
| Grosser, Sch. u. S. | Görlitz. |
| Groß, S. | Leipzig. |
| Groß, Frl., Sch. | Perleberg. |
| Groß, Frl., Sch. | Ludwigslust. |
| Groß, Sch. u. S. | Steyer. |
| Groß, Frl., Sch. | Aachen. |
| Groß, Fr., Sch. | Frankfurt a. O. |
| Großmann, Musikdir. | Görlitz. |
| Großmann, Frl., Sch. u. S. | Gr.-Beczkerek. |
| Großmann, Sch. | Culm. |
| *Großmann, Frl., S. | Darmstadt. |
| Grua, Sch. | Berlin (K. Th.). |
| Grube, Sch. u. S. | Görlitz. |
| Grube, Sch. | Oldenburg. |
| Grube, Sch. | Elbing. |
| Gruber, Fr., Sch. | Linz. |
| Gruber, Sch. | Passau. |
| Gruber, Sch. | Wien (VI). |
| Grübel, S. u. Sch. | Dessau. |
| Grüllmeyer, Frl., T. | Breslau. |
| Grün, Frl., S. | Berlin (K. Th.). |
| Grün, Souffl. | Saarbrücken. |
| Grün, Frl., Sch. | Wien (VII). |
| Grüne, Sch. | Bukarest. |
| Grüner, Frl., T. | Graz. |
| Grünewald, Frl., Sch. | Ingolstadt. |
| Grünfeld, Frl., Sch. | Flensburg. |
| *Grünfeld, Sch. | Wien (IV). |
| Grünwald, Frl., Sch. | Kiel. |
| Grund, Fr., Souffl. | Wertheim. |
| Grunder, Frl., T. | Coburg. |
| Grundner, Sch. | Flensburg. |
| Grunert, Dr., Reg. u. Sch. | Stuttgart. |
| Grunow, Sch. | Berlin (Call. Th.). |
| *Grunow, Sch. | Wien (IV). |
| Grussendorf, S. | Ulm. |
| Guaïta, v., Dr., Präsident | Frankfurt a. M. |
| *Gubanyi, Frl., T. | Braunschweig. |
| Güldenberg, Sch. | Dessau. |
| Güldenberg, Fr., Sch. | „ |
| Güldenberg, Frl., Sch. | „ |
| Gülpen, van, S. | Braunschweig |
| Günther, Reg., Sch. u. S. | Schwerin. |
| Günther, Frl., Sch. | Blankenburg. |
| Günther-Bachmann, Fr., S. u. Sch. | Leipzig. |
| Günther, Sch. | Pest. |
| Günther, Sch. | Altenburg. |
| *Gürtler, Sch. | Preßburg. |
| Gütlich, Frl., T. | Darmstadt. |
| Guichard, T. | Berlin (K. Th.). |
| Guichard, Fr., T. | „ |
| Guichard, Frl., Sch. | Berlin (Vikt. Th.). |
| Guillemin, T. | Berlin (K. Th.). |
| Guinand, Frl., Sch. | Leipzig. |
| Guinand, Frl., Sch. | Dresden. |
| Gumtau, Dir. | Halle. |
| Gundlach, T. | München. |
| *Gundy, Dir. | Breslau. |
| Gunz, Dr., S. | Hannover. |
| Gura, S. | München. |
| Gutenthal, Sch. u. S. | Brünn. |
| Guthery, Sch. u. S. | Hamburg (I). |
| Guthery, Sch. | Hamburg (II). |
| Gutmann, Sch. u. S. | Wiener-Neustadt. |
| Gutmann, S. | Graz. |
| Gutperl, Frl., Sch. | Altenburg. |
| Guttmann, Frl., Sch. u. S. | Pilsen. |
| Guttmann, Sch. | New-York. |
| Gutzeit, Frl., S. | Düsseldorf. |
| Gysi, Sch. | Meiningen. |

# H.

Haag, Dir. Wiener-Neustadt.
Haag, Sch. St. Gallen.
Haake, Sch. Leipzig.
Haas, Reg. u. S. Hannover.
Haas, Sch. Wertheim.
Haas, Sch. Wiener-Neustadt.
Haas, S. Coburg.
Haas, Sch. Emden.
Haas, Frl., Sch. u. S. Bukarest.
Haas, Sch. u. S. Zeitz.
Haas, Frl., Sch. Nürnberg.
Haase, Fr., Sch. St. Petersburg.
Haase, Sch. Tondern.
Habelmann, S. New-York.
Haberl, Frl., Sch. u. S. Krems.
Haberland, Sch. Hamburg (IV).
Hablawetz, S. Lemberg.
Habrich, Frl., S. Bukarest.
Hack, Frl., Sch. Krems.
Hacker, S. Dessau.
Hadlich, Fr., Sch. u. S. Altenburg.
*Häger, Sch. u. S. Prag.
Hänisch, Frl., S. Dresden.
Hänsel, Sch. Hannover.
Hänsel, Frl., Sch. u. S. Naumburg
*Hänsel, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Hänseler, Sch. "
Häntschel, Sch. Freiberg.
Härtel, Musikdir. Schwerin.
Härting, B., Frl., Sch. Perleberg.
Härting, Frl., S. Magdeburg.
Härting, Dir. New-York.
Häser, Reg., Sch. u. S. Cassel.
Häser, Fr., Sch. Paderborn.
Häser, Dir. Treptow.
Häser I., Sch. "
Häser II., Sch. "
Häßler, Frl., S. Neustrelitz.
Häßner, Sch. Landsberg a. W.
Häuser, Sch. Göttingen.
Häusler, Fr., Souffl. Leipzig.
Haffner, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Haffner, Frl., S. Altona.
Hagemann, Sch. Flensburg.
Hagen, Sch. u. S. Heidelberg.
Hagen, S. Mainz.
Hagen, Sch. Krems.
Hagen, Sch. Basel.
Hagen, Frl., T. Bukarest.
Hagen, Sch. Kiel.
Hagen, Souffl. Trier.
Hagen, Fr., Sch. u. S. "
Hahn, Dir. Würzburg.
Hahn, Fr., Sch. "
Hahn, Frl., Sch. u. S. Berlin (Fr.-W.-Th.).
Hahn, Sch. Amsterdam.
Hahn, S. Königsberg.
Hahn, Sch. Kronstadt.
Hahn, Fr., Sch. Zürich.
Hahn, Frl., Sch. Erfurt.
Hahnemann, Frl., T. Hamburg (I).
d'Haibé, Sch. Regensburg.
d'Haibé, Fr., Sch. Königsberg.
Hajek, S. Regensburg.
Hajek, Fr., *S. "
Hajek, Reg., Sch. u. S. Troppau.
Hain, Frl., Sch. Znaim.
Hain-Schnaidtinger, Fr., S. Würzburg.
Hainbach, Souffl. Wien (III).
Haizinger, Fr., Sch. Wien (I).
Hallacher, Frl., T. Wien (IV).
Hallenstein, Sch. Prag.
Hallenstein, Fr., Sch. u. S. "
Haller, Sch. u. S. Preßburg.
Hallermeyer, S. Neustrelitz.
Hallwachs, Dr., Reg. Stuttgart.
Hamburger, Sch. Amsterdam.
Hamburger, Musikdir. Hanau.
Hamilton, Sch. Crefeld.
Hamm, Concertmstr. Würzburg.
Hamm I., Sch. "
Hamm II., Sch. "
Hamm, Sch. u. S. Danzig.
Hamm, S. Neuchatel.
Hamm, Fr., S. "
Hammer, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Hammermeister, Frl., S. Lemberg.
Hampel, Sch. u. S. Bromberg.
Hampel, Fr., Sch. "
Hanau I., Frl., Sch. Berlin (Volt. Th.).
Handrich, S. u. Sch. Posen.
Handtrag, Fr., Sch. Culm.
Hané, Sch. "
Hanisch, Souffl. Dresden.
Hanisch, Sch. Leipzig.
Hank, Frl., Sch. Bukarest.
Hanke, Sch. Berlin.
Hannecker, Souffl. Obernau.

| | |
|---|---|
| Hanno, v., Frl., Sch. | Liegnitz. |
| Hanno, F., Sch. u. S. | Preßburg. |
| Hanno, E., Sch. | = |
| Hanno, Frl., Sch. u. S. | = |
| Hanno, Sch. | Lemberg. |
| Hannuth, Sch. u. S. | Elbing. |
| Hansen, Frl., T. | Leipzig. |
| Hansen, Frl., S. | Würzburg. |
| Hansen, Kapellmstr. | Chur. |
| Hansen, Fr., Sch. | = |
| Hansen, Frl., T. | Wien (III). |
| Hansing, Sch. | Rinteln. |
| Hanstein, Sch. | St. Petersburg. |
| Hantelmann, Sch. | Flensburg. |
| Harder, Sch. | Wanzleben. |
| Harder, Sch. | Zeitz. |
| *Hardtmuth, S. | Rotterdam. |
| Harte, Frl., Sch. | Cassel. |
| Harprecht, Sch. | Berlin (Vorst. Th.). |
| Harriers-Wippern, Fr., S. | Berlin (K. Th.). |
| Harrig, S. | Neuchatel. |
| Harry, Sch. | Nürnberg. |
| Harry, Frl., S. | Hamburg (I). |
| Hart, Frl., T. | Weimar. |
| Hart, Sch. | Alsfeld. |
| Hart, Fr., Sch. | = |
| Harte, Frl., S. | Teplitz. |
| Hartenberg, S. | Zürich. |
| Hartig, Sch. | Budweis. |
| Hartig, Sch. | Sternberg. |
| Hartl, Frl., Sch. u. S. | Olmütz. |
| Hartley, Dir. | Paderborn. |
| Hartmann, Sch. | Heidelberg. |
| Hartmann, Frl., Sch. | = |
| Hartmann, S. u. Sch. | München. |
| Hartmann, Sch. | Schwerin. |
| Hartmann I., Frl., Sch. | Braunschweig. |
| Hartmann II., Frl., Sch. | = |
| Hartmann, Frl., T. | = |
| Hartmann, S. | Hamburg (I). |
| Hartmann, W., Sch. u. S. | Coburg. |
| Hartmann, Sch. | Wien (I). |
| Hartmann, Sch. | Linz. |
| Hartmann, Fr., Sch. | Wien (V). |
| Hartmann, Frl., T. | Berlin (K. Th.). |
| Hartmann, S. | Sondershausen. |
| Hartwig, Sch. | Rinteln. |
| Harwardt, Fr., Sch. u. S. | Görlitz. |
| Haselböck, Frl., S. | Innsbruck. |
| Hasemann, Sch. | Dessau. |
| Hasenhut, Balletmstr. | Lübeck. |
| Hassan, Frl., T. | Wien (III). |
| Hasse, Sch. | Landsberg a. W. |
| Hassel, Sch. | Berlin (F.-W.-Th.). |
| Hassel, Reg., Sch. u. S. | Prag. |
| *Hassel, Frl., Sch. | Berlin (K. Th.). |
| *Hassel, Sch. | Frankfurt a. M. |
| Hasselt-Barth, v., Frl., Sch. u. S. | St. Gallen. |
| Haßlinger, Sch. | Eßlingen. |
| Haßreiter, T. | München. |
| Hauch, Reg., Sch. u. S. | Ansbach. |
| Hauch, Fr., Sch. | = |
| Hauer, Souffl. | Wien (VI). |
| Haupt, Souffl. | Neiße. |
| Haupt, Souffl. | Wien (III). |
| Haupt, T. | Berlin (K. Th.). |
| Hauptmann, Reg., Sch. u. S. | Görlitz. |
| Hauptmann, Fr., Sch. | = |
| Hauser, S. | Karlsruhe. |
| Hauser, Fr., S. | = |
| Hausmann, Fr., Souffl. | Frankfurt a. M. |
| Hausmann, Frl., Sch. | Darmstadt. |
| Hausmann, Sch. u. S. | Linz. |
| Hausmann, Frl., Sch. | Stargard. |
| Hausmann, Sch. | Elberfeld. |
| Haverström, Sch. | Brünn. |
| Hawa, Fr., Sch. u. S. | Preßburg. |
| Hayn, Sch. | Lissa. |
| Hayn, Fr., Sch. | = |
| Hebbel, Fr., Sch. | Wien (I). |
| Heber, Kapellmstr. | München. |
| Hecht, Frl., S. | Stuttgart. |
| Heckel, Musikdir. | Stettin. |
| Heckel, Frl., Sch. | Bamberg. |
| Heckeroth, T. | Kassel. |
| Heder, Sch. | Neustrelitz. |
| Heene, Sch. | Pest. |
| Heeringen, v., Gen.-Int. | Cassel. |
| Heese, Sch. | Dresden. |
| Hegel, Sch. | Hamburg (II). |
| Hegel, Reg. u. Sch. | Trier. |
| Hegel, Sch. | Lübeck. |
| Hegewald, Sch. | Frankfurt a. O. |
| Hegewald, Fr., Sch. | = |
| Hehl, Fr., Sch. | Lindau. |
| Heidemann, Sch. | Erfurt. |
| Heiden, Sch. | Perleberg. |
| Heidenreich, Sch. | Blankenburg. |
| Heidenreich, Musikdir. | Sternberg. |
| Heiderer, Dir. | Bozen. |
| Heidingsfeld, Sch. | Hadersleben. |
| Heigel, Fr., Sch. | Stettin. |

| | |
|---|---|
| Heigl, Dir. | Ansbach. |
| Heike, Sch. | Trier. |
| *Heil, Frl., T. | Wiesbaden. |
| Heim, S. | Düsseldorf. |
| Heim, Sch. | Passau. |
| Heim, S. | Neustrelitz. |
| Heims, Frl., Sch. | Chemnitz. |
| Hein, Reg. | Berlin (K. Th.). |
| Hein, Frl., Sch. | Ludwigslust. |
| Hein, Frl., S. u. Sch. | Breslau. |
| Heine, Souffl. | Coburg. |
| Heine, Souffl. | Erfurt. |
| Heine, Sch. | Oedenburg. |
| Heinemann, Sch. | Würzburg. |
| Heinemann, S. | Crefeld. |
| Heinemann, Sch. | Basel. |
| Heinke, Fr., Sch. | Breslau. |
| Heinlein, Sch. | Ried. |
| Heinlein, Fr., Sch. | " |
| Heinrich, S. u. Sch. | München. |
| Heinrich, Sch. | Lindau. |
| *Heinrich, Sch. | Oldenburg. |
| Heinritz, Reg. u. Sch. | Troppau. |
| Heinsius, Kapellmstr. | Iglau. |
| *Heintz, Frl., Sch. | München. |
| Heinze, Sch. u. S. | Hannover. |
| Heis, Frl., Sch. u. S. | Heidelberg. |
| Heischmann, Sch. | Bozen. |
| Heiter, Sch. | Graz. |
| Helbig, Frl., Sch. | Wiesbaden. |
| Helbing, Sch. | Zittau. |
| Held, Frl., S. | Hannover. |
| Held, S. | Preßburg. |
| Held, Sch. | Magdeburg. |
| Held, Sch. | Thorn. |
| Helf, Souffl. | Lugos. |
| *Helgersen, Sch. | Stettin. |
| Hélin, Frl., T. | Hamburg (I). |
| Helle, Sch. | Rostock. |
| Heller, S. | Basel. |
| Heller, Dir. | Liegnitz. |
| Heller, Frl., Sch. | Berlin (Vikt. Th.). |
| Heller, Frl., T. | Wien (III). |
| *Helli, Frl., Sch. | Teplitz. |
| Hellmuth, S. u. Sch. | Hamburg (I). |
| Hellmuth, Sch. | Berlin (Call. Th.). |
| Hellmuth, Sch. | Altona. |
| Hellwig, Frl., Sch. u. S. | Hamburg (III). |
| Hellwig, Frl., Sch. | Wiener-Neustadt. |
| Helly, Frl., Sch. | Pilsen. |
| Helmerding, Reg. u. Sch. | Berlin (W. Th.). |

| | |
|---|---|
| Helmesberger, Frl., Sch. | Laibach. |
| Helting, Sch. | Eßlingen. |
| Heltzig, Sch. | Bromberg. |
| Helz, Frl., S. | Augsburg. |
| Hemauer, Frl., S. | München. |
| Hemmerich, Frl., Sch. | Heidelberg. |
| Hemmerlein, Sch. | Halle. |
| Hempel, Musikdir. | Cassel. |
| Hempel, Frl., T. | Braunschweig. |
| Hempel, Sch. u. S. | Liegnitz. |
| Hempl, Kapellmstr. | Bern. |
| Hendrichs, Sch. | Berlin. |
| Henke, Frl., Sch. u. S. | Hamburg (II). |
| Henke, Frl., Sch. | Göttingen. |
| Henkel, Frl., T. | Darmstadt. |
| Henkel, Frl., T. | München. |
| Hennig, Sch. | Halle. |
| Hennig, Fr., Souffl. | Kiel. |
| Hennig, Frl., T. | München. |
| Henning, Frl., T. | Hamburg (III). |
| Henning, Sch. | Erfurt. |
| Henninger, Frl., Sch. | Bockenheim. |
| Henri, Sch. | Hamburg (III). |
| Henrion, S. | Breslau. |
| Henrion, Dir. | Wanzleben. |
| Henrion jun., Musikdir. u. Sch. | " |
| Henrion, Fr., Sch. | " |
| Henrion, Frl., Sch. | " |
| Hensch, Sch. | Altona. |
| Henschel, Frl., Sch. u. S. | Emden. |
| Henschel, Sch. | Treptow. |
| Hensel, Sch. | Blankenburg. |
| Hensel, Frl., S. | Görlitz. |
| Hensel, Souffl. | Amsterdam. |
| Hensel, Sch. u. S. | Gr.-Beczkerek. |
| Hensel, Fr., Sch. | Innsbruck. |
| Hensel, Wilh., Reg. u. Sch. | Berlin. |
| Hentsch, Sch. | Lüneburg. |
| Hentsch, Sch. | Dresden. |
| Hentschel, Kapellmstr. | Bremen. |
| Hentz, Frl., S. | Mainz. |
| Henze, Sch. | Hamburg (IV). |
| Herbert, Sch. | Stuttgart. |
| Herbert, Frl., Sch. | Berlin (F.-W.-Th.). |
| *Herbin, T. | Darmstadt. |
| *Herbing, Frl., Sch. | Hamburg (III). |
| Herbold, Frl., S. | Mainz. |
| Herbold, Sch. u. S. | Dresden. |
| Herbst, Sch. | Basel. |
| Herbst, Fr., Souffl. | " |
| *Herburger, Sch. | Wien (IV). |
| Hergovits, A., Frl., S. u. Sch. | Bellovar. |

| | |
|---|---|
| Hergovits, M., Frl., Sch. | Bellovar. |
| Herbold, Frl., T. | Braunschweig. |
| Herkendell, Sch. | Constanz. |
| Hermann, Sch. | Bern. |
| Hermann, Fr., Sch. | Dresden. |
| Hermann, Frl., Sch. | Pest. |
| Hermanns, Sch. u. S. | Aachen. |
| *Hermany, S. | Cassel. |
| Hermes, S. u. Sch. | Glogau. |
| Herms, Sch. | Hadersleben. |
| Herms, Fr., Sch. | „ |
| Herold, Sch. | Frankfurt a. O. |
| Herr, Frl., Sch. | Hannover. |
| Herr, Sch. | Neutomysl. |
| Herr, Sch. | Zeitz. |
| Herr, Fr., Souffl. | „ |
| Herrlinger, Frl., Sch. | Pest. |
| *Herrlinger, Frl., Sch. | Wiesbaden. |
| Herrmann, Sch. u. S. | Leipzig. |
| Herrmann, Frl., Sch. | Oldenburg. |
| Herrmann, Reg. u. Sch. | Ludwigslust. |
| Herrmann, Frl., Sch. | Iserlohn. |
| Herrmann, S. | Magdeburg. |
| Herrmann, Frl., Sch. | Budweis. |
| Herrmann, Sch. | Thorn. |
| Herrmann, Frl., Sch. u. S. | „ |
| Herrmann, Oberreg. u. Sch. | Stettin. |
| Herrmann, Sch. | Eutin. |
| Herrmann, Frl., Souffl. | Lindau. |
| Herrmann, Sch. | Rothenburg. |
| Herrmann, Frl., Sch. | Culm. |
| Herrmann, Frl., Sch. | Tondern. |
| *Herrmanns, Sch. | Thorn. |
| Hertel, Musikdir. | Berlin (K. Th.). |
| Hertel, Sch. | Freiberg. |
| Herth, Sch. | Heidelberg. |
| Hertz, Souffl. | Ludwigslust. |
| Hertzberg, Souffl. | New-Orleans. |
| Hertzberg, Fr., Sch. | „ |
| Hertzog, Fr., Sch. | Erfurt. |
| Hertzsch, S. | Leipzig. |
| Herweg, Fr., Dir. | Hadersleben. |
| Herweg, Sch. | „ |
| Herweg, Frl., Sch. | Alsfeld. |
| Herwegh, F., Frl., S. u. Sch. | Ulm. |
| Herwegh, E., Frl., S. u. Sch. | „ |
| Herwegh, Frl., Sch. u. S. | Pilsen. |
| Herz, Sch. | München. |
| Herz, Frl., Sch. | Trier. |
| Herzenskron, Dir. | Görlitz. |
| Herzenskron, Frl., Sch. | „ |
| Herzfeld, Reg. u. Sch. | Leipzig. |
| Herzfeld, Sch. | Wien (I). |
| Herzog, Reg. u. Sch. | Hamburg (VII). |
| Herzog, Frl., Sch. | Wien (IV). |
| Heslin, v., Sch. | Culm. |
| Hesse, Sch. u. S. | Cassel. |
| Hesse, Frl., Sch. | Görlitz. |
| Hesse, Felix, S. u. Sch. | Coblenz. |
| Hesse, Fr., Sch. u. S. | „ |
| Hessert, Frl., S. | Detmold. |
| Heß, Frl., Sch. u. S. | Altona. |
| Heß, Frl., S. | Bukarest. |
| Heß, L., Sch. | Sondershausen. |
| Heß, Frl., Sch. | „ |
| Heßler, Sch. | Chemnitz. |
| Heßling, v., Dir. | Wesel. |
| Hetsch, Musikdir. | Mannheim. |
| Hettelschmidt, Fr., Souffl. | Riga. |
| Hettstedt, Sch. | Weimar. |
| Hetze, Sch. | Zeitz. |
| Hetze, Fr., Sch. | „ |
| Heuberger, Dir. | Neuchatel. |
| Heuberger, Fr., S. | „ |
| Heuberger, Frl., S. | „ |
| Heuser, Frl., Sch. | Cassel. |
| Heuser, Fr., Sch. | Aachen. |
| Heuser, Frl., Sch. | „ |
| Heuser, Frl., Sch. | Hamburg (V). |
| Heuser, Frl., T. | Berlin (K. Th.). |
| Heussenstamm, Sch. | Mainz. |
| Heyden, Sch. | Treptow. |
| Heyden, Fr., Sch. | „ |
| Heyden I., Frl., Sch. | „ |
| Heyden II., Frl., Sch. | „ |
| Heydrich, Sch. u. S. | Hamburg (VI). |
| Heyer, Sch. u. S. | Teplitz. |
| Heyer, Sch. | Wohlau. |
| Heygen, Sch. | Stralsund. |
| Heyl, Sch. | Wiesbaden. |
| Heyne, Frl., Sch. | Bamberg. |
| Heynke, Musikdir. | Leipzig. |
| Heynold, Frl., Sch. u. S. | Flensburg. |
| Heyßler, Frl., T. | Wien (IV). |
| Hibbing, Sch. | Göttingen. |
| Hieb, S. | Weimar. |
| Hilari, Sch. | Ried. |
| *Hilcke, Frl., Sch. | Wien (I). |
| Hild, Frl., Sch. u. S. | Oedenburg. |
| Hildebrandt, R., Frl., Sch. | Elberfeld. |
| Hildebrandt, A., Frl., S. | „ |
| Hildebrandt, Sch. | Bern. |
| Hildebrandt, Sch. | Berlin (K. Th.). |
| Hildenhagen, Sch. | Berlin (Vikt. Th.). |

| | |
|---|---|
| Hill, Frl., Sch. u. S. | Berlin (Vikt.-Th.). |
| Hill, Fr., Souffl. | Prag. |
| Hilleck, Frl., T. | Hamburg (I). |
| Hillmann, Musikdir. | Chemnitz. |
| Hilpert, Sch. | Bozen. |
| Hilprecht, Frl., Sch. | Prenzlau. |
| Hils, Frl., Sch. | Bruck. |
| Hiltl, Sch. | Berlin (K. Th.). |
| Hiltl, Fr., Sch. | ⸗ |
| Hiltl, Sch. | Braunschweig. |
| *Hiltl, Frl., Sch. | Weißenberg. |
| Himmel, Sch. | Dresden. |
| Hinterberger, Fr., Sch. u. S. | Basel. |
| Hintermann, Frl., T. | Wien (III). |
| Hintz, Sch. | Coburg. |
| Hintze, Sch. | Breslau. |
| Hintze, Frl., Sch. u. S. | Liegnitz. |
| Hintze, Souffl. | Thorn. |
| Hintzpeter, T. | Berlin (K. Th.). |
| Hinze, Reg. u. S. | Schwerin. |
| Hipfel, Musikdir. | Berlin (Kr. Th.). |
| Hipfel, Frl., Sch. u. S. | Liegnitz. |
| Hipfel, Frl., Sch. u. S. | Stettin. |
| Hipfel, Frl., Sch. | Kiel. |
| Hirning, Sch. | Ulm. |
| Hirsch, Sch. | Weißenburg a. S. |
| Hirsch, Frl., S. | Hamburg (I). |
| Hirsch I., Frl., T. | ⸗ |
| Hirsch II., Frl., T. | ⸗ |
| *Hirsch III., Frl., T. | Leipzig. |
| Hirsch, Reg., Sch. u. S. | Lemberg. |
| Hirsch, Sch. | St. Gallen. |
| Hirsch, H., Sch. u. S. | Pest |
| Hirsch, M., Sch. | ⸗ |
| Hirschberg, Souffl. | Posen. |
| Hirschberg, Frl., S. | ⸗ |
| Hirschberger, Frl., T. | Wien (IV). |
| Hirschfeld, Sch. | Dresden. |
| *Hirschfeld, Frl., Sch. u. S. | Preßburg. |
| Hirthe, Sch. | Berlin (Call. Th.). |
| Hitzler, Frl., Sch. | Wiener-Neustadt. |
| Hoch, Souffl. | Wels. |
| Hochheimer, S. | Stettin |
| *Hochheimer, S. | Cöln. |
| Hochmann, Sch. | Hamburg (VII). |
| Hochschild, Sch. | Stargard. |
| Hock, Oberreg. u. Sch. | Leipzig. |
| Hock, Musikdir. | Hameln. |
| *Hock, Sch. | Karlsruhe. |
| Hocke, Dir. | Eutin. |
| Hocke, Fr., Sch. | ⸗ |
| Höcker, Sch. | Karlsruhe. |
| Höfel, Sch. u. S. | Cöln. |
| Höfel, Frl., S. | Nürnberg. |
| Höfer, S. u. Sch. | Weimar. |
| Höfer, Frl., Sch. | St. Petersburg. |
| Höfer, Frl., Sch. | Zeitz. |
| Höfl, Frl., Sch. | Mainz. |
| Höfler, Sch. | Lüneburg. |
| Höfler, Fr., S. | Braunschweig. |
| Högler, Sch. u. S. | Lemberg. |
| Höller, Frl., Sch. | Wien (III). |
| Höllerer, Musikdir. | Stuttgart. |
| Hölzel, Sch. | Wien (IV). |
| Hölzer, Frl., T. | Karlsruhe. |
| Hönel, Frl., Sch. | Wien (VII). |
| Hönig, Fr., Sch. | Bruck. |
| Hönig, Frl., Sch. | ⸗ |
| Hörmann, Sch. | Hannover. |
| Hörmeier, Frl., T. | Wien (III). |
| Hörnstein, Oberreg. u. Sch. | Bukarest. |
| Hörtrich-Tinetti, Sch. | Chur. |
| Hörtrich, Fr., Sch. | ⸗ |
| Hösch, Sch. u. S. | Bern. |
| Hötschel, Sch. u. S. | Landshut. |
| Hövell, Sch. u. S. | Emden. |
| Hof, Frl., Souffl. | Sternberg. |
| Hofbauer, Sch. | Bielitz u. Lemberg. |
| Hofbauer, Frl., T. | Wien (III). |
| Hofer, Sch. | Wels. |
| Hofer, Frl., Sch. | Meiningen. |
| Hoffmann, Frl., T. | Leipzig. |
| Hoffmann, Frl., Sch. | Perleberg. |
| Hoffmann, Frl., Sch. | Rybnik. |
| Hoffmann, Sch. | Braunschweig. |
| Hoffmann, Souffl. | Darmstadt. |
| Hoffmann, Frl., Sch. u. S. | Berlin (Kr. Th.). |
| Hoffmann, Balletmstr. u. T. | Darmstadt. |
| Hoffmann, Souffl. | ⸗ |
| Hoffmann, Musikdir. | Naumburg. |
| Hoffmann, Frl., T. | München. |
| Hoffmann, Frl., S. | Graz. |
| Hoffmann, Sch. | Zeitz. |
| Hoffmann, Fr., S. | Amsterdam. |
| Hoffmann, Frl., Sch. | Eßlingen. |
| Hoffmann, T. | Berlin (K. Th.). |
| Hoffmann, Fr., Sch. | Straubing. |
| *Hoffmann, Balletmstr. | Breslau. |
| Hoffmann-Baumeister, Fr., Sch. | Hamburg (I). |
| Hoffmeister, S. | Cöln. |
| Hoffmeister, Sch. | Frankfurt a. O. |
| Hofmann, Sch. | Darmstadt. |

| | |
|---|---|
| Hofmann, Frl., Sch. | Stargard. |
| Hofmann, Frl., Sch. | Rothenburg. |
| Hofmann, Frl., S. | „ Nürnberg. |
| Hofmeier, Frl., Sch. | Würzburg. |
| Hofpaur, Sch. | Chur. |
| Hofrichter, Kapellmstr. | Zürich. |
| Hofrichter, Frl., S. | Riga. |
| Hofstätter, Sch. | Meran. |
| Hogel, Frl., Sch. | Blankenburg. |
| Hoguet, Frl., T. | Berlin (K. Th.). |
| Hohenberg, Sch. | Torgau. |
| Hohl, Kapellmstr. | Rohitsch-Sauerbrunn. |
| Hohldampf, S. | Coburg. |
| Hohlfeld, Frl., Sch. | Dresden. |
| Hold, Frl., T. | Bremen. |
| Hold, Sch. u. S. | Lemberg. |
| Hold, Fr., Sch. u. S. | „ |
| Holland, Sch. u. S. | Aachen. |
| Holland, Frl., S. | Posen. |
| Hollefreund, Sch. | Neutomysl. |
| Hollmann, Sch. u. S. | Dresden. |
| Holm, Frl., S. | Neustrelitz. |
| Holmberg, Sch. | Erfurt. |
| Holster, Frl., Sch. | Tondern. |
| Holtermann, Frl., T. | Hamburg (I). |
| Holtz, Frl., T. | „ |
| Holtzstamm, Fr., S. u. Sch. | Crefeld. |
| Holtzstamm, Sch. | Berlin (Vikt. Th.). |
| Holz, Frl., T. u. Sch. | Hamburg (V). |
| Holzbauer, T. | Cassel. |
| Holzbauer, Frl., Sch. | Lemberg. |
| Holzer, T. | Wien (IV). |
| Homann, Reg., Sch. u. S. | Berlin (Wolt. Th.). |
| Homann, T. | Dessau. |
| Homann, Sch. | Lemgo. |
| Homann, Souffl. | Karlsruhe. |
| Homeyer, Sch. | Chur. |
| Hondl, Frl., Sch. u. S. | Warasdin. |
| Honesta, Frl., Sch. | Wels. |
| Honnef, Frl., Sch. | Hamburg (V). |
| Hopp, Kapellmstr. | Wien (IV). |
| Hoppe, S. u. Sch. | München. |
| Hoppé, Frl., Sch. | Frankfurt a. M. |
| Horatschek, Sch. | Lemberg. |
| Horatschek, Fr., Sch. | „ |
| Horina, Frl., S. | Berlin (K. Th.). |
| Horn, S. | Bern. |
| Horn, S. | Kiel. |
| Hornemann, Frl., T. | Berlin (Kr. Th.). |
| Hornicke, Sch. | St. Petersburg. |
| Hornik, v., Sch. | Bielitz u. Lemberg. |
| Horny, Musikdir. u. Sch. | Perleberg. |
| Horny, Fr., Souffl. u. Sch. | „ |
| Horst-Richter, Sch. | Hamburg (I). |
| Horar, v., Frl., Sch. | Prenzlau. |
| Horar, v., Sch. | Schwerin. |
| Horar, v., Frl., Sch. | Ludwigslust. |
| Horar, v., Frl., Sch. | Greifswald. |
| Horar, v., Sch. | Lissa. |
| Horar, v., Frl., Sch. | „ |
| Hoyer, v., Fr., Souffl. | Chemnitz. |
| Hoym, Dir. | New-York. |
| Hrabanek, S. | Wien (II). |
| Hradetzky, Sch. | Salzburg. |
| Hradetzky, Fr., Sch. | „ |
| Hubatschek, Frl., Sch. u. S. | Böhm.-Leipa. |
| Huber, Frl., Sch. | Mannheim. |
| Huber, Fr., Sch. | Dresden. |
| Huber, Sch. | Bukarest. |
| Huber, Frl., Sch. | Olmütz. |
| *Huber, Sch. | Teplitz. |
| Hüber, Dr., Int. | Carlsbad. |
| Hübl, Frl., T. | Wien (III). |
| Hübner, Sch. | Hamburg (II). |
| Hübner, Sch. | New-Orleans. |
| Hübsch, Fr., Sch. | Bremen. |
| Hüttel, Fr., Sch. | Berlin (Vorst. Th.). |
| Hülgerth, Frl., S. | Düsseldorf. |
| Hülsen, v., Gen.-Int. | Berlin (K. Th.). |
| Hürse, Kapellmstr. | Posen. |
| Hütter, Reg. u. Sch. | Dresden. |
| Hüttner, Sch. | Emden. |
| Hüttner, Frl., Sch. | Nürnberg. |
| Hugo, Sch. | Prenzlau. |
| Hugo, Sch. | Gr.-Becskerek. |
| Huhn, Sch. u. S. | Stargard. |
| Humborg, Sch. u. S. | Görlitz. |
| Humborg, Sch. | Thorn. |
| Humbser, S. | Nürnberg. |
| Humbser, Frl., Sch. | „ |
| Hummel, Sch. | Stralsund. |
| Hummer, Sch. | Constanz. |
| Hummer, Sch. | Ingolstadt. |
| Hune, Kapellmstr. | Landshut. |
| Hungar, Sch. | Hamburg (II). |
| Hunkler, T. | Karlsruhe. |
| Huppmann, Frl., Sch. | Meran. |
| Hurler, Sch. | Heidelberg. |
| Hurst, Sch. u. S. | Augsburg. |
| Hußla, Musikdir. | Würzburg. |
| Husterer, Sch. | Bozen. |

Huth, Frl., Sch. u. S. Reichenberg.
Huth, Fr., Sch. Lemberg.
*Huth, A., Frl., Sch. Dresden.
Huttary, Frl., S. Prag.
Huvart, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Huvart, Sch. St. Petersburg.
Hyka, T. Prag.
Hynek, S. Linz.
Hynel, S. Salzburg.
Hysel, Reg. Frankfurt a. M.
Hysel, Sch. u. S. Reichenhall.
Hysel, Sch. Nürnberg.

# J.

Jachmann, Fr., Sch. Berlin (K. Th.).
Jackson, Sch. u. S. Kiel.
Jacobi, Sch. Mannheim.
Jacobi, Frl., Sch. Iserlohn.
Jacobs, Frl., Sch. Amsterdam.
Jacoby, S. Detmold.
Jacoby, Fr., Sch. =
Jacoby, Sch. Posen.
Jäger, F., S. Stuttgart.
Jäger, A., S. =
Jäger, Frl., Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Jäger, Ferd., S. Düsseldorf.
Jäger, Ign., S. =
Jäger, Frl., Sch. Wien (III).
Jäger, Sch. Wien (IV).
Jäger, Frl., S. Graz.
Jäger, Frl., S. Rotterdam.
Jäger, S. Nürnberg.
Jänicke, Frl., T. Berlin (Vict. Th.).
Jaffe, Sch. Dresden.
*Jagels, Dir. Freiburg i. Br.
Jagow, Frl., Sch. Prenzlau.
Jagow, Frl., Sch. Erfurt.
Jahn, Frl., Sch. München.
Jahn, Frl., Sch. Hamburg (VII).
Jahn, Kapellmstr. Wiesbaden.
Jahns, Sch. Flensburg.
Jaide, Frl., S. Darmstadt.
Jakobs, Fr., Sch. Lemgo.
Jakubovsky, Frl., Sch. Olmütz.
Jaksch, Frl., T. Wien (II).
Jamrath, S. Ulm.
Jamschek, Frl., S. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Janisch, Frl., Sch. Wien (I).
Janisch, Frl., Sch. Wien (IV).
Janitzky, Sch. u. S. Würzburg.
Jank, Frl., T. Wien (IV).
Jansen, S. Lübeck.
Jansen, Reg. u. S. Detmold.
Janson, Frl., Sch. u. S. Bockenheim.
*Janson, Sch. Mannheim.
Jarasch, Frl., T. München.
Jaritz, Reg., Sch. u. S. Lugos.
Jaritz, Souffl. Graz.
Jaritz, Frl., Sch. Wien (VII).
Jarosch, Sch. Leitmeritz.
Jarosch, Fr., Sch. =
Jary, S. u. Sch. Riga.
Jaskewitz, Reg., Sch. u. S. Wiesbaden.
Jauner, Sch. Dresden.
Jauner-Krall, Fr., S. =
Idali, Frl., T. Cassel.
Jendersky, Sch. Berlin (W. Th.).
Jenke, Reg. München.
Jenke, Sch. Oldenburg.
Jenke, Frl., Sch. u. S. Cöln.
Jenke, Reg. u. Sch. Salzburg.
*Jentschek, Sch. Neutomysl.
Jerrwitz, Frl., Sch. Coburg.
Jessika, Frl., Sch. u. S. Troppau.
Jezek, Carl, Dir. Tetschen.
Jezek jun., Carl, Reg. u. Sch. =
Jezek, Emil, Sch. =
Jezek, Fr., Sch. =
Jezek, Frl., Sch. u. S. =
*Jhnenfeld, Frl., T. Berlin.
Jhssen, Reg. u. Sch. Halle.
Illenberger, v., S. Danzig.
Illich, Reg., Sch. u. S. Ried.
Illing, Sch. Oedenburg.
Imann, Sch. Landshut.
Johannes, Sch. Berlin (Kr. Th.).
John, Frl., Sch. Hamburg (IV).
John, Musikdir. Halle.
Joissen, Sch. Thorn.
Joissen, Sch. u. S. Sondershausen.
Jokisch, Sch. Lissa.
Joly, Sch. Preßburg.
Jonas, Frl., Sch. u. S. Hamburg (IV).
Jonas, Frl., Sch. u. S. Hamburg (V).
Jong, de, I., Frl., T. Hannover.
Jong, de, II., Frl., T. =
Jong, de, Frl., T. Hamburg (I).
Joost, S. Sondershausen.
Jordan, Sch. u. S. Wehlau.
*Jordan, Sch. Treptow.
Jordis, Sch. u. S. Pest.
Jost, Sch. München.

Jost, Sch. u. S. Crefeld.
Jost, Fr., Sch. „
Jouchowsky, Frl., Sch. Bockenheim.
*Irschick, Frl., Sch. Königsberg.
Isemann, Musikdir. Freiburg i. Br.
Isert, Sch. Memel.
*Isopp, Sch. Iglau.
Issendorf, v., Int. Detmold.
Issendorf, v., Fr., Sch. Chemnitz.
Jürgan, Sch. Nürnberg.
Jürgens, Sch. Stralsund.
Jürgens, Sch. Zwickau.
Jürgens, Frl., Sch. „
Julien, Frl., Sch. Paderborn.
Julius, Reg. u. Sch. Ludwigslust.
Julius, Sch. Rybnik.
Julius, Frl., Sch. Dessau.
Julius, Sch. Salzburg.
Julius, Sch. Bruck.
*Julius, Fr., Sch. Augsburg.
Julius, Reg. u. Sch. Innsbruck.
Julius, Fr., Sch. u. S. „
Jung, Sch. Hamburg (IV).
Jung, Sch. u. S. Hannover.
Jung, Frl., Sch. Goslar.
Jung, Frl., T. Darmstadt.
Jung, Reg. u. Sch. Greifswald.
Jüng, Frl., S. Altona.
Jung, Reg. u. Sch. Eutin.
Jung, Sch. Schleswig.
*Jungkuhn, Frl., Sch. Wien (IV).
Jungmann, S. Bern.
Jungmann, Sch. Oedenburg.
Jungwirth, Reg. u. Sch. Wien (VII).
Junige, Frl., Sch. Bern.
Junkermann, Reg. u. Sch. Bremen.
Jury, Sch. u. S. Lüneburg.
Just, Souffl. Berlin (Vorst. Th.).
Justmüller, Reg. u. Sch. Sondershausen.
Iwankowsky, Sch. Czernowitz.

## K.

Kähne, Fr., Souffl. Landsberg a. W.
Kämle, Sch. u. S. Reichenberg.
Kämmer, Sch. Magdeburg.
Kästner, Sch. Zittau.
Kästner, Fr., Sch. „
Kafka, Sch. Halle.
Kahl, Kapellmstr. Riga.
Kahle, Sch. Pest.
Kahn, S. Braunschweig.
Kaibel, Frl., Sch. Schwerin.
Kainz-Prause, Fr., S. Wien (II).
Kaisaar, Frl., Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Kaiser, Reg. u. Sch. Berlin (K. Th.).
Kaiser, Souffl. Hamburg (VI.).
Kaiser, Frl., S. Regensburg.
Kaiser, Sch. Goslar.
Kaiser, Frl., T. Wien (III).
Kaiser, Frl., Sch. Pilsen.
Kaiser, Sch. Altenburg.
Kalbfleisch, Frl., T. Darmstadt.
Kaler, v., Frl., Sch. Reichenberg.
Kaler, v., Frl., Sch. u. S. Prag.
Kalinka, Sch. Cöln.
Kalkow, Fr., Sch. Tondern.
Kallenberg, Kapellmstr. St. Gallen.
Kaließ, Frl., Sch. Halle.
Kalliwoda, Kapellmstr. Karlsruhe.
*Kalvo, Sch. München.
Kamann, Sch. Göttingen.
Kamarowska, Frl., Sch. Detmold.
Kaminski, v., S. Frankfurt a. M.
Kamprath, Musikdir. Göttingen.
Kamps, Sch. Culm.
Kandziora, Musikdir. Rybnik.
Kanzler, Sch. Thorn.
Kapelhofer, Musikdir. Hamburg (I).
Kapeller, Frl., Sch. Regensburg.
Kaps, S. Hamburg (I).
Kaps, Sch. New-Orleans.
Karas, Frl., T. Bukarest.
Karg, Frl., S. Cassel.
Karger, v., Sch. Görlitz.
Karichs, Dir. Zittau.
Karichs, Fr., Sch. „
Karl, Sch. Neisse.
Karl, Reg., Sch. u. S. Passau.
Karlowa, Sch. Berlin (K. Th.).
Karlsberg, Sch. Kiel.
Karmasini, Kapellmstr. Graz.
Karner, Frl., Sch. Detmold.
*Karner, Frl., T. Hannover.
*Karnofsky, Frl., Sch. Sternberg.
Karnowska, Frl., Sch. Brood.
*Karr, Sch. Ansbach.
Karschin, Reg. u. Sch. Bukarest.
Karsmann, Frl., Sch. St. Petersburg.
Karsten, Fr., Sch. Aschersleben.
Karsten, Frl., Sch. „
Karutz, Sch. Magdeburg.
Kaschke, Sch. Wien (IV).
Kaschke, Reg., Sch. u. S. Trier.

Kaspar, Sch. Elbing.
*Kastner, Sch. Pest.
Kastner, Fr., Balletmstr. Lemberg.
*Kaufhold, S. Detmold.
Kaufmann, Kapellmstr. Heidelberg.
Kaufmann, Frl., S. Magdeburg.
Kaufmann, Sch. Frankfurt a. O.
Kaula, S. Bern.
Kaulich, Kapellmstr. Wien (II).
Kawaczynski, Oberreg. u. Sch. Coburg.
Kayser, Reg. u. Sch. Schleswig.
Kayser, Fr., Sch. =
Keiser, Kapellmstr. Elbing.
Keller, Sch. München.
Keller, Sch. Schwerin.
Keller, Frl., Sch. Danzig.
Keller, Frl., Sch. Hadersleben.
Keller, Oberreg. u. Sch. Berlin (W. Th.).
Keller, Frl., Sch. Laibach.
Keller, Sch. Bukarest.
Keller, Reg. u. Sch. Frankfurt a. O.
Keller, Dir. Posen.
Keller, S. =
Keller, Frl., T. Wiesbaden.
Kellerbauer, Frl., Sch. Constanz.
Kellner, Frl., Sch. u. S. Ingolstadt.
Kellner, Frl., Sch. Thorn.
Kellner, Frl., S. Salzburg.
Kellner, v., Frl., Sch. Bromberg.
Kemlitz, Sch. Rostock.
Kempe, Fr., Sch. u. S. Trier.
*Kempf, Frl., T. Prag.
Keppler, Frl., T. Leipzig.
Kern, Dir. Gemünd.
Kern, Fr., Sch. u. S. =
Kern, E., Sch. =
Kern, M., Sch. =
Kern, Elise, Frl., Souffl. =
Kern, Frl., Sch. =
Kern, Th., Frl., Sch. =
Kern, E., Frl., Sch. =
Kern, Sch. Straubing.
Kern, Dir. Friedberg.
Kern-Osten, Fr., Sch. =
Kersten, Frl., Sch. Elberfeld.
Kerßen, Musikdir. New-Orleans.
KesttelootT, Sch. u. S. Bukarest.
Keßler, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Keßler, Reg. u. Sch. Chemnitz.
Keßler, Souffl. München.
Keßler, Sch. Frankfurt a. M.
Keßler, Sch. u. S. Teplitz.
Khalß, S. Ulm.
Khayda, Sch. Oldenburg.
Khayda, F., Frl., Sch. u. S. =
Khern, Dr., Dir. Bukarest.
Kick, Sch. Thann.
Kiedaisch, Fr., Sch. Stuttgart.
Kiehn, Fr., T. Darmstadt.
*Kiekebusch, Souffl. Memel.
Kienke, Frl., Sch. Eutin.
Kienke, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Kierschner, E., Sch. Wien (I).
Kierschner, F., Sch. =
Kierschner, Fr., Sch. Berlin (K. Th.).
Kieslich, Sch. Oldenburg.
Kiesling, Frl., Sch. Hadersleben.
Kießling, Frl., Sch. Elbing.
Kießling, Frl., Sch. Iserlohn.
Kieter, Kapellmstr. Görlitz.
Kilanyi, Fr., Balletmstr. Prag.
Kinder, Sch. u. S. Hamburg (V).
Kindermann, Reg. u. S. München.
Kindlinger, Frl., T. Wien (III).
Kindorff, Souffl. Wien (I).
Kipper, Sch. Thann.
Kirchhofer, Frl., Sch. Wien (VII).
Kirchner, Sch. Ansbach.
Kirchner, Sch. Krems.
Kirmes, Sch. Dessau.
Kirpal, Musikdir. Wiesbaden.
Kistner, Fr., Sch. u. S. Würzburg.
Kißling, Frl., T. Leipzig.
Kißling, Frl., Sch. u. S. Wels.
Kittlitz, Frl., Sch. u. S. Culm.
Kitzing, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Kitzing, Frl., Sch. Hamburg (II).
Kitzler, Kapellmstr. Brünn.
Kitzou, Sch. Lemberg.
Kläger, Sch. Darmstadt.
Kläger, Frl., Sch. Mannheim.
Klär, Frl., Sch. =
Klang, Sch. Preßburg.
Klapproth, Sch. u. S. Göttingen.
*Klarmann, Frl., Sch. München.
Klassig, Frl., S. Ansbach.
Klaß, Balletmstr. Coburg.
Klaß, Sch. Wien (V).
Kleeberg, Souffl. Bern.
Kleemann, Reg. u. Sch. Eßlingen.
Kleiber, Souffl. Cöln.
Kleiber, Kapellmstr. Wien (VII).
Klein, Sch. Saarbrücken.
Klein, Fr., Sch. =

| | |
|---|---|
| Klein, Sch. | Würzburg. |
| Klein, Frl., Sch. | Memel. |
| Klein, Sch. | Oedenburg. |
| Klein, Frl., Sch. | Stettin. |
| Klein, Frl., Sch. | Prag. |
| Klein, Frl., Sch. | Neustrelitz. |
| Klein, Frl., Sch. | Potsdam. |
| Klein, L., Frl., T. | Karlsruhe. |
| Klein, Sch. u. S. | Wiesbaden. |
| Kleinert, Sch. | Chemnitz. |
| *Kleinert, Sch. | Lüneburg. |
| Kleinert, Oberreg. u. Sch. | Danzig. |
| Kleinjung, Frl., S. | Bamberg. |
| Kleinow, Frl., Sch. | Erfurt. |
| Kleinschmidt, Sch. | Hanau. |
| Kleist, Sch. | Prenzlau. |
| Klemich, Sch. | Eutin. |
| Klemich, Fr., Sch. | „ |
| Klerr, Kapellmstr. | Wien (IV). |
| Klerr, Fr., Sch. | „ |
| Klettner, Frl., S. | Stuttgart. |
| Klickermann, Sch. | Berlin (Call. Th.). |
| Klickermann, Fr., Sch. | Greifswald. |
| Klickermann, Sch. | Göttingen. |
| Klimesch, Frl., S. | Salzburg. |
| Klinder, Sch. | Potsdam. |
| Kling, Frl., Sch. | Krems. |
| Klinge, Frl., T. | Cassel. |
| Klingelhöffer, Frl., S. | Chemnitz. |
| Klingelstein, Sch. | Thorn. |
| Klinkicht, Sch. | Detmold. |
| *Klix, Frl., Sch. | Memel. |
| Klobuschitzky, Fr., Sch. | Znaim. |
| Klobuschitzky, Sch. | Kronstadt. |
| Klofat, Frl., Sch. | Wien (IV). |
| Klose, Frl., Sch. u. S. | Ludwigslust. |
| Klose, Frl., Souffl. | Culm. |
| Klotz, Fr., Sch. | Chemnitz. |
| Klotz, Frl., Sch. | „ |
| Klotz, Sch. | Hamburg (I). |
| Kluckow, Sch. | Dessau. |
| Klumpp, T. | Karlsruhe. |
| Knaak, Sch. | Wien (III). |
| Knab, T. | Karlsruhe. |
| Knaf, Frl., Sch. | Mainz. |
| Knauer I., Frl., Sch. u. S. | Ansbach. |
| Knauer II., Frl., Sch. | „ |
| Knauff, Frl., Sch. | Weimar. |
| Knausel, Souffl. | Kehl. |
| *Kneiff, Sch. | Stettin. |
| Kneisel, Dir. | Aschersleben. |
| Kneisel, Fr., Sch. u. S. | „ |
| *Kneisel, T. | Prag. |
| *Kneisel, Frl., Balletmstr. u. T. | „ |
| Kneisel, Frl., Sch. | Lüneburg. |
| Kneisl, Int. | Pilsen. |
| Kneiß, Sch. | München. |
| Knopp, S. u. Sch. | Weimar. |
| Kober, Frl., S. | Olmütz. |
| Koberstein, Sch. | Dresden. |
| Koberwein, Fr., Sch. | Wien (I). |
| Kobia, Frl., T. | Karlsruhe. |
| Kobler, Balletmstr. | Hannover. |
| *Kobler, Frl., T. | „ |
| Koch, S. | Ulm. |
| Koch, Sch. | Hamburg (IV). |
| Koch, Frl., S. | Danzig. |
| Koch, Frl., Sch. | Lemberg u. Bielitz. |
| Koch, Sch. u. S. | Berlin (Kr. Th.). |
| Koch, Sch. u. S. | Salzburg. |
| Koch, S. | Wien (II). |
| Koch, Frl., Sch. | Hamburg (V). |
| Koch, Sch. | Torgau. |
| *Köbisch, Frl., T. | Berlin. |
| Köchy, Sch. | Schwerin. |
| Köck, Sch. | Brünn. |
| Kögel, S. | Darmstadt. |
| Köhler, Sch. | Dessau. |
| Köhler, Sophie, Frl., Sch. | Hannover. |
| Köhler, Reg. u. Sch. | Paderborn. |
| Köhler, K., Frl., Sch. | Bozen. |
| Köhler, A., Frl., Sch. | „ |
| Köhler, S. | Braunschweig. |
| Köhler, Sch. u. S. | Alsfeld. |
| Köhler, Dir. | Hannover. |
| Köhler, Souffl. | Hamburg (I). |
| Köhler, S. | Mainz. |
| Köhler, Fr., Sch. | Breslau. |
| Köhler, Fr., Sch. | Frankfurt a. M. |
| Köhler, S. | „ |
| Köhler, Sch. | Magdeburg. |
| Köhler, B., Sch. | St. Petersburg. |
| Köhler, E., Sch. | „ |
| Köhler, Sch. | Kiel. |
| Köhler, Sch. | Torgau. |
| Köhler, Fr., Sch. | „ |
| Köhler, S. | Neustrelitz. |
| Köhler, Souffl. | Friedberg. |
| Köhlers, Sch. | Berlin (Wolt. Th.). |
| Köhlers, Fr., Sch. | „ |
| Kökert, Sch. | St. Petersburg. |
| Köller, T. | Breslau. |
| Köller, Frl., T. | „ |
| Köller, A., Frl., T. | „ |

Köller, Souffl. Frankfurt a. M.
Kömpel, Concertmstr. Weimar.
Könen-Leopold, Fr., Sch. Zürich.
*König, Frl., Sch. Königsberg.
König, Frl., S. Lemberg.
König, Sch. Prag.
König, v., Frl., Sch. Kiel.
König, Sch. Dresden.
König, Dir. Olmütz.
Königk-Tollert, v., Dr., Oberreg. St. Petersburg.
Könneritz, v., Generaldir. Dresden.
Köpp, Sch. Zürich.
Körner, Sch. Hamburg (IV).
Köster, Fr., S. Berlin (K. Th.).
Kößler, Sch. Troppau.
Köth, Dr., Sch. Danzig.
*Kohfahl, Frl., Sch. Oldenburg.
Kohl, Frl., Sch. Reiße.
Kohlenberg, P., Frl., T. Bromberg.
Kohlenberg, F., Frl., T. „
Kohler, Frl., S. Olmütz.
Kohn, Souffl. Znaim.
Kokosky, Sch. Stargard.
*Kolar, Sch. Prag.
Kolb, Fr., Sch. Bellovar.
Kolb, Frl., Sch. „
Kolb, Frl., Sch. Basel.
Kolbe, Musikdir. u. Sch. Memel.
Kolbe, Sch. Posen.
Kolbe, Sch. Freiberg.
Kolber, Frl., Souffl. Zürich.
Kolber, Frl., Souffl. Tondern.
Kolkowski, Sch. Glogau.
Koller, S. u. Sch. Stettin.
Kollmann, Sch. Landsberg a. W.
Koltz, Frl., Sch. Wanzleben.
Konderla, Dir. Essegg.
*Konopásek, Kapellmstr. Breslau.
Konradin, Kapellmstr. Wien (VI).
Koppe, Frl., Sch. u. S. Heidelberg.
Koppe, Sch. Landsberg a. W.
Koppe, Sch. New-Orleans.
Koppensteiner, S. Lemberg.
Koppensteiner, Sch. Salzburg.
Korb, Souffl. München.
Korn, Sch. Wien (VII).
Korn, Musikdir. Wertheim.
Korn, Fr., Sch. Wiener-Neustadt.
*Korner, Sch. Wien (I).
Kornprobst, Sch. Reichenberg.
*Korth, Frl., T. Breslau.

Kosel, S. Zürich.
Kosenbach, Sch. Passau.
Koser, S. Berlin (K. Th.).
Kossatz, Reg. u. Sch. Thorn.
*Koster, Frl., Sch. Oedenburg.
Kostitsch, Sch. u. S. Czernowitz.
Kotek, Sch. Salzburg.
Kothe, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Kotrausch, Frl., T. Prag.
Kottaun, Dir. Oedenburg u. Wien (V).
Kottaun, Fr., Sch. Oedenburg.
Kotz, Sch. Ingolstadt.
Kotzky, Dir. Salzburg.
Kotzky, Fr., Sch. „
Koudelka, Frl., S. Stettin.
Koudelka, Frl., T. Wien (II).
Kowal, Sch. Meiningen.
Kowaller, Sch. Lugos.
Kowalski, Sch. Braunschweig.
Kraatz, Sch. Detmold.
Kracher, Sch. u. S. Innsbruck.
Krägel, Frl., Sch. Regensburg.
Kragel, Frl., Sch. Basel.
Kragel, Ferd., Dir. Reichenhall.
Krägel, Fr., Sch. „
Kragel, Jul., Sch. „
Krahl, Sch. u. S. Linz.
Krain, Sch. u. S. Hamburg (VI).
Kramer, Kapellmstr. Coburg.
Krauser, Sch. Wien (VII).
*Krafft, Sch. Leipzig.
Kraft, Sch. Berlin (Call. Th.).
Kraft, Frl., Sch. Breslau.
Kraft, Sch. Troppau.
Kraft, Frl., Sch. Leitmeritz.
Kral, Frl., S. Bern.
Kral I., Frl., T. Wien (IV).
Kral II., Frl., T. „
Kral, Musikdir. Obernay.
Krall, Frl., T. Budweis.
Kramer, Sch. Dresden.
Kramer, Frl., Sch. Trier.
Kramer, Oskar, Dir. Landau.
Kramer, Fr., Sch. „
Kranz, Sch. u. S. Wels.
Kranz, Sch. Flensburg.
Kraftel, Sch. Wien (I).
Kratz, Frl., Sch. „
Kratzer, Sch. Weißenburg a. S.
Kraus, Sch. Ulm.
Kraus, Sch. u. S. Memmingen.
Kraus, Fr., Sch. Gemünd.

| | |
|---|---|
| Kraus, Frl., Sch. u. T. | Chur. |
| Kraus, Frl., Sch. | Berlin (W. Th.). |
| Kraus, Sch. | Magdeburg. |
| Kraus, Sch. | Emden. |
| Kraus, Sch. | Bamberg. |
| Krauschner, Fr., Sch. | Liegnitz. |
| Krause, S. | Berlin (K. Th.). |
| Krause, Frl., Sch. | Freiberg. |
| Krause, Frl., Sch. u. S. | Dessau. |
| Krause, Sch. | Ludwigslust. |
| Krause, Sch. | Berlin (Vorst. Th.). |
| Krause, Frl., T. | Königsberg. |
| Krause, Sch. | Treptow. |
| Krause, Sch. | Stargard. |
| Krause, Sch. | Dresden. |
| Krause, Frl., S. | Sondershausen. |
| Krause, Frl., T. | Wiesbaden. |
| Krausnick, Frl., Sch. | Prenzlau. |
| Krauß, Fr., Sch. | Lemberg. |
| Krauß, Frl., S. | Wien (II). |
| Krebs, Frl., Sch. u. S. | Erfurt. |
| Krebs, Kapellmstr. | Dresden. |
| Krebs-Michalesi, Fr., S. | „ |
| Kreci, S. | Rotterdam. |
| Kreibig, Dir. | Graz. |
| Kreibig, Frl., Sch. | „ |
| Kreidemann, Sch. | Kiel. |
| Kreidemann, Fr., Sch. | „ |
| Kreidemann, Sch. | Eutin. |
| Kreinecker, Musikdir. | Potsdam. |
| Krell, Sch. | Baltimore. |
| Kreisel, Sch. | Torgau. |
| Kremershof, Sch. | Liegnitz. |
| Krempelsetzer, Kapellmstr. | München. |
| Kren, Frl., Sch. | Aachen. |
| Kren, S. | Rotterdam. |
| Krenn, Souffl. | Krems. |
| Krenn, Frl., Sch. | „ |
| *Krepp, Sch. | Constanz. |
| Kretschmar, Souffl. | Berlin (F.-W.-Th.). |
| Kretschmer, Frl., S. | Rostock. |
| Kretzschmar, Sch. | Dresden. |
| *Kreucy, Sch. | Lemberg. |
| Kreuttner, S. u. Sch. | Mannheim. |
| Kreutzer, S. | Neustrelitz. |
| Kreutzer, Frl., Sch. | München. |
| Kreuzer, S. | Olmütz. |
| Krey, Frl., Sch. | Würzburg. |
| Kreyßel-Berndt, Fr., S. | Coburg. |
| Krickser, Frl., T. | Darmstadt. |
| Krieg, Sch. u. S. | Stettin. |
| *Kriehuber, Sch. u. S. | Linz. |
| Kriete, Sch. | Detmold. |
| *Kriete, Fr., S. | Dresden. |
| Krilling, Sch. | Hamburg (VI). |
| Kritz, J., Frl., Sch. | Wien (V). |
| Kritz, M., Frl., Sch. | „ |
| Krögler, Sch. | Mainz. |
| Krohn, Sch. | Hamburg (III). |
| Kroll, Sch. | Bukarest. |
| Krolop, S. | Cöln. |
| *Krompholz, Sch. | Memel. |
| Kron, S. | Basel. |
| Kronau, Frl., Sch. | Wien (III). |
| Kronau, Fr., Sch. | Pilsen. |
| Kronberg, Sch. | Wiener-Neustadt. |
| Kroni, Frl., Sch. | Essegg. |
| Kronser, Fr., Sch. | Wien (I). |
| Kronstein, Sch. | Bielitz. |
| *Krony, Frl., Sch. | Brood. |
| Kropp, Frl., S. | Brünn. |
| Kroschwitz, Dir. | Hamburg (III). |
| Krojeck, v., Fr., Sch. | Bielitz |
| Krojeck, Oberreg. u. Sch. | Olmütz. |
| Krossek, v., Fr., Sch. | Lemberg. |
| Krethmar, v., Fr., Sch. | Czernowitz. |
| Krethmar, v., Frl., Sch. | „ |
| Krügel, Frl., Sch. | Basel. |
| Krüger, Sch. u. S. | Chemnitz. |
| Krüger, Reg. u. S. | Dessau. |
| Krüger, Sch. u. S. | Czernowitz. |
| Krüger, Souffl. | Rostock. |
| Krüger, Frl., Sch. | „ |
| Krüger, Frl., Sch. | Magdeburg. |
| Krüger, M., Dir. | Detmold. |
| Krüger, S. | Berlin (K. Th.). |
| Krüger, T. | „ |
| Kruger, Emil, T. | „ |
| Krüger, Sch. | New-Orleans. |
| Krüger, Fr., Sch. | „ |
| Krüttner, Musikdir. | Marienbad. |
| Krug, Sch. | Frankfurt a. M. |
| Krug, Musikdir. | Karlsruhe. |
| Kruis, S. | Zürich. |
| Kruse, Sch. | Laibach. |
| Kruse, Frl., Sch. | St. Petersburg. |
| Kruspel, Frl., S. | Iglau. |
| *Kübler, Frl., Sch. | Oedenburg. |
| Küch, S. | Göttingen. |
| Kühn I., Frl., T. | Berlin (Vitt. Th.). |
| Kühn II., Frl., T. | „ |
| Kühn, Frl., Sch. | Wien (IV). |
| Kühn, Oberreg. u. Sch. | St. Gallen. |
| Kühn, Frl., T. | Wiesbaden. |

Kühne, S. Göttingen.
Kühner, Kapellmstr. Basel.
*Kühner, Frl., T. München.
Kühns, Sch. Prag.
Kühnstedt, Sch. Thann.
Külbel, Souffl. Salzburg.
Küper, Sch. u. S. Magdeburg.
Küpper, Dir. Elberfeld.
Kürner, S. u. Sch. Karlsruhe.
Kürten, Sch. Rothenburg.
Kürten, Frl., Sch. "
Küsell, Fr., Sch. Aachen.
Küßling, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Küstner, Sch. Wien (VII).
Küttner, Frl., Sch. Wanzleben.
Kuffner, Sch. u. S. Hamburg (V).
Kuhn, Frl., S. Dessau.
Kuhnt, Reg., Sch. u. S. Blankenburg.
Kuhnt, Fr., Sch. "
Kulb, Fr., Sch. Memmingen.
Kullack, Dir. Bromberg u. Thorn.
Kullack-Riedel, Fr., Sch. u. S. Bromberg.
Kummer, Sch. u. S. Coburg.
Kummersberg, v., Frl., Sch. Wien (VI).
Kunert, Sch. Sternberg.
Kunitz, Reg. u. Sch. Altenburg.
Kunst, Frl., T. Wiesbaden.
Kunz sen., S. Graz.
Kunz, Fr., Sch. "
Kunze, Frl., Sch. u. S. Zeitz.
Kunzendorf, Dir. Oderwitz.
Kunzendorf, Fr., Sch. "
Kupfer, Fr., Sch. Hamburg (II).
Kupferschmidt, Frl., Sch. Zittau.
Kurländer I., Frl., Sch. u. T. Pest.
Kurländer II., Frl., Sch. "
Kurt, Sch. Znaim.
Kurte, Sch. Pilsen.
Kurtzi, Fr., Balletmstr. Wien (III).
Kurz, Reg. u. Sch. Aachen.
Kurz, Fr., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
*Kurzweil, Sch. Salzburg.
*Kurzy, Frl., Sch. Graz.
Kusse, Dir. Greifswald.
Kusse, Fr., Sch. "
Kwapil, Frl., Sch. u. S. Krems.

## L.

Laade, Musikdir. Memel.
*Labes, Sch. Karlsruhe.
Labitzki, Frl., S. Frankfurt a. M.
*Lach, Frl., Sch. Neutomysl.
Lachner, Hofkapellmstr. Mannheim.
Lachner, Hofkapellmstr. München.
Lachner, Kapellmstr. Frankfurt a. M.
Lackner, Fr., Souffl. u. Sch. Meran.
Lackner, G., Sch. u. S. "
Lackner, J., Sch. "
*Lächelin, Sch. Elberfeld.
Länger, Sch. u. S. Lindau.
*Lafrenz, Fr., Sch. Schwerin.
Lamara, Frl., T. Hannover.
Lamara, Frl., S. Rotterdam.
Lambacher, Sch. Thann.
Lamolière, Frl., T. Darmstadt.
*Lamolière II., Frl., T. München.
Lampert, Kapellmstr. Coburg.
Lampmann, Musikdir. Eßlingen.
Lamprecht, Sch. u. S. Bremen.
*Lamsefsky, Frl., Sch. Prag.
Landvogt, Dir. Pest.
Landwehr, Sch. Berlin (K. Th.).
Lang, Sch. München.
Lang, Kapellmstr. Berlin (F.-W.-Th.).
Lang, Sch. Wiener-Neustadt.
Lang, Frl., S. u. Sch. Znaim.
Lang, Sch. Königsberg.
Lang, Frl., S. Bukarest.
Lang, Dir. Thann.
Lang jun., Sch. "
Lang, Fr., Sch. "
Lang, Frl., Sch. "
Lang, S. Nürnberg.
Lange, Sch. u. S. Pforzheim.
Lange, Frl., S. Hamburg (VI).
Lange, Sch. Bozen.
Lange, Frl., Sch. Würzburg.
Lange, Souffl. Hamburg (VII).
Lange, Sch. Karlsruhe.
Lange, Fr., Sch. "
Lange, Fr., Sch. Steyer.
Langenbach, Musikdir. Elberfeld.
Langenbach, Musikdir. Eutin.
Langenbeck, Frl., T. Berlin (Kr. Th.).
Langenhaun, Frl., Sch. Dresden.
Langenhaun, Sch. St. Petersburg.
Langenhaun, E., Frl., Sch. "
Langenhaun, O., Frl., Sch. "
Langer, Musikdir. Hannover.
Langer, Reg. u. Sch. Znaim.
Langer, Sch. Rinteln.
Langer, Sch. Graz.
Langheuer, Sch. Rybnik.

Langhof, Frl., Sch. Warasdin.
Langlois, Frl., S. Wiesbaden.
Languer, Sch. Königsberg.
Lanius, Sch. Hamburg (II).
Lanius, Sch. Reichenhall.
Lanius, Fr., Sch. u. S. „
Lanius, Sch. Kronstadt.
Lanius, Frl., Sch. Pilsen.
Lanner, Frl., Balletmstr. u. T. Berlin (Vikt. Th.).
Lansky, Sch. Krems.
Lansky, Sch. Brood.
Lanua, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Lanz, Sch. Oldenburg.
Lanz, Fr., Sch. „
Lanzlott, Frl., Sch. München.
Larisch, Frl., Sch. u. S. Treptow.
Larmont, Sch. Znaim.
La Roche, T. München.
La Roche, Reg. u. Sch. Wien (I).
Laroche-Brockmann, Fr., Sch. Kehl.
L'Arronge, Dir. Düsseldorf.
L'Arronge-Sury, Fr., S. „
L'Arronge, B., Frl., Sch. Amsterdam.
L'Arronge, P., Frl., Sch. Bremen.
*L'Arronge, Kapellmstr. Pest.
*Lassar, Sch. Kiel.
Lassen, Musikdir. Weimar.
Laßwitz, Reg. u. Sch. New-Orleans.
Laube, Dr., Dir. Wien (I).
Lauber-Versing, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Laue, Sch. Reichenberg.
Lauermann, Sch. Oderwitz.
Lauermann, Fr., Souffl. „
Lauermann, Frl., Sch. „
Lauermann, Sch. u. S. Neutomysl.
Lauermann, Fr., Sch. „
Laufer, Frl., S. München.
Laufner, Frl., Sch. Salzburg.
*Laufner, Fr., Sch. Pilsen.
Lauterbach, Frl., Sch. Hamburg (IV).
Lauterbach, S. Kiel.
Lavallade, v., Reg. Berlin (K. Th.).
Lay, S. Wien (II).
Lazarr, Sch. Kiel.
Lazzer, Reg., Sch. u. S. Lemberg.
Lebrun, Sch. Frankfurt a. M.
Lebrun, Dir. Riga.
*Lebrun, Frl., Sch. Berlin (W. Th.).
Lechat, Frl., Sch. Bukarest.
Lechner, Reg. u. Sch. Warasdin.
Lederer, S. Magdeburg.
Lees, Sch. Wels.
Leffler, Dir. Naumburg.
Leffler, Fr., Sch. „
Lehfeld, Sch. Weimar.
Lehfeld, Fr., Sch. „
Lehmann, v., Sch. Hannover.
Lehmann, Frl., T. Braunschweig.
Lehmann, S. Mainz.
Lehmann, Frl., Sch. Wien (I).
Lehmann, Souffl. „
Lehmann, Sch. St. Petersburg.
Lehmann, Fr., Sch. „
Lehmann, Frl., Sch. „
Lehmann, Frl., Sch. u. S. Prag.
Lehmann, J., Frl., Sch. Posen.
Lehmann, Sch. Stargard.
Lehmann, Sch. Graz.
Lehmann, Sch. Altenburg.
Lehmann, Fr., Sch. „
Lehmann, S. u. Sch. Amsterdam.
Lehmann, Fr., Sch. u. S. „
Lehmann, Sch. Landsberg a. W.
Lehnbach, Frl., Sch. Danzig.
Lehnert, Souffl. Leitmeritz.
Lehnhardt, Musikdir. Halle.
Lehr, Sch. Stuttgart.
Leibig, Sch. Eßlingen.
Leichsenring, G., Dir. Altenburg.
Leichsenring, C., Reg. u. Sch. „
Leichsenring, J., Frl., Sch. „
Leichsenring, E., Frl., Sch. „
Leiding, Sch. Magdeburg.
Leidl, Sch. u. S. Brünn.
Leigh, Sch. München.
Leihn, Souffl. Berlin (Vikt. Th.).
Leinauer, S. Hannover.
Leisch, Sch. Regensburg.
*Leisch, S. Kiel.
Leischke, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Leischke, Frl., Sch. Bromberg.
Leischner, Sch. Goslar.
*Leisinger, Fr., S. Stuttgart.
Lemaister, Sch. Dresden.
Lemaître, Sch. Frankfurt a. O.
Lemberger, Kapellmstr. Bielitz u. Lemberg.
Lemke, Frl., Sch. Meiningen.
Lemmerich, Sch. u. S. Pforzheim.
Lemmerich, Fr., Sch. „
Lenoir, Frl., T. München.
Lentz, Musikdir. Culm.

Lentz, Fr., Sch. Culm.
Lenz, S. Magdeburg.
Lenz, Frl., Sch. Kiel.
Lenz, Frl., Sch. Zeitz.
Lenze, Sch. Frankfurt a. O.
Leo, Fr., Sch. Laibach.
*Leobner, Sch. Graz.
Leo-Fischer, Sch. Flensburg.
Leonhard, Sch. Posen.
Leonhard, Fr., Sch. u. S. „
Leonhard, Sch. Zeitz.
Leonhardt, Frl., Sch. Meiningen.
Leonhardt, Sch. New-Orleans.
Leonoff, Frl., S. Prag.
Leopold, Dir. Czernowitz.
Leopold, Fr., Sch. „
Leser, Sch. u. S. Frankfurt a. M.
Le Seur, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Le Seur, Frl., Sch. u. S. Meiningen.
Lesser, Sch. Zürich.
Lessig, Sch. Lüneburg.
*Lessing, Frl., S. Königsberg.
Leszinsky I., Sch. u. S. Berlin (F.-W.-Th.).
Leszinsky II., Sch. u. S. „
Leszinsky, Fr., Sch. „
Leszinsky, Kapellmstr. Berlin.
Lettinger, S. Riga.
Leuchert, Sch. Wien (I).
Leuchert, v., Sch. Dresden.
Leupold, Sch. Baltimore.
Levi, Kapellmstr. Karlsruhe.
Lewinsky, Sch. Wien (I).
L'Hamé, Sch. Hamburg (V).
L'Hamé, Sch. Mannheim.
Lichtblau, Sch. Wien (V).
Lichtenberg, Souffl. Meiningen.
Lichtenberg, Souffl. Görlitz.
Lichterfeld, Sch. Berlin (K. Th.).
Lichtmay, Frl., S. Wiesbaden.
*Liebe, A., Sch. St. Petersburg.
Liebe, Sch. Ludwigslust.
*Liebert, Dr., S. Chemnitz.
Lieberzeit, Frl., Sch., S. u. T. Pest.
Liebisch, S. Frankfurt a. M.
Liebkow, Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Liebl, Sch. Preßburg.
Liebl, Sch. Bellovar.
Liebnitz, T. Berlin (K. Th.).
Liebold, Reg. u. Sch. Wien (IV).
Liebwerth, Sch. u. S. Linz.
Liebwerth, Frl., Sch. u. S. Straubing.
Liecke, Frl., T. Hamburg (I).
Lieder, Sch. u. S. Berlin (K. Th.).
*Lieder, Frl., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Liederley, Frl., Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Liedtcke, Sch. Berlin (K. Th.).
Lier, van, Dir. Amsterdam.
Lier, van, Js., Sch. „
Lier, van, L., Sch. „
Liersch, Sch. Donaueschingen.
Lignori, Sch. Olmütz.
*Lillie, Souffl. Königsberg.
Limbach, Frl., Sch. Würzburg.
Linbrunner, Sch. Wien (VII).
Lincke, Dir. Memel.
Lind, Frl., Sch. Königsberg.
Lind, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Lindeck, Reg. u. S. Mainz.
Lindemann, S. Cassel.
Lindemann, Dir. Lemgo.
Lindemann, Fr., Sch. u. S. „
Lindemann, Frl., Sch. „
Lindemann, Frl., Sch. Göttingen.
Lindemann, Frl., Sch. Tondern.
Lindemann, Sch. New-Orleans.
Lindemuth, Dir. Donaueschingen.
Linden, Fr., Sch. Sondershausen.
Lindenberg, Frl., Sch. Hanau.
Lindenberg, Sch. Bozen.
Lindig, Frl., Sch. Hannover.
Lindner, Frl., Sch. Hamburg (II).
Lindner, Frl., S. Coburg.
Lindner, Fr., Souffl. München.
Lindner, Frl., Sch. Thorn.
Lindner, Fr., Sch. Leitmeritz.
Lindner, Frl., Sch. Constanz.
Lindstedt, Frl., T. Leipzig.
Linée, Frl., Sch. Lemberg.
Lingg, Frl., Sch. Lindau.
Lingnau, Fr., Sch. Landsberg a. W.
Link, Sch. Leipzig.
Link, Frl., Sch. „
Link, Sch. Hanau.
Link, Fr., Sch. „
Linow, O., Frl., T. Leipzig.
Linow, E., Frl., T. „
Lipp, S. Weimar.
Lipp, S. Neustrelitz.
Lipp, Fr., S. „
Lippert, Reg. u. Sch. Lemberg.
Lippert, Fr., Sch. „
Lippert, Sch. Wien (I).
Lipsky, Sch. u. S. Berlin (F.-W.-Th.).

| | |
|---|---|
| Lipsky, Fr., Sch. | Stargard. |
| Lipsky, Frl., Sch. u. S. | „ |
| Liska, Sch. | Bielitz. |
| Lißmann, Sch. | Mannheim. |
| Lißmann, J., Frl., Sch. | Zittau. |
| Lißmann, M., Frl., Sch. | „ |
| Lizeck, Musikdir. | Meran. |
| Lobe, Sch. | St. Petersburg. |
| Löber, Frl., S. | Düsseldorf. |
| Löber, Sch. | Bremen. |
| Löber, Sch. | Frankfurt a. O. |
| Löcs, Sch. | Znaim. |
| Löcs, Sch. u. S. | Olmütz. |
| Löffler, Frl., Sch. | Darmstadt. |
| Löffler, Frl., T. | „ |
| Löffler, Frl., S. u. Sch. | Königsberg. |
| Löhn, Frl., Sch. | Dresden. |
| Löhr, S. | Trier. |
| Lösser, Frl., Sch. | Mainz. |
| Lößl, Dir. | Pilsen. |
| Lößl, Fr., Sch. | „ |
| Lötz, Sch. | Danzig. |
| Löwe, Dr., Reg. u. Sch. | Stuttgart. |
| Löwe, Frl., S. | Lübeck. |
| Löwe, S. | Ansbach. |
| Löwe, Sch. | Reichenberg. |
| Löwe, S. | Darmstadt. |
| Löwe, Frl., S. | „ |
| Löwe, Frl., Sch. | Königsberg. |
| Löwe, Reg. u. Sch. | Wien (I). |
| *Löwe, Sch. | Karlsruhe. |
| Löwe, Sch. | Leitmeritz. |
| Lohfeld, S. | Altona. |
| Lomnitz, Sch. | Lissa. |
| Lorrain, S. | Sondershausen. |
| Lorrain, Frl., Sch. | Bukarest. |
| Lorrmann, S. | Graz. |
| Lortzing, Sch. | Danzig. |
| Loßnitzer, Frl., S. | Coburg. |
| Louis, Sch. | Lissa. |
| Lovie, S. | Halberstadt. |
| Lubian, Frl., Sch. u. S. | Olmütz. |
| Lucan, Souffl. | Wien (I). |
| Lucas, Sch. | Breslau. |
| Lucas, Frl., Sch. | Zürich. |
| Lucca, Fr., S. | Berlin (K. Th.). |
| Lucca, S. | Wien (II). |
| Lucian I., Frl., T. | Wien (IV). |
| *Lucian II., Frl., T. | München. |
| Lucks, Reg. u. Sch. | Krems. |
| Ludwig, Sch. | Neiße. |
| Ludolf, Sch. | Linz. |

| | |
|---|---|
| Ludwig, Sch. | Braunschweig. |
| Ludwig, Sch. u. S. | Augsburg. |
| Ludwig, Fr., Sch. u. S. | Augsburg. |
| Ludwig, Frl., Sch. u. S. | Regensburg. |
| Ludwig, Reg. u. Sch. | Essegg. |
| Ludwig, Reg. u. Sch. | Trier. |
| Ludwig, S. | Olmütz. |
| Ludwig, Fr., Souffl. | Berlin (K. Th.). |
| *Ludwig, Sch. | Sondershausen. |
| Lüben, S. | Bern. |
| Lück, S. | Detmold. |
| *Lücke, Fr., Sch. | Treptow. |
| *Lücke, Frl., Sch. | „ |
| Lüdeke, Frl., S. | Karlsruhe. |
| Lüders, Sch. | Berlin (Kr. Th.). |
| Lüdi, Frl., Sch. | Braunschweig. |
| Lühr, Sch. | Düsseldorf. |
| *Lüsch, Frl., Sch. | Bromberg. |
| Lütensee I., Frl., T. | Hamburg (I). |
| Lütensee II., Frl., T. | „ |
| Lütschky, Sch. | Heidelberg. |
| Luft, Musikdir. | Prenzlau. |
| Lukachy, v., Fr., Sch. | Wehlau. |
| Lukan, Souffl. | Riga. |
| Lukas, C., Frl., Sch. | Wehlau. |
| Lukas, T., Frl., Sch. u. S. | „ |
| Lukas, Souffl. | Pilsen. |
| Lukatschy, Frl., Sch. | Gr.-Beczkerek. |
| Lukawinszky, Frl., T. | Wien (IV). |
| Lund, Frl., Sch. | Stargard. |
| Lundt, Frl., Sch. u. S. | Hamburg (VI). |
| Lundt, Dir. | Rinteln. |
| Lundt, W., Sch. | „ |
| Lundt, Fr., Sch. | „ |
| Lundt, Gh., Sch. | „ |
| Lundt, Gl., Sch. u. S. | „ |
| Lung, Sch. u. S. | Znaim. |
| Lung, Sch. | Wien (V). |
| Lunzer, Sch. u. S. | Innsbruck. |
| Lurian, Sch. | Krakau. |
| Lustig, Sch. | Wiener-Neustadt. |
| Luther-Frank, Fr., Sch. | Bremen. |
| Luttmann, Sch. | Berlin (F.-W.-Th.). |
| Lutze, Frl., Sch. | Bern. |
| *Lyra, Frl., T. | Wien (IV). |

## M.

| | |
|---|---|
| Maackens I., Frl., T. | Berlin (Call. Th.). |
| Maackens, II., Frl., T. | „ |
| Machan, Frl., Sch. | Ludwigslust. |

Maché-Graf, Frl., Sch. u. S. Berlin (F.-W.-Th.).
Machmar, Frl., Sch. Elberfeld.
Machner, Frl., T. Cöln.
Mack, Sch. Wien (V).
Mack, Frl., Sch. Gr.-Beczkeret.
Mackauer, Reg. u. Sch. Friedberg.
Mackowitzky, Frl., S. Düsseldorf.
Macowitzky, Frl., Sch. Cöln.
Mader, Musikdir. Passau.
Mader, S. Prag.
Mäder, Sch. u. S. Sondershausen.
Mäder, Sch. München.
Männchen, Sch. Altenburg.
Männel, Reg. u. Sch. Reichenberg.
Männle, Sch. „
Märtens, Sch. Crefeld.
Märtens, Frl., Sch. u. S. Elbing.
Märtens, Frl., Sch. Stettin.
*Märtens, Sch. Treptow.
*Märtens, Fr., Sch. „
Magener, Sch. Cöln.
Mahler, Frl., Sch. Wiesbaden.
Mahlknecht, Frl., S. Ulm.
Mahlknecht, S. Lemberg.
Mahr, Sch. Laibach.
Mahr, Frl., Sch. Salzburg.
Mahr, Frl., Sch. Stargard.
Mahr, Frl., Sch. u. S. Klagenfurt.
Majetti, Frl., Souffl. Constanz.
Malik, Frl., T. Graz.
Mallinger, Frl., S. München.
Malten, Sch. Ulm.
Mandelslohe, Frl., Sch. New-Orleans.
Maneck, Sch. u. S. Bremen.
Mangold, Frl., S. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Mangold, Musikdir. Darmstadt.
*Mangoni, Frl., T. München.
Manke, Sch. Danzig.
Manns, Sch. Flensburg.
Mannstädt, Musikdir. Berlin (Kr. Th.).
Mannstädt, Fr., Sch. u. S. „
Mannstein, E., Frl., S. Crefeld.
Mannstein, Frl., S. Rotterdam.
Mansfeld, Sch. u. S. Hamburg (IV).
Marchion, de, S. u. Sch. Dresden.
Marcks, Reg. u. Sch. Hannover.
Maré, T. Berlin (K. Th.).
Mareck, Frl., S. Hamburg (I).
Mariot, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Mariot, Frl., Sch. Wien (VI).
Marker, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Markmann, Frl., T. Berlin (Kr. Th.).
Markwordt, Sch. u. S. Riga.
Markwordt, Fr., Souffl. Salzwedel.
Markwordt, Frl., Sch. u. S. „
Marlow, Fr., S. Stuttgart.
Marpurg, Hofkapellmstr. Sondershausen.
Marr, Oberreg. u. Sch. Hamburg (II).
Marrder, Sch. Hanau.
Marriot, Frl., Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Mars, Frl., S. Wiener-Neustadt.
Marschalk, Frl., S. Stuttgart.
Martin, Sch. u. S. Wien (VI).
Martin, Fr., Sch. u. S. „
Martinelli, Frl., Sch. u. S. Krems.
Martinelli, Sch. St. Petersburg.
Martinelli, Reg. Graz.
Martini, Souffl. Berlin (K. Th.).
Martini, Frl., Sch. Stettin.
Martini, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Martini, Sch. Lissa.
Martinius, Sch. u. S. Wien (VI).
Martinow, Sch. St. Petersburg.
Martius, Dir. Goslar.
Martius-Fabricius, Fr., Sch. „
Martorel, Dir. Potsdam.
Martorel, Fr., Sch. „
Martorel, A., Frl., Sch. u. S. „
Martorel, L., Frl., Sch. „
Martorel, C., Sch. „
Martorel, Frl., Sch. u. S. Emden.
Marvig, Balletmstr. u. T. München.
Marx, Sch. „
Marx, Frl., Sch. Passau.
Mary, Frl., Sch. Wien (VI).
Mary, Frl., Sch. Bromberg.
Maschek, Dir. Teplitz.
Maschek, C., Reg. u. Sch. „
Maschek, A., Sch. „
Maschek, Frl., S. u. Sch. Krakau.
Massen, S. Regensburg.
Massini, T. Wien (II).
Massow, v., Frl., Sch. Neustrelitz.
Mathes, Sch. Mainz.
Mathes, Sch. Linz.
Mathias, S. u. Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Mathias, Fr., Sch. „
Mathis, Frl., Sch. Meiningen.
Matras, Sch. Wien (III).
Matte, Fr., Sch. Preßburg.
Matthes, Fr., Sch. Neiße.

Matthes, Frl., Sch. Neiße.
Matthes, Sch. u. S. Wien (VI).
Matzner, Sch. Krems.
Mau, Sch. Hannover.
Maukisch, S. u. Sch. Ansbach.
Maukisch, Fr., Sch. „
Maurer, Fr., Sch. Bukarest.
Maurer, S. Linz.
*Maurer, Sch. Kronstadt.
Maurice, Dir. Hamburg (II).
Mauthner, Frl., T. Wien (II).
Maximilian, Sch. Dresden.
May, Sch. Heidelberg.
Mayer, Sch. u. S. Hamburg (I).
Mayer, Oberreg. u. Sch. Oedenburg.
Mayer, Frl., Sch. Salzburg.
Mayer, A., Frl., S. Wien (III).
Mayer, Sch. Graz.
Mayer, Frl., Sch. Olmütz.
Mayer, Sch. Wien (VI).
Mayer, Fr., S. „
Mayer, Frl., Sch. Friedberg.
Mayer, Frl., S. Klagenfurt.
Mayerhöfer, Sch. Stuttgart.
Mayerhöfer, S. Wien (II).
Mayfahrt, Frl., Sch. Donaueschingen.
Mayfarth, Sch. u. S. Pilsen.
Mayfarth, Oberreg. u. Sch. Zeitz.
Mayfarth, Fr., Sch. „
Maynz, Frl., Sch. u. S. Würzburg.
Maynz, Souffl. Berlin (Kr. Th.).
Maynz, Sch. München.
Mayr, S. Bremen.
Mayr-Olbrich, Fr., S. „
Mayrood, Fr., Balletmstr. Wien (IV).
Meaubert, Dir. Baltimore.
Meaubert, Fr., Sch. u. S. „
Meaubert-Vogel, Fr., Sch. Neiße.
*Mecklenburg, Frl., Sch. Pest.
Medal, Frl., S. Zürich.
Medon, T. Berlin (K. Th.).
*Meergarté, Fr., Sch. Graz.
Meffert, S. Weimar.
Mehr, Sch. Breslau.
*Mehrlein, Frl., Sch. u. S. Memel.
Mehrnig, Sch. Bremen.
Meidinger, Frl., Sch. u. S. Landshut.
Meier, Souffl. Paderborn.
Meier, Sch. Halle.
Meier, Sch. Hamburg (VII).
Meier, Sch. Bern.
Meier, Sch. u. S. Sternberg.
Meier, Frl., S. Ingol.
Meier, Sch. Lindau.
Meier, Sch. Eßlingen.
Meier, Frl., Sch. Freiberg.
Meier, Frl., Sch. Straubing.
Meinecke, Frl., T. Hannover.
Meinetsberger, Sch. Ansbach.
Meinetsberger, Fr., Sch. „
Meinhardt, Sch. Basel.
Meinhardt, Dir. Glogau.
Meinhold, Sch. u. S. Breslau.
Meinhold, Frl., Sch. „
Meinhold, Sch. Görlitz.
Meinicke, Frl., Sch. u. S. Blankenburg.
Mejo, Frl., Sch. u. S. Berlin (Kr. Th.).
Mejo, Sch. Mannheim.
Mejo, Souffl. Braunschweig.
Mejo, Sch. u. S. Danzig.
Mejo, Frl., Sch. u. S. Lemberg.
*Mejo, Frl., S. Nürnberg.
Meissinger, Dir. Zürich.
Meissinger, Frl., Sch. „
Meister, Sch. Dresden.
Meister, Sch. Brood.
Meister, Fr., Sch. „
Meißner, Sch. Alsfeld.
Meißner, Reg. u. Sch. Frankfurt a. O.
Meißner, Sch. Pest.
Meißner, Frl., Sch. „
Meirner, Sch. Wien (I).
Melkus, S. Laibach.
Mellin, Sch. Wien (IV).
Mellin, Fr., Sch. „
Melms, S. Danzig.
Meltzow, Frl., Sch. u. S. Düsseldorf.
Melzer, Frl., T. Prag.
Memmler, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Mendel, Sch. Darmstadt.
Mendel, Fr., T. „
Mendel, Sch. St. Gallen.
Mengel, Musikdir. Erfurt.
Menike, Oberreg. u. Sch. Posen.
Menike, Fr., Sch. „
Mennle, Frl., Sch. u. S. Ried.
Mennle, Frl., S. Linz.
Menthe, Sch. Bromberg.
Mentzel, Frl., Sch. Freiberg.
Menzel, Reg. u. Sch. Weimar.
Menzel, E., Frl., T. „
Menzel, H., Frl., T. „
Menzel, Sch. Teplitz.
Menzel, Frl., Sch. „

| | |
|---|---|
| Menzinger, Sch. | Hamburg (VI). |
| Menzinger, Fr., Sch. | = |
| Merbitz, Frl., Sch. | Elberfeld. |
| Merbitz, Frl., Sch. | Mainz. |
| Merbitz, Oberreg. u. Sch. | Stralsund. |
| Merjack, Frl., T. | Königsberg. |
| Merk, Souffl. | Cassel. |
| Merker, Frl., T. | Darmstadt. |
| Merker, Frl., Sch. | Bromberg. |
| Merlé, Sch. | Stralsund. |
| Merlow, Frl., Sch. | Eutin. |
| Mertens, Fr., Souffl. | Emden. |
| Mertens, Sch. | Detmold. |
| Mery, Dir. | Gr.-Beczkerek. |
| *Mery, Frl., S. | Breslau. |
| Merz, Sch. | Schwerin. |
| Mestal, Frl., Sch. | Znaim. |
| Meth, Frl., T. | Cassel. |
| Mettenleiter, Musikdir. | Lindau. |
| Metz, Frl., Sch. | Regensburg. |
| Metz, Reg. u. Sch. | Memel. |
| Metz, Fr., Sch. | = |
| Metz, Frl., Sch. | = |
| Metz, Frl., T. | Karlsruhe. |
| Metzdorf, Musikdir. | Elberfeld. |
| Metzel, Sch. u. S. | Görlitz. |
| Metzger, Musikdir. | Friedberg. |
| Mevés, Sch. | Elberfeld. |
| *Meyer, Vice-Int. | Hannover. |
| Meyer, Sch. | Dessau. |
| Meyer, Frl., Sch. | = |
| Meyer, Frl., T. | = |
| Meyer, Sch. | Perleberg. |
| Meyer, Frl., Sch. | München. |
| Meyer, Hofmusikdir. | = |
| Meyer, Sch. | Wertheim. |
| Meyer, M., Frl., Sch. | Stuttgart. |
| Meyer, Sch. | Freiburg i. Br. |
| Meyer, Ph., Sch. u. S. | Amsterdam. |
| Meyer, Ad., Sch. | = |
| Meyer, Souffl. | Brünn. |
| Meyer, J., Reg. u. Sch. | Elbing. |
| Meyer, Frl., Sch. | Krems. |
| Meyer, Frl., Sch. | Rostock. |
| Meyer, Frl., S. | Darmstadt. |
| Meyer, B., Reg. u. Sch. | Emden. |
| Meyer, Frl., Sch. | = |
| Meyer, Fr., Sch. | Neutomysl. |
| Meyer-Samst, Fr., Sch. | = |
| Meyer, Frl., T. | Prag. |
| Meyer, Sch. | Eutin. |
| Meyer, Sch. | Neustrelitz. |
| Meyer, Kapellmstr. | Sondershausen. |
| Meyer, Fr., Sch. u. S. | = |
| Meyer, Sch. u. S. | Bamberg. |
| Meyer, Frl., Sch. | Wien (V). |
| Meyer, Sch. | Schleswig. |
| Meyer, Rob., Musikdir. | New-Orleans. |
| Meyern-Hohenberg, v., Gen.-Int. | Coburg. |
| Meyr, Frl., Sch. | Wien (IV). |
| Meysel, Dir. | Stralsund. |
| Meysel, Fr., Sch. | = |
| Michaelis, Kapellmstr. | Berlin (Wolt. Th.). |
| Michaelis, Sch. | Basel. |
| Michaelis, Sch. | Ludwigslust. |
| Michaelis, Sch. | Hannover. |
| Michaelis-Nimbs, Fr., S. | Mannheim. |
| Michalesi, Frl., S. | Basel. |
| Michels, Souffl. | Hamburg (II). |
| Mickler, S. u. Sch. | Berlin (K. Th.). |
| Mikollasch, Frl., S. | Bielitz u. Lemberg. |
| Milarta, Frl., Sch. | Königsberg. |
| Milbitz, Sch. | Memel. |
| Milde, v., Frl., Sch. | Heidelberg. |
| Milde, v., S. u. Sch. | Weimar. |
| Milde, v., Fr., S. | = |
| Milder, S. | Bamberg. |
| Mildschütz, Sch. | Salzburg. |
| Milius, Sch. u. S. | Neutomysl. |
| Miller, S. | Cassel. |
| Miller, Dir. | Ried. |
| Miller, Fr., Sch. | = |
| Miller, Sch. | Villingen. |
| Miller, Frl., Sch. | Wien (III). |
| Millerschek, Frl., T. | Wien (II). |
| Millner, Sch. | Passau. |
| Millner, Fr., Sch. | = |
| Millöcker, Kapellmstr. | Wien (VI). |
| Millöcker, Fr., Sch. u. S. | = |
| Mills-Milarta, v., Fr., Sch. | Cassel. |
| Minetti, Frl., Sch. | Graz. |
| Mink, Fr., Sch. | Wien (V). |
| Mitscherling, Sch. | Leitmeritz. |
| Mitscherling, Fr. Sch. | = |
| Mitscherling, Frl., Sch. u. S. | = |
| Mittell, Sch. | Dresden. |
| Mittell, Fr., Sch. | Hannover. |
| Mittell, Frl., Sch. | Ried. |
| Mitterwurzer, S. | Dresden. |
| Mitterwurzer, Fr., Sch. | = |
| Mitterwurzer, Sch. | Graz. |
| Möhrike, Musikdir. | Trier. |

Möller, Sch. Ludwigslust.
Möller, Frl., S. u. Sch. Essegg.
Möller, Sch. Zwickau.
*Möllner, Reg. u. Sch. Thorn.
Möwis, Frl., Sch. Elbing.
Mohoff, Frl., Sch. u. S. Hannover.
Mohr, Kapellmstr. Crefeld.
Mois, Frl., T. München.
Molkow, Frl., Sch. Treptow.
Molkow, Frl., Sch. Torgau.
Molnár, Frl., Sch. Wien (III).
Moltke, Dir. Oldenburg.
Mommer, Reg. u. Sch. Kiel.
Monhaupt, Fr., Sch. Hamburg (V).
Moniok, Frl., Sch. u. S. Passau.
Mons, Reg. u. Sch. Cassel.
Monte, Frl., Sch. u. S. Preßburg.
Moor, Frl., Sch. Elbing.
Moralt, Sch. Bern.
Morasch, Souffl. Nürnberg.
Morawetz, Frl., Sch. u. S. Steyer.
Morgenroth, Sch. Frankfurt a. O.
Morgenweg, Sch. Karlsruhe.
Moris, S., Frl., T. Wien (IV).
Moris, M., Frl., T. "
Morisson, S. Riga.
Moritz, Frl., S. Görlitz.
Moritz, Sch. Hannover.
Moritz, Sch. Düsseldorf.
Moritz, Sch. Frankfurt a. M.
Moritz, Sch. Hamburg (V).
Moritz, Fr., Sch. Flensburg.
Moritz, Frl., Sch. "
*Moritz, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
*Morohn, Frl., Sch. u. S. Memel.
Morska, Frl., S. Salzburg.
Moser, Frl., S. Augsburg.
Moser, Frl., Sch. u. S. Berlin (Wall. Th.).
Moser, Frl., Sch. Troppau.
Moser, Fr., S. Magdeburg.
Moser, Dir. Budweis.
Moser, Fr., Sch. u. S. "
Moser, Frl., T. Olmütz.
Moser, Frl., Sch. Wien (V).
*Moser, Sch. Wien (IV).
Moserius-Meißelbach, Fr., Sch. u. S. Göttingen.
Mucha, Sch. Graz.
Muck, Frl., Sch. Thann.
Muckenthal, v., Frl., Sch. Würzburg.
Mühl, Frl., Sch. Weißenburg a. S.
Mühlbach, Kapellmstr. Lugos.
Mühlberg, Sch. Wanzleben.
Mühlberg, Frl., Sch. u. S. Hamburg (V).
Mühldorf, Frl., Sch. Greifswald.
Mühldorfer, Sch. Mannheim.
Mühldorfer, Fr., Sch. u. S. Görlitz.
Mühldorfer, Kapellmstr. Mainz.
Müller, C., T. Berlin (K. Th.).
Müller, H., T. "
Müller, Sch. Dessau.
Müller, L., Frl., Sch. u. S. Pforzheim.
Müller, Herm., Sch. Hannover.
Müller, Frl., S. u. Sch. Hamburg (VI).
Müller, Sch. Mannheim.
Müller, Frl., T. Cassel.
Müller, Musikdir. Paderborn.
Müller, Fr., Sch. "
Müller-Borchart, Fr., Sch. Hamburg (IV).
Müller, Th., Frl., S. Freiburg i. Br.
Müller, Frl., Sch. Chur.
Müller, Sch. Iserlohn.
Müller, Fr., Sch. Lemgo.
Müller, S., Frl., Sch. "
Müller, Heinr., Sch. Klagenfurt.
Müller, Fr., Balletmstr. u. T. "
Müller, Frl., Sch. Hannover.
Müller, Sch. Salzwedel.
Müller, Fr., Sch. "
Müller, Frl., Sch. u. S. Bruck.
Müller, R., Sch. Berlin (W. Th.).
Müller, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Müller, A., Sch. Frankfurt a. M.
Müller, G., S. "
Müller, Frl., Sch. Reichenberg.
Müller, Sch. Steyer.
Müller, Sch. u. S. Troppau.
Müller, Reg. u. Sch. Villingen.
Müller, Frl., Sch. "
Müller, Sch. Essegg.
Müller, A., Kapellmstr. Magdeburg.
Müller, Sch. Landshut.
Müller, Fr., Sch. "
Müller-Steck, v., Fr., Sch. Darmstadt.
Müller, Frl., Sch. u. S. Emden.
Müller, Frl., Sch. Liegnitz.
Müller, Fr., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Müller, Souffl. u. Sch. Reichenhall.
Müller, Sch. Greifswald.
Müller, Frl., Sch. Salzburg.
Müller, S. "
Müller, Reg. u. Sch. Neutomysl.

| | |
|---|---|
| Müller, Sch. | Wanzleben. |
| Müller, Frl., Sch. u. S. | Bukarest. |
| Müller, C., Frl., T. | " |
| Müller, A., Frl., Sch. | Wien (III). |
| Müller, Souffl. | Wien (IV). |
| Müller, A., Kapellmstr. | " |
| Müller, Sch. u. S. | Detmold. |
| Müller, Frl, Sch. | Frankfurt a. O. |
| Müller, Sch. | Stralsund. |
| Müller, Sch. | Naumburg. |
| Müller, Fr., Sch. | " |
| Müller, Sch. | St. Gallen. |
| Müller, Reg. u. Sch. | Riga. |
| Müller, Musikdir. | Posen. |
| Müller, Fr., Sch. u. S. | " |
| Müller, Sch. | Neustrelitz. |
| Müller, Sch. | Stargard. |
| Müller, Frl., Sch. | Dresden. |
| Müller, Fr., Sch. | Graz. |
| Müller, Reg. u. Sch. | Thann. |
| Müller, Thekla, Frl., Sch. | Tetschen. |
| Müller, Anna, Fr., Sch. | Bockenheim. |
| Müller, Frl., Sch. | Altenburg. |
| Müller, Heinr., Kapellmstr. | Amsterdam. |
| Müller, Grethchen, Frl., Sch. u. S. | Amsterdam. |
| Müller, Sch. | Meiningen. |
| Müller, Sch. | Friedberg. |
| Müller, Caroline, Frl., S. | Zürich. |
| Müller, Sch. | Obernay. |
| Müller, Sch. | Straubing. |
| Müllner, Sch. | Freiburg i. Br. |
| Münch, Reg. u. Sch. | Constanz. |
| Münchhausen, v., Int. | Braunschweig. |
| Münchow, v., Fr., Sch. | Zeitz. |
| Münzel, Sch. | Rostock. |
| Mütz, Frl., T. | Darmstadt. |
| Mütze, Reg. u. Sch. | Wehlau. |
| Muff, Sch. | Gemünd. |
| Muff, Sch. | Friedberg. |
| Mundt, Frl., Sch. | Coburg. |
| *Munk, Fr., Sch. | Bamberg. |
| *Munk, Frl., Sch. | " |
| Murjahn, Frl., S. | Schwerin. |
| Murska, v., Frl., S. | Wien (II). |
| Muschek, Frl., Sch. | München. |
| Mussik, Dir. | Leitmeritz. |
| Mussik, Frl., Sch. u. S. | " |
| Muzel, Frl., T. | Braunschweig. |
| Muzell, Frl., S. | Basel. |
| Mylius, Sch. | Prag. |

## N.

| | |
|---|---|
| Nachbaur, S. | Darmstadt. |
| Nachly, Fr., Sch. | Zittau. |
| Nacht, S. u. Sch. | Regensburg. |
| Nachtmann, Kapellmstr. | Trier. |
| Nadler, Sch. | Kronstadt. |
| Nagel, Sch. | Laibach. |
| Nagel, Frl., Sch. | " |
| Nagel, Frl., Sch. | Riga. |
| Nagunst, Kapellmstr. | Hamburg (VI). |
| Nanitz, Frl., S. | Hannover. |
| Narciß, Frl., T. | München. |
| Naue, Sch. | Sondershausen. |
| Nauen, Frl., Sch. | Hannover. |
| Naumann, Frl., Sch. | Oldenburg. |
| Naumann, Frl., Sch. | Berlin (F.-W.-Th.). |
| Nebe Sch. u. S. | Karlsruhe. |
| Nebell, v., Fr., Sch. | Freiburg i. Br. |
| Neckermann, Dr., Int. | Warasdin. |
| Neckut, Frl., T. | Wien (III). |
| Nedelko, Sch. u. S. | Sternberg. |
| Nedelko, Fr., Sch. u. S. | " |
| Nedelko, S. | Klagenfurt. |
| Nedelko, Fr., Sch. | " |
| Negendank, Sch. | Potsdam. |
| Nehr, Frl., S. | Bamberg. |
| Nehrlich I., Frl., T. | Karlsruhe. |
| Nehrlich II., Frl., T. | " |
| Neiser, Sch. u. S. | Laibach. |
| Nelidoff, Frl., Sch. | Erfurt. |
| Nelson, Frl., T. | Hannover. |
| Nemanoff, Frl., T. | Dresden. |
| Neme, Frl., Sch. | Pilsen. |
| Nennstiel, Sch. | Ingolstadt. |
| Nerger, Kapellmstr. | Detmold. |
| Nerger, Frl., Sch. u. S. | " |
| Nerger, Frl., S. | " |
| Nerking, Sch. | Darmstadt. |
| Nesmüller, Dir. | Dresden. |
| Nesmüller, Fr., Sch. | " |
| Neswadba, Hofkapellmstr. | Darmstadt. |
| *Netter, Frl., Sch. | Berlin (Vikt. Th.). |
| Neuber, Sch. | Heidelberg. |
| Neuber, Sch. | Berlin (W. Th.). |
| Neudolt, S. | Rotterdam. |
| *Neuert, Sch. | Straubing. |
| Neufeld, Frl., S. u. Sch. | Breslau. |
| Neufeld, Frl., Sch. u. S. | Czernowitz. |
| Neufeld, Sch. | Pilsen. |

Na

| | |
|---|---|
| Neugebauer, Sch. | Goslar. |
| Neuhauser, Sch. | Brood. |
| Neuhof, Souffl. | Iglau. |
| Neukäufler, Frl., S. | Darmstadt. |
| Neumann, Sch. | Zittau. |
| Neumann, Souffl. | Braunschweig. |
| Neumann, Sch. | Berlin (F.-W.-Th.). |
| Neumann, Fr., Sch. u. S. | · |
| Neumann, Kapellmstr. | Neiße. |
| Neumann, Frl., Sch. | Hamburg (I). |
| Neumann, Souffl. | Troppau. |
| Neumann, Frl., Sch. | · |
| Neumann, Emil, Reg. | Berlin (Wolt. Th.). |
| Neumann, Fr., Sch. | Berlin (Wolt. Th.). |
| Neumann, Frl., Sch. | Stettin. |
| Neumann, Fr., Sch. | Altona. |
| Neumann, S. | Wien (II). |
| Neumann Sch. | Wien (III). |
| Neumann, Sch. | Wien (IV). |
| Neumann, Sch. | Riga. |
| Neumann, Sch. | Wien (VI). |
| Neumann, Frl., Sch. | Straubing. |
| Neumeier, Frl., Sch. | Bozen. |
| Neumüller, S. | Detmold. |
| Neumüller-Siebert, Fr., S. | · |
| Ney, Sch. | Breslau. |
| Nicolas, Fr., Sch. u. S. | Frankfurt a. O. |
| Nicolaus, Sch. | Liegnitz. |
| Nicolini, Sch. | Salzburg. |
| Nicolini, Sch. | Klagenfurt. |
| *Nicolini, Frl., Sch. | Oedenburg. |
| Niederle, Fr., Sch. | Sternberg. |
| Niederleithner, Frl., Sch. | Laibach. |
| Niedhammer, Sch. | Obernay. |
| Niedlich, Sch. | Dessau. |
| Niedlich, Sch. | Tondern. |
| Niedt, Sch. | Riga. |
| Niedt, Reg. u. Sch. | Salzwedel. |
| Niemann, S. | Berlin (K. Th.). |
| *Niemann-Seebach, Fr., Sch. | Hannover. |
| Niemann, Sch. | München. |
| Niemann, Reg. u. Sch. | Neiße. |
| Nieselt, Balletmstr. u. T. | Stralsund. |
| Nieselt, Fr., T. | · |
| Nilson, Frl., T. | Darmstadt. |
| *Nini, Frl., T. | Wien (II). |
| Nippicher, Frl., Sch. | Wien (VII). |
| Nissen, Sch. | Culm. |
| Nissen, Fr., Souffl. | Aschersleben. |
| Nißl, Sch. | Preßburg. |
| Nißl, Fr., S. | Salzburg. |
| Nitsch, Sch. | Ried. |
| Nitsche, Sch. | Wanzleben. |
| Nitsche, Sch. u. S. | Sondershausen. |
| Nitsche, Fr., Sch. | · |
| Nitschke, Frl., Sch. | Oldenburg. |
| Nitschke, J., Frl., T., Sch. u. S. | Rostock. |
| Nitschke, M., Frl., T. u. Sch. | · |
| Nittinger, Frl., Sch. | Wien (VII). |
| Noack, Souffl. | Hannover. |
| *Nöldechen, S. | Braunschweig. |
| *Nöldechen, Frl., Sch. | Hamburg (II). |
| Nötel, Reg. u. Sch. | Rostock. |
| Nötel, Fr., Sch. | · |
| Nötel, Sch. | Darmstadt. |
| Nötzl, Frl., Sch. u. S. | Budweis. |
| Nötzl, Fr., Sch. | Olmütz. |
| Nolandt, Sch. | Chemnitz. |
| Nolden, Sch. | Lemgo. |
| Nollet, S. | Mainz. |
| Nollet, Frl., Sch. | Cöln. |
| *Nolly. T. | Prag. |
| Nolte, Frl., S. | Berlin (K. Th.). |
| Nolte, Frl., Sch. | Berlin (W. Th.). |
| Nolte, de, Dir. | Bockenheim. |
| Nolte, v., Sch. | Bromberg. |
| Norbert, S. | München. |
| Norbert, Sch. | Wels. |
| Norden, Frl., S. | Nürnberg. |
| Norden, Sch. | Zittau. |
| Nordheim, v., Frl., Sch. | Berlin (Kr. Th.). |
| Normann, v., Int. | Dessau. |
| Normann, Sch. | Baltimore. |
| Nornek, Frl., Sch. | Pest. |
| Novak, Fr., Sch. | Erfurt. |
| Novatschek, Frl., S. | Klagenfurt. |
| Novodni, Sch. | Kronstadt. |
| *Novotny, Sch. | Wien (IV). |
| *Novotny, Frl., S. | Pest. |
| Nowack, Dir. | Magdeburg. |
| Nowak, Kapellmstr. | Essegg. |
| Nowodworski, T. | Wien (II). |

## O.

| | |
|---|---|
| Oberbeck, Reg. u. Sch. | Göttingen. |
| Oberhofer, Frl., Sch. | Kronstadt. |
| Oberhoffer, Reg., S. u. Sch. | Karlsruhe. |
| *Oberhuber, Frl., Sch. | Graz. |
| Oberländer, Reg. u. Sch. | Prag. |
| Obermüller, Fr., Sch. | Karlsruhe. |

Ochernal, H., Musikdir. u. Sch. Rothenburg.
Ochernal, J., Sch. =
Ochernal, Frl., Souffl. =
Ockershausen, Sch. Zittau.
Ockert, Sch. Rostock.
Oden, Sch. Erfurt.
Oderfeldt, v., Frl., Sch. Berlin (Call. Th.).
*Oehlker, Frl., T. Leipzig.
Oertel, Frl., Sch. Alsfeld.
Oertl, Sch. u. S. Böhm.-Leipa.
*Oertl, Fr., Sch. u. S. =
Oertling, Musikdir. Frankfurt a. O.
Oeser, Sch. Elberfeld.
Oesterreicher, Frl., Sch. Gr.-Beczkerek.
Oettel, Sch. Passau.
*Oetzelberger, Frl., Sch. Prag.
Ogoleit, Reg. St. Petersburg.
Ohmen, Sch. Elberfeld.
Ohse, Sch. Lemgo.
Ohse, Frl., Souffl. Hanau.
Olrog, Sch. Hannover.
Oppel, Sch. Wanzleben.
Oppenheimer, Frl., S. Frankfurt a. M.
*Orgeni, Frl., S. Berlin (K. Th.).
Orsetisch, Sch. Klagenfurt.
Orsetitsch, Fr., S. =
Orth, Fr., Sch. u. S. Regensburg.
*Ortner, Frl., Sch. Eßlingen.
Ose, Fr., Souffl. =
Osinski, Dir. Steyer.
*Osinski, Fr., Sch. =
Osinsky, Sch. u. S. Innsbruck.
Offenbach, S. Frankfurt a. M.
Ost, Frl., Sch. Eßlingen.
Osten, Sch. Cassel.
Osten, Int. Goslar.
Ostermann, Dir. New-Orleans.
Ostermann, Fr., Sch. =
Ostermeier, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Ostradt, Frl., T. Coburg.
Oswald, Fr., Sch. u. S. Frankfurt a. M.
Oswald, E., Frl., Sch. Bern.
Oswald, O., Frl., Sch. =
Oswald, Frl., T. München.
Othmar, Frl., Sch. Reichenberg.
Ott, Sch. Heidelberg.
Ott, Kapellmstr. Ulm.
Ottepp, Dir. Brood.
Otter, Sch. Meiningen.
Ottner, S. Neuchatel.
Otto, Sch. Schwerin.
Otto-Martineck, Fr., Sch. =
Otto, Sch. u. S. Lübeck.
Otto, Sch. Neiße.
Otto, Sch. Hanau.
Otto, Sch. Ingolstadt.
Otto, Sch. Greifswald.
Otto, Fr., Sch. Wanzleben.
Otto, Frl., Sch. Hamburg (V).
Otto, Frl., S. Rotterdam.
Otto, Sch. Kehl.
Otto, Sch. Erfurt.
Otto-Thate, Fr., Sch. Braunschweig.
*Overny, Frl., S. Pest.

## P.

*Pach, Sch. Villingen.
Päge, Sch. Emden.
Pägelow, Sch. u. S. Ulm.
Pätel, Sch. u. S. Halle.
Pätsch, Sch. Breslau.
Pätsch, Fr., Sch. u. S. Königsberg.
Pätsch, Souffl. Wehlau.
Pagay, Sch. Warasdin.
Pagay, Frl., S. Lemberg.
Pagel, Dir. Paderborn.
Paget, Frl., Sch. Halle.
Pahlke, Reg. u. Sch. Landshut.
Palkowsky, Sch. St. Gallen.
Pankow, Frl., Sch. Hamburg (IV).
Pansa, Sch. Neustrelitz.
Panzer, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Pappenheim, Frl., S. Königsberg.
Papritz, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Paradies, Sch. Liegnitz.
Parey, Souffl. Schwerin.
Paris, Frl., Sch. Ulm.
Parrera I., Sch. Amsterdam.
Parrera II., S. =
Parth, Sch. u. S. Pilsen.
Pasqualati-Osterberg, v., Fr., Dir. Wien (VI).
Pasta, Frl., T. Wien (IV).
Pastet, Frl., S. Wien (II).
Patonay, Sch. Hamburg (I).
Patow, Sch. Memel.
Patzal, Frl., Sch. Preßburg.
*Paul, Balletmstr. München.
Pauli sen., Sch. Zittau.
Pauli jun., Sch. =
Pauli, Reg. u. Sch. Stuttgart.

| | |
|---|---|
| Pauli, Frl., S. | Hamburg (I). |
| Pauli, de, Frl., Sch. | Reichenberg. |
| Pauli, Frl., S. | Wien (II). |
| *Pauli, Sch. | Cassel. |
| Paulmann, Reg. u. Sch. | Lemberg. |
| Paulmann, Sch. | Wien (I). |
| Paulmann, Sch. | Lugos. |
| Paulmann, Fr., Sch. u. S. | Olmütz. |
| Paulmann, Frl., Sch. u. S. | Basel. |
| Paulus, Sch. | Elbing. |
| Pauly, Oberreg. u. Sch. | Hamburg (III). |
| Pauly, Frl., Sch. u. S. | Rostock. |
| Pauly, Sch. | Posen. |
| Pause, Frl., Sch. | Prenzlau. |
| Pauser, Sch. u. S. | Bukarest. |
| Pauser, Frl., Sch. | Prag. |
| Peche, Fr., Sch. | Wien (I). |
| Pecz, S. | Darmstadt. |
| Peeßnegger, v., Sch. u. S. | Göttingen. |
| Pelli-Sicora, Fr., S. | Coblenz. |
| Pelzer, Sch. | Greifswald. |
| Penne, Sch. | Sternberg. |
| Penz, Frl., Sch. | Nürnberg. |
| Peplow, Musikdir. | Schleswig. |
| Perechon, Fr., S. | Prag. |
| Perenz, Sch. | Dresden. |
| Perenz, Fr., Sch. | " |
| Peretti, Sch. u. S. | Wiesbaden. |
| *Peretti, v., Frl., S. | Hamburg. |
| Perko, Sch. | Wien (V). |
| Pernaur, Sch. | Pforzheim. |
| Pertl, Frl., Souffl. | Straubing. |
| Peschek, Souffl. u. Sch. | Bukarest. |
| Peschek, Fr., Sch. | " |
| Peschka-Leutner, Fr., S. | Darmstadt. |
| Peschke, Kapellmstr. | Bamberg. |
| Peters, Frl., Sch. u. S. | Görlitz. |
| Peters, Fr., Sch. | Hamburg (VII). |
| Peters, Sch. | Düsseldorf. |
| Peters, Sch. | Darmstadt. |
| Peters, Sch. | Göttingen. |
| Peters, Sch. | Flensburg. |
| Peters, Musikdir. | Tondern. |
| Peters, Frl., T. | Berlin (K. Th.). |
| Petit, Frl., Sch. | Reichenhall. |
| Petrowitsch, Sch. | Bozen. |
| Petrowski, Frl., T. | Berlin (Kr. Th.). |
| Petrschilek, Musidir. | Wels. |
| Petsch, Sch. | Düsseldorf. |
| Petz, S. | Altona. |
| Petzka, Sch. | Brood. |
| Petzold, Sch. | Hamburg (VII). |
| Petzold, Fr., Sch. | Hamburg (II). |
| Petzoldt, Frl., Sch. | Schleswig. |
| Pera, Frl., Sch. | Wien (VI). |
| Pfändt, Frl., Sch. | Freiburg i. Br. |
| Pfaffhauser, Sch. | Villingen. |
| Pfalz, Reg. u. Sch. | Bruck. |
| Pfalz, Fr., Sch. | Wiener-Neustadt. |
| Pfann, S. | Basel. |
| Pfau, Frl., T. | Karlsruhe. |
| Pfefferkorn, Sch. | Berlin (W. Th.). |
| Pfeifer, Sch. | Stuttgart. |
| *Pfeifer, Frl., T. | Braunschweig. |
| Pfeiffer, Frl., T. | Cassel. |
| Pfeiffer, S. | Würzburg. |
| Pfeiffer, Frl., Sch. | Freiburg i. Br. |
| Pfeiffer, Souffl. | Rybnik. |
| Pfeiffer, Frl., S. | Sternberg. |
| Pfeiffer, L., Frl., Sch. | Baltimore. |
| Pfeiffer, M., Frl., Sch. | " |
| Pfeil, Fr., Sch. | Klagenfurt. |
| Pfeil, Sch. | Memel. |
| Pfister, Fr., Souffl. | Göttingen. |
| Pfister, Frl., Sch. | Landsberg a. W. |
| Pfläging, S. | Rotterdam. |
| Philipp, Sch. | Laibach. |
| Philippi, Frl., T. | Darmstadt. |
| Philippi, S. | Wiesbaden. |
| Pianta, Reg., Sch. u. S. | Essegg. |
| Picha, Frl., Sch. u. S. | Reichenberg. |
| Pichler, Reg. u. Sch. | Mannheim. |
| Pichler, Frl., S. | München. |
| Pichler, S. | Frankfurt a. M. |
| Pichler, Oberreg. u. Sch. | Detmold. |
| Pichon, Reg., Sch. u. S. | Heidelberg. |
| Pichon, Frl., S. | Heidelberg. |
| Pichon jun., Sch. u. S. | Freiburg i. Br. |
| Pickenbach, stellvertr. Dir. | Berlin (Vorst. Th.). |
| Pieper, Sch. u. S. | Heidelberg. |
| Piers, Reg. u. Sch. | Bern. |
| Pietrowski, Frl., T. | Berlin (Kr. Th.). |
| Pietsch, Frl., T. | Leipzig. |
| Pietsch, Fr., Sch. | Friedberg. |
| Pigage, v., Sch. | Berlin (Vorst. Th.). |
| Pigage, v., Fr., Sch. | " |
| Pigulla, Frl., Sch. | Berlin. |
| Pikrun, Sch. | Elbing. |
| Pinal, Sch. u. S. | Lemberg. |
| Piorkowska, Fr., Sch. | Regensburg. |
| Pirk, S. | Hannover. |
| Pirko, Frl., Sch. | Augsburg. |

| | |
|---|---|
| Pirko, Souffl. | Landshut. |
| Pirscher, Reg. u. Sch. | Darmstadt. |
| Pisko, Frl., Sch. | Pilsen. |
| Pittmann, Sch. | Prag. |
| *Platen, v., Gen.-Int. | Hannover. |
| Platowitsch, Reg. u. Sch. | Königsberg. |
| Pleininger, Kapellmstr. | Oedenburg. |
| Plittersdorf, v., Fr., Sch. | Leipzig. |
| Plunger, Frl., Sch. | Linz. |
| Pochmann, Sch. | Mainz. |
| Pochmann, E., Sch. | Detmold. |
| Pock, Dr., S. | Chemnitz. |
| Poddig, Reg. u. Sch. | Lüneburg. |
| Podesta, Fr., Sch. u. S. | Cassel. |
| Podhorsky, S. | Laibach. |
| Podolsky, Reg. u. Sch. | Weimar. |
| Podolsky, Fr., S. | = |
| Pöckh, Reg. u. S. | Braunschweig. |
| Pögner, Frl., Sch. | Leipzig. |
| *Pöllnitz, v., Frl., S. | Berlin (K. Th.). |
| Pöschl, Sch. | Salzburg. |
| Pöschl, Fr., Sch. | = |
| Pötter, Dir. | Alsfeld. |
| Pohl, Balletmstr. u. T. | Dresden. |
| Pohl, Kapellmstr. | Laibach. |
| Pohl, Frl., Sch. | Böhm.-Leipa. |
| Pohl, Sch. u. S. | Königsberg. |
| Pohl, Sch. | Berlin (Vikt. Th.). |
| Pohl, Frl., Sch. u. S. | Zwickau. |
| *Pohl, Musikdir. | Leipzig |
| Pohlmann, Sch. | Mannheim. |
| Pohlmann, Sch. u. S. | Amsterdam. |
| Pokorny, Reg. | Wien (III). |
| Polany, Frl., Sch. | Bukarest. |
| Polany, Frl., T. | = |
| Polenz, S. | Detmold. |
| *Polko, Sch. | Elbing. |
| Pollar, Frl., S. | Basel. |
| Pollert, Fr., Sch. | St. Petersburg. |
| Polletin, T. | München. |
| Polletin, Frl., T. | Berlin (Vikt. Th.). |
| Polt, Frl., T. | Wien (III). |
| *Poltz, Sch. | St. Petersburg. |
| Pordes, Sch. u. S. | Detmold. |
| Pordes, Fr., Sch. | = |
| Portefoi, Reg. u. Sch. | Tondern. |
| Porth, Sch. | Hannover. |
| Porth, Sch. | Dresden. |
| Porth, Frl., Sch. | Prag. |
| Porth, Frl., Sch. | Stralsund. |
| Posch, Frl., Sch. u. S. | Teplitz. |
| Poser, v., Sch. | Potsdam. |

| | |
|---|---|
| Posinger, Sch. | Bruck. |
| Posinger, Reg. u. Sch. | Bielitz. |
| Posinger, Reg., Sch. u. S. | Lemberg. |
| Posinger, Jul., Dir. | Kronstadt. |
| Posinger, Fr., Sch. | = |
| Posinger, Frl., Sch. | = |
| Posinger, Fr., Sch. | München. |
| Possart, Sch. | = |
| Pothof, Fr., Sch. | Aachen. |
| Pothoff, Frl., Sch. u. S. | Eutin. |
| *Potthof, Frl., Sch. | Kiel. |
| Pourchet, Frl., T. | Stuttgart. |
| Präger, Sch. | Hamburg (III). |
| Präger-Zitt, Fr., Sch. u. S. | = |
| Prahl, Musikdir. | Bromberg. |
| Prawit, S. | Breslau. |
| Prée, Souffl. | Bremen. |
| Prée, Sch. | Reichenhall. |
| Prehalek, Frl., Sch. | Teplitz. |
| Preising, Sch. | Laibach. |
| Preßburg, Frl., Sch. | Hannover. |
| Preßler, Frl., S. | Zürich. |
| Pretre, le, Frl., S. | Heidelberg. |
| Preumayr, Kapellmstr. | Stettin. |
| Preußer, S. | Braunschweig. |
| Preveaux, Frl., Sch. | Berlin (Vorst. Th.). |
| Price, T. | Wien (II). |
| Printinger, Frl., T. | Wien (III). |
| Prix, Frl., Sch. | Krems. |
| *Probsch, Sch. | Oedenburg. |
| Proch, Kapellmstr. | Wien (II). |
| Prochaska-Schmidt, Fr., S. | Prag. |
| Pröse, Sch. | Naumburg. |
| Prohaska, Frl., Sch. | Znaim. |
| Protsch, Sch. u. S. | Olmütz. |
| Proschek, Sch. | Wien (V). |
| Proske, S. | Lübeck. |
| Prosky, v., Sch. | Stuttgart. |
| Prosky, v., Fr., Sch. u. S. | Halle. |
| Prott, S. | Wien (II). |
| Protz, Sch. | Neustrelitz. |
| Protze, Sch. | Zittau. |
| Prüller, Souffl. | München. |
| Prugmayer, Sch. u. S. | Pilsen. |
| Pschikrill, Frl., T. | Wien (III). |
| Püchler, Frl., S. | Laibach. |
| Pückert, Sch. | Königsberg. |
| Pürst, Frl., T. | Hannover. |
| Püschel, Frl., Sch. | Stralsund. |
| Puff, Sch. | Wiener-Neustadt. |
| Puley, Sch. | Bremen. |

Burkholzer, Fr., Sch. Wien (VII).
Buschmann, Sch. Breslau.
Butlitz, zu, Gen.-Int. Schwerin.

## Q.

Quäke, Frl., Sch. Neutomysl.
Quaiser, Fr., Souffl. Oderwitz.
Quaiser, E., Frl., Sch. u. T. „
Quaiser, G., Frl., Sch. „
Quaiser, L., Frl., Sch. u. S. „
Quaiser, M., Frl., Sch. „
Quanter, Frl., Sch. Dresden.
Quecke, Frl., Sch. Rybnik.
Quer, Sch. Aschersleben.
Quint, Frl., Sch. Bern.
Quistorp, Frl., Sch. Zürich.

## R.

Raabe, H., Frl., Sch. St. Petersburg.
Raabe, M., Frl., Sch. „
Raasch, Frl., Sch. u. S. Stralsund.
Rabatinsky, v., Frl., S. Wien (II).
Raberg, Reg., Sch. u. S. Ulm.
Raberg, Fr., Sch. „
Raberg, Frl., Sch. „
Raberg, Sch. Bern.
Racz, Sch. Czernowitz.
Radecke, Musikdir. Berlin (K. Th.).
Radewald, Frl., Sch. Zittau.
Radler, v., Dir. Iglau.
Radler, v., Frl., Sch. u. S. „
Radler, v., Fr., Sch. „
Radler, S. Wien (II).
Räder, Reg. u. Sch. Dresden.
Räder, Frl., S. u. Sch. Wiesbaden.
Rätzler, Kapelmstr. Stralsund.
Rättig, Musikdir. Ludwigslust.
Räuber, Frl., Sch. Neustrelitz.
Rafael, Kapellmstr. Graz.
Rafalsky, S. Nürnberg.
Raff, Fr., Sch. Wiesbaden.
Rainer, Reg. u. Sch. Basel.
Ranken, v., Fr., Sch. Elberfeld.
Ranken, v., Fr., Sch. Hamburg (VII).
Ranzenhofer, Frl., T. Wien (III).
Ranzenhofer, Frl., T. Wien (IV).
Raphael, Reg., S. u. Sch. Lemberg.
Rappoldi, Kapellmstr. Lübeck.
*Rasp, Frl., T. München.
Rath, Musikdir. Cöln.
Rath, Frl., Sch. Neustrelitz.
Rathgeber, Balletmstr. Braunschweig.
Rathgeber, Frl., T. Dessau.
Rathgeber, T. Leipzig.
Rathmann, Reg. u. Sch. Wiesbaden.
Rathmann, Fr., S. u. Sch. „
Ratthey, Frl., Sch. u. S. Berlin (Wolt. Th.).
Rauch, Sch. Wiener-Neustadt.
Raudnitz, Frl., Sch. Memel.
Raull, Sch. Steyer.
Raupp, Sch. Karlsruhe.
*Rautenberg, Frl., Sch. München.
Rawitz, Sch. Hamburg (III).
Rawitz, Sch. Tondern.
Rebel, Frl., Sch. Oldenburg.
Reber, Fr., Souffl. Trier.
Rebling, S. Leipzig.
Rechnitz, Sch. Czernowitz.
Rechtmann, S. Mainz.
Reck, Dir. Nürnberg.
Reck, Sch. Offenburg.
Recke, Frl., Sch. Flensburg.
Reckling, Dir. Blankenburg.
Reckling, Sch. „
Reckling, Fr., Sch. „
Reckling, Frl., Sch. u. S. Hannover.
Reden, v., Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Reden, v., Frl., Sch. Constanz.
Reer, S. Coburg.
Reer, Fr., Sch. „
Reer, Sch. Wien (III).
Regan, Frl., S. Hannover.
*Reh, Frl., Sch. Treptow.
Rehbohm, Frl., Sch. Berlin (Call. Th.).
Rehländer, Reg. u. Sch. Treptow.
Rehländer, Fr., Sch. „
Rehwald, Frl., T. Prag.
*Rehwald, Sch. Wien (IV).
Reich, Sch. Altona.
Reichardt, Dir. Hamburg (I).
Reichel, Frl., T. Karlsruhe.
Reichel, Sch. Bukarest.
*Reichel, Frl., Sch. Wien (I).
Reichenbach, Sch. u. S. Hamburg (II).
Reichhardt, S. Darmstadt.
Reichmann, S. Brünn.
Reichmann, Sch. Wiener-Neustadt.
Reichmann, Frl., Sch. „
Reichmann, Frl., Sch. Bern.
Reichstein, Sch. Dessau.
Reick, Frl., Sch. u. S. Budweis.

Reidar, Reg., Sch. u. S. Memmingen.
Reidlinger, Frl., Sch. Innsbruck.
Reimann, Frl., Sch. Brood.
Reimbold, Sch. Eutin.
Reimelt, Sch. u. S. Hannover.
Reindel, Dir. Rybnik.
Reindel jun., Sch. =
Reindel, Fr., Sch. =
Reindel, Frl., Sch. =
Reinecke, Souffl. Lüneburg.
Reinecke, Frl., Sch. =
Reineke, Sch. Rinteln.
Reinert, Fr., Sch. Zittau.
Reinhardt, Reg. u. Sch. Cöln.
Reinhardt, Sch. Stettin.
Reinhardt, Oberreg. Berlin (Vikt. Th.).
Reinhardt, Frl., Sch. Meiningen.
Reinhold, Sch. Hamburg (III).
Reinhold, S. Zürich.
Reiser, Frl., S. Mannheim.
Reisinger, Balletmstr. Leipzig.
Reisinger, Sch. Teplitz.
Reisinger, Fr., Sch. =
Reisinger, Frl., T. Prag.
Reiß, Hofkapellmstr. Cassel.
Reiß, Frl., S. Schwerin.
Reithmann, Souffl. Laibach.
Reithmayr, Frl., Sch. Reichenhall.
Reithmeyer-Winguth, Fr., Sch. u. S. Trier.
Reitz, S. Würzburg.
Reitz, Frl., S. Darmstadt.
Reitz, Frl., S. Budweis.
Remmark, Sch. Graz.
Rémay, Dir. Lugos.
Renner, Sch. Innsbruck.
Renner, Sch. Olmütz.
*Renner, Frl., Sch. Oldenburg.
Rennert, Fr. Sch. Berlin (W. Th.).
Rennert, Frl., Sch. =
*Rennert, Reg. u. Sch. =
*Renom, Frl., Sch. u. S. Wien (IV).
Reny, Frl., Sch. Wien (III).
Reppert, Sch. Frankfurt a. O.
Reppert, Frl., Sch. =
Reps, Frl., Sch. Klagenfurt.
Resemann, Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Reß, S. Berlin (K. Th.).
Reß, S. Riga.
Reß, Frl., S. =
Rettich, Reg. Wien (I).
*Rettich, Fr., Sch. =
Retzer, Frl., Sch. Hanau.
Retzlaff, Sch. Zittau.
Reubke, Sch. Eutin.
Reuling I., Sch. Aachen.
Reuling II., Sch. =
Reusche, Sch. u. S. Berlin (W. Th.).
Reuter, Sch. Freiburg i. Br.
Reuter, Fr., Sch. Alsfeld.
Reuter, Reg. u. Sch. Königsberg.
Reuter, Sch. Eßlingen.
Rhode, Souffl. Stuttgart.
Rhode, Sch. Wanzleben.
Rhode, Sch. Dresden.
Ribeau, Frl., T. Wien (IV).
Riccius, Frl., S. Ulm.
Richard, Sch. Pforzheim.
Richard, Sch. u. T. Paderborn.
Richard, S. Breslau.
Richard, Sch. u. S. Stettin.
Richard, Frl., Sch. Constanz.
*Richards, S. Meiningen.
Richelsen, Sch. Mannheim.
Richini, T. Wien (II).
Richter, Reg. u. Sch. München.
Richter, Reg. u. Sch. Breslau.
Richter, Frl., T. u. Sch. =
Richter, Sch. Brünn.
Richter, Sch. Landshut.
Richter, Sch. Königsberg.
Richter I., Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Richter II., Frl., T. =
Richter, Sch. Hanau.
Richter, Frl., S. Zürich.
Richter, Frl., Sch. Eutin.
Richter, Frl., Sch. u. S. Sondershausen.
Richter, Sch. Bockenheim.
Richter, Fr., Sch. =
Richter, Sch. Baltimore.
Richter, Sch. Tondern.
Richter, Frl., Sch. u. S. =
Richter, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Richter, Reg. u. Sch. Brood.
Richter, Sch. Erfurt.
Riebe, T. Berlin (K. Th.).
Rieck, S. u. Sch. Breslau.
Rieck, Sch. Altenburg.
Riedel, S. Augsburg.
Riedel, Sch. Dresden.
Rieger, Dir. Breslau.
Rieger, Fr., Souffl. Pforzheim.
Riel, Dir. Lübeck.
Riemersberg, Frl., T. Pest.

Riener, Frl., Sch. u. S. Pilsen.
Riese, S. Cöln.
Riette, Frl., Sch. Wien (IV).
Rietz, Dr., Kapellmstr. Dresden.
Rietz, Sch. u. S. Karlsruhe.
Rietz, Kapellmstr. Regensburg.
*Rigéno, v., Reg. u. Sch. Magdeburg.
Rigéno, v., Frl., Sch. Bromberg.
Rigl, Souffl. Wien (II).
Riklinger, Frl., Sch. Zeitz.
Rindenschwender, Sch. Mannheim.
Ringelmann, Frl., Sch. u. S. Pforzheim.
Ringsehr, Sch. Naumburg.
Rintz, Sch. Bockenheim.
Rionde, Frl., Sch. Sondershausen.
*Rist, Frl., Sch. Detmold.
Ritter, Sch. Schleswig.
Ritter, Frl., S. München.
Robert, Sch. Stuttgart.
Roberti, Frl., T. Hamburg (I).
Robicek, S. Stuttgart.
Robinson, S. Breslau.
Rocke, S. u. Sch. Mannheim.
Rocke, Fr., Sch. „
Röbel, Souffl. Lissa.
Röbel, Fr., Sch. „ „
Röckel, Frl., Sch. Wien (I).
Röder, T. Dessau.
Röder, Sch. Oedenburg.
Röder, Frl., Sch. Stralsund.
Röder, Frl., Sch. Wien (V).
Röhl, Sch. Lindau.
Röhl, Fr., Souffl. München.
Röhrich, Fr., Sch. Frankfurt a. M.
Röhring, Sch. Wien (III).
Römer, Sch. Treptow.
Römer, Sch. Prag.
*Römer, Frl., S. Cassel.
Rönnenkamp, Frl., Sch. Karlsruhe.
Rösch, S. Cöln.
Rösicke, Reg. u. Sch. Bremen.
Rösicke, Sch. Danzig.
Rösicke, Sch. Weimar.
Röske-Lundh, Fr., S. Breslau.
Rößler, Sch. Krems.
Rößler, S. Basel.
Rößler, Sch. St. Gallen.
Rößler, S. Neuchatel.
Röttger, Frl., Sch. Görlitz.
Rötzer, Sch. u. S. Budweis.
Rohbeck, Sch. u. S. Riga.
Rohde, Sch. München.
Rohde, Sch. Kiel.
Rohde, Frl., S. Zürich.
Rohde, Souffl. Stuttgart.
Rohde, Frl., Sch. New-Orleans.
*Rohnthal, Frl., S. Königsberg.
Rohrbeck, Fr., Sch. Prag.
Rohrscheidt, Frl., Sch. Regensburg.
Rohwedel, v., Frl., Sch. Altona.
Roitsch, Souffl. Karlsruhe.
Rokitansky, S. Wien (II).
Rokitansky, S. Olmütz.
Roland, Sch. Straubing.
Rolff, Sch. New-Orleans.
Rolff, Frl., Sch. „
Rolff, Frl., Sch. u. S. Flensburg.
Roll, Frl., Sch. Oedenburg.
*Roll-Mayerhöfer, Fr., S. Stettin.
Rolland, Frl., Sch. u. S. Iglau.
Rollmann, Sch. Culm.
Rollscheck, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
*Rollscheck, T. Berlin (K. Th.).
Roman (Capilleri), Sch. Hamburg (III).
Romani, Sch. Salzburg.
Romstadt, Sch. Zittau.
Romwald, Sch. Pforzheim.
Rosa, Souffl. Wien (II).
Rosaminsky, Souffl. Neustrelitz.
Rosaiti, Frl., S. Bamberg.
Roschlau, S. Schwerin.
Rose, Musikdir. Baltimore.
Rosé, Reg. u. Sch. Innsbruck.
*Rosée, Frl., T. Dessau.
Rosen, Frl., Sch. Iglau.
Rosenau, Frl., Sch. Neiße.
Rosenau, Frl., Sch. Torgau.
Rosenberg, Frl., Sch. Hamburg (VII).
Rosenberg, Frl., T. Bremen.
Rosenberg, Sch. Zwickau.
Rosenberg, Frl., Sch. Posen.
Rosenberg, Frl., Sch. Wehlau.
Rosenberg, Sch. Lindau.
Rosenberg, Sch. u. S. Olmütz.
Rosenfeld, Sch. Innsbruck.
Rosenhahn, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Rosetti, Frl., S. Basel.
Rosner, S. u. Sch. Stuttgart.
Rosner, Sch. Chur.
Rossi, Sch. Schwerin.
Rossi, Frl., Sch. Bremen.
Rossi, S. Temesvar.
Rostock, Sch. Thorn.
Roßbach, Sch. Pest.

| | |
|---|---|
| *Roßberg, Souffl. | Thorn. |
| Roßberg, Sch. | Wehlau. |
| Roth, Sch. | Zittau. |
| Roth, Frl., Sch. | Zwickau. |
| Roth, S. | Zürich. |
| Roth, Frl., Sch. | Graz. |
| Roth, Kapellmstr. | Wien (V). |
| Rothe, Musikdir. | Goslar. |
| Rothen, Frl., Sch. | Ingolstadt. |
| Rothhammer, Reg. u. Sch. | Regensburg. |
| Rothhammer, Fr., Sch. | „ |
| Rott, Sch. | Wien (IV). |
| Rott, Sch. | Wien (V). |
| Rott, Sch. | Bellovar. |
| Rotter, J., Reg. u. Sch. | Iglau. |
| Rotter, F., Sch. u. S. | „ |
| Rotter, Frl., T. | Wien (II). |
| Rotter, Frl., T. | München. |
| *Rottmeyer, Hofth.-Dir. | Hannover. |
| Rottmeyer, Frl., Sch. | Prag. |
| Rousseau, S. u. Sch. | Laibach. |
| Rubin, Sch. | Bamberg. |
| Ruber, Souffl. u. Sch. | Brünn. |
| Rudasch, Frl., S. | Hamburg (I). |
| Rudolf, Reg., S. u. Sch. | Troppau. |
| Rudolf, Frl., Sch. | Brood. |
| Rudolph, Sch. | Perleberg. |
| Rudolph, Frl., T. | München. |
| Rudolph, S. | Dresden. |
| Rudolph, Sch. u. S. | Rostock. |
| Rudolph, Frl., Sch. | „ |
| *Rudolphi, Sch. | Berlin (Vikt. Th.). |
| Rudorf, Frl., Sch. | Detmold. |
| Rüber, Sch. u. S. | Würzburg. |
| Rübsam, S. | Bremen. |
| *Rübsam, Fr., S. | Hamburg (I). |
| Rüden, Sch. | Wien (VI). |
| Rüdinger, Frl., Souffl. | Düsseldorf. |
| Rudinger, Sch. u. S. | Essegg. |
| Ruef, Sch. | Heidelberg. |
| Rüger, Sch. | Berlin (F.-W.-Th.). |
| Rüger, Fr., Sch. | Berlin (Kr. Th.). |
| Rühmann, Frl., Sch. | New-Orleans. |
| Rüthling, Sch. u. S. | München. |
| Rüthling, Sch. | Stuttgart. |
| Rüthling, F., Dir. | Lindau. |
| Rüthling, A., Sch. | „ |
| Rüthling, Fr., Sch. | „ |
| Rüthling, Frl., Sch. | „ |
| Rüttiger, Sch. | Braunschweig. |
| Rüttiger, Frl., Sch. | Magdeburg. |
| Ruff, Sch. | Königsberg. |
| Ruhle, Reg. u. Sch. | Lübeck. |
| Ruhle, Dir. | Schleswig. |
| Ruhle, Frl., Sch. | „ |
| Rulf, S. | Düsseldorf. |
| Ruppert, Frl., T. | Hamburg (I). |
| Rusa, Sch. | Brünn. |
| Ruthardt, Frl., Sch. | Ried. |
| Rutland, Frl., Sch. | Wien (III). |
| Rutland, Frl., S. | Graz. |
| Rutsche, Sch. | Berlin (Vorst. Th.). |
| Ruzek, Kapellmstr. | Linz. |
| Ruzek, Fr., S. | „ |

## S.

| | |
|---|---|
| Saalbach, Sch. | Leipzig. |
| Saalbach, Frl., S. | Detmold. |
| Saar, Kapellmstr. | Rotterdam. |
| Sabano, Oberreg. u. Sch. | Amsterdam. |
| Sabatzky, Frl., S. | Rostock. |
| Sabatzky, v., Sch. u. S. | Amsterdam. |
| Sabatzky, v., Fr., S. | „ |
| Sabow, Sch. | Graz. |
| Sachs, Frl., Sch. u. S. | Oedenburg. |
| Sachs, Frl., Balletmstr. u. T. | Olmütz. |
| Sachs, Frl., Sch. | „ |
| Sachse, Sch. | Aachen. |
| Sachse, Souffl. | Oedenburg. |
| Sachsenweger, Sch. | Hamburg (IV). |
| Sackmann, Frl., Sch. | Bromberg. |
| Sänger, Frl., Sch. | Bremen. |
| Sänger, Frl., S. | Lemberg. |
| Säugling, Sch. | Gemünd. |
| Sailer, Reg. u. Sch. | Pest. |
| Salinger, Frl., Sch. | Landshut. |
| Saller, Dir. | St. Gallen. |
| Saller, A., Frl., Sch. | „ |
| Saller, Th., Frl., Sch. | „ |
| Sallmayer, Dir. | Linz. |
| Salm, Sch. u. S. | Hanau. |
| Salomon, Sch. | Freiburg i. Br. |
| Salomon, S. | Berlin (K. Th.). |
| Salvi, Dir. | Wien (II). |
| Salzer, S. | Berlin (K. Th.). |
| Salzmann, Sch. | Lübeck. |
| Salzmann, Frl., Sch. | Freiberg. |
| Sameck, S. | Sondershausen. |
| Sammann, Sch. | Landsberg a. W. |
| Sammt, Sch. | St. Petersburg. |
| Sammt, Fr., Sch. | „ |
| Sammt, Kapellmstr. | Gleichenberg. |
| Samst, E., Dir. | Neutomysl. |

Samst, L., Reg. u. Sch. Neutomysl.
Samst, Fr., Sch. „
Sandhagen, Frl., Sch. Landsberg a. W.
Sandoz, Sch. Offenburg.
Sandoz, Fr., Sch. „
Sanne I., Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
*Santz, Frl., Sch. Frankfurt a. M.
Sasse, Sch. Tondern.
Satran, Frl., Sch. Berlin (K. Th.).
Satzger, Sch. Graz.
Sauer, Sch. Prag.
Sauer, Sch. Neustrelitz.
Sauer, Fr., Sch. „
Sauvlet, Dir. Amsterdam.
Sauvlet-Zerr, Fr., Sch. u. S. „
Savits, Sch. Augsburg.
Scala, Souffl. Brood.
Scargocz, Fr., Sch. u. S. Hanau.
Scaria, S. Dresden.
Schacht I., Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Schacht II., Frl., T. „
Schackwitz, T. Berlin (K. Th.).
Schade, Frl., T. Braunschweig.
*Schade, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Schäck, Sch. Teplitz.
Schade, Dir. u. S. Ulm.
Schädel, Sch. Frankfurt a. O.
Schäfer, Sch. Hamburg (III).
Schäfer, Frl., T. Hamburg (I).
Schäfer, Frl., Sch. Mainz.
Schäfer, Sch. Emden.
Schäfer, Frl. T. Wien (IV).
Schäfer, Sch. Trier.
Schäfer, Frl., Sch. München.
Schäfer, Frl., Sch. Brood.
Schäffer, S. Berlin (K. Th.).
Schäffer, Frl., Sch. Crefeld.
Schäffer, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th..
Schäffer, Sch. u. S. Danzig.
Schäffer, Frl., Sch. Laibach.
Schäffer, Kapellmstr. Troppau.
Schätzle, Souffl. Villingen.
Schaffer, Frl., T. Wien (III).
Schaffgans, S. Düsseldorf.
Schalda, S. Salzburg.
Schaller, Sch. Stargard.
Schallhorn, Sch. Liegnitz.
Schamberg, Sch. Brünn.
Scharfe, S. Dresden.
Scharff, S. u. Sch. Olmütz.
Scharffenberg, Sch. Passau.
*Scharpf, Sch. Wien (III).
Schaub, Sch. Hamburg (IV).
Schaufuß, Sch. Goslar.
Schaumbeck I., Frl., Souffl. Weißenburg a. S.
Schaumbeck II., Frl., Sch. „
Scheedel, Sch. Hannover.
Scheel-Zschiesche, Fr., S. Bremen.
Scheeren, Sch. Trier.
Scheffer, Frl., Sch. Bukarest.
Scheffler, Sch. Krems.
Scheffler, Fr., Sch. „
Schefftel, Sch. Lissa.
Scheibe, Frl., Sch. Regensburg.
Scheidweiler, S. Trier.
Schein, Sch. Dresden.
Scheithauer, Sch. Frankfurt a. O.
*Schellenberg, Frl., T. Wien (IV).
Schellhorn, Sch. Rostock.
Schelper, Sch. Aachen.
Schelper, S. Cöln.
Schenk, Sch. Pforzheim.
Schenkenbach, Frl., S. Bukarest.
Scherbarth, Sch. Hamburg (I).
Scherenberg, Sch. Riga.
Scherer, T. Stuttgart.
Schermann, Dir. Crefeld.
Schermann, Frl., T. Wien (IV).
Schermann, Frl., Sch. Posen.
Schermann, Fr., Sch. u. S. Torgau.
Schiemang, Dir. Regensburg.
Schiewald, Sch. Budweis.
Schiffbenker, S. Troppau.
Schiffbenker, S. Hamburg (I).
Schiffmann, Sch. Gr.-Beczkerek.
Schild, S. Leipzig.
Schilk, Fr., Sch. Eßlingen.
Schilke, S. Hamburg (I).
Schiller, Reg., Sch. u. S. Neiße.
Schiller, H., Frl., Sch. u. S. Hamburg (VII).
Schiller, Frl., Sch. Krems.
Schiller, Fr., Sch. u. S. Göttingen.
Schiller, v., Kapellmstr. Neuchatel.
Schiller, Sch. Zeitz.
Schiller, Sch. Wien (V).
Schilling, Frl., Sch. Lübeck.
Schimitzi, Frl., Sch. Wertheim.
Schimmer, Sch. Darmstadt.
Schindler, Frl., T. Cöln.
Schindler, Oberreg. u. Sch. Hamburg (V).

| | |
|---|---|
| Schindler, Frl., Sch. | Wien (IV). |
| Schindler, Sch. | München. |
| Schippang, Sch. | Oldenburg. |
| Schippang, Fr., Sch. | Kiel. |
| Schippers, S. | Crefeld. |
| Schirmer, Dir. | Perleberg. |
| Schirmer, Fr., Sch. u. S. | = |
| Schirmer, Sch. | Chur. |
| Schirmer, Sch. | Berlin (Kr. Th.). |
| Schirrmand, Reg. u. Sch. | Wanzleben. |
| Schiwig, Souffl. | Mannheim. |
| Schlager, S. | Magdeburg. |
| Schlegel, G., Souffl. | Zittau. |
| Schlegel, Sch. | = |
| Schlegel, Souffl. | Elberfeld. |
| Schlegel, Fr., Sch. | = |
| Schlegel, Frl., Sch. u. S. | Ingolstadt. |
| Schlegel, Frl., Sch. | Bockenheim. |
| Schlegel, Frl., S. | Amsterdam. |
| Schleich, S. | Freiburg i. Br. |
| Schleinitz, Frl., Sch. | Eutin. |
| Schleuder, Frl., Sch. | Görlitz. |
| Schley, Frl., Sch. | Heidelberg. |
| Schlidt, Sch. | Landsberg a. W. |
| Schliedter, Sch. | Greifswald. |
| Schlögell, Sch. | Chemnitz. |
| Schlönbach, Fr., Sch. | Coburg. |
| Schlösser, S. | Mannheim. |
| Schlösser, Hofkapellmstr. | Darmstadt. |
| Schlözer, Frl., Sch. | Eßlingen. |
| Schloß, Reg. u. S. | Dresden. |
| Schlosser, S. u. Sch. | Mannheim. |
| Schlumpf, Frl., S. | Landshut. |
| Schmakal, Frl., T. | Prag. |
| Schmale, Reg. u. Sch. | Schwerin. |
| Schmechel, Reg. u. Sch. | Königsberg. |
| Schmechel-Karlsberg, Fr., Sch. | Emden. |
| *Schmeißer, Dir. | Wertheim. |
| Schmeißer, Fr., Dir. | = |
| Schmer, Frl., T. | Wien (V). |
| Schmezer, Reg. u. S. | Braunschweig. |
| Schmid, Dr., S. | Wien (II). |
| Schmid, Dr., Dir. | München. |
| Schmid, S. | Nürnberg. |
| Schmid, Sch. | Hanau. |
| Schmid, Sch. | Offenburg. |
| Schmid, Fr., Sch. | = |
| Schmidt, Souffl. | Hannover. |
| Schmidt, Frl., T. | = |
| Schmidt, M., Frl., Sch. | Hamburg (III). |
| Schmidt, Kapellmstr. | Leipzig. |
| Schmidt, Frl., T. | = |
| Schmidt, Sch. u. S. | Blankenburg. |
| Schmidt, Frl., Sch. | Cassel. |
| Schmidt, Frl., Sch. | Stuttgart. |
| Schmidt, Reg., S. u. Sch. | Weimar. |
| Schmidt, Frl., Sch. | Freiburg i. Br. |
| Schmidt, Sch. | Iserlohn. |
| Schmidt, M., Frl., S. | Danzig. |
| Schmidt, Kapellmstr. | Preßburg. |
| Schmidt, S. | Augsburg. |
| Schmidt, Frl., Sch. | Berlin (W. Th.). |
| Schmidt, Sch. | Hamburg (II). |
| Schmidt, Frl., Sch. | Aachen. |
| Schmidt, E., Frl., Sch. u. S. | Königsberg. |
| Schmidt, Sch. | Reichenhall. |
| Schmidt, Sch. | Salzburg. |
| Schmidt, Sch. | Treptow. |
| Schmidt, S. | Göttingen. |
| Schmidt, Frl., Sch. | = |
| Schmidt, S. | Nürnberg. |
| Schmidt, Theodor, S. | Kiel. |
| Schmidt, Frl., Sch. | Zwickau. |
| Schmidt, Sch. | Trier. |
| Schmidt, Sch. | Eutin. |
| Schmidt, Frl., Sch. | Posen. |
| Schmidt, Sch. | Thann. |
| Schmidt, Fr., Sch. | = |
| Schmidt, Sch. | Eßlingen. |
| Schmidt, Sch. | Halle. |
| Schmidt, Souffl. | Wiesbaden. |
| Schmidt, Frl., T. | Berlin (K. Th.). |
| Schmidt, Sch. | Bellovar. |
| *Schmidt, Sch. | Wien (I). |
| Schmidt, Musikdir. | Straubing. |
| Schmidt-Cabanis, Sch. | Stralsund. |
| Schmidtner, Frl., Sch. | Bozen. |
| Schmiedt, Frl., Sch. | Budweis. |
| Schmitt, Intendanzrath. | München. |
| Schmitt, Hofkapellmstr. | Schwerin. |
| Schmitt, Reg. u. Sch. | Bremen. |
| Schmitt, Fr., Sch. | = |
| Schmitt, Sch. u. S. | Thann. |
| Schmitz, Sch. | Rostock. |
| Schmitz, Sch. | Bern. |
| Schmitz, v., Frl., Sch. u. S. | Pest. |
| *Schmitz, Sch. | Königsberg. |
| Schmitzer, Souffl. | Pest. |
| Schmitzer, Fr., Souffl. | = |
| Schmolling, Sch. | Zeitz. |
| Schmutz, Sch. | Wien (VII). |
| Schmutzler, Kapellmstr. | Constanz. |
| Schnabel, Sch. u. S. | Schwerin. |
| Schneeberger, Frl., Sch. | Hamburg (II). |

Schneider, Sch. u. S. Chemnitz.
Schneider, Frl., T. Braunschweig.
Schneider, Frl., S. Hamburg (I).
Schneider, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Schneider, Frl., Sch. Amsterdam.
Schneider, Sch. Frankfurt a. M.
Schneider, Sch. Karlsruhe.
Schneider, Frl., Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Schneider Sch. Königsberg.
Schneider, Frl., Sch. Greifswald.
Schneider, Sch. Flensburg.
Schneider, S. Rotterdam.
Schneider, Sch. Bamberg.
Schneider, Fr., Sch. "
Schneider, Sch. u. S. Leitmeritz.
*Schneider, M., Frl., S. Darmstadt.
Schnell, Sch. Lissa.
Schnell, Frl., Sch. Potsdam.
Schnellka, Frl., T. Bukarest.
*Schnetz, Frl., Sch. Hannover.
Schober, Sch. Prenzlau.
Schober, Oberreg. Wien (II).
Schober, Sch. Linz.
Schober, Sch. Wien (VI).
Schober, Sch. Bromberg.
Schöbitz, Frl., T. Breslau.
Schön, S. Posen.
Schön, Fr., Sch. u. S. "
Schön, Frl., Sch. Neustrelitz.
Schön, Sch. Klagenfurt.
Schönau, Sch. Wien (V).
Schönchen, Frl., Sch. Nürnberg.
Schöne, Souffl. Stettin.
Schöne, Sch. Wien (I).
Schöneck, Kapellmstr. Freiburg i. Br.
Schöneck, Fr., Sch. u. S. "
Schönerstädt, Dir. Rostock.
Schönert, Sch. Halle.
Schönfeld, Sch. Karlsruhe.
Schönfeld, Fr., Sch. "
*Schönfeld, Frl., S. Hannover.
Schönfeldt, Dir. Trier.
Schönleiter, Reg. u. Sch. Berlin (Kr. Th.).
Schönleiter, Sch. Potsdam.
*Schönstein, Frl., T. München.
Schönthal, Sch. Bozen.
Schönwald, Frl., T. Prag.
Schönwolf, S. u. Sch. Königsberg.
Schöppe, Souffl. Frankfurt a. O.
Schöffer, Sch. Gr.-Beczkerek.
Schöttner, Kapellmstr. Teplitz.
Scholckmann, Sch. Wanzleben.
Scholckmann, Fr., Souffl. u. Sch. Wanzleben.
Scholling, Sch. Bockenheim.
Scholz, Minna, Frl., Sch. u. S. Berlin (Wolt. Th.).
Scholz, Frl., T. Dessau.
Scholz, Reg. u. Sch. Danzig.
Scholz, Fr., Sch. u. S. "
Scholz, Fr., Sch. Hamburg (I).
Scholz, Fr., Sch. u. S. Düsseldorf.
Schopf, Frl., S. u. Sch. Mannheim.
Schoppe I., Frl., T. Berlin (K. Th.).
Schoppe II., Frl., T. "
Schossig, Frl., Sch. München.
Schott, S. Hannover.
Schrader, Frl., Sch., S. u. T. Paderborn.
Schrader, Frl., T. Braunschweig.
Schrader, Frl., Sch. Memel.
Schramm, Frl., Sch. u. S. Berlin (W. Th.).
Schramm, Frl., Sch. u. S. Schwerin.
Schramm, Frl., Sch. Görlitz.
Schramm, Musikdir. Bremen.
Schramm, Sch. Altona.
Schramm, Frl., Sch. New-Orleans.
Schreiber, Sch. Stettin.
Schreiber, Sch. u. S. Pilsen.
Schreier, Sch. Bockenheim.
Schreiner, Fr., Sch. Bozen.
Schreiner, Sch. Chur.
Schröder, Sch. Cassel.
Schröder, Sch. Reichenberg.
Schröder, Frl., Sch. Aachen.
Schröder, Fr., Sch. Emden.
Schröder, Frl., Sch. Kronstadt.
Schröder, Frl., T. Wien (IV).
Schröder, Sch. Riga.
Schröder-Chaloupka, Fr., S. "
Schröder, Frl., Sch. München.
Schröder, Sch. Bromberg.
Schröder, Sch. Tondern.
Schröter, Frl., Sch. Torgau.
Schroll, Sch. u. S. Reichenberg.
Schrumm, Sch. Zwickau.
*Schubert, Frl., Sch. Lüneburg.
Schubert, Laura, Frl., Sch. u. S. Berlin (F.-W.-Th.).
Schubert, Concertmstr. Dresden.
Schubert, S. u. Sch. Bielitz.

Schubert, Sch. Budweis.
Schubert, Sch. u. S. Bern.
Schubert, Fr., Sch. „
Schubert, Sch. u. S. Lemberg.
Schubert, Fr., Sch. Sternberg.
Schubert, Frl., Sch. „
Schubert, Dir. Rothenburg.
Schubert, Fr., Sch. „
*Schubert, Souffl. Danzig.
Schuberth, Frl., Sch. Wien (I).
Schubut, Sch. Bielitz.
Schubut, Sch. Ried.
Schubut, Fr., Sch. „
*Schuchmann, Frl., T. Darmstadt.
Schügens, Musikdir. Memmingen.
Schüller, S. Schwerin.
Schürer, Kapellmstr. Lemberg.
Schürz, Sch. Laibach.
Schüssel, Frl., Sch. u. S. Böhm.-Leipa.
Schütky, Reg. u. S. Stuttgart.
Schütz, Dir. Braunschweig.
Schütz, Fr., Sch. „
Schütz, Frl., Sch. Prenzlau.
Schütz, Reg. u. Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Schütz, Sch. Regensburg.
Schütz, Sch. Teplitz.
Schütz, Frl., Sch. Altona.
Schütz-Witt, Fr., S. Kiel.
Schütz, v., Sch. Potsdam.
Schütze, Sch. Hamburg (VII).
*Schuhmann, Sch. Salzburg.
Schuhmann, Frl., Sch. Ingolstadt.
Schulheim, Frl., S. Preßburg.
Schultes, Sch. Braunschweig.
Schultheiß, Sch. Neiße.
Schultz, Frl., T. Hannover.
Schultz, Frl., Sch. Weimar.
Schultz, Sch. Thorn.
Schultz, Frl., Sch. Wanzleben.
Schultz, Fr., Sch. Bockenheim.
Schultz, Musikdir. Lissa.
Schultze I., Frl., T. Braunschweig.
Schultze II., Frl., T. „
Schultze, Sch. Aachen.
Schultze, Carl, Dir. Hamburg (V).
Schultze, Sch. Stralsund.
Schultze, August, Dir. Tondern.
Schultze, Fr., Sch. „
Schulz, Frl., Sch. u. S. Paderborn.
Schulz, Sch. Hamburg (IV).
Schulz, Sch. Oldenburg.
Schulz, Frl., T. Hamburg (I).
Schulz, M., Sch. Berlin (W. Th.).
Schulz, Frl., Sch. Wiener-Neustadt.
Schulz, G., S. u. Sch. Essegg.
Schulz, K., Sch. „
Schulz, Frl., Sch. Bremen.
Schulz, Sch. Budweis.
Schulz, Frl., Sch. u. S. Detmold.
Schulz, Frl., Sch. Flensburg.
Schulz, Frl., Sch. Stargard.
Schulz, Kapellmstr. Pilsen.
Schulz, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Schulze, S. Cassel.
Schulze, Sch. Lübeck.
Schulze, Frl., T. Braunschweig.
Schulze, Sch. Hamburg (VII).
Schumann, Frl., T. Prag.
Schumann, Sch. Wien (V).
Schumann, Sch. u. S. Bellovar.
Schumann, Fr., Sch. u. S. „
Schunke, Frl., Sch. Riga.
Schureck, Reg. u. Sch. Czernowitz.
Schureck, Fr., Sch. „
Schureck, C., Frl., Sch. „
Schureck, M., Frl., S. „
Schurich, Sch. Altona.
Schuster, Sch. u. S. Böhm.-Leipa.
Schuster, Sch. Budweis.
Schuster, Sch. Nürnberg.
Schwabe, Sch. Ludwigslust.
Schwabe, Sch. Reichenberg.
Schwalbach, Sch. Iserlohn.
Schwalbach, Fr., Sch. „
Schwartz, Frl., Sch. Hamburg (III).
Schwartz, Sch. Ludwigslust.
Schwartz, Fr., Sch. „
Schwartz, Dir. Preßburg.
Schwartz, Sch. u. S. Berlin (Wolt. Th.).
Schwarz, S. Hamburg (VI).
Schwarz, Sch. Elberfeld.
Schwarz, S. Hamburg (I).
Schwarz, Frl., Sch. Karlsruhe.
Schwarz, Sch. Böhm. Leipa.
Schwarz, Sch. u. S. Stargard.
Schwarz, Sch. Pest.
Schwarz, Frl., Sch. Aschersleben.
*Schwarz, Dr., Reg. Berlin (F.-W.-Th.).
Schwarzenberger, Frl., Sch. u. S. Chur.
Schwarzer, Sch. Cöln.
Schwarzer, Sch. Hamburg (V).

| | |
|---|---|
| Schweickhardt, Sch. | Wien (III). |
| Schweida, Kapellmstr. | Bukarest. |
| Schweiger, Fr., Dir. | Straubing. |
| Schweiger, Frl., Sch. | Passau. |
| Schweigert, Frl., Sch. | Wien (I). |
| Schweighofer, Sch. u. S. | Bukarest. |
| Schweighofer, S. | Klagenfurt. |
| Schweitzer, Sch. | Freiberg. |
| Schweitzer, Sch. | Coburg. |
| Schweizer, Sch. | Straubing. |
| Schwemer, Reg. | Berlin (F.-W.-Th.). |
| Schwencke, Frl., Sch. u. S. | Frankfurt a. M. |
| Schwencke, Frl., Sch. u. S. | Hamburg (V). |
| Schwender, Frl., Sch. | Görlitz. |
| Schwendt, Sch. | Hamburg (V). |
| Schwerin, Sch. | Braunschweig. |
| Schwertfeger, Sch. | Culm. |
| Schwichow, Frl., Sch. u. S. | Stralsund. |
| Schwing, Sch. | Berlin (K. Th.). |
| Schwöder, Frl., Sch. | Wien (III). |
| Scotti, Sch. | Wien (IV). |
| *Sechter, Kapellmstr. | Kronstadt. |
| Sedelmayer, S. | Linz. |
| Seder, Sch. | Wien (V). |
| Seebach, Frl., Sch. | München. |
| Seebach, W., Frl., Sch. | Meiningen. |
| Seeberger, Frl., Sch. | Graz. |
| Seehofer, Frl., S. u. Sch. | München. |
| *Seele, v., Frl., Sch. u. S. | Elberfeld. |
| Seele, v., Frl., Sch. | Friedberg. |
| Seelig, S. u. Sch. | Lübeck. |
| Seemann, Frl., S. | Preßburg. |
| Seemann, Frl., Sch. | Goslar. |
| Seepoldt, Frl., Sch. | Memel. |
| Seepoldt, Frl., Sch. u. S. | Hamburg (III). |
| Seewald, Frl., S. | Lübeck. |
| *Seewaldt, Frl., S. | Königsberg. |
| Segiffer, Frl., Sch. | Freiburg i. Br. |
| Seibel, Sch. | Krems. |
| Seidel, Oberreg. u. Sch. | Crefeld. |
| Seidel, Sch. | Berlin (W. Th.). |
| Seidel, Kapellmstr. | Cöln. |
| *Seidel, Sch. | Kiel. |
| Seidl, Reg., Sch. u. S. | Pforzheim. |
| Seidl, Sch. | Wiener-Neustadt. |
| Seidler, Sch. u. S. | Bruck. |
| Seifert, S. | Hamburg (VI). |
| Seifert, Fr., Souffl. | Berlin (Call. Th.). |
| Seiler, Sch. u. S. | Würzburg. |
| Seiler, Frl., Sch. | Bukarest. |
| Seiß, Sch. | Dresden. |
| Seitler, Frl., Sch. | Graz. |
| Seitz, Frl., Sch. | Naumburg. |
| Seitz, Sch. | Znaim. |
| Selar, v., Dir. | Klagenfurt. |
| Selke, Sch. | Wehlau. |
| Sell, v., Frl., Sch. | Braunschweig. |
| Seller, Frl., S. u. Sch. | Gr.-Beczkerek. |
| Seller, Frl., S. | Lugos. |
| Selling I., Frl., T. | Berlin (K. Th.). |
| Selling II., Frl., T. | „ |
| Selus, Sch. | Landshut. |
| Selus, Sch. | Nürnberg. |
| Semmelhack, Frl., T. | Hamburg (I). |
| Semmler, Frl., Sch. u. S. | Bern. |
| Séna, v., Frl., Sch. | Brünn. |
| Sendler, Souffl. | Berlin (W. Th.). |
| Sendler, Fr., Souffl. | Cöln. |
| *Senft, Frl., Sch. | Memel. |
| Senger, Sch. | Bremen. |
| Senger, R., Frl., Sch. | St. Gallen. |
| Senger, Th., Frl., Sch. | „ |
| Sentzel, Frl., Sch. | Lugos. |
| Senzel, Dir. | Bellovar. |
| Senzel, Fr., S. u. Sch. | „ |
| Sereno, Frl., S. | Bern. |
| *Sergeois, T. | Berlin (K. Th.). |
| *Sergeois, Fr., T. | „ |
| Serges, Sch. | Baltimore. |
| Serges, Fr., Sch. | „ |
| Serpentin, S. | Rostock. |
| Setto, Frl., Sch. | Chemnitz. |
| Seydl sen., Reg. u. Sch. | Preßburg. |
| Seydl jun., Sch. u. S. | „ |
| Seydl, Frl., S. | Bukarest. |
| Seyfarth, Sch. | Hamburg (V). |
| Seyffarth, Sch. | Brünn. |
| Siber, Frl., Sch. | Nürnberg. |
| Siccorini, Frl., S. | Wiener-Neustadt. |
| Siebenhoff, Sch. | Königsberg. |
| Sieber, Musikdir. | „ |
| Siebert, Reg. u. Sch. | Nürnberg. |
| Siebert, T. | Berlin (K. Th.). |
| Siege, Dir. | Innsbruck. |
| Siege, Fr., Sch. | „ |
| Siege, Sch. | Prag. |
| Siegel, S. | Braunschweig. |
| Siegel, Frl., Sch. | Elbing. |
| Siegel, Sch. | Rostock. |
| Siegel, Fr., Sch. | „ |
| Siegert, Frl., Sch. | Reichenberg. |

Siegert, Frl., Sch. Zwickau.
Siegler, Kapellmstr. Ingolstadt.
Siegmann, Frl., Sch. Berlin.
Siegner, Sch. Aachen.
Siegner, Fr., Souffl. Cöln.
Siegner, Frl., Sch. "
Siegrist, Sch. u. S. Berlin (F.-W.-Th.).
Siegstädt, v., Frl., S. Wien (II).
Siehr, S. Prag.
Siems, T. Darmstadt.
Sievers, Sch. Rostock.
Sievers, Sch. Preßburg.
Sievers, Fr., Sch. "
Sievert, Frl., Sch. Lübeck.
Siegl, Reg., S. u. Sch. München.
Sigl, Frl., Sch. Hamburg (I).
Sigl, Souffl. Ingolstadt.
Sigmund, Frl., Sch. Bukarest.
Simon, Sch. Mannheim.
Simon, Sch. u. S. Oldenburg.
Simon, Fr., Sch. u. S. "
Simon, Sch. Stuttgart.
Simon, Frl., Sch. u. S. Crefeld.
Simon, Sch. Dresden.
Simon, Sch. Prag.
Simons, S. München.
Singer, Frl., Sch. Elbing.
Singer, Frl., Sch. Pest.
Singer, Frl., Sch. Berlin (W. Th.).
Sittner, Frl., Sch. Lugos.
Skalla-Borzaga, Fr., S. Mainz.
Skiba, Reg. u. Sch. Wehlau.
Skiba, Fr., Sch. "
Skitt, Oberreg. u. Sch. München.
Skraup, Kapellmstr. Breslau.
Skriwanek, Sch. Iglau.
Skuhra, Sch. u. S. Salzburg.
Skuhra, Sch. Wien (III).
Sladek, Sch. u. S. Rothenburg.
Slama, Sch. Wien (VII).
Slansky, Kapellmstr. Prag.
Slevogt, Frl., S. Berlin (F.-W.-Th.).
Slowack, Sch. Troppau.
Slowak, Frl., T. Bukarest.
Smick, Reg., Sch. u. S. Hamburg (IV).
Snischek, T. Prag.
Sobotka, Frl., Sch. Wien (III).
Sodemann, Frl., Sch. Neiße.
Soden-Götzdorf, v., Sch. Torgau.
Soden-Götzdorf, v., Fr., Sch. "
Sodoma, S. Brünn.
Söhlke, Frl., T. Hamburg (I).
Söld, Sch. Troppau.
Söltl, Frl., Sch. München.
Sörgel, Sch. u. S. Ansbach.
Sohnenstein, Frl., Sch. u. S. Elberfeld.
*Soldansky, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Solia, Frl., Sch. Baltimore.
Sommer, S. Troppau.
Sommer, Sch. Meran.
Sommer, Frl., Sch. Dresden.
Sommerfeld, Souffl. Weimar.
Sommerfeld, Souffl. Rotterdam.
Sonnenthal, Sch. Wien (I).
Sonntag, Frl., Sch. Dresden.
Sontag, Sch. Hannover.
Sontheim, S. Stuttgart.
*Sorg, Frl., T. Dessau.
Sowade, Reg. u. S. Regensburg.
Spachel, Sch. Nürnberg.
Spahn, Fr., Sch. Villingen.
Spanring, Souffl. u. Sch. Amsterdam.
Specht, Sch. Saarbrücken.
Speith, S. Trier.
Spettini, Frl., Sch. Düsseldorf.
Spies, Frl., Sch. Kehl.
Spiro, Sch. Warasdin.
*Spiro, Sch. Brünn.
Spitzer, Frl., Sch. Wien (V).
Spohr, Frl., S. Coburg.
Sposetti, Frl., Sch. Krems.
Spreng, Frl., Sch. Basel.
Springer, Fr., Sch. Halle.
*Springer, Frl., T. Pest.
Sprung, Frl., T. Wien (III).
Staacke, Frl., Sch. Königsberg.
Stabeck, Frl., Sch. Rybnik.
*Stade, Sch. Ansbach.
Stadler, Sch. u. S. Bielitz u. Lemberg.
Stadlmeyer, Frl., T. Wien (II).
Stadtlander, Souffl. Flensburg.
Stägemann, E., Sch. Hannover.
Stägemann, M., S. "
Stähr, Frl., Sch. Krems.
Stähr, Frl., T. Wiesbaden.
Staffa, Frl., T. Prag.
Stahl, Fr., Sch. Hamburg (VII).
Stahl, Reg. u. Sch. Böhm.-Leipa.
Stahl, Oberreg. Lemberg.
Stahl, Frl., Sch. u. S. Passau.
Stahl, Fr., Souffl. Eutin.
Stahl, Sch. Meiningen.
Stahlheuer, Frl., S. u. Sch. Hamburg (I).

Stainl, Sch. u. S. Lemberg.
Stainl, Fr., Sch. =
*Stampfl, Sch. Oedenburg.
Stange, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Stanzig, Sch. u. S. Teplitz.
Starcke, Kapellmstr. Rotterdam.
Stark, Frl., T. Prag.
Starke, S. u. Sch. Bamberg.
Starke, Fr., Sch. Hamburg (V).
Starke, Sch. Memmingen.
Staß, Frl., Sch. Hamburg (VII).
Stauber, Reg., Sch. u. S. Lugos.
Stauber, A., Frl., Sch. Wien (IV).
Stauber, L., Frl., Sch. =
Stauber sen., Reg., Sch. u. S. Pilsen.
Stauber jun., Sch. =
Stawinsky, Reg. Berlin (K. Th.).
Stebel, Frl., T. Königsberg.
Stechbahn, Sch. Blankenburg.
Steeger, Herrmann, Sch. Frankfurt a. M.
Steeger, Sch. Mainz.
Stefan, Reg. u. Sch. Wiener-Neustadt.
Stefan, Sch. Warasdin.
Steffen, Frl., Sch. Hamburg (IV).
Steffen, S. u. Sch. Ansbach.
Steffen, Sch. Aschersleben.
Stegemann, Oberreg. Breslau.
Stegemann, Sch. Memel.
Steger, Frl., Sch. Cassel.
Stehle, Frl., S. München.
Stehle, Sch. Wien (VII).
Steidler, Frl., Sch. Wien (IV).
Stein, A., Frl., Sch. Zittau.
Stein, Frl., Sch. Lüneburg.
Stein, Sch. Alsfeld.
Stein, A., Sch. Amsterdam.
Stein, G., Sch. u. S. =
Stein, Fr., S. u. T. =
Stein, H., Frl., Sch. Breslau.
Stein, Fr., Sch. Meran.
Stein, Dir. Bern.
Stein, A., Sch. =
Stein, F., Dir. Göttingen.
Stein, Frl., Sch. u. S. Passau.
Stein, Sch. Zürich.
Stein, Sch. Bromberg.
Stein, v., Int. Meiningen.
*Stein, Sch. Wien (I).
*Stein, Sch. Wien (IV).
*Stein, Fr., Sch. Brood.
Steinau, Frl., Sch. Stuttgart.
Steinbach, Sch. Alsfeld.
Steinbeck, Reg., Sch. u. S. Ulm.
Steinburg, Frl., Sch. Würzburg.
Steinecke, Fr., Sch. u. S. Heidelberg.
Steineder, Sch. Oedenburg.
Steiner, Dir. Schwerin.
Steiner, Frl., Sch. Hannover.
Steiner, Frl., S. Regensburg.
Steiner, Reg. Wien (II).
Steiner, Sch. Wien (IV).
Steiner, Sch. St. Gallen.
Steiner, Sch. Leitmeritz.
Steiner, Frl., S. Klagenfurt.
Steinert, Sch. Heidelberg.
Steinfurt, Fr., Sch. Wehlau.
*Steinmeier, Sch. Memel.
Steinmüller, Dr., Sch. Brünn.
Steinriegel, Frl., T. Wien (III).
Stelzel, Sch. Posen.
Stelzel, Frl., Sch. Kiel.
Stemmler, Frl., T. Karlsruhe.
*Stemmler, Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Stengel, S. Dessau.
Stengel, Sch. Teplitz.
Stengel, C., Frl., Sch. Wien (VI).
Stengel, S., Frl., Sch. =
Stengel, Frl., Sch. Wien (V).
Stentz, T. Berlin (K. Th.).
*Stepan, S. Mannheim.
Stephan, S. Altona.
Stephani, Frl., Sch. u. S. Rinteln.
Stephani, Frl., Souffl. Stargard.
Stér, Frl., Sch. u. S. Bruck.
Stern, Souffl. Preßburg.
Sternau, Frl., S. Graz.
Sternbach, Frl., Sch. Pforzheim.
Sternwaldt, v., Reg. u. Sch. Heidelberg.
Sternwaldt, v., Fr., Sch. Troppau.
Stettmayer I., Frl., T. München.
Stettmayer II., Frl., T. =
Stettmayer, T. =
Stettner, Sch. u. S. Meran.
Steude, Sch. Heidelberg.
Steuer, Kapellmstr. Nürnberg.
St. Goulain, Frl., Sch. Düsseldorf.
Stiebing, Frl., Sch. Elberfeld.
Stiegele, S. Linz.
Stieger, A., Frl., Sch. u. S. Augsburg.
Stieger, E., Frl., Sch. =
Stiegler, Kapellmstr. Donaueschingen.
Stiegmann, Musikdir. Hamburg (II).
Stiehr, Sch. Göttingen.

Stifter, Sch. Bukarest.
Stifter, Frl., Sch. Bellovar.
Stir, Sch. Wien (VI).
Stöckel, Sch. Freiberg.
Stögel, Sch. Ried.
Stöger, Frl., S. Darmstadt.
Stöhr, Frl., Sch. Wien (VI).
Stölzel, Dir. Culm.
Stör, Musikdir. Weimar.
Stör, Fr., Sch. "
Stoffregen, Frl., Sch. Potsdam.
Stoll, Sch. Dresden.
Stolle, Frl., Sch. u. S. Hamburg (II).
Stolle, Frl., Sch. u. S. Bremen.
Stolte, Dr., Dir. Chur.
Stolte-Stern, Fr., Sch. "
Stoltze, Reg. u. Sch. Wien (VI).
Stolz, Kapellmstr. Graz.
Stolzenberg, S. Karlsruhe.
Stolzenberg, Sch. Czernowitz.
Stolzenberg, Sch. Kronstadt.
Stoppenhagen, Sch. Meiningen.
Storch, Sch. Blankenburg.
Storch, Fr., Sch. u. S. "
Storch, Sch. Iglau.
Storch jun., A., Kapellmstr. Wiener-Neustadt.
Storch, Kapellmstr. Wien (III).
Storch, Frl., T. "
*Storck, Frl., S. München.
Storm, Sch. Tetschen.
Stotz, Sch. u. S. Frankfurt a. M.
Stotz, Sch. u. S. Bamberg.
Stotz, Kapellmstr. Klagenfurt.
*Stotz, Sch. Coburg.
*Stotz, Frl., Sch. "
*Stradiot, v., Fr., Sch. u. S. Königsberg.
Strahl, Frl., Sch. u. S. Magdeburg.
Strampfer, Dir. Wien (IV).
Strantz, v., Reg. u. Sch. Dresden.
Strantz, Sch. Iserlohn.
*Straßmann, Sch. München.
*Straßmann, Fr., Sch. "
Straßmayer, Sch. u. S. Pilsen.
*Straßmayr, Sch. München.
Straumann, Sch. Thann.
Strauß, Fr., S. u. Sch. Karlsruhe.
Strebinger, Musikdir. Wien (II).
Strecker, Reg. u. Sch. Linz.
Strecker, Fr., Sch. "
Strehlen, Frl., Sch. Schwerin.
Streit, Frl., Sch. Lissa.
Stremayer, v., Int. Graz.
Stremberg, v., Fr., Sch. Reichenberg.
Strentz, Sch. Amsterdam.
Strejow, Sch. Berlin (Call. Th.).
Strejow, Frl., Sch. u. S. Breslau.
Streubel, Sch. Kiel.
Streubel, Sch. Eutin.
Striegel, Frl., T. Berlin (Vikt. Th.).
Stritt, Sch. Cöln.
Stritt, Sch. Königsberg.
Strobel, Reg. u. S. Düsseldorf.
Ströfer, Frl., Sch. Hanau.
Ströhl, Reg. u. Sch. Lindau.
Strudt, Sch. Amsterdam.
Strübing, Reg. u. Sch. Kiel.
Struve, Dir. u. Sch. Perleberg.
Struve, Musikdir. Bückeburg.
Stubel, Sch. u. S. Wien (VI).
Stubel, L., Frl., Sch. u. S. "
Stubel, M., Frl., Sch. u. S. "
Stubel, Frl., T. Wien (IV).
Stubenvoll, Reg. u. Sch. Olmütz.
Stuckenbrock, Sch. u. S. Rostock.
Stümer, v., Sch. Paderborn.
Stümer, v., Frl., Sch. Bromberg.
Stürmer, Sch. Leipzig.
Stullmüller, T. Berlin (K. Th.)
Stummer, Frl., Sch. Wien (III).
Stummer, Frl., Sch. Wien (VI).
*Stumpf, Musikdir. Elberfeld.
Sudhaus, Frl., Sch. Memel.
Süden, Frl., Sch. Halle.
Suhrlandt, Frl., Sch. Riga.
Sulzer, Reg. u. Sch. Pest.
Suppé, v., Kapellmstr. Wien (III).
Suter I., Frl., Sch. Stralsund.
Suter II., Frl., Sch. "
Suwar, Reg. u. Sch. Iglau.
Suwar, Fr., Sch. "
Swanda, Souffl. Wiener-Neustadt.
Swoboda, Sch. u. S. Wien (IV).
*Swoboda, C., Sch. "
Swoboda, Frl., T. Prag.
Swoboda, Sch. München.
Sympher, Frl., Sch. u. S. Lüneburg.
Sympher, Sch. Bremen.
Szakaly, Frl., Sch. Pest.
Szautner, Frl., S. Bukarest.
Szczepanska, Frl., Sch. u. S. Elbing.
Szégal, Frl., S. Prag.
Szegöffy, Fr., Sch. "

Szika, Sch. Wien (IV).
Szwirschina, Sch. Straubing.

## T.

Tägener, Sch. Thorn.
Tagener, T. Berlin (K. Th.).
Tauber, Sch. Klagenfurt.
Taglioni, Balletmstr. Berlin (K. Th.).
Taglioni, A., Frl., Sch. "
*Taglioni, M., Frl., T. "
Tam, Frl., Sch. u. S. Wien (VI).
Tannenhofer, Sch. Ulm.
Tarbel, Sch. Hamburg (IV).
Tartel, Sch. Hamburg (VII).
Tarton, Souffl. Essegg.
Tarton, Fr., Sch. "
Taubenreich, Frl., T. Hamburg (I).
Taubert, Kapellmstr. Berlin (K. Th.).
Taurow, Frl., Sch. Amsterdam.
Tech, Sch. Chemnitz.
Teichgräber, Sch. Stargard.
Teichmann, Dir. Erfurt.
Teleck, Sch. Wien (IV).
Telle, Balletreg. Wien (II).
Telle, Fr., T. "
Teller, Sch. Klagenfurt.
Tellheim, Sch. Troppau.
Tellheim, Frl., S. Wien (II).
Temme, Sch. Regensburg.
Temmel, Reg. u. Sch. Mainz.
*Terey, v., Frl., S. Hamburg (I).
Terré, v., Frl., S. Lemberg.
Tertilek, Frl., T. Wien (III).
Tescher, Hofth.-Dir. Darmstadt.
Tesmar, Sch. Crefeld.
Tetzlaff, Reg. u. Sch. Augsburg.
*Teumer, Frl., T. Prag.
Tewele, Sch. Wien (III).
Thal, Frl., Sch. u. S. Ulm.
Thal, Reg. u. Sch. Straubing.
Thal, Fr., Sch. "
Thalborn, Frl., Sch. Lemberg.
Thalboth, Sch. Znaim.
Thalburg, S. Salzburg.
Thalheim, Dir. Iserlohn.
Thalheim, Fr., Sch. "
Thalmann, Sch. Olmütz.
Thalmann, Sch. Salzwedel.
Thalmann, Fr., Sch. "
Theile, Sch. St. Gallen.
Thelen, S. Braunschweig.
Thelen, S. Leipzig.
Themme, Sch. Freiberg.
Themme, Fr., Sch. "
Theyßen, Frl., Sch. Friedberg.
Thidemann, Frl., T. Hamburg (I).
Thie, Frl., T. Berlin (K. Th.).
Thiel, Souffl. Lemberg u. Bielitz.
Thiel, Fr., Sch. "
Thiel, Sch. Salzburg.
Thiel, Fr., Sch. "
Thielke, Sch. Königsberg.
Thiele, Hofkapellmstr. Dessau.
Thiele, Souffl. Elbing.
Thiele, Frl., Sch. Stargard.
Thielebein, Kapellmstr. Hamburg (IV).
Thieme, Sch. Constanz.
Thieme, Dir. Freiberg.
Thieme, Fr., Sch. "
Thieriot, Kapellmstr. Ansbach.
Thoma, Frl., S. München.
Thomala, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Thomala, Frl., Sch. Kronstadt.
Thomas, Sch. Berlin (K. Th.).
Thomas, Sch. Hamburg (II).
Thomas, Sch. Paderborn.
Thomasczek, S. Neustrelitz.
Thomé, Dir. Prag.
Thoms, Kapellmstr. Hamburg (III).
Thümmel, S. Darmstadt.
Thümmel, Fr., S. Bern.
Thym, Frl., Sch. u. S. Czernowitz.
Thyssen, Frl., Sch. Chemnitz.
Thyssen, Musikdir. Cöln.
Thyssen, Fr., Sch. u. S. "
Tichatschek, S. Dresden.
Tiedemann, Frl., Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Tiedtke, S. u. Sch. Berlin (Wolt. Th.).
*Tiedtke, S. Magdeburg.
*Tiem, Frl., Sch. Kronstadt.
Tieskow, Sch. Hamburg (VII).
Tietz, J., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Tietz, Sch. Wiesbaden.
Tietze, Sch. St. Petersburg.
Tillmetz, S. Lemberg.
Timansky, Sch. Nürnberg.
Timansky, Fr., Sch. "
Timm, Sch. Görlitz.
Tippolt, Frl., T. Wien (IV).
Tischendorf, Reg., Sch. u. S. Hannover.
Tischendorf, Fr., Sch. "
Titl, Kapellmstr. Wien (I).

Titze, Frl., Sch. Naumburg.
Titzenthaler, Sch. Oldenburg.
Titzenthaler, Fr., S. Neuchatel.
Töldte, Sch. Prenzlau.
*Töldte, Frl., Sch. Lüneburg.
Töpfer, Sch. Frankfurt a. O.
Töpfer, Musikdir. Coburg.
Töppe, Oberreg. u. Sch. Hamburg (IV).
Töppe, Fr., Sch. =
Törfler, Sch. Pilsen.
Tomann, Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Tomschitz, Sch. u. S. München.
Tondeur, Frl., Sch. Königsberg.
Tondeur, Dir. Zeitz.
Tondeur-Lehmann, Fr., Sch. =
Tour, de la, Frl., Sch. u. S. Reichenberg.
Tournier, Sch. Sondershausen.
Tournier, Frl., Sch. =
Tränklein, Sch. Hanau.
Trampe I., T. Berlin (K. Th.).
Trampe, II., T. =
*Trapp, S. Darmstadt.
Traue, Musikdir. Sondershausen.
Traulich, Sch. Gr.-Beczkerek.
Traunwieser, Sch. Salzburg.
Trausch, Sch. Neutomysl.
Trauta jun., Musikdir. Preßburg.
Trauth, Sch. Friedberg.
Trautmann, Sch. Neiße.
Trautmann, Frl., Sch. Hamburg (I).
Trautmann, Sch. Constanz.
Trautmann, Fr., Sch. u. S. =
*Traxler, Sch. Wien (IV).
Treibel, Sch. Cöln.
Treller, Sch. Königsberg.
Trendies, Dir. Wehlau.
Trenka, Frl., Sch. u. S. Berlin (Vorst. Th.).
Trenko, Frl., T. Pest.
Trepplin I., Frl., T. Berlin (K. Th.).
Trepplin II., Frl., T. =
Treptau, Frl., Sch. Berlin (Call. Th.).
Treptow, Sch. Danzig.
Treptow, Fr., Sch. u. S. =
Treu, Dir. Sternberg.
Treu, Fr., Sch. u. S. =
Treu, Frl., Sch. Dresden.
Treuge, Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
*Treumann, Carl, Dir. Wien (III).
Treumann, Fr., Sch. Gr.-Beczkerek.
Treumann, Sch. Wiener-Neustadt.
Treumund, Reg. u. Sch. Ingolstadt.
Trier, Frl., Sch. u. S. Aachen.
Trimar, Souffl. Iserlohn.
Tromme, S. Sondershausen.
Trotz, Sch. Meiningen.
*Trüschler, Frl., S. Stuttgart.
Truhn, Frl., Sch. Detmold.
Tscharnsky, Frl., Sch. Lugos.
Tschernich, Sch. Stralsund.
Tscherny, Frl., Sch. Elberfeld.
Tscherpa, Frl., Sch. u. S. Cöln.
Tscheuschner, Frl., Sch. Potsdam.
*Tschirschnitz, Frl., S. Hamburg (I).
Tschischeck, Frl., Sch. Hamburg (IV.).
Tschorny, Reg. u. Sch. Berlin. (Call. Th.).
Tückhardt, Kapellmstr. Harzburg.
*Türr, Sch. Graz.
Türschmann, Sch. Zürich.
Tütschulte, Sch. Obernay.
Turba, Frl., Sch. u. S. Cöln.
Turewska, Frl., S. Frankfurt a. M.

## U.

Ubrich, Sch. Bremen.
*Ubrich, Frl., S. Hannover.
Uchatzy, Frl., Sch. Wien (V).
Ucko, S. Dresden.
Udl, Kapellmstr. Warasdin.
Ueberhorst, Sch. u. S. Hamburg (II).
Uetz, Frl., S. Laibach.
Uetz, Frl., T. Karlsruhe.
Uhde, Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Uhle, Sch. Goslar.
Uhle, Fr., Sch. u. S. =
Uhlemann, Frl., Sch. Perleberg.
Uhlig, Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Uhlrich, Hofkapellmstr. Sondershausen.
Ulbrich, Sch. Oderwitz.
Ulbrich, Sch. u. S. Zürich.
Ulbricht, Sch. Wien (IV).
Ullmann, Frl., Sch. Lemberg.
Ullmayer, Frl., S. Linz.
Ullrich, Sch. Neutomysl.
Ullrich, Dir. Salzwedel.
Ullrich, Fr., Sch. =
Ullrich-Rohn, Fr., S. Mannheim.
Ulram, Sch. Cassel.
Ulrich, Frl., Sch. Dresden,
Ulrich, Frl., Sch. Wien (IV).
Ulrich, Frl., Sch. Wien (V).

Ulrichs, Dir. Lüneburg.
Umlauft, Frl., Sch. Linz.
Umthut, Sch. Bukarest.
Ungar, Clara, Frl., Sch. Berlin (F.-W.-Th.).
Ungar, T. Bukarest.
Ungar, Frl., Sch. Nürnberg.
Unger, Sch. Czernowitz.
Unger, Fr., Sch. u. S. „
Unger, Sch. Bukarest.
Unger, Fr., Sch. Tetschen.
Unger, Frl., Sch. „
Ungnad, Sch. Elberfeld.
Unrein, Sch. Görlitz.
Unruh, Frl., Sch. u. S. Treptow.
Upmoor, Sch. Eutin.
Urban, Frl., T. Leipzig.
Urban, Sch. Lüneburg.
Urban, S. u. Sch. Iglau.
Urban, Sch. Oedenburg.
Urban, Fr., Sch. „
Urban, Frl., Sch. „
Urban, Kapellmstr. Salzburg.
Urban, Frl., Sch. Bockenheim.
Urban, Dir. Constanz.
Urban, Fr., Sch. „
Urbaneck, Fr., Sch. Berlin (Vikt. Th.).
Uttner, S. Prag.

## V.

Vacano, v., Sch. Obernay.
Vacano, v., Fr., Sch. „
Vahrenholz, Frl., Sch. Offenburg.
Vaillant, Sch. Hamburg (I).
Vanini, Dir. Gr.-Beczkerek.
Vanini, Frl., Sch. Budweis.
Vanini, Frl., Sch. Salzburg.
Vanini, Fr., Sch. Wien (VII).
Vanko, Frl., Sch. Kronstadt.
Vannson, Musikdir. Thann.
Varena, Sch. Cassel.
Vary, S. Stettin.
Vaupel, S. Coburg.
Vecko, S. Prag.
Veit, Frl., T. Wien (IV).
Veronelli, Frl., Sch Frankfurt a. O.
*Versing-Hauptmann, Fr., Sch. Coburg.
Verstl, A., Frl., T. Stuttgart.
Verstl, F., Frl., T. „
Verstl, Sch. Wien (I).
Veske, Sch. Lugos.
Vettweiß, Sch. Cassel.
Viar, Frl., Sch. Aachen.
Világos, Frl., T. Wien (V).
Vierling, Reg. u. S. Chemnitz.
Vierneusel, Frl., Sch. Augsburg.
Vigner, Sch. Halle.
Vigner, Frl., Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Vincent, S. Bamberg.
Viola, Frl., Sch. Iglau.
Viola, Frl., Sch. Essegg.
Viola, Frl., Sch. Wien (V).
*Vocano, Sch. Oedenburg.
*Vocano, Frl., Sch. „
Völmy, Sch. Stralsund.
Vogel, Sch. Perleberg.
Vogel, Frl., T. Stuttgart.
Vogel, Souffl. Lemberg.
Vogel, Musikdir. Wehlau.
Vogel, Balletmstr. u. T. München.
Vogelsang, Frl., T. Braunschweig.
*Voges, Sch. Oldenburg.
Voggenhuber, Fr., S. Cöln.
Vogl, S. München.
Voigt, Frl., S. Würzburg.
Voigt, Sch. Aschersleben.
Voigtmann, Frl., Sch. u. S. Hamburg (VI).
Volk, Reg. u. Sch. Brood.
Voll, Frl., Sch. u. S. Krems.
Vollmann, Frl., Sch. Flensburg.
Vollmer, Oberreg. u. Sch. Frankfurt a. M.
Vollmer, Fr., S. Berlin (K. Th.).
Vormer, Sch. Donaueschingen.
Voß, T. Berlin (K. Th.).
*Voß, Sch. Treptow.

## W.

Waage, Sch. Bromberg.
Wabel, Frl., S. u. Sch. Karlsruhe.
Wachsmuth, Frl., Sch. Amsterdam.
Wachtel, S. Berlin (K. Th.).
Wachtel jun., S. Leipzig.
Wächter, Frl., Sch. Dresden.
Wägner, Frl., Sch. Ulm.
Wagener, Reg. u. Sch. Lübeck.
Wagener, Reg. u. Sch. Naumburg.
Wagener, Fr., Sch. „
Wagener, Sch. Baltimore.
Wagener, Reg. u. Sch. Culm.
Wagener, Fr., Sch. „

Wagener, Frl., Sch. Culm.
Wagener, Frl., Sch. Wien (V).
Wagler, Sch. Naumburg.
Wagner, Dir. Hamburg (IV).
Wagner, S. Lübeck.
Wagner, S. Düsseldorf.
Wagner, Frl., Sch. Berlin (Vorst.Th.).
Wagner, Sch. Reichenberg.
Wagner, Frl., Sch. u. S. Troppau.
Wagner, Frl., Sch. u. S. Hamburg (II).
Wagner, Sch. Aachen.
Wagner, Frl., T. Budweis.
Wagner, Frl., T. Darmstadt.
Wagner, Frl., Sch. Sternberg.
Wagner, Sch. Wien (I).
Wagner, Frl., Sch. Wien (III).
Wagner, Frl., T. Wien (IV).
Wagner, Fr., Sch. Graz.
Wahl, Reg. u. Sch. Krems.
Wahl, Sch. Böhm.-Leipa.
Wahlmann, Sch. Hamburg (IV).
Wahlmann, Fr., Sch. Stuttgart.
Waitz, Frl., Sch. u. S. Lemberg.
Wakwitz, S. Altona.
Walbert, Sch. Reichenberg.
Walburg, Dir. "
Wald, Frl., Sch. Kehl.
Waldau, Frl., Sch. u. S. Wien (VI).
Waldek, Frl., Sch. Iglau.
Walden, Frl., Sch. Stettin.
Waldenberg, Flora, Frl., T. Hamburg (I).
Waldenberg, Fanny, Frl., T. "
Waldeyer, Sch. Elbing.
Waldeyer, Sch. Culm.
Waldheim, v., Frl., Sch. Hamburg (III).
Waldmann, S. u. Sch. Königsberg.
Waldmann, Frl., S. Wiesbaden.
Waldmann, S. Bern.
Walkmeyer, Frl., T. Hannover.
Walko, Frl., Sch. u. S. Znaim.
Wallauschek, Frl., T. Wien (IV).
Wallbach, Sch. Stuttgart.
Wallbach, Frl., S. Hamburg (I).
Wallbrach, Souffl. Cassel.
Wallbrach, Frl., T. "
Wallenreiter, S. Stuttgart.
Wallenstein, Frl., T. Olmütz.
Waller, Sch. Innsbruck.
Waller, Sch. New-Orleans.
Wallers, Dir. Wels.
Wallers jun., Sch. "
Wallinger, Frl., Sch. Preßburg.

Wallishauser, Sch. Znaim.
Wallmuth, Frl., Sch. Aschersleben.
Wallner, Dir. Berlin (W. Th.).
Wallner, Fr., Sch. "
Wallner, Sch. Preßburg.
Wallner, Sch. Bukarest.
Wallner, Sch. Pilsen.
Wallrad, Sch. Halle.
Wallroth, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Wallys, Reg. u. Sch. Regensburg.
Walré, Frl., Sch. Heidelberg.
Walter, Frl., S. Stettin.
Walter, S. Wien (II).
Walter, F., Sch. Graz.
Walter, C., S. "
Walter, Frl., Sch. u. S. Pilsen.
Walter, Sch. Iglau.
Walter, Sch. Krems.
Walter, Reg., Sch. u. S. Reichenberg.
Walter, Fr., Sch. Wien (III).
Walter, Frl., Sch. Frankfurt a. O.
Walter, Sch. Klagenfurt.
Walter-Steffen, Fr., Sch. Nürnberg.
Walter-Trost, Sch. Elbing.
Walter-Trost, Fr., Sch. "
Walther, Sch. u. S. Lüneburg.
Walther, Sch. Dresden.
Walther, Sch. Göttingen.
Waltzer, S. Altona.
*Wandrusch, Frl., S. Lübeck.
Wanner, Musikdir. u. Sch. Kiel.
Warbeck, S. Chemnitz.
Warnecke, Souffl. Greifswald.
Warnke, Frl., Sch. "
Wasner, Sch. Regensburg.
Waßmann, Frl., Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Watson, Frl., S. Lübeck.
Waurits, Musikdir. Budweis.
Wayse, Sch. Sternberg.
*Wazl, Sch. Ansbach.
Weber, Sch. Weißenburg a. S.
Weber, Sch. Pforzheim.
Weber, Fr., Sch. u. S. "
Weber, Sch. Saarbrücken.
Weber, Sch. Stuttgart.
Weber, Sch. Elberfeld.
Weber, v., A., Reg. u. Sch. Danzig.
Weber, Frl., S. Dresden.
Weber, Reg. u. Sch. Gr.-Beczkerek.
Weber, Fr., Sch. "
Weber, Frl., Sch. Ried.

Weber, Fr., Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Weber, Sch. Innsbruck.
Weber, Fr., Sch. Amsterdam.
Weber, Frl., Sch. Lüneburg.
Weber, Frl., Sch. Lissa.
Weber-Kukula, Frl., S. u. Sch. Breslau.
Webers, v., Frl., Sch. Crefeld.
*Webersfeld, v., Frl., Sch. München.
Webersick, Sch. Linz.
Weckes, Fr., Sch. u. S. Berlin (Kr. Th.).
Wedderin, Sch. New-Orleans.
Wedekind, Souffl. Tetschen.
Wedemeyer, Kapellmstr. Amsterdam.
Weeck, Sch. Dresden.
Wege, T. Berlin (K. Th.).
Wegener, Frl., Sch. Halle.
Wegener, Frl., Sch. u. S. Reichenberg.
Wegener, Frl., Sch. u. S. Bern.
Wegener, Sch. Thorn.
Wegern, v., Sch. Schwerin.
Wegern, v., Fr., Sch. =
Wegern, v., Sch. Stargard.
Wegler, S. Heidelberg.
Weglitsch, Frl., Sch. Warasdin.
Wegner, Frl., Sch. Elberfeld.
Wegner, Sch. Bern.
Wegner, Sch. Eutin.
Wegner, Sch. Bromberg.
Wehl, Fr., Sch. Weißenburg a. S.
Wehle, Frl., Sch. Neutomysl.
Wehrhahn, Frl., T. Dessau.
Wehringer sen., Reg. u. Sch. Obernau.
Wehringer I., Sch. =
Wehringer II., Sch. =
Wehringer, Fr., Sch. =
Wehringer, Frl., S. u. Sch. =
Wehrli, Sch. Iglau.
Weichselberger, Sch. Pest.
Weick, Frl., Sch. Brünn.
*Weidel, Sch. Czernowitz.
Weidemann, S. Augsburg.
Weidemann, Frl., Sch. Bromberg.
Weidenkeller, Sch. Saarbrücken.
Weidenkeller, Sch. Freiburg i. Br.
Weidling, Frl., Sch. Hadersleben.
Weidmann, Reg., Sch. u. S. Wiener-Neustadt.
Weidner, Frl., Sch. Rostock.
Weidner, Sch. u. S. Bern.
Weidt, Reg., Sch. u. S. München.
Weidt, Kapellmstr. Olmütz.
Weidt, Fr., S. =
Weidt, F., Frl., Sch. Bamberg.
Weidt, M., Frl., Sch. =
Weigel, Kapellmstr. Reichenberg.
Weigel, Sch. Naumburg.
Weigel, Frl., Sch. Bromberg.
Weigelt, Sch. u. S. Passau.
Weigelt, Reg. u. Sch. Amsterdam.
Weihe, Dir. Landsberg a. W.
Weihe, Fr., Sch. =
Weihmuth, Sch. Bockenheim.
Weist, Sch. Kronstadt.
Weilenbeck, Sch. Breslau.
Weilenbeck, Sch. Wien (V).
Weiler, Frl., T. Düsseldorf.
Weiling, Sch. Flensburg.
*Weimann, Sch. Coburg.
Weinberg, Frl., T. Bremen.
Weinberger, Frl., Sch. Wien (I).
Weinberger, Sch. Pilsen.
*Weinholtz, Sch. Memel.
Weinholz, Sch. Aschersleben.
Weinig, Sch. Lissa.
Weinlandt, Sch. Erfurt.
Weinmüller, Reg., Sch. u. S. Ulm.
Weinmüller, Frl., Sch. =
Weinmüller, Dir. Landshut.
Weinmüller, Fr., Sch. =
Weinmüller, Frl., Sch. =
Weinmüller, Frl., Sch. Flensburg.
Weinstötter, Dir. Villingen.
Weinstötter, Fr., Sch. =
Weirauch, Reg. u. Sch. Berlin.
Weirauch, Sch. Dresden.
Weirauch, Frl., Sch. u. S. =
Weise, Sch. Breslau.
Weiser, Sch. Stettin.
Weiser, Sch. Memel.
Weiß, Clara, Frl., Sch. München.
Weiß, Sch. Wertheim.
Weiß, Sch. Gemünd.
Weiß, Sch. Ludwigslust.
Weiß, S. Braunschweig.
Weiß, Fr., S. =
Weiß I., Frl., Sch. u. S. Danzig.
Weiß II., Frl., Sch. u. S. =
Weiß, S. u. Sch. Dresden.
Weiß, Kapellmstr. Hamburg (V).
Weiß, Sch. Coburg.
Weiß, Fr., Sch. =
Weiß, Reg. u. Sch. Berlin (Kr. Th.).
Weiß, Musikdir. u. S. Basel.
Weiß, L., Frl., Sch. Innsbruck.

| | |
|---|---|
| Weiß, S., Frl., Sch. | Innsbruck. |
| Weiß, Frl., T. | Wien (IV). |
| Weiß, Frl., Sch. | Zwickau. |
| Weiß, Souffl. | Olmütz. |
| Weiß, Sch. | Wien (V). |
| Weiß, Sch. u. S. | Leitmeritz. |
| Weiß, Fr., Sch. u. S. | = |
| Weiß, Frl., Sch. | = |
| *Weiß, Fr., Sch. u. S. | Preßburg. |
| Weiß, Sch. | New-Orleans. |
| Weiße, Frl., Sch. | Oderwitz. |
| Weißenborn, Musikdir. | Erfurt. |
| Weißheimer, Kapellmstr. | Würzburg. |
| Weitmann, Sch. | Klagenfurt. |
| *Weitzel, Sch. | Stuttgart. |
| Weizel, S. | Mainz. |
| Weixelbaum, Sch. u. S. | Augsburg. |
| Weixlstorfer, Sch. u. S. | München. |
| Welb, Fr., Sch. | Frankfurt a. M. |
| Well, v., Sch. | Braunschweig. |
| Well, v., Fr., S. | = |
| Wellden, Frl., S. | Salzburg. |
| Wellen, Sch. | Regensburg. |
| Wellhof, Sch. | Kronstadt. |
| *Wellner, Frl., T. | Braunschweig. |
| Wells, Sch. | Wels. |
| Wellsee, Frl., Sch. | Reichenberg. |
| Welsch, Frl., T. | Dessau. |
| Welsch, Frl., T. | Berlin (Vikt. Th.). |
| Welte, Sch. | Klagenfurt. |
| *Wendt, Sch. | Hamburg (VI). |
| Wendt, Souffl. | Weimar. |
| Wendt, Sch. | Mainz. |
| Wendt, Sch. | Aschersleben. |
| *Wendt, Frl., Sch. | Villingen. |
| Wendt, Frl., Sch. | Lissa. |
| *Wengraf, Frl., Sch. | Oedenburg. |
| Wenigmann, Musikdir. | Aachen. |
| Wenk, Frl., T. | Hannover. |
| Wentzel, Sch. | Stuttgart. |
| Wentzel, Fr., Sch. | = |
| Wentzel, Frl., Souffl. | Aachen. |
| Wenzel, Souffl. | Linz. |
| Wenzel, Frl., Sch. u. S. | Kiel. |
| *Wenzel, Dir. | Mainz. |
| Werber, Sch. | Görlitz. |
| *Werg, Sch. | Perleberg. |
| Werges, Sch. | Pest. |
| Werges, Fr., Sch. u. T. | = |
| Wergmann, Fr., Sch. | Reichenhall. |
| Werkenthin, Reg., Sch. u. S. | Hannover. |

| | |
|---|---|
| Werlitz, Frl., S. u. Sch. | Glogau. |
| Wermann, A., Frl., T. | Wien (III). |
| Wermann, Frl., T. | = |
| Werndel, Sch. | Altona. |
| Werner, Sch. | Mannheim. |
| Werner, Souffl. | Blankenburg. |
| Werner, Sch. | Neiße. |
| Werner, Sch. | Hannover. |
| Werner, Frl., Sch. | Augsburg. |
| Werner, Frl., Sch. | Düsseldorf. |
| Werner I., Frl., Sch. | Ansbach. |
| Werner II., Frl., Sch. u. S. | = |
| Werner, Sch. | Krems. |
| Werner, Sch. | Rostock. |
| Werner, Sch. | Lemberg. |
| Werner, Dir. | Greifswald. |
| Werner, Sch. | Wien (III). |
| Werner, Frl., T. | Prag. |
| Werner, Sch. | St. Gallen. |
| Werner, Reg. u. Sch. | München. |
| Werner, Frl., Sch. | Rothenburg. |
| Werner-Stölzel, Fr., Sch. | Eutin. |
| *Wernhardt, Sch. | Königsberg. |
| Wernthal, Sch. | Bielitz u. Lemberg. |
| Wernthal, Fr., S. | = |
| Werther, Reg. u. Sch. | Freiburg i. Br. |
| Werther, Sch. | Weimar. |
| Wertisch, Frl., Sch. | Ulm. |
| Wesselhöfe, Frl., Sch. | Baltimore. |
| *Wessels, T. | München. |
| Wessely, Kapellmstr. | Ried. |
| Wessely, Frl., Sch. | Budweis. |
| Wessely, Frl., T. | Wien (III). |
| Wetterhan, Kapellmstr. | Chemnitz. |
| Wetterling, Frl., Sch. u. S. | Berlin (Call. Th.). |
| Wetzel, Frl., T. | Hamburg (I). |
| Wetzel, Frl., Sch. | Wien (I). |
| Wexel, Reg. u. Sch. | Düsseldorf. |
| Wexel, Frl., Sch. | Wehlau. |
| Weyer, Sch. | Elberfeld. |
| Weynold, Frl., Sch. | Thorn. |
| Weyringer, Frl., S. | Rotterdam. |
| Wichmann, Frl., T. | Hamburg (I). |
| Wichmann, Frl., Sch. | Hamburg (VII). |
| *Wick, Fr., Sch. | St. Petersburg. |
| Wick I., Sch. | Sondershausen. |
| Wick II., Sch. | = |
| Widmann, Dir. | Heidelberg. |
| Widmann, Frl., Sch. | = |
| Widmann, Frl., Sch. | Stuttgart. |
| Wiede, Sch. | Elbing. |

| | |
|---|---|
| Wiedemann, Sch. | Krems. |
| Wiedemann, Sch. | Bellovar. |
| Wiedemann, Fr., Sch. | „ |
| Wieden, Souffl. | Teplitz. |
| Wieland, S. | Breslau. |
| Wiener, Sch. | Pest. |
| Wienenberger, Frl., Sch. | Lindau. |
| Wienrich, Balletmstr. u. T. | Nürnberg. |
| Wienrich, Fr., T. | „ |
| Wieprecht, Musikdir. | Berlin (K. Th.). |
| Wierer, Frl., S. | Lemberg. |
| Wiering, S. | Rotterdam. |
| Wiersdorf sen., Sch. | Oderwitz. |
| Wiersdorf jun., Sch. | „ |
| Wiersdorf, Fr., Sch. | „ |
| Wiersdorf, Frl., Sch. | „ |
| Wiesauer, Frl., T. | Wien (III). |
| Wiese, Sch. | Halle. |
| Wiese, Fr., Sch. | „ |
| Wiese, Oberreg., Sch. u. S. | Amsterdam. |
| Wiese, E., Fr., Sch. | „ |
| Wiese, S., Frl., Sch. u. S. | „ |
| Wiese, Frl., Sch. | Eutin. |
| *Wiese, Frl., Sch. | Treptow. |
| Wieselmann, Frl., T. | Wien (III). |
| Wiesemann, Frl., Sch. | Trier. |
| Wieser, Sch. | Teplitz. |
| Wiesner, Reg. u. Sch. | Augsburg. |
| Wiesthaler, Sch. | Darmstadt. |
| Wiesthaler, Fr., S. | „ |
| Wigand, Dir. | Prenzlau. |
| Wigand, Sch. | Tondern. |
| *Wihrler, Dir. | Regensburg. |
| Wild, Sch. | Wertheim. |
| Wild, S. | Basel. |
| Wildauer, Frl., Sch. | Steyer. |
| Wilde, Frl., S. | Breslau. |
| Wilde, Sch. | Tondern. |
| Wildenberg, Sch. | Schleswig. |
| Wildhack, Frl., T. | Wien (II). |
| Wilhelmi, Sch. | Hamburg (V). |
| Wilhelmi, Sch. | Dresden. |
| Wilhelmi, Sch. | Cöln. |
| Wilhelmi, Souffl. | Innsbruck. |
| Wilke, Sch. | Iserlohn. |
| Wilke, Reg. u. Sch. | Brünn. |
| Wilke, Fr., Sch. | „ |
| Wilke, Sch. | Darmstadt. |
| Wilke, Fr., Sch. | Hanau. |
| Wilken, Sch. u. S. | Hamburg (VI). |
| Wilkening, Sch. | „ |
| Will, Sch. | Wehlau. |
| Willem, S. | Graz. |
| Willert, Souffl. | Gr.-Beczkerek. |
| Willi, Sch. | Wiener-Neustadt. |
| Willig, Sch. | Gr.-Beczkerek. |
| Wiltschejo, Musikdir. | „ |
| Wilzek, Frl., Sch. | Wien (VII.). |
| Wimmer, Souffl. | Regensburg. |
| Wimmer, Frl., Sch. | Kehl. |
| Windisch, Frl., Sch. u. S. | Oldenburg. |
| *Windner, Sch. | Wien (IV). |
| Wingard, Frl., S. | Wien (VI). |
| Winger, Sch. | Dresden. |
| Winguth, Reg. u. Sch. | Liegnitz. |
| Winguth, Fr., Sch. | Sondershausen. |
| Winkelmann, S. | Dessau. |
| Winkelmann, Fr., S. | „ |
| Winkelmann, Sch. | Hannover. |
| Winkelmann, Fr., Sch. | „ |
| Winkler, Frl., S. | Cassel. |
| Winkler, Frl., Sch. | Wertheim. |
| Winkler, T. | Wien (II). |
| Winkler, Frl., Sch. | Baltimore. |
| Wins, v., Fr., Sch. | Flensburg. |
| Winter, S. | Chemnitz. |
| Winterberg, S. | Brünn. |
| Wintersteiner, Sch. | Iglau. |
| Wintersteiner, Sch. | Budweis. |
| Wintersteiner, Fr., Sch. | Wien (I). |
| Wirsing, Dir. | Prag. |
| Wirth, Frl., T. | Leipzig. |
| Wisbach, Sch. | Altona. |
| Wisotzky, Sch. u. S. | Magdeburg. |
| Wisotzky, Fr., Sch. | „ |
| Wißberger, Kapellmeister. | Bruck. |
| Witschel, Souffl. u. Sch. | Steyer. |
| Witschel, Fr., Sch. | „ |
| Witt, J., Dir. | Aachen. |
| Witt, Fr., Sch. | „ |
| Witt, Dir. | Kiel. |
| Witt, S. | Berlin (K. Th.). |
| Witte, Th., v., Dir. | Leipzig. |
| Witte, Sch. | St. Petersburg. |
| Wittenberg, Sch. | Lugos. |
| Wittenberg, Fr., Sch. | „ |
| Wittmann, Sch. | Darmstadt. |
| Wittum, Musikdir. | Villingen. |
| Witz, Sch. | Augsburg. |
| Witzmann, Sch. | Landsberg a. W. |
| Wlczek, Fr., S. u. Sch. | Mannheim. |
| Wlczek, Frl., S. | Cassel. |
| Wölfer, Dir. | Elbing. |
| Wötzel, Sch. u. S. | Freiburg i. Br. |

Wötzel, Fr., Sch. u. S. Freiburg i. Br.
Wohlbrück, Sch. Ludwigslust.
Wohlbrück, Fr., Sch. „
Wohlbrück, Fr., Sch. Hamburg (III).
Wohlbrück, Sch. Freiberg.
Wohlbrück, Fr., Sch. „
Wohlgemuth, Sch. Ludwigslust.
Wohlleben, Sch. Straubing.
Wohlmuth, Sch. Brünn.
Wohlrath, S. Ulm.
Wohlstadt, Oberreg. Cassel.
Wohlstadt, Fr., Sch. Mannheim.
Woisch, Fr., Sch. Düsseldorf.
Wokurka, S. Kiel.
Wolf, Reg., Sch. u. S. Weißenburg a. S.
Wolf, Fr., Sch. u. S. „
Wolf, Sch. Gr.-Beczkerek.
Wolf, Frl., Sch. „
Wolf, Frl., Sch. Reichenberg.
Wolf, Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Wolf, Frl., Sch. Stralsund.
Wolf, Frl., Sch. Stargard.
Wolf, Sch. Pilsen.
Wolff, Oberreg. u. Sch. Mannheim.
Wolff, Sch. u. S. Crefeld.
Wolff, Frl., S. Mainz.
Wolff, Frl., Sch. Dresden.
Wolff, Sch. Berlin (Vorst. Th.).
Wolff, Sch. Villingen.
Wolff, Fr., Sch. „
Wolff, Frl., Sch. „
Wolff, Musikdir. Flensburg.
Wolff, Frl., Sch. Wiesbaden.
Wolff, Sch. Olmütz.
*Wolffersdorff, v., Int. Sondershausen.
Wolkenstein, Frl., T. Wien (IV).
Wolker, Frl., T. München.
Wollenhaupt, Fr., Souffl. Reichenberg.
Woller, Sch. u. S. Bielitz u. Lemberg.
Wollrabe, Reg. u. Sch. Riga.
Wollrabe, Fr., Sch. „
*Wollrabe, Frl., Sch. Hamburg (V).
*Woloff, Sch. Wien (IV).
Wolter, Frl., Sch. Wien (I).
Woltereck, Reg. u. Sch. Berlin (Wolt. Th.).
Wolters, S. Braunschweig.
Woltersdorff, Dir. Königsberg u. Berlin (Wolt. Th.).
Woltmann, Sch. Culm.
Woworsky, S. Berlin (K. Th.).
Woytasch, Sch. „
Woywoda, Frl., Sch. u. S. Rothenburg.
Wraschewsky, Souffl. Danzig.
Wraske, Fr., Sch. Iserlohn.
Wraske, Frl., Sch. u. S. „
Wrede, S. Würzburg.
Wright, Sch. Bremen.
Wülfften, Dir. Hamburg (VII).
Wünzer, Sch. Meiningen.
Wüpper, Sch. Goslar.
Würst, Sch. u. S. Königsberg.
Würzburg, Sch. Hamburg (II).
Wüst, Sch. Wien (III).
Wüst, Sch. u. S. Zürich.
Wulff, Frl., Sch. Eutin.
Wulkow, Sch. Tondern.
Wunderlich, Frl., Sch. u. S. Teplitz.
Wunderlich, Sch. Altona.
Wunderlich, Dir. Zwickau.
Wunderlich-Meyer, Fr., Sch. „
*Wurmb, v., Int. Sondershausen.
Wustrow, Souffl. Baltimore.

## Z.

Zaar, Frl., Sch. Görlitz.
Zabel, Hofmusikdir. Braunschweig.
Zabel, Frl., Sch. Düsseldorf.
Zabel, Sch. Thorn.
Zach, Sch. Weißenburg a. S.
Zademack, T. Berlin (K. Th.).
Zademack, Sch. Frankfurt a. M.
Zademack-Doria, Fr., Sch. Bremen.
Zahl, Sch. Innsbruck.
Zahn, Sch. Constanz.
Zahorz, Frl., S. Augsburg.
Zahrer, Reg. u. Sch. Sternberg.
Zak, Frl., Sch. Bukarest.
Zamparetti, S. Neuchatel.
Zangler, Sch. Rothenburg.
Zangler, Frl., Sch. u. S. „
Zaukel, Frl., Souffl. Chur.
Zanner, Frl., Sch. Weißenburg a. S.
Zapf, S. Heidelberg.
Zappe, Sch. u. S. Preßburg.
Zappe, Musikdir. Laibach.
Zawisza, v., Frl., S. Breslau.
Zbraslovsky, Souffl. Prag.
Zech, Sch. Magdeburg.
*Zech, Musikdir. Posen.
Zehmen, Frl., Sch. u. S. Frankfurt a. M.

Zehmüller, Reg. u. Sch. Landsberg a. W.
Zeider, Sch. Wels.
Zeidler, Frl., S. Dresden.
Zeidler, Frl., S. Wien (V).
Zeidler, Frl., S. Wien (VI).
Zeilner, Sch. Pforzheim.
Zeiner, Frl., Sch. u. S. Sternberg.
Zeinert, Fr., Sch. Gr.-Beczkerek.
Zeischner, Sch. Ulm.
Zeller, Souffl. u. Sch. Böhm.-Leipa.
Zeller, Sch. Ingolstadt.
Zellmann, S. Posen.
Zeltmann, Sch. Znaim
*Zengraf, Frl., Sch. Oedenburg.
Zenner, Frl., Sch. Innsbruck.
Zenngraf, Frl., Sch. u. S. Lugos.
Zeplin, v., Frl., Sch. Elbing.
*Zerboni, v., Fr., Sch. Detmold.
Ziegeler, Souffl. Schwerin.
Ziegeler, M., Frl., Sch. Thorn.
Ziegeler, A., Frl., Sch. "
Ziegert, Fr., Sch. Rybnik.
Ziegler, Reg. u. Sch. Ried.
Ziegler, Dir. Znaim.
Ziegler, Frl., Sch. München.
Ziel, Frl., Sch. Wels.
Zielfelder, Sch. Frankfurt a. M.
Zier, Frl., Sch. Magdeburg.
Ziesenitz, S. Neustrelitz.
*Ziesow, Souffl. Königsberg.
Zimmermann, Sch. Essegg.
Zimmermann, Souffl. St. Gallen.
Zimmermann, Fr., Sch. "
Zimmermann, Sch. Emden.
Zimmermann, Sch. St. Petersburg.
Zimmermann, Dr., Reg. u. Sch Naumburg.
Zimmermann, Fr., Sch. "
Zimmermann, Musikdir. Stargard.
Zimmermann, Frl., T. Pest.
Zimmermann, S. Rotterdam.
Zinauer, Kapellmstr. Cilli.
Zink, Reg. u. Sch. Emden.
Zink, Frl., Sch. Prag.
Zinker, Dir. Eßlingen.
Zinker, Fr., Sch. "
Zinternagel, S. Prag.
Zinner, Sch. Elberfeld.
Zins, Frl., Sch. Hamburg (VII).
Zinser, Frl., Sch. Obernay.
Zipf, Frl., Sch. u. S. Ansbach.
Zipperle, Kapellmstr. Bozen.
Zipser, Frl., Sch. Hamburg (II).
Zipser, Fr., Sch. Thorn.
Zipser, Sch. Lissa.
Zitt, Frl., Sch. Hamburg (II).
Zizold, Hofkapellmstr. Neustrelitz.
Zochert, Sch. u. S. Chemnitz.
Zöllner, Sch. u. S. Klagenfurt.
Zöllner, Dir. Laibach.
*Zöllner, Sch. u. S. Salzburg.
Zörner, Frl., T. Bukarest.
Zoller, Sch. Eßlingen.
*Zorn, Sch. Hamburg (II).
Zottmayr, S. Hamburg (I).
Zottmayr, Fr., S. "
Zottmayr, S. Wien (II) u. Graz.
Zottmayr, Fr., S. Graz.
Zufelde, Souffl. Breslau.
Zunder, Sch. u. S. Augsburg.
Zweibrück, B., Frl., Sch. Bielitz u. Lemberg.
Zweibrück, J., Frl., Sch. u. S. Bielitz u. Lemberg.
Zwenger, Sch. Oldenburg.
Zwenger, Sch. Freiberg.
Zwicker, Kapellmstr. Düsseldorf.
Zwirlein, Sch. Hamburg (VII).

# Zweiter Nachtrag.

Nachstehende Verzeichnisse sind dem Herausgeber so spät übersandt worden, daß es nur noch möglich war, sie an nachfolgender, nicht üblicher Stelle, dem Almanach einzuverleiben. Die bei diesen Bühnen engagirten Mitglieder konnten, da das Namensverzeichniß bereits theilweise gedruckt war, natürlich nicht mehr vollständig in dasselbe aufgenommen werden. Wiederholt ersuche ich die geehrten Bühnen-Vorstände, für die Zukunft das nöthige Material mir rechtzeitig einzusenden.

**A. Entsch.**

## Bromberg.*)

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. F. Kullack, gleichzeitig Direktor des Stadttheaters in Thorn.

Oberregisseur u. Geschäftsführer: Hr. A. Blattner. Regisseur der Posse: Hr. E. Carlsen. Musikdirektoren: Die Hrn. Steffen u. Prahl. Sekretair: Hr. Richard. Kassirer: Hr. Weber. Inspicient: Hr. Wegner. Theatermeister: Hr. Czoykowsky m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Rostkowsky m. 3 Geh. Friseur: Hr. Hoflieferant Hegewald. Theaterdiener: Johann.

Das Orchester besteht aus 30 engagirten Musikern.

*) Das unter pag. 347 aufgeführte Verzeichniß ist nach von der Direktion in Bromberg zugegangenen Mittheilungen nicht richtig. Der Herausgeber hat sich mithin im Interesse des Werkes veranlaßt gesehen, das vorstehende, von der Direktion eingesandte Verzeichniß noch einmal aufzunehmen.

Theaterarzt: Hr. Kreisphysikus Dr. Junker.
Rechtskonsulent: Hr. Justizrath v. Schubring.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Berger, Aushülfsr., Chor. Adolph Blattner (Oberreg., a. G. für die Saison eng.), I. Helden, Liebhaber u. Bonvivants. E. Carlsen (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Froitzheim, Heldenväter. Gebhard, Chargen u. Chor. Hampel, I. jug. kom. Rollen u. Tenorbuffop. Heltzig, I. jug. Helden u. Liebhaber. Herman, Väter, Chor. Kanzler, I. jug. Liebhaber u. Helden. Kleist, Anmelder, Chor. Kraus, II. Liebhaber, Chor. Menthe, II. Charakterr., Väter. Nissen, Aushülfsr., Chor. v. Nolte, I. Charakter- u. feinkom. Rollen. Otto, Diener, Chor. Schober, I. Chargen. Wegner (Insp.), I. Chargen. Wirth, II. Väter, Chor. Woltmann, jug. Liebhaber. Zahn, II. Liebhaber, Chor. Zoller, Väter, II. kom. Rollen.

Damen: Frl. Berger, II. Liebhaberinnen, Chor. Frl. Boosen, Liebhaberinnen. Frl. Degen, Kammermädchen, Chor. Fr. Froitzheim, I. Anstandsdamen u. Mütter. Fr. Hampel, Mütter. Fr. Herman, Soubretten u. muntere Liebhaberinnen. Frl. v. Kellner, Heldinnen, Salondamen. Fr. Kullack (Dir.), I. Soubretten u. Gesangsp. Frl. Mary, kl. Rollen, Chor. Frl. Mohr, II. Gesangsp. Frl. Nerger, kl. Rollen, Chor. Frl. v. Rigéno, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Sackmann, Aushülfsr., Chor. Frl. Schiele, Chor. Frl. Schulz, II. Mütter, Chor. Frl. v. Stümer, Chor, kl. Rollen. Frl. Weidemann, Liebhaberinnen, jug. Anstandsdamen. Frl. Weigel, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Zeller, Kammermädchen, Chor. Frl. Zocher, kl. Rollen, Chor.

Kinderrollen: Mathilde v. Rigéno. Carl Lympert.
Contraktbrüchig: Hr. v. Düringsfeld u. Hr. Löber.

## Gastspiele:

Fr. Marie Seebach. — Fr. Formes. — Hr. Hugo Müller. — Hr. u. Fr Nieselt.

## Neu aufgeführte Stücke:

Y 1. Die zärtlichen Verwandten. Krethi u. Plethi. Harte Steine. Flotte Bursche. Singvögelchen. Alles mobil. Die Pasquillanten. Graupenmüller.

Neu einstudirt: Hamlet. Don Carlos. Kabale und Liebe. Glas Wasser. Donna Diana. Ein Wintermärchen. Herzog Albrecht. Othello. Tell. Uriel Acosta. Struensee. Faust. Graf Essex. Fiesko. Nathan der Weise. Erzählungen der Königin von Navarra. Valentine. Egmont. Urbild des Tartuffe.

Empfehlenswerthe Hôtels: Ries Hôtel (sehr zu empfehlen). Moritz Hôtel.

## Erfurt.

(Stadttheater.)

Direktor u. Eigenthümer: Hr. Julius Teichmann.

Regisseur: Hr. Goubeau. Musikdirektoren: Die Hrn. Mengel u. Weißenborn. Kassirer: Fr. Weiß. Controleur: Hr. Gebser. Inspicient: Hr. Krebs. Souffleur: Hr. Heine.

Das Orchester besteht aus den Musikcorps der Kgl. Preuß. Infanterie-Regimenter Nr. 31 u. 71.

Theaterarzt: Hr. Dr. Wolf.

Rechtskonsulent: Hr. Justizrath Pinkert.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Ahrendt, I. Charakterr., Intriguants, Väter. Breitsprecher, singende Väter, Baßbuffop. Ehlertz, kl. Rollen, Chor. Fehringer, jug. Liebhaber. Freytag, I. kom. Gesangsr. Goubeau (Reg.), I. Heldenväter, Charakterr. Heidemann, Henning, Holmberg, kl. Rollen, Chor. Oden, I. jug. Liebhaber, Helden, Bonvivants. Otto, jug. Liebhaber. Richter, singende Väter. Weinlandt, I. jug. kom. Rollen, Bonvivants.

Damen: Frl Bardenheuer, jug. muntere Liebhaberinnen. Frl. Beck, kl. Rollen, Chor. Frl. Bergmann, kom. Alte, Mütter. Frl. Greiner, kl. Rollen, Chor. Frl. Hahn, sentim. Liebhaberinnen. Fr. Hertzog, I. Anstandsdamen u. Mütter. Frl. Jagow kl. Rollen, Chor. Frl. Kleinow, muntere Liebhaberinnen. Frl. Krebs, I. Soubretten im Vaudeville u. Lustspiel. Frl. Nelidoff, I. trag. Liebhaberinnen, jug. Heldinnen, Salondamen. Fr. Novak, kom. Alte, Anstandsdamen.

Kinderrollen: Kl. Breitsprecher. Kl. Erbshäuser.

Chorpersonal: 4 Herren u. 4 Damen und außerdem 12 einheimische Dilettanten.

Technisches u. Hülfspersonal. Dekorationsmaler: Hr. Müller m. 8 Geh. Garderobier: Hr. Hartmann m. 2 Geh. Garderobière: Fr. Heidelberger. Friseur: Hr. Röhn m. 2 Geh. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Löskei m. Geh. Requisiteurs u. Zettelträger: Die Hrn. Heidelberger. Theaterdiener: Hr. Macheleidt. Kehrfrau: Fr. Müller. 8 Billeteurs.

Gastspiele:

Hr. Gustav Müller v. Hofth. zu Wiesbaden (als Gast für die Saison eng.). — Hr. Dir. Kaiser, 2mal. — Frl. Alexandra u. Marie Calipoliti, v. Petersburg, 3mal. — Hr. Herrmann Hendrichs, 6mal. — Die Pariser Ballet-Gesellschaft des Hrn. Espinosa, 6mal. — Hr. Eilers, von Coburg. — Frl. Krahl, v. Königsberg, 1mal. — Hr. Heßler, v. Coburg, 1mal.

Neu aufgeführte Stücke:

Schuldbeladen. Il baccio. Die Afrikanerin (Parodie). Die deutschen Spießbürger. Graupenmüller. Klein Geld. Harte Steine. Ein Stündchen auf dem Comptoir. Die zärtlichen Verwandten. Ein Preußenritt in's deutsche Reich.

Empfehlenswerthe Hôtels: Zum Ritter. Zum Kronprinzen. Beide vis-à-vis dem Theater.

## Klagenfurt.

(Landschaftliches Theater, verbunden mit dem Stadttheater zu Villach.)

Intendant: Hr. Dr. Burger.

Direktor: Hr. Louis v. Selar, führt die Oberregie.

Regisseur: Hr. Deutsch. Kapellmeister: Hr. R. Stotz. Orchesterdirektoren u. Solospieler: Die Hrn. Siegl u. Sommerer. Theatersekretair: Hr. Hörler, führt in Gemeinschaft mit dem landschaftlichen Kassirer Hrn. Abermann das Kassenwesen. Inspicient u. Bibliothekar: Hr. Heinrich Müller. Souffleur: Hr. Rennert.

Das Orchester besteht aus 28 engagirten Musikern.
Theaterarzt: Hr. Dr. Birnbacher.

**Darstellende Mitglieder. Schauspiel.** Herren: Albin, jug. kom. Gesangsr., Naturburschen. Baresch, Väter. Deutsch (Reg.), I. Väter, Charakterr. Emmerling, jug. Helden, Liebhaber, Bonvivants. Floderer, charg. u. Charakterr. Goldstaub, kl. Rollen. Günther (s. Op.), charg. Rollen. Leobner, kl. Rollen. Müller (Insp.), charg. Rollen. Nicolini, II. Väter. Orsetitsch u. Schön, Episoden. v. Selar (Dir.), I. Helden, Charakterr., Heldenväter. Täuber, I. kom. Gesangsr. Teller, I. Liebhaber. Walter u. Weitmann, kl. Rollen. Welté, jug. Liebhaber. Zöllner (s. Op.), I. kom. Gesangsr.

Damen: Frls. Barth I. u. II., Fr. Baresch, Fr. Clement, kl. Rollen. Frl. Dangl, naive Liebhaberinnen. Frl. Fabrik, Episoden. Frl. Fröhlich (s. Op.), I. Lokalgesangsp. Frl. Höller, kl. Rollen. Frl. Kübler, sentim. u. muntere Liebhaberinnen. Frl. Mahr (s. Op.), kom. u. ernste Mütter. Fr. Nedelko, I. trag. Mütter, ältere Anstandsdamen. Fr. Pfeil, Heldinnen, trag. Liebhaberinnen, Salondamen. Frl. Reps, kl. Rollen.

**Oper.** Herren: Clement, I. Helden- u. lyr. Tenorp. Günther (s. Sch.), Bariton- u. hohe Baßp. Krolop, I. tiefe Baßp. Nedelko, I. Baritonp. Schweighofer, lyr. Tenorp. in Oper u. Operette. Zöllner (s. Sch.), Baßbuffop.

Damen: Frl. Bartoldi, Alt- u. Mezzosopranp. Frl. Fröhlich (s. Sch.), I. Operetten- u. jug. Gesangsp. Frl. Mahr (s. Sch.), Alte. Frl. Mayer, color. Gesangsp. Frl. Novatschek, Alt- u. Mezzosopranp. Fr. Orsetitsch, kl. Partieen. Frl. Steiner, I. dram. u. color. Gesangsp.

**Ballet.** Balletmeisterin u. Solotänzerin: Fr. Müller.
Kinderrollen: Kl. Barth. Kl. Clement.
Chorpersonal: 8 Herren u. 8 Damen.

Technisches u. Hülfspersonal. Theatermeister: Hr. Werres m. 6 Geh. Schnürmeister: Hr. Wahr. Dekorationsmaler: Hr. Jaich. Beleuchtungs-Inspektor: Hr. Fioramonte. Garderobier: Hr. Rosenberg m. 2 Geh. Friseur: Hr. Stoffier. Zettelträger u. Requisiteur: Hr. Huber. Thea-

terdiener: Hr. Scharfman. 4 Hausstatisten. 2 Logenschließer. 6 Billeteurs.

Contraktbrüchig: Hr. Weilenbeck. Hr. Souffl. Hirt. Die Choristen Türr I. u. II. Die Choristinnen Fr. u. Frl. Christ.

## Landau in der Pfalz.

(Stadttheater.)

Direktor: Hr. Oskar Kramer, führt zugleich die Regie.

Musikdirektor: Hr. Braun. Kassirerin: Fr. Kempf. Inspicient: Hr. Wüst. Souffleur: Hr. Reichard. Theatermeister: Hr. Schech m. 4 Geh. Garderobier: Hr. Eyern m. 2 Geh. Friseur: Hr. Erni m. 2 Geh. Ankleiderin: Fr. Gretha. Zettelträger: Hr. Gutleber. 6 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 14 Musikern.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Enk, I. jug. Helden u. Liebhaber. Kramer (Dir.), I. Helden u. Charakterliebhaber. Jung, I. kom Gesangs- u. feinkom. Rollen. Lambacher, I. Charakterr. Müller, II. Liebhaber. Schmidt, jug. kom. Rollen. Wellendorf, Väter. Wüst, charg. Rollen.

Damen: Frl. Blick, I. Soubretten. Frl. Kläger, jug. naive Liebhaberinnen. Fr. Kramer (Dir.), I. Liebhaberinnen u. jug. Anstandsdamen. Fr. Pitsch, II. Mütter. Frl. Wald, II. Soubretten. Fr. Wellendorf, ernste u. kom. Mütter.

Abgegangen: Hr. Birnbaum (n. Preßburg). Hr. Trautmann (n. Constanz).

Außercontraktlich abgegangen: Die Hrn. Bargon, Krepp, Mackauer u. Wenzel.

Empfehlenswerthe Hôtels: Pfälzer Hof. Schwan.

## Obernay und Ribeauvillé im Elsass.

(Vereinigte deutsche Theater für das Ober- u. Niederrheinische Departement.)

Direktor u. Unternehmer: Hr. Anton Breuning, führt zugleich die Regie des Lustspiels.

Regisseur des Schau- u. Trauerspiels: Hr. Eduard Wehringer sen. Musikdirektor: Hr. Eugen Krâl. Kassirerin: Fr. Anna Loder. Inspicient: Hr. Karl v. Bacano. Souffleur: Hr. Armand Hannecker. Theatermeister: Hr. Eduard Wehringer jun. Dekorationsmaler: Hr. Gustav Wehringer. Beleuchter: Hr. Nibbel. Zettelträger: Hr. Grießer. 3 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus den resp. städtischen Pompiermusikern.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Breuning (Dir.), Helden u. Liebhaber, jug. Charakterr. Müller, Väter u. Intriguants. Niedhammer, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Tütschulte, kom. Rollen u. Gecken. v. Bacano (Insp.), I. charg. Rollen. Eduard Wehringer sen. (Reg.), Charakterr. u. Heldenväter. Eduard Wehringer jun. (Theatermstr.), charg. Rollen. Gustav Wehringer (Dekorationsmaler), alte Diener u. Militairs.

Damen: Frl. Börsch, trag. Liebhaberinnen. Fr. Breuning (Dir.), I. Soubretten. Fr. v. Bacano, Liebhaberinnen. Fr. Wehringer, Anstandsdamen. Frl. Wehringer, kl. Gesangsp. u. Kammermädchen. Frl. Zinser, II. Liebhaberinnen, kom. Rollen.

Kinderrollen: Anna v. Bacano u. Emmelie Wehringer.

Abgegangen nach der Sommersaison. Herren: Koch (n. Ulm). Kühnstedt. Liersch (n. Offenburg). Damen: Frl. Gippert (n. Neustrelitz).

## Gastspiel:

Hr. Fuhrig, von der deutschen Oper in Colmar, 4mal.

## Neu aufgeführte Stücke:

Wie denken Sie über Rußland? Goldbauer. Herr Meidinger und sein Contrabaß. Die Wiener in Paris. Die Chinesen in Straßburg (v. Dr. L. Goltdammer). Ein gebildeter Hausknecht.

Die Saison wurde in Ribeauvillé den 1. September 1866 mit dem Stücke: „Die Chinesen in Straßburg" eröffnet und endete den 25. November. Die Vorstellungen in Obernay nah-

men ihren Anfang den 1. Dezember 1866 und endigen gegen die erste Hälfte des Monates März 1867. Das Unternehmen — seit 2 Jahren bestehend — wird ununterbrochen während des ganzen Jahres fortgeführt.

Empfehlenswerthe Hôtels in Ribeauvillé: Hôtel Brauer, Stadt Lyon; in Obernay: Hôtel Wagner, Zwei Schlüssel, à l'Esperance.

## Offenburg in Baden.

(Aktientheater, verbunden mit dem Theater in der fürstlichen Residenz Donaueschingen.)

Direktor: Hr. Ferdinand Lindemuth, führt zugleich die Oberregie.

Regisseur: Hr. Eng. Kapellmeister: Hr. Stiegler. Musikdirektor: Hr. Gärtner. Kassirer: Hr. Waisenrichter Stöhr. Inspicient: Hr. Schmid. Souffleur: Hr. Hofmann. Theatermeister: Hr. Brand m. 2 Geh. Friseur: Hr. Blick. Requisiteur: Hr. Dummer. Zettelträgerin: Fr. Armbruster. 3 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 12 engagirten Musikern.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Ellwanger, Naturburschen u. jug. kom. Rollen. A. Eng (Reg.), I. jug. Helden u. Bonvivants. Lambacher, I. Helden u. Heldenväter. Liersch, humor. Väter. Lindemuth (Dir.), I. kom. Gesangsr. Reck, I. u. II. jug. Liebhaber. Sandoz, niedrig kom. u. charg. Rollen. Schmid (Insp.), Episoden.

Damen: Fr. Avenarius, kom. Alte. Frl. Avenarius, Kammermädchen. Frl. Harrig, II. Soubretten u. jug. Liebhaberinnen. Frl. Mayfahrt, I. trag. u. sentim. Liebhaberinnen. Fr. Sandoz, Nebenr. Fr. Schmid, I. Heldinnen u. Salondamen. Frl. Vahrenholz, Lokalsoubretten u. I. jug. Liebhaberinnen.

Abgegangen: Frl. Heylandt-Schulz. Entlassen: Hr. Lambacher.

In den Sommermonaten Mai, Juni, Juli u. August übernimmt die Direktion das Sommertheater in Colmar (Frankreich). Das neurestaurirte und mit neuen Dekorationen ver-

sehene Aktien-Theater wurde am 30. September 1866 mit einem Festprolog von Dr. Rekoffsky u. der Vorstellung „Wilhelm Tell“ eröffnet, und erfreut sich das Unternehmen der regsten Theilnahme von Seiten wohllöblicher Behörde wie des Gesammt-Publikums.

## Salzwedel.

Direktor: Hr. E. Ullrich.

Regisseur: Hr. E. Riedt. Musikdirektor: Hr. J. Bardt. Souffleuse: Fr. Markwordt. Theatermeister: Hr. Heitchen. Garderobier: Hr. George. Requisiteur u. Zettelträger: Hr. Becker.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Bardt (Musikdir.), kom. Charakterr. Brahe, II. Liebhaber. Dietrich, jug. kom. Rollen. Hetze, I. Liebhaber. Kroner, Väter. Müller, I. Charakterr. Nesse, Anmelder. Riedt (Reg.), I. kom. Rollen. Thalmann, jug. Liebhaber. Ullrich (Dir.), Helden. Vormer, charg. Rollen.

Damen: Frl. Goebel, Anstandsdamen. Fr. Hetze, jug. Liebhaberinnen. Frl. Klor, Anfängerin. Frl. Lenz, I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Markwordt, Soubretten. Fr. Müller, kom. Alte. Frl. Thalmann, II. Liebhaberinnen. Fr. Ullrich (Dir.), muntere Liebhaberinnen.

Kinderrollen: Selma Müller.

## Straubing in Baiern.

(Concessionirtes Theater.)

Direktorin: Fr. Katharina Schweiger, besorgt gleichzeitig das Kassenwesen.

Regisseur: Hr. Thal. Musikdirektor: Hr. Schmidt, städt. Musikmeister. Sekretair: Fr. Fritz Schweiger. Inspicient: Hr. Demoser. Souffleuse: Frl. Pertl. Theatermeister: Hr. Trieb. Dekorationsmaler: Hr. Fritz Schweiger. Garderobier u. Zettelträger: Hr. Ernst Geier. Beleuchtungsdiener: Hr. Manz. Requisitrice: Fr. Geier. 3 Billeteurs.

Das Orchester besteht aus 14 Musikern.

Rechtskonsulent: Hr. Dr. Hölzl.

**Darstellende Mitglieder.** Herren: Demoser (Insp.), II. Väter, II. kom. Rollen. Frank, Nebenr., Chor. Kern, Intriguants u. Charakterr. Müller u. Neu, Nebenr., Chor. Roland, I. Liebhaber u. Helden. Schweiger (Sekr.), Naturburschen u. II. kom. Rollen. Szwirschina, jug. Liebhaber u. Bonvivants. Thal (Reg.), I. kom. Gesangs- u. Charakterr. Wohlleben, I. Liebhaber u. Bonvivants.

Damen: Frl. Erber, jug. Anstandsdamen u. trag. Mütter, II. Gesangsp. Fr. Hoffmann (a. G.), I. trag. Liebhaberinnen. Frl. Liebwerth, I. muntere Liebhaberinnen u. Soubretten. Frl. Meier, trag. Liebhaberinnen u. II. Soubretten. Frl. Neumann, II. trag. u. muntere Liebhaberinnen. Fr. Thal, Mütter u. kom. Alte.

Die Saison wurde am 30. September 1866 mit einem Prolog und der Posse: „Dumm, dümmer, am dümmsten" eröffnet.

# Theatergeschäftliche Anzeigen.

Mit dem „Neuen Theater-Diener" steht in unmittelbarer Verbindung:

Das

# Theater-Agentur-Bureau

von

## A. Entsch,

### A. Heinrich's Nachfolger,

**in Berlin, Behrenstraße 26a.,**
**vom 1. März 1867 ab: Mohrenstraße 34.**

Dasselbe übernimmt nach wie vor die reellste und prompteste Vermittelung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern des dramatischen Bühnenkunstbereiches, den Debit und Ausführung der Bestellung von Dramen, Opern, Ballets und aller in diese Sphären gehörigen Aufträge u. s. w., kauft dramatische Werke, und bietet sein auserwählter und ausgebreiteter Wirkungskreis, vorzugsweise auch seine hiesigen künstlerischen Verbindungen, stets die vielfachsten und reellsten Vortheile. — Es nimmt niemals die üblichen Portothaler, erbittet dagegen alle Zusendungen frankirt. Die Provision für vermittelte Engagements ist auf 5 Prozent von dem gesammten Einkommen festgestellt. Bei einem Einkommen von 250 Thalern ermäßigt sich die Provision auf drei, von 250 bis 300 Thalern auf vier Prozent. Für Gastspiel-Vermittelungen ist die Provision vorherigem Abkommen unterworfen, ebenso bei dem Debit dramatischer Werke, doch wird sie dort ad minimum auf 5, hier auf 10 Prozent berechnet.

Berlin, im Dezember 1866.

**A. Entsch.**

Ich lasse hier zu leichterem Ueberblick der verehrlichen Direktionen noch eine Uebersicht der hervorragendsten durch mich zu beziehenden, dramatischen Werke der verschiedensten Gattung folgen:

**Aktienbudiker, der.** Posse m. Ges. u. Tanz von D. Kalisch. Musik von A. Conradi.
**Berlin, wie es weint und lacht.** Volksstück von D. Kalisch. Musik von A. Conradi.
**Brandstätte, die.** Posse m. Ges. in 1 Akt von J. Desloges.
**Bureaukraten, die.** Lustspiel in 4 Akten von Heinrich Lindau.
**Castor u. Pollux,** oder: **Der Wachtelhund.** Schwank in 1 Akt, frei nach einer französischen Idee von Poly Henrion
**Dämon, ein kleiner.** Lustspiel in 3 Akten. Deutsch von A. Bahn.
**Einer von unsere Leut'.** Posse m. Ges. von D. Kalisch. Musik von A. Conradi.
**Fahrt, die letzte.** Liederspiel in 1 Akt nach Johann Grün von Julius Stettenheim. Musik von A. Conradi.
**Fluch, der, des Galilei.** Trauerspiel in fünf Aufzügen von Arthur Müller.
**Frauen, der, wahre Stärke.** Lustspiel in 3 Akten. Nach Sardou's „femmes fortes" von Emil Neumann.
**Fremde Federn.** Lustspiel in 4 Akten nach Louis Leroy von Emil Neumann.
**Freunde, viele, — wenig Freundschaft.** Lustspiel in 4 Akten, nach „Nos intimes" von V. Sardou, für die deutsche Bühne bearbeitet von Emil Neumann.
**Früchte, verbotene.** Posse in 3 Akten (der III. Akt in 2 Abtheilungen) nach V. Sardou's „Les pommes du voisin", von Emil Neumann.
**Für nervöse Frauen.** Lustspiel in 1 Akt, (theilweise nach einer fremden Idee) von Poly Henrion.
**Haberfeldtreiben, ein.** Volksschauspiel in 5 Aufzügen von Arthur Müller.

**Herzens-Eroberer, ein.** Lustspiel in 1 Aufzuge. Nach Mailhac u. L. Halévy von Emil Neumann.

**Jongleur, der.** Posse m. Ges. u. Tanz in 3 Aufzügen von Emil Pohl. Musik von A. Conradi.

**Kammerwahlen im Carneval.** Schwank in 1 Akt von Poly Henrion.

**Kartenlegerin, die.** Drama in 4 A. u. 1 Vorspiel: **Der Kindesraub,** von Victor Ségur. Für die deutsche Bühne bearbeitet von Emil Neumann.

**Loos, das große.** Posse m. Ges. in 3 Akten u. 1 Vorspiel, genannt „Fortuna's Geburtstag" von Adolf L'Arronge. Musik vom Verfasser.

Den resp. Bühnen-Vorständen empfehle ich bei dem Mangel an wirksamen Novitäten diese Posse auf das Nachdrücklichste. Selbige wird mit größtem Beifall auf dem Kroll'schen Theater in Berlin gegeben und ist Repertoirstück dieser Bühne. Die vom Verfasser componirte Musik ist die wirksamste, die seit langer Zeit in diesem Genre geschrieben worden.

**Ludwig der Eiserne,** oder: **Das Wundermädchen aus der Ruhl.** Romant. Volksschauspiel in 5 Akten von Alexander Rost.

**Meerarbeiter, die.** Schauspiel in 5 Akten u. 9 Bildern, frei nach Victor Hugo's Roman von Fr. Wagener.

**Meinung, die öffentliche,** oder: **Edle Dreistigkeit.** Schauspiel in 5 Akten, nach „Les Effrontés", von Emil Augier, für die deutsche Bühne bearbeitet von Emil Neumann.

**Nacht in Berlin, eine.** Posse m. Ges. in 3 Akten von A. Hopf. Musik von A. Lang.

**Rose, die, des Alexis,** oder: **Ein gefallener Engel.** Orig.-Schauspiel in 5 Akten von Gustav Bernhard.

**Spekulanten, die.** Lustspiel in 4 Akten nach dem Französischen von Emil Neumann.

**Studenten, die weiblichen.** Lustspiel in 3 Akten von Dr. J. Lederer.

**Teufel, der, im Frack.** Intriguenstück in 5 Akten von Carl Görlitz.

**Verlobungs-Anzeige, eine ländliche.** Liederspiel m. Ges. in 1 Akt von Arthur Müller. Musik von A. Conradi.

**Wintermärchen, ein.** Schauspiel in 4 Aufzügen von Shakespeare. Für die deutsche Bühne neu übersetzt und bearbeitet von Franz Dingelstedt. Musik von Fr. v. Flotow.

**Zigeuner, der.** Genrebild m. Ges. in 1 Akt von Alois Berla. Musik v. A. Conradi.

**A. Entsch.**

---

Das Organ meines Unternehmens:

# „Bühnen-Circular"

mit dem damit verbundenen

## „Theater-Intelligenz-Blatt"

erscheint in zwanglosen Nummern von 1 Bogen und beträgt das Abonnement für das ganze Jahr nur **Einen Thaler.**

Von den diesjährigen Novitäten meines Verlages empfehle ich besonderer Beachtung:

# Dilettanten-Bühne.

133. Das Lorle, oder: Ein Berliner im Schwarzwald. Liederspiel m. Ges. v. A. W. Hesse.
134. Plauder-Stunden. Lustspiel nach dem Französischen, v. H. Uhde.
135. Ein alter Dienstbote. Genrebild v. R. Hahn.
136. Am Klavier. Lustspiel, nach dem Französischen, von H. Uhde.
137. Das Ehepaar aus der alten Zeit. Posse m. Ges. v. L. Angely.
138. Ein bengalischer Tiger, oder: Der weiße Othello. Posse, nach dem Französischen, v. B. A. Herrmann.
139. Lott ist todt. Posse mit Ges. v. L. Günther.
140. Ein ungeschliffener Diamant. Lustspiel, nach dem Englischen, v. H. Uhde.
141. Die Hasen in der Hasenhaide, oder: Alle fürchten sich. Liederspiel von L. Angely.
142. Der Weg durch das Fenster. Lustspiel, nach dem Französischen, v. H. Uhde.
143. Eine Berliner Bonne. Posse mit Gesang von Rudolf Hahn.
144. Waldeinsamkeit. Lustspiel v. Otto Roquette.
145. Wenn man Whist spielt, oder: Der dritte Mann. Lustspiel v. G. von Moser.
146. Sieben Mädchen in Uniform. Vaudeville von L. Angely.

147. Sein Freund Babolin. Lustspiel v. A. Bahn.
148. Ein alter Tänzer. Vaudeville v. L. Günther.
149. Eine Partie Piquet. Lustspiel, nach dem Französischen, v. A. Bahn.
150. Die Kunst, geliebt zu werden. Liederspiel v. Ferd. Gumbert.

(Diese Sammlung wird ununterbrochen fortgesetzt.)

Jedes dieser Stücke ist **einaktig** und ist der Preis für jedes Heft **7½ Sgr.**

# Volks-Theater.

Nr. 10. Ein kleiner Dämon. Lustspiel in 3 Akten von A. Bahn. 22½ Sgr.
Nr. 11. Das Wichtel, oder: Ein guter Hausgeist. Schauspiel in 5 Akten von Arthur Müller. 25 Sgr.
Nr. 12. Er ist Baron! Posse mit Gesang in 3 Akten von R. Hahn. 20 Sgr.
Nr. 13. Abtheilung V. Zimmer IV., oder: Vor Gericht. Posse mit Gesang in 2 Abtheilungen v. H. Salingré. 15 Sgr.
Nr. 14. Die Lieder des Musikanten. Volksstück m. Ges. in 5 Akten von R. Kneisel. 25 Sgr.
Nr. 15. Eine Frau, die in Paris war. Lustspiel in 3 Akten von G. von Moser. 25 Sgr.
Nr. 16. Müller und Miller. Posse in 2 Akten v. Alex. Elz. Zweite Auflage. 25 Sgr.

(Diese Sammlung wird ununterbrochen fortgesetzt.)

# Komische Solo-Scenen

mit Pianoforte-Musik.

Nr. 1. Margarethe. (Parodie der Gounod'schen Oper: „Faust und Margarethe") von H. Salingré.
Nr. 2. Frau Martha in der Oper Martha. Von R. Linderer.

Nr. 3. Der schöne Meyer. Von R. Linderer.
Nr. 4. Narziß im Frack. Von E. Jacobson.
Nr. 5. Pietsch in der Afrikanerin. Von L. Günther.

Jede dieser Soloscenen enthält gleichzeitig die dazu gehörige Pianoforte-Begleitung, sowie ein großes colorirtes Costümbild und kostet à 15 Silbergroschen.

**Eduard Bloch,**
Theater-Buchhändler in Berlin,
Brüderstraße Nr. 2.

---

# Central-Bureau für die deutsche Oper und Ballet.

Agentur, deren Zweck es ist, die Vermittelung zwischen den Autoren und Bühnenvorständen, soweit es die Erwerbung des Aufführungsrechtes von Partituren betrifft, zu übernehmen.

Die verehrlichen Bühnenvorstände machen wir auf die in unserm Verlage erschienenen und auf vielen Bühnen Deutschlands, sowie des Auslandes mit grossem Erfolg gegebenen Opern besonders aufmerksam.

Zu allen Opern meines Verlages sind ausser Partitur und Buch gleichzeitig Solo-, Chor- und Orchesterstimmen in sauberer und correcter Abschrift sofort mit allen Doubletten vorräthig. Der Preis der Copiatur ist auf das Billigste gestellt.

Verbunden hiermit ist unsere grosse, 160 der gangbarsten Opern umfassende

# BIBLIOTHEK
## für Oper, Singspiel, Ballet und Concert
### zur sofortigen Benutzung für jede Bühne.

(Solo-, Chor-, Orchester-Doublir-Stimmen nebst ausgeschriebenen einzelnen Partieen, Soufflir- und Regiebuch.)

# Symphonien, Ouverturen und Potpourris
## für Orchester,
### in Partitur, Doublir-Auflagestimmen, so weit solche im Stiche erschienen sind.

**72 Entreactes** für kleineres und grösseres Orchester.
**Tänze** für Orchester von Bilse, Conradi, Engel, Gödicke, Johann Gung'l, Josef Gungl, Heinsdorff, Hertel, Keler-Bela, Gustav Lange, Leutner, Lorenz, Löhrke, Reissiger, Ressel, Strauss u. a. m., zu Entreacten zu benutzen.

Indem wir vorzugweise die, in ähnlicher Art zum Ausleihen in gleicher Reichhaltigkeit in Deutschland nicht vorhandene Opernbibliothek der besonderen Beachtung der geehrten Bühnenvorstände und Musikvereine empfehlen, stehen auf gefällige Anfragen die näheren Bedingungen ebenso zu Diensten, wie die Preise neu zu kaufender Opern.

Wir verbinden damit die ergebene Bemerkung, dass Aufträge dieser Art ebenso durch uns direct als auch indirect durch A. Heinrich's Nachfolger, Hrn. A. Entsch in Berlin, sowie durch Herren H. Michaelson in Berlin zu effectuiren sind.

Beim Ausleihen der etwa honorarpflichtigen Opern wird die Vertretung von uns nach vorherigem Uebereinkommen übernommen werden.

Gleichzeitig empfehlen wir unser

---

## Verein der dramatischen Schriftsteller Frankreichs

vertreten durch **E. Bock.**

Berlin, im December 1866.
27, Unter den Linden.

Den verehrlichen Bühnen-Vorständen erlaube ich mir hierdurch die ergebene Mittheilung zu machen, dass der Verein der dramatischen Schriftsteller Frankreichs mich mit der Vertretung seiner Interessen in Deutschland betraut hat. In Folge des internationalen Vertrages sind die französischen Schriftsteller nunmehr bei uns den deutschen gleich gestellt, und ebenso geniessen die deutschen Schriftsteller für ihre

Geistesprodukte in Frankreich jetzt denselben Schutz, wie die französischen. Die vorgeschriebenen Förmlichkeiten, um in den Genuss dieser Rechte zu treten, bestehen darin, dass das dramatische Werk innerhalb dreier Monate nach dem Erscheinen im Druck bei dem betreffenden Ministerium angemeldet werde und dass innerhalb fernerer drei Monate das betreffende Werk in der Uebersetzung auf der Scene oder im Druck erscheine. Diese Bestimmung ist für die Uebertragung und in Folge dessen für die resp. Bühnen von grosser Bedeutung, indem sie, die durch Concurrenz bedingte Eile beseitigend, dem deutschen Bearbeiter genügende Zeit lässt, sein Werk mit Sorgfalt zu vollenden.

Nach der getroffenen Einrichtung erhalte ich jedes französische dramatische Werk gleich nach der Aufführung, dasselbe wird sofort geprüft und die für unsere deutsche Bühne geeignet befundenen werden entweder nur übersetzt oder in der nothwendigen Bearbeitung wiedergegeben. Zu dem Zweck bin ich mit den bedeutendsten Kräften auf diesem Gebiete in Verbindung getreten und kann Ihnen die Versicherung geben, dass den Ihnen zugehenden Stücken die grösste Sorgfalt gewidmet worden ist.

Die hochverehrlichen Bühnen-Vorstände bitte ich, meinem Unternehmen im eigenen Interesse die gebührende Aufmerksamkeit zuzuwenden: dasselbe gewährt Ihnen die Möglichkeit eines reicheren Repertoirs und die Vorführung neuer dramatischen Arbeiten, die sich der sachverständigen Kritik unterwerfen können. Indem hierdurch das Publikum mehr Abwechselung und Befriedigung erhält, sind in gleichem Maasse günstigere Kassen-Erfolge in Aussicht gestellt.

Zugleich erlaube ich mir Ihnen umstehend Mittheilung zu geben von den bereits erschienenen Novitäten; die Versendung derselben erfolgt durch das Theater-Commissions-Geschäft des Herrn Michaelson.

Gestatten Sie mir schliesslich noch die Ueberzeugung auszusprechen, dass die geehrten Bühnen-Vorstände mit mir dahin wirken werden, etwaige gesetzwidrige Uebertragungen dem zuständigen Richter zu überweisen.

Und so empfehle ich Ihrem Wohlwollen mein Ihnen gewidmetes Unternehmen und zeichne mit vorzüglicher Hochachtung

Ihr ergebener

**E. Bock.**

Firma: { B. Behr's Buchhandlung.
Ed. Bote & G. Bock, Hof-Musikhandlung.

---

# Publikationen

des

## Vereins der dramatischen Schriftsteller Frankreichs

**vertreten durch E. Bock in Berlin.**

---

Erschienen sind:

1. **Böse Beispiele** (La Contagion). Pariser Sittengemälde in 5 Akten von Emile Augier. Deutsch von A. Winter (A. v. Winterfeld). — (Auf dem Thalia-Theater in Hamburg mit großem Erfolg in Scene gegangen.)

Schon der Name Emile Augier bürgt für den Werth des Stückes, das uns in oft erschütternder Weise zeigt, wie nach und nach die raffinirte Pariser Genußsucht vergiftend auf eine durchaus edle und gesunde Natur wirkt, bis dieselbe noch rechtzeitig wieder emporgerissen und dem ferneren Verderben entzogen wird. Fast alle dramatischen Fächer werden in dem Stück die dankbarsten Aufgaben finden.

2. **Verrathen.** Schauspiel in 3 Akten von Albert Maurin. Deutsch von A. Winter.

Ein Seitenstück zu dem vielbesprochenen und vielgegebenen „Schuldbeladen"; von derselben tiefergreifenden Wirkung, aber bedeutend höher stehend in Bezug auf die sittliche Grundidee und deren Durchführung, weit weniger verletzend und versöhnender im Schluß. Das Stück bietet gleichfalls durchweg den Darstellern die dankbarsten Partien.

3. **Der Eisenfresser.** Drama in 5 Akten von Edouard Plouvier. Deutsch von Emil Neumann. (In Vorbereitung auf dem Viktoria-Theater in Berlin mit Hrn. Hendrichs als Phénix Porion.)

Die große Vorliebe des Publikums für Criminal-Geschichten, auch in dramatisirter Form, ist bekannt. Hier tritt uns eine derartige Arbeit ent-

gegen, von einer Genialität der Anlage, von einer Meisterschaft dramatischer Mache, daß man das Stück mit fast athemloser Spannung schon liest, geschweige denn sehen wird. Seit dem „Lumpensammler von Paris“ hat die französische Literatur kein ähnliches Werk in diesem Genre geliefert und der Name Plouvier dürfte schon genug Bürgschaft dafür leisten, daß der Dichter nicht hinter seiner Aufgabe zurückgeblieben ist.

4. **Von drüben.** Lustspiel in 1 Akt von E. de Najac. Deutsch von P. G. Auf dem Hoftheater in Schwerin, dem Carl-Theater in Wien und dem Thalia-Theater in Hamburg sehr beifällig gegeben.

Allerliebste Kleinigkeit mit einer sehr dankbaren Rolle für jugendlich naive Darstellerinnen.

5. **Kein Taschentuch verlieren!** Lustspiel in 1 Akt von Favre und Stel. Deutsch von M. (Auf dem Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin gegeben, auf dem Thalia-Theater in Hamburg, dem Carl-Theater in Wien in Vorbereitung.)

6. **Der Negerknabe.** Lustspiel in 1 Akt von H. Rimbaut. Deutsch von E. Jacobson.

Zwei urkomische, kleine Blüetten, die für jede Bühne die dankbarste Verwendung finden werden.

7. **Die Schuhe der kleinen Aurore.** Lustspiel in 1 Akt von Raimond Deslandes und W. Busnach. Deutsch von P. G.

Eines der reizendsten und duftigsten kleinen Lustspiele der französischen Literatur.

8. **Die Selige an den Verstorbenen.** Lustspiel in 3 Akten von Clairville und Victor Bernard. Deutsch von K. Friedrich. In Vorbereitung auf dem Friedrich-Wilhelmstädtischen Theater in Berlin.

Ein munteres Stück, das in seiner tollen Laune das Publikum in fortwährender Heiterkeit erhalten wird.

9. **Unsere braven Landleute** (Nos bons villageois). Sittenbild in 5 Akten von Victorien Sardou. Deutsch von A. Winter. (In Scene gegangen auf dem Wallner-Theater in Berlin mit dauerndem Erfolg, auf dem Thalia-Theater in Hamburg und Stadttheater in Leipzig in Vorbereitung.)

---

---

---

Debit aller literarischen und musikalischen Bühnenprodukte zu empfehlen.

Durch seine 44jährige theatralische Laufbahn, während welcher er 15 Jahre in Berlin und 24 Jahre in Wien thätig war, wurde es ihm möglich, sich die praktischste Geschäftskenntniß zu erwerben und die ausgebreitetsten Verbindungen in der Theaterwelt anzuknüpfen, die zur Führung einer Theater-Agentur unerläßlich sind; und ein Beweis seiner rastlosen Thätigkeit, sowie des ihm bereits vielseitig geschenkten Vertrauens sind eine verhältnißmäßig große Anzahl von Engagements, die derselbe während der kurzen Zeit des Bestehens seiner Agentur zur allseitigen Zufriedenheit bereits abgeschlossen, wie auch in seinem Verlage bereits eine namhafte Anzahl von Bühnenwerken dramatischer und musikalischer Gattung von den renommirtesten Autoren und Komponisten theils als sein Eigenthum durch Ankauf, theils in seinem Debit erschienen sind. Die billigsten Bedingungen, reelles Vorgehen, so wie schnellste und pünktlichste Besorgung aller ihm ertheilten Aufträge werden nach wie vor das Grundprinzip seiner Geschäftsgebahrung bilden.

Im engsten Verbande mit der Theater-Agentur steht die Redaktion und Herausgabe des seines interessanten Inhaltes wegen sich bereits eines ausgebreiteten Leserkreises erfreuenden Journals:

## „Die Bühnenwelt."

### Zeitschrift für Theater-Geschäftsverkehr, Literatur und Kunstinteressen.

Dasselbe erscheint dreimal monatlich, an jedem 10ten, 20sten und 30sten. — Der Pränumerationspreis (incl. freier Zusendung) ist für Wien und die österreichischen Staaten: 6 Fl. ganzjährig, 3 Fl. halbjährig, 1½ Fl. vierteljährig; für das Ausland (mit Postversendung) im Postvereinsgebiete: 4 Thlr. ganzjähr., 2 Thlr. halbjährig, 1 Thlr. vierteljährig, oder 7 Fl., 3½ Fl. und 1¾ Fl. rheinisch; für Frankreich und England 6 Thlr. ganzjährig, 3 Thlr. halbjährig. — Alle Postämter des In- und Auslandes nehmen Abonnement an. — Inserate werden billigst besorgt.

---

Gebiete der dramatischen Kunst. Die Provision für vermittelte Engagements (sofern solche ein volles Jahr nicht übersteigt) ist auf 5 Prozent von dem gesammten Einkommen festgestellt zu welcher Zahlung sich die resp. Mitglieder durch vorzulegende Reverse verpflichten. Für Gastspiel-Vermittelungen werden 5 bis 10 Prozent berechnet.

# Winter's Theater-Correspondent

## von und für Deutschland.

Eigenthümerin und verantwortliche Redaktrice: Betty Winter, beginnt mit dem 1. Januar 1867 seinen zwölften Jahrgang. Quartalpreis 1 Thlr.

München, 1. Januar 1867.

**Betty Winter,** Redaktrice.

---

# Bekanntmachung.

Ein an mich ergangener, höchst vortheilhafter Ruf von Hamburg, mein Central-Bureau für Theater, verbunden mit meiner Zeitung, „Die deutsche Bühne", nach Hamburg zu verlegen, hat mich veranlaßt, dem Rufe Folge zu leisten. Ich zeige daher den verehrlichen Herren Bühnenvorständen und Bühnen-Mitgliedern an, daß vom 1. Oktober a. c. Briefe und sonstige Zusendungen unter der Adresse:

**An das Central-Bureau für Theater und Redaktion der „deutschen Bühne", Eigenthümer und Herausgeber: Robert Schröter in Hamburg, Leipzig und New-York,**

nach Hamburg, Raboisen 68, zu senden sind.

Ich werde bemüht sein, vor wie nach mit gewohnter Thätigkeit die Interessen der Engagement suchenden Künstler aller Art zu vertreten und Hamburgs berühmte Bühnen bieten Gelegenheit, jedes Talent zu protegiren. Meine Zeitung, „Die deutsche Bühne", erscheint in derselben Weise wie früher. Der Abonnementspreis per 1 Vierteljahr beträgt bei freier Zusendung

1 Thlr. 15 Ngr., per 1 Jahr 6 Thlr. Pränumerando-Zahlung. Meinen verehrten Geschäftsfreunden von Nah und Fern rufe ich von Hamburg ein frohes „Willkommen" entgegen, sofern dieselben mich hier mit ihrem Besuch erfreuen wollen.

**Robert Schröter,**
Inhaber des Central-Bureau für Theater, Eigenthümer und Redakteur der „deutschen Bühne", Hamburg, Raboisen 68.

---

# Theater-Agentur-Bureau

von

## Carl Petersen

**in Hamburg, St. Pauli, Reeperbahn Nr. 79, 2. Etage,**
in der Nähe der Vorstadt-Bühne, vis à vis der Central-Halle und dem Odeon.

Meine Agentur, verbunden mit der „Hamburger Theaterzeitung", erfreut sich seit ihres langjährigen Bestehens durch strenge Reellität und Pünktlichkeit der Theilnahme aller Direktionen, sowie der meisten Bühnenmitglieder der in- und ausländischen Bühnen und lade ich diejenigen Bühnenmitglieder, welche mit mir noch in keiner direkten Verbindung stehen, hierdurch dazu ergebenst ein.

**Carl Petersen.**

---

## Ernst Gontard's

# Theater-Agentur

**in Hamburg, Valentinskamp Nr. 8, Belle-Etage**
(in der Nähe des Gänsemarktes)

übernimmt die sicherste und schnellste Vermittelung von Engagements und Gastspielen in allen Fächern der dramatischen Kunst.

aus man das Maaß anlegt und folgendermaßen durch Einschnitte mit einer Scheere bezeichnet. 1. Das Maaß über die Hüfte genommen, einen Einschnitt. 2. Von der Herzgrube bis zwischen die Beine, zwei Einschnitte. 3. Die obere Lendenweite drei Einschnitte. 4. Die Weite vor dem Knie, vier Einschnitte. 5. Die Weite der Wade, fünf Einschnitte. 6. Die Weite vor dem Knöchel, sechs Einschnitte. 7. Die Länge von oben zwischen den Beinen bis unten an den Hacken, sieben Einschnitte. (Dies Maaß ist sehr genau zu nehmen.) 8. Die Fußlänge, genommen von der Hälfte des Hackens bis zur großen Zehe, acht Einschnitte. Bei jedem Zeichen von 1 bis 8 muß [illegible] Maaße bemerkt werden, ob die Stellen stark, schwach [illegible] nicht wattirt werden sollen, auch ist auf dem Maaß [illegible] emerken, ob die Wattons mit oder ohne Füße verlangt [illegible]

[illegible]erdem ist auf dem Lager der Herren Oppermann u. [illegible] ets eine große Anzahl von seidenen Tricots in Weiß, [illegible] und Fleischfarben, letztere mit Leibchen, in Baumwolle, [illegible] ad glatt, in Wolle, schwarz und gelb (lederfarben) zu [illegible] ei Verlangung solcher Tricots bedarf es blos der Ein[illegible] es unter 7 bei den Wattons angegebenen Maaßes, wo [illegible] Tricot, noch nicht als Beinkleid verarbeitet, versendet wird. Die Umarbeitung eines solchen Tricot-Sackes zum Beinkleide kann von jedem Theaterschneider besorgt werden. Die Preise stellen die Herren Oppermann u. Comp. so billig als möglich.

Berlin, 1. Januar 1867.

---

## Federschmuck und Blumen.

Die Feder- und Blumenfabrik von **F. Louis** in Berlin, Königlicher Hoflieferant, Mohrenstr. 50, empfiehlt den geehrten Bühnen-Vorständen und Künstlern ihr reichhaltiges Waarenlager in Plattfedern, Pleureusen, Baretfedern, Helm- und Reiherbüschen 2c. 2c., sowie stets die neuesten Coiffüren, Blumen-Aufsätze, Kleidergarnirungen für Damen und die sonstigen Requisiten für Ballets und Opern in Guirlanden, Blumenstücken, Bouquets 2c. 2c.

Fabrikant hat die Lieferungen für die Königlichen Bühnen

in Berlin und ist somit in den Stand gesetzt, allen Anforderungen in seinem Fache in der größten Ausdehnung zu genügen und verspricht bei schneller und pünktlicher Bedienung die billigsten Fabrikpreise.

---

# F. Greube,

Costümier und Garderobier beim Königl. Theater in Berlin, Behrenstraße Nr. 7., empfiehlt sich zur Anfertigung von Costümen jeden Genres.

---

## Fabrik sämmtlicher, unschädlicher Theat... ... Tagesschminken.

Alle Sorten Theater-Fettschminke in allen Farben, ... trockene und Tagesschminken liefert wie bekannt in be... zu möglichst billigen Preisen

**C. Herbert**, Berlin, Leipzigerstra...

NB. Alle brieflichen Aufträge werden prompt ausgeführt.

---

## Auerbach's Putz-Feder-Fabrik in Berlin,

Taubenstraße 14., Friedrichsstraßen-Ecke,

liefert den geehrten Bühnen-Vorständen und Künstlern echt Strauß-Platten, Barret-Federn, Pleureusen un Coiffüren in allen Farben zu Fabrik-Preisen bei prompter Be dienung.

---

# C. F. Güttner's Leihbibliothek,

## (Nachfolger: A. Kühling)

**Berlin, Linienstraße 16,**

empfiehlt den verehrlichen Bühnenvorständen ihre reichhaltige Leih-Bibliothek für Opern, Singspiele, Possen, Lustspiele 2c. 2c.

---

Ee

---

**Dramatischen Unterricht** in Berlin ertheilen:

Fr. Frieb-Blumauer, Königl. Schauspielerin, Charlotten-Straße 79.
Fr. Adele Peroni-Glasbrenner, Krausenstraße 37.
Hr. Hoftheater-Regisseur Julius Hein, Köthenerstraße 2.
Hr. Berndal, Königl. Schauspieler, Bernburgerstraße 20.
Hr. Lichterfeld, Königl. Schauspieler, Neuenburgerstraße 7.
Hr. Hugo Gotschalk, Schumannstraße 16.
Hr. Wilhelm Hensel, Regisseur des Liebhabertheaters Urania, Alte Jakobsstraße 85.

Den Unterricht der Frau Peroni-Glasbrenner genossen u. A. nachfolgende Darstellerinnen:

Zerline Würzburg (-Gabillon), Marie Seebach (-Niemann), Marie Boßler (Baronin v. Bruck), Auguste Rudloff, Antonie Grahn, Louise Wulff, Auguste Burggraf, Antonie Baumeister, Pauline Stolte, Adele Galster (†), Sophie Christ, Emma Harke, Clara Schunke, Charlotte Wolter, Ida Pellet (†), Ida Bost, Anna Klein, Charlotte Frohn, Louise Götz, Olga v. Plittersdorf, Louise Walden, Agnes Resener u. s. w.

---



Druck von R. Boll in Berlin, Unter den Linden Nr. 23.